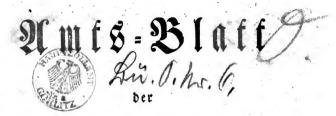
4° Bor. Autobrott. 1184 (1833



Königlichen Regierung zu Liegniß für das Jahr 1833.



Drei und zwanzigster Jahrgang.

Liegnis,

Drud ber Roniglichen Sof. Buchbruderei bei G. D'eend.

Digreed to Google

Bayerische Staatsbibliothek Munchen

### MIbbabetifdes

## Sadsund Namen-Neaister

au bem

### Liegniffchen Regierungs 21mtsblatt

1 8 3 3.

### Borbemertung.

Die Inhaltsanzeigen über folgende Gegenftanbe find gufammengefiellt worden : Mnfunbigungen von Edriften, Landdarten u. f. m. Berg wert bfachen, alle bierauf Bejug nehmenden Befanntmadungen. Befdalftationen, besgleichen.

Chauffefachen, fammtliche Beroffentlichungen über biefen Gegenftanb. Cottecten - Musfchreibungen.

Empfehlungen von Schriften, Landcharten u. f. m.

Reuer. Cocietats fachen, mit Ginfchluf ber Beitrags-Musfdreibungen.

Gemeinheitetheilungs-Angelegenheiten, fammtliche Befanniniachungen ter Generals Commiffionen.

Gefeb. Cammlungs. Ungeigen, mit Ungabe bes Inhalts jeber Rummer. Gewerbefaden, mit Ginfdlug ber Gemerbefteuer.

Sandelbfaden, idmutliche hierauf Bezug habende Berbffentlichungen. Sandwerte burfden, besgleichen.

Geren : Un falten, besgleichen. Buftigfachen, fammtliche von ben Ronigl. Ober-Landesgerichten ergangene Bererbnungen

und Befanntmachungen. Sirbenfachen.

Medicinalfachen, alle bierauf fich beziebende Berordnungen und Befanntmadungen. Dilitair-Ungelegenbeiten, Desgleichen. Patentirungen.

Soulfaden. Stempelfaden.

Zahadbau.

Berbienftliches, alles mas unter biefer Benennung im Amtblatt veröffentlicht ift. Bermadeniffe, besgleichen.

Barnungs - Angeigen.

Miterthumer, Mufruf ber Ober-laufibifchen Gefellicaft ber Biffenfchaften an bas ? Bublitum megen Erhaltung alterthimlicher Gegenftanbe in ber laufis. G. 66-18.

Umneftie, Berlangerung ber biesfälligen Grift fur bie gegenfeitigen Unterthanen im Ronigreich Preugen und Ronigreich Gachfen. Reg. Bet, vom 28. Juni G. 188. und die Aufforderung an die Rreis. und Ortspolizeibeborben von bemfelben Lage chenbafelbft.

Umtsblatter. Bertheilung, baß folche fur bas Jahr 1833 ebenfalls burch bie Ronigl. Poft-Unftalten gefchiebt. Reg. Bet. vom 27. Decbr. 1832. G. 1.

2 mt blatt. Sachregifter, wegen beffen Berausgabe ju bem Umteblatt pro 1833 und Mufforderung gur Cubscriptions. Sammlung. Reg. Berord, vom 22. Rovbr. G. 311.

Untunbiquugen, (vergleiche "Empfehlungen"). Berausgabe lithographirter Rreis-Rarten ber Proving Brandenburg. G. 90.

Berhandlungen bes Bereins gur Beforberung bes Gartenbaues. G. 145.

Desgleichen G. 332.

Unftell ungen, ju ben in flabtifchen Unterbedienungen burfen nur verforgungsberech. tigte Militaitperfonen genommen werben. Reg. Berf. vom 30. Decbr. 1832. S. 6.

Upotheten. Unter welchen Mobificationen von benfelben ein Rabatt von 25 jaro Cent gegen bie Sare ju bewilligen ift. Reg. Bet. vom 19. 2pr. G. 111. Urfenit, bei beffen Berabfolgung foll bie größte Borficht beobachtet werden. Reg.

Berord. vom 4. Decbr. G. 327. Aran eitage; biefelbe fur bas Jahr 1833 ift erfchienen und follen bie Apotheter fich

barnach genau achten. Reg. Bet. pom 17. Mai. 6. 147. Berichtigung einiger Drudfehler in berfelben. G. 245.

Aufforderung, an ben Unterofficier Saine vom 18. Infanterie-Regiment gur Del-

bung. G. 170. 199.

Desgleichen an bie Bermanbte bes verfterbenen Badergefellen Bisgatowa. C. 187. Desgleichen an die Unterofficiere Rummer und Mond und ben Ranonier Ubam bon ber 7. Artillerie-Brigabe. G. 322.

# - 12. p.m - 1.

Bau- Sandwerter; Republication ber gefehlichen Beftimmungen wegen legitimation ber Bau. Sanbwerfer jum felbftfanbigen Gewerbsbettiche. Reg. Bet. vom 24.

Movbr. 5. 316. Bau-Rondutteurs, folden wird die Uebernahme von Ban-Ausführungen als Pripot Baumeifter gestattet, ohne bag baburch ihr Aufpruch auf Unftellung im Staatsbienft gefahrbet wirb. Miniff. Berord, vom 14, Decbr. 1832. G. 14 Bergeichniß berer, welche im Liegnibichen Regierungs-Begirt wohnen.

Baumeifter, Diefes Litels burfen Berfmeifter, Die nur als folde gepruft find, fic nicht bebienen. Reg. Bet. vom 24. Rovbr. G. 317.

Belobungen. Des Commergien Rath Strabl gu Glogan wegen bes Gefchente gu Sanbmehrimeden. G. 45.

Beramertefachen. Steintoblen - Bertausftare fur ben Ober - Echlefifchen Bergbesirt pro 1833. G. 28.

Berg-Butten und Galinen-Arbeiter burfen obne Borlegung eines Traufcheines met er gufgeboten noch getraut merben. Dieg. Bet, vom 10. Gent. G. 259. Empfehlung eines Befangbuchs fur Berge und Butten-leute. G. 305.

Steintoblen-Bertaufstare pro 1834 fur ben Schmeidniger Bergbegirt. 8.305

Desgleichen für ben Ober-Schlefischen Berg-Begirt. S. 323.

Berun - Babraeg, Saupt-Boll-Umts-Etabliffement beißt jest Deu-Berun. G. 293. Befchalftationen, an welchen Orten folche fur bas Jahr 1833 errichtet fint, mit ber . Aufforberung fleißiger und forgfaltiger Benugung, Reg. Berf. vom 8. Januar. S. 5. Befanntmachung ber Lage jum Brennen ber burch Ronigl, Befchaler erzeugten Roblen und gur Auswahl ber Stuten tleiner Grund. Befiger Behufe der Betbeilung mit Freifcheinen gur tunftigjabrigen Bebettung. Reg. Berord, vom 20, Mug. © 235 — 236 unb 247.

Beftrafungen fiebe Warnungs-Ungeigen.

Betrugerei, Barnung por folden burch bargebotene Golbftude von Reifenben gur Bermechfelung. Reg. Berorb. vom 7. Mug. G. 220.

Bepolferungelifte ber Juben - wegen beren Einteichung pro 1833. Reg. Berf.

pom 24. Oct. 6. 292.

Bilbniffe; megen beren Berausgabe burch ben Daler Bebauer ju Berlin gu milben Biveden. Reg. Bet. vom 28. Febr. G. 71.

Desgleichen megen bes bem ic. Bebauer ertheilten Drivitegiums. G. 71. Subscriptions. Einladung auf bas ericbienene Bilbnif bes Minifter Mubler. S. 93.

Bisthums-General-Ubminiftrator; Ernennung bes Dom-Probit Grafen von Seblinifti ju biefer Burbe. G. 26.

Bombarbements. Beitrage; biebes 10. Musichreibungstermins find auf Staatsfonds übernommen worben. Reg, Bet, vom 18, Rebr. 6, 53.

Branbfliftung: fur Entbedung einer von ben in liegnis vorgetommenen wirb eine Pramie von 50 Rtblr. ausgefest. G. 100.

Desgleichen fur Branbftiftungen in ben Primtenauer Forffen. G. 180.

Brudengoll, beffen Aufbebung ju Bienowis. Reg. Bet. vom 17. Juni. 6. 170. Bunbestagebefdfuß, wegen Unterbrudung ber Beitfchrift "bie Biene" und Musfcbluß bes Rebacteur Richter von Theilnabme an einer anbern Beitidrift. &. 214.

Bunglauer-Baifen- und Schul-Unftalt. Befanntmachung ber Beftimmungen, welche wegen Aufnahme in biefe Unftalt und megen Entlaffung aus berfelben gelten. 6. 180 - 185.

Canbibaten ber Theologie. Bergeichniffe berer, melde

a. nach bestandener Prufung Das Beugnif ber Bablbarteit ju einem geistlichen Umte erhalten haben. G. 27. 91. 129. 158, 204. 242, 267, 268, 203.

b. benen die Erlaubniß jum Predigen ertheilt worden ift. S. 54, 129. 128.

Caffen Defecte. Borfdriften bes Berfahrens bei vorhandenen ober entflebenden Caffen Defecten bei den Gerichtebeberben. G. 72.

Cautionen. In welcher Ure bie Binfengablung von benen ber Buftig-Beamten erfol-

Rabere Bestimmungen baruber, von welchen Gerichtsbeamten Cautionsleiftungen

gu forbern finb. G. 127.

Cenfur fach en. Bekanntmachung ber außerhalb ber Deutsche Bundesstaaten erschienenen Schriften, für welche Dieffeits die Debitserlaubniß ertheilt ift. S. 138. Desgleichen S. 295. S. 302. S. 321.

Chauffeefachen. Befanntmachung der regulirten Chauffeegelb - Erhebung auf ber

Maltit Balbenburger Strafe. G. 40.

Desgleichen auf ber Ctrafe von liegnig nach Parchwis. G. 49.

Desgleichen auf ber nen erbanten Strafe von Gorlis bis Bunglau. G. 81. Desgleichen auf ben Straffengugen von Schmiebeberg über Sirfchberg nach &.

menberg und Greiffenberg G. 82.

Desgleichea auf ber Strafe zwischen Jauer und Birfcberg. G. 166.

Beim Chauffeeban von Sannau nach Bunglau tonnen brauchbare Arbeiter Be-

ichaftigung finben, & 108.

Aufforderung gur Absenbung von Arbeitern auf die Chauffee-Bauftretten, im fich Kenntniffe vom Strafenbau zu erwerben. Reg. Berf. oden 22. Juni. C. 179. Chauffeegeld-Erhebung zwischen Schweidnig, Landshut und Ober - Wilftegiers-bork. C. 240.

Unter welchen Bedingungen Retabliffements- Subren auf Befreiung vom Chauf-

feenelbe Infpruch baben. G. 180.

Chauffregeld-Erhebung auf ber Strafe von towenberg uber Greiffenberg nach Rlineberg. S. 329.

Cholera Angelegenheit. Aufbebung ber wegen ber Cholera in bem Konigreich Sachfen am ben landesprenzen bestaudenen Schuftvorkebrungen. S. 38 bis, 40.

11. fatholifibe Saus-Collecte fur bas Chulhaus zu Doppenwaide wom 2. Januar.

©. 0.

2. evangelifice Saus und Rirchen Collecte gur Berftellung ber Petri und Pauls-

3. Desgleichen gum Aufbau bes Edulhaufes in Bobermig; vom 3. Apr. C. 107.

4. Desgleichen zum Biederaufbau bes Bet- und Schulhaufes zu Grunwald vom 26. Apr. S. 125.

5. Desgleichen jum Reubau einer Rirche ju Balbbrob; vom 2. Mai. S. 141.

6. Desgleichen jum Bau einer Kirche fur bie evang. Gemeinbe ju Rinppelberg; vom 25. Dat. G, 153.

7. Rath. haus-Collecte zum Aufbau ber tath. Probstei., Wohn- und Wirthichaftsgebaube ju Schmiegel; vom 2. Juli, S. 189.

8. Evangelifche Ricchen - Collecte fur bas in Butareft zu errichtenbe evangelifche Rirchenfpftem; vom 2. Decbr. S. 302.

9. Evangelische Rirchen und allgemeine Saus-Collecten fur die Abgebrannten gu Loft, Grotefan und Prausnis: vom 2 Docbr. S. 317.

Collectenbeiträge; beren Einsammlung zum Bau eines jubischen Hospitalgebäubes in Teplig ift bei den diespritigen Juden-Gemeinden nachgegeben worden. Reg. Bek. vom 8. Juni. E. 163.

Communal-lanblage. Befanntmachung bes auf ben 15. Novbr, angefesten Er-

Conducteurs, (fiebe Bau. Conducteurs.).

Confens. Ertheilung. Erinnerung an die Bebingungen unter benen folde nur erfolgen foll bei Dismembrationen von Gruntifinden, auf welchen für Kirchen und Schulen Abgaben haften. Reg. Berord, vom 28. Juni. S. 187.

## D.

Debieserlaubnif für außerhalb ber beutschen Bunbesftaaten erfcbienenen Schriften; biesfällige Bekanntmachungen. C. 138, C. 295. C. 302. G. 321.

Diebstable. Beraubung ber Kirchen zu Sanis und leippa und zu Ullersdorf — mit Aussehung einer Pranie für ben Entbetter bes Ihaters. Reg. Bek, vom 6. Marg: S. 137.

Dismembrationen; Erinnerung an die Bestimmungen megen ber Ertheilung des Confenses, wenn von ben zu dismembrirenden Grundstuden ben Rirchen und Schulen Abgaben guftehen. Reg. Berf. vom 28. Juni. S. 187.

Domainen Pfan bbriefe; Ausreichung von Bind Coupons zu benfelben. C. 214.

## E

Ginlag, fiebe Banbelsfachen.

Empfehlungen von Schriften, laubkarten |u. f. w. ("vergleiche Ankundigungen").

1. Aufeitung jur Aufzucht ber Pferde fur ben Schlesischen Landmann von bem Stallmeister von Andbeleborf. S. 58.

2. bes Bochenblatte fur bas Boltsichulmefen von Bientich. G. 58.

3. Choral-Renntnif von 2B. Echneiber ju Merfeburg. G. 61.

4. bes von ben Geographen Grunm und Scharrer zu Berlin herausgegebenen pneumatifch-portativen Erdglobus. S. 91.

5. bes flatifch-topographifchen Sanbbuchs bes Erfurter Reg. Begirfs von Dr. Bolter. S. 109.

6. bes hanbbuche fur lehrer im Rechnen - und bes hanbbuche fur Schiler gum Gebrauch beim Rechnen von Ropf. S. 177.

7. Formenlebre von Sauermann. G. 186.

8. 21 23 C ber Maturbefcbreibung. G. 234.

9. des Worterbuchs ber Althochbeutschen Sprache bon Dr. Graff. G. 237.

10. bes leitfabes fur ben Unterricht im lefen von Ramerau. ibid.

11. ber Schrift: ber Schiedsmann von gurftenthal. ibid.

- 12. ber Schrift: Die Runft falfche Mungen gu ertennen von loos. G. 242.
- 13. bes Sandbuchs der Schulmeifter Klugheit von bem Seminar-Direktor Sidel. S. 258.

14. ber hornfchen Diagonal-Labellen. G. 269.

15. ber furgen Unleitung jur zwedmaßigen Unlegung und Berwaltung einer Regiftratur. S. 300.

16. ber Beschichte ber Domkirche ju Ronigsberg in Dr. S. 325.

Erbichaftsftempel; folder wird bei Erbanfallen an Chegatten, welche mit ben binterbliebenen Rindern in Guter-Gemeinschaft leben, nicht erhoben. S. 88.

Erbichafteffempel-Zantieme; Bekanntmachung ber Erhebung fur bas erfte Tertial 1831. S. 35. Desgleichen pro zweites Tertial 1831. S. 206. Desgleichen fur bas britte Tertial. S. 313.

Erwerbung von Rittergutern (fiehe Ritterguter-Erwerbung.)

## F.

Felb meffer, Berzeichnif beter, welche im liegnisichen Reg. Bezirt mohnen. S. 43. Regulativ fur bie Prufung ber gelbmeffer nom 8. Juli. S. 209 — 214.

Feuer-tofch ei mer, Empfehlung berer, welche ber Blinde Jured ju luben verferti-

Feuer-Societ atefaden. Borfdriften für Die flabtifche Keuer-Societat ber Rucund Neumart. Ober-Praf, Bet. vom 16. Febr. S. 63.

11eberficht bes Resultate ber Ruftical-Keuer-Societaten im Liegnischen Neg.-

Bes. S. 68.

Ausschreibung ber fur Rechnung bes Jahres 1833 abschläglich aufzuhringenden Reuer-Soeierate-Beitrage - vom 12. April. S. 105.

Refultar bes Beuer-Societate-Berbanbes im Bergogthum Sachfen fur bie Beit vom 11. Octbr. 1832 bis Enbe Mars 1833. C. 177.

Desgleichen vom 1. Upril bis Enbe Gept. G. 329.

Ausschreibung ber für Rechnung bes Ausschreibungsjahrs 1834, wegen ber bebeutenben Brandichaben zu Prausnig, Toft und Grottfau, von ben Schlefischen Erdben aufzubringenden Feuer-Societate-Beitrage; vom 19. Septbr. S. 251 bis S. 254.

Ausschreibung ber Beuer-Societats-Beitrage fur bas Jahr 1833 mit Anrechnung ber Abschlags-Ausschreibung vom 12. April; vom 18. October. G. 285

bis 287.

Final-Abichtuffe, wegen beren Einreichung fur bas Jahr 1832 nach ben frubern Borfchriften. Reg.-Bel. vom 27. Deebr. S. 4.

Borft-tehrlinge; Erinnerung an bic ju beren Prufung feftgefegten Termine;

Reg. Bet. vom 15. Novbr. G. 308.

Greifn echte, folden burfen Manberpaffe nicht ertheilt werden und ausländische find wie andere Reisende zu behandeln. Reg. Berord, vom 1. April. S. 99.

## (3)

Geiftliche, wegen beren Berpflichtung zum Beitritt in ber allgemeinen Bittwen-Berpflegungs-Unftalt. Reg.-Berord, vom 20. Juni. S. 170.

Gemein beitetheilungs-Angelegenheiten. Dadweisung ber Fractionspreise von Getreibe, Ben und Strob, welche bei Auseinandersegungen umb bei Abfindungen in Rente pro 1832/3,3 gelten. C. 16 — 17. Desgl. fur die Standesberrichten E. 173.

Desgleichen ber Martini Marktpreise bes Roggens pro 1832, welche bei Berechnung bes Geldwirthe ber ermittelten Natural-Niente jum Grunde gelegt werben. E. 17 u. 18. But bie Standesberrschoft Muskan. S. 174.

Ernennung des ic. Eifter jum Arcis-Juftig-Commissarius Golifter Rr. S. 104. Die Abloquing der durch Relution seftgestellten Renten ressortie ebenfalls von -ber General-Commission. S 160.

Befes. Cammlungs . Ungeigen:

Das Seite 1, angezeigte 22. Stud pro 1832 enthalt Dr. 1400: Berleihung ber revibirren Stabte-Ordnung an die Stabte Minden und Berford; Dr. 1401. Ablei-

fing der Militairpflicht burch Ediffsbienft.

Das Iste Erick, 1833 Seite 45. angezeigt, enthalt Dr. 1402. wegen des offentlichen Tabacksrauchend in den Stadten, Rr. 1403, Aufbern des Capital-Judulte dei der Weiftpreußischen landichaft. Rr. 1404. erreunviche Maagregeln gegen die in Casernen und Dienstgedauden wehnenden Militairpersonen, Rr. 1405. Erceution gegen Deconomie-Commissation, seidmesser und Bau-Conducteure, Rr. 1406. Statuten der ritterschaftlichen Bank in Pommeru.

Das 2te Seich, Seite (3 angezeigt, enthalt Rr. 1407: Errichtung von Teftamenten vor ben Magiftiaten, Dr. 1408, Eriminal-Verichtebarteit der Untergerichte und Inquisitoriate, Dr. 1409. Binssuf. Berabfegung in weftpreußischen Enclaven bes Coslinischen Reg. Bezirks, Dr. 1410. Abanderungen in ber Crebit. Drb.

nung fur bas Großbergogthum Doien.

Das 3re Studt, Seite 87 angezeigt, enthalt Mr. 1411: Einführung der Städteordnung in lissa. Mr. 1412. daß Gewerbescheine zu Bestellungen auf Edelsfteine und Fossillen nicht serner ertheilt werden, Mr. 1413. Anwendbarkeit des Gesches wegen Geld-Entschädigung für ländereien zum Chaussechan, in der Proping Preußen, Mr. 1414. Unzuläpigkeit der freiwilligen Prorogation des Gerichtsfandes in Selchebungskaden.

Das 4te Stud, Seite 105. angezeigt, enthalt Mr. 1415: Sidberstellung ber Rechte ber Schriftsteller und Berleger gegen Nachbrud nach bem Bunbes-Patent, Mr. 1416. Desgleichen in ben nicht gum beutichen Unde gehörenben Provingen, Mr. 1417. Denuncianten- Intheil von Geldstegen wegen Chauffee Polizi-Bergeben. Mr. 1418. Einfubrung der Stadte-Irdunung in ber Stadt Brendaun.

Das 5te Stud, Seife 117. angezeigt, enthalt Rr. 1419: Beilegung bes, Prabitats Durchlaucht an fürstliche Familien, Ir. 1420. Stempelpflichtigteit ber Beschleinigungsgesiche, Rr. 1421. Anstellung der Abvotaten und Notatien in Neu-Borpommern und Zulaffung von Referendarien beim Ober-Appellations und bei bem Hofgericht in Ereifswald, Rr. 1422. Amwendung offentlicher Aufruse in Bezug auf Staats-Cassen, auf die Domainer Bermaltung.

Das fie Stide, Seite 153. angezeigt, enthalt Dir. 1423: ben Referes gegen Etras-Ricfolite in Stempersfachen, Rr. 1424. Einschprung bes Perspinal-Atrests in Haubelssachen in ben kandestheilen bes rechten Rheimisters, Rr. 1425. Berbot

bes Befuche fremder Universitaten.

Das 7te Stud, Seite 159. angezeigt, enthalt Dr. 1426: über ben Manbats,

ben fummarifchen und ben Bagatell-Progef.

Das Ste Stild, Seite 163. angezeigt, enthalt Mr. 1427. Stempelfreiheit bei Bestig-Beranderungen jum Besten des gemeinen Besten, Mr. 1428. über Schentungen an Anstalten und Geschlichgeten, Mr. 1429. über etoschen Durch 1430. Ausseheinig der Gewerds-Berechtigungen in der Provinz Posen, Mr. 1431. Ausseheng der gewerblichen Abgaben in den Mediatsideten der Provinz Posen, Mr. 1432. Aussehung der Zwangs- und Bannrechte in dieser Provinz Posen, Mr. 1432. Aussehung der Zwangs- und Bannrechte in dieser Provinz.

Das 9te Stud, Geite 179. angezeigt, enthalt Rr. 1433: Einführung bes landrechts bei Berwaltungssachen ber Landgemeinden im Herzogehum Sachsen. Dr. 1434. Regulirung ber mahrend ber Wellphalischen Zwischenregierung ent-flandenen Berbaltniff zwischen Dominien und Gemeinden im Berzagthum Sochen.

Das 10te Ctud, Seite 167. angezeigt, enthalt Dr. 1435. Abanberung in bem landes-Eultur-Gbirt vom 14. Septbr. 1811., Rr. 1436. Berordnung wegen bes

Inbenmefens in ber Proving Pofen.

Das itte Stud, Geite 191. angezeigt, enthalt Mr. 1437. wegen Ausstellung ber Leichenpaffe, Mr. 1438. Die Bahl der ritterschaftlichen Abgeordneten des Thuringer Bubbbgirts, Dr. 1439. Ausstellung von Papieren auf jeden Inhaber fantenb. Das 12te Stud, Seite 205, angezeigt, enthalt Rr. 1440: Brudengeld-Tarif für die Stadt lengen, Rr. 1441. Aufhebung des Unterschieds zwischen ebelichen nub unehelichen Kindern bei den gewerblichen Werhaltmiffen der vormals Sachtiffen landestheile, Rr. 1442. Bischerei-Ausübung auf dem linten Meinufer, Rr. 1443. Rechte des Fistus hinsichtlich der Zinsen, Rr. 1444. Wiederherstellung der in übbinghause versoren gegangenen Inpocheten-Atten, Rr. 1445. Depositationd öffentliche nicht Königl. Kassen-Verwaltungen und die Rückgabe von Kautionen der Etaatsbiener und Gewerdetreidenden detr.

Das 13te Stud, Seite 227. angezeigt, enthalt Ar. 1446: Auslander haben für ben handel auf Wochenmaktten mir Wochenmarkte Artikeln Gewerbesteuer nicht zu entrichten, Nr. 1447. Eintragung sistalischer Worrechte auf Immobilien von Domainenbeamten, Nr. 1448. Erbschaftsstempel von lehnes und Fibei. Eomisis-Unfallen, Nr. 1440. Nechte ber Fibri-Commis-Unwarter im vormaligen Großherzogthum Berg, Nr. 1450. Vertretung der Stadtgemeinden bei personli-

der Betheilung ber Stabtverorbneten.

Das 14ee Stud, Seite 251. angezeigt, enthalt Rt. 1451: Stiftung eines Ehrenzeichens für Reetung aus Gesate, Nr. 1452. Prüsung der Steinhauer, Nr. 1453. wiberrechtliche Zueignung verschoffener Eisen-Munition, Nr. 1454. Gebührenfreie Ertheilung der Zeugnisse aus Kirchenbuchee bei Armen-Vormundichaften, Nr. 1455. Verleihung der Städte Ordnung an die Stadt Zdum, Nr. 1456. Polizie-Ordnung für die Hafen zu Settein und Swinemünde, Nr. 1457. Erlaß der Jujurien unter Privat-Personen, Nr. 1458. Aushebung der Geschleches-Vormundschaft in Schlesen und der Burgschaft der Frauen für ihre Ehemanner.

Das 15te Stud, Seite 271. angezeigt, enthalt Rr. 1459, erneuerte Durchmarsch und Ecappen Convention zwischen ber Preußischen und Sessischen Negierung, Das 16te Sud, Seite 277. angezeigt, enthalt 1460: Gebubrentare in ben

Manbats-fummarifchen und Bagatell-Progeffc.

Das 17te Stud, Seite 283. angezeigt, enthalt Rr. 1461: Anwendbarkeit ber Berordung wegen Erifchbigung für Grundstäde jum Chauffecbau in der Proving Pofen, Rr. 1462. Dektaration der Bestümmung wegen Berfteuerung des Brainstweins, Dr. 1463. Ausführung der Berordnung wegen des Mandate-sum-

marifden und Bagatell-Progeffes.

Das 18te Stud, Seite 291. angezeigt, enthalt Rr. 1464: bie zur Errichtung gemeinschaftlicher Wittwen-, Sterbe- und Aussteuer. Kaffen erforberliche landesberrliche Genehmigung, Rr. 1466. Berpflichtung der Preußischen Seeschiffer zur Mitnahme verunglichter vaterlandischer Schiffsmanner, Rr. 1466. über bas Berfahren der Inpocheken Behörben bei Berichtigung des Besigteitels.

Das Ibre Stud, Seite 307. angegeigt, enthalt Mr. 1467: Aufhebung bes zweiten Senats bei bem Ober-landesgericht zu Marienwerber und wegen Inflangungs bei ben und une einem Eivi-Senat bestehenden Detr-landesgerichten, 121468. Gewerbscheinflichtigkeit ber Mufiker, Mr. 1469. Ausscheiden ber Stade

Balbau aus bem flabtifchen Bablverbanbe, Dr. 1470. Ginführung ber revibirten Stabte-Orbnung in ber Stabt Rempen.

Das 20te Stud, Seite 315, angezeigt, entbalt Dr. 1471: 2lbanberungen im

Roll-Tarif.

Das 21te Stud, Seite 315. angezeigt, enthalt bie Boll-Bereinigungs-Bertrage. Dr. 1472, wifchen Dreugen, Rurbeffen Seffen-Darmftabt mit Baiern und Burtemberg, Dr. 1473, swiften ben genannten Regierungen und Gachfen, Dr. 1474. amifchen Dreußen und Cachfen, Dr. 1475. gwifden Preußen, Rurbeffen, Cachfen - Beimar - Eifenach u. f. m., Dr. 1476. gwifden Preugen, Rurbeffen zc. mit bem Thuringifden Boll- und Sanbels - Berein, Dr. 1477. Boll-Cartel mit ben genannteu Staaten, Dr. 1478. megen Besteuerung ber innern Erzeugniffe, Dr. 1479, mit Schmasburg - Rubolftabt, Dr. 1480, mit Sachfen-Beimar-Gifenach. Dr. 1481. mit Schwarzburg . Sondershaufen, Dr. 1482. mit Gachfen . Roburg. (Sotha.

Das 22te Stud, Seite 321. angezeigt, enthalt Dr. 1483: Blaubmurbigfeit ber von Laggreth Abminiftrationen ausgestellten Tobtenicheine und Aufbemahrung ber im Reibe errichteten Teftamente, Dr. 1484. Die Genehmigung bes Gewerbetriebe ale Buch. Runfthanbler, Bibliothetare u. f. m., Dr. 1485. Berichteftanb minberiabriger Golbaten in Civilfachen, Dr. 1486. Dienft- und Burgereibe, Dr. 1487, Berleibung ber revibirten Stabte-Orbnung an Die Stadt Deferif, Dr. 1488. Deflaration ber Befege über gutsherrliche und bauerliche Berbaltniffe.

Das 23te Stud, Seite 327. angezeigt, enthalt Dr. 1489; Erlauternbe Beftimmungen megen Erganjung ber Truppen, Dr. 1490. Berleibung ber revibirten Stabtes Ordnung an Die Gradt Bielefelb, Dir. 1491. Beftrafung ber Entwendung ber Pfanbungs-Objecte in ben Mbein-Provingen.

Bewerbefachen. Unter welchen Bedingungen neue Unmelbungen gum Betriebe cines Gewerbes, wogu bie Gewinnung bes Burgerrechte erforberlich ift, angunebmen finb. Reg. Berorb, vom 17. Upr. G. 119.

Aufforberung gur Unmelbung ber Perfonen, welche gum Gintritt in bas Ronigl. Bemerbe-Inftitut geneigt und fabig find. Reg.-Bet. vom 10. Juni. G. 165.

Biebbanbler beburfen jum Bechfet ber im Gewerbefchein aufgeführten Bichtreiber nur ber Genehmigung ber Polizeibeborbe bes Orts, mo ber Bechfel gefchiebt.

Rea. Bet. vom 24. Juli. G. 205.

Onabengehalte. Unter welchen Bebingungen folche nur an biejenigen Militair-Inpaliben wieder zu bewilligen find, welche bie ihnen ertheilten Civilftellen freiwillig aufgeben. Reg. Bet. vom 25, Januar. C. 34.

Sanbelsfache'n. Unter welchen Bebingungen Fremben nur bie landung in Brafilignifchen Safen erlaubt ift, Reg. Bet, vom 29. Januar. G. 38.

Machrichten über ben Fortgang ber hanbels-Atabemie zu Danzig. Reg.-Bet. pom 27. Apr. S. 125.

Die in der Grenzsperre wegen der Rinderpest gegen das Konigreich Polen, die freie Stade Rradau und die Kaiserlich-Desterreichischen Provinzen nachgelassenen Grieicherungen. Ober-Praf. Belt. vom 5. Georde. G. 243.

Sandwerkeburichen, bag benfelben beim Eintritt in bie Raiferl. Deftreichichen Staaten Banberbucher ertheilt, babei aber ihre Banberpaffe belaffen weben folfen. Rea Bet, vom 21, Jonuar S. 37.

Publicirung des Regulativs in Betref bes Manderns ber handwertsburfchen. Besondere Beilage jum 21. Amtsblattstud und Reg. - Verord, vom 22. Mai, S. 142.

Bestimmungen ber Raiferlich - Desterreichischen Regierung wegen bes Einwanderns frember handwertegesellen in Die dortigen Staaten. Ober-Praf.-Bet. vom 29. July. S. 214.

Biftorifde Rachrichten aus bem liegnisichen Regierungs-Begirt:

1, fur ben Monat December 1832. G. 36.

2. für den Monat Jamuar 1833 mit summarischer Angabe der legate und Schentungen so wie einer Uebersicht des Volks-Schulweseins und der eingekommenen Collecten-Beiträge aus dem Jahre 1832. S. 56.

3. für ben Monat Febr. G. 73.

4. . Mars & 115.

5. . · · April G. 143 - 145.

6. . Mai S. 167.

7. - Juny mit ben ftatiftifchen Nachrichten fur bas Jahr 1832.

8. für ben Monat July. G. 233.

10. . September. S. 273.

11. . October. S. 299.

Surhung — Erinnerung was barüber in bem landes-Cultur-Gbict angeordnet ift und Fefficgung ber bieställigen Strafen. Neg. 20ef, vom 31. Octbr. S. 296.

Soporheten Tabetien. Unter welchen Bedingungen bie Unlegung berfelben bei ben Grund-Acten gestattet ift. G. 49.

3

Jahrmarfts-Berlegungen: bes ju Raumburg am Queis. G. 87.

bes Rram., Dieb- und Rogmartt ju Contopp. G. 97.

bes Berbitmartes au Liebenthal. G. 260.

3mpfliften. Erinnerung an forgfaltige Subrung berfeten und wegen Musfiellung

ber Impf-Attefte. Reg. Berf. vom 18. July. G. 199.

Irren. Anftalten. Abbrud, ber Inftruction für bie Bermaltungs Commiffionen ber Prov. Irren. Beil-Unftale zu leubus und ber Irren-Aufbewahrungs-Unftalten zu Brieg und Plagwis. 6. 75 — 84.

Befchluffe ber Provinzialftanbe :

1. wegen Babtung eines Bartegelbes fitr folche gemeingefabrliche Beren, welche aus Mangel an Raum in ben Unftalten teine Aufnahme finden tonnen,

2. wegen Befchlemnigung ber Ginlieferung ber noch fur beilbar gehaltenen Ge-

muthsfrante,

3, wegen Befreitung ber Begrabniftoften fur Gemuchstrante in ben Unftalten ans ben Bonds ber Legtern,

4. wegen ber pro 1833/35 aufzubringenben Irrenhaus . Beitrage.

Ober - Praf. Bef. vom 18. Mary. E. 95 - 99.

Befanntmachung ber bei ben Berwaltungs . Commiffionen Diefer Unftalten er.

mablten ftanbifden Mitglieber. G. 104.

Jugen b. Aufforderung zur genauen Auffichtsführung über die Sittlichkeit derfelben auch in den Stadten, besonders eudsichtlich des Besuchs der Wirthshauser. Dieg. Berf. vom 14. Febr. S. 53.

Juris biction s. Beranderungen. Bergeichniß ber im leften Quartal 1832. im

Glogaufchen Ober lanbes-Gerichts vorgetommenen. G. 11.

Desgleichen im erften-Quartal 1833. G. 110. Desgleichen im 2. Quartal.

S. 205. Desgleichen im 3. Quartal. S. 275.

Hebergang ber Dom-Erben-Meder und beren Bewohner gu Reufladtel gur Su-

risbliction bes bortigen Ctabtgerichts. G. 54.

Juftiglachen. Die Reftiention ierthamlich zu viel verwendeter Stempel foll von den Intereffenten felbft unmittelbar bei der Steuerbehorde in Untrag gebracht werden. Bredf, Ober-Landes-Ger. S. 7.

Ungeige wegen bes etwanigen Richtempfangs ber Berfügung, Die Entwerfung

neuer Gtats betreffenb. G. 7.

Das zu beobachtenbe Berfahren bei Antragen auf ben Berkauf von Pupillen-

Grunbftuden aus freier Sant. G. 8.

Bei Untersuchungen gegen Militairpersonen foll jedesmal ber Eruppentheil zu bem fie gehoren, genau erforscht und angegeben werben. S. 14.

Borfdriften beim Berfahren in Unterfudungs. und Straffachen gegen Juftig.

Beamte. G. 15.

Bur Aufnahme in bas Correctionehaus tomien von ben Gerichtsbeforben nur verläufige Orbres ertheilt werben. S. 15.

Erbichafteftempel-Tautieme-Erhebung pro 1ftes Tertial 1831. G. 35.

Aufbebung ber Betichterflattung fiber bie niebergefchlagenen Poffporto-Betrage. S. 36.

Distribute Google

Bon Urtheilsfpruchen gegen auf Geereifen begriffene Erfat- und landmehrmanner foll ben Erfas- und landwebrbeborben Mittbeilung gemacht merben. G. 41. Dacherdgliche Erlauterung biesu. G. 240.

Die Unlegung befonderer Sypotheten Tabellen und bie babei gu beobachtenben

Bestimmungen. G. 49.

Befcheinigung ber Liquibation uber Roften ber Debicamente in Criminal-Unterfudungsfachen. G. 50.

Berordnungen bes Breslaufchen Ober-lanbes-Gerichts merben funftig nur burch

Die bortigen Amteblatter veröffentlich werben. G. 51.

In melder Art Die Binfengablung von Umts-Cautionen ber Juftig-Beamten erfolgt. G. 59.

Anordnung megen Unfchaffung ber Gefegbucher bei ben felbftfanbigen Berich.

ten. G. 65.

Borfdriften megen bes Berfahrens bei vorhandenen ober eutftehenden Caffen-

Defecten. G. 72.

Bei Erbanfallen an Chegatten, welche mit ben Kinbern in Gutergemeinschaft leben, wird Erbichafteftempel nicht erhoben. G. 88.

Buchtlinge follen bei Ueberfullung ber Buchebaufer einftweilen in bas Corrce-

tionsbaus ju Comeidnis aufgenommen werben. G. 100.

Mufbebung ber Caffen - Bermaltung bei bem Dber - Tribunal und wegen anber-

meitiger Abführung ber fonft borthin gezahlten Bebuhren. G. 101.

In wie fern minorenne Erben gur Tragung ber Dachlag-Reaulirungstoften verpflichtet finb. G. 101.

Aufforderung gnr Ginreichung ber Jahres-Caffen-Abichluffe von ben Salarien.

Caffen. G. 107.

In wiefern bie mit ber interimiftifchen Bermaltung irgent einer Stelle beauftragten Ronigl. Forft Chut Beamte icon als lebenslanglich angestellt anguschen find. G. 112.

Borfdriften über bas Berfahren ber Berichte bei Unterfuchungen gegen Bens. b'armen und bei Unterfuchungen gegen Civil-Perfonen auf Denunciation ber Bend-

b.armen. G. 113.

Unordnung wegen Befcheinigung ber Salarien . Raffen -Rechnungen bei ben Berichten, rudfichtlich ber Richtigteit ber Beftanbe ber fonft noch bem Renbanten jur Bermaltung anvertrauten Fonds und Raffen. G. 114.

Unweifung über bas bei Bauten und Reparaturen an Ronigl. Gericheselokalen

An beobachtenbe Berfahren. @. 120.

Die bei ben Stempel-Revifionen befectirten Stempel follen unmittelbar von ben

Steuerbeborben bezogen merben. G. 121.

Borfchriften über bas Berfahren bei vorfchuftweife gezahlten Berichtstoften in Rechtbangelegenheiten, wo eine Bebubren-Dlieberfchlagung flatt finbet. G. 121 bis 124.

Mufforberung und Unweisung jur vorschriftlichen grundlichen und vollftandigen

Beantwortung ber von ber Ober . Rechnungs . Rammer bei Revifion ber Rechnungen ber Berichtsbeborben aufgestellten Rotaten. G. 126.

Rabere Beffinmungen, von welchen Gerichtsbeamten Cautionsleiftungen gu

forbern finb. G. 127.

Bei Criminal - Unterfuchungen foll ber Bermogeneguftand ber Inquifiten unb Inculpaten genau ermittelt auch in ben geeigneten Rallen Die Arbeits- und Buchtiaungsfähigteit bes Berurtheilten außer Zweifel gefest werben. G. 139.

Bestimmungen barüber: in micfern Juftig. Commifforien fur fruftrirte Inftrut.

tions . Termine Webubren zu forbern berechtigt find. G. 148.

Mufforberung zur Beschaffung neuer Bins-Coupons zu ben polnifden Pfand.

briefen. 6. 150.

Bekanntmachung ber anberweitig geordneten Reffortverhaltniffe bei ben verichiedenen Abtheilungen bes Dber-landesgerichts ju Breslau. G. 151 und 152.

Die Boten und Erccutorftellen bei ben Berichten follen vorzugemeife mit Balb.

invaliden ber Barnifon , Compagnie befest werben. G. 154.

In welchen Zeitraumen die Abfendung und ber Bertauf unbrauchbar geworbener Alten bei ben Gerichtsbeborben ftatt finden foll. G. 154 - 156.

In welcher Urt fur Die Befeitigung entbehrlicher Uften geforgt und baf barüber

alliabrlich berichtet merben foll. S. 220.

Beftimmungen über Die Commiffionsgebuhren fur Inf- und Abnahmen von Zefamenten, Erbvertragen und Che-Stiftungen. G. 156.

In welcher Urt Die Borlabung Defterreich Bobmifcher Unterfhanen in Dieffeitraen Rechtsangelegenheiten erfolgen foll. G. 160.

Erinnerung an Befolgung ber Berordnung megen bes Depofital-Caffen- und Rechnungsmefens. G. 166.

Binmeifung ber Bormunber und Duvillenbehorben auf bas Berbot bes Beluchs

frember Univerfitaten G. 189,

Berpflichtung ber Gerichtsbeborben zur Unzeige ber Unterfuchungen miber gum Rriegsbienft verpflichtete Individuen an die landratblichen Memter. G. 189.

Die Berichte ber Untergerichte über erfolgte Dublitation und Bollftredung ber Strafvermanbelungs-Refolute von Bermaltungs - Beborben follen an bas Ronigl. Dber-landesgericht erftattet werben. G. 191.

Befanntmadung über bie Dauer ber Ernbeeferien. G. 193.

Belde Birtungen bie Ernbteferien fur bie Parteien haben. G. 192.

Borfdriften über Die Unfertigung und Ginreichnng ber vierteliabrigen Stempel-Strafliften an bas Ronial. Propingial-Steuer-Directorat. G. 193.

Den gewöhnlichen Stempelbebarf baben bie Berichte überall von ben Stempel-Diffributeurs zu entnehmen. G. 206.

Erbichafteftempel-Tantieme-Erhebung pro 2tes Tertial 1831. S. 206.

In wiefern nur eine Transferirung von Capitalien gu ben General-Deposital-Capitalien ftatt finben barf. 6. 221.

Bei Majorennitate-Ertlarungen follen bie Bebeimen Cangleigebubren und Dro-

centgelber wegfallen und bie Roften nur nach ber allgem. Sporteltare erhoben mer-

In welcher Art bie Attefte uber bas nachtraglich eingegangene refervirte Poft-

Defectire und nachzubringende Stempel follen blos von ben Steuer-Aemtern entnommen werben. G. 248.

Bewilligung ber Portofreiheit fur bie Correspondeng und Gelbsenbungen ber Juftig-Officianten-Bittmen-Caffe. C. 254.

Das zu beobachtenbe Berfahren bei Requisitionen zwischen ben JuftigBeborben in ben Rhein- und in ben übrigen Provinzen ber Monarchie. S. 255

Borfdriften über die Zinsen-Erhebung von Schlefifden Pfandbriefen bei ben gerichtlichen Depositorien an solden Orten, woselbst landschaftliche Caffen nicht vorbanden find. S. 256.

Berfahren bei Infinuationen der Mandate und Berfugungen fo wie bei Erftat-

tung ber Infinuations-Berichte ber Boten, S. 261.
Bestimmung, bag bei Contraventionen gegen Zwangs- und Bannrechte bie

Competeng ber Gerichte eintritt. S. 162. Rlagen und Gefuche, welche fich jum Manbats- ober Bagatellverfahren eignen,

follen gleich als solche bezeichnet werben. S. 271. In der Procestabelle sollen die Mandats- summarischen und Bagatepllrozesse besonders ausgeführt merben. S. 272.

Bekanntmachung ber Termine zur Einsenbung ber General - Civil-Procestabelle und ber tabellarischen Busammenftellung bes Geschäfts-Umfangs. C. 277.

Begen ber letteren ift noch weitere Unweifung ju gemartigen. S. 297.

Aufforderung gur Unfchaffung ber im Drud erschienenen Inftruction fur ben -Manbats- fummarifden und Bagatellprozeß. G. 288.

Die Uebertragung Des Rreisjustigrathlichen Umte landesbutschen Rreifes an ben land- und Stadegerichts-Director Schrötter zu landesbut. S. 297.

Borfdriften über Stempelanwendung bei ben Mandats-Proceffen. C. 302. Bestimmungen über bie Theilnahme ber Cangleibeamten bei ben Gerichten an ben Gebihren. Paufchquantum in Mandats. und Bagatellfachen. - C. 303.

Erfauterung, bag auch Die andern dazu berochtigten Beamten daran Theil haben. S. 318.

Bei Ungeschuldigten, welche freiwillig die That eingesteben, soll eine Scharfung ber gesehlichen Strafe nicht fatt finden. S 304.

Aufforderung der betreffenben Gerichtebehorden gur Berichterflottung über provinzielle Beftimmungen fur Richtabeliche in ber laufig und ben bobmifchen Enclaven. ©. 309 und 312.

Erbichafteftempel-Lautiemen-Erhebung pro 3tes Lertial 1831. S. 313. Wegen ber ergangenen Circular-Berfügung zur Ginreichung ber haupt-Jahres-Berichte. S. 313.

## R.

Rammer Rrebit-Raffen Schein. Befanntmachung ber bei ber 23. Berloofung gezogenen Nummern. S. 128. Desgleichen bei ber 24. Berloofung. S. 267.

Die ber Koniglich Sachfischen Regierung zur Vertretung verbliebenen Rammer-Redbir-Raffen-Schine Litt. E. ("Spisscheine") sollen schon jete mit Zurudrechnung von 4 proCent realisitet werden, Bekanntmachung ber diesställigen Scala. S. 227 — 232.

Ein gleiches Verfahren wird Preufischer Seits flattfinden; Bekanntmachung ber Scala S. 263 — 267. (Berichtigung eines Jehlers bei Bezeichnung ber Appoints. S. 277.)

Rinber fiche Jugenb.

Kir den faden. Bei Ordinations-Antragen follen die Atteffe über Die Qualification und Führung ber Bocirten bem Confiftorio vorgelegt und nachher der Regierung gurudgereicht werden. Confift.-Berord. vom 5. Marz, Reg.-Bet. vom 18. Marz. S. 88.

Aufforderung zur ordnungemäßigen Subrung ber Kirchen Caffen, besgleichen zu Revisions : Abhaltungen bei ben Kirchen Wiftationen. Reg. Werf. vom 19.

Mary. S. 99.

- Jeniam

Die Tobbesfälle erimirter Personen sollen von ben Pfarrern alsbalb ben Rreis-Buftigrathen angezeigt werden. Reg. Berf. vom 16. Juni. 6. 169.

Erinnerung an Die Bestimmung teinen Beamten, ohne Beirathe-Confens auf-

Berg., Sutten und Salinen-Arbeiter burfen ohne Borlegung eines Traufcheins

weber aufgeboten noch getraut werben. Reg. Bet. vom 10. Ceptbr. S. 259. Rlaffen fie u er. Pracluffonstermin zur Einreichung ber biesfälligen Reclamationen bei ben landratslichen Aemtern bis jum 15. Marz. Reg. Bet. vom 9. Januar S. 6.

Rreis. Chyrurgenftellen; wegen beren Wieberbefegung bes Oberniter Rreifes . 140.

Desgleichen in ben Kreifen Sagan und Sprottau. S. 147.

Desgleichen ju logen. Reg. Beg. Gumbinnen. S. 204. S. 297.

A .is. Phy fic a't fiellen; megen beren Bieberbefegung fur bie Rreife Diegfoi und Geneburg, Reg Bez. Gumbinnen. S. 204. Desgleichen im Rreife logen. S. 297.

### Y

Lehm. und Sandgruben. Die fruhern Berordnungen wegen Benugung berfelben werden in Erinnerung gebracht. Reg. Bef. vom 6, Aug. S. 220. Leichnahme. Gin folder ift bei Mobris in ber Ober aufgefunden worden. S. 66.

Chen fo bei Guntersberg. G. 175.

Desgleichen bei ber Pfeffermuble bei Eroffen. G. 217.

Desgleichen von einem neugebornen Rinde an ber Glogan - Saganfchen Strafe

aufgefunden. 6. 248.

Leibbibliotheten. Empfeblung bee Schrift: Ueber Mafchinen - und gabritmefen von Bobage und Aufforberung jur Unichaffung, Reg. Berf. vom 12. Dal. G. 141.

Martini-Martepreife. (In Bezug auf Gemeinheitstheilungen, fiebe biefen Urtifel.)

Befanntmadung berjenigen , welche als Bergutigung fur Marfcverpflegung

pro 1833 genebmiget finb. 2. 59.

Mebicinalfachen. Unter welchen Mobificationen von ben Apothetern ein Rabatt bis ju 25 pro Cent gegen bie Zar-Preife ju bewilligen ift. Reg. - Bet. vom 19.

Mpr. G. 111.

Ungeige ber Ericheinung ber neuen Argneitare pro 1833 und Aufforberung an bie Apotheter, fich barnach ju richten. G. 147. Berichtigung einiger Drud. fehler in berfelben. G. 245.

Erinnerung an forgfaltige Subrung ber 3mpfliften und Musftellung ber 3mpf-

Mttefte- Reg. Bet, vom 18. Juli. G. 199.

Unordnung wegen Repaceination ber Refruten im Begirt bes 5. Urmee-Corps por beren Ginftellung in bie Urmee. Deg Werf, pom 15. Octbr. C. 283.

Diejenigen Medicinalperfonen, melde jur Beforberung ber Samitateberichte befonbers beigetragen baben, follen bei Unftellungen porgugemeife berudfichtigt merben. S. 292.

Milbe-Beitrage, wegen beren Ginfammfung fur bie Abgebrannten ju Toft und Grotttau im Liegnisichen Reg. Begirt. 8. 215.

Militairpenfonen; bei Unterfuchungen gegen biefelben, foll ber Eruppentheil gu bem fie geboren, genau erforicht und angegeben merben. 6. 14.

Militairfachen. Befanntmachung ber far bas Jahr 1833 feftgefesten Prufungs-

Termine aum einighrigen freiwilligen Militairbienft. 6. 27

Die Unrechnung bes Schiffsbienftes auf Ableiftung ber Mititairpflicht foll nur bei guter Subrung ben betreffenben Individuen ju ftatten tommen. Allerb. Cabinete-Orbre vom 18. Dovbr. 1833. C. 37.

Martini-Marktpreife, welche als Bergutigungsfaße pro 1833 genehmiget find.

Reg. Bet. vom 22. Febr. G. 59.

Inftruction ber Intenbantur 5. Armee - Corps über bas Liquibationsmefen ber Bergutung fur verabreichte und nicht fofort bezahlte Quartier . Berpflegung burchmaricbirenber einzelner Rriegereferven ic. nebft Edemas gu ben tiquibationen. S. 131, - 136.

Republication ber Unordnung uber bas ju beobacheribe Berfahren bei Berheis rathung ber militairpflichtigen Individuen. Deg. Bet vom 5. Dai. 6. 136.

Die Unredmung bes Schiffsbienftes ift auf Die Mannichaften ber preugifchen Chiffe, molde bas Mittellanbifche Meer befahren, erweitert. Allerh, Cabinetsorbre bom 25. Mars. 6. 169.

Militair - Berpflegungs - Naturalien. Denen Berbingung für bas Sahr

1834 im Begirt bes 5. Urmee-Corps. G. 279. G. 289.

Diffiomaire: über ben Birtungetreis und Die Befugniffe berienigen, welche jur Betebrung ber Juden in ben Provimen gefenbet worben. Berord. Des Confift, vom 1. Juni. G. 173.

Ministerial-Erlauterung, wie biefe Confifterigt Berorbnung ju verfieben ift.

S. 219.

Mufit. Inflitut - megen bes zu Berlin beftebenben, welche Gegenfianbe bafelbft gelehrt werben und unter welchen Umftanben bie Theilnahme geflattet ift. S. 237 und 238. A TOMAN THE T

# to doct in Month and the

Radlag. Regulirungstoften; in wiefern minorume Erben gur Eragung berfelben verpflichtet finb. G. 107.

Detrolog, bes verftorbenen Gebeimen Regierungs-Rath tehnmann. S. 30. Desaleichen bes verflorbenen Superintenbenten Dr. Borbs. 6. 314.

Reue Unlage, eines Bormerts auf bem Domainengut Parchwis, mit ber Benenming Friedrichsbot. S. 58. China the market and the control of the a series and an artist of the court in the court of the c

## the consideration of the constant of the const

Dber-Umemann: vor ungebubrlicher Anmagung biefes Litels wird gewarnt. Reg. Berf. vom 6. Anguft. 8. 235. 11 11

Obertabne, folde follen wenn fie bei Abend- und Rachtzeit fegeln, burch eine ettend. tete laterne bezeichnet werben. Reg. Berf. vom 3. Juni. 6. 159. Dr binat ion fiebe Riechenfathen.

S. Els, de la celle de la companya d

Paffe, in benfelben foll rudfichtlich ber Rudreife ftets bie Bultigfeit befonbers bemertt, fonft in bem Formular bas Wort: jurudreifen, ausgestrichen werben. Reg. Berf, vom 9. Juni. G. 164.

Datentit ungen:

1. des Papier-Fabritanten Referften auf Barffellung eines bem Chinefcon gleichtommenden Papiers fur Rupfer-, Stein- und holzbrud. S. 12.

2. bes Raufmann Schneiber ju Berlin auf eine Drefrolle. G. 44.

- 3. bes Raufmann Rettenbeil auf eine Conftruction ber Glugel an Windmublen. G. 44.
- 4/bes Predentus Pfifter ju Berlin'anf ehn Borrichtung an Kalandern, welche als Zeugrollen bienen. S. 62. Demfelben besgleichen anderweitig auf eine gleiche Boerichtung. S. 332

5. bes Geheimen Poftrathe Piffer gu Berlin auf einen Doppel - Refonnangboben.

6,74.

- 6, des Rammergeriches Registrator Steinsbort auf Jubereitung Des Strobs als Marcelal mm Delftein S. 90.
- . 7. Des Candibaten Rinde delf bie Ginrichtung einer Raffee-Dafchine: G. 116.
  - 8. bes Fabritanten Rufferath auch Papier-Formen mit Bafferzeichen zu verschen.
  - 9. Des Seiler Bedel ju St. Job. Saarbruden auf ben bei Fertigung platter Ceile benugeen unfichtbaren Doppelflic. S. 130.

10. bes Ranfmanin Recum ju Berfin auf eine Rabichmiere. G. 146.

- 11, des lithographen Bogef ju Frankfurt at De auf ein Panbrama bes Rheins, S. 162.
- 12. Des Jatob van Romon in Bereinen euf mehrere Abanderungen in ber Conftruc-
- 13. bes hut-Babritannten Reif gu Machen auf Unterlagen fir Stiben-Bebeil- hiten.
- 14. ber Sandlung Soffmann und Barandon ju Steftin auf eine Wotrichnung an ben Schrögewehren jum Auffeben ber Bitibhalichen. 6. 196: 1100
- 15. bes Abvocat Anwalt Reuß ju Nachen auf eine Schenerbant fin Riffnabeln. C. 198.
- 16. bes Dr. Grenne und Hoftant Golfmann ju Betill auf einem Wenbeitabn um Nineralwaffer zu füllen – auch auf eine Vorrichtung: aingestoben Abnifer mit Auseitung der erfindunglichen Nur erlandung fragen, innochreuteningber Packets zur Berfertigung und für den Gebrauch funftigber Winderalwaffer im 20208.
- 17. Des Uhrmacher Gravert gut Saberflade am Boriebening ihr Pendel Apren. 6, 208.
- 18: Des Mechaniens Druffer all Borne dur eine Rames Druft met S. 2062 3 1/11 12
- 19. ber Sandlung Brebe und Klamvoth gu Salbertade die bieten Apparat ung fig-
- 20: Des Sabettanteit Geis ja Berim auf Berbefferung war ans Decall volfertigten Dettalaten, G. 250.

2 4

21, bes Sofrath Bogel gu Berlin auf Ginrichtung einer Raffeemafdine. S. 270.

22. Des Beinrich Ublborn ju Grevenbroich auf eine von bem ze. Schlicht erfundene Steinbruder - Preffe. G. 270.

23, bes Rupferichmibt Bedmann in Berlin auf eine Borrichtung jur Entfulelnna bes Branneweins und Berbefferung im Befengeben und Stellen ber Brannt. mein-Maifche. G. 300.

54. bes Bemebrarbeiter Giebel ju Diebernborf auf ein neues Gemehrichlof mit Sider. beitebedel. G. 306.

25. bes Dapier-Fabritanten Dechelhaufer gu Siegen auf eine Mafchine gum Reinigen bes Dapierzeuges. S. 310.

26. Des Boglings Des Gewerbe - Inflituts Bonpier auf einen Apparat jur Erbeigung atmospharifcher fuft Bebufs bes Betriebs von Mafcbinen. . S. 310.

27, ber Bebruber Bifaniemety ju Dangig auf eine mechanifde Borricheung jum Bewegen und Sangen ber Bimmer fur Fortepigno. 9 6. 310.

28. Des Mechanitus Egells ju Berlin auf einen Dampf-Entwidelungs-Apparat. S. 326.

29. ber Raroline Gidler ju Berlin auf ein tunftliches Bein jum Erfat bes Oberund Unterfcbentel. G. 326.

30. bes Raufmann Mertens anf eine Berbefferung ber Dampfmafdine gum Erciben on Schiffegefagen. S. 326. 326. 34 38 17 13 1. 21. 201

Derfonal-Beranberungen. Die Ramen ber im fegniffchen Regierungs-Begirt firirt angestellten Beamten ich befinden, fich in bem befondern Damen-Regifter; außerbem find bergleichen Bergeichniffe abgebruct : 1. von bem Ronigl. Ober-lanbes-Bericht ju Glogau.

Rur Die Beit vom 1. Octbr. bis Ende Decbr. 1832. C. 29. Desgl vom 1. Januar bis Enbe Dars. S. 108, Desgl. vom 1. April bis Enbe Juni. S. 195,7 Desalt vom 1, Buli bis Enda Gept. 5, 272.

2. pon ber Beneral Commiffion fur Schlefien pro 2tes halbes Jahr 1832. G. 42.

und pro tftes halbes Jahr 1833, . 5, 204.

3, von oem Propingial-Steuer-Directorat pro Iftes halbes Jahr 1833. G. 223 to be at Marten and one of C. enerbant fiebe. 32. Bid.

Pferbegucht (vergleiche Befchalftationen).

mi Befannemachung ber im fübenfchen Rreife vertheilten Pramien fur bie beften on y Stutenind Sn. 66, nauitiroff anis inn dun - n. 1. 12 77

Radnichten über ben von bem Burften gu Carolath geftifteten Berein für Probewettrennen und Abhaftung bes erften Pferderennens. 6. 318.

Pferbe Bertauf; beim 2ten Suforen-Regiment ju Derenftadt, G. 161.

Desgleichen beim 4ten Ruraffier-Regiment zu Poltwiß: G. 207. Pflafter gett beffen Rufbebung (Begepfeunig) auf ber Strafe grifchen Rartiffa officund Riala Gerlachsheimen Gt 288. Gronnet ? Gir sorth 19 Cit. 196 24

Plagmiser- Breen, Anftalt. - Un bie Stelle bes Reg. Dath Tidiener ift ber Reg. ander Mieffor Dannenburg gum Borffand bei ber Bermaltungs . Commiffion ernannt. S. 119.

Dotten, fiebe Schufpotten.

Dotten-Musbruche, Bemerkung barüber in ben biftorifden Rachrichten far ben Monat Mary. S. 115. Desgl. pro Upril. S. 144. Desgl. pro Mai. S. 168. S. 197. S. 325. Poligei-Strafgelber. Rabere Beftimmungen, wer auf folche in einzelnen gallen

Unfpruch ju machen bat. Reg. Derf. vom 12. Rovbr. G. 301.

Polnifche Gludtlinge. Unter welchen Bedingungen benfelben bei ber Rudtebr aus Rranfreich nur ber Gintritt in Die Preußifden Staaten geftattet ift. Dber-Draf. Bet. vom 22. Upril. G. 117.

Dolnifde Dfanbbriefe; Berabfolgung ber neuen Coupons ju benfelben. S. 137. Polterabende, bag bei benfelben nicht gefchoffen auch tein fonftiger ftorenber larm ftattfinden barf. Reg. Berf. vom 22. Novbr. C. 308.

Do fiporto; Aufhebung ber Berichtserftattung Seitens ber Berichtsbeborben über bie

niebergefdlagenen Poffporto-Betrage. G. 36. Portofreiheit-Bewilligung fur bie Correspondeng und Gelbfendungen ber Suftis"

Officianten-Bittmen-Caffe. G. 254.

Dramien; fur Ermittelung ber Branbftiftungen ju liegnit. G. 100.

Bur Ermittelung ber Thater von Rirchenberanbungen im Rothenburgichen

Rreife. G. 137.

Desgleichen wegen ber Branbftiftungen in ben Primtenauer Forften. G. 180. Desgleichen wegen ber Beraubung bes Getreibehandler Cauermann gu liebidau. Bunglauer Rr. G. 240.

Pulver. Erans porte. Bervollftanbigung ber Borfdriften megen bes Musmeichens folder Transporte in Bezug auf Poft-Buhrwerte. Reg. Bet, vom 23. Febr. G. 64.

# n.

Reife-Legitim attoinen, Freiknechten follen feine Banberpaffe ertheilt und austan. bifde wie andere Reifenbe behandelt werben. Reg.-Berord. vom 1. Apr. 6. 99. Reifepaß; ber fur ben Schubmachergefellen Thomas wird fur ungultig ertlart. Req.

Bet. vom 12. 2ug. G. 235.

Refurfe, gegen Stempel-Strafrefolute ber Bermaltungebeborben und Untergerichte find, wenn nicht auf Entscheibung des Finang-Minifterii provocire wird, bei bem Provingfal-Steuer-Direftorat anzubringen, Reg. Bet. bom 29, Ceptbr. G. 259. Remonte Datte, wegen beren Abhaltung im liegniffchen Reg. Begirt fur bas

Jahr 1833. Reg. Bet. vom 29. Mug. G. 239. G. 244.

Rentamt, ein foldes ift fur bie Renbantur bes Domainen-Umte Liegnis eingerichtet morben. Reg. Bef. vom 22. Juni. G. 172. 

Ritterguter-Erwerbung. Minifterial-Inftruction fur Die Ronigliche Regierun-

gen jur Ertheilung ber Benehmigung wenn biefe Erwerbung von Dorfgemeinden . und einzelnen Mitgliebern berfelben erfolgt. G. 31.

Rothe bau; Ginreichung einer Rachweifung über ben ftattgefundenen Unbau. Rea. Berf. vom 22. Dovbr. G. 312.



Sanbaruben. Die fruberen Verorbnungen megen beren Benugung merben in Erinnerung gebracht. Reg. Bet, vom 6. Mug. G. 220.

Canitateberichte; bie Forberung berfelben burch Mittheilungen von ben Debieinal. perfonen und Die Berudfichtigung ber baburd fich erworbenen Berbienftlichteit bei Unftellungen. . 6. 292.

Schiebemanner: beren Unftellung in Schleffen, jur Schlichtung freitiger Rechts. Ungelegenheiten. Allerhochfte Cab. Orb. vom 14, Mug. 1832. G. 19.

Die von ben Ronigl. Ministerien gur Musfubrung biefes Befehls erlaffene Berordnung vom 26. September 1832.; besgleiden Betanntmachung bes Roniglichen Dber-Draf. vom 6. Januar, und ber Ronigl. Regierung vom 22. Januar S. 19. bis 26.

Inftruttion bes Breslaufden Ober - landesgerichts fur bie Schiebsmanner vom 8. Februar. C. 82 - 86.

Desgleichen bes Glogguiden Ober -Lanbesgerichte vom 5. Juli. 8. 200. - 204. Schiffsbienft, beffen Unrechnung auf Ableiftung ber Dillitairbienfieit foll nur bei guter Subrung flatt finben. Allerh. Cab. Drb. vom 18. Dov. 1832. E. 37.

Schiffeleute, von ben gegen biefelben ergangenen Urebeilefpruchen foll ben Erfat und und fandwehrbehorden Mittheilung gemacht werden. 6.41.

Schriftempfehlung fiche Empfehlung.

Soullebrer - Bicemen - und BBaifen - Unterftubungs - Unffalt. nungs-Auszug fur bas Jahr 1831 nebft Rachrichten von bem Fortgange bes 3n. ftituts. G. 9.

Befanntmachung bes Termine jur Prufung ber Praparanben Bebufs Soulfaden. ber Aufnahme in bas Schullebrer - Seminarium ju Bunglau. G. 10.

Summarifche Ueberficht bes Bolts-Schulwefens aus bem Jahre 1833. G. 57.

Bollenbung bes Schulbausbaues ju Groß . Burbis. G. 140.

Unberaumung bes Termins jur Rachprufung ber pro 1830 und 1831 mit bem Zuchrigteits . Zeugniß Do. III. entlaffenen evangeliften Geminariften, fo mie gur Drufung ber nicht im Geminario gebilbeten Schulamts Canbibaten Reg. Bet. vom 25. Mai. G. 148. Desgleichen ber mit bem Zeugniß Ro. III. aus bem tatbolifden Seminario entlaffenen interimiftifden Schullebrer und Abiuvanten. S: 309.

Befanntmachung ber Beftimmungen, welche wegen Aufnahme in bie. Bunglauce Baifen. und Schul-Unftalt und wegen Entlaffung aus berfelben gelten. . G. 180. bis 185.

Coubrodenimpfuua, beren Bieberbolung bei fcon Geimpfen wirb empfoblen. Reg. Bei, vom 4, 2pr. 8, 100.

. Unordnung ber Revaccination ber Refruten im Begirt bes Sten Urmee . Corps por beren Ginftellung in Die Urmee. Reg. - Berf. vom 15. October. G. 283.

Rachweifung folder, welche als mortificirt anertannt finb. Staats-Dabiere. S. 60.

Staats. Sould. Berfdreibungen; bie Rachmeifung berer, melde im Sabr 1832 eingelofet find, ift im totale ber Ronigl, Regierung ausgehangen. 6. 219. Staats. Schulben. Befanntmachung ber pro 1833 und bis babin überhaupt ein.

gelofeten Rur- und Deumartifchen Bins-Coupons. G. 291.

Statifche Radricten über die Bevolterung bes liegnisiden Regierungs-Begirts. S. 197.

Stabtifche Unterbedienungen, bag baju nur verforgungsberechtigte Militair. perfonen genommen werden burfen. Reg. Werf, vom 30. Decbr. 1832. S. 6. Stempelfacen. Die Reftitution irrthumlich gu viel gebrauchter Ctempel bei ben Berichtsbeborden foll von ben Intereffenten felbft unmittelbar bei ben Steuerbeborben in Untrag gebracht merben. Bet, bes Ober - lanbesgerichts. G. 7.

Den gewohnlichen Stempelbebarf baben bie Berichte überall von ben Stempel-Diffributeurs zu entnehmen. G. 206.

Defettirte und nachzubringenbe Stempel follen blos von ben Steuer-Memtern entnommen merben. G. 248.

Borfdriften iber Stempel-Unmenbung bei ben Manbats. Progeffen. S. 302. Steuer-Rrebit-Raffen Dbligationen. Befanntmachung ber bei ber 23. Berloofung gezogenen Dummern. C. 140. Desgleichen bei ber 24. Berloofung €. 278.

Stipenbien (veraleiche Univerlitats. Stipenbien) Bon allen vorbanbenen Stipen. bien - Stiftungen foll eine Rachweifung eingereicht merben. Reg. Berort, vom 10. Juni, G. 164.

Stofdenhof, neu erbautes Borwert im Grunbergiden Rreife. G. 206.

Strafe, Die bes Stods, Blod's ober Bantens, namentlich gegen bas Befinde ift aufgeboben Reg. Bet, vom 13. Februar. G. 53.

Strome. Republifation ber Bestimmungen wegen bes Ueberfegens uber biefelben.

Reg. Berordnung vom 18, Januar. 6. 46 - 49.

Stutten. wegen Auswahl berer von fleinen lanblichen Grundbefigern Behufs Betheilung mit Freifcheinen gur funftigjabrigen Bebedung. Reg. Berord. vom 20, Aug. S. 236. u. S. 247.

Superintenbenturen.

Die ber 3ten Borlisichen Dioces ift bem Paftor Diefchte in Pengig übertragen. S. 218.

Ginrichtung einer Superintenbentur fur ben Deumarkefchen Rreis und Ernennung bes Paffor Jacobi gum Superintenbenten. G. 278.

Desgleichen fur ben Miliefd-Trachenbergichen Rreis und Ernennung bes Paftor Richter jum Superintenbenten. G. 278.

Desgleichen fur ben Boltenhannichen Rreis und Ernennung bes Daftor von

Berrmann jum Superintenbenten. G. 278.

Desgleichen zu Striegau und Ernennung bes Daftor Thilo gum Superintenbenten. G. 293.

Zabadbau. Einforberung einer Defignation über ben Sabadbau pro 1830 unb 1831. Reg. Berf. vom 20. Febr. G. 64.

Mufforderung gur Unmelbung ber mit Sabad bepflangten Grunbflachen Bebufs

ber Verfteuerung pro 1833. G. 172. Beftimmung bes Steuerfages von 4 Sgr. fur jebe 6 Q -Ruthen Zabacts-Anbau

im Golbberg Bannaufden Rr. G. 260.

Mufforberung gur Ginreichung einer Radmeifung über ben im Jahr 1833 flattgefundenen Tabads-Unbau. Reg. Berf. vom 22. Rov. G. 312.

Thierica u; megen bes von bem Gurften ju Carolath gestifteten Bereins und Rach. richten über Die erfte ftattgefundene Thierschau. G. 318.

Eo be & falle, bie von eximirten Perfonen follen von ben Pfarrern ungefaumt ben Rreis-Juftigrathen angezeigt merben. Reg. Berord. vom 16. Juni. G. 169.

Ueberifdmemmungen; Ungeige ber Bermenbung bes Erlofes aus ber Grafefden Schrift: "Theophrons leben und Wirten jum Beften ber in Oft- und Weftpreu-Ben im Jahr 1829. burch Ueberfchwemmung verungludten Prebiger. G. 2.

Ueberfegen uber Strome und Gluffe. Republitation ber biesfälligen Beftim-

mungen. Reg. Berord. vom 18. Januar. G. 46 - 49.

Univer fitats . Be fuch - ber frember ift verboten und werden bie Bormunbichafts. beborben auf Die biesfällige Allerbochfte Cabinetsorbre aufmertfam gemacht. G. 189. Univer fitats. Stipenbien. Unter welchen Bebingungen folche nur verlieben mer-

ben follen, und bag bie Collatoren von ben Berleibungen Ungeige zu machen ba-

Einforderung von Nachrichten über bie Familien ber Stifter mehrerer vormals Bittenberger Universitats-Stipenbien, G. 216.

Mufforberung ber Berechtigfen zu ber Dr. Matthaifden Stipenbien- Stiftung. S. 234.

1 7 day

Berbienfiliches; Ausschmidung ber Riche gu Schoosborf burch Beitrage ber Bemeinbe - Unichaffung einer Glode fur bie Rirche gu Schonbrunn. G. 2.

Beldentung ber Rirche gu lubwigsborf burd ben zc. Grauer.

Rufduß bes lath. Pfarrer Matfchte ju Schonfeld von 625 Rtblr. jum Bau ber Pfarrwohnung - Berbefferung ber Draet ju Milftabe-luben - Gefdente für bie Rirden au Tentfdet unb Robnig. G. 3.

Gefdent an bie Schule ju Sodenau - Musichmildung ber Cangel in ber Rirche au Rroitich - Erbanung eines weuen Schulbaufes gu Ronrabsborf - Gefchent eines Attargemalbes an bie Rirche ju tomenberg. 6. 43. - Ausschmudung ber Rieche au Rothenburg a. b. D. Desgleichen Der Rieche au Reifcha. G. 44.

Erbanung eines neuen Schulbanfes fur bie Schulgemeinden ju Rubna, Thielis und Rosma - Desgleichen ju Groß Radwiß - Beftentungen ber Rirche ju

Beberau - Desgleichen ber Rirche ju Dobeleborf. G. 62.

Der im lubenichen Rreife beftebenbe Berein jur Befferung ber Strafgefangenen forgt fur 3 Rinbet - außerbem werbeit 45 Rebir, für ben Berein gur Ersiehung fittlich vermabelofeter Rinber in Golbberg aufgebrucht. 6. 74.

Beident bee Rrau Reg.- Rachin Birft an Die fath. Rirde ju liegnig - Ge.

fdente jur Musfchmudung ber evang. Rirche gu Bafelbach. G. 90.

Rettung ber beiben Rnaben bes Sauster Bauftmann ju Deutsch-Reffel burch bie Ruticher Klofe und Schafer - besgleichen Des Bermalter Kraufefchen Gobns au Dilla burch einen Stalltnecht. G. 116.

Erbauung eines neuen Schulhaufes ju Groß-Burbis. G. 140.

Einrichtung eines neuen Begrabnifplages bei Meufladtel. 6. 161.

Befchente an bie Rirche zu Raftwaffer, besgleichen an die Rirche ju Rabifchau, besgleichen an bie Rirche gu Granowis. G. 161,

Aufbringung ber Roften gur Reparatur ber Orgel in Gr.-Baubis - Gefchent

bes ic. Safob ju Schellendorf an bie Rirche ju Straupis. G. 1772

Rettung eines 4jahrigen Rinbes ju Giersborf burch bie Schullebrer-Lochter Allmain aus bem Baffer - besgleichen bes Bauster-Cobns Mertel gu Giergwiß burch ben Sauster Bartig. G. 197.

Befdentung der Rirde ju Daltau burch bie Confirmanben - Gefdent bes zc.

von Schindel an bie Schule ju Edersborf. G. 198.

Befchente an bie Rirche gu Liefhartmanneborf - besgleichen an bie Rirche gu Melaune - besgleichen an bie Rirche ju Rilbau - G. 218.

Befchenke an bie evangelifche Rirche ju Ueneborf - Desgleichen an bie tath,

Rirche nebft Schule und an bie evang. Soule gir Dichelsborf. S. 226.

Rettung eines Rinbes burch bie ic. Stuem vom Ertrinten - lobenswerthes Benehmen bes Befindes auf bem bereichafelichen Sofe gu Dber-Thiemenborf bei

ber ausgebrochenen Feuersbrunft - besgleichen bes Unteroffigier Beigtrager bei

bem Umfturg eines Obertabns. G. 234.

Beident bes ic. Pefchel an bie Rirche ju Gereborf (Berichtigung S. 290.) mehrete Gefchente an bie Rirche ju Rochlis - Beitrage juni Pfarthausbau in Sodtird. G. 246.

Befchente an die Rirchen gu Ronigshain und gu leipe. G. 250.

Rubmliche Unftrengungen ber Rirchgemeinde gu Weichau fur Die bortige Rirde und Coule - Musichmudung ber Rirche gu Friederstorf -- Gefchente an Die Rirche gu Gr.-Rinnereborf - Coulhausbau gu Dublrofe, - Gefchent an bie fath. Coule ju Barmbrunn. G. 258.

Berdoppelung bes Bermachtniffes bes Raufmenn Demifc für bie Schul- und

Armen-Caffe zu Dber-Mois, Durch bie Erben. . G. 274.

Die neue Erbauung bes Prediger- und Schulhaufes zu Bilbelmeborf. S. 281. Ginrichtung eines neuen Gottesader und Erbauung einer Begrabniftapelle für Die Gemeiben Sodenau und Sainwalb. G. 281.

Befchentung ber Rirche ju Barsborf mit Pofaunen von einigen Mitaliebern ber Rirdgemeinbe. G. 282.

Desgleichen ber Rirche zu Alzenau mit einem Glasgemalbe, einem Altar-Terpich und ber Summe von 100 Ribir, burch bas Patrocinium. S. 299.

Ebenfe ber Rirche gu Rengereborf von ber Bittme Coulge und bem Rramer Bunfche - ber Ritche ju Ober-linda ju Unfchaffung von tirchlichen Inftrumenten -- ber Rirche ju Alt-Reichengu von ber 2Bettme Geibel und Gefchente bes te. Belmich zu Ulberedorf an Die Schul- und Orts-Armen-Caffe. G. 300.

Erbauung eines neuen Schulbaufes gu Detfcbendorf und bes babei bethatigten

rubmlichen Ginnes. G. 314.

Erbanung einer neuen tath. Rirde gu Gunthersborf. G. 331.

Bergifeungen; Barnung wegen folder durch Arfenit. Reg. Bet. vom 4. Decbr.

Bertaufs - Angeigen; 1. ber ehemaligen haupt Boll-Directions- Gebaube gu Forben. S. 185. S. 222. S. 268.

2. ber Garchenschen Saibe. . G. 294.

3. 130 Stild Babiftiefern im Rubbruder Forftrevier. G. 322.

4. bes Schiffe- und fonftigen Rreugholges im Forftrevier Rimfau. S. 330.

Bermacheniffe. Bon ber Wittme Rofemann far Die Edule zu Deutmanusborf von ber Bebamme Schroll fur die tarb. Rirche ju lieguit - von ber Frau Grafin

Schafgotfch fur bie fath. Rirche ju Magmalbau. . 6. 44. Bom bem Schmibt, Robler 34 Reichenbach - von ber Gartnerfrau Tsichenichler

ju langenau - von ber Biteme Brauer ju Priebemoft - von bem Bauer Diepel ju Rrafbach - von der Bittme Rifn gur tiebenthal. G. 70.

Bon bem Ortsrichter Ullrich ju Deu-Remniß fur bie Schule, won bem Saus. ter Drester ju Dichreborf fur Die Schule - pon bem Raufmann Dorn gu Jauer für bie Rirde und für Die Urmen Caffe bafelbft. Bon bem Schiffer Liebe für bie Schloffapelle ju Bartenberg - von ber Bittine leich ju landebut für bir tath.

Bon bent Barener Bapit ju tangwaffer für bie tath. Kirche — von bem Barener-Ausjugter Marein ju Schohbrunn für bie tath. Kirche, für Arme und Stengeliche-Inflitut — von bem Garener-Ausjugter Beiß für die evang. Kirche ju liebenig. S. 110."

Des Reg. Setretair lebnere un ben Urmenfonds ju liegnis. G. 116.

Von der Wictwe Risterzu Rest fur verfchieden Zwede zusammen 4000 Thr.

5. 145. — von dem Bauer Bunfch fur die Kriede zu Martliffa — von dem laboranten Grofimann sur Teinde zu Arnsborf und sur de Krmen zu Krumme hubel — von dem Kaufmann Schaar fur das Waifenhaus zu Frenflade — von dem Wittwe Pelz sur die Krmen Caste und das Hospital zu Glogan — von dem re. Emrich für die er. Kirche und Schule zu Wartha, von dem re. Cemrich für die er. Kirche und Schule zu Wartha, von dem re. Kange für die tath. Kirche zu Wartha von einem Ungenannten — von der Wittwe Otto für die Kirche und das Hospital zu landesbut. S. 146.

Bur die tath. Rirche zu Schmottseifen von mehreren Personen — fur die evang. Rirche zu Boltenbann von dem ic. Foige — fur die Rirche zu Meuselwiß von bem Sauster Marte 500 Ehle. — fur die kath. Rirche zu Eisemoft von dem ic.

Senftleben. S. 162. (Berichtigung S. 208.)

Bon ber Bittwe Steinsch zu Grunberg an die Armenschule — von dem Bleichermeister Balter zu Merzdorf fur die Ortsarmen und fur die Kirche — von dem Freihausser Borrmann zu Probsthapn für die Ortsarmen und fur die Kirche — von dem Nagratius Schröder zu Jauer für die Kirche — von dem Kaussinnan Kraft sur die tath. Kirche zu Cofel — von einem Unbekannten für die kath. Kirche zu Grussen. S. 177.

Bon ber Biteme Otto fur bie fath. Ricche gu landeblut - von ber Schullebrer-Bittme Pelg fur bie Schullebrer-Bittmen-legaten-Kaffe zu Glogau - von bem Bauer Geiffert fur bie Rirche zu Friedeberg fur bie Schule und Armen zu Nichre-

borf. G. 198.

Ron ber Sausterfrau Seibrich an die evang. Kirche ju Hinsberg — von dem Schuhmacher Grieger an die tath Kirche zu Dapnau — von dem Gasthosbesser Gruttner an die evang, Kirche zu Warmbrunn — von der Wittwe Pekold an das Balsenhaus zu Gerlig; von den Matthäusschen Spelenten an die evang. Kirche zu Friedeberg. S. 226.

Bon ber Sandelsfrau lange an bie fath. Rirche und Schule ju Naumburg und fur bie Orts-Armen-Caffe - von ber Wittive Sturm fur bie evangelische Rirche

und für bie Urmen-Caffe gu Sprottau. S. 250.

Des bischofiichen Consistorialrath Zajnnt für katholische Schulen in mehreren Rreisen — ber Bittwe Scharfenberg für die Schule zu Greisenberg — ber Zissowichen Speleute für die evangelische Kirche zu Sprottau — des Bauer Krems für die Kirche, Schule und Urmen-Casse zu Martersborff. S. 270.

Der Caraline Bellmig fur Die enangelifche Rirche zu Beuthen a. D. 8 282 Des Pfarrer Rliche fur arme und fleifige Schulkinder gu Gagan, bes Wiebes much-Baner lange fur Die Coul- und Armen-Caffe ju Geibsborf - Des Rauf.

mann Ubamn fur bie evang. Rirche zu landebut. 8. 314.

Des Borfter Riefewetter fur Die tath. Rirche gu Bochtirt, bes Pfarrer Mingthi für Die Rirche ju Bittgenborf, fur Die Armen bafelbft und ju Bartau, fo wie fur Die Coulen, Des Pfarrer Chols fur Die Rirche ju Comottfeifen, fur Die Coultinder, und Bausarmen bafelt it und fur die Armeri gu Langmaffer. G. 325 u. 326. Des Pfarrer Chidor ju Milgig an Die Larb. Rieche bafelbft, Des Bauer Soff. mann für Die Rirche zu Babel, Der Bittwe Dude für Die Rnabenichule zu Diesto.

S. 332.

Bermeffungs. Conducteure; Bergeichniß berer, welche im liegnisichen Regierungs . Bezirt mobnen. C. 43. 6.

Biebbandler bedurfen jum Bechfel ber im Gewerbefdein aufgeführten Biebereiber nur der Genehmigung ber Polizeibeborbe bes Orts, wo ber Bechfel flottfindet. Reg. Berf. vom 24. Juli. S. 205.

Dublicirung bes Regulatios in Betreff bes Banberns ber Sanbmertsge-Beionbere Beilage jum 21. Ameblattfind und Reg .- Berord, pom 22. Mai. C. 142.

Bestimmungen ber Raiferlich Defterreichifden Regierung wegen bes Ginmanberne frember Bandwertsgefellen in bie bortigen Staaten. Dber-Draf. Det, pom

29. Juli. S. 214.

Banberbucher; bei beren Ertheilung von ben Raiferlich Defterreichifden Grenibeborben follen ben Sandwerteburichen Die bei fich babenben Banber-Daffe belaffen merben. Reg. Bet. vom 21. Januar. G. 37. Barnung vor Betrugerei burch bargebotene faliche Gelbftude von Reifenben gur Ber-

mechfelung. Reg. Berf. vom 7. Mug. G. 220.

Desaleichen wegen ungebuhrlicher Beilegung bes Litels: Ober Amemann. Reg. Bet. vom 6. 2lug. G. 235.

Desgleichen fur Buhrleute Mufmertfamteit auf ihr Gefpann ju haben und fur Eltern, ibre Rinder nicht ohne Mufficht gu laffen. G. 271.

Barnungs-Ungeigen; 1. Der erfolgten Bestrafung ber Dienstmagb Ruffler megen Branbftiftung. G. 41.

2. Desgleichen bes Zimmergefellen Gobel aus lauban wegen Brandfliftung. G. 55. 3. bes Privatlehrer Seeliger aus liegnit megen Unmagung ber priefterlichen Burbe. G. 65.

4. bes Dienfitnecht Baier aus Reu-Sifcbach mit bem Tobe, wegen Tobtung bes Bauerfohn Defler. G. 66. 73.

5. Berluft bes Abels bes vormaligen fanbrath von Deter und Steuer-Ginnebmer von Brode. '6. 73.

6. Beftrafung bes Regiftrator und Renbant Rretidmer ju Sprottan megen Berfalldung von Urtunden und Beruntreuung offentlicher Gelber. G. 86. 89

7. bes Lagearbeiter und fandwehrmann Chauter wigen wiederholter Dichftable S. 89, 92.

8. ber ic. Biefchang ju Rubland wegen wiederholt begangener Boll-Defraudationen.

9. bes Dienstjungen Soffner aus Friebersborf megen Branbftiftung. G. 176. 10. bes Dienftenecht und landwehrmann Rluge aus Genborf megen wiederholten

Diebftable. G. 194.

Begebau; um fich barin Renntniffe ju erwerben follen geeignete Danner auf bie Chauffee-Bauftretten ale Arbeiter gefanter werben. Reg. - Berf. vom 22, Juni. S. 179.

Begegelb, beffen Mufbebung (Wegepfennig) für bie Strette von Martliffa bis Digla-

Gerladebeim. S. 288.

Beingeminn, boffen Unmelbung fur bas Jahr 1833 bei ben Steuerhehorben und Besteuerung mit bem Steuerfage von 12 Egr. 6 Pf. für ben Gimet. G. 287.

Bittmen-Denfionen. Daß bie Babtung berfelben anftatt im Golbe auch mit 4 Ggr. Ugio pro Thaler erfolgen tann und bag bie Bablung in ben Provingen nur eine Bergunftigung fur bie Empfangerinnen ift. G. 142.

Bufammenftellung ber gefehlichen Beftimmungen rudfichtlich ber Berpflichtung ber Beamten jum Beitritt bei ber allgemeinen Bittmen - Berpflegungs - Unftalt, insbefondere fur bie Beiftlichen und Schuflebrer. Reg. Werf. vom 20. Juni. G. 170-172.

Bint; Ungulafigleie der Unwendung beffelben bei Unlegung bei Saugbrunnen. Reg. Bet. vom 96. Dovbr. G. 312.

Bins. Coupons; megen beren Berabreidung gu ben Domainen-Pfanbbriefen, 6.214 Befannemachung ber pro 1833 und bis babin überhaupt gur Ginmechfelung gelangten Rur- und Deumartifden Bins-Coupons, S. 291.

Untunbigung ber Musreichung neuer Bins-Coupons ju ben Reumartifchen In-

terimefcheinen. @. 307.

Buchtlinge, folde follen bei Ueberfullung ber Buchthaufer einftweilen in bas Correce tionshaus ju Com:ibnis aufgenommen werben. 6. 100.

### Namen, Register.

(Die Babl bedeutet bier bie Ceitengabl.)

N

Egermann, Baftor ju Pantenau. 11.

MIbinus, Burgermeifter in Golbberg. 331. Arlt, Schullebrer in Sabnichen. 73.

SPR:

Chrlich, Ober Pfarrer in Rethenburg. 269.

Balle, Supreintenbent in Zauer. 288, Bartid, Gergis-Rendant ju Granberg. 55. Bartid, Nathmann in Freyflabt. 232. Baum garten, Rathbbert in Glogau. 25 baum gart, Sammerer in Stiefdoorf. 246, Baumgart, Cammerer in Greiffenberg. 257. Baten fels, von, Juffig-Commiffarius in Waldenburg. 69.

Barenfels, von, Justig-Commissarius in Baldenburg. 69, 180 ing, Passor in Rolgig. 89.
Beting, Passor in Rolgig. 89.
Berger, Subvialonus in Neuhland. 2.
Berger, Schullehrer in Waltersborf. 233.
Boch, Superintendent zu Nimptsch. 73.
Boch, Son, Regierungsengerneherius. 262.
Bored von, Regierungsengeneherius. 267.
Braunstein, fath. Pfarrer zu Sprotuu.
218.

Brudauf, Ratheherr in Sagan. 89. Bubbel, Obere Landesgerichte Rath ju Glosgau. 109.

Burger, Statemann in Littau. 35. Burger, Cubriafonus ju Gbriis. 89.

٤.

Carolath, Bring Friedrich ju, Landrath Grunbergiden Rr. 186. Clavin, Dber-Landesgerichte-Rath ju Glogau. 109.

D.

Dannenberg, Regierungs-Mfieffor zu Liegnits. 11.
David, Ratbeberr zu Glogau. 2.
Debm, Rethmann in Reufalz. 281.
Dbrich, Rathmann zu Beutben. 143.
Dbring, Edullebrer in Röchlip. 30.
Opherrn-Egettrie, Gebr. von, Landrath Freifflichtigen Areifele. 186, Facilibes, Bargermeifter ju Reufals. 318.

30. Bengler, Schullebrer ju Spree. 258. Fiedler, Burgermeifter in Freylabt. 55. Flegel, Cammerer in Liebau. 55. Frang, Pafter in Schweeta. 115. Briffche, Bathmann zu Beutfen. 257. Brommelt, Rathmann in Brepflabb. 55.

জ.

Gerebort, Graf von, Polizei-Diftritte-Commiffarius im Hoperewerbalden Kr. 92. Gelbler, Schulchere in Rofel. 232. Gelborn, von, Lands und Stadtrichter ju Reufalj. 273.

Gefiner, Schullehrer ju Edersborf. 130. Grundmann, Schullehrer in Ausche. 269. Gjunther, Diakonus ju Landeshut. 310.

S.

Sanifd, Pafter ju Rroppen. 318. Sartel, Pafter in Schoneborf. 269. Dabn, Dr. Profige und Confiferialrath ju Breefau. 195.

Sahn, Cammerer ju Schonau. 310. Sartmann, Cantor und Organift ju Schonau. 158.

Saupt, Pafter in Budwald. 42. Beinge, Burgermeifter in Deutsch-Bartems berg. 331.

Seffe, Rathmann in Freyftadt. 232. Seumann, Cammerer in Aupferderg. 130. Saper, Schullehrer in Schönbrunn. 30. Jindemiet, Domainen-Juftig-Amth-Uctuas riub ju Cagan, 273.

Dintelbey, von, Rammergerichts-Affeffer. 186, Sirde, Paftor ju Cunnersborf. 195, Soffmann, Batomann in Jauer. 257, Soffmann, Botomann in Jauer. 257, Seffmann, Sodoll, Reis-Juftigath in Liegnis. 273, Botigarth, Rathmann ju Liebau. 55, Dollmaren, Baller-Baumeister ju Liegnis. 73, Bubner, Steuer-Inspettor ju Golbberg. 223.

3.

Jentich, Schullebrer in Delaune. 93. Jung, Pfarrer ju Bittgendorf. 130.

R.

Rapter, Schullehrer zu Laben. 130. Reil, Schulehrer in herfa. 162.
Reil, Schulehrer in herfa. 162.
Rempsti, von, Rieg, Mefternbarüs. 262.
Riein, Nathmann in Rothenburg. 281.
Reupleter, Sammerer zu Beuthen. 153.
Abber, Ober-Plarrer in Reichenboch. 143.
Rohler, Nachmiteageprediger in Mustau. 42.
Rohperg, Catecher in Weffersborf. 218.
Remitfch, Kafter zu D. Wartenberg. 331.
Rraufe, Kreis-Jufligath zu Edben. 273.
Rreick, Rathmann zu Spretau. 130.
Rrüger, Burgemeilter in Grünberg. 53.
Rrüger, Rothmann zu Reuftabrel. 267.Runge, Diadonus in Parchwis. 246.
Runge, Diadonus in Parchwis. 246.

Q.

Lange, Rathmeen in Primtenau. 331. Lange, Schullebree in Zententorf. 55. Langere, Rathberre ju Gebberg. 281. Lebmanu, Ober-Pfarrer ju Schoheta. 195. Lebmann, Diasomus ju Meffereborfi. 195. Lemmer, Stadtgerichts Micfor ju Liegnis. 273.

Leuthaufer, Borftmeifter ju Sonerswerba.

#### M.

Mathefius, Polizeis Diftricts Commiffarius im Lewenbergichen Areis. 209. Marr, Nathmann in Notbenburg. 281. Maufolf, Bermefjungs Merifor in Sagan. 130.

Mapmald, Rentmeifter ju Megnit. 172 u. 331.
Den be, Rector in Frenftabt. 331.

Meffel, Cammerer ju Reuftabel. 257. Mittelftabe, Poligie Diffricts Commisfarius im Granberg, Mr. 269. Mo fig, Landgerichtsath ju Gorlig, 195. Diable, Ratbsbere in Grünberg. 167. Diable, Ratbsbere in Grünberg. 167. Diable, Anthon zu Berbisborf. 195. Dia fier, Paftor ju Berbisborf. 195. Dia fier, Paftor ju Ditterebach, 186. Landger public per de proposition de la fier de proposition de la fier de proposition de la fier de la fi

#### 502

Reumann, Burgermeister in Rothenburg. 281.
Reumann, Juftig Commiffarius ju Grunberg. 29.
Niem, Mctuarius und Stadtgerichte Registrater ju Politois. 272.
Rippe, fath. Pfarrer ju Schönbrunn. 218,
Rippe, Edullebrei m Borgeborf. 195.

#### D.

Dergen, von, Landrath Gorligfden Rr. 186.

#### W.

Paul. Landgerichtefath zu Görlis. 195, pfeisfer, Paster zu Rengereborf. 167, Pilory, Schulkehre in Sabred. 258, Ple finer, Stadigerichts Salarien Laffens-Rendant zu Glogau. 272.
Pohlad, Rathmann in Priedus. 42.
Pommere-Edu, Regierungskraft beim Propinjale Steuten Directora. 246.

#### N.

Rau, Schutleber in Greffelismis. 318. Reiche, Schullebrer in Suffer. 195. Riegel, Schulleber in Suffer. 195. Riegel, Schulleber in Suffer. 195. Rotbfird, Freifer. von, Kammerberr ju Glogau. 143. Rebler, Schulberer in Ludwigsberf. 246. Rube, is wir genite. 22. Rumba um, Stadigirichte Salarien-Kaffens Rieguis. 22. Runge, Nathmann in Naumburg. 281.

Sander, Ratheberr in Granberg, 143.

Sauermann, Commerer in Breiftabt. 55. Schiede wis, Buchhafter in Liegnis. 42. Chlegel, Schullebrer in Odelbermeborf. 90. Comibt. Voligei-Diffrifts. Commiffarius ju Brimfenau. 246. Comitt, Pafter ju Reufals. 269. Coneiber, Pfarret in Rechten. 92. Cobote, Rathmann in Reufals. Coll. Chuladiuvant ju Ruftern. Cools, Ratheberr in Dirfcberg. Cools, Rathmann in Frenftabt. Schroter, Schullebrer ju Grommenau. 130. Coulge, Schullehrer ju Leopoldebain. 195. Soulze, Rathmann in Rothenburg. 281, Couls, Stadtfondifus ju Goldberg. 218. Souls, Ratheberr in Granberg. 218. Geblinisti Graf, General-Mominiftrator bes Bietbums Brestau. 26. Seibt, Schuffebrer ju Lauban. 55. Cenffert, Schullebrer ju Bentenderf. Giegel, Rathmann in Frenftabt. 232. Starfe, Burgermeifter ju Rupferberg. 310.

Strauf, Rathmann in Frebftabt. 232. Gudel, Ratheberr in Glogau. 331.

u.

Ubert, Rathmann in Luben. 92.

V.

Bogel, Schullebrer ju Rlein : Deinersdorf.

93.

Balther, Schullebeer in hermeborf. 318. 28 age, Bermefjunge-Revifer. 158. 28 arburg, Eriminal Director in Gorlis.

195. Be ei fi bolb, Rathmann in Rothenburg, 281. Wei f, Rathmann in Greiffenberg. 281. Wengte, Rathsherr in Glogau. 2.

Berner, Galarien-Caffen-Rendant ju Sprots tau. 195.

2B uft beff, Polizei . Diftricts . Commiffarius.

3.

Beller, Dberelebrer ju Glogan. 310.

# Amts = Blatt

# Koniglichen Regierung zw Liegnis.

No. T.

Liegnis, ben 5. Januar 1833.

## Allgemeine Gefetfammlung.

as sate Cind fur bue Jabt 1839 enthalt unter Do. 1400, ben Ertraft Allerbodyfter Cobinets Debre vom TT. Dievemb. 1832;-Die Berfeibung ber repfbirten Stabte, Drbnung on bie Stabte Minben und Berforb, unb

Do. 1401, ble Allerbothfte Cabinets . Debre vom 18. Devember 1830, bie, auf Dreußlichen nach unbern Belrebellen fegelinben Schiffen, ibre Militatrofficht ableiftenben Dannichaften betteffenb.

## Berordnungen ber Konigt. Regierung gut Liegnis:

Die im 51, Stud bes biefigen Umts. Blaets fur bat Rabe 183 F. Geite No. 1. 369 befindliche Berfugung vom 10: Dezember 1831, in Betteff ber Ringl'Abe Betteffent Die Sifchluffe, wird fammilichen Spesial-Raffen und Uemtern Unfere Bermaltunge, wal abfdilffe pre Begirfe jur genaneften Dachachtung auch megen ber Ringle Abfchinffe pro 1832 Merburch in Erfanerung gebracht.

Liegnis, ben 27. Desember 1832

Den Ginfaffen bes bleffgen Reglerunge Begirts machen Bir befannt, baß ben im bleffgen Reglerungs Departement belegenen Ronfallchen Doffamthellung ber 1 tern beute bie von Une vollagenen Umte -Blatter - Etare fur bae Stabt 1833 Blatter pro 1833. augefertigt worden find, und baf bie int Salsung bes Amts. Blatte verpflich ceren Beborben und Einfaffen fomobl, ale bie freimtligen Abnehmen beffelben, bie Ablangung bes Umte. Blatte von ben gebachten Doft-Hemtern ju gewärtis Baben.

Liegnis, ben a7. Dezember 183#.

No. 2.

I. M. 3901.

### Dersonal Chronit offentlicher Beborben

Die Rarbeberren David und Bengfe bei bem Magiftrats . Collegto gu Mlogau find fernermelt gewählt und mit bem in gleicher Gigenfchaft neu gemablten Raufmann Baumgarten Dafetbit befratiget morten.

Der Canbibat ber Theologie Berger erbielt Die Beffatigung als Gubbige

fonus in Rubland:

ber seitberige Edullebrer ju Detenborf, Diegel, als Schullebrer in Schmufen.

## Bermifchte Nadrichten und Muffate.

Betrift bie Bere menbung ber auf Die Edrift bes u Bitteod ,, Eben Preußen gelammele Beitrage.

Befanntlich bat ber Schul Infpeftor und Drediger Grafe au Mittflod. um ben im Sabr 1829 burch Ueberichwemmung verungludten Prebigern in Den Drebiaer Grafe Dit, und Beft-Dreugen ju Bulfe ju tommen, eine Schrift, becieft: "Theo. phrone Leben und Birf n", berausgegeben, ju beren Berbreitung Bir auf wirten" jum Der feinen Untrag Gubferibenten burch Die Berren Cuperintendenten gefummele bafen ber burd les ben. Di: Ginnahme aus ben abgef bten Exemplaten bit, nach der beigebrache ungludten Prebiger ten Bifcheinigung Des Ronigl. wirflichen Gebeimen Rathe und Dhie Droffe in Oft, und Weft benten Benen b. Coon ju Ronigsberg vom 7. Robbr b. 3. einen lleberichuß Brenfen Belammet, von 612 Rither. 13 Egr. 6 Df. gewährt, welche burch bie Ronigl. Reglerungen ju Ronigsberg, Gumbinnen, Dangig und Marienwerber unter Diejenigen ber bezeichneten Drebiger-Kamilien, welche vorzuglich gelitten baben und ber Unterftugung beburfela waren, vertheilt worden find, Dem Bunfche bes herrn ze. Grafe gemaß und jur Erfüllung bes von ihm bamale offentlich geges benen Berfprechens wird baber bie wirfliche Bermenbung jener Belber ju bem obgebachten Zwede, burch gegenwartige Befanntmachung bierburch auch Une ferer Beite befcheiniget.

Liegniff; Den 13. Detember 1832.

Ronigfiche Regierung: "Abrheifung bes Innern.

Berbien Aliches.

archite 9

Die Gemeinbe Schoosborf, Lowenberger Rreifes, bat in Rofae bee Borftellung ibres Geelforgers, Des Beren Dafter Rullmann, bermittelft freis williaer Beitrage ber bafigen evangeliften Rirche ein bellblau fammimandellernes neues Alfarruch webft Rangel. Beffeibung und ein tammfrnes Alfare tuchel mit filberner Borbure verefrt, welches Bir als ein Brichen birchlichen Sinnes blermit jur off-mirden Renutnig bringen.

Liegnis, Den 13 Dezember 1832.

Kontgliche Regierung. Abrheilung bes Innern.

Berbienftlides.

Die Dominia und bie Gemeinden Ober- u. Dieber. Cconbrum, Janfanfchen Rreifes, mir Barrba, Rufma, Tfielif und Cooma, baben sum Umaufi bet terfprungenen großen Glodebes Rirchtburmes ju Cchonbrunn, Die Cumme

von 310 Rible, in freier Eini jung jufammengebracht, und burch einen befonbers hoben Beitrag bar uch hiebei bie Bauersfrau Anna Stifabeth Rrambs ju Mieber-Schonbrunn ausgezeichnet. Gern machen Wit biefe Beweife eines guten und religibien Ginnes jur Nachefferung hierburch befannt.

Liegnis, ben 21. Dezember 1832.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bon bem Freibauer Grauer ju Ludwigsborf, ift ber bortigen Rirdje ein Berbienfliches, anberweitlaes Gefchent von 10 Athle, gemacht worben.

Der ju Schonfeld verftorbene Pfarrer Matichte, hat ber fathot. Rirch, Raffe ben bei bem Neubau ber Pfarrwohnung gemachten Borfchuf von 625 Rible, geschenteweise überwielen.

Durch bie gemeinschaftlichen Anftrengungen bes Patroeinit ber Gemeinbe Alteftabe Luben, ift bie Orgel in ber evangelifchen Rirche bafelbft mit

einem Roftenaufwande von 126 Rible bedeutend verbeffert worben.

Der Kirche zu Tentschel find von bem Frelbauergutebesißer Dobers eine mit Silber beschlagene Altarbibel in 4to und von dem Freistellenbesißer Sebfret mit dem Müller Reimann zwei große zinnerne Leuchter, so wie der Kirche zu Mosnig von dem Gerichtsschollen Gutmann mit dem Dammfretschmer Age eine Altarbibel in 4to und von mehreren Confirmanden ein Geldbeitrag von 2 Rister. I Ser, als Geschene dargebracht worden.

(hierbei ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 1.)

# Umts = Blatt

ber

# Koniglich en Regierung gu Liegnit.

# No. 2.

Liegnis, ben 12. Januar 1833.

## Berordnungen ber Konigl. Regierung zu Liegnig.

Dir erdifinen ben Pferde-Eigenthumern im Liegnisschen Reglerungsbezirk bierdurch, daß für das laufende Jahr Beschälftationen zu Schlauphof mit 4 Beschälern, Seedorf 3 Dobschüß 2 Rieber-Thomaswasdau mit 2 Carolath mit 2 Reschüß 5 Riem-Riechen mit 2 Rein-Rriechen mit 2 Saabor im Gründern Kreise mit 2

In Erwägung ber febr annehmlichen Preife, welche fur bie felt einigen Jahren fur ben heeresbienft auf Roften bes Scaats gefauften Pferbe'gezahlt worben find, wird, abgefeben von andern bedeutenben Bortheilen, bas er freuliche Fortidreiten einer vervollfommneten Pferberace im Liegnisschen Begierungsbezirt hoffentlich simmer allgemeiner werben, jumal bie Jutters Vreife fo niederia itehen.

Bir empfolen baber, bie Roffe forgfattig abwarten gu laffen, bamit nicht biele Stuten gufte bleiben, ferner auf Ernahrung ber Johlen im Freien Bebacht gu nehmen, und leftere nicht vorzeltig in Bebrauch zu nehmen.

Uebrigens foll, boberer Bestimmung gufolge, ben Birebichafte. Beamten, welche auf ben Befchal. Stationen Die Befchalliften und bie Sprunggelber.

No. 3.

Begen ber Beidal:

I. P. 176.

3833.

Rednung führen, für jebe erfte Dedung ein Gilbergrofden pro Ctute, von ben Stutenbefigern gezahlt merben.

Liegnif, ben 8. Januar 1833.

In Bemafibelt ber Allerbochften Rabineteorbre vom 17. Ranuar 1830 No. 4. machen Bir bierburch befannt, bag im laufenden Jahre Befuche um Ermafile Den Draffufin: gung ber Rlaffenfteuer fpateftene bie 15. Dars bei ben Ronigt fanbe Termin gur Ein reichung ber Rlafe reidung ber Miai, rathlichen Memtern eingereicht werben muffen, wibrigenfalls bie Reflas mant nes fich felbft beigumeffen baben, wenn Cemagigungsgefuche, melde tionen betreffenb. fpater eingeben, fur bas 3abr 1833 nicht mehr berudfichtigt werben tonnen. II. D. 160.

Die von ben Ronigl. lanbra blichen Memtern einzureichenben Reflamas

tioneliften werben bis fpateftens ben 20. Daf erwartet.

Liegnis, ben 9. Sanuar 1833.

Die Ronfallden Minifterlen ber geiftlichen Unterrichts , und Debigingle No. 5. Betriffe ble Ein, Ungelegenheiten, ingleichen bes Innern und ber Pollzet, baben fich auf ben ammlung einer ta Untrag ber Ronigl. Regierung ju Stettln bewogen gefunden, jum Biebers enonicen Dans, aufbau bes im Dorfe hoppenmalbe bei Uedermunde jur Machtgeit abgebranne beraufban bes abi cen Schulbaufes ber farbolifchen Gemeinde bafelbft, mobel noch bas Sirtenbaus und brei Bubnerwohnungen ein Raub ber Flammen geworben find, gebranuten Coul. baufes in Doppen. walte bei ueder Bibufe ber Unterftugung ber febr armen und fleinen Bemeinde, Die ihrem fanbigen Acter faum ben nothwendigften Lebenbunterhalt abgeminnen fann, munte, Regierungsi Begirt Stettin. eine fatholifche Rirchen, und Saus, Rollefte in ber Proving Schleffen unb I. C. No. 7460. Defen ju bewilligen.

In Bemagbeit eines Erlaffes bes Berrn Dber Prafibenten ber Droving Schleffen vom' 18. v. Des. und Jabres bringen Bir bies jur offentlichen Renntnig und beranlaffen bie Berren Landrarbe und Magiftrate Unfere Bermaltungs, Begirts, eine bergleichen Saus Rollefte bei ben fatholifchen Glau. benegenoffen in ben Stabten und auf bem Lande bergeftalt anjuordnen, bak Die eingegangenen Gaben ber Milbtbatigfeit mit einem genauen Mungforten. Derzeichniffe binnen acht Bochen in Der gewöhnlichen Urt burch ble Berren Landraibe an Unfere hiefige Saupt-Inftituten, Raffe eingefenbet werben. In Uns ift ble Ungeige, baß foldes gefcheben, unter Belichlug ber beefalligen Doppelten Rachweifung nebft Specialien nicht au unterlaffen.

Liegnis, ben 2. Sanuar 1833.

Den Magiftraten ber Stabte bes Liegniffchen Regierungs. Begirte No. 6.

Wegen Befegung ber merben, aur Mbmenbung von Digbeutungen und Beiterungen baruber, bag jur fiebtifden Unter, Befegung ftabtifcher Unterbedienungen nur folche Individuen, welche bebienungen. mit Berforgungs. Scheinen verfeben find, gemable werben burfen, (eine L C. 4208. Relifebung, welche ebenfalls in Betreff berer gilt, Die ibren Berforgungs.

Anfpruch barauf grunben, baf fie neun Stabr, und zwar meniaftens funf Sabr ale Unterofficiere, im Militair gedient Daben),

folgende nabere Unbeutungen gur Dachachtung gegeben.

Rur bie Magistrate bleibt bei Befchung ber Subalternftellen bie 21. lerbochite Rabinets. Orbre bom 20. Daf 1890, nach melder fie ju berglei. den Dollen nur verforgungeberechtigte Militair. Derfonen zu mablen baben, binbenbe Dorm. Ber aber verforgungeberechtigt zu fein glaubt, muß bies burch einen, bom Rriegs.Minifterio erhaltenen, Civil-Berforgungs, Chein naber barthun. Bas bagegen ble; neun Sabre gebient habenben, Uuterof. figlere betrifft, fo tonnen biefe, boberer Unordnung gufolge, in fofetn fie nicht, in Rolge ibrer Invalibitate Berbaltniffe, gleichfalls einen Civil. Berforgunge, Schein erhalten baben follten, bei Unftellungen im Rommunale bienft, moju ein folder Schein erforberlich, überhaupt nicht concurriren. Alle folde Anftellungen von Subieften, welche fore Berechtfaung nicht burch einen Eibil Berforgungs. Chein nachgewiefen baben, find baber ber oben angeführten Allerbochften Rabinets Orbre entgegen, mitbin gefehwibrig. Liegnis, ben 30. December 1832.

### Berordnungen ber Konigl. Ober-Landes-Gerichte.

Den Berichts , Beborben, fo wie ben Berichtseingefeffenen im Departe, Die Refitution ment bes unterzeichneten Ober Landes Berichts wird gur Dachachtung in ge. benificirter Stem eigneten, vorfommenben gallen befannt gemacht, bag über bas Berfahren, welches funftig zu beobachten ift, wenn Derfonen bafur, baf fie im gericht. lichen Berfahren frethumlich ju viel Stempel bezahlt baben, Erfaß geleiftet werben foll, in Einverftanbnig ber boben Dinifferien ber Buftig und Rinanden, unterm 17. und refp. 27. September b. 9. Rolgenbes feftgefest und ausgefprochen morben ift :

"es ericheine nicht angemeffen, bie betheiligten Derfonen und Parteien mes "gen blesfälligen Erfages an bie Berichte ju vermeifen, fonbern es folle "bielmehr fernerbin bas einfache Berfahren ftatt finben, bag namlich ble "Reftitution unmittelbar gwiften ben Reftitutions. Bevollmachtigten und "ber Steuer, Beborbe betrieben und lebiglich bei Legterer ber Reftitutions. "Betrag liquibirt und ber Restitutione Untrag formirt merbe."

Glogau, ben 28. December 183a.

Ronigl. Ober Landes Bericht von Dieberfchleften und ber Laufis.

In bie mit Spezial Erats verfebenen Roniglichen Berichte find mit Ue. Betanntmadung, berfendung gebruchter Unweisungen vom 8. December v. 3. unterm 28. Deffel. Die Entwertung ben Monats Berfugungen jur Entwerfung ber neuen Grats far Die Jahre 1834 bis 1836 ergangen. Sur ben Sall, baß frgend einem jener Berichte

biefe Berfugung nicht jugefommen fenn follte, ift bavon Ungefichte blefes Ungeige ju machen.

Breflau, am 3. Sanuar 1833,

Ronial, Dreuf. Ober-Landes, Bericht von Schletien.

licher bad Merfah. ren bei Mntragen auf ben Mertauf Ruden aus greier

Die Berichte und Untrage. Bebufe bet Genehmigung bes Berfaufe von Dupillen . Brundfruden aus freier Sand, find oftmale nicht sureichend fub. von Pupillen Erund, Mantifet und bearintet

Sierdurch wied has unterzeichnete Dupillen. Collegium veranlafit, bie Unter Berichte feines Departements que forafamften Mufmerffamfeit auf Die-

fen Bermaltungszweig anguregen.

In ber Regel find jebem Berichte bie Uften betaufugen, aus welchen bier mit Giderbeit ber Stand ber Gache überfeben und inebefonbere beurtbeilt merben fann :

ob bie Legitimation geborig geführt ift, ob ber Suporbefen Buftanb bes Grundftuctes fein Bindernig Darbietet, ob fonft Unitande zu berichtigen

ober ber Untrag ber Sachlage überall angemeffen ift?

Bor Allem aber fommt es auf Drufung ber ben Berichten iebesmal beiaufugenben Taren, ihrer Bollftanbigfeit, Buverlaffigfeit und Legalitat an.

Bei Mufnahme blefer Taren ift mit Borficht und Grundlichfelt gu Werfe au geben, und indem bierbei im Allgemeinen auf bie biesfälligen gefestichen Borfdriften verwiesen wird, erhalten bie richterlichen Derfonen Die fpecielle Aufforberung, in ben gallen, wo Dorfgerichte Abichanungen vorzunehmen befugt find, beren Berfahren ber genaueften Drufang ju unterwerfen. tions, Juftrumente Der Dorfgerichte obne Bugiebung Des Berichtefchreibers, ober mie ber baufig vorfommeuben Bollgiebung:

"Dle Dres Berichte"

ober:

"Chols und fammtliche Berichte"

obne Unterfchriften bes Perfonals, find als legale Berbandlungen nicht ansunchmen. Und mo einer ober ber Inbere bes Dorfgerichte Derfonales als Beff Schreibens unfabig fich blos unterfreugt bat, ober feinen Damen burch einen Unbern bat beifegen laffen, ift bie Bernehmung eines folden Analphas beten jum Drotofoll burch ben Richter unerläßlich.

Siernach baben Die Bormunbichaftsgerichte biefigen Departemente fich überall au achten, und find in ihren Berichten Die Uften . Stude, auf welche

es anfommt, nach ibren Solien ju allegiren,

Breslau, ben 28. Dezember 1832. .

Ronial, Dreuf. Dupillen.Collegium.

## Bekanntmachungen anderer Beborden.

Rechnungs - Musjug

ber Allgemeinen Unterflugungs Anftalt fur bie evangelischen Clementar Schulfebrer: Wittwen und Walfen in Schleffen, nebft einer Nachricht von bem Kortgange ber Anftalt im Jahre 1831.

Die Schullehrers Bittmen und Bab fen: Unterftugungs, Anfalt bett.

Jufolge ber im Amiteblatt ber Koniglichem Reglerung zu Beeslau vom vorigen Jabre, Studt 14. 15. Seite 117. gegebinen Machticht, ziblie biefe Unftalt zu Ende bed Sabres 1830, 871 Mitglieder. Bugetreten find im Jabre 1831, 81 wirtliche Mitglieder und 15 intermistisch Angestelle, zusammen 96. Demnach sind überhaupt 967 Mitglieder eingetreten. Davon gingen aber im Jahres 1831 ab 9, 90 die ber wirkliche Bestand 958 biled. Vensionales blieben am Jahresschluss 1830, 25. Dazu traten in dem verflossenen Jahre 7, überhaupt waren also 32 Vensionales. Don diesen sind aber 5 wieder aus, geschieden, und bleiben daber nur 27.

#### Die Einnahme ber Raffe betrug:

	1 fm 30	ihre 18	33 r.
70 - 71 - 1	Rthfr.	Ggr.	1 Df.
Elt. I. Un Binfen vom Rapital , Bermogen	727	25	6
Eit. II. Un Collecten, Gelbern	224	10	-
Eit. III. Un Untritte. Belbern	146	-	-
Tit. IV. Un Beitragen ber Mitglieber	2,758	20	m0907
Elt. V. Un Strafgelder		5	_
Eir. VI. In Gefchenken	22		-
Sierzu eraten noch an Bestand	205		10
Summa ber Ginnabine	3,904	I	4
Die Ausgabe betrug:	Rebir.	bre 18 Egr.	
Tit. I. Un Bermaltunge Roften	. 13	21	-
Tit. II. Un Denfionen	265	-	-
Eft. III. Un Unlegung neuer Rapitalien	3,171	20	- :
Diergu traten noch an Ausgabe, Reften .	42	15	-
Summa ber Musgabe	3,492	26	_
Balance.			
Einnahme wie vorstehend 3,904 Rig Ausgabe 3,492	lr. 1 €	5gr. 4	Vf.
Michin bleibt hagrer Reftanh 4xx Ref	1. 5 E	Sar 4	SVE

Das gefammte, in Schlefifchen Pfanbbriefen eingelegte, Bermogen ber Unitalt betrug

au Enbe bes Stabres 1830 16.000 Rebir. basu treten im Sabre 1831 . 3.000 Mrhft.

> gegenwartig alfo . 10 000 Rthfr.

Die Direftion ber Unftalt bat ber Berr Drobft Rabn in Breslau mit ber ibm elgenen Thatigfeit und Treue und mit um fo achtbarer Singebung foredauernd geführt, ale biefer murbige Beiftitche, von fchweren Rraufreiten beimgefucht, in feinem Gifer bennoch nicht ermattete.

Breslau, ben 3. Desember 1832.

Roniglich: Regierung. Abtheilung für bie Rirchen - Bermaltung und bas Coulmefen.

Diesialrige Bra. paranden Brufung beim Sonliebrere lau bett.

In bem unterzeichneten Geminare wird bie biesiabrige Praparanben. prufung Donnerstag und Freitag ben 7 und 8. Februar gehalten merben. Seminarion Bun. 2Ber zu berfelben gelaffen werben will, muß fpareitens bis jum 31, Sanuar Diefelbit munblich ober fdriftlich vollftanbig gemelbet fenn, und bat fich Darauf Mittwoch ben 6. Rebruge um 3 9hr Radmittags in bem Geminare perfonlich einzufinden. Borauf es bei ber Musmabl anfomme, fagt bie Defanntmachung bee Ronigl, Drovingial, Schulfollegff ju Breelau vom 13. Rebrugr 1832 ( . Amesblatt ber Ronigl. Regierung au Liegnis Do. 8. vom 25. Rebruar 1832 Geice 46-48). Inbem einem jeben Praparanben, melcher Die in biefer Berordnung aufgestellten Bedingungen nicht erfullt, acrathen wird, guructjubleiben, bamit er nicht ohne Roth und obne Soffnuna bie Drufungbarbeit vornehme, wird jeber fich Stellende erinnert, in Begug auf Do. 1 und g. jener Berordnung, feinen Impf., Gefunbbeite. und Tauf. fchein, in Bejug auf Do. 6 und 7. Die nothigen, von ibm und feinem Bater ober Bormunde unterfcbriebenen und vom Ortegerichte bealaubiaten Di e. per fe, in Being auf Do. 3, 4, 5, bie unter Do. 8, geforberten, unter Do. o. naber bezeichneten verichloffenen Beugniffe jur Drufung mirgubrin. gen' Die alten Impf- und Tauffcheine fo wie Die Reverfe gelten fort, wenn Die leften nicht etma megen beranberter Bermogeneumftanbe miberrufen merben; Die Zeugniffe über Fubrung und Borbitbung, fo wie ber Befundbeite. fchein muffen naturlich neu ausgestellt werben. Much bat feber Druffing aufer Dapier und Rebern feinen Lebenslauf, als Schonfchrift in Rollo gefchrieben, mitaubringen, morin, wenn er ibn fruber icon einmal geliefert bat, befonbere bie Beichaftigung im leften Jahre bervorzuheben ift.

Bunglau, ben 4. Januar 1833.

Ronigliches Chulleprer - Geminar.

Personal=Chronit offentlicher Beborden.

Der Reglerungs Affeffor Dannenberg ift von ber Roniglichen Reglerung gu Breslau an Die fiefige Ronigliche Reglerung verfest worden.

Der Prebigamte Canbibat Egermann erhielt bie Beflatigung ale Paffor in Panthenau, Bannauer Rreifes.

# Bermischte Nachrichten und Auffage. Bergeichniß

von den feit dem 1. Oftober bis ultimo Dezember 1832 vorgefallenen Jurisdictions Weranderungen.

No.	Mamen bes Gutes.	Namen des Kreifes.	Ramen bes abgegangenen Richters	Damen bes wieder ange ftellten Richters.
	Barfchau u. Polach Porfchuß Rieber Poigenberg u. Ober, Ctamnigborf	Lüben Glogau Löwenberg	rius Blumberg.	D.L. Gr. Referenda, rius Jacob in Glogau. Buftig. Berwefer Gras. boff in Lowenberg.
3.	Urmenruh und Untheill Ober-Barperedorf! Ober-Langen Neun.	- Lun lan	1) Ober Landes Gerichte.	Rammergerichts Uffef. for Rorner in Lowen. berg.
5.	Petersborf u. Fries brichewalde Groß, Gradig u. Gros gersborf Larnau	/ 5	Ober Landes Gerichts- Referendarius Blum- berg.	Ober-Landes Gerichts, Referendarius Jacob in Blogau.
11.	Schlaube und Gewer- fewig	Suhrau Guhrau Guhrau Bunglau	Derfelbe. Stadtgerichts . Affeffor Reumann in Gubrau. Der verft. Stifts R. Ro. ner zu Naumburg a. Q.	Blumberg in Guhrau. Dber-Landes-Gerichts, Referendarius Wilb in Guhrau. Stadigerichts, Affelier

Dhedr Google

No.	Ramen besinder u	Namen bes Kreifes.	Damen bes abgegangenen Richters.	Ramen bes wieder angestellten Richters.
14. 15.	Friedersdorf, Reu, Warnsborf u. Reu, Schweinig Dogeleborf und Gics- hibel	Subrau Spriig	Rath Korner.  Stadtgerichts Affeffor Reumann in Gubrau. Gerichts Amtinann Fi.	darius Bild in Guhrau. O.L. Gerichts Referend Knauft in Gorifs. Kreis Jufig. Nath
	Cfchoplau u. Untheil UlteCfchau Guhlau	1	burg a. Q. Burgermeifter Matthai	

Matentirung.

Dem Papier, Jabrifanten E. D. Referfieln ift unterm 23. Dezember 1832 ein, 10 hintereinander folgende Jahre und für ben Umfang bes Scaats

gultiges Patent: auf ein burch Beschreibung erlautertes neues und eigenthumliches Berfabren gur Darftellung eines bem Shinefichen gleichkommenben Papieres, fur ben Rupfer-, Stein, und Holg Druck,

verlieben worben.

(Bierbei ein Deffentlicher Anzeiger Ro. 2.)

111

men angefichte icers.

er Strefe relfienberg

ts Refen in Buhran s Naami Bridge. fa. Moth Pauban.

Bremel hed. , Mariot Bubrat.

zember Staate

Ber " Dar

# Unts = Blatt

# Roniglich en Regierung zu Lieguis.

No. 3.

Liegnis, ben rg. Minuar 1833 ..

# Berordnungen ber Konigh Regierung zu Liegnit.

Des Ronigs Majeftat bat mittelft-Allerbochfter Rabinets Debre vom 24: Oftober v. 3. jur Berftellung ber baufalligen Detri- und Daule. Rirche ju Bett. Die Cinfammi Eisteben, Regferungsbegirfs Merfeburg, eine Rirchen, und Saus, Rollette in ben evangelifden Rirchen und Bemeinben ber Monarchie, ausnahmsmife, Rollette jur Deter meil Dr. Martin Lurber in jener Rirche getauft ift, aus Allerbochiteigner Bemeaung zu bewilligen und bie Unordnung berfelben gu befehlen gerubet:

Aufolge eines Dieferipte ber Roniglichen Minifterien ber geifflichen, 1. P. 12.543. Unterrichte. und Debiginal-Angelegenheiten, ingleichen bes Innern und ber I. C. 28,-

Polizel bom 19. Dovember und eines Erlaffes bes'Roniglichen Ober. Prafit benten ber Proving, Echlefien vom II. December v: 3:, bringen Bir bled sur offentlichen Renntalf und veranlaffen Die Berren Panbrathe, fo wie bie Berren Superintenbenten und Superintenbentur-Bermefer Unferes Bermali rungs Bereiche, mit Bezugnahme auf Unfere Umteblatte. Beroffentlichung bom 24. Oftober 1839 Dag. 950:, betreffend ble funftige Einfendung ber evangeliften Rirchen Rollefren Gelber burch ble Roniglichen Rreis, Creuers Raffen, Die Einfammlung einer Saus, und Rirden Rollette: in ben Crabten und auf bem Lanbe, ber Allerbochiften Willensmeinung gemaß; bergeftalt anguordnen, bag bie eingegangenen freiwilligen Gaben ber Milbebariateit, mir einem genauen Dungforten, Bergeichniffe, burch bie Rreibfteuer, Raffen und amar langftene bianen acht Wochen, an ble blefige Regierungs-Inftitutene Baupt Raffe efnaefenbet merber-

Bleichzeitig erwarten Bir ben ben Berren Laubrathen; unter Beifchluß Der angeordneten boppelten Machwelfungen nebft Spesiallen, Die besfalligen.

Liegnis, Den 4. Januar 1833, Minielgen.

No. 7.

Rirden u. Daus.

No. 8.

wahme pen Baue Mueführungen burd Bau Con. Dufteure ale Brie rathanmeifer.

I. C. 4161.

Inbem Bir nachftebenben Erlag bes Roniglichen Minifteril bes Innern Beir, Die Heber fur Banbels, und Bewerbe-Ungelegenheiten vom 14. Desember v. 9.:

"Das Minifterium bes Innern fur Sanbels. und Bewerbe. Ungelegenbeiten will gestatten, bag Bau, Rondufteurs, melde bei ber entfernten Musficht auf eine Unftellung und ber oft mangelnden Belegenheit gu efner bigrarifchen Befchafrigung fich ale Drivat Baumeifter einen Ermerb an perichaffen fuden und Bauten felbftifanbig unternehmen und felbit ausführen, gleich benen, welche obne frirte Unftellung ale Rreis, ober Rommungl.Baumeifter eine Befchaftigung zu erlangen bemubt finb. in ben Liften als Bau. Ronbufteurs fortgeführt merben, und bag auf fie, menn fie es munichen, bei Auftellungen im Stagteblenfte Rudficht genommen merbe. 'Es wird bann aber bie jabrliche Unmelbung folder Bau Rondufreurs bei ben Regierungen wie Die aller übrigen gefcheben muffen, und ihnen auch bie Berpflichtung obliegen, Die Bau. Muefub. rungen anguseigen, welche fie bewirft baben, bamit man fich von ibrer Endtigfelt und ihrem Betragen überzeugen fonne.

Berlin, ben 14. Dejember 1832. Ministerlum bes Sanern fur Sanbeis. und Bewerbe, Ungelegenheiten. (ges.) v. Schudmann.

Un bie Ronfallde Reaferung au Liegnif."

biermit aur bffentlichen Renntnif bringen, machen wir zugleich biejenigen im biebfeitigen Regierungsbezirt fich aufhaltenben Bau-Rondufteure, welche von biefer Erlaubnif Bebrauch machen wollen, barauf aufmertfam, bag, ba bie erfte Unftellung im Baufache bie eines Wegebaumeiftere ift, und biefe nicht obne Uebergeugung prattifcher Euchtigfeit in bem befagten Sache erfolgen fann, fie jedenfalle mobl thun merben, ben Begebau orbentlich betrieben zu baben, che fie Privatbaumeifter werben.

Liegnis, ben 8. Sanuar 1833.

### Berordmungen ber Konigl. Dber-Bandes-Gerichte.

Bei Unterfuchung sen gegen Militair perfenen foll ber Eruppentheil genan angegeben fepm.

Dach einer Mittheilung bes Roniglichen Buftig Ministeriums vom 12. Robember b. 9 baben bes Ronige Dajeftat miffallig mabrgenommen, baß in ben jur Allerbodiften Beftatigung gelangten Erfenntniffen ber Civilge richte, welche auf Ausstoffung aus bem Golbatenftanbe bon Leuten ber Rriegs. Referve ober ber in ble Beimath entlagnen Landwehr gerichtet find, faft nie ber Truppentheil angegeben mar, bem ber Berurtheilte angeborte, und um nun fernerbin bierunter ber Allerbochften Billensmeinung pollfommen ente fprechen und jebe biesfällige Ruge vermeiben ju tonnen, werben fammtliche Singutfitoriate und fenft bierbei betbeiligte Berichtsbeborben bes Departer mente gemeffenft und gu Bermeibung nachbrudlicher Ordnungeftrafe angewiefen, bei Subrung ber geeigneten Unterfuchungen jebesmal ben betreffenben

Eruppenthelf bes Ungefchufbigten fpeeiell und guberlafig gu erforichen und in ben Aften bei ben Beneraften fomobl als auch auf bem Aftenbeckel bie hieriber forechenbe Motis genau zu vermerten.

Glogau, ben 21. December 1832.

Der Rrimingt-Sengt Des Ronigliden Dber Lanbes Berichte von Dieber-Ochlefien und ber Laufia.

Durch eine Berordnung vom 15. Dobember b. 9. bat bas bobe Juftige Berfabren betum-Ministerlum ben Landes Juftig Collegien befondere Borfchriften betannt ge. Greifachen gogen macht, welche in Unterfudunge, und Straffachen gegen Jufig. Deamte, nas Jufin Beamte, mentlich und insbefondere Sinfichte ber boberen Orts einzufendenden Erfenneniffe, abzuftattenben Ungeigen und ju veranftalrenben Guspenfioner ab officio beobachtet werben follen, und ba nun biebei auch theliweife bie Inquintoriate, Gerichtebeborben und beren Dirigenten, concurriren, fo nimmt bas unterzeichwete Ronfaliche Ober . Landes Bericht, fomelt bles ber Rall, Beranfaffung, benfelben folgende Eroffnung ju machen und folgende Unweisfung au ertheifen :

1) von jeber jur Einleitung fommenben Eriminal, ober fiefallichen Unterfuchung wegen Umes, ober gemeiner Bergeben eines Juftig. Beamten, namentlich auch ber Ruffh Commiffarien und Docarien, fo wie ber Ber amten, welche ein richterliches Umt bei einer Privarjurisbiftion vermals ten, Injurien allein ausgenommen, ift fofort, mit furger Ungabe ber Beranlaffung, bem Rouiglichen Ober, Landes Gericht, und in Erinif. nalfallen qualeich and bem biefigen Eriminal Cenar Ungelge gu feiften.

2. Die Dirigenten ber Unter Berichte find einzig und allein in bem Ralle ermaditigt, gegen ihnen untergeordnete Juftig Beamte Die Guspenfion ab officio ju veranlaffen und ju verbangen, wenn ber Rall bringenb, b. b. wenn Gefahr im Berauge porbanben lit; jeboch muß bann fofort biervon ebenmäßig berichtet fo wie angezeigt meiben ; warum bie Gus. penfion verfugt und mas megen ber einftweiligen Bertretung, auch mes gen etwalger Befchlagnabme bes Gehalts und ber Emolumente angeordnet morben ift.

Blogau, ben 21. December 1839.

Rinial Dreug. Dber landes-Gericht von Rieber . Coleffen und ber Laufis.

Die an Das unterzeichnete Ober Lanbes. Gericht reffortirenden Rriminal, Das Gerichtebeste. gerichte werben bierburch angewiesen, funftigbin in bringenben Ballen nur Rallen nur wetlau. borlaufige Orbres jur incerimiftifchen Aufnahme von Berbre. fge Drores jur Suichern an bas Rorreftionshaus ju Schweibnig, Bebufs ber 216Bugung er, Rabme in bas famter Etrafen, fo wie ber Detention nach abgebufter Freiheiteftrafe ju rectionebaus in en berfügen, bie Eregeliung ber mirtifchen Aufnahme-Orbres aber ber Soch. theilen taben.

Ibblichen Roniglichen Reglerung ju Breelau, unter Jufertigung ber Erkennte niffe an biejelbe, ju übertaffen. Breelau, ben 31. Dezember 1832. Ronigl. Preuf. Ober-Landes Gericht von Schlesien.

Bekanntmachungen anberer Behörden.

Befanntmadung.

In Gemäßheit ber h. h. 73. 74. ber Gemeinheites Phellungs. Dibnung, und ber h. h. 15. und 27. ber Ubibiungs Debnung vom 7. Juni 1821. hien gen wir hierburch bie gractions hreite vom Getrebe. Deu und Serieh, welche bei Auseinanderseigungen nach den allegirten Gefegen und bei Abfindungen ber Berechtigten in Nente, für den Zeitraum von Martini 1832. bis dafin 1833. den Enschädbigungs Verechnungen jum Grunde gelegt werden muff n, jur biffenkichen Kenntuff. Dreefau, den 29. December 1831.

Ronigliche General. Rommiffion fur Schleften.

		213	e i	3	C -11	1	-		Ī		(3)	r	ft i		1		-	1			1			-
Namen der Marktstädte	.nv	eiße	r	8	elber		R	egge	n l	gr	cğe	1	fli	ine		Si	ıfcr	-	b	cu,	1	5	iroh aŝ	
und ber			- 1		D	er'	P	ren	ĝi	фε	0	(D č	eff	c £	١.			1	T'r	cuğ tuci		C	d)ed	t
dagu gehörigen Kreife.	rtf.	fgr.	pf-	rtl.	fgr.	pf.	rtl.	fgr.	rf.	ril.	fgr.	pf.	rti.	gr.	pf. it	tl. (	gr. p	f.	ttl. f	gr. p	F.	rtl.	gr.	pf.
Brestau, für die Kreife Brestau, Neumartt, Militid, Oblau, Dels, Streblen,		-	-	1	18	1	-1	8	4				-	2,"	11		20	5		22	11	4	22	5
Irebnit, und Bartenberg.		- 1	- 1			-				i	1	- 1						- 1						
Brieg,	-	-	-	I	13	1	1	5	10	-	_ i	-		26	2		17	10	-	17	11	3	:0	-
Bunglau,	-	-	-	2	ī	4	.1	7	10	-		-	1	-	8	-	19	10	-	23	.3	4	16	
ur ben Bungfauer Rreis.	_	_	_	۱.	21	7	1	7	δ		_	-	-	27	6	_	20	7		1-	5	3	16	1 [
für die Kreise Frankens stein, Glan, Habels schwerdt, Münsterberg und Nimptich	,																							
Gr. Glogau,				1	22	5	: :	5	2	-	-	-	-	28	11	-	20	2	'-	19	7	3	6	10
für ben Blogauer Kreis. Grunberg,	-	_	_	2	-	2	1	7	6	I	- 4	2	_	29	1	_	29	2	<u> </u>	21	4	3	29	10
für den Grünberger und Frenftadter Greif.		_		١,	21	8	,	5		_	_		L	28	3		19	6	_	18	10	3	-	a
für den Gubrauer Rreis.	١.			1	1		1							1	1 1	1	1 .		1		1			
Goldberg, fir den Goldberger Rr.	-		-	I	21	9	I	5	9	-	-	-	-	28	1	-	22	5	-	20	-	4	6	5
Sannau,	_	-	_	. 1	22	2	1	1.6	1	-	-	-	-	28	-	-	22	1	-	21	8	3	16	-
ur den Sannauer Rreis.	i	-		i.	1	1	i.	1.	1	1	1	1	i	1	1	1	1	1		1		1	1	1
Sirichberg, für den Sirichberger und Schinquer Rreis.	-				28	9	1	8	2	-	-	-	1		2	1	20	-		17	5	3	22	7.

									•															
Namen	_	B	e i	ģ ¢	n	-1	Neg	20011	J.	_	G	0 1	ft	e	_	G	afer	1	c	eu,	ì	~	4 8	
der Marktflädte und der	m	ciße	r D	gr	lber					-	oğe	- 1		ine f f		1	nler		Pr	der euß		1	trot de	
dagu geborigen Rreife.	rti.	fgr.	pf.	rtl.		pf.	tfr.	fgr.p	f.	rtl.	far.	pf.	rtl.	fgr.	pf.	rtir.	fgr:	of.	rtl.	fgr.	pf.	rtI.	far.	rf.
für die Rreife Jeuer, Strie-	1	24			14			.5	4	-	-	-		27		-		_	_	20	7	4	7	7
gau und Bellenhann Landeshut, für den Landesbuter Kreis.		21	1	1	20	10	1	9	2	-	-	-	4	-	. 5	-	19	8	_	-	-	_	-	_
Liegnis, für die Gereife Liegnis, Luben, Steinau und Weblau.	-	-	-	1	20	5,	1	6	1	-	-	-	-	28	4	-	20	4	_	20	I	4	2	10
gemenberg, für ben gomenberger Rreis		28	6	1		1 1	1	6	8	-	-	-	-	27	11	-	18	11	-	20	-	4	5	2
Mamblau, für ben Naniflauer Arcis.	-	-	-	1	19	6	1	2	4	-	-	-	-	26	4	-	20	7	-	17	2	3	16	5
Reichenbach, fir ben Reichenbacher Rr.	-	-	-	1	15	6	1	8	5	<u>'</u> -	-	-	-	28	I	-	20	6	-	19	9	4	1-	1
fur ben Saganer und	-	-	-	1	29	-	I	7	11	-	-	-	1	2	3	-	20	-	<u> </u> -	22	10	3	19	6
Sprottauer Rreis, Schweidnig, fur ben Schweidniger u. Baldenburger Rreis.		19	8	1	12	8	1	4	1	-	-	-	-	26	3	-	18	8	-	22	2	4	6	-

Die Markepreise für Roggen, an Martinl 1832 von sammtl. Marke. Befanntmachung. Plagen bes Breslauer und liegniser Regierungs-Orpartements, welche nach Untertung bes h. 74. ber Gemeinheitetzeilungs-Orbnung vom 7. Juni 1821 festigkstille worden, und welche bei Grecchuung bes im I.hre 1833 gut enterichtenden Geldbetrages einer schon von diesem Jahre nach den Geundsägen des h. 73. der Gemeinheitstheilungs-Ordnung in Noggen ausgesprochen, 1800 fin Geldbe gu entrichtenden Neute derzieltat zum Grunde gut legen sind, daß In. dieser Roggene Markepreise und In. der im Jahre 1832 bezahlten Geldreute den Betrag ergeben, der im Jahre 1833 als Geldreute für jeden preußischen Schogen entsichtet werden muß, bringen wir auf der folgenden Selte hiermit zur dfentlichen Kenntniß.

Breslau, ben 94. December 1832.

Ronigliche Beneral Commission von Schlefien.

Der Marfestabre und dogu gehorigen Kreife.	De e	de	euß.
Breefau . much Du	Ti	1 1	Ţ to
für bie Rreife Bredlau, Reumarkt, Millifch, Ollau, Dels, Streblen, Trebnis und Warrenberg.			1 :-
Brieg.		96	6
fur ben Brieger Rreis.	-	1	1
Bunglau	1,	١,	6
für ben Bunglauer Rreis.		1	
Frankenftein	I	1 3	B
für bie Rreife Frankenftein, Glat, Sabelichwerbt, Munfter,	i.	. [	1
berg und Mimptfch.		1	
Gr. Glogau	-	- 29	7
für ben Glogauer Rreis.	1	1	1 2
Grunberg	1 2	1	3
fur ben Grunberger und Frenftadeer Rreis.		28	10
fur ben Gubrauer Rreie.	1	120	1
Goldberg	1	1	2
für ben Goldberger Rreie.	1		
hannau	1	2	. 6
für ben Sannauer Rreis.	1		
Birfdberg	1 1	1 3	3
für ben Birichberger und Schonauer Rreis.	1	1	6
Sauer	I	-	0
für bie Rreife Jauer, Striegan u. Boltenbann.	1.	8	
für ben Landesbuther Rreis.	1 1	1	
Liegnis .	1,	1	4
für bie Rreife Liegnis, Luben, Steinau u. Moblau.	1	1	-
Lowenberg	1	4	10
fur ben Lowenberger Rreis.	1		
Mamslau	-	27	10
für ben Damelauer Rreis			5
Meldenbach	1	4	6
für ben Reichenbacher Rreis.			-
Sagan	1	I	5
für die Rreise Sagan und Sprottau.		2	_
Comeibnig und Malbenburg.	1 ' 1	3	2
(hierbei ein Deffentlicher Anzeiger No. 3.)		•	

# Amts = Blatt

# Roninlichen Regierung zu Lleanis.

No. 4.

Lieguis, Ben 26. Januar 1833. ..

### Berordnungen von Staats Beberben.

es Ronige Daj fidt baben; in bufbreicher Berudfichtfaung ber beebalb Die un von bem zweiten fchl fifchen Provinzial Landrage vergetragenen Bunfche, jur Goledemannern in gudichen Schlichrung freitiger Rechte, Ungelegenbeleer Die Ginrichtung liden Galidenna fchiebericherlither Zemter in Schliften mittelft nachfebenber Allergnabigfter ftreitiger Rechte Robinetsorbre vom 14: Muguft b. Mammorbnen gerubet :

3ch finde fein Bebenten, Das Ctaurs Minifterium auf beffen Bericht bom of wim Deburch au autpriffren, Die bereite mit Deiner Genehmigung in ber Proving Preugen feit bem Sabre 1827 beftebenbe Einrichtung gur guelfdien Schlichtung fleeiclaer Ungelegenbeiten auch in ben Drobingen" Schleffen und Brandenburg in ihrer provingfalftanbifchen Begrengung, mithin auch in ber Ufemart und ben Rreifen Drambuta und Schlevelbein, nach bem Bunfche ber bortigen Stanbe burch eine bon ben Miniftern bes Sunern und ber Quitig au vollglebenbe Berordnung, welche nebit biefem Erlaß in bie Amteblatter ber betreffenben Regferungen aufzunehmen ift, einzuführen. Bur beffern Erreichung bes babei jum Grunbe Hegenben wohltbatigen 3mede bemillige Ach miche bloß fur ble Drovingen Gebleffen und Branbenburge fanbeim nuch fut biet Droving Dreugen bie bon ben Stanben nacharfuchte gangliche Stempelfeelbete ber aufgenommenen Berei aleiche Berbandiangen. . Das Graats, Dimiferium bat blernach bas Beitete ju veranlaffen, auch ben Schlefifchen und Branbenburgichen Stanben bie Gewährung ihres Untrages in ben nechften Landtans. Abichies ben befannt gu machen, . : Berfin) ben sei August :1832. 150th ..

de gatan jau icht : ( (ge.) Enfebrich Withelm-

bad Stante Minifteriumit mit in al nichten mitel

Bur Busführung und in Bemanbelt biefes Allerbochften Befehls ift bierauf 55 CARR 17 . 7754 2 . 155 . . .

von ben Roniglichen Minifterien bes Junern und ber Juftig bie nachftes

benbe Berorbnung ernangen.

Nachdem Seine Majestat der König durch die an das Königliche Staats-Ministerium erlassene Allerhöchste Kabiners Ordre vom 14. August 1832 die von den Standen des Herbogischums Schlessen, der Grofschaft Glas und des Martgrafthums Ober-Kausis in Antrag gebrachte Einsührung der bereits in Preußen bestehenden Sinrichtung der gutlichen Schlichtung streitiger Rechts-Angelegenheiten in die Prodinz Schlessen genehmigt haben, so wied nach vorgänziger Berathung im Königlichen Staats Ministerium in Gemäßbeit der den unterzeichneten Staats Ministern ertheilten Allerhöchsen Autorisation, Kolgendes bierdurch verordnet.

Magemeine Ber

f. 1. Es follen jur gutlichen Schlichtung ftreftiger Ungelegenheiten Schiebs.

manner beftellt werben.

§. 2. In ben Stabten erhalten bie burch bie Dagiffrate abzugrengenben

Begirte bon etwa 2000 Ceelen ein jeber einen Schiebemann.

- §. 3. Auf bem platten Lande wird in jedem Dorfe ein Schledsmann besteilt. Es bleibt jedoch der Gemeine überlaffen, sich einem benachbarten Ort anzuschließen, in sofern badurch der Bezief des Schledsmannes die Zahl von 2000 Seelen nicht erheblich überschreitet. In Dorfern von mehr als 2000 Einwohnern foll, wenn sich darin mehrere Partimonial-Jurisdistietonen befinden, für jeden dieser Jurisdistions-Beziefe und, wenn das Dorf nach Beschaffen, beit der Dertlichfelt verschiedene natürliche Abezelungen bilder, für jede dieser Abtheilungen, sonft aber für je 2000 Einwohner ein Schledsmann gewählt verben.
- 6. 4. Der Beruf eines Schledsmannes besteht barin: Parcheien, welche sich ferloillig jur Schlichtung ihrer fireitigen Rechte an ihr wenden, angubo, ren, ibre gegenfeitige Anfprüche oder Einwendungen zu prufen, die vonzule, genden ichristichen Beweise nachzusehn, erforderlichenfalls ben Augenschein an Ort und Stelle einzunehnen und sich zu bemühen, die Partheien über den Grund oder Ungrund ihrer Forderungen und Einwendungen zu belehren und eine Bereinigung gwischen ihnen zu fiften, folche, wenn sie zu Stande kommtr, fohrifelich abzusaffen, wenn sie aber nicht gelingt, den Partheien die Ausstührung forer Rechte vor dem Richter zu überlaffen.

Cigenicaften bet Schiebemanner.

i. 6. 5. Der Schledemannissell bei volliger Unbeschottenhelt und guructgelegtem auften Lebensfahre ein selbstftanbiger, grachteter und mit ben So
schaften bes burgerlichen Lebens und ber Fahlgelet, einem Auffag beutlich
fchriftlich abgufaffen, vertrauter Einwohnerbes Begirts fenn, fur welcheu
er als Schledemanni gewähltewerden foll. Der Befig besonderer Rechtstente
niffe und die Anfafigelt im Begirt find nicht unumganglich notbige Erforberniffe.

Sebl berfelben.

f. 6. In ben Stabten werben in jedem für einen Schiedemann befilmmten Begirt von benjenigen Ginwohnern biefes Begirts, welche bie Stabt, verordneten ju mablen haben, brei Subjette nach ber Stimmenmehrheit gemable und borgefchlagen unter welchen ble Crabtverordneten ben ju ernennen.

ben Schiebemann ausmahlen. .

Auf dem Lande foll von gehn Grundbesigern in einem Dorfe oder Bahle bezief nach Stimmenmehrheit und ohne Rudflicht auf die Größe des Besigfums ein Babler gewählt werden. Die foldergestalt ernannten Babler eines Begirts und die Gutsherrschaft oder deren Stellvertreter wählen aus fammtlichen angeseffenen und nicht angeseffenen Einwohnern des Bezirts ben Schledsmann.

Ronnen fich bie Wahler über bie Bahl bes Schiebsmannes nicht vereinigen, fo wird berjenige Babler, welcher burch bie meiften Stimmen bagu

gemablt morben, jum Schiebsmanne beftellt.

Sollten in idnem Dorfe wegen geringer Bahl ber Besigungen nicht bret Babler gewählt verben tonnen; bie Gemeine aber gleichwohl einen Schiebemann für sich allets zu erhalten wunschen; fo foll berfelbe von ber Bursherr, schaft und fammtlichen Grundbesigern durch Stimmenmehrheit gewählt werben.

Der Tag ber Bablen von Seiten ber Einwohner wird auf bem Lanbe von bem Lanbrante, in ben Stabten von bem Magiftrate beftimmt und es werbem dagu bie Bablenben mie Benenung bes Gegenstantes ibrer Bera song nach bem Borichriften über bie Berfammlung ber Gefellschaften berufen.

9. 7. Der jum Schiedsmann gewählte ift fchuldig, Die Dahl angunehmen, wenn er nicht Enriculbigungs. Grunde anguführen hat, Die gefes,
lich bon ber Uebernahme bes Ames eines Bormundes befreien, ober anderweitig perfonliche Berhaltniffe vorliegen, welche die Ablehnung bes Ames
nach bem billigen Ermeffen ber Babler binlanglich motwiren.

6. 8. Die Bahl erfolgt auf bret Jahre. Gie fann gwar erweuert wer. ben, ber Schlebsmann ift jeboch nicht verpflichtet, bie erneuerte Babl an,

wnehmen.

6. 9. Das Ober gandes Gericht beflatigt ben gemabiten Schiedemann und verfugt beffen Bereiblaung.

Der Gib wird babin geleiftet:

"Ich ic. fcwore zu Gott bem Allmachtigen und Allmiffenden einen leitelichen Gid, baß, nachdem ich jum Schiebsmann gewählt und bestellt worden, ich bas mit übertragene Amt nach meinem besten Wiffen und Gewiffen ausüben u. babei die gegebenen Borfcheiften genaubeobachten will."

Weber burch bie Beftarigung noch burch bie Bereibigung bes Schiebsman.

nes tonnen Roften veranlagt merben'

6. 10. Das Amt wird unentgeldlich geführt. Mur Copiallen und baare Austagen werden von ben Parthelen auf ber Stelle erftattet und nur fur bas Belaß ber Bermaltung, falls der Schiebsmann vafür eine Ausgabe ju machen genothigt ift, wird eine Entichabiaung von ben Bewohnern besjenigen Begirts gewahrt, fur welchen der Schiebsmann bestellt worden.

Birtungsfreis.

6. 11. Es fiehe in bem feelen Beidlug beiber Thelle; fich bes Berofe bis Schiedmanne gu beblenen, fie tonnen jedoch guieden geft entwebet ausbruch, fie tonnen jedoch guieden geft entwebet ausbruch, fich der fillichweigend (burch Michterscheinen im Termine) bavon wieder abgegen. Auch find die fidurcheien bei herteien Bergleichwerfuch nicht auf den Schiedmann des Beziefes, in welchem fie wohnen beschracht, fie tonnen fich wielmehr au jeben beliedigen Schiedemann mit ihrem Anticanwenden; boch ift ber fremde Schiedemann, feiner Seite befugt, einen filden Antrag abe aufchen.

ho.12. Die Schebemanner haben barauf jut feben, bag belbe Ebelle groß. Safrig und befugt find, über die Sache ober bas Rocht, worüber ein Brigfeldy verfucht werben foll, frei zu hisponiren. 3ft biefer Punft sich einer, 1. Bebeid fagen ganger Bemeinen, bei Erben te., je verweifen bil Shiedsmanner.

Die Unefibrung ber Gache por ben gewohnlichen Michret.

6. 13. Arberhaupt ift jeber Schledsmann befugt, ftreitige Angelegenheiten, beren Untersuchung ibm ju weltlauftig und fcmeirig wird, von fich abzuleh-

nen und an ben Richter ju bermeifen.

6. 14. Konture Liquidations, Behandlung & Cubhaffarions General Motas sorten Brichfel Arreft, fo wie Bormunbichafts Probigalitates und Bibbins nigfeite Ertlarungs, Sachen find von bem Berufe bes, Schiebemannes ausgen nommen.

Rommt es in Chefachen auf einen Gubneberfuch Bebufe ber Forefegung

ber Che an, fo fann biefer von bem Schiedemanne angesteilt werben.

Ausgeschioffen bleiben auch Injurtenfachen, in fofern es auf ble Jefte fegung einer Strafe aufammt; Dagegen wird bie Abfallefung eines Bergleiche burth welchemble Zahlung einer Belbunnne zu einem milben Zwecke, bad beifte an bie Urmen', ober Coul. Kafte ober un bas Kirchenararium ber filmate wird, bem Schiebsmanne gestattet.

9. 15. Die Riage, fo wie die Erwiederung, taun-munt lich eber fchrifte lich, gemeinschaftlich ober abgesondert, bei bem Schiedemanne angebrocht werben. Birb eine Schrift eingereicht, fo muß biefelbe. gebeigt unter fchrieben fen fenn; bette fil fie werben alebann gur munblichen Berbandlung befcheben.

6: 16. Melben fich beibe Thelle perfontlich; fo vernimme fie ber Schiedemann nur munblich, pruft bie gur Stelle gebrachten fchriftlichen Beweife, fpricht feine Meinung baruber aus und macht ben Parthelen Barfchlage, wie

ibr Streit burch einen Bergleich ju beenbigen fenn burfte.

Die Borfchlage bes Schiedemannes miffen durch Renntnif ber Sathe geleitet werden. Er muß fich babei übereilter Einmischungen in die Angelegenheiten ber Parthetenferfeiten und fich bemuden a durch unpartheilithe Dellnahme bas Bertwauen der Jutereffenten, zu geminnen. Er barf leine von ihnen übereilen und muß bei feinen Norhaltungen und Borfchlagen joger felbir ben Schein des Zwanges vermeiben.

6. 17. Bevollmachtigte werben bei biefem Berfohrentinicht jugeloffen,

auch Beffande mur alebann, wenn fie jum Stanbe berjenigen Darthel geborren, welche fie mitbringen will, und nur in fofern, ale ber Schiebsmann

folde Beiftanbe überhaupt für nothwenbig und gufaffig erachtet.

of. 18. Rommt ein Bergleich ju Stande, fo-nimmt ber Schledemann barüber ein Provetoll auf, welches er in ein elagebundenes -und paginitres Buch einschreibt, ben Parthelen, falls fie des Leine und Schreibens fundig find, jum eigenen Durchlesen ziebe, fonft ihnen langfam und deutlich vortliefe und es darauf von ihnen unterschreiben oder mit Sandzeichen verfeben und leftererburch die Belftande, in deren Ermangelung aber durch glaub, bafte Bersonen bescheinigen idft.

f. 19. Das Protofoll muß enthalten:

1) Den Ort und bas Batum;

2) Die Benennung Der Eheffnehmer unb beren Legicimation;

3) Den Gegenftanb bes Streites;

4) Eine beutlich Museinanderfegung mas ein Theil bem anbern ju geben, ju leiften ober gu geftarten verfprochen bat;

5) Die Beit ber Erfüllung;

6) Den Bermert ber gefchehenen Borlefung, Genehmigung und Une

terfeichnung.

f. 20. Laft fich bie Ungelegent it in einem Tage nicht abmachen, ober finder es ber Schiedemann notbig, Den Augenfchein von ber ftreitigen Sache au nehmen; fo bestellt er beide Dartheien auf einen andern Tag mundlich ober fcbriftlich.

o 21. Die Bernehmung von Brugen und Sachverftanbigen ift bem Schledsmann zwar nicht geftattet. er barf fich vielinger blos auf die Beweis, führung burch Urfunden einieffen; zu ben lesteren gehoren aber auch schrifte liche Zeugniffe, wenn fie von ben Ausstellern eine nehergeschrieben und personlich übergeben werden; dergieichen Zeugniffe muffen, wie Alrtunden, bem Gegner jut Etfarung vorgehalten werden.

6. 22. Litisbenunciationea, Interventionen, Abeitationen und Mominationen finden nicht fratt; ber Schiebsmann much vielmehr, fobald die Partheien Andere jum Streft gugleben, ober fich ihre Rechte an diefe fichern wollen, die

Cache an ben Richter verweifen.

6. 23. Much Gibesleiftungen tonnen in Diefem Bergleiche Berfahren von

feinem Theile geforbert werben und ftattfinden.

6. 24. Auf ben Antrag bes Ridgers bat die Aussehung bes Termins feine Schwierigfeit. Bem bie aussiehung aber buich die Schuld bed Ridgers fo fipte e. folge, bag bem Gegner bavon vor bem Termine nicht Nachricht gegeen werben fann; fo muß ihm ber Richger bie entftanbenen Koften erfegen.

6. 25. Rommt fein Beruleich ju Stande, fo ift ber Beruf bes Schiebemanns geenblot, er vermerte biefes in bem f. 18, bemerften Buche und ente

lagt bie Parcheien.

6. 25 Die Intereffenten erhalten auf Berlangen Ausfertigungen bes Beraleiche Drotofolle unter bem Siegel und ber Unterfdrift bes Schiebemannes.

6. 27. Auf ben Brund eines von bem Schiebemanne gefchloff nen Beraleiche foll von bem perfonlichen Richter bie Eretution in allen Graben verfügt und vollitrede merben, fobald ein Theil barauf mit Ueberreichung ber Musfertigung bes Bergleichs antragt.

6. 28. Rur bann wird bie Cache jum gerichtlichen Berfahren verwiefen.

menn ber Bergleich buntel ober unverftanblich abgefafit ift.

6. 20. Die Beriabrung wird burch bie vor bein Schiebsmanne erfofate Einleitung ober Einlaffung nicht unterbrochen.

6. 30. Beber Bergleich muß auch ben Roftenpuntt jum Begenftanbebaben.

31. Rommt jeboch ber Bergleich in ber Bauptfache ju Stanbe, obne baß ble Vartheien fich wegen ber Roften baben einigen fonnen, fo foll ber Bergleich bennoch Beftanb baben und bie Gache fo angefeben merben, als batte jeber Theil Die Balfte ber Roften übernommen.

6. 32. Saben beibe ftreftenbe Theile bas Umt bes Schlebemannee angern. fen, ober fich im Termin auf ben Bergleicheverfuch eingelaffen; fo tragt, wenn ein Bergleich bennoch nicht ju Grande fommt, jeber Theil Die von ibm felbft aufgewendeten Roften und bie Mustagen bes Schlebemanns jur Salfre.

6. 33. Beber ju ben Berfugungen bes Chiebemannes noch au bem ab-

gefchloffenen Bergleich wird ein Stempel genommen.

6. 34. Gin jeder Schiedemann foll am Schluffe bes Robres bem Lanbrath und in ben Stabten ber ftabtifchen Doligei. Beborbe fummartich nachwellen. wie viel Bergleiche er im Laufe bes Jahres ju Stande getracht bat. genannten Behorben überfenden biefe Dachweifungen bem betreffenden Ober-Landes Gericht, welches baraus die Rublichfelt biefer Ginrichtung ermeffen, barüber, nach Befinden ber Umftanbe in ben Umte. Blattern Mittbeilung maden, und berienigen Schiebemanner, welche ibren Beruf mit besonderer Auszeichnung erfülle baben, rubmlich ermabnen foll.

6. 35. Die Schiebsmanner fteben in Bejug auf Die Musführung ibres ' Berufs unter ber Aufficht ber Dber-Landes-Berichte. Gie follen bei Ause übung beffelben gegen bie Partheten und gegen Bedermann burch bie Polizel-Dbrigfeiren jedes Dres fraftigft gefchuft werben und barin alle erforberliche Unterftugung finden, fo wie überhaupt ibre Bemubungen fur ben mit bem Bertrauen ihrer Mitburger ihnen beigelegten Beruf jederzeit anerfannt merben. Bu ihren Umeshanblungen erhalten fie ein Umteffegel, welches aus bem Ronigl, Abler mit ber Umfchrift: Umt bes Schiebsmannes beftebet.

6. 36 Baft bas Dber ganbes. Bericht bie Entfernung eines Schiebsman. nes bom Umte' für nothwendig, fo frib bie uber bie Erorterung ber gegen ben Angefchulbigten jur Sprache gefommenen Pflichtvernachlagigungen ober Offichemibrigfeiten aufgenommenen Berbanblungen, wenn ein Schiebemann auf bem Lande ju entlaffen ift, bem Landrath bes Rreifes ju bem Amede mitzurhellen, bamie fie ber Rreisverfammlung vorgelegt werben und biefe fich über bie Belbehaltung ober Entlaffung bes Schiebemannes ertiare.

9 37. Stimme bie Rreisversammung für bie Entlaffung, fo erfolgt folche bu ch eine Refolution bes Ober-Landes Berichte, mogegen bem Schiebe,

manne fein Rechtsmittel auftebt.

6 38. Ertlar fich bagegen bie Rreieversammlung wiber bie Entlaffung und für die Beibehaltung, so kann die erftere burch eine bloge Resplution nicht erfolgen. Es bleibe jedoch dem Derreanbes Gericht in biefem Falle unbenommen, die gerichtliche Untersuchung wiber ben Schiedemann zu erneten, in sofern die Sache bagu angethan besunden wirt.

Dach ben vorftebenden Bestimmungen haben fich Die Ober und Unter-

Berichte, ble übrigen Beborben und bie Schlebemanner ju achten.

Berifn, ten a6. Ceptember 183a.

Der Minifter bes Innernu ber Doilgel.

Der Juftig-Minifter. (geg) Dubler.

(geg.) Freit. v. Brenn. Betorbnung

wegen ber im Bergogibum Schleffen, ber Grafichaft Glag und bem Martgraf bum Derlauff annufellenben Schiebenianner.

Inbem ich biefe Berordnung jur offentlichen Renntnig bringe und que aleich bie Ronfaltchen Regierungen ber Proving, bie Bablen ber Schiebse manner vorzubereiten und einzuleiten, anmeife, glaube ich bie neue Ginriche tuna vorerft nicht ficherer forbern ju tonnen, ale inbem ich ju allgemeiner richtiger Burbigung ben Befichtspunft anbeute, aus welchem fie berporgegangen ift. Bu jeber Beit haben Danner, bervorragend burch Ginficht. Mobimeinen und Reblichtelt eben baburch einen eben fo gewichtigen als moblebattaen Ginflug auf bie Ungelegenbeiten ihrer Mitburger ausgenbt. Mus eigenem Untriebe ordneten biefe Das eigene Urtheil folden Dannern unter und fuaten fich beren Musipruch. Die ber großeren Musbehnung ber burgerlichen Bereine mußte bie Schwierigfelt, Die folden Bertrauens murbigen Danner Bebem ertennbar ju machen, nothwendig junebmen. Auch bing es bieber meift von bem freien Belieben bes Bermittelung Guchene ben ab, ob et felbft bem erbetenen Musfpruch bes Bermittlers fich fugen wolk. In ber Regel maren Smangsmagfregeln, um foldem Musfpruch Rolge ju geben, ohne vorberigen Rechtsgang, ber boch aber vermieben mer, ben follte, nicht geftattet. Beiben aus ber junebmenben Bermidelung ber Berbaliniffe bervorgegangenen Uebelftanben baben Geine Dajeftat burch obiae Berordnung Abbulfe gemabrt und verbientes Bertrauen in fein up fprungliches Recht und in gebubrenbe Bebeutung wieder eingefest.

Die gefehlichen Ausspruche ber von ben Betbelligten felbit gemablten und bon ber Staatebebirbe bestatigten Schiebemanne find fortan in ben

Dig Led to Google

por fie Verfaffungsmäßig gebradyten Mugelegenhetten binbend und verpflich. tenb. Es bebarf nicht mehr bes unvermetblich, mit Roftengufmand und Gr. fdwerniß verbundenen Rechremeges, um fie gegen fpatere Einfpriche gu fi. dern und bie fofortige Bueführung, wenn barouf angetragen mirb, au perburgen. Aber auch ble Schwierlyfeit ift behoben, wie bem allgemeinen Bere trauen bie Danner au bezeichnen fenen, welche beffeiben murbla und baburch acelanet maren, fich fchieberichterlichen Musfpruchen, wor biefe in ben baju anarthanen Ratten bon beiben Ebeilen gewünscht wurden, mit rechtefraftiger Birfung au ungers'eben. Ge Dajeftat baben bulbreid ft erfannt, baff, mie ber Beruf ber Chiebemanner nur in bem Bertrau n ber Ditburger erfola. velche Bearindung finden toune, fo cuch biefes allein über beren Babl ente fchelben bit fe. Daber ift bie Babl ber Schiebsithter, unter Borbehalt ber Beftatfaung burch bie Stagtebeborbe, ben Gemeinben überlaffen morben Es ift bies in ber Ueberzeugung gefdeben, baf, in bantbater Burbloung bes neuen Gefdentes landesvaterlicher Bulb, bas Bertrauen fich nur ben beffen in jeber Sinficht Burbigen jumenben und bof bei ber Bahl ber Schiebemanner feine andere Rudficht gelt'n werbe, ale bie, fur fo wichtigen Beruf bie noch Ginficht, Gifinnung und Rechtschaffenbeit erprobreffen Dane mer berauszufinden. Co mirb es von ben Gemeinden felbet abbangen, fich ben Benuft ber Portheile ju verfchaffen, welcher ihnen burch bie Melsheir und Onabe Gr. Majeftar in ber neuen Einrichtung bargeboten wird. Bewiff merben fie blefe Bortheile in gebubrenbem ehrfurchtevollen Dant erfene nen und biefen au ihrem eigenen Beften burch bie gemiffenhaftefte Sorafalt bel ben Babien ber Coblet emanner berbatigen. Die Erwagung bes eigenen Beffen wird fie bagu nicht minber beftimmen, als bas tiefe Gefühl ber Pflicht. bem ehrenben Bertrauen au entsprechen , welches ber voterliche Lanbesberr in fe acfest bat.

Breelau, am 6: Januar 1833) Der Ronigliche Bietliche geheime Rath und Ober Praffbent ber Probing

Echteffen. von Merdel.

Berordnungen. der Königl Regierung 3u Liegnit,
No. 9. In Gemäßheie der, vorftebind abgebrucken Berordnungen werden die Sin Wahl der ich erforderlichen Beefügungen wegen der Wahl der Schiedsmanner, am die Shidmafaner beit. Konigl. Landrath Ammter und Magistrate im diesseitigen Regierunge Bestet bon und besonderdertallen werden.

Lieuniffe ben 29. Januar 1833;

No. 10. Mit bringen flerburch jur offentlichen Renntuif, bag ber herr Domberteffend die Er großif, Braf Geblinigti, burch die einstimmige Wahl bes Breslaufenn Domnennung bes berry Lapitels, jum General. Ibminifirator des erledigten Dischums Breslau
mist jum Birniuk ferufen und in biefer Eigenschoft Landedbeterlich bestärtige worden.
Traier ber Biethunt
Liegnis, ben 18. Januar 1833.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Die unterzeichnete Commiffion bringt hiermit gur offentlichen Rennt, Beifungt. Cernisc får bir gum freinile nis, bag jur Anmeibung und Drufung ber jum einjahrigen freiwilligen Dille figen einidrigen nis, Das jur anmetoning und Printing et aufen Babre 3 Termine, warulich Militairbient Bot tair-Dienft augulaffenben Zunglinge im laufenben Jabreir am 18. Mprif Buen betreffenb.

am a5. Quit unb am 19. December

anfteben, in welchen Terminen bie betreffenden Intereffenten fich Bormittags 10 Uhr in bem Befchafts Lotale ber biefigen Ronfalichen Realerung einzufine ben baben-

Bebufe Befchleunfaung bes Befchafte ift es ben Intereffenten verftattet, fcon an ben vorbergebenben Lagen von g Ubr ab fich aur draffichen Drufund ju melben. Bugleich wied bie Minifterfal Beffinmung vom 18. Dai 1826, nach welcher bie Unmelbung jum einjahrigen Dienft vor bem 1. Muguft

Desienigen Jabres, in welchem Der Militairpflicheige fein 20. Lebensjahr

pollenbet.

mild.

und Er.

e HE

In per-

en Bete

aburch

n batu

aftiget

f, wie

erfola

bl enfe

alt bet

orben.

qunq

r ben

d ber

tigen

Mau

fid

isbeit

80 rtem

falt

nètt

tr,

TTS

éna

in Erinnerung gebracht, und beguglich ber beigubringenben Utreffe auf ble Befanntmachung vom 17. Juni 1826 (Umte. Blatt 1826 6. 203 - 204) vermiefen.

Llegnis, ben as. Ramuar 1833. Ronial. Departements Drufungs, Commiffion.

Machftebenbe Kanbibaten ber Theologie: Benebift Pfifner ju Streben, 25 Jahr alt, Emanuel Seinrich Rern ju Brestau, 27 Jahr alt, Rerbinand Gottlieb Langes ju Brieg, 28 3abr alt, Rarl Muguft Debmel ju Friebersborf, faft 25 3abr alt, haben nach bestandener Prufung bas Beugniß ber Babtbarteit jur einem gelfte Michen Amte erhalten, welches biermit jur offentlichen Remtuif gebracht wird.

Befanutmachung.

Breslau, ben 3. Januar 1833. Ronfaliches Confiftorium fur Schlefien.

## Tare

fur Die Preufifche Tonne Steintoblen, auf Denen im Dberfchlefifchen Berg. Bezirt befindlichen Steintoblen Berten, fur Das Betriebe Jahr 1833.

-		Stud   Schmier Steine
	Ramen ber Gruben.	Яовіен рто Конне.
No.		lier. pr. lier. pr.lier. bf.
1	Cails Geegen su Brzeginfa	7 6 - 1 6
2	Przemja bafelbft	7 - 1 1 0
31		7 - 1 6
4	Leopoldine bafelbit	7 6 - 1 6
5	Granislaus Erbftollen	7 6 - 1 6
6	Perg Seegen bet Mislowif Connenitrapi bafethit Ronfgsgrabe . bel Chorjow	7 4 1 6
7	Connenstraft bafetbit	7 1 6
8	Ronfgegrube bel Chorjom	8 2 - 3 -
91	Reue Bedwig bafelbit	8 2 3 - 3 - 1 6
10	Combinirre Gluck und Eugenia bet Siemlanowig	
11		7 8 1 6
12	Caroline bei Bitteow	7 6 - 1 5
13	Maria bafelbft	7 6 - 1 6
14	Ferbinand bei Bogutiching	6 6 - 1 -
15	Ehrenfelb bei Roslowa ura	10 5 -
16	Ronfgin Louise Brube bet Babrge am Grollenmundloch	9 6 - 3 6
	auf der Grube bon den oberen Schachten	8 9 - 3 3
17	Catharina gu Ruda	
18	Brandenburg bafelbit	8 3 -
19	Combinirete Gottes Geegen, Manette und Untonle bei Deudorf	7 8 1 6
201	Benriette' In Bielfchowiß	7 8 - 1 6
211	Raufta bei Rodylowig	7 8 2 6
22	Louise im Beuihner Balbe !	8 3
23	Stein bei Orgegow	8 3-
241	Sonnenblume bafelbft	8 3 -
25	Riorentine bei Laglewnif	8 3 -
26	Below, Seegen im Beuthner Balbe	8 3 -
27	Treue Caroline su Mittel Lagiof	7 1 6
281	Burgbard bei Mofrau	7 1 6
20	Mipine bafelbit	7 3 -
30	Bullus hoffnung ju Drzefche	7 4 - 2 6
31	Bottvertrau bafetbit	7 4 - 2 6
32	Emille bafelbft	7 41 2 6
33	Deuer Scegen ju Ornuntowis	7 5 - 3 -
33	Strate Citizen	71 41 1 1 3

No.	No	m	141	ı t	er Gruben.	150			to bie ipro Esn	N e-
34	Leopold				au Ornuntowis		-	,	1714	3
35	Briedrich			. '	ju Zawaba				8	3 -
36	Untons Blud .				ju Groß Dubinefo		.,		8	3 -
37	Gute Efnigfeit .				gu Belf				8	3 -
38	Gute Rachbarfchaft				bafelbft				18	31-
39	Par :				bafelbit				8	3 -
40	Bonm Grube				ju Birtultau				14	5-
41	Splvefter				ju Diebobfchuß .				14	5 -
42					ju Ejernig					5 -
43					bafelbft				14	5 -
44	Bultidiner Bruben								15-12-	6 6
45	Ferdinande Blud'				bei Petrgfowiß .				15 - 12 -	6 6

Bei grofferen Abnahmen über 2000 Connen wird auf ben Antrag ber Bewerken nachgelaffen, ju Befoberung bes Sereinfolien-Debies, einen magigen Gelb. Rabatt nach Presgenten zu bewilligen, nachdem hiebon zuvor bem Ronigl. Oberfchfesichen Berg-Amte in vorschriftemafface Art Die erforberliche Angelag gemacht worben iff.

Brieg, ben 24. December 183a.

Ronigl. Preußisches Ober-Berg. Amt fur bie Schlefifden Provingen.

#### Personal-Chronit offentlicher Behorden. Bergeichniß

ber im Departement bes Konigl. Ober Landes Gerichts von Niederichlefien und der Laufig zu Glogau vorgefallenen Dienstellerungen vom 1. Oftober bis ulimo December 1832.

1. Die Aufeultagoren Ludwig, Cad und Beifler fint an bas Ronigliche

Dbet Landes Gericht ju Breslau,

s, ber Land. und Stadtgerichte. Aenbant Aumbaum ju Rimptid, ift als Menbant ber Salarien. Raffe an bas Ronigl. Land, und Stadt. Bericht ju Llegnig verfeht;

3. Fer Referendarius Deste ift auf feinen Antrag, Bebufs feiner Anftel.

Tung bei einer Ronigi. Intendantur als Referendarius enlaffen.

4, Die Aufentratoren Langer, Scheurich, Rotter und Salomon find ju

5. Der Stadegerichts. Affeffor Neumann ju Bubrau ift jum Juftig, Commiffarius für die Untergerichte im Grunbergichen Kreife mit Anweifung feines Bohnfiges in Grunberg, bestellt worden.

6. Die Rechtetanbibaten Sunt, Tafchafchel, Bollmann, Bingel, Cichbols,

Anderfed und Bener find ale Aufcultatoren angefiellt.

7. Der Kammergerichte Uffeffor v. Bolge ift in gleicher Eigenschafe an bas biefige Dber-Landes. Bericht verfegt.

8. Der Dber Landes Gerichts . und Inquifitorlate . Affeffor Schubert ift jum Land, und Stadtrichter zu Mauniburg a. Q. ernannt.

O. Der Mufeultator Relle Masper if an bas Ronigliche Ober Lanbesgericht ju Bresten.

so. ber Aufeultator Rreit, b. Beitenborff an baffelbe verfest morben.

Der Referenbartus Emil v. Wiefe ift wegen finer erfolgeen Babl sum Bradt. Ennbifus in Grunberg, aus bem Juftig Dienfte entlaffen.

Der bieberiae interimiftifche Abjuvant bei ber Schule ju Ruffern Schols murbe befinitto belfarfat.

Der geicherige Mbjuvant Rellenborf ju Urnsborf murbe jum Schullebe

ter in Gelfereborf, Ochenaufchen Rreifes, beforbert;

Desaleichen ber bieberige Schullebrer Bener ju Edereborf, jum Cane ter und Schullebrer in Echonbrunn, Laubanfchen Rreifes;

Chen fo ber bieberige Schulabiuvant Doring ju Barperedorf jum Cane tor und Schullebrer in Didchlis bei Golbberg.

## Bermifchte Radrichten und Muffate.

Retrotoa.

Retrolog.

Um IV. blefes Monate ftarb bier ber Ronigliche Bebeime, Regierunge, Rath, Bert Friedrich Lehnmann, am theumatifdy nervofen Rieber und binaugetretener gungenlahmung im 75ften Lebensjahre und im 48ften Jahre fete ner treuen Dieuffleiffung.

Das Regterungs. Collegium verliert in ihm einen mit bielfachen Rennte uiffen und Fertigfeiten ausgeffatteten, erfahrenen und noch im boben Ulter thatigen Mitarbeiter, beffen perfonliche empfehlenbe Gewandtheir in mund. lichen Berbandlungen feinen Berufs. Gefehaften forberlich mar und ibm mane chen Kreund gewann. Liegnif, ben 22. Januar 1833.

Rontat. Dreuf. Regterung.

Der Mbbrud bes Sach. und Ramen Regifters ju bem bleefeltigen Re. gierungs-Umteblatt pro 183s ift nunmehr vollenbet und wird alebann bie Bere fenbung ber bereits beffellten Erempfare möglichft fchnell erfolgen. bem fann biefes Sach, Regifter auch von ber Umteblatt, Rebaftion gegen ben Drefe von 5 Sar. fur bas Erempfar bezogen werben.

(hierbei ein Deffentlicher Amjeiger Re. 4.)

# Umts = Blatt

# Koniglich en Regierung zu Liegniß.

No. 5:

Liegnis, ben 2: Rebruar 1833!

## Berordnungen von Staats-Beborben.

Im Berfolg ber Allerbochften Rabinete: Orbre vom ab: Januar v: 3., Die ju ertbellenbe morin berorbnet ift :. baff ein Rauf. ober Erbrachte-Befchaft, woburch Dorfgemeinben als Aitrerquiern buid

moralifche Derfonen, ober einzelne Klaffen ober mehrere Mitglieder ber betrefent. felben ein Ritteraut gang ober thellweife erworben, bann erft rechtegule tia fenn foll, wenn foldes vom ber Drovingial-Regierung guvor geprufs

und genehmigt worben ift ;"

merben bie Roniglichen Regierungen megen ihres babei ju beobachtenben

Berfahrens mir folgenber Inftruftion verfrben-

1. In allen Rallen, im welchen Gemeinden ober gange Rlaffen berfelben ein Mitteraut zu erwerben beabfichtigen, baben biefe fich vor bem Abichluff bes Gefchafts an ble betreffende Provingial Rigferung ju menben, melde Die Berbaleniffe ju unterfuchen und bergleichen Ermerbungen in bem Ralle monlichft au beforbern bat, wenn entweber baburth fcimieriae Berbaltuiffe amifchen Ritterque und Gemeinbr, beren Abmidelung auf anberm Bege bebeutenbe Roften ober boch Belilauftfafeften und Streie tlafeiten verurfachen murbe, in ber Rurge befeitigt, ober Binberniffe. ble fich bem Birthichaftebetriebe entgegengeftellt baben, gehoben unb Mittel jur Erleichterung beffelben gewonnen merben ..

2. Die Regierungen baben babin ju feben; bag bie bereiten Mittel ber Untaufer genugend fenen, um: einen ang meffenen Theil bes Raufgelbes,

minbeftens bie Salfte, zu bezahlent.

3. Die Uebernahme von Correal. Berpflichtungen von Geiten ber Bemeinben ober ganger Rlaffen berfelbenift in feinem Salle ju geftate Bielmebr ift, in fo weit bas ju erwerbenbe Gut allein bem Glau. biger nicht jur Sicherheit bient, bie Cache babin ju reguliren, bag jebes

Mitalieb einen angemeffenen Theil ber Soulb ale Drivat.

fdulb übernebme.

Bird in ben Raffen, wenn bie Erwerbung fur bie Bemeine gefchiebt. bas seitberige Corporations . Bermogen bem Glaublaer mit jur Sicherheft eingefest, fo muß mit bemfelben bie Berabrebung ace treffen merben, baf, wenn auch auf Sequeftration ober Gubbaftation ber perpfanbeten Gemeinbe. Brundflide angetragen merben follte. bennoch Die zu Erhaltung ber Gemeinbe, Ubminiftration, 1. 23 fur Befoldung bes Ortevorstandes, für Rirde und Schule, für Erbaltung ber Reuerlofchunge, und Urmen Unftalten, ber Wege, Gebaube zc. erforbers liche Summe, welche bie Regierung festaufeben bat, freigelaffen werbe.

Da in manchen Orten nicht fammeliche Ginmobner, fonbern nur gewiffe Rlaffen berfelben bie Orte. Bemeinbe bitben, fo ift immer genau au ermitteln, welche Birche an folden Erwerbungen Ebeil nehmen und bafür zu forgen, bag ben übrigen Ginmobnern meber zu ber Berginfung und Ellgung ber Raufgelber, noch auch zu ben fonftigen auf bem Rite teraute rubenben Berpflichtungen irgent eine Leiftung angefonnen. fonbern beren Erfullung lebfalich von ben Theilnehmern an ber Erwerbung

geforbert merbe.

Louis L.

In allen Gallen ift bafur ju forgen, bag in Sinficht ber Benufung bes su erwerbenden Gutes, fen es burch Ueberweifung von Pargellen an bie einzelnen Mitglieber ober burch Berpachtung ober Ubminiftration für gemelafchafeliche Rechnung im Boraus moglichft genaue und nur mit Benehmigung ber Regierungen abzuandernbe Bestimmungen getroffen werben. Be nachbem baber bie Cheilnehmer bas Brunbftud unter fich bertheilen ober gemeinschaftlich ju befffen und gu benugen beablichti. gen, find erften Ralls ble Thellungegrundfage, anbern Ralls bie Bebingungen bes Theilnahmerechte und ber Uebertragung beffelben genau au bestimmen, mobei feitzufegen ift; ob baffelbe ein Bubebor anberer Belifungen ber Ebeilnehmer bleiben ober einen unabbangigen Gegenfand bes Cigenthums ausmachen ? in welcher Urt und Weife über bie gemeinfamen, biefen Befit betreffenben Ungelegenbeiten Befchluß gefaßt? burch wen und mit welchen Befugniffen und Befchranfungen bie gemeinschaftliche Berwaltung beforgt und geleitet, wie es mit ber Concurrent ju ben wirthichaftlichen Arbeiten und Belobeitragen gehalten und in melder Urt und Beife bie gemeinschaftliche Ginnahme vertheilt. infonderheit auch Die Erfüllung ber in Binficht bes Dacronats, Der Que riebiftion, ber Ginquartierung, bes Borfpannes, ber Unterhaltung von Begen, Bruden u. f. m. bem Ritterante obliegenden Berbindlichfei. ten regulirt und fichergestellt werben foll? wobei infonberbeit bas unter 5 ermabute Berbaltnif forafaltig zu beachten ift.

7. Da es nicht bie Abficht ift, Die Gingelnen in ber Berfugung über for Ber-

mögen ofne beingende Beranlaffung ju befehranten, fo haben die Ronigliden Reglerungen in dem Falle, wenn nicht gange Bemeinden oder
gange Rlaffen derfeiben, sondern nur mehrere einzelne Mitglieder ein
Rittergant ju erwerben beabfichtigen, junachft zu beurtheiten, ob and
Rudficht auf das öffentliche Intereste ein tieferes Eingehen auf die tomtraftlichen Abreden nothwendig, oder ob nicht dei Abfichus als der eines blogen Privatgeschäfts dem Ermeffen der Betheiligten lediglich ju über laffen ser? Ersteres ist anzunehmen, wenn die Erwerber fich zur Uebernahme von Eorreal. Berpflichtungen verstanden haben. Dergleichen Berpflichtungen tonnen nur ausnahmswelfe, wenn sich einach wenige Interessen dazu verbunden haben, niemals aber für eine
arbstere Webradbl aestattet werden.

Immer aber ift bafür ju forgen, bag bie Erfüllung ber bem Rittergute obliegenben am Enbe bes 6. Paragraphen nabre angegebenen poligelik den und andern Berpflichtungen gehörig geordnet und ficher geftell und nicht burch ben Einflug ber Erwerber ben Gemeinben eine bem Ritter-

gut obliegende Leiftung aufgeburbet merbe.

Diernach haben fich fammeliche Ronigliche Reglerungen bei Behandlung. Der beseichneten Ungelegenheiten zu achten.

Berlin, ben 18. December 1832. Der Miniffer bes Innern, fur Gewerbe

> und Sandel. (gej.) bon Schudmann.

Infruttion for uttion fftr fammtliche Ronigliche Neglerungen, bie von benfelben jur Erwerbung von Nitterguberen Seitens der Dorfgemeinden oder eingelner Rinffen und Mitglieder berfelben ju ertheilenden Genehmigung und babei zu besfolgenden Grundbage betreffend.

Der Minifier bes Innern, und ber Poligei. (gel.) Srhr. bon Brenn.

Die Deutsche Bundes-Berfammlung bat in ihrer vorjährigen 45ften Befaupunachnns. Sibung, wirerm anften Rovember v. J., ben Befchluß gefaft:

"fanmeliche Bundes Reglerungen ju veranlaffen, barauf ju halten, bag bie Borichiften bes probiforiichen Bundes Prefgefeges nicht nur bef gebrudten, fondern auch bei liebographirten Schriften in Anwendung gebracht werben."

Der Allerhodiften Bestimmung Er. Majeftat bes Ronigs gemaß, wird

Diefer Beichluß hiermit jur offentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 15. Januar 1833.

Der Minifter bes Innern und ber Polizei.

(ges) bon Brenn.

Dat Wer'sbrunden . Es fifen merbings mehrfach Beschwerde barüber geführt worden, daß die Beteinun von univerfielts Sit, unterm 15 Fruari 802 wiedenholt gur Befolgung einzeschänfte Bestimmung erwie ernbeite bett. Des Evilts vom 25. December 1749,

enach weicher alle und jebe Collatoren ber in ben biebfelitigen Staaten gefliftet n Sthoenblen bel .to Ribbir. Strafe gehalten fem follen, in jebem Jahre bie Stipenblaten berjenigen Univerficat, wohin legtere fich begeben, antogefach,

ingleichen ber & 24. bes über ble Abiturfenten, Prufungen unterm 12. Ofto-

ber 1812,

No. 11.

Megen Bieberbere leihung bes Onar

benthafers an bier

jenigen Juvaliben,

theilte Civil Bers

forgung freiwillig

I. M. 3702.

wonach ben Prüfungs Zeugniffen ber die Universität Beziehenben die Wirkung beigelezt worden ift, daß nur die Empfänger der beiden ersten Nummein an den offinnlichen Beneisien für Eudstender, woll nie inmer bestehen mögen und ohne Unterschied, ob sie Koniglich sind, oder von Communen oder andern Corporationen vergeben werden. Toll nehmen, die mit dem Zeugnisse undedingter Lüchtigkeit Entlassen, joden vorzialled, Inspruig, darauf haben, die mit dem Zeugniss der U tüchtigkeit zur Universität Abgegangenen ader davon ausgeschlossen sown; im übrigen aber, die Befolgung dieser Bestimmung zu kontrollten, von fammtlichen Collatren von Erivendien und Benefizien allichtlich Berzeichnisse der lestern und der jedesmaligen Perzipienen unter Bemertung der Nummer des Abzanges Zeugnisse der betressenden Königlich in Regierung eingereicht werden follen.

nicht überall punktlich beachtet worden find. Daf bles geschebe, ift jeboch etnleuchtend von austerfter Wichtigkeit und ich finde mich bater veransaft, ble eben ermähnten Benimmungen hierdurch nochmale gur genauften und ge-

wiffenhafreiten Befolgung einzufcharfen.

Brestau, am 24. Januar 1833.

Der Ronigliche Birtliche Beheime Roth und Ober Prafibent ber Probin; Edleffen. bon Meretel.

Berordnungen ber Konigl Regierung zu Liegnit.

Heber ble in Etmagung gefommene Frage:

a. ob ein Militair Invalibe, welcher Die ihm ju Thell geworbene, ange meffene Livil' Berforgung frei millig aufgiebt, auf Micbergewährung bes ihm vor ber Berforgung ausgefigt gewesenen Gnaben. Gebate Anfpruch machen kann, ober ob nicht vielmehr dafür anzunehmen ist, von der betreilige Aufblung feines Dienfir Berehaltliffe gugleich auf feinen früheren Gnaben. Gebate, an beffen Stelle die Berforgung getreten if, verzichtet habe, und

b. welchem Bonds bie 3 blung bes etwa wieber ju gemabrenben Gnaben,

Behalt oblicat,

haben bie hohen Ministerien tes Rrieges und bes Innern nachftebenbe Bestimmungen erloffen :

Da red o Google

ad a. Wenn ein Invalide die ihm zu Theil gewordene Elvil-Berforgung freiwillig aufzugeben beabiichtigt, fo ift es, da fich im Allgemeinen wohl annehmen laßt, daß versergte Anvallden es gewiß vorziehen werben, in dem Einfommen des ihnen werlichenen Amee au verbleiben, anstatt auf das nur geringe Militair. Warregeld zuwückzutreten, wenn nicht ganz besondere pholische oder moralitie Verhältuniste dabei einwirten — nordwendig in jedem speciellen Falle zuwörderst genau die Ursachen zu ermitteinz, welche der freiwilligen Ausgebung des Ehrbil Post no zu Erunde liegen. Geschleht stehe aus Leichtstinn ober aus Spelulation aufeln anderworten höheres Dienst-Ginsommenz so sind vorher dem betreffenden Anvaliden, in einer aufzu-ehmenden Berhandiung, die Folgen einer solchen unkedachtsimmen Jandlung ges horig vorzustellen, und Falls er bennoch bet seinem Borsase beharrt, geht er aller Ansprüche auf das früher bezogene Gnadengehalt oder Barteaclo versuftig.

Liegt unverschuldere wirkliche Andal. biedt jum Grunde, welche ben Invollden veranlagt, sein Amt aufzugeben und ift ihm außerdem nichts gur Laftzu lezen, fo ift der Beriuch ju machen, ihn in einen leichteren, seinen Korperfrieren angemeffeneren, Dosten unterzubringen, eventualiter aber bersche nach den bestehen Bortchriften zu priffonleren, und honach fann mithin nur in ganzbesonderen Tällen, und wo eine Pensionirung den geschlichen Bestimmungen nach ungutäfig ist, oder die freiwillige Aufgedung die Amter sonst als motivirt erscheint, das betreffende Audioid-aum in Berücksichtigung der frühern Militairbienste, mit dem Beitage des vor der Verlorgung guerkannen Sandengehalts auf den Militairbiensten wie gereichen Sandengehalts auf den Militairbiensten und wie eine Berten und feete auf den Ehrlichen

Penfons Sonds übenommen werben. Bir bringen bles hiermit gur offentlichen Renntnif ber betheiligten Beborben und Invollben.

Riegnis, Den 25. Januar 1833.

### Berordnungen der Konigl. Dber-Bandes-Gerichte.

Den UntereBerichten im Departement bes unterzeichneten Ober-Landes, Erbichafts. Stem Gerichts wird betannt gemacht, daß bie fur das ifte Lertial 1831 festigeseite Erbschafts. Stempel-Lantieme bei der hiefigen Ober-Landes, Berichts. Salarien Raffe erhoben werden fann.

Glogau, ben 11. Sanuar 1833.

Ronigi. Preuß. Dber Landes. Gericht von Dieber, Schleffen und ber Laufig. Mufhehung ber Mes ridts . Erfarenna über bie nieberaes ichlagenen Portos Betrage.

Den Unter - Berichten in bem Departement bes unterzeichneten Dber. Landes Berichts wird bierburch eroffnet, baf bie Berfugung bom 17. Gene tember 1830, megen Berichterftartung über bie fabrlich niebergefchlagenen Dorto Betrage (Minteblatt Do. 10.pro 1830) bis auf meiteres aufgehoben mirb.

Glogau, ben 15. Januar 1833. Ronfal. Dreug. Dberitanbes-Bericht von Dieber . Coleffen

und ber Laufif.

### Bermifchte Radrichten und Auffabe.

Mitterung.

Difforifde Dade richten aus bem Liegnisichen Regier ben Monat Der attaber 1832.

Diefe mar demaffiat, in ber erften Salfte bes Monats maffia feucht und meiftens obne Broft, mabrend in ber zweiten Balfte Trocene und magiger Unter ben Luftifromungen prabominirten in ber erften runge : Beitt für Froft vorberrichten. Salfte bes Monate bie mefflichen, in ber zweiten bie bitlichen. Der mittlere Barometerftand betrug 28 Boll 2 Linien.

. Gefundbeiteguftanb.

Der Gefundbeltezuftand mar im Allgemeinen recht gunflig. figften murben fatarrhalifche und rheumatifche Affectionen beobabtet. Rrantbeiten außerten im Allgemeinen eine entichiebene Richtung jum gutartigen Berlauf. Dodenfalle ereigneten fich überhaupt nur brei, und zwar in ben Rreifen Liegnis und Sagan.

Berbienftliche Banblungen.

Das am 19. September v. 3. in bem Dorfe Bennereborf, Laubaner Rreifes, frattgehabte bedeutende Brand. Unglud bewog bas Landratbliche. Umt bes benachbarten Rreifes Gorlis Die Einfaffen Des legtern jur Dilbebatigfeit In Folge biefes Mufrufs find 432 Richlr. an freiwilligen Beis tragen aufgefommen, Die unmittelbar babin abgelieferten Raturatien und fonfligen Unterftugungen ungerechnet.

Der Rrouen. und Jungfrauen Derein ju Grunberg bat auch in biefem Stabre ble fruber bewiefene mobitbatige Wirtfamfeit erneuert. Mus ben eine gefommenen, jum Ebeil bedeutfamen Gefchenfen find bei ber Berfteigerung 152 Rible, gelofet worben, bie vornehmlich baju verwendet werben follen, orme Ramillen gur Unfertigung einfger bort noch wenig berudfichtigter Be-

genftanbe, ale orbinarer Leinwand, Sufterpiche ic. ju ermuntern.

Liegnis, ben 4. Januar 1833.

Ronigl. Dreuf. Regferung.'

(bierbei ein Deffentlicher Anzeiger Do. 5.)

## Umts = Blatt

## Roniglichen Regierung gu Lieguis.

No. 6.

Liegnis, ben 9. Rebruar 1833.

Berordnungen ber Konigl - Regierung zu Liegnis.

Sie nehmen in Ihrem B.richte vom 9. b. Dies, gang richtig ar, bag bet Deiner Beftimmung vom 4. Ofrober 1827 Mein ABille Dabin gerichtet ueme. fen ift, Schiffelencen auf preugischen Schiffen, welche nach andern Welethe', Chiffebienges auf len fegeln, Die Beginftigung, Daß ihnen der Schiffsotenft auf ihren ju lei- litatverrofildeune. ftenben Militairbienit angerechnet merten foll, nur bel auter Rubrung au ftat. ren fommen gu laffen, und 3ch fege baber, in Berfolg obiger Berfugung noch ausbrudlich feft, Daß ble Schiffeleute porgebachter Begunftigung verluftig geben, wenn fie auf ber Ceerelfe eine von ben im allgemeinen Landrechte Theil II. Titel VIII. 65. 1606. bis 1616. einschließlich bezelchneten Bergeben fich Schulbig machen und beshalb, ober eines gemeinen Berbrechens wegen, in einer mehr als fechewodentlichen Befanquiffitrafe verurtbeilt werben.

3ch trage Ihnen auf, biefe Ertlarung befannt zu machen. Berlin, ben 18. Dlovember 1839.

Mn

(ges.) Rriebrich Bilbelm.

Die Ctaats, Minifter v. Chudmann

und v. Safe.

Borftebende Allerbochfte Rabinets Drbre wird biermit gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Liegnis, ben 28, Dezember 1832.

Ronfaliche Regierung. Abthellung bes Innern.

No. 13. Da bie bisber Seitens ber Raiferlich-Defterreichifchen Grenzbeborben beobachtete Borfchrift : ben in bie Defterreichlichen Staaten einmanbernben biebfeitigen Sand, ber in ben Gaitert.

No. 12. Mnrechnung bee

mollerreid fichen Etaateu etnachibr: ten TRanberbucher fcen

mertegefellen ibre Reifepaffe abzunebmen und ibnen fatt berfelben Wanberbucher au ertheilen,

ber Candmettebur für ben Rall ber Rudfebr in Die bleefeitigen Staaten oft Beltlauftiatelten und Rlagen verurfacht bat, fo ift Diefe bis jest bestandene Ginrichtung babin

I. P. 277. abaranbert morben :

baf alle auslandische Bandwerfegefellen , menn fie mit feinem Manber. buche verfeben find, fur bie Beit ibres Mufenthalte in ben Raiferliche Defferreichifchen Staaten vorfchriftemafige Wanderbucher gwar ibfen muffen, ihnen folche in Bufunft aber obne bie bieber bestanbene Abnahme ibrer Reifepaffe ober fonftigen beimatblichen Reifebofumente verabfolat merben und die Raiferlich Defterreichischen Grengbeborben auf ben Vaffen nur vermerten follen, baß biefelven in ben Rufferlich, Defferreichifchen Staaten obne ben gleichzeltigen Befif bes vorgefdriebenen Banberbuchs feine Gultigfeit baben.

Inbem Wir in Berfolg boberer Unordnung biefe abanbernbe Beftime mung jur offentlichen Renntnif bringen, weifen Wir jugleich fammtliche Rreis, und Ortsvollzeibeborben Unfere Bermaltunge,Begirts an, in Begua auf Do. 2. Unferer Umteblatt , Berordnung vom 25. Rebruar 1829 (1829 Do. 13. Dag. 108 ) bie biesfeitigen Sandmerfer, melde ble Defferreichlichen Staaten bereifen mollen, barauf aufmertfam ju machen, baf fie mit bem einzulofenben Banderbuch augleich ihren Dieifepaf von ben Defterreichifchen

Brenibeborben wieder in Empfang ju nehmen baben.

Lieanis, ben 21. Januar 1833.

No. 15. unter melden Be: Dingungen Fremben nur bie Landung in Grafilianifden bar fen geflattet ift.

Die Raiferlich Brafilianifche Regierung bat ble Unordnung getroffen, baf bom 1. Ranuar b. 3. an feinem gremben in ben Brafilianifden Bafen bie gant ung geftattet werben folle, welcher fich nicht im Beife cines, bon einem ber, im Austande angestellten Raiferlich Brafilanischen Ronfuln aus. gefertfaten Certifitats befindet, aus welchem bervorgebt, bag ber Inbaber bef. felben unbescholtenen Rufes und bag und wodurch er im Stande fei, feinen

Unterhalt zu erwerben.

Indem Diefe Unordnung bierdurch jur allgemeinen Renntnig gebracht wird, muß noch barauf aufmertfam gemacht werben, bag, wenn gleich in feinem ber biffeitigen Bafen Brofilianifche Ronfular. Mgenten fich befinden. Die Musstellung bes erforberlichen Certifitats boch auch bei ben, in fremben Bafen angestellten jenfritigen Ronfuln nachgefucht werben fann, welche ge- . miß feinen Auftand nehmen werben, einem Befuche biefer Art ju willfabren, fobald nur bie Legitimationspapiere bes Ertrabenten fonft in Ordnung find.

Licanif, ben 29. Sanuar 1833.

Dachftebenbe Beneral - Berordnung ber Ronigi. Cachfifchen Immebiat-No. 16. Bett. Die im St. Commiffion:

General berorbnung.

ble Mufbebung ber geither megen ber affatifchen Chofere an ergangenen neuer ben Landesarengen bestanbenen Counvorfebrungen betreff rem Bestimmun. fend, bom 3. Sanuar 1833.

I. P. 973.

nigrelde Sedfen

megen ter, Ebriera

Unter bem Schuse ber gottlichen Borfebung ift bas Ronfareich Sachfen bieber von berafiatifchen Cholera ganglich befreit geblieben, obwohl blefelber bas Land von allen Seiten bebrobent, auf mehreren Geiten bereits bis bicht an Die Grenge vorgebrungen mar. Die unterzeichnete Commision fuble fich in Deffen Rolge verpflichtet. ben Gifer und bie Umficht ber Beborben und Une terthanen rubmend anzuerfennen, burch welche allein es moglich warb, bie gefestlichen Schusmaafregeln. befondere an Orten und in Beiten bringenber Befabr, rafch und fraftia auszuführen:

Doch find bie Dachbarlander, Die Ralfert. Ronial. Defferreichifchen und Ronfal. Preußifden Staaten, bon bem verheerenden Uebel nicht vollig fret. Allein Die bafelbit vorfommenben Ralle find fo feiten und geigen fich in fo ges milberter Bestalt, baf blefer Stand Der Sache, verbunden mit ber Ediwies rigfeit, über folche einzelne Rrantocitefalle im Muslande ju rechter Beit gubere laffige Dadritcht au erlangen, Die unterselchnete Commiffion bewogen bate mit Genehmiqung bes Roniglichen Minifterti bes Gnnern, Die jest noch an ben Landesgrengen beffebenben Schufvorfebrungen jeber Art aufzubeben. Demnach werben andurch alle barauf fich begiebenbe gefehliche Unordnungen außer Birtfamteit gefest, als nicht nachftebend eine Musnahme beshalb vors aefchrieben wirb:

6. 1. Die bieber noch in Beglebung auf bie affatifche Cholera beftandes nen Befdrankungen bes Berfebrs mit bem Mustanbe fallen von Befanntmar dung biefer Berordnung an binweg, und es finder baber fur Reifenber Dieb. transporte und Baaren aller Urt wieder freier Gingang in bas' Ronigreich Cachfen fatt. Dur bas Cinbringen after Betten und Rleibungeftude, mit Musnahme verjenigen, welche von Reifenden bet fich geführt merben, bleibe

auch fernerbin verboten.

6. 9. Colle aber in einem benachbarten Canbe bie affatifche Cholera von neuem ausbrechen, ober bar mo folche gegenwartig noch nicht ganglich verschwunden ift, einen fehlimmern, wirffich epibemifden Character annebe men, fo haben Verfonen, Die aus angestectren Orten, ober aus bem Umfreife einer Deile von benfelben fommen, che ibnen ber Gintritt in bas Ronigreich Sachfen geftatten werben fann, an gefunden und unverbachtigen Orten bes Mustanbes bie Concumantete von funf Lagen abzumarten und, bag foldes gefcheben, genugenb nachzuweifen.

Bur biefen Salt bleiben baber ble bieruber in ber Befanntmuchung vom 24. Mull 1832 (Belpgiger Beltung Dir. 248) ertheilten Borichriften in Rraft.

Die unterzeichnete Commiffion wird übrigene bergleichen Orte bes Ilusfantes, fobald ibr baruber auverlaffige Dachrichten gugeben, offentlich befannt machen.

§. 3. Um jeben Anlag jum Ausbruch ber affatischen Cholera im Insande thunlichft zu vermeiben, find die früher, iusbesondere burch die Befanntmachung vom 17 Juni 1831 Ubichnitt II (Gesegsammlung S. 136.) gegebenen blaterifchen Berhaltungeregeln auch fernerbin in Dacht, zu nehmen; vor als tem aber ift Maftigkeit im Genuffe von Nahrungsmitteln und geiftigen Geranten, to wie Reinlichkeie der Wohnungen und des Korpers bringend an

auempfehlen.

6. 4 Dewohl die, fur den unerwarteten Sall eines Ausbruches der affatigien Cholera im Inlande erlaffene Berordnung bom 14. Februar 1832 (Gelegfammlung S. 119.) im Allgemeinen von der hand noch in Gultigfeit bielbe; so mogen boch nummer bie für jewen Sall in den einzelnen Orten eine grichteten Hospitaler, nach dem Ermeffen der Orte Commissionen, aufge boben und die dabei erwa noch angestellten Personen entlassen werden; bage gen find jedenfalls die gu solchen Anfalten gehörigen Gerathschaften und Effeten bis auf Weiteres noch aufgubewahren.

6 5. Die in ber Berordnung vom 13, Muguft 1831 (Gefehfammlung S. 187) ertbeilten Borichriften über Die Relfelegitimationen ber Inlander

werben tiermit aufgeboben.

6.6 Die unterzeichnete Commission bleibt zur Zeit noch in Wirksamte forte wahrend fchieunigft anzuzeigen. Gben ho follen die durch die Generale Beer ordung vom 1. Zuit 1831 (Gefes Sammlung C. 152.) eingeführen Bes girts und Octs Commissionen zur Zie noch fertbesten; Reifen der tabei angessellen Arerse aber, zu Revidtrung der dietich n Cholera Unstalten, in sofern dergleichen überhaupe kunftig noch bestehen werden, für jest weiter nicht fact suber angestellen.

Siernach haben fich Alle, ble es angeht, gebubrend ju achten.

Dreeben, ben 3. Januar 1833.

Die wegen ber Maakregeln gegen bie affatifche Efelera ale lerboch ft verordnete Commiffion.

(geg.) bon Wieterebeim. Musgegeben om 14. Januar 1833. Actermann. S. wird hierdurch jur bffentlichen Neuntnig gebracht. Liegnig, ben 30. Januar 1833.

## Berordnungen des Koniglichen Provinzial-Steuer-Directo-

Chanffeegeld Er, hebung auf ber Maltid Balben, burger Strafe.

Machdem nunmehr die Requitrung ber Chauffeegeld. Erhebung auf ber Maltfch Walbenburger Kohlendraft erfolgt ift, fo wird auf berfelben, beren Lange vom Unfangepunter bei Maltfch bis Walbenburg, gang nabe 8 Mellen beredgt, vom t Mars b. I. an, mit Aufbebung ber bisherigen Debefäß, bas Chauffeegelb erhoben werden:

	1.	bei	ber	Barriere	lu	Bultfchfau n	ach	bem	Sage	für	17	Melle,	
	2.				,	Broff-Baubis	,				1 2	Meile,	
	3.			,		Luffen					2	Meilen,	
	4.					Cranamis	•		-	,	It	Meile,	
und	5.		,	•		Corgan I.u 1	Ι,	•		•	1 2	Meile,	

Busammen für 8 Mellen. Diese anderwelte Sinrichtung wird hiermit jur Kenntnis des beihelligten Rublifums gehracht.

Breslau, ben 28. Sanuar 1833.

Der Bebeime Ober Finang. Rath und Provingial-Steuer Direftor.

Berordnungen der Konigl. Ober-Landes-Gerichte.

Das Königl. Ober Landes Gericht wird hierdurch veranlaßt, Die ihm Die den Erfag und untergeordneten Juftig Behörden anzuweisen, daß sie den Erfag, und Landen bediebeten wehr Babonten von den Urtheilsesten, welde gegen die auf Secretien ber den gegen Schieften ber dien gegen Schieften ber den gegen Schieften Schiffsleute, wegen eines in den ih. 2606 bis 1616, Theil II: Tit. Mitheilungen. S. des Allg Landrechts verbotenen Verzehren, abgefaßt worden, in jedem Falle beglaubigte Abschriften mittheilen.

Berlin, ben 29. Dezember 1832.

Das Juftig. Minifterium.

v. Ramps. Dubler.

201

bas Ronigi. Ober Landes Bericht -

Borftegendes Juftig Ministerfal: Mesertipt wird ben Ronigi. Inquisterfaten und fammeliden Untergerichten im Deportement bes unterzeichneren Obere Zantes Berichts gur forgfaltigen Beachtung und genauen Befolgung in ben geeigneren, etwa vortommenben, Follen hierburch befannt gemacht.

Blogau, ben 11. Januar 1833.

Ronigl. Ober Landes Gericht von Miederichleffen und ber Laufik.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Dienstmagb Johanne Dorothea Silfabeth Millier aus Krommnis, Warnunge, murige. ift wegen vorftofeld, verübter Brandfliftung techtefreiftig zu lebenswieriger Buchthousfrase verutheilt, welches hiermit jur öffentlichen Kenntnis ge-beacht wird.

Sauer, ben 29. Januar 1833.

Das Ronigliche Landes, Inquifitoriat.

#### Personal-Chronit offentlicher Beborben.

Dem Raffenfchreiber Schiebewig bet ber Regierungs, Saupt, Raffe gu

Der Kanbibat ber Theologie und zeitherige General-Subfiftut ju Bres, lau, Saupt, wurde als Paffor in Buchwald, Striftbergichen Rreifes, beffatigt.

Desgleichen ber in gleicher Qualitat wieder gewählte Rathmann Mummert zu Priedus und ber Materiallenhandler Poblack als Rathmann bei dem bortigen Magistrat.

Bei ber Konigl. General Kom-niffton für Schleften vom 2. Juli bis ult. Degember 1832 vorgefommene Personal Beränderungen:

#### Es murben ernannt:

- I. Der General Rommiffions, Affeffor Bolff jum Defonomle, Rommiffions, Rath.
  - II. Bu Butfearbeitern im Collegio:
- 1. Der Ronigl. Ober . Landes . Beriches . Uffeffor Becher;
- 2. Der Ronigi. Ober-Landes Gerichte Uffeffor Rub.
- 1. Der Ronigl. Aber, Lanves, Berichtes Referendarius Fleau ju Breslau für ben Reumartiden Rreis:
- 2. Der Sonditus Meumann gu Grunberg fur ben Brunberger Rreis;
- 3. Der Ronigt, Land. und State. Gerichts Affeffor Rofene ju Liegnis für ben Liegniger Reefe. IV. Berfest wurben:

Der Defonomie. Rommiffarlus Lieutenant Bobel von Falfenberg nach

- V. Musgefchieben find:
- 1. Der Ronigi. Ober lanbes Gerichte Affeffor Juppe ale Gulfeatbeiter im Collegio, auf feln Unfuchen;
- a. Der Ronigi. Regierunge Referenbartus Baron von Altenfteln als Bulfearbeiter im Collegio, auf fein Unfuchen;
- 3. Der Rreis Juftis Rommiffarius Dr. Mens ju Bunglau wegen Berantes rung feines Bobaartes;
- 4. Der Reis Juftis Rommiffarien Menget zu Legnis, weil nach bobeter Bestimmung Juftis Kommiffarien nicht zugleich richteiliche Geschöfte betreiben burfen ;
- 5. Der Rreid-Buftig Rommiffarine Canbrichter Bartner gu Leubus megen feiner Berfebung nach Munfterberg;
- 6. Der Rreis Jufitg. Rommiffarius Jufitg. Rommiffions Rath Lorens gu Grumberg, wegen feiner Berfegung nach Bunglan;
- 7. Der Bemeinheite. Ehellungs Aktuarlus Feichner zu Frankenftein, wegen ber ibm ju Theil geworbenen anderweitigen Berforgung.

### Bermifchte Nachrichten und Auffabe.

A. Bau-Conbufteure.

1. Ratt Beinrich Urnold au Licquis. 2. Daul Blagt su Glogan.

3. Rarl Zuguft Coller au Gorffs.

4. Ebriftian Gottlieb Schirmer au Lleanis.

5. Dauf Leopold Illmann zu Reufals.

6. Albert Wilhelm Tollberg au Musfau.

7. Rarl Sigismund Morif Bitte zu Deufalg.

B. Bermeffungs. Conbufteure.

1. Beinrich Biftor Bering ju Bowenberg.

2. Karl Bilbeim Burlt au Deutsch. Bartenberg. 3. Robann Bertraugott Brieger ju Grunberg.

4. Beinrich Ebuard Ries au Eprottau

5. Melchfor Benjamin Geiffert ju Golbberg.

6. Couard Ludwig Muller ju Meufals.

7. Counth Friedrich Wagner ju Glogau.

8. Friedrich Wilhelm Rerfom ju Dusfau.

9. Eduard Abolph Bilbem Rabricius zu Rothenburg in ber Laufis.

10. Rarl Rerbinand Dill au Liegnits.

11. Ratl Rriedrich Morif Lubmia su Bunglau.

12. Ernft Bilbelm Roppe ju Glogau.

13. Rriedrich Muguft Bellmich ju Liegnis.

Derreichnif. bet im Liegnis, Beitt fich aufhale tenben Bau:Gone Dufteure und Retb.

Eine Beforberin bes Buten, welche nicht genannt fenn will, bat ber Berbienflichet. evangeliften Schule ju Bodenau, Golbberger Superintenbentur, ein Raph tal von 30 Rtble. gum Befchent gemacht.

Desgleichen ble Bittive Thielfch zu Bilbicous zur Musichmudung ber Rangel ze. in ber evangeliften Rirche ju Rroitfch, Die Summe von 20 Rebie.

Bu Ronrabeborf, Bannaufden Rreifes, ift ein neues Schulhaus mit einem geraumigen und bellen Lebrgimmer, fo wie mit auereichenbem 2006. nungegelaß erbaut worben, wogu bas Patrocinium allein 500 Riblr. beiger fragen bat, außerbem aber auch bie ubrigen Dominien Gelbbettrage geleiftet, bie Bemeinden Ronradeborf, Detereborf, Rechenberg und Gruffiggrund aber, obne Die erforderlichen Sanbblenfte, 600 Riblr, baares Belb gufammengelegt baben.

Der evangelifdem Rirche ju Lowenberg ift am legten Beibnachtefefte, von einem nicht genannt fenn wollenben Burger ber Stabt, ein von bem 3da. linge der Runft Afabemie ju Dreeben, Portraft- und Siftorien-Maler Dertel aus Borlif angefertigtes Altargemalbe, Die Beburt Ebrifti barftellend, und im Werth von nabe an 200 Rthir., jum Befchent gemacht marben.

Der Kirche zu Mothenburg an ber Ober, ift von bem Kaufmann forfter zu Gründerg eine foftbare Affarbefleibung zum Geschenf gemacht und bieselbe außerbem von zehn Madden unter ben Katechumenen am Lage ihrer Confirmation mit einer neuen Altarbede geschwidt wo.ben.

Die Rirche ju Krischa, Gorlifer. Kreises, empfing von einem Anhanger, ber nicht genannt son will, eine roth tuchene Kangelbefleibung mit filberuen Frangen, und bie Gemeinde gad ein freiwilliges Opfer von 6 dithte. 25 Segr. 6 Pf. gur Anschaftlige einer ichwagen Kangelbefleibung, wozu auch die nach Krischa nich baltende fachische Semeinde Reu-Eunnerwis beigetragen bat.

#### Dermidtniffe.

Die Sauster-Wittme Rofemann gu Deutmanneborf, bat fur bie eban, gelifche Schule bafelbft ein Rapital von 50 Rithte. ausgefest.

Desgleichen bie Bebamme Therefia geschiebene Blen, verwittmer geme, fene Schroll, ju frommen Zweden fur bie tatholifche Stabt. Pfarrfirche gu

Liegnif 20 Rthir.

Bon der Frau Grafin Schafgotich geborne Grafin von Zieten, ift gu einer jahrlichen Andacht am 31. Dezember in ber fatholischen Kirche zu Maywaldau ein Kapital von 100 Rehlr. bestimmt worden.

#### Batentirung.

Dem Raufmann E. L. M. Schneiber ju Berlin ift unter bem 17. Januar 1833 ein Patent

auf eine Drehrolle mit boppeitem Rollboben und Bebel Drudwerf, nach ber mittelft Zeichnung und Befchreibung nachgewiesenen, für neu und eigenthumlich anerkannten Zusammenfegung,

gultig auf acht hinter einander folgende Sabre, bom Tage ber Ausfertigung angerechnet, und im gangen Umfange bee Preußifchen Staats, ertheilt worben.

#### Patentirung.

Dem Raufmann und Gasthausbesiger E. G. Retten beil ju Morbhaufen ift unter bem 19. Januar 1833 ein, bom Tage ber Ausfertigung on gerechner, jehn hinter einander folgende Jahre und für ben Umpfang ber Mos narchie gultiges Patent;

auf eine durch Zeichnung und Befchreibung dargestellte, fur neu und efgenthumich anerkonnte Conftruftion ber Flügel an horigontalen Windmublen und auf die damit in Berbindung flebende Borrichtung jum Stellen und Eingleben ber Flügel,

ertheilt morben.

(Dierbei ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 6.)

# Umts = Blatt

## Koniglich en Regierung gu Liegnig.

icanis, ben 16. Februar 1833.

### Mugemeine Gefetssammlung.

Das ifte Ctuck fur bas Jahr 1833 enthalt : ble Mllerbochften Cabiners, Orbres unter

Do. 1402. vom 9. December 1839, wegen bes offentlichen Tabafrauchens

in ben Ctabten;

Do. 1403. vom 26. December 1832, betreffend bas Mufberen bes Rapital. Anbulte ber Weftpreugifden ganbichaft, Erbobung bes Quittungs. Brofchens und Bildung eines Effgungefonbs;

Do. 1404. bom 4, Januar 1833, bie erefutivifchen Daofregeln gegen bie in Rafernen und andern abnlichen Dienftgebauben wohnenben Diff.

tairperfonen betreffenb :

Do. 1405. vom 19. Inuar 1833, megen ber Erefution gegen Defonomie. Commiffarten, Relbmeffer und Bau Conductente:

Do. 1406. Die Statuten ber ritterfchaftlichen Drivati Bant in Dommern betreffenb.

#### Berordnungen der Konigt Regierung zu Liegnis.

Machbem bes Ronins Majeftat aus bem, fur ben Monat Dezember v. 9. burch Und erftatteten Zeitungsbericht ju erfeben gerubt.

bag, ba bie Bettrage, welche bie Bewohner ber Grabt und bee Rreifes triotifche Sanblung Blogan freiwillig aufgebracht baben, um fie jur Unfchaffung von Gel Gtrabl ju Brof. tengewebren für bie Danufchaften bes beitten Bataillons (Glogaufchen) Glogau. 18. Landwehr Regimente ju bermenben, nicht genügten, ber Commerzienrath Strabl bu Glogau fich erboten bat, bie feblenben; auf 250 bis 280 Thaler fich belaufenben Roften allein bergeben ju wollen;

fo baben Allerbochftdiefelben bies beifallig bemertt, und Uns burch bie Rabi-

Retreffent eine pi Des Commergientath

No. 16.

I. M. 274.

snete Orbre vom 19. Bannar 1833:befohlen, blefes pottlotifche Erbleten in Allerhochibero Ramen, wie hiermit gefchiebt, belobend anzuerkennen. Llegnig, ben A. Februar 1833.

No. 18. Wir finden Une veranlaßt, die interm 6. September 1822,: 6, Junt 1827

gen des lieberfegens über öffentliche Strome undandert

(Umteblatt 1822 Selte 254.)

(( 4 1830 4 - 48.

1. C. 190. werbffentlitten Beffimmungen wegen bes Ueberfegens über offentliche Gerome und andere Gemaffer blermit zu republiciren.

o, a. Im Allgemeinen hat ber Inhaber einer Sabrgerechtigfelt die Bereipflichtung: Die Paffage an bem bestimmten Uebergangspunfte fortbauerub und ju allen Zeiten mit poligelisch anerkannrer Sicherheit zu erschaften. Es bleibt ihm zwar unbenommen, so weit ihn die Natur babet, 3. B. mittelft theisweife ober ganglicher Ciebebectung unterflunt, bied gu benuben, jedoch ift er verbunden, jedochelt folche Bortchtungen zu treffen.

wie fie ben jedesmallgen Umftanben und bem Zwede ber Sicherheit ange-

§. 2. Der unmittelbare Betfebr einer Fabranftale, Pachter ober Ses. Schiffer fomobl, als auch beffen Leute, muffen ber Stromfabrt funbige Leute fenn und barf Memanb baju angenommen werben, ber feine Qualification

inicht naber genügenb nachgewiesen bat. .

f. d. Die Belaftungefähigfelt einer jeden öffentlichen Fahre, Prahms ober Uberfan. Dastes, muß unter keitung des Kreis Baubedienten mit Ausglebung eines guverläßigen Schiffers, ein für allemaf feftgeftelle und gub bem Sande mit einem mindeftens einen Boll breiten Leifen um das Gefäß berum bezeichnet werden, welcher mit einer möglichst unauslöschlichen weißen Farbe angustreichen, die immer zu geneuern ift, so oft fie untenntlich geworden.

Ueber biefe Marte binaus barf bas Befaß unter feinen Umftanben bet

fcwerer Berantwortlichteit bes Sabr. Inhabers belaftet werben.

Bel ber Beftimmung ber Belaftungefabigfeit ift auf bas richtige Ber, baltnif ber Breite bes Jahrzeuges, insbefondere ber Ueberfegungs Boce, jur Liefe bee Cinfentung ju feben, und ber Bebrauch gang fchmaler Jahr-

jeuge jum Ueberfegen burchaus ju verbfeten.

Brifeber Sahre und zu jedem Prabme gehort noch ein, rucffichtlich feiner Befaftung fabigetellebundlich gepruftete und begeichnete Boot, welches unter aufen Umflanden febe mitgenommen werden muß, Die Sahre mag bie jur fefte gefeieren Giffeitung belaftet fenn ober nicht.

5. 4. Der Urberfas muß zu jeder Taged - ober Nachtzeit, in fofern ein mit dem Staate bestehender Kontraft nicht etwas anders festigefest, wie auch fowohlbei gutem als üblem Wetter, obne Zeitverluft ftart finden. Erfordern ungenobnische Maeurereigniffe; aleiftheir Mafferfiand, effegang, Mindie, einen ungewöhnlichen Arafr. und Roftenaufrand, fo hat ber Ihde en Anfaber Anfpruch auf beren Bergutung, und tann bemgandi hobereale bie gawohalichen lieberfaggebubren fordern.

Diefelben burfen nach Maßgabr ber Linftanb?, Bas Doppelte und Defebfache bereagen, bas Dierfache abernicht überfleigen, Balle fich ber Meffendbe nicht ause feinere Mewcaung au einer bibtern Beraufelaung vermiegt finder:

Invern Salls bleibe es bemfelben jederzelo unbenommen, in fofern ceble Greigerung der Soge um das Doppeler, ober Dret- und Bierfache unamgemeffen finder, durüber auch nachträglich; bei der vorgefeffen Polizeibeborde-Befowerbe- gur führen ;- und auf veren Bestfegung languringen,, der fich beer fabr - Inhaber unterwerfeir nufe

Ausgenommen von obigen Beftimmungen Gleiben naturlich Galle augens-

g. 5. Sinzelne Perfonen muffen fofore ubergefest werden; wenn fie fo's wiel entrichten, ale bas Sabrgeib von einem Bubrwerte, bei beffen Etreichungs bie Rabr Antalt, jum alleinigen Ueberfog verpflichterift, betragt.

Auch ift ber Sabrmann verpfikirer, nach brendigtem Ueberfage, foforts

au feiner Ctatton guruchgufehren, ohne auf Rutffracht gu maeren ...

6. 6. Sobald ber Uebergungspunke mit Gis bedecke ift und mit Juhrwerken paffiet werden dann, ift der Eigenthümer der Ichgerceditgefeit verspflichtet, für sichere Auf und Abfahren durch Beeferantagen ober Schwimmbrückerzu forgen, infoweit, alses nach bem Uetheile der Lofal Polizeitehordsnothwendig ift. A: d. ift der anhaltendem Foofte de Sisbahn zu ve ftarkenund bemnüchf derzestalt zu-bezeichnen, daß fie bei dem Uebergange nicht versfehlt werden kann.

Bur ble banaus bem Berechtigten erwachfenden Koffen wird bemistleereine angemestene Wergutigung gugeftanden, welche von ber Konigl. Acgierung:
far jede Fabranftaleihres Departementsein für alemal i der besonden kotateat berselben gemäß, festgesetz und bemnachft zur offentlichen Kenntniss gebracht wird. Ohne beingende Weranlaftung-foll biese Bergutung iedoch wiemals die Falfee bes Jahrgelbes bei offenem Wasser übersteigen und sich;

jebergeit nur auf ben Erfag ber erforberlichen Roften befchranten:

6, 7. Sen blefelben Grunbfage finden auch Anwendung wenn ber Gebrauch ber Schee, bee Pragins ober eines Boots, feloft jum Ueberfag. iber nicht gugefrotne Stellen am Ufer ober in ber Ditte bes Gemaffere, nordemenbla-ift.

Auff. 8. Sind ble vorfin gedachten Borrichfungen und bem Uerhelle beir Lotat, Dollielbeborde nicht mehr erforderlich, formus Uebergang und Rabres

gang mnentgelblich geffattet werbent

in 6. 9. Wied ber Uebergang burch eingetretene Umftanbe lebensgefährlich; fo ift ber Sabrinbaber gehalten, bles an ben betreffenben Grellen burch ge-

Dig zed Googl

wohnliche, in bir Gegenb ubliche Warnungszeichen anzuzeigen. Die Lotat. Polizeibeholde hat bierauf bei eigener ftrenger Berontwortlichfeit zu halten.

5. 10. Die in ben 60. 4, 6, 7 u. 8. jur nohern Fellegung verwiefenen Bergutungsfage und Befreiungen, finden in den Sallen feine Anwendung, wo durch beilichende, mit dem Staate geschloffene ober von demfelben bestätigte Kontrafte, und fo lange biefe bestehen, andere Cariffage ausdrücklich

vorgefchrieben find.

of it. Bebet Inhaber einer Fahrgerechtigkeit ift verpflichete, in fo weit bies eis jegt nochnicht gefcheben ift, ben beftatigten Tatif auf bem Ueberfag felbit, ober am Ufer an einer folidlichen Grelle, auf einer gemalten Tafel ju Bedermanne Einficht aufzuftellen und zwar in ber Arter wie es burch bie lanbrathliche Beibebe feines Kreffes, die benfelben zu redigiren bar, an-

geordnet wirb.

6. va. Es foll minbeftens in jedem Jahredon Amtswegen eine zwelmatige Revision einer jeden Jahrenflate durch den Artis Baubedlenten unter Zuziehung der Orespolizeibehorde; und zwar einmal im Sommer, statt finden, und felbige insbesondere ftrenge auf die bauliche Beschaftenhoit der liederfestungsgeschäfe und auf die Gute des dazu gehörigen Beschirts gerichtet werden, die Ortscholizeibehorde hat darauf zu halten, daß der Amweisung des Baubeamten zur Abhulfe vorgefundener Mangel unweigerlich Folge geleistet werde. Sollte sich bei der folgenden Revision wider Verhoffen ergeben, daß dies nicht geschehen, so hat der Baubeamte, wenn Getahr im Verzuge otwoltet, das Erforderliche auf Kosten des Verpflichtetten sofort anzureden, und solches lins zur etwa notzigen erekutiven. Beite schung der Kosten anzuzelagen.

Ueber bemertte Bernachläfigungen und Berfaumniffe, beren Abbulfe minber eilig ift, bar ber Baubegmte nur an Uns ju berichten, bamle bie Po-

Mielbeborde ju meitern Daafregeln veranlagt werben fonne.

Bebes burch Bufall ober Benugung unrauglich g wordene Gefaß muß fe lange außer Gebrauch gefest werden, bis es vollig wieder hergestellt und bei der Revision als tuchts, anerkant ift. Wenn dergleichen Gefaße burch bie wirgenommenen Reparaturen und etwanigen Beranderungen ouch eine Beranderung ibret Belaftungefabigfeit erfitten haben, formuß die Lieferder Einfenfung nach f. 3. anderweit festgefest werden.

5. 13. Auf bie Befolgung biefer, lediglich bas allgemeine. Beste beappeckenben Bacifchesten ift miralter Greenge von ben Kouigi. Laubeard, Remern, Beziefs-Baubeamten und Ores Polizeibehorden zu halten, und über: etwanies Bernachläsiaumen der getroffenen Maaßtegein und fofort Bericht

gu erftatten.

Uebertretung biefer Borfchriften wird mit ben in ben speşiellen Kontrakten, und wo solch nicht vorfanden find, mit ben fcon bestimmten Polizei-Errafen, ober in beren Ermangelung mit 5 bis 20 Mile. Belbbuffe nach ben Grundfagen bes Milg. Landrechts Th. II. Tit. 20. § 88. 89. geahndet.

Deroleichen Belbitrafen merben von bem unmittelbaren Dagisfener ber Rabraeredigfeit eingezogen, bem es überlaffen bleibt, an ben eigente lichen Contrapenicuten - menn er felbit bies nicht ift - feinen Regren ju nebmen. Ift aber burch tie Unterlaffung ber vorgefchriebenen Borüdersmaßregelr ein Schaben am Leben ober Leibe eines Menfchen eutstanben. fo ift noch aufierbem Die Ginleitung einer Eriminal Unterfuchung gegen ben Hebertreter Dieter Politel-Berordnung und Die Bestrafung beffelben nach ber Borichrift bes Milgem. Lanbrech:s Eb. 11. Eit. 20. 6. 6. 691, 692, 766, 777, 780 u 781, in Untrag ju bringen.

Liegnis, Den 18. Januar 1833.

Berordnungen bes Roniglichen Provinzial-Steuer-Directorats von Schleffen.

Es wird bierdurch jur Renntniff bes beth iligten Dublifums gebracht, bung auf ber Strafe bag auf ber Chauffeeftrede gwiften Darchmis und Liegnis bas Chauffeegelb pen Liegnin nach für 2 Deilen vom 1. Upril b. S. ab nicht mehr in der bieberigen Beife nur Pardwin. in einer Midrung bei ben Barricren ju Beibau und Groß Bedern, fondern in beiben Richtungen gleichmößig bet jeber Diefer beiben Barrieren fur eine Deile eingeboben mirb.

Breelau, ben 31. Sanuar 1833.

Der Gebeime Dber Ringny- Rath und Drovingial. Steuer Direftor. v. Bigeleben.

Berordnungen der Ronial. Dber-Bandes-Gerichte.

Es ift bisher nur ausnohmsmeife bin großeren Untergerichten geflatter Die Anteauna be morben, ju den Grund, Aften befondere Supothefen Cabellen angufertigen fentabellen und Die und forfaufithren, weil angenommen wurde, bag fur ble Unlegung blefer babeigu beblachten Sobellen von ben Parteien feine Ropfallen erhoben werben burfren, und ba, ben Befimmungen, ber burch Die Unschaffung und Unlegung ber Tabellen ben Cragtefaffen gu beteutende Musaaben ermachfen murben.

Refer, vom 31. Muguft 1829. Sabtbucher 20, 34. Geite 195.

Da jeboch bie Snporbeten Tabellen von mefentlichen Dugen fur Die felchtere und fichere Bearbeitung ber Spootbefengefchafte bei fammtlichen Untergerich. ren find, und bie Beufer ber Brundfinde fich nicht meigern fonnen, fur bie jur beffern Ginrichtung bes Snporbetenmefens bienenden Snporbeten Label-Ien, wie bei ber Unfegung neuer Sopothefenbucher nach 6. 42. Eir. 4. ber Suporbefenerdnung, Roplaiten ju beg blen, fo will ber Buftly-Minifter ben fammitlichen Untergerichten bie Unlegung befonderer Snrothefen Tabellen geftotten. Dubei find jeboch folgenbe Bestimmungen ju teachten:

1. Die Unlegung ber Spootbefen Tabellen ift nicht fefort bei fammtlichen Brundifiden, fonbern nur nach und nad, und gwar bei Belegenbeit eines Opporbetengefchafts bei ben betreffenten Grund. Aften gu veran-

laffen.

2. In die Tabelle ift bei Anlegung beifelben aus bem Spoothefenbuche alles basjenige einzutragen, was in dem Spoothefenschein gehort, alfo mir Weglassung aller bereites gelobiten Posten und mit Weglassung aller früheren Bessisperanberungen. Die früheren Erwerbspreise und die Abmund Buschreibungen in der isten Aubrit werden dagegen mit aufgenammen, weil sie auf den Real-Bustand von Einfluß find.

In die bereite angelegte Tabelle werben gleichzeitig mit ber Gintra,

nadhaetragen.

3. Für die sonft wortsiche liebereinstimmung dieser zu dem lesten Bande der Grund-Alten vorzuhestenden Tadelle mit dem Hopposchesough sie der Propositioner, nad wo kein besonderer Weamen dies Geschäfte bestorgt, der Richter verantwortlich, daber sie, so wohl bei der ersten Anlegung, als bei der künstigen Nachtragung mit dem Hoppospetenduche genau vergliechen merden mussen. Ueberhaupt muß dei den Untergerichten, mit Nicksicht auf die H. 4.4. Ele. U. der Hoppospetenduche genau vergliedigt auf die Hoppospetenduchen, daß sich der Dezeenent, wenn er die Einteagung in die Hoppospetenducher nicht selbst besongt, von Wollziehung jedes Hoppospetenscheiden der eicht selbst besongt, von Wollziehung jedes Hoppospetenscheiden der Eintragungs. Der Hoppospetenschlichen die Hoppospetenschlichen die Einsten und Verstelle und der nundbetren Joppospetenschliche, die nörbige Ueberzungung war der eichtigen und von der Uebereinsstimmung der Hoppospetenschlichen Anpospetenbuche verschaffer.

4. Für bie Unlegung ber Sopothefen Tabellen fonnen nur Ropialien, für jeben Bogen 2 & Oge., und zwar von bem Befiger bes Grundftude ein-

gezogen werben.

Die Ropialten find nicht nach ber Bogengahl ber Tabelle, sondern nur nach dem Umfange der Eintragungen in diefelbe zu berechnen; doch können für jede Tabelle wenigstens 21 Sgr. Ropialien in Anfac kommen.

Für die nachträglichen Eintragungen in die bereits angelegten Tabels ten tonnen niemals Ropialien von den Parteien erhoben werden, indem bies Nachtragen von demjenigen, welchem die Eintragungen in die Ins potfekendicher obliegt. unentgelblich geschehen muß.

ABenn bagegen bie Tabellen vollgeschrieben find, und beshalb erneuert werben muffen, fo burfen fur bie neuen Oppotheten-Labellen wieder

Repfalien wie bei ber erften Unlegung erhoben merben.

5. Der Beamte, welcher bie Koplatien für biefe Tabelle beglebt, ift verpfichtet, bas bagu erforbetliche Papler aus eigenen Mitteln anzuschaffen, am gwertmöligten ift es, wenn au ben Tabelien gleichformiger, nach bem Schema gu einem gwertmäßig eingerichteten Spporthefenbuch entworfene Formulare gebruckt ober lichgegephirt werben. Die Kosten balur muß jedech auch ber Beamte tragen, welcher die Koplalien begiebt. 6. Bunachft ift bie Ranglel jebes Gerichts berechtigt, bie Unfertlauna bles fer Sprothefen Sabellen gegen ben Genuß ber Roptalien ju übernehmen, wenn jeboch bie Ranglei Beamten gur liebernabme biefes Beichafts nicht geneigt find, fo bleibe bem Dirigenten bes Berichte überlaffen, bas Gefchaft unter ben vorftebenben Beftimmungen, bem Ingroffator ober auch einem andern Beamten bes Berichts gu übertragen.

Gebenfalls ift über bas Ubfommen mit bem betreffenben Beamten ein

befonderes Protofoll aufgunebmen. .. Berlin, Den 13. December 1832.

Der Juftir Minifter

Dubler

bas Ronigl. Ober Lanbes Bericht

311

:Ologan.

In Bemaffelt einer Bestimmung ber Rouiglichen Dber , Rechnunge. Roffen (giguttonie. Rammer follen in Zufunft in Eriminal-Untersuchungs-Sachen und bei ben unterfudnnesfar barin ju formirenben Roften Liquidationen bie in Musgabe erfcheinenben Ro. den. ften fur Debitamente burch bie Seitens ber Ronigt. Regierung feftgefenten Llaufbationen juftifictre und bie ben Rechnunge , Belagen beigufugenben Lauf. Dationen über bie Bebubren ber Mergte und Die Roften fur Berpflegung une vermögenber Gefangner babin befcheinigt werben, bag bie Befangenen, weiche von ben befolbeten Mersten bebanbelt worben find, nicht ju ben Umtebeifrten ber leftern geboren, und bag bie Befangenen megen Unvermogens, fur Rechnung Des Eriminal . Fonde mabrend ber Gifgeit baben verpfleat werben muffen.

Sammtliche Angulfitoriate und fonlige Eriminal Berichte und Bebore ben im Departement bes unterzeichneten Ronigl. Dber landes Berichts merben baber angewiefen, fich bei ben einzureichenden Roften und Bebubren . 21aufbationen, auch Belagen forgfaltig bienach ju achten und bas Defiberat Der Rouigl. Dber Rechnungs - Rammer puntilich ju befolgen, wibrigenfalls bierunter ungeborige und mangelhafte Liquidationen und Belage duf Roften bes nachläßigen Theile jur Berichtigung und Ergangung remittic werben

follen.

Brestau, ben 5. Februar 1833. Ronigt. Dreuß. Dberitandes-Gericht von Dieber. Schleffen und ber Laufis.

Es ift vor langit bie Cinrichtung getroffen, bag ben Untergerichten ber, beitenfen bie two in ben Departements ber Roniglichen Regierungen ju Liegnig und Oppeln beitelin ber Der gelegenen, aber jum Begirte bes unterzeichneten Ober Canbee Berichts gebb, Berfagungen burch rigen Rreife: Birfchberg, Schonau, Landeebut, Bolfenhain, Jauer und Die Amiebiateer.

Rreufburg, bie Umteblatter ber biefigen Roniglichen Reglerung, allmocheute lich unentgeiblich augeben, fo baß bie Einruchung unferet allgemeinen Berfu. aungen und Unordnungen in biefe Umteblatter gur Berpflichtung iener Untergerichte ju ibrer Befolgung, volltommen gureicht und Die befondere Dubli. tation burch bie Umteblatter ber Roniglichen Regierungen ju Liegnis und Oppeln, entbebriich ift und funftig unterbleiben wird. Es baben Daber bie Untergerichte ber vorgenannten Rreife, fich mit bem Inhalte ber biefigen Ameeblater befannt ju machen und unfere in folchen erscheinenben Berord, nungen, prompt und vollftanbig zu befolgen.

Breslau, ben 5. Rebruar 1833.

Ronial. Dreuf. Ober. Lanbes, Bericht von Schletten.

Bekannimadungen anderer Beborben.

Prufungs. Errmine Die unterzeichnete Commiffion bringt fiermit jur offentlichen Rennts far bie jem freimilenif, baf jur Unmelbung und Prufung ber jum einjahrigen freimilligen Mille Militairdiene fic tale Dienft gugulaffenden Junglinge im laufenden Jahre 3 Termine, namlich am 18. Upril buen betreffenb.

am a5. Juli und am 12. December

anfichen, in welchen Terminen bie betreffenden Intereffenten fich Bormittags 10 Uhr in tem Gefchafts Lofale bet biefigen Roniglichen Regierung einzufin. ben baben.

Bebufs Befchleunigung bes Gefchafts ift es ben Intereffenten verftatet, ichon an ben vorhergebenben Tagen von 9 Uhr ab fich jur argelichen Prufung au melben. Rugleich wied ble Minifterial Bestimmung vom 18. Daf 1826,

nach welcher bie Unmelbung jum einjahrigen Dienft vor bem 1. Muguft Desjenigen Jahres, in welchem ber Militairpflichtige fein 20. Lebensiabr bollenbet.

in Erinnerung gebracht, und bezüglich ber beigubringenben Utteffe auf bie Befanntmadjung vom 17. Juni 1826 (Umte Blatt 1826 G. 203 - 204) bermiefen.

Liegnis, ben 99. Januar 1833.

Ronial. Departements Prufungs Commiffion.

Berichtigung.

Der Papier Sabrifant Refer ftein, bem (nach Stud a. bes blesias, rigen Umteblatte) unterm 23. December v. 3. ein Patent verlieben worben, führt bie Bernamen "E. D." nicht E. D. und ift in Ropenic bei Berlin wohnhaft,

(Bierbei ein Deffentlicher Ungeiger 20, 7.)

## Umts = Blatt

ber

## Roniglich en Regierung zu Liegnit.

No. 8.

Liegnis, ben 23. Februar 1833.

### Berordnungen ber Ronigt Regierung zu Liegnit.

Es wird hierdurch zur offentlichen Kenntoff gebrache, daß nach Bestimmung ber hohen Ministerien bes Junern, der Polizei und ber Jufits, die Strafe bes sogenanten Stads, Blods oder Gantens überhaupt, und namentlich gegen bas Gesinde nicht mehr anwendbar ist.

Liegnis, ben 13. Februar 1833.

No. 19.'
Die Aufbebung ber Strafe bes Stocks, Siods sher Bautens ber treffend.

I. P. N. 12,225.

Uterm 27. Upril 1818, (Imre-Blatt Ro. 18, Jahrgang 1828 Pag. No. 20. 19. ift ben amtlichen Bemuhungen ber Polizet Behorben, ben Geistlichen Die Aufhöreibe und Schubsehren angelegentlich empfohien worden, bahin mitgwoiten, bas ningiber biedir bad-Betweilen ber Dorfjugend ohne Aufficht in ben Mirthobaufern und ihre aim den Etafrühzeitige Theilnahme an Bergungungen und Genigen ber Erwachsenen bar ten betr. felbi, welches bei fittlich religibfer Unreife ber Kinder in der Regel nicht en. L.C. No. 807. betr 38 gefahrbringend ist, möglicht vermieden werbe.

In bringender Beranlaffung beinen Bir bie obige Maagregel auch auf bie Stabte um fo unbetentlicher aus, als bie fictliche Grantung ber Rinder

bier, nicht felten, noch großer ift. ..

1:0

Liegnis, ben 14. Februar 1833,

Nachbem bie Breslauer Borfiabte vom r. Januar b. J. ab ans bem No. 21. Schlesischen-Erabtischen Feuer Sozietate, Berbande gegen Gemahrung eines Wegen nugbebung Absindungs. Quontums von 2 Projent ihrer Bericherungs Bettage ausge- ber 1.5. Bombers Chieben sind, haben bes Konigs Majestat van ben Antrog ber hohen Mini- vergatisungsgele ferlen ber Finanzen und bes Innern, Behufs Erledigung obiger Ungelegen- ber kusschriebung, heit, mittelft Allerhöchster Kabinetsorbre vom 31. Dezember v. 3 allergna. I. P. 1877, bigft zu bestimmen geruht, daß

1. Die Beitrage ju bem toten Termine ber ausgeschriebenen Brand . Bont

fifation (mit Ausfchluß berjenigen, welche von ben vom Bombardement betroffenen Stadten und Borftabten felbft ju entrichten find) allgemein erlaffen.

2. ber Betrag berfelben auf bie Staats Raffe übernommen und aus foldet bie jur volligen Entigablgung ber vom Bombardement betroffenen Woraund Zeftungeflabte noch ju bezahlenben Brandbonifitationen entrichtet und

3. bagegen ber von ben Breslauer Borftabten ju entelchtenbe Losfaufungs. Betrag jur Staats Raffe eingezogen und leftere auf biefe Meife für bie ad a. ju nibernehmenbe Opfer wiederum schablos gehalten werden foll. In Bemöfibelt biefer Alleidbichten Bellimmung bort nicht nur bie fer-

nere Einzahlung für ben roten Ausfchreibungsberminn von jest auf, fondern es werben die für blefen Termin an Unfere Inflituten Raffe bereits eingezahlten Gelber (ausschließlich ber von der Stadt Glogau nach der Ausschließlich ber von der Stadt Glogau nach der Ausschließlich von 1832 aufgebrachten 2659 Ribir. 20 Sgr. 5 Pf.) des nachften zur tuderstattet werden.

Dagegen werben blejenigen Magiftrate, welche mit ber Abwidelung bes geen Termins noch im Rudftanbe find, hiermit gemeffent angewiefen, lestere Ausschreibung nunmehr bes Schleunigsten und längsiens binnen 14 Tagen unaufaeforbert vollftanbia abauwicteln.

Liegnis, ben 18. Februar 1833.

Berordnungen der Konigl. Ober-Landes-Gerichte.

Beranderung.

In Gemäßheit Des Juftly-Ministerial-Reserbte vom 3. December v. 3., wird hierburch jur Renntnig bes Publifnme gebracht:

bag bie bieber bem Koniglichen Suftig Umt bes vormaligen hiefigen Dom Kapitule gugeftanbene Detwaltung ber Juriebiftion über bie fogenannten Dom Erben-Arcfer und beren Brwohner in Reuftabret und Linbau auf bas Ronigi. Stadt. Berlicht zu Reuftabret übergegangen ift.

Blogau, ben 22. Januar 1833. Ronigi. Dberedanbes Gericht von Mieberfchleffen

und ber Laufig.

Bekanntmachungen anberer Beborben.

unnimadung. Rad bestandener theologischer Prufung haben wir den nachsiebenden Enabidaten der Theologie:

Ehristian Gerthelf Sanich aus Breslau, 26 Jahr alt, Emil Ibalbert Ruiepel aus Breslau, 23 Jahr alt, Johann Carl Samuel Gemmerling aus Jettig bei Kroffen, 26 Jahr alt, Gottfele Heinrich Heiber aus Grunau bei Johen, 27-Jahr alt, Carl August Schmidt aus Brieg, 26 Jahr alt, Carl August Wors aus Breslau, 29 Jahr alt, Earl Guffav Bobmer aus Mustau; 24% Rabr alt.

Carl Emil Wilhelm Beinrich Santte aus Wingig, 25 3abr alt,

Carl August Reimann aus Schweinig bei Brunberg, 24 2 Jahr alt,

Carl August Bubich aus Militich bei Leobichus, 261 Jahr atr, Ernarb Moris Theodor Beling aus Alt Raubten. 25 Rabr alt,

Dito Eduard Bille aus Breelau, 23 3abr alt,

Die Erlaubnif ju predigen ertheilt, welches hiermit jur offentlichen Renutnif gebracht wird.

Breelau, Den 28. Januar 1833.

Roniglides Preuß. Confiftorium fur Schlefien.

Der Zimmergeselle Rat Willhelm Gobel aus Lauban, ist durch ein rechtektaftiges Erkenntniß de publ. 15. Oktober 1832 wegen angeschuldigter wiederholtere Brandfiffung und Auswerfung eines Brandbriefes mit zehnicht eigem Zuchthause und Berluft bes Rechts die National-Rofarde zu tragen bestraft worden. Dies wird hiermit dientlich bekannt gemacht.

Gotisch ben 13. Kebruar 1833.

Befrafung bes Bimmergefellen Bobel.

otilig, ben 13. gebtuat 1833.

Das Ronigliche Landes, Inquifitoriat.

#### Personal-Chronit offentlicher Behorden.

Der jum Burgermeifter in Grunberg gewählte Ober Lanbes, Berichtis-

Desgleichen ber Seminarift Robleber als interimiglifcher Abjuvant ber

evangelifden Schule ju Schreibereborf, Laubanfchen Rreifes;

Desgleichen ber bisherige Sulfslebrer Schutener als Ubjuvant bei ter evangelifchen Schule gu Schreiberhau, Birfcbergiden Rreifes;

besgleichen ber geitherige Schullebrer ju Bentenborf, Lange, als Drga-

nift und Schullehrer in Bermeborf, Laubanfchen Rreifes.

Der bieherige Rachmann Flegel beim Magiftrare, Collegio gu Llebau, wurde als Cammerer, und ber Raufmann Burgel, fo wie ber Selfensieder, Meister Dopfgarth bafeloft als Nathmanner bestätiget.

Bet bem Magiftrate Rollegio ju Freiftadt find wiebergemable und beftatige worben : ber Burgermeifter Fiebler, ber Rammerer Sauermann und ber

Polizel Rathmann Frommelt.

Desgleichen bei bem Magiftrate-Rollegio ju Grunberg bet Servis-Ren-

bant Bartich.

Der bieberige Schulabiubant Seibe gu Groff Sartmanneborf mutbe jum Lebrer an ber Clementaricule bes Waffenhaufes gu Lauban beforbert.

## Birterung.

Siftorliche Nachrichten aus bem Liegniss iden Regierungs Begirt für ben Manat Januar 1833, und jum Theil für das Jahr 1832.

Die Wieterung bes Monats Jenuar mar burch ungewohnliche Liodne, auhaltenden maßigen Froft, ungewohnlich hohe Bareintereffonde und eine gleichmäßige Befchaffenheit ausgezichnet. Die Liodne war foff den gangen Manat hindunch anhaltend; benn ein eigentlicher Schneifell hatte nur an ben leiten leiten Lagen ftatt, und die Saaten waren bie dahin vollig under beeft. Der Froft war am flatiften im Anfange und gegen die Mitte-die Monats. Die nordlichen und bflichen Luftfieben fur für die berteilt den und bflichen Luftfirbinungen waren vorherischend. Der mittlere Barometerstand beteut 28 Roll 5 Linten.

Die Dber, Die ichon in der zweiten Salfte Des Dezembers Grundeis mit fich fuhrte, tam in der erften Salfte des Januars jum fleben und bas Gis ge-mobite eine fichere Kabrt, auch fur Laftwagen, auf biefem Strome.

Befundbeitejuftanb.

Der Gesundheitszustand war im Allgemeinen und in Hinsiche auf die Jahredzeit gunftig. Im habifalten waren katarrhalische und eheumarische Beihwerden, katarrhalische Affeitionen der Respirations Organe, entsund liche Anschwellungen der Mandeln, Parotidengeschwult, Gliederreisen, Jahreciten, einumatische Fieder, zuweilen mit Reigung zum Mervohen und sehr lang, amen Berlauf, und hin und wieder niet vorgerrichtender eine ficher Affeition des Hersens. Ungachfete der abgelender ehemacischer Affeition des Hersens. Ungachfete der abgeleitigen Luftlichen Luftlieden und der hohen Barometerflande het der allgemeine Krankbeits Character keine entschiedene Reigung zum Entalnde lichen geäußert. Scharlach kam nur sporadisch vor, und zwar miche seiten mit schweren Berlauf, zuweilen vom Ansang an m.t. entspiedener Tendenz zum Mervelen.

Potfenfalle ereigneten fich im Rreife Canan in beit Dorfern bei 7 Individuen, im Rreife Jimer in brei Dorfern bei 6 Judividuen, in Reufalg, Brenfabter Rreifes, b i einem Individue, und in ber Gradt Grunberg aben-

talle bel einem Individuo ..

Der Befundbeiteguftant ber Sauethiere mar febr gunflig.

Rird, und Coulmeten, in

Ein evangelischer Burger ju Lowenberg, welcher ungeneunt bleiben will, fat ver berifgen evangel. Scabtirche zu Weihnachten v. J. ein fisones in Del gemaltes Altarblatt, Die Geburt Sprifti vorstellend, an Werth zu 200 Nichte, zum Gefchen vereste.

In Legaten und Schenfungen fur milbe Stiftungen, welche mit bem religiblen Gultus und offentlichen Untetricht in unmittelbarer Werbindung

Reben find im Lauf bee Jahres 1832

b) für tatbol fche Rirchen

7407 Riblr. 22 Egr. 1 Pf

mithin 5,259 Mithir. 9 Sge. 3 Pf. meht, als im Robre 1837 ovegefest wore ben, und es hat fith auch bierburch ber firchlichmoblicatie Stan ber Gin,

mobner Unfere Bermaltungs Begirfe aufs neue thatig bemtefen.

Die prufendem Rudelide auf tem Une gur Leitung und Mufficht übere miefenen Bolts. bulmefen vermeilent, mirb Uns jur liebergeugung, bak Daffelbe in feiner Gefammebele fich immer freundlicher gestaltet und fongeh bem ausgestedten Biele fichtbar nober rudt. Reine Edule bat fich Unfere Wiffens im porfach Rabre eines Rudichtittes fchulbig gemacht, Die meiften haben Die ehrenvolle Ctufe auter Cduffen fortmahrend behauptet und mehe rere baben fich fogar su porghaltch auten Bilbungs/Unitaleen erhoben. Der grifte Thell biefer Derbieffillebfeit gebuhrt bem Coullebrer Ceminario au Bunglau, Diefem lichreften und fegensreichten Punfre Unfere Bermaleunge. Bereiche, aus welchem junge, mobibefabigte Lebier von dufftlich frommem und beiterem Ginne, fo wie von vorzuglich auter Billenerichtung, 30 bis 40 an ber Bahl' jabrifch hervorgeben. Durch nie wird ber Abgang ichmach gemorbener und menig brauchbarer Lebrer ergangt; burch fie merben bie alteren Umtegenoffen, wo und fo melt es etma erforderlich fenn mochte, belebt, bas Beffere anzunehmen aufgemuntert und im Berreifer gleichlam mir foregezoe Die von Une angeordneten Edullebrer Bereine, wonach 10 bie 15 benachbarte Lebrer in nabere om:liche Berbinbung treten und in periodifchen Bufammenfunften unter Direftfen eines Beiftlichen einanber rathen, ermus thigen, unterfrußen und ihr amtliches Birten erfolgreicher mochen, forbern Den borber angebeuteten Zweif um fo gewiffer. Berbienftlich und mit rubme lichem Gifer baben babel Die Echul Meriforen und Die Landrath . Hemter mire gewirtt, inbem fie fich angeleden feun ließen! bas Innere und Meufere ber Schulen ju pflegen und bad Gebeiben berfelben, fo weft bie unbeffegbaren Sinderniffe aller Art foldes gestotten wellten, nach Rraften ju forbern

Ale Dewels des Lebgewinnene der Schulbildung lafte fich auch das auf, ftellen, daß der Schulbilgung in vortgen Jahre — ungrachtet hiertn noch viel zu wünschen übrig teielbt — siemlich regelmäßig gewesen ift, und daß er mit jedem Jahr stetlger wird. Die Bekampfung des bosen Willens hierin ist we-

niger erforderlich, als ble bes Dorbftanbes.

Die Berthichabung der Schulen von Gelten ber Gemeinen bat fich ferener theils in 14 neuen Schulbaufern, welche im vorigen Jahr erbaut worden, theils in der Beibefferung des Ginfommers mehrerer Lehrer, theils auch in den milben Stiffennaen für Schulswede, und awar:

a) für febangelische im Belauf von 22,059 Rthie.

aufammen bon 22,500 Rebie.

Wicht erfreulich fund gegeben.

Bobthatigfelts- Aen fer ungen. Ein Burger in Rouer bat ben Urmen 70 Cad Rartoffeln überwiefen.

In Led by Google

Im Lauf bes Jahres 1832 ift an Wermachtniffen und Schenfungen. melde einen Mft ber Drivat-Boblebatiateit gum Gegenstande baben, ber Befammthetrag bon

12.217 Mehle.

und an Saus. und Rirchen Rolleften Beitragen bie Summe bon 3147 Rtblr. 20 Gar. 4 Df.

in Unferm Bermaltunge Begirf aufgefommen

Licanis, ben 4. Rebruar 1833. Ronfal. Dreug. Regferung.

Setr bie Mulage

Das von bem Umterath Mengel auf Terrain bes ebemaligen Domainene Des neuen More Butes Darchwife erbaute neue Dorwerf bat mit Unferer Benehmigung ben Damerte Rriebriche. men Erlebrichebof erhalten, welches biermit offentlich befannt gemacht wirb. hof. Lieanis, ben 31. Sanuar 1833.

Rontalide Regierung. Mbtbellung bes Innern.

Betr. Die Schrift bed Deren Stalle beleberi über bie Unlefrung Mufrucht ber Bferbe.

Der Berr Ctallmeifter v. Rnobeleborf, (bet bem Ronfal, Land Beffutt Der Deren Stall ju Leubus angestellt), bat eine, bon feiner Beborbe genehmigte, fauliche

"jur Aufzucht ber Dferbe für ben Schlefifden Landmann" in ben Drud gegeben, von melder auf allen Befchal. Stationen Eremplare für ben Roftenpreis ju baben find, gleichwie biejenigen Dorfichaften, Die fich befonbers ber Dferbeaucht beffeifigen, bamit unentgelblich betbeilt merben follen. Die Ronial, Panbrathlichen Hemter forbern Ble baber auf, ber Berbreitung biefer Schrift forbeilich ju merben, und, wie immer moglich, babin au mirfen, bag ber babei beabfichtigte gemeinnußige 2mcd erreicht merbe.

Lieguis, ben 3. Februar 1833. Ronfaltche Regierung. Abtbellung bes Innern.

Schrift Angeige.

Gelt bem Deniabre et icheint in Breslau eine neue pabagogliche Zeltichrift unter bem Sitel:

"Bochenblatt für bas Bolfsichulmefen zc. bon 306. Bottfr. Siensich, "Oberlebrer am Ronfalichen evangelifchen Schullebrer , Geminar in "Breslau." (Rabraana 2 Rtblr.)

als welches hierburch gur weiteren Rennenignahme gebracht wirb.

Liegnis, ben 14. Rebruar 1833.

Ronfaliche Regierung. Abrbeilung bes Innern.

(Dierbei ein Deffentlicher Ungeiger Do. 8.)

# umts = Blatk

# Roniglichen Regierung gu Liegnis.

# No. 9.

Liegnis, ben 2. Mary 1833 .-

## Berordnungen ber Konfal Regferung zu Liegnit.

Der machen ben Ginfaffen Unfere Bermaftunge Brites befannt, baf bie Durchichnitte Martint Maitt. Preife fur bas Jahr 183 bom Gelten bes Ron Gett. Die für Die nigliden Militair-Defonomie- Departements im boben Rriege- Minifterto, mittelft Erlaffes vom 15. b. D. auf folgende Cake, namlich : für ben Scheffel Safer auf

fur ben Centner Beu auf . für bas Schod Strob auf

M. 543

No. 22:

feftgeftelle morben finb.

Es ift biernach im Laufe bee bezeichneten Sabres, Die Bergutung fur bie, bei vortommenden Eruppenmarichen von ben Communen an bas Milita r verabreichte Rourage, Durch bie betreffenden Beborben mir Lauibation au bringen.

Liegnis, ben 22. Rebruar 1833.

## Berordnungen ber Ronigl. Ober-Landes-Gerichte.

Den Untergerichtlichen Beamten im Departement bes untergeichneten Bulentebling von Den Untergerichtlichen Beamten im Departement Des untergrichnetes Buries aufines Ober Landes. Berichts, beren Amts. Rautionen gufolge Allerhochfter Cabinets, ber Inflijenmen Orbre vom 11, Februar 1832, (Befes, Cammlung 1832 Do. 6), jur Gener ral. Staats.Raffe eingezogen worben find, wird befannt gemacht, bag, in Rolge getroffener Bereinigung mit bet Ronigl. Regierung ju Llegnis, bie blesfälligen Binfen, welche balbjabrig, jebesmal dm 30. Juni und 31. Decbr. gegen ftempelfrete Quittungen jablbar finb, vorfchufimeife burch bie biefige Baupt.Untergerichte, Salarien, Raffe an bie berbeiligten Inbividuen gezahlt werben follen.

Bedachte, bierbei betheiligte Untergerichte . Beamte, werben baber aufgeforbert, wegen ber pro 183a bereite fallig gewordenen Binfen, foleunigf

vollftanbige, jeboch, wie ichon gebacht, ftempeffreie Quittungen nach Maag, gabe ber aus ben ihnen jugefertigen Routiond Empfangs, und Pfanbicheinen fich ergebenben Zinfen Berrage, an die hiefige haupe lintergerichts Salerien, Kaffe sub Rubro: "herrichgefilche Kantions Angelegenheit" einzufenden, fo wie damit auch funftig in den bezeichneten Zahlungs - Terminen prompt zu continuiren.

Glogau, ben ta. Februar 1833. Ronigl. Preuß. Ober Lanbes-Geriche von Rieber, Schlefien

### Bekanntmachungen anderer Beborben.

### Q i St e

ber aufgerufenen und ber Roniglichen Controle ber Staats Daplere a's mortificitt nachgewiesenen Staats Daplete.

1. Staats = Schulb = Scheine.										
T	es D	ocumer	116	Datum	De	5. Do	Darum			
No.	Litt,	Geld, Gorte	Betrag Ribles	rechtefraftigen Erfenneniffes.	No.	Litt.	Gerte	Betrag Milir.	bes rechtes : Eraftigen Erkenntniffes	
3177 7863 9119 77/912 91/267 113/487 82/193 22/466 43/152 43/154 4125 10/230 11/015 14/692 21/134 28/819	B. C. A. H. C. H. C. U. C. D. A. B. A. A. B.	Courrant.	500 100 100 100 100 100 100 50 50 500 50	v: 14. Nev. 1831. v. 4. Oct. 1831. v. 12. Oct. 1831. v. 24. Oct. 1830. , 6. Febr. 1832. , 1. Nov. 1830. , 27. Febr. 1832.	54,110 57,705 4126 11,828 1551 22,897 25,667 38,000	A. A. A. C. B. E. K. G. C. J. J. C. G. G. F.	Coerr	500 500 400 200 100 100 100 100 100 100 100 100 1	bom 31. Mår3 1832.	
36,512 43,828 46,363 46,467	Α.	144 107	500 500	1897 - 1886 - 7	78,427 78,428 78,428	D. H. A.	(A)()	100	ज्याति व्यवस्थ ज्ञानि छ ज्ञानि छ	

be	& Do	cument	8 12	Datum	Di	Datum			
No.	Litt.		Betrag.	bes rechtsfraftigen Erfenntniffes.	Mo.	Litt.	Gelde Sorte	Betrag	fraftigen Extentniffes
79,214	E.	Cour.	100		17,832	B.		.50	13
70.214	F.		100.	)	45,430	P.		5.0	11. 2. m.
79,486	D.		100	1 1	25,455	A.		25	(b. 31. Mars
80,083	H.		100	1	59,126	M.		- 25	1832.
81,537	F.	1 .	1.00	1	132,477	I C.	1 4	25	i)
82,192	D.		100		12,624	B.	11	500	1 v. 18. Mug.
88,057	C.	1	100		12,624	D.		.50	1831.
90,258	D.		100		8132	C.		100	v. 26. Juli
90,995	D.		100			i .	1 . 1	1	1830.
93,161	C.		100	b.31.Mary1832	89,480	I E.	1 1	100	1 v. 28. Mal
97,024	D.		100		96,960	F.	10	100	1832.
07.007	K.	. 1	100		41,028	F.		100	10. 15. Gept.
97,843	D.		100 1		41,030	B.		100	1831.
97,944	В.		100		43,591	B.		200	1
99,134	E.	10	100		57,228	D.		.50	1 v. 30. Mas
99,514	J.		100		57,228	E.		50	1839.
99,860	B. 1		100	1	87,816	E.	. 1	100	1
99,860	E.		100		88,408	E.	, !	100	b. 16. Hug.
113,573	J.	. 1	100		91,999	H.		100	1832.
1551	H.		. 50	11 25241 43	II.	Ruth	artich	Dolla	atfonen.
· 100 50	4 12 214	lu <sub>ld</sub> .	17 Med	C 1.	7897	Н.	Cour.	420	vom 31. Mars 1832.

Berlin, ben 31. December 1832.

Der Mufitbirektor und Domorganist W. Schneider ju Merfeburg, hat Die Schrift: unter bem Titel "Choral-Kenntniß" (in Reiße und Lelpzig Berlag von Ther "Ebral-Kenntniß" ober hennings 1833 erschienen), eine Schrift herausgegeben, welche von Schneider beite. Sachkennen jur Benugung des Gesang-Unterrichts sehr geeignet anerkannt ist. Das Könligliche Miaisterium der Gestillichen-, Unterrichts und Mediginal-Angelegenheiten hat sich bierdurch veranlaßt gefunden, und aufzufordern, auf dies Buch in unserm Geschäftsbereich ausmerksam zu machen. Wir bringen solches jur Kenntnis der Vorsteber dientlicher Schul-Anstalten, um von dieser Schrift, bei Erthellung bes Besang-Unterrichts, Gebrauch zu machen. Vreslau, den 15. Kebruar 1833.

Ronialides Provinzial Schul Rolleafum.

Rermifdte Radricten und Muffati.

menienfliches.

Die Berricaft und Bemeinden Rubna, Thielis und Rosma, Borlis. fchen Rreifes, baben ein neues Schulbaus mit einem Roftenaufmanbe von 530 Ribir, einaerichtet und find biegu von bem Dominio Rubna allein 100 Rebir., von bem Dominio und ber Gemeinbe Rosma 19 Rebir., bas lebriae aber von ben Gemeinden Rubna und Thielif au aleichen Thellen befaetragen morben.

Die Gemeinde Grof. Radwig, Lowenberafchen Rreifes, bat im verfiof. fenen Babre ein neuce maffives, febr zwedmaßig eingerichtetes Schulbaus erbaut und burch Hebennahme ber, aufer einem Beltrage von 300 Reble. bes Batrons, fich auf and Rible, belaufenben Roften, einen lobensmertben Ginn

für bie Schule betbattaet.

Die Rirche an Weberau, Bolfenbannichen Rriffes, bat im voriaen Stabre won einer Runafrau bafelbft ein grun felbenes golbaeftictes Altartuch mit gol. Denen Grangen, bon ben Ronfirmanben ein weiß felbenes fchmariaeflidtes Mitartuch, und von ber Gemeinbe gu Falfenberg eine Mitar, und Rangelbes ffeibung von fdmartem Tuche erbalten, fo wie außerbem aus Befchenten eine seiner Mitalieber Die Rirche mit brei Balliburen verfeben merben fonnte.

Die Gemeinde gu Mobeleborf, Golbberg Bannauften Rreifes, bat bas Inventarium ber bortigen Rirche mit einem vollftanbigen Sag febr fconer

Pofaunen nebft gwei Sornern, im Berthe von 56 Reple. bereichert.

Satentirune.

Dem Mechanifus D. Pfifter ju Berlin ift unterm 3. Bebr. 1833 ein Patene auf bie von ihm an Ralanbern, welche auch als Bengrollen bienen, anges brachten Borrichtungen gum Dreffen und gur Aufhebung ber Preffung in ber burch ein Mobell nachgewiefenen und bet Ralandern fur neu und eigen,

thumlich anerfannten Bufammenfegung, gultig auf Icht bintereinander folgende Jahre, vom Tage ber Musfertigung an gerechnet, für bie Provingen Brandenburg, Cachfen, Rieber-Schleften

und Dommern ertheilt morben.

(hierbei ein Deffentlicher Angeiger Ro. 9.)

# Amts = Blatt

## Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 10:

Liegnis, ben g. Mary 1833.

#### Maemeine Befesfammlung.

Das ste Stud ber Befes Cammlung pro 1833 enthalt bie Milerbochiten Cabinets. Orbres unter

Do. 1407, bom 21. Sanuar 1833, Die Errichtung von Telfamenten bor ben Dagiftraten- und

Do. 1408, bom 31. beffelben Monate, bie Eriminal Berichtebarfelt ber Untergerichte und Inquifitorfate betreffenb;

Mo. 1400 bom 3. Rebruar 1832, wonach bie Berordnung bom 2. Junt 1827, megen Berabfegung bes in Breufen ublichen Binfufes auch in bem Lauenburg-Buromichen Rreife in ben beiben bem Galine fchen Regierungs, Begirte einverleibten weftpreufifchen Enclaben verbindliche Rraft erbalten foll;

Do. 1410, bom 11. deffelben, Monate, megen Abanberung ber 66. 43. 44. 305 seg. und 313. ber landichaftlichen Rrebit, Ordnung fur bas Großbergogthum Dofen.

#### Berordnungen von Staats-Beborben.

"Dach bem 6, 13. ber unterm 20. Januar 1832 bon mir erlaffenen Ber Beridetften für bie fanntmachung der in den gu einer & uer. Cogletar berburdenen Rur und fidniche Seuer Meumartichen Ctabren gur Berbutung ber Fruersgefahr ju befolgenden bau- und Remnart. polizeilichen Borichriften, barf ein maffiver Brandglebel feine Deffnung ba. ben und burfen biernach Bebaube, welche übrigens gur erften Rlaffe gu rech. nen, beren maffive Brandalebel aber Deffnungen baben, nicht als maffin angeleben und mitbin nicht ju jener Rlaffe gerechnet merben.

In Rolge verschiebener auf Dobificirung Diefer Beftimmung gerichteter Untrage, fo wie mit Diucfficht auf bie Befdlugnahme ber Rommunal, Land. tage ber Rur- und Reumart: baß bei moffiven Brandglebeln, Deffnungen

machaelaffen merben, und bie Bebaube boch in ber erften Rlaffen verbletben mochren. ift zu Rolae Erlaffes bes Ronfallchen Minifteriums bes Innern und ber Bolizei vom 19. Ranuar b. 3. unter Ruftimmung zu bem Antrage im Mile aemeinen bel ben, fonit maffiven Biebelmanben, melde Thur und Renfter-Deffnungen baben. in obiger Beglebung bie Entfernung von ben nebenflebene ben Gebauben auf 30 Rug feftaefest, bei ben nach ber Strafe binqubgebenben Glebelmanben aber eine Entfernung von 12 Ruf für jureichenb erffart morben.

Dies wird in Manberung bes 6. 13. ber Eingangs ermabnten Befannt.

maduna bierburch jur bffentlichen Renntnif gebracht.

Berlin, ben 16. Rebruge 1833.

Der Ober. Drafibent ber Proving Branbenburg. (gea.) v. Baffemif.

Berordnungen ber Konial. Regierung zu Liegnif.

No. 23. Den Tobafeban pro ando-s. bett. I. G. 553.

Die Landrath- Aemter ber Rreife Unfers Bermaltungse Begirfs merben blerburch aufaeforbert, mittelft einer, binnen brei Wochen einzureichenben Defianation barquitellen.

a) welche Rlache in iebem ber Jabre 1830 und 1831 mit Sabat bebant, b) miebiel von blefer Rlache verfteuert worben ift, und miebiel banon

grundfaßlich fteuerfrei bebaut merben burfte.

In Betreff ber Rreife mo Cabatbau gar nicht fatt gefunden bat, mirb innerhalb ber obbemelbeten Rrift eine Megatip, Unzeige ermartet.

Liegnis, ben 20. Rebrugt 1833.

No. 24. flanbigung ber Ber fimmnna bom 19. Mprif 1830 megen bes Musmeichens ber ben Bufpertrans. Subrmerfe.

L. M. 515.

Mit Sinweifung auf Unfere Befanntmachung bom 10. Mpril 1830, in Betr. eine Bervoll, Betreff ber unterm 4. Mars 1830 gegebenen Beftimmungen wegen bes Mus. meidens ber ben Dufver, Transporten begegnenben Bagen und Schiffe, brine gen Bir nachftebenbe, von ben boben Minifterien bes Rrieges und bes Innern und ber Dollgei unterm 9. Dezember 183a, über bas Bufammentreffen rorten begeanenben ber Doft-Rubrwerfe mit Urtillerie Colonnen, erlaffene Bervollftanbigung ber wacen u Goiffe, gebachten Bestimmungen, hiermit jur offentlichen Renntnife:

Es bat fich in ber letten Beit mehrfach ereignet, baf bie Schnell- und Rabrpoften unterweges mit Artillerie Colonnen gufammaetroffen find, und baburch, baf ber, ble legteren tommanbirenbe Offigier, ein abnliches Berfabren Seitens ber Doften, als beim Begegnen eines Bulvertransports porgefchrieben ift, verlangt bat, unangenehme Erbeterungen und Differen. sen awifchen ben Militair. Derfonen und ben Schnellpoft. Conducteurs ober Doft-Schirrmeiftern berbei geführt worben find.

Um abnlichen Borfallen zu begegnen, wird bierburch Rolgenbes bestimmt : 1. Die 66. 1, 2 und 3. ber unterm 4. Marg 1830 erlaffenen nachtraglichen Bestimmungen au ber Borfchrift über bas, bei Berfendung von Schlefe pulver gu beobachtende Berfahren, finden bef Berfendungen, welche im normalmäßig verpakten und eingerichteten Munitionswagen geschehen, feine Anvendung.

Dies gilt baber fur alle Fahrzeuge, welche ju Batterfen und Munt-

tions. Eplonnen geboren, ober benfelben gleich zu gebren fint.

r. Schnell., Sabr. und Ertraposten tonnen bergleichen mit Munieion belabenen Fabrzeugen, fie mogen fich einzeln ober in Sofonnen befinden, im Erabe vorüberfahren. Gine ftartere Gangart als ben Erab, barf jeboch

bas vorüber fahrende Sabrgeug nicht annehmen.

3. Der f. 4. ber vorgedachten Bestimmungen finder auch bet Batterien, und Colonnen Jahrzeugen Unwendung. Ge ist jedoch fammellichen Artilleries, Offisseren gur Pflicht zu machen, daß sie, wenn sie größere Abrheitungen von Fahrzeugen führen, in denjenigen Fallen, von eine Gefahr für sie im Berzuge ist, det Stellen, wo ein wechfeleitiges Ausbiegen nicht zuläßig, ist, die Postfuhrwerke zuerft vorüber lossen.

Liegnis, ben 23. Februar 1833.

Berordnungen der Konigl. Dber-Landes-Gerichte.

Inhalts Aeferipts bes Konigl. Buftle. Ministerit bom 7. Jebruar b. 3. Anfaginns der Befoll fich jedes felbsfiftendige Untergericht im Besig ber Geseghucher, ber Gesegheb benSammlung, und ber Geafichen Sammlung der in ben Jahrbuchern enthal, reigerichten.
tenen Berordnungen befinden.

Demgemäß werben fammtliche felbstffanbige, aus Staatsfonds unter, haltene Untergerichte im Departement bes unterzeichneten Ober, Landes-Gerichts angewiefen, jene Bucher, in fofern fie bet ihnen noch nicht vorbanden

find, angufchaffen.

Die Untergerichte, welche fich im Berbanbe ber Haupt, Untergerich's. Saleiten Raffe befinden, werben die Anfchaffungs-Roften aus befagter Raffe erffatter erhalten; ble Uebrigen haben biefelben auf ihre Salarien-Raffen annumelfen.

Glogau, ben 22. Februar 1833.

Ronigl. Ober lantes, Gericht von Meberfchteffen und ber Laufig.

#### Befanntmachungen anderer Beborben.

Der Privatlehrer Johann Heinrich Ambrosius Seeliger aus Liegnig, hi Befraing beete, vegen weberholter ungebuhrticher Ammaßung ber priesterlichen Minde in bestüglicher Absicht durch das Erkennenis des hochlobilichen Kriminal-Senats is Konigl. Ober Landes Gerichts hierfelöft zu einer sechs wochentsichen Gestunglisserteile vertreiglich zu einer sechs wochentsichen Gestunglissertes betrichts hierfelöft zu einer sechs wochentsichen Gestungslissertes erurcheilt worden, wie hiermit zur öffentlichen Kenntniß ges habe wied. Glogau, den 1-22. Kobruger 1833.

Ronigl. Dreug. Land, und Stabt S:riche

Warnungs Angeige.

Der Dienstenecht Johann Gottlieb Baler aus Neu-Fischbach ift wegen ber am 20. Jebruar 1838 an bein Cohne bes Bauer D fier ju Jannowig berühlen Tobtung rechieftraftig jur Tobes. Strafe bes Belles verurtheilt, und es ift biefe Strafe heute an bem Inquifiten Baler vollftrech morben.

Dies wird jur Warnung befannt gemacht.

Jauer, ben 26. Februar 1833.

Das Ronigliche Landes Inquifftoriat.

fundenen Leich.

Am 23. Februar d. 3. in bei Mobris in der Oder ein mannlicher, schon gang unkenntlich gewordener Leichnam gefunden worden. Bonmittler Größe, zwifchen 20 und 30 Jahr ale, war der Körper mit einem hend von grober Leinwand, dergleichen Hofen, einer dunkelfarbigen Leinwandweste und zweinschie hohen Stiefeln beliebet. Wir fordern Iedemann auf, und seine Wiffenschaft, wer der Berunglückte gewesen, baldigst anzuzeigen.

Deufals, ben 28. Februar 1833.

Ronigl. Land , und Ctabt Gericht.

Bermifchte Radrichten und Muffate.

We. en ber im Lubenfchen Kreife ftatt gefundenen Bertheilung von Bramien fur bie befte und nachtbefte

Much im laufen en Jahre, und twat am 9 Februar b. 3. hat im Lubenichen Rreife eine Stuten Schau und Pramifrung ftatt gefunden.

Ge ift babet ale Grundfaß aufgeftellt worden :

baß blejenige Stute, melde bie eifte Pramie guerhalten, werth zu erachten, neben ben andern Sigenichaften einer tauglichen Buchtflute bon einem Roniglichen Beschäder abftammen, und bas Prandzeichen bes Schlefifchen gand eftute haben mille, worauf es bei ber, bet zweiten Pramie zu wurd bigenben Semte, weniger aber boch barauf aufonimen f. Ue, baß fie mit alten Eigenichaften einer tauglichen Zuchtlute, schone Bestalt und guten Bang verbinde.

Die et fie Pidmie ift unter is Pramien Bewerbern, bem Bauern Gotetieb Scholf aus Groß Krieden, mit 40 Ribir.; bie gweite P anie von 20
Ribir, gu welcher, aus rubmlichen Geneinfinn, ber erfte Kreis Deputirte,
Derifteleutenant Berr Graf v. Schmettom wif Brauchilichtorf, Bich Ribir aus eigenen Mitteln zuzelegt hat. ift, jusammen mit 30 Richt, ut ter die gleich wurdigen Bewerber, die Bauern Sottfried Ruhn und habn aus Rniegnig und Ichann Gottfried Wehner aus Braunau vershellt und aus.

Bern machen Wir folches mit bem Bunfche befannt, bay eine fo nug

liche Beranftaltung in andern Rreifen Rachfolge finden moge.

Llegnis, ben 16. Februar 1833.

Betr. bie Cibal Den nachflich nden Aufruf ber Ober Laufinfchen Gefellichaft ber IF der Gegenabe fenichaften,

Ing and by Ghogle

betreffent ble Grhaltung alterthumlicher Gegenftanbe. mollen Mir. beren Untrag gemaß, bierburch zwerdbienlicher und thatiger Beacheung um fo angelegentlicher empfehlen, als Bir mabraenommen haben, wie norbla es fei, Die Ronfal, Landratblichen Memter, Die Dagiffrate und Berren Morrer, ohne Unterichieb ber Konfestion, auf Die bieber gehörigen, mieber eininfebenben Borichriften in ben bieffeitigen Amts. Blatte Berfugungen bom 8. Schruge 1822, 30. Sanuar 1894, und 1. Mars 1830. aufmerffam au machen.

Pieanis, ben 10. Rebruar 1833. Rontalide Regterung. Abtheilung bes Innern.

Die Dberetaufifiche Befellichaft ber Willenichaften zu Borlife, von bem Mufruf an bas Der Buniche geleitet, Die Alterrhumer ihres Landes, befannte und unbefannte, Der bifum Die Etbat. Madwelt aufbewahrt ju wiffen, erjucht alle Einwohner ber gefammten Dber. der Begenftenbe Laufif, welche ble gute Abficht ber Befellichaft; tene fprechenden Belage zur in Der Ober Laufis Panbefaefchichte ber Bergeffenbeit zu entzieben, zu beforbern Gelegenbeit und auten Billen baben, inebefondere Ditterautebeliger, Beiftliche, Eculmanner und andere Beamte, überhaupt alle Ciomobner ber Ober - Laufif in ben Crabten und auf bem Lande biermit ergebenft:

folgende afterthumliche Begenflande, von beren Borbandenfein ober Muffindung Die Rennenif erhalten, entweder in natura, ober mo bies nicht ans gebt, in treuen Mbbi bungen und Befchreibungen, aufzusammeln und ber

Befellfchaft ju verfchaffen; als:

. Sobienurnen, Die fich von ben gemobnlichen auszeichnen, Belaefoffe bei Denfelben, allerband Berfgeuge und Berarbidairen, bie man baufia barinn und auch anbermarts finder, Ringe, Mungen, Baffen, Gibs-

senbilder, Opfermitfreuge, Attribute und abnliche Cochen:

2. Chronifen einzelner Derter, alte einb imifche Bebichte. Befonge, Bolfefagen und andere merfmurbige Ueberlieferungen, alte Urfunben, Sand. und Innichtift n. Gprachuberbleibfel, alte Mamen bon Derfonen, Dertern, Braenden und Lagen, alte Dachrichten aus Rirche und Schoppenbuchern, aus Urchiven und Thurmfnopfen, Dachrichen von alten Gitten und Bewohnheiten, fchriftlichen Dentmalern, unter Brunbfteinen gefundene Schriften, beren Bellagen u f. m.

3. Befchreibungen und wo moglich auch Abbildungen von alterthumlichen Bebauben, Bewolben, Rellern und Bangen, von alten Ruinen, Schane jen und Erdwällen (fogenannte Schwedenfchangen, Drengraben u. f. m ) von beibnifchen Opferfratten und Boben, Ctanbeilbern, von firch. lichen Alterthumern, als: Bloden, Taufreden, Altaren, Relden, Mufallen, Beiligenbilbern und Tobtenfahnen, von aften Begraburf. fen und Mertwurdigfeiten aus benfelben, fomobl aus bem vordriffli. chen, als aus bem driftlichen Zeitalter, von alten Leichenfteinen, Dent. malern, Kreugen an ben Wegen, atten Bildwerten, Schnift und Seielnbildern, merkwürdigen Einarbeitungen in Felfen, Simbildern, Abpfen und Basreliefs an Gebauben, von alten Bemailben, Wappen, Stammbaumen, Glasmalereien und anderen Alterthunfichleiten

4. Nachrichten von Spuren chemafiger Buffane, Erbbeben, tleber, schwemmungen und anderer merfwurdiger Naturereigniffe, ingleichen ehemaliger flufbesten, ehemaligen Meeredgumbes, von vorweitlichen Thirren, Phangen, Samereien, auch von Spuren vorweitlichen menschwen Dafeins, über gefundene Erbtagen, Boffilen und andere Ergebnuffe beim Vergbas, beim Drunnengraben und in Seeinbrüchen.

überhaupt von allem auf alterthumlichen Zuftand und einander gefolgte Begebenheiten hindeutendem, was außer dem Genaunten fich noch vorfuben durfte.
Die Mirtheilung diefer Gegenstände, Nachrichten, Beschreibungen und treuen Kopten, mit Angabe, wo erstere besudlich, oder gesunden worden sind, kanne entweder unmittelbar an das Severtariat der Oberkaussischen Gesellschaft der Wiffenschaften zu Gotiffe, oder bei ermangeinder eigener dierken Gesenheit an das dem Abfender zunächst wohnende Mitglied der Gesellschaft, welche denen eblen Beforderern des guten Zwecks, unter Vankbarer Anerkennung ihrer parkotischen Demuhungen, gern wieder gefällig fein wird, zur weiteren Bes korauna arkferben.

Alle Rauffeute, Beldwechster, Antiquare, Runft, und Buchhanbler, alle Bolb., Silber, und andere Metall-Arbeiter, alle Bilbhauer, Steinbrecher, Bauleute und alle bicienigen, weiche mit Erbodenarbeit zu thun haben, alle Forsibediente, Schullebrer und bas ichreibende Personale indbesondrer, überhaupt aber alle Emwohner der Ober-Laufig, welchen die ad 1, 2, 3 und 4 ers wähnten Genentläube irgendwo vorkommen ober bekantt werden follten. were

ben erfucht:

bas ihnen berartig Borgetommene ober befannt geworbene, jenen une mittelbar mit bes Befellichaft in Berbinbung tretenben Derfonen, gefal

ligft mitauthellen,

bamit nach vorgangiger Unterfuchung, mit Dant, bas für ben gefellichaftliden 3med unbrauchbare ihnen unverfehrt gurudgegeben, bas Brauchbare aber nach einem ber Sache angameffenen Preife begahlt, ober falls fie es felbft bes halten wollen, nach genommener Ropfe ebenfalls wieder gugeftellt werden tonne.

Borlig, am at, Ceptember 1839.

Die Committee ber Ober Laufifichen Gefellichaft ber Wiffenfchaften bafelbit.

nebernicht des Bei Dei ben in Unferm Berwaltungs-Begirt bestehenden Auftifale Geuer. So, faitate ber Rafie gletaten ber Rreife Glogau, Sannau, Jauer und Liegnis haben im Jahre tal Jauer Enistet 1832 bie Ausgaben

			99	_					
b)	an Bergütigung fü an Pramien an Administratione	Benerbid	åben geråthe	47632 8 917 9196	Press.	19	egr.	- 24.	im Liegnise Des gierunge Begirt 1832.
٠		<b>sufamme</b>	n affo	50,053	Rible	. 25	egr.	7 2V.	
Dette	gen.	laba fattar	c4c						
	Die Babl ber Bre	moe beiter	irad und	03, men	on				
	1) bie Gloge	mer Softer	at .	•	171				
	2) bie Hanna			4	r6,				
	3) bie Court	iche a			-				

betrofen.

Bei einer Saunt-Berficherunas Summe von 10,485,190 Rtbfr. find an Affefurang-Beitrage gezahlt morben, und emar:

bei ber Glogquer Sogletot Sannouer Sauerfchen

Liegnifier

4) bie Liegniser

Bon ben Branben entftanben 4 burch Blifftrabl. 2 burch Unporfichtine feit. t burch vorfasliche und a burch murbmagliche Branbftiftung, I burch Rabelagiateit ber Dienftboten, 1 burch fchlechte Bauart, 4 burch Rlugfeuer und 48 burch nicht an ermittelnbe Entflehungs. Ilrfachen

Abgebrannt find überhaupt 97 Grundbefiger mit 102 Bobnbaufern. 87 Cheunen, 100 Stallungen und Schuppen, 5 Speicher, 6 Badbaufer. 2 Brau, und Brennereien, 2 Baffermablmublen und 1 Comiebemerfflatte. aufammen alfe 305 Bebanbe.

Rur bie baran Intereffe nehmenben Ginfaffen wird foldes bierburch que offentlichen Renntnig gebracht. Liegnis, ben 27. Februar 1833.

Ronfaliche Regierung. Abtheilung Des Innern.

Bon bem unterzeichneten Ronigl. Ober-Lanbes, Berichte wird bierburch aur diffentlichen Renntnif gebracht, bag ber bisberiae Dber-Landes. Berichte, Referendarius Moris Ratl Abolph von Barenfels jum Juffig Commiffarius für bie Untergerichte bes Balbenburger, Bolfenbanner, Landesbuter und Striegauer Rreifes bestellt, und als folder von uns vereibet worben ift.

Die Ctabt Balbenburg ift ibm jum Bobnort angewiefen.

Breslau, ben 26. Rebruar 1833.

Ronial. Dreuf. Ober-Landes, Bericht von Schleflen.

Befannemaduna megen Ernennune bes zc. p. Barens feld jum Juftla. Commiffarius für Die Untergerichte Des Baldenburger, Bollenhanner. Panbesbuter unb

Striegquer Rreis

Die Ungelge im 30. Umte-Blatt. Stud pro 1831, in Betref bes Edere, Coulband Ban borfer Chulhaufes, wird bierdurch babin berichtiget und vervollftanbiget, in Edereberfbett. bag baffelbe nicht, wie es bore beißt, erfauft, fondern von ben Bemeinben

Edersborf beiber Untheile, und Deutschmachen mit einem Roftenausmande von 2 (34 Rible. 13 Sgt. einschließlich 126 Rible. für verfaufres Material von bem alten Schulhaufe, ganz neu und durchgangig massiv erbaut ift, für 2 Lehrer mit ausseichender Wohnung verfehen und nunmehr in demfelben auch bie bisber woch feblenden Quitbanke aufgetellt worden füb.

#### Dam latniff.

Der zu Reichenbach in ber Ober, Laufig verftorbene Schmibt Robler hat für bie bortige Johannielliche 3 Athir. und für bas Jospital zum armen Lagarus u Rible, ausaeleft.

Desgleichen Die ju Langenau, Gorlifficen Rreifes, verftorbene Girtnerfrau Lifdeufchler fur die Ritche bafelbft 2 Mart ober 1 Athle. 16 Sgr. 8 Pf. Die Barener Aussualer, Wittwe Breuer zu Priedemoft, Glogaufchen

Rreffes, ju frommen Zweden für die tarbolifche Kirche ju Gramfchus 40 Athle. Desaleichen ber Bauer Nievel tu Rrasbach. Lanbeshutichen Rreffes.

für die karbolische Rirche bafelbft 14 Rible.

Bon ber ju Liebenthal verftorbenen Bittme Rubn geb. Lange, find nach, benannte Legate ausgeleft morben:

für die katholische Arche zu Rieln-Rohrsborf 170 Rible.
für die Schule baseibst 100
für die Kirche zu Longwaller

(Dierbei ein Deffentlicher Ungeiger Do. 10.)

# Amts = Blatt

## Ronialichen Regierung au Liequis.

- No. 11.

Liegnis, ben 16. Mars 1833.

#### Berordnungen von Staats-Beborben.

Auf Befehl Gr. Majeftat bes Rouigs ift bem Maler E. Bebauer biefelbit, Befenntnmonng. ein Drivilealum zur ausschließlichen Berausgabe bes, nach einem abnlichen Bilbniffe im Befife Gr. Majeffat bes Ronigs, von Echall lithographirten Bitbulffes Abrer Maieffat ber Bochfellaen Ronigin, Bemablin Er, Digieffat. für ben gangen preufifchen Staat ertheilt morben. Beritn. ben 11. Rebruge 1833.

Det Mininiffer bes Innern für

Sanbels , und Bemerbe Ungelegenhelten.

(gel) b. Soudmann.

Der Miniffer bes Innern unb ber Dolizei.

(ges.) Brb. v. Brenn.

Der Maler Gebauer ju Berlin bar wiederum einige Bildniffe und gwar : 1. ein lithographirtes Bildniß der Bochfeligen Ronigin Dajeftar, als Betreffend bie Der Settenflud au bem von ibm erfchlenenen Bilbe Gr. Majefiat Des niffen burch ben Bor

Ronigs in großerm Format, Drefs r Rtbir. 2 Gar. 6 Df. : 2. ein beraleichen Bifonif in fleinerem Format als Geltenftut ju ber fen

Ronfalichen Ramilie, nach Profeffor Rruger, Preis 22 Ggr. 6 Df : 3. einen Rupferflich von einer Mabonna nach Rapbael, befannt unter

bem Damen: la belle Jardiniere, Preis 1 Ribir, 21 Cgr. in der Art berausgegeben, baf zwei Drittbeile bes aus bem Berfaufe fich ergebenben Ertrags ju moblebatigen 3m'den eines jeden Orts, an welchem bie Bilder bebitirt werben, bestimmt bleiben.

Des Ronigs Mojeftat baben biefen Plan bes Maler Gebauer mobigefah lia aufgenommen und gebilligt, und ba bie Bilber für gelungen ju achten find, fo last fich ein gludlicher Erfolg etwarten.

Die Ronigi. Landrath. Hemser Unfere Bermaleunge Begirte, und bie Magistrate ber Stabte Glogau, Gorlie, Brunberg. Liegnis und Birfcberg Ne. 25.

fer Gebaner au Den lin in milben Smet.

1. P. 1217.

und 1996.

find mit Ginfammlung von Subscribenten beute beauftragt und ihnen Probes hilber qua fandt morben: wovon Bir bie Bemobner bes Llegnisichen Regle rungs Departemente bierburch in Renntutf feken.

Liegnis, ten 28. Rebruge 1833.

Confalide Regierung. 216theffung bes annern.

Rerordmingen ber Konial. Ober-Landes-Gierichte.

ererfahren bei nore banbenen aber ene. Debenben Raffins Defeiten.

Das Ronfoliche Quilis-Ministerium hat Sinfichts eima porhandener ober eneffehender Raffen Defefte, mittelft Refetipts bom 78. t. Dits. folgende Dorf priften eribilt, melde auf bas genqueite und forafaltigite pon ben betreffenden Unterge ichten bes Departemente, und infondetheit Deren Dirigene cen, ale man biefelben bierburch alles Genifes und gemeffenit angemiefen merben, ju Bermeibung von Berantwortlichfeit, ju beobachten find, namlich :

s. ohne porganglae Genehmigung Des Buttis Minifters fann fein bei ben für Confoliche Mechigung, permaltet in Galarine und Eportele Roffen ente fignbener Def.fr niebergefchlagen merben, es mag beifelee burch Une treue, Brrebum ober Dienftvernachlagigung ber berreffenten Raffenund Aufuchte Beamten, ober anderer mit Erhebung von Roffen Belbern beguftraften Beamten, veranfaft morben, ober burch Bufall und obne Sould ober Berfeben eines Beamten entitanden f nn.

9. Bel ichem Defett ift von Gelten bes Berichts und inebefonbere beffen Dirigenten, fobulb ber Defeft ju feiner Kenninif gelangt, aufdrberft ju

prifen.

a) auf welche Urt, und burch wellen Could ber Defeft entftanben ift? und b) melche Magkregeln jur Giberftellung ber Raffe und Dedung bes Defefte ju ergreifen finb?

Sur jede bierbei uch geigenbe Dachlofifafeit bleibt ber Dirigent bes Gie.

richts befonders perantmortlich :

3. Sabalb bie erforberlichen Maggregeln ergriffen morben finb, ift unter Ginreichung ber Berbanblungen über Entftebung und Ermittelung bes Defefts und über Die zu beffen Dedung getroffenen Magfiregeln an bas porgejente Obergericht gu berichten, welches bas Berfahren bes Untergerichte ju prufen, ben etwanigen Mangeln beffelben nothigenfalls abinbelfen, und fich in einem aurachtlichen Berichte an ben Suffit. Dinifter, unter Beifugung ber Afren, über bie etwa nothwendig merbenbe Diteberichlogung bes Defefts .u außern bat zc. zc. Berlin, ben 18 Sanuar 1833. Der Ruftig - Minifter. Dubler.

Un bas Ronial. Ober ganbes Bericht

ju Glogau.

Glogau, Den 15. Februar 1833. Roniali Dber Landes Bericht von Mieberichleften und ber Laufif.

#### Befanntmadungen anberer Behörben.

Dag ber vormalige Rreis Landrath v. Deter, und der vormalige Rreis, Befanntmaduns. Steuer Einnehmer v. Brode ju Brenftadt burch achtefrafriges Allerbichft beftaigtes Erfenntnif bes Roniglichen Ober Landre Gerichtes ju Gloquu fpres Ubels verluftig erflart worden, wird hierdurch vorschriftemaßig befannt gemacht.

S:unberg, ben 5. Mary 1833.

Ronigliches Landes, Inquifitoriat.

Der Dienstfrecht Sohonn Gottlieb Baier aus Neu Fischbach ift weger Barnungs Angeige. ber am 20. Februar 1898 an bem Sohne bes Bauer O fier ju Jannomig. veruben Johrung rechtstraftig gur Labes Strafe bes Beiles verurehellt, und es fit bife Strafe beute an bem Inquisiten Valer vollfrecht worden.

Dies wird jur Barnung befannt gemacht.

Jauer, ben 26. Februar 1833.

Das Ronigliche Landes Inquifitoriat.

Derfonal Chronit offentlicher Beborben.

Der bieberige Caperintendentun Beiwefer Daftor Boet ju Mimpefich ift boe Ronigs Majeftet jum wirflichen Guperintendenten ber Didere Mimpefic im Bredfauer Regierunge-Begief ernannt worden.

Dem jum Baffer. Bau - Meifter ernannt in bisherigen Bau-Conducteur

Solmaren ift ber Birfungehole bes als Bou Antpefeor nach Oppeln verfesten frühern Waffer Bau Meifter Bedmann übertragen, und fein gewöhnlicher Aufenthalt-in der Stadt Lieguig angewiesen worben:

Der Schullehrer Helt, gelther in Leippe, murbe ale Canton und Schullehe

rer in Bantchen, Rothenburgichen Rreifee, beflatiget;

besgleichen der Ceminarift Rosler als interimiftifcher Abjubant, und

tefp. Contor und Schullebrer in Ludmigeborf bei Bo-lis;

beegleichen ber Seminarift Petri als luterimiflifcher Schulabjuvant in Rogenau, Lubenfchen Rreifes.

### Bermifchte Nachrichten und Auffatte.

Abf cterung, auf fauperfachlich burch ungewohn, Diftorifde Rade ilch mitbe Temperaturen ausgezeichnet. In den Tagen trat febr oft gar feini aus bem Liegieg Broft ein, und nicht-felren war bie Luft mitb wie im Fruhjabe; an mäßigen ichen Regienusch Machticoften fehlte es jedoch nichtis Im Gangen war Trockene vorherrschend. Beitre für ben In der erften Salfte des Monate waren die woft, und füblichen, in der zweit und nicht bei Bronate varen bie billichen Luftlichungen am haufigsten. Der mittlere Barometer, fand betrug 27 301 9 kinten.

Befunbheitespffanb.

Der allgemeine Gefundhelte Buftand mar vorzüglich gunftig. Die Jahl ber Kranken war gering, ber Berlauf ber Krankeiten gutarig, boch juwellen etwas langlam, die Sterblichkelt maßig. Der allgemeine Krankeite-Character neigte fich nur in febr geringem Maaße jum Netvofen. Um haufigs fien waren fatarthalliche und theumarische Affectionen, vorzüglich theumartische Diareboen.

Pottenfalle ereigneten fich im Kreise Liegnis in 6 Orischaften bet 16 Jubividuen, im Kreise Sagan in 6 Orischaften bet it Individuen, im Kreise Sagan in 6 Orischaften bet it Individuen, im Kreise Lüben, Boroctau, Auer, Gotie bei 2 Individuen, und in den Kreisen Lüben, Sproctau, Auer, Gotis und hoverswerda in iebem berfelben in einem

Dorfe bei einem Inbivibuo.

Der Gesundheiteguffand bet Mußthiere war zufriedenstellend; nur burch ble Bleichsucht und Egestrantheit wurde in mehreren heerden bedeutenber Schaben angerichtet.

Berbienftliche Sanbfungen.

Der im Lubenichen Reelfe bestehende Berein gur Befferung ber Strafgefangenen hat im verfloffenen Monar wieber brei fitelich vermafriofete Rinder in Miece und Erziebung unternebrocht.

In Demfelben Rreife find bem ju Golbberg errichteten Berein gur Ergietung fitelich vermahrlofeter Rinder abermale 45 Egoler gugefichert worden, welche burch freimillien milbe Betrade aufgebracht werden.

Liegnis, ben 4. Dari 1833.

Ronigi. Dreug. Regferung.

Batentiruna.

Dem Geheimen Poftrath Piffror ju Berlin ift unter bem 11. Februar 1833 ein, wom Tage ber Ausfertigung, auf acht hinter einander folgende Rabre und fur ben gangen Umfang bes Preußischen Staars gultiges Parent:

auf eine für neu und eigenthumlich anerkannte Conftruktion eines Dop, pel- ober zweiten Resonang. Bobens aus harten holgarten bei Planofors

ertheilt morben.

Bermadtniffe.

Der Ortorichter Ullrich ju Reu. Remnig, Birfcbergichen Rreifes, bat fur bie bortige evangelifche Schule to Rebir. vermacht;

besgleichen ber verftorbene Saueler Dredler gu Ridbreborf fur bie bor

tige evangelifche Echule 4 Dibir.;

besgleichen ber ju Jauer verstorbene Raufmann Dorn für Die evange, lifche Rirche bafelbft 100 Achte., ju weicher Stiftung Die Wittwe noch 20 Rible. jugefchoffen hat, und für die ftabtische Urmen Raffe 100 Rible.

(Bierbei ein Deffentlicher Ungeiger Do. 11.)

# Umts = Blatt

## Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 12.

Lieanis, ben 93. Mars 1833.

Berordnungen ber Konigl Regierung zu Liegnis. Instruttion.

No. 25. für bie Bermaltungs-Commiffionen ber Drovinglal Arren, Seil-Anftalt ju Leubus amed und Refferte und ber Provinstal Erren, Aufbewahrungs, Anftalten su Brieg und Plagwif. Merbaltniffe.

6. 1. Gine iebe ber brei Bermaltungs Commiffionen, fowohl bie fur bie Provingial, Arren, Bell - Unitalt au Leubus, als bie für Die Arren , Mufbemab. runge . Unftalten ju Brieg und Plaqwis, ift bie, bie Abminifration ber In. ftalten beauffichtigenbe und leitenbe Beborbe, und lit ale folche unmittelbar bem Ronialichen Ober- Praficenten ber Droving untergeordnet.

Bufammeniebung.

Geiddite.

6. a. Bebe biefer brei Bermalrungs. Commiffionen beftebt : a) aus bem von bem Roniglichen Ober . Prafibenten zu ernennenben

Staatebiener, ale Borftand ber Commiffion,

b) aus brei burch ben Dropingial-Landtag gemablten Abgeordneten. beren febem für ben Bertretungsfall ein Stellvertreter beigeorb. net ift.

Die Rangordnung unter ben fanbifchen Deputirten bestimmt fich nach

bem lanbftanbifchen Berbaltnif.

6. 3. Die Begenftanbe ber Befchaftethatlatelt einer jeben Commiffion finb: a) Die Beauffichtlaung und obere Leftung ber gefammten Bermaltung

ber Unftalt in allen ihren einzelnen Ebellen;

b) bie Abminiffration ber Sonde bes Inflitute und bas Raffen. und Mednungemefen ;

c) Die Aufficht und Disciplin uber bas-Beamten. und Officianten. Derfonale ber Unftalt.

6. 4. Alles, mas auf bas tednifche Wirfen eines jeben ber brei benann. ten Inititute, und bie medicinifche, phofifche und blatetifche Bebanblung ber Bemuthefranten Begiebung bat, muß zwar vornamlich bem pflichtmaßigen

urb fachtundigen Erm ffen bes Arztes überloffen bleiben, je bech hat jebe Come mission ein genauch Augenmert duf die allgemeine Behandlung der Kranten ju richten, und die ihr auftlogenden Bedenten demfelben jur Berarbung mie zurheilen. Sollte bei einer oder der andern der betreffenden Anftalren der Erfolg dieser Mittheitungen den Ansichten und Erwartungen der beiheiligten Berwaltungs Commission nicht entsprechen, so hat diese ihre Zweifel dem Ko-

niglichen Ober-Prafidenten vorzutragen.

6. 5. Die blonomische Berwaltung ber gedachten Anstalten in allen ih en Bweigen haben die ihnen vorgesisten Berwaltungsse minischen gu. regultren und demnachst das nach ihrem pflichtmäßigen Eemessen siest, fiet oder bobern Orts angeordnete Erforderits durch die Administrationen der dest Anstalten zu Lusten. Bu dem Behufe wird jeder und Plagwis in Ausführung bringen zu lassen. Bu dem Behufe wird jeder Emmission in Folge der von derselben hierzu ausgendetzeten Entwurfe ein Berwaltungs Etat durch den Konigl. Ober Proficenten der Proving zur Richtschur zugeserigt.

6. 6. Innerhalb Der Grengen Diefer Etate find Die Bermaltunge Commife

fionen ju verfügen berech:igt.

6. 7. Ueber Die Benugung ber Grunbflude ber Anftalten, fie mogen in Bebauben, Landereten oder Garten besteben, baben Die Bermeltungs Commifficenen, jur Beforderung ber Zwede ber Muftalten uneingefdrante zu bestimmen.

§. 8. Alle bauftden Ginrichtungen in biefen brei Anftalten gehoren baber auch jur Beifugung ber felde leitenden Berwaltungs Commiffionen, welche bas Recht haben, fich bes Departements Bau-Boblenten jur Freisung der betreffenden Anschläge, fo wie jur Revision und Abnabme ber geferzigen Bauten, jedoch gegen G. wahrung ber reglementemagigen Diaten und Reis fefosten, welche auf ben Grund der von den Regierungen festgesehten dies

fälligen Liquidarionen ju jablen find, ju betlenen.

o. 9. Den B. rwaltungs Commissionen steht bas Diecipilnar-Recht iber bie Beamten ber Anftalten innerhalb ber geschlichen Schranken ju. Gle haben baber die Dienstichtung und ben sietlichen Wandel berfelben fortwahrend zu beobachten. Zu ben Setellen ber bei den bret Instituten angestulten Aerzer, ber Britilichen und der Hausberwalter werden von den Commissionen qualiksieter Persanen vorgeschliegen, worauf veren Ernennung und Bidigung bei dem Kinigl. Dier Präsidenten nachgesucht wird. Die übrigen Veranten ers halten das Anstellungsbefret unmittelbar von der betreffenden Verwaltungs. Commission. Alle von den Werwaltungs. Commissionen geschehen nur auf Kündigung und nach vorhergegangener Probe. Dienstact.

Gratificationen konnen ble Bermaftungs Commissionen bewilligen, in sowelt ber Besolvungstirel bes betreffenden Etats nicht überschritten wied. If dies aber der Zall oder handelt es sich um neue Gehalte, Besolvungs Aulagen oder Venfionen: so nun ble Genedmiaung des Konial. Derr Profit enten in tebem

Ralle eingeholt werben.

6. 10. Dach ben verfchi-benen Bweden fur melde biefe linftalten wirffum Dert Aufalten und fenn follen. erbalten tie auch verfchiebene Bestimmungen, welche ju erfullen Griorbergiffe jur Die Dermalinnas Committionen nich fortmabrent angelegen fenn laffen und Aufahme in felde. fich in biefer Beriebung im angemellenen Ginberflandnif erhalen muffen.

& zr. In Der Erren Seil. Anftalt au Leubus merben nur fo'che Geelene frante aufgenommen. III bereu Mieberberftellung nach bem Cachnerftanbigen Gutachten bes Inflitute Arues noch Soffung porhanden ift. Unbeilbare tonnen feine Aufnahme in Diefer Unitale finden und find fonach von ber Mufe nabme in biefe Unftalt ausgefchloffen :

a) bie langer ale ein Sabr am Strefenn feiben :

b) bie von Rindbelt auf Blod, und Edmachfinniaen:

c) the aus Miterfchmache in Beiftes erruttung Berfallenen:

d) bie qualeich an Epilepfie leibenben Geclengefforten:

e) ble qualeich an Erebegefchmuren ober anbern chroniften liebeln Pelbenben Allein in bem mit ber Arren, Beil, Unitalt zu Leubus verbundenen Dene fione Inffirute für mobihabenbe und ben bobern Stanben angeborige Bemuthefrante tann bie Bermaltungs. Commifuen auch folde Erre behalten. melde noch einiabriger Bebanblung feine Soffnung jur Befferung geben-

wenn für folche ber vorfcbriftsmaffae Denfionsfaß gezahlt wirb.

- 6. 19. In ben Arren-Mufbemabrungs Unftalten ju Brieg und ju Plagmis merben nur unbeitbare Bemuthsfrante aufgenommen und auch von Diefen burfen nur ble ber menichlichen Gefellichaft ichablichen Gemuthefranfen aus Coleffen, ber Graffchaft Blag und aus bem Rentgl, Preuf. Unebeile bes Marfarafthums Dber Laufif aufbewahrt werben, mitbin find alle rubigen und autmublaen Beiftesfrante, beren Gemuthequitand feine befonbere Aufricht erfo bert, ale fur bie Armenpflege Des Orts uber ber Anpermanbten achoifa. Burudaumeifen. Di jenigen Gemuthefranten, welche gleich bei bem Musbruch ber Rrantbele gur Muinabme in Die Grren Seil-Anitalt in Leubus angemelbet und in folder auch behandelt, aber nicht a beilt morben find, fo mie bie burch ibre Tobfuche gemeingefattlich werbenben Rranten, find vorzugsweife bei ber Bufnabme ju beruduchtigen. In feinem Ralle burfen in biefen Unftalten vermogenbe Gemuchefrante, melde nicht gemein zefahrlich finb. jur Befdranfung Des lebiglich fur gemeingefabrliche Rrante bestimmten Raumes gufge. nommen merten.
- 6. 13. Die Antrage sur Mufnahme in biefe brei Unftalten find bei ben ihnen vorftebenden Bermaltungs . Commiffionen refp. burch bie Rreis. ober ftaetifchen Beberben ju formiren. Außer ber ausführlichen Beantwortung Der bon ber betreffenden Commiffion borgufchreibenben, bie perfonlichen Berbaltniffe und ben Rrantheitsjuftand bes Mufjunehmenden geborig fefiftellenben Bragen (Amteblatt 1830, Ctud 97, Dag. 190) , muß, wenn ble Mufnahme in Die Bermabrungs-Anftalten Brieg ober Dlagmis nachgefucht wird, bas Taufgeugn's und bas Blobfinnigteits. Erflarungs. Erfenntniß vorgelegt werben, ohne

weiche Attenflude ble Commissionen feine Aufnahme verfügen fonnen. In gang bringenden Fallen ift jedoch die Aufnahme gegen ein gerichtliches Zeugniß dauber, daß der Biddfinnigfeite Prozeß eingeleitet ift, und gegen bas Gutachten zweier approbiteren Aerzie zuläßig. Den Besuchten um Aufnahme in die Bren-heil: Anstalt zu Leubus ift das Laufzeugniß und ein arziiches Zeugniß mit der Beglaubigung bes Kreis Phofifus, ober, nach Beibalinis, des Begimentes ober Doppital Artates über die wirfliches

Grifteng ber Gemurbefrantheit beigufügen.

o. 14. In die Anstaleen der Proving muffen auch blejenigen Gemuthe kranken ausgenommen werden, welche keiner einzelnen Commune angehören, aber als heimathlose oder Landarme aus der Proving nicht fortgewiesen werden ben können. Zur Aufnohme berestien minfen zurst die fiche Seclien benuge werden, welche für solche Fälle in der Iren-Aufoewahrungs-Anstalt in Plage wiß als besondert reservite erflatt worden sind. Gemuthekranke, welche in einer andern Proving einen Wohnlich haben, gehoren nicht in die hiefigen Anstalten. In dem mit der Irren-Heil/Anstalt verbundenen Pensons-Institut zu Leuluus können indessen, wenn Plag vorhanden ist, auch Reanke, welche in andern Provingen geboren sind, zu jeder Zelf, gegen Uebernahme der reglementsmäßigen Penson, Aufnahme sinden finden.

6. 15. Bet allen Rezeptions, Berfügungen haben bie Bermaleungs. Commilionen ben Punte wegen ber ermachfenben Berpffegunge Roften forafaltig

ine Muge ju faffen und feftauftellen.

5. 16. In allen Jallen, wo die Berpflegungs-Roften aus bem Bermdaenbes neu aufzunchmenden Pfleatings ober feiner zu beffen Unterftuung geseiles verpflichteten Berwandten berichtige werden konnen, ift dahin zu feben, daß der von den Betwaftungs Commissionen nach Macfigade des vorhandenen Bermögens und nach eigenem pflichtmößigen Ermeffen zu normfrende Betrag der Verpflegungs-Rosten jederzeit pränumerande und beri Wechen vor dem Vierteisabretage in Quartal-Naten eingezogen wird, wordber das Erforderliche in den von den Berwaftungs Commissionen abzuschließenden Wetträgen genau Leftimmt und in Folge der, der Nezertion vorauszegungenen, aftenmößigen Ermittelungen den Sofal-Administrations-Bedörden der Unstalen vorgeschrieben werden muß.

In bas Penfions. Inftitut ber Beren-Gelle Unftalt in Leutus barf ohne fpegiellen ichrifelichen Kontraft mit ben Angehorigen ber Gemuthefranten

teine Mufgabme erfolgen.

6. 17. In folden Fallen, wo in Gemafhelt bes Landtage. Mifchiedes vom 22. Februar 1839 bie mientgelbliche Aufnahme eines Geiftestranfen in der Qualität eines Ortsarmen aus einer Commune des Provingla-Berbandes in eine ber brei genannten Anfelten nachgesucht wird, bat die betreffende Berbillungs. Sommiffion barauf zu halten, baf vor allen Dingen :

a) Die Bermogenstofigfeit bes unterzubringenden Gemuthefranten,

b) bie Unvermögenheit ber ju feiner Unterflugung gefestich verpflicheren Bermanbten, ober bie Dechteriftens folder Bermanbten.

burch ein gerichteameliches Reugniß befcheinigt wirb.

In bi fem Falle tit bie Commission unbedingt ermächtigt und verpfichtet, bie unentgelbliche Aufnahme ber Gemitichtraufen zu versigen. Collee die Gerichtebehorde Bedenken tragen, ein Armusbegauften zu versigen. Collee die Gerichtebehorde Bedenken tragen, ein Armusbegauften Gerhalten fen auszuschlellen, weil besten Beifig und Bermögens. Berditussis is bei Gerichtebe nicht gestatten, so ist die Gerichtebehorde um einen Nachweis bes Bermögens undt gestatten, so ist die Gerichtebe um einen Nachweis bes Bermögens und grade bin, die Frau und die unerzogenen Kinder des Kranken zu ernähen und zu erziehen, fo kann bet eutergogenen Kinder des Kranken zu ernähen und zu erziehen, fo kann bet elbe, so lange sich der Ebegenossen, werüber die Ger chrödeshobe ebenfalls Auskunf zu erstellen dar, nicht in Anspruch genommen werden. Immer sind foldenfalls nur die Nuhung gen des Bermögens in Anspruch zu nehmen. Dat der Pflessing weder einen Spagenossen och Kinder, so ist jedes Bermögen desselben immer, jedoch nur zu, thessweiser deutschles der Betpstegung des Kracken einnusiehen.

6. 18. Erhalten bie Bermaltungs. Commiffionen Antroge jur Aufnahme

von Militars, fo finden folgende Grundfage ftatt:

a) alle aktiven Militais hobern und niedern Grades, welche in Schleften in Garnifen fichen, mit Einfolius der bei den Juvaliden Sompagnieen und in Invaliderhaufen fiebenden Soldoten haben, wenn fie gemuichstrauf werden, ohne Berudfichtigung ihres Geburtsorres, Anfpruch auf Unterbringung in die Provinzial-Frene helle Anfalt zu Keubus, dafern felblge nicht nach f. 13. grundföhlich vor der Aufnahme in diese Anfalt ausgeschloffen find, und muffen dort den vorschriftemaßigen heilverjuchen unterworfen werden;

b) die Roniglichen Militarbehorben werben baber, fobald ein Militar er, frant, beffen Unmelbung bet der Berwaltungs Commiffion der Provingial Bren-Beif. Anftale zu Leubrs, water Beifügung ber g. 15. vorge, fobriebenen Schriftiftude ohne ben mindeften Auffchub tewirken.

c) Der gemuchefrante Militar, welcher in der Provingial-Arren-Bell/Unftalt aufgenommen worben ift, wir d bafelbit, wenn die Bellung nicht frühre erfolgt, jedenfalls ein Sahr lang Beilverfuchen unterworfen und gablt der Militair-Fonds während dem für seine Berpfiegung 120 Thr. für einen Offizier, sier einen Feldwebel, Unteroffizier oder Gemeinen aber nur 60 Thit. Die Unterbingung der erfrankten Offizier in das mit der Povoingla Fren Beil Inflat verbundene Pensions-Snittut int Begenstand besondern Privat-Ai sommens.

d) Benn bie Beilverfuche erfolgles find, fo wird ber Militairbeboto. welche ben Rranten eingeliefert bat, hirrom Dachticht gegeben. Diefe

lettet beffen Entlaffung aus bem Militale ein und benachrichtigt bie be, treffende Communalbeforde, insofern der Kranke in der Proving Schle, sien geboren ift, oder in folder ein Domicit gewonnen hat, daß die Bürs forge über benfelben an folder übergefte, worauf diese die Burucknahme oder ben Uebergang des Kranken in eine der belben Irrem Berforgungs.

Unftalten ju Plagwiß ober Brieg fofort einleiten muß.

e) Es kann für urheibar gemuthekrante Militates nur in ben Fallen noch aus bem Militati-Jonds etwas geruchtet werden, wenn fie entweder, wie bie Leure ber Invalidem. Compagnien und Invalidemfaufer fcon im Genuffe einer Berjorgung, also bes Rechts find, deim Aus cheiden aus dem Militate-Verbande ein Guadengehalt fordern zu konnen, oder, wenn fie bei dem durch bie ertlarte Unbelldarkeit ihrer Krankfeit gebot tenen Austrit; aus dem Militatie Dienst nach Massache der bestehnden Borfchriften, sich Inspride auf Invaliden-Woblisaten (Gnadengehalt) erdlent haben, welche dann prinzipsienmäßig sellgestellt und angewiesen wetden. Ob in folden Fällen, wo die Berechtigung zum Empfange eines Gnadengehalts an sich feststeht, ein erhöhetes Enadengehalt erfolgen kann, wird eintrekeiden Falls nur nach den jedesmaligen individuellen untfahren beklinnt werden.

1) Munichen die Koniglichen Militairbehorden, bag gemuchstrante Solbaten, Unterofisiere und Feldwebel, welche der Geburt nach der briefe gen Proving nicht angehoten, in einer schlessiehen Irren Werforgungs-Instalt untergebracht werden, fo gablt der Militair Konds ein gabeliches

Berpflegungegelb von 60 Thir an bie Unftalts. Raffe.

Bur unheilbare Offiziere, welche ber erklatten Unheilbarkeit megen aus bem Dienfte fcheiben, ober welche schon früher aus dem Dienfte geschieben und demnochft frank geworden sind, kann nur insofern auf einen Berpflegungs-Beitrag von 120 Thie. jahrlich aus der Penson gerechnet werden, als die Kranken überhaupt venfonsberechtigt find und in Answendung der bestehenden Borschriften eine Penson bewilligt erhalten, ober schon im Benuffe einer solchen sind, die Penson auch nicht weniger beträgt, indem eventuell (immer die Eristen eines Peusonsanspruches vorausgesch) nur der geringere Betrag gewährt werden konnte, wosern nicht die Familie des Kranken zureitt oder überhaupt für seine Ausbewahrung unter polizeillicher Aussimmung anderweit forgt

f. 19. Erfrante ein Beamter im Civilblenfte, fo wird berfelbe analog ber Bestimmungen im vorfiebenten f. behaubelt, bergeftalt, bag die ihm nach feiner Dienstzeit gufommenbe Peufion jur Bezahlung ber Berpfloqungefoften

in Unfpruch genommen werben fann.

6. 20. Die Beurtheilung Des Zuftandes eines Pfleglings und ber bei ibm etwa eingetretenen Befferung ober gar Mieberherstellung gehort zu ben Obliegenheiten bes Arzies ber betreffenden Anftalt, welcher bober auch junachft barüber ju beifimmen bat, ob urb unter welchen Mobalfeaten ein Meating gang ober boch menigitens vorlaufig entlaffen werben barf. Die Benehmie aung ber. Der betreffenben Unitalt porgefenten Bermaleungs. Commiffion muß aber jebergelt eing halt merben, und bart filche biefelne nicht nermelaern wenn bie Bermarbten bes Rrai fen benfelben aus ber Unftalt nehmen mollen und menn fie burch ein Reugniff ber Dris PolizeleBeborbe nachmeifen. baf er bef ihnen fichern Bufenthale und grechmakige Pflege finden mirb. Geheitte Grante, ober folde, beren Gimuthefrantheit ben Charafter ber Gemeinge. fabrlichfeit verloren bat, muffen nach bem Ort, welchem fie angehoren, que rudgebracht merten, und ift fic bieferbalb mit ber Rreis-Polizei.Deborbe mes gen ber Buructnahme bes Pfleglings in feine Delmath zu einigen. Menn bie Dolliele Beborbe Des Bobnorts auf porberige Mufforberung 14 Lage perfiret. chen laft, ohre bie 21bhelung ju bemertftelligen, ift felbige ber 2inftalt ben aus biefer Derfaumnif entitebenben Schaben, jedenfalls aber bie perfoulichen Unterhaltungs. Roften bes Pfleglings zu erftatten vervflichtet.

Die Roniglichen Mintfterien Der Beiftidene, Untertiches, und Meticinal Ungelegenheiten, ber Ringnien, bis Unnern und ber Quffis haben bie vorftebende von ber Provingial Cranbe-Ber fummlung geprüfte und jur Beffarfaung vorgelegte Inftruftion fur ble Bermaltungs, Com. miffenen ber Schlefifden Brren, Unftalt arnebmigt und werben auf Ine orbunna Gr Griellens Des Ronfal, mirflichen Gebeimen Rathe und Dhere Maitbencen ber Droping Coleffen, Deren von Der del, Die Bellime mungen berfelben, infemelt fie fur die Ronfalichen Beborben und bas Dublifum von Intereffe fenn tonnen, biermit gur Renntnif gebracht.

Liegnis, Den 15. Dars 1833.

#### Berordnungen des Ronialichen Provinzial-Steuer-Directorats pon Schleffen.

Rachtem nunmehr auf der Runfistraße von Borlig bie Bunglau auch bie Ebaufeneth Er. Strecke von der Borlig. Bunglauer Kreisgrenge bis Bunglau vollendet und grace von dier fabrbar ift, und mit ber Abgabe befegt merben fann, foll biefe vom 1. April nach Bunglau. b. S. ab für bie Benugung ber vorbezeichneten, 5% Deilen langen Strafe:

1. bei Der Barriere au Bennereborf für 1 & Delle :

2. bei ber Barriere ju Shugenbann fur 2 Meilen, und

3. bei ber neu errichteten Barriere ju Daris gleichfalls fur a Mellen, eingeboben merben, melches bierburch jur Renntnif bes betbeiligten Dubil. fums gebracht mirb.

Breelau, ben 12. Mars 1833.

Der Bebeime Ober, Ringna, Rath und Provingial . Cteuer Direftor.

In Bertretung Deffelben ber Regierungs . Rath Wenbr.

Chapfiegalh, Grhes bung auf bes Strat ten:ngen pon Dirichberg nach få menbera und Greif. feutera.

On Rolas Abberer Genehmianna foll mit Befeicionna berbieberigen Shauf. feegelb. Erhebungemeife auf ten Strafengugen von Schmiebeberg über Sirich. Somiebeberg über berg und Spiller, einerfette bis lowenberg und anberfeite bis Breiffenberg. pom 1. Upril b. S. ab bas Chauffergelb bei ben nachbenannten Barrieten borund rudwarts gleichmaßig, wie folgt, eingehoben merben:

r. bet Dufrt für s Deile :

a. bei ber Barriere por Birichberg für I Delle: 3. bei ber Barriere fenfeits Sirfcberg fur I Delle:

4. bei Goller fur 2 Dellen, fomobl in Der Richtung nach Lowenberg ale nach Greiffenberg bin und gurud :

5. bei Comotifetffen tur 1 & Deile, unb

6. bei Lanamaffer für I Deile.

Diefe Erbebungs - Beranberungen werben biermit gur Renhtnif bes betheiligten Dublifume gebracht.

Breelau, ben 13. Dari 1833.

Der Bebeime Dber Ringn; Rarb und Provingial. Steuer Direftor. In Bertretung beffelben ber Regierungs-Rath Menbt.

Rerordmingen ber Ronial, Dber-Landes-Gerichte.

Cuftruftian für Die Gdiebemanner im Departement Des Cher . Yanbes. Berichte ju Brete

Muf Brund ber Allerbochften Rabinets-Orbre vom 14. Muguft 1832, bie Ginrideung ber ichieberichterlichen Beamten in Schleffen betreffenb. ber gur Musführung biefer Orbre von ben boben Ministerien ber Muffit und bes Innern unterm 96. Geptember beffelben Jahres erlaffenen Berordnungen, (Bres. lauer Umts Blatt pro 1833 Ctud V.), und bes Reffripts vom 14. Ranuar b. 9. wird ben nach 6. 8. 34 und folgende jener Borordnung unter Die Muf. fiche bes unterzeichneten Dber Landes Gerichts gestellten Schiedemannern fele nee Departemente nachftebenbe Inftruftion eribeilt:

6. 1. Cobald bie Beftarigung und Bereibigung eines Chiet smannes erfolge ift, bat berfelbe fich bei ber betreffenben Polizel Beborbe jum Empfange eines Amesfiegels und eines nach f. 18 ber Berordnung vom 26. Ceptember 1832 ju baltenben Protofell Buchs ju melben. Das leftere bat er burche aanala mit beutlichen Bablen au paginiren und bie leften 6 Bogen beffetben. welche aum Bergeichniß ber Ropialien und baaren Auslagen beffimmt find, welche ber Schlebemann nach f. 10. jener Berordnung von ben Partheien eine forbern barf, nach folgenben Kolonnen zu linliren:

I. fortlaufente Dummir,

2. Damen ber Sade,

3. Vaging und Dummer bes Protofoll-Buchs,

Reblr. 4. Betrag ber Ropiglien, 5. Benennung ber fonftigen Muelagen, (biefe find jebeemal gang fpeciell au bezeichnen),

6. Summo fammelicher Gebutren SRINGY. Car. 7. Mamen ber Bartbei, welche fie zu entrichten bat.

8. Datum, unter welchem bie Rablung erfolgt und Quietung ertbellt fit.

O. Memerfungen

Das auf foldte Beife eingerichtete Buch probustet er bem Richter, melder feine Bereibiauna bemtift bat. ber es, wenn er es vorfchrifcemaffig findet, auf Dem erften Blatte mit folgender Ueberfchrift verfeben wirb:

Drotofoll Buch bes Schfedsmannes M. M. ju D. R. welches aus D. D. Gelten beftebt, und von Gelte D. D. bis D. D. jum Ginfchref. ben ber Protofolle, bon Geite D. D. bis Geite D. D. jum Derzeiche

nift ber Gebubren beffimme ift.

Legalifirt burch ben unterseichneten Michter

Rolat Datum, Gerichteffearl und Unterfehriff.

6. 9. Diefes Bud bat jeber Schiedemann mit Gorafale und Ordnung ju führen. es burfen in bemfelben weber Rorrefturen noch Rafuren vorgenome

men . am menlaffen aber Blatter ausgeschnitten merben.

In ber erften Mbtheilung werben bie Berbandlungen nach forer Relefolge unter fortfaufenben Rummern eingefchrieben. Auch geboren babin Die Bermerte über Streitigfeiten, in welchen ber Schiebemann aufgerufen, aber tein Bergleich zu Stanbe gefommen ift, weit entweber bie Parthelen nicht lee altimirt, ober nicht ju bereinigen maren, (6. 12 und 25 ber Berordnung bom 26. September v. 3.), ober bie Sache bem Schlebemann ju mefelaufria unb femteria mar. (6. 13 ibidem), ober fich eraab, baf fie au ben bon feiner Sunttion ausgefchloffenen Ungelegenbeiten geborte, (ob. 14 und 22 loco exato).

In allen biefen Ratten notirt ber Schiebemann unter fortlaufenben Dume mern, gleich ben Berhandlungen über gefchfoffene Dergfeide, mit fursen Borten ben Boranna, boch muß fein Bermert ben Lag ber Berbandlung, Ramen und Bobnort ber Bartbefen, ben Begenftand bes Streite und ben Grund. weshalb tein Bergleich ju Grande gefommen ift, vollftandig enthalten.

6. 3. Ronnen bei bem Abfchluffe einer Bergleiche - Berbanblung eine ober beibe Bartbefen nicht febreiben und Gefchriebenes fefen, ober blos thren Ramen fchreiben, fonft aber weber lefen, noch fchreiben, und haben fie feinen alaubhaften Mann jum Amede ber ju verrichtenben Unterfchrift mitgebracht, fo muß ber Schiebemann einen folden Beiftand von Umtemegen gugteben, ber bei ber Borfefing und Genebmiaung bes Protofolle gegenwartig ift und bie Sandzeichen ber bee Schreibens unerfahrnen Partet nach f. 18 ber Berorb. nung bom 96. September 1832 befcheiniget,

Diefer Befftanb fann auch ber mit feiner Chefrau bor bem Schfebemanne erfcheinende Chemann fenn, wenn fein Intereffe bem thrigen nicht wiberfpricht.

Benn unter mehrern gememeinfchaftliche Cache machenben Berfonen auch nur eine fchreiben und Gefchriebenes lefen tann, fo ift es binreichenb, wenn folde mittelft ihrer Damendunterichrift in Anfebung ber Streitgenoffen,

(Mints-Blatt Ro. 12)

welchen biefe Sobiateit mangelt, Die Richtigtel' ber von ihnen burch Kreuge bemitten Untergeichnung bezeuget. Saben die Partbeien einemigegengefegtes Intereff', fo find auch verschiedene Belitanbe erforderlich; im umgef. br-

ten Galle hebait is nur ber Butiebung eines Beiffanbes

§ 4. Schriftliche Alagen oder Entgegnungen, welche die Parthelen ibm nach f. 15. ber Berordnung vom 26. September 183a einzeichen, ichriftliche Brugniffe oder fonfline Papiere welche fie beitvingen, (f. 21. ibidem) hefter er nach ihrer Zeitfolge zu einem gehörig follieren und mit einem Bergeichniff verfebenen Aften Bande, welches jedesmal einen Ihrgang entguten und banach auf bem Attenberel bezeichnet seinen muß.

Sinter feber in das Protofolibuch eingeschriebenen Bethandlung werten bie borauf Bezug habenden zu ben Belag-Aften gehefteten Schriften; nach ihrem Matte (Kollo) allegiet, und gegenfeitig auf iene Paging und Rummer

bes Drotofollruche gef ft.

§. 5. Wenn ben Vartheien nach §. 26. ber Berordnung auf ihr Berlanigen Ausfertigungen des Bergleiche Protofolls ertheilt werden, fo ift bies mie Bemeitung der Anjahl der ausgefertigten Eremplare unter der Drizinal-Ber, dandlung im Protofollbuch zu notten. Die Ausfertigung, auf welcher Pas gina und Nummer d. & Protofollbuche zu allegfern, ift alfo einzurchten, das Relufchrift des Protofolls vorangeschiete, und sodann daruncer geseht wied:

"Mit ber Urichrift gleichlautend befunden und beute ausgefertigt,

"D ben Sicael und Unterfchrift bes Schiebsmannes.

6. 6. Ueber ihre amelichen Berhandlungen und über die bel Gelegenheit berfelben zu ihrer Kenntulg fommenden Berholtniffe der Partbeien muffen bie Schiedsmanner ein unverbruchliches Seillichmeigen beobachren.

In ber zweiten Abtheilung bes Protofollbuchs muffen bie Gebuhren, mache ber Chiebemann nach f. 10. ber Berordnung von ben Partheien gu

erbeben ber chiigt it, eingetragen merben.

Die Berechnung berfelben erfolgt in ber erften Abtheilung bes Protofollbuche aleich hinter ber aufgenommenen Berhantlung und muffen den Pars
theilen auf ihr Berlougen Abfdriften blifer Roftenrechnung uneutgelbiich ertheilt werben. Das Refultat ber Rechnung wird in bas Gebuhren Bergeichs
niß in ber venn Abtheilung bes Buche eingetragen und in ber betreffenden Rolonne ber Empfong bemerte.

6. 7. Rein Schiedsmann barf fich unterfangen, von einer Paribei irgend etwas an Ropialien ober Auslagen qu erheben, ohne ibr bariber eine fabrifes liche, Pagina und Rummer, bes Gebubren Bergeichniffes enthaltende Quite tung auszuftellen. Much barf er unter teinem Borwande weber vor, noch nach ber Bergleichseilnrerhandlung von ben Partbeien Geschenke annehmen.

6. 8. Die Ropialien, ju beren Erhebung Die Echledemanner berechtiget

find, betragen

a) für ein Mundum auf ben Bogen vorfchriftemaßig gefdrieben 2 Ggr, 6 Df.

b) jur B tlogen und blofte Abichr fren, wenn fie nicht über 2 Bogen aus. machen, auf ben Bogen 2 Sgr.

c) wenn folche mehr betragen, alfo ftoffwelfe gefchrleben werben, auf ben Stoff a 6 Bogen 7 Sar.

3che ungebuhrliche Aus: ehnung ber Worter und Buchflaben muß vermieben werven, und alfo jede Seite wenigstens 24 Zeilen, jede Zeile wenige ftens 12 Silben enthalten. Besteht bas zu fertige de Mundum oder die Beilagen überhaupt nur in einem Bogen, fo kann der volle respective ad a und b. bemerkte Salg genommen werden, wenn die Abscheife auch nur einige Zeilen enthalt.

6. 9. Außer ben Ropialien barf fich ber Schlebemann fchlechterbinge teine Bebuhren, fondetn nur wirfliche baare Auslagen von ben Parthelen erftatten laffen, und ift verpflichtet, ihnen auf Berlangen bie Belage barüber ausju-

banbigen.

6. 10. Bermeigert eine Pareci ble Erstatrung ber Roplallen und Auslagen bes Schlebenannes, so barf er mit ber eigenen Beitreibung berfelben fich nicht befassen, hat fich vielmist beshalb an ben ordentlichen Richter bes Debenten zu wenden, welcher verbunder ist, auf ben Grund eines beglauben Ertraftes aus dem Bebühren Berzeichniffe bes Schlebenannes die Eretution gegen ben Debenten zu verfügen. Macht dieser gegen feine Jahlungs. Berbindlichteit Einwendennen. fo einstenden, auf einscheiber der Richter berüber burch ein flosses Oetter, gegen weiches beiben Theilen der Refurs an das Ober-Landes Gericht freisebt.

f. 18. Benn auf Grund eines von einem Schiedsmanne geschloffenen Betsgleichs bei den ordentlich in Berkhren Er buton nachgesuch mied, und biese nach h. 28 der Beroednung nicht erfolgen tann, weit der Bergleich buntel ober unverfandlich abgefast ist, so find die Bergleich der gebennal unverfandlich abgefast ist, so find de Berchren Bergleich berüchte der jedesmal unter Einfundung des febletbaften Bergleiche Vrotofolis an bas Oben Landes

Bericht gur weltern Beranlaffung ju berichten.

o. 12. Auch außer biefem Falle find fammeliche Untergerichte eben fomobl als die Landrathe Aemter und sonftige Polizei Bebotben verpflichtet, wenn fie wahruchnen, bas ein Schiebemann fein Amt febterhaft verwaltet, die Brem gen beffelben überichteiter ober gar es zur Bedrückung der Parthelen migbraucht, bawon unverzüglich unter Aufführung ber speziellen Umftande dem Ober Landre-Bericht Angelag zu machen.

§. 13. Die Machweisung, welche jeber Schlebsmann nach f. 34 ber Ber, ordnung am Schlusse bes Sabres bem Landrath oder ber flabrischen Poligeb Beborde eingureichen hat, darf zwar nur summartich bie Anzahl der im Laufe Bes Jahres zu Stande gebrachten Diezzieiche und gleichmäßig die summartiche Angabe der vorgesommenen Fälle, in welchen der Bergleich nicht hat bewirft werden tonnen, enthalten, indeß muffen hinter beiden Ingaben die Seien und Aummern bed Protofoll Buche allegiet werden, wo fich die Beferen und Nummern bed Protofoll Buche allegiet werden, wo sich die Bere

gleiche Procotote und respective die Bermerte über fruchtlofe Subie-Bersuche befinden. Diese Rachweisungen muffen in der erften Woche des neuen Jahres bei den detreffenden Polizei-Behotden eingeben, und die lesteren find geholten, fammtliche Rachweisungen ihres Kreises vor Iblauf des Januars bem Ober-Landes Gericht mit einem Berichte einzureichen, in welchem fie ihre Badriehmungen über ben Duben oder bie Nachleile des werfuchsweise angesehneten fulltuste ausefohren doben.

6. 14. Das Ober Landes Gericht behalt fich vor, Die Dienfiführung ber Schlomanner, inebefondere die Ordnung ihrer Procefollucher und Gloup, ren Bergeichniffe von Zeit zu Beit durch befondere Commissarien untersuchen zu fassen, um benjenigen, welche ihr Innt mit Treue und Umsicht erfüllen, die verdiente Anerkennung ihrer Bemuhungen zu Theit werden zu lassen, die verden zu beiehen, die Pflichtvergeffenen aber zur Untersuchung und Strafe au ieben.

Biernach faben fich fowohl bie Schiebsmanner, ale bie jur Mitwirfung astangenben Untergerichte unferes Departements auf bas Benauefte zu achten.

Breslau, ben 8. Rebruar 1833.

Ronigl. Dreug. Ober-Lanbes. Bericht von Schleffen.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Beftrafing bes vors maligen Regifter sot 16, Aretichmet-

Der vormals hier als Registrator und Salariem Kaffen-Renbant angeftellte Ludwig Aretschmer fit burch bas in alteriori bestätigte Utrel ifter Inftang de publ. 25. Juli 1831 wegen Anfertigung falicher diffentlicher Urfunben und Beruntseung von Kaffen und Privatgelben, so wie wegen Jahrlafigselt in seinem Amt kasset, bes Rechts die Nationalkokarbe zu tragen verlustig erkläte, und außer dem Ersa ber untersschlagenen Summen, zu einer Gelbstrafe von 6066 Archie. 10 Spr. 3 Pf., 7jährigem Testungsarress, und Decention bis zur Abarbettung rechteftigt verurcheilt, was wir dem verhaltenen Austrage gemäß, hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen.

Sprottau, ben 25. Februar 1833.

(hierbel ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 12.)

## Umts = Blatt

ber

## Roniglich en Regierung gu Lieguis.

No. 13.

Liegnis, ben 30. Mars 1833.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das 3te Stud ber Befeg Caminlung pro 1833 enthalt bie Allerbochften Cabinet & Drbres unter

Do. 1411. bom 97. Oftober 1832, wegen Berleibung und Einführung ber rebibirten Stadte Dronung vom 17. Marg 1831 in der Stadte

Do. 1412, vom 12. Januar 1833, wonach Gewerbescheine jum Aufsuchen von Bestellungen auf Geeitelne und Hoffillen, als Achaer, Karneole ze., ober auch Quincaillerie Maaren, beren hauptwerts in solchen Seteinen bestehr, nicht ferner ertheilt werden sollen;

Do. 1413. vom 17. Februar 1833, betreffend bie Anwendbarfeit ber Berordenung vom 8. August 1839 (Bef. & Cammlung No. 1382) in ber Pratien Preufen:

Do. 1414. vom 25. Februar 1833, wegen Ungufäßigfeit ber freiwilligen Prorogation bes Gerichtsftanbes in Ebefchetbungs, Sachen.

Berordnungen ber Konigl. Regierung zu Liegnig.

Das handeltreibende Publikum machen Bir barauf hierdurch aufmert, ber bie Beitenna fam, baf ber, im biesiabrigen Kalender, irribumlich, auf ben 16. Mal an ber nichten Tage nicht, martes in Rannt viellen En ber nicht auf auch bielme ben ben bei nicht auf and 15. Mal d. 3. abgehalten werden foll.

Liegnis, ben 14. Marg 1833.

Das handeltreibende Publikum machen Wie batauf hierdurch aufmiet. No. 27. fam, baf der, ferthumlich im Ralender auf den 1. Mai d. 3. augefeste Den nichen Aber-Kram-, Biefe und Ross-Matte in Contopp nicht an beifemt, fondern dem birrefun ber birrefun bein birrefun bei birrefun bei birrefun bei birrefun bei birrefun bi

Elegnis, ben 14. Diers 1833.

No. 28, Fetreffend bas bei Orbinations Gerfuchen ju beobache gerfabren.
1. G. 1568.

Selt geraumer Zeit haben wie für zwedmößta und nothig erachtet, fo oft für einen zu einer evangestichen Amesftelle berufenen Candidaten, nach er, folgter Confirmation der beinfelben ertheilten Botation, die Ordination bei und nachzesiucht wurde, lehtere erft dann eintreten zu laffen, wenn die confirmitet Botation neht allen die Qualifitation, Juhrung und Anfellbarteit d.s. Boeitren nachweisenden Attellen und aus Einstat vorzelegt worden war.

Bu biefem Berfahren, bei welchem bie Absicht einer Revifion und noch, maligen Prufung ber eben begelchneten Dofumente restortmäßig nicht vorhanden sen fenn fann, sind wir demogen worden, durch die Etwagung, wie mans nichfaltig die wesentlichen Erfolge der geistlichen Amtofubrung durch die befondern Berbaltnisse fedlen belingt werden, wie wichtig es daher fur und fann musse, alleit schon bei dem Einritte eines Eandivaten in das geistliche Amt einen liederbitd zu gewinnen, theils von den Erwartungen zu denen seine Qualififation und biebertige Juhrung berechtigen, theils von den besondern erleichternden oder erschwer renden Derbaltnissen und Berbindlichtesten, in welche er mit Uleberuchnung des ihm werliedenen Amtes einrette, und wie eben dieserbelte auf teine ein fachete Beise als durch jenes Berfahren und gewährt und gesichter werden tonne

Demgemaß werben wir bet letterem auch ferner beharren, und damit es einer besondern Einforderung ber vorbenannten Dofumente in jedem einzelnen Falle funftig nicht mehr bedurfe, werden die Heren Guperintendeaten und Euperintendentur Betweser hiermit ein für allemal angewiesen, so oft ihrere feits auf die Ordination eines zu einer geistlichen Stelle ihrer Didees berufen nen Candidaten bei uns angetragen wird, diesem Antrage jedemal die von der betreffenden Kinfal. Regierung confirmitte Bofacion und die oben er

mabnten Uttefte beigufugen. Brestau, ben 5: Dars 1833.

Ronigliches Preug. Confiftorium fur Schlefien.

Gleichzeitig meifen Bir Unferer Seits die herren Superintenbenten und Superintenbenten Berwefer hierburch an, die fragilichen Legitimations- Atteffe ber voriren Cambibaten, welche bemielben mit der beftätigten Berufungs, illifunde Behufs ber Boriegung bei bem Roniglichen Probinziale-Confiferio jugeben verben, bemnachft mit bem Perificie über bie vollzogene Inftallation des Neuberufenen allemal zu Unfern Aften zuruchzureichen.

Liegnif, ben 18. Dary 1833.

Bei Erbanfalleman Chegarten, welche mit ben Limbern in Butergemeinschaft leben, wird Erbe fchafteftempel nicht

etbo. en. .

Berordnungen ber Konigl. Dber-Bandes-Gerichte.

Die auf hohern Befeht unterm 9. August 1831 ergangene, im Ames blatt pro 1831 Seite 279 befannt gemachie Anordnung, wied, in Folge bes auf Grund Afferhochster Rabinets-Ordre vom 20. Februar 1833 unterm 28. besselben Mes. ergangenen Juftly-Ministerlal-Rellxipts, dobin modificite:

"baß überall, wo Rinber bes überlebenden Chegatten mit bemfelben bie Gurergemeinschaft fortfeken, mabrend ber Dauer biefes Berbaltniffes aur Erbebung eines Erbichafteftempele feine gefehliche Beranlaffung fft " Die Buftig Beborben unfere Auflichte, Begirts baben fich biernach au achten. - Glogau, ben 15. Dars 1833.

Ronial. Dber, Landes, Bericht von Mieberichteffen und ber Laufff.

Bekanntmadungen anderer Beborben.

Der vormale bier ale Regiftrator und Salarien. Raffen-Renbant ange. Seftrafung bes ftellte Ludwig Reeffdmer fit burch bas in alteriori bestätigte Ureel ifter In. mallen Rouftes fans de publ. 25, Juli 1831 wegen Unferflaung fa'fiber öffentlicher Urfun. tor ac. Rretfchmer. ben und Beruntreuung von Roffen- und Privataelbern, fo wie megen Kabrlagtateft in feinem Umt faffirt, bee Rechts bie Dationalfofarbe au tragen verluttla erflatt, und aufir bem Erfat ber unterichfagenen Summen, au einer Belbftrafe von 6065 Ribir, 10 Gar, 3 Pf , 7146-faem Reftungsarreft, umb Detention bis gur Abarbeftung rechtsfraftig verurtbeilt, mas wir bem erbaltenen Auftrage gemaß, blermit jur offentlichen Renntnif bringen.

Sprottau, ben 95. Rebrugt 1833.

Ronfal Land- und Ctabt-Bericht.

Der Tagearbeiter und Landwehrmann Eroft Chauber von fler, fit wer Befraiung bes sc. gen wiederhole verübter Diebfichte aus bem Sotoatenftande ausgeftogen und Schauber mean für unfablg eiffort worben, je das Burgerrecht ober ben Befig eines Grund. Ructs in b n Ronfal. Craaten au erwerben, biernachff au einer forperlichen Buchtigung von biergia D iefchenbieben und achtwochentlicher Befangnifffrafe veruribeile worden und wird jest im Correctionebaufe ju Schweibnis fo lange eingesperrt, bie bie Borgefesten biefer Unftalt fich überzeugt baben, bag er burch die erlietene Strafe wirtlich gebeffert worben, baff er im Stande fer, fich auf eine redliche Urt gu ernahren, und bag burch feine Freilaffung ber offentlie chen Sicherbeit nicht gefchabet merbe.

Der erfannten Ausftoffung aus bem Solbacenftanbe wegen, wird bies borfcheifelich biermit befaunt gemacht. polimil a jo o me Go

Brieg, ben 2 Dary 1833.

Das Ronigliche Landes, Inquificoriat.

Personal-Chronit offentlicher Beborden.

Der bleberige Mittageprediger ju Mustau, Burger, ift ale Subblato. nus an ber Sauptfirche St. Detri und Daul ju Borlig befidtiget worben; besgleichen ber Predigames . Canbibat Beling als Paffor in Rollig;

besgleichen ber Badermeifter Bruchauf ju Sagan als Rachsherr beim

bortigen Magiftrats . Collegio:

wiederhotten Diche

ber geleberige Mbigvant Schlegel in Bellmannsborf. ald Globulfe bes enangelifchen Cantor und Schullebrer ju Ochelbermebort. Brunberofchen Rreifes :

ber Schulabiuvant Mengel, seleber ju Rungenborf, Somenberafchen Breifes, nunmehr ale Schulgebulfe fur Mite und Meuttrung und Malbootmert, Glogaufden Rreifes.

Rermifchte Rachrichten und Muffan:

Gerriffe bie Rufere richus liengeanhie. Eratien ber Rene ning Braubenburg.

Muf Anordnung bes Ronial, Mifferii bes Innern und ber Dolizei merter Sarten ven ben ben iefte von fammelichen fanbraiblichen Rreifen ber Proving Branbenburg fie thographirte Rarten angefertigt merben, und mirb ber Sorr Sauremann pon Milateben im großen General-Staabe, unter Benugung ber , im Befige bes Beneralitagbes befindlichen Materialien und ber burch Die Landrathe erellich anguftellenben Ermittelungen, fo wie anbere officielle Sutfemittel, fich bies fer Beichafte untergieben.

Der Maagitab wird 1/20000 ber naturlichen Große fenn.

Um Die Roften moglichft zu beden, foll ber Beg ber Dranumeration eine gefch'agen werben, und ift ber Dranumerationepreis auf 7 Gar. 6 Df. fur . jebes Grempfar bestimmt. Die Dranumeration ift nicht auf fammeliche Rar.

ten erforberlich, fonbern auch fur einzelne Rreisfarten gulaffia.

Die Ronfalichen Landrath . Memter und Die Dagiftrate Des Licanisidien Regierungs-Begirts, werben biervon mit bem Bemerten benachrichtigt, bas Die eingebenden Dranumerations. Betrage poffrei an Die Buftituten. und Rommunal-Raffe ber Ronfalichen Regierung au Franffurth a. D. abzufenben Licanis, ben 8. Dars 1833. find.

Ronfaliche Regierung. .. Mbebellung bes Innern.

Matentirung.

Dem penfionirten Rammergerichts-Regiftrator Mbolos Stelnsborff au Bertin ift

auf ble burch Befchreibung nachgewiefene, fur ben 3wed ber Benuguna ale Material sum Dolftern, fur nen und eigenthumlich anerfannte Qubereitung bes Strobes.

unterm 20. Dars 1833 ein vom Zage ber Musfertfaung Micht bintereinanber folgende Rabre und im gangen Umfange bes Preugifden Staats gultiges Datent ertheilt morben.

Berbienfliches.

Die Brau Regierungs. Rarbin Birfc, geborne Riebfch, bat ber farbo. lifchen Ctabt Dfarr Schule ju Liegnig ein Capital bon 100 Reble. gefchente.

Die Datronate Berrichaften von Dfaffenborf, Landesbuifchen Rreifes, baben ber evangelifchen Rirche au Safelbach mebrete Befchente zur Muefchmuffung nebft einer fchonen Altarbibel verebre und außerbem burch Wefchente au Die Schule zu Dfaffenborf und burch Berbefferung bes Einfommens bes Schullebrers Dafelbit ihren religiofen und Bobltbatigfeite. Sinn an ben Dag gelegt.

(Bierbei ein Deffentlicher Anzeiger Do. 13.)

## Umt3 = 23 latt

## Roniglichen Regierung gu Liegnis.

## No. 14.

Liegnif, ben 6. Upril 1833.

#### Befanntmachungen anderer Beborben.

In Rolae der festen theologischen Drufung pro ministerio haben nachbe, Gefanktinga uns nannte Canbibaten

Theodor Tulius Berbftein aus Breslan, 243 Sabr alt. Ernit Samuel Rampolot aus Drostau, bel Oppeln, 244 Stabr alt. Buffan Lubmia Rahn aus Breslau, beinabe 25 Sabr alt, Dani Michard Stautler aus Breslau, beinabe 27 Sabr alt, bas Beuanif ber Babibarfeit erhalten, meldes biermit jur offentlichen Rennte

miß gebracht wirb.

Breslan, ben 11. Dars 1833.

Roniglides Dreug. Confiftorium fur Schleffen.

Die Geographen Grimm und Scharrer ju Berlin haben einen pueuma. Bett. ben ven ben tifch portativen Erbalobus von gwolf Suß im Umfange, ber fich jum Ber und Scharret in brauch in Schulen befonders eignet, berausgegeben. Die Dreife ber ber. Berlin berausge fcbiebenen Musaaben find folgenbe:

Subser	Subfcriptionspreis			bis Ditern 1833.				Labenpreis von ba					
Muf Papier				Reble.					Rible.				
. Perfal			16					20					
orbin.	Beibenzeuge		16					90					
· Atlas			32					. 40					
					-								

Rebach haben fich bie Berausgeber bereit erflart, bas Eremplar auf orbinafe rem Geibenzeuge, Butatlas, fur Ochulen ju bem Dreife von 15 Atbir. und auf Derfal von 14 Rtblr. 15 Ggr. ju liefern.

Im Auftrage bes Ronigliden Minifteriums ber Geiftliden, Unterrichts-

und Mebiginal - Magelegenheiten werben bie Schule Anftalten auf biefes Unter, nehmen bierburch aufmert fam gemocht.

Dreslau, ben 11. Mari 1833.

Ronfalides Provingial. Coul. Collegium.

Peftrafuna bes vor maliaen Resiften tor zc. Kretfchuter-

Der vormals hier als Registrotor und Solatien Kaffen Renbant angestatte Ludwig Kretichmet it burch bas in alteriori bestätigte Uttel ifter Justanz de publ. 25. Juli 1831 wegen Anfertigung falfcher diffentlicher Urtundben und Betwaterung von Kaffen- und Privatgebren, fo wie wegen Jahrläßisfeit in seinem Amt kassen, des Rechts die Nationalforted zu trogen verluftig ertlate, und außer dem Ersaf der unterschlagenen Summen, zu einer Gelbträse von 6065 Rithte. 30 Sar 3 Pf., zichtstam geftungsarreif, und Detention bis zur Abarbeitung rechtsfrösig verurtheilt, was wir dem andaltenen Auftrage gemöß, diermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Ronial. Land- und Ctabt-Gericht.

Siftralung bes ic. Chanber mearn mieberholten Dubs fable.

Der Tagearbeiter und Landwehimann Ernft Schauder von hier, ift wer gen wiederholt verübter Diebstähle aus bem Soldatenstande ausgestoßen und für unfühlg ertiärt worden, je das Buggereche oder den Besig eines Grundstücks in den Konigl. Staaten zu erwerden, hiernachst zu einer forperlichen Schattgung von vierzig Pitrichenhieben und achtwochentlicher Gefängnisstrafe derurtheilt worden und wied jeht im Correctionshause zu Schweidenis so lange eingespertt, die die Borgesigten dieser Anstalt und überzeugt haben, daß er durch bie erlitten Strafemietlich gebester worden, daß er im Stande sen, jud guf eine redliche Art zu ernähren, und daß durch seine Freilassung der öffentlie dem Schicherheit nicht geschatze werde.

Der erfannten Ausflogung aus bem Solbatenftanbe wegen, wird bies vorschriftlich hiermit befannt gemacht. Brieg, ben 2 Darg 1833.

Das Ronigliche Landes Inquifitoriat.

Dersonal-Chronit offentlicher Beborben.

Der Rammerberr und Ereisbeputirte Grof von Geredorf auf Bermedorf, Bonceiwerdafchen Rreifes, ift ale Poliget Diftrifte. Commiffarius bestätiger webbil.

" Außerbem erhielten die Bestätigung : Der Predigamte Candidat Schneiber ale evangelischer Pfarrer in Nochten, Restenburaftien Reeifes ;

Der Condidat Robler ale Rachmittagsprediger ju Mustau; Der Lieutenant Ubert fernerweitig als Rathmann beim Magiftrass-Collects ju Luben;

ber Raufmann Chols in Birfdberg ale Rathebere bafelbft;

ber geliberige Schullehrer gu Mittel-Borta, Bentich, ale Schullehrer gu

ber geitherige Schullehrer gu Bermeborf, Sagaufchen Rreifes, Senffert,

#### Bermifchte Radrichten und Muffate.

Bon bem Ronigl. Oberslandes Gericht ju Breslau ift uns nachftehende Subleintien auf Substriptions Angelge zugesendet worden. Mit Berücksichtigung ber Bobi- ber Pliebie bes thatigielt bes Zwed's werden daßer hiermis fammtliche in unserm Oppartement, nifer Mubler befindliche Gerichtsbehorden, ercluben deren, an welche bereits spezielle Umfereben ergangen, aufgefordert, ein etwaniges Berzeichnis bes Substribenten binnen vier Wochen einzureichen.

Glogau, ben o. Dars 1833.

Ronigl. Preug. Dber landes Gericht von Mieber, Schleffen und ber Laufig.

Bet bem blefigen Konlas Pupillen. Rollegio ift ein von Wallenbergicher Stipenbien Jand pur Interfügung fit jung hulfebedurftige Manner, welche fich dem Sendum ber Rechts. Wiffenschaftert gendbmet haben, nach einer von Ser. Excellenz dem Herrn Juftz-Minister Wühler, als vormaligem Prafidems jen b. Königl. Pupillen-Rollegit, entworfenen Stiftungs-Utefunde, angelegt worden. In Erwagung, daß aus einem geringen Jond durch fleine Beiträge und durch reine Betwaltung im Laufe ber Jahre eine anfehnliche Masse nich bitter, ift die Stiftungs-Utende mit darauf gerichtet, Andere für biefen Jond zu gleichen wohltbatigen Besinnungen des Etifteres anzuregen. Es daben die hier lichenden Künslier, herren Gebrüder Jenschiel, davon Kenntnis ger nommen, und ein von ihnen treu nach der Nature gezeichnetes wohlgetroffenes Bildwiß des Bezründers biefer Stiftung, jestgan gefeimen Etaato, und Justin Titers Mubler, in Steindrudt, auf Substitution, berauskeageben.

Die Salfre bes Ertrages ift bem von Ballenbergiden Stipenblen. Jond gemidmet. 216 Rurator ber von Ballenbergiden Stiftung bin ich verpflichtet, Das lobilidel unterefnigen; ich erbiffne hierburch ble Gubfteifen, mit ber Bitte, auf bas ichon jur Bereibling fertige Bildnift Er. Ertelleng bes Deren Luftig Minifters Mubler ichtlung fertige Bildnift Er. Ertelleng bes Deren Luftig Minifters Mubler

gefälligft um'erzeichnen gu'wollen.

Des herrn Juftiy Miniftere von Ramph Ercelleng hat bereite im vorigen Sabre bein Unternehmen feinen Belfall geschent, und bas blefige Renigl. Ober Lanbesgericht jur Beforberung bes 3wedes burch Rommunifation mit andern Tuftis Rollegien besonders angewiefen.

Die Damen der refp Berren Cubffeibenten follen den Urfunde, Stife

tungs-Ufren jum Ehrengebachtniß beigefügt werben.

Der Subffrintions. Dreis eines auf beften Schweiter Dapier fauber acbrudten Gremplare tit auf I Rible., auf dinefifchem Davier auf I Rebir. 15 Bar, feftaefest.

Bredlau, im Rebruge 1833.

Belinet. Quille Commiff Math, als Rurater bes wan Ballenbergfeben Bripenblen Ronds.

No.	Ramen und Stanb ber Subfribenten.	Bohnort ber- felben.	Angahl ber Erem.			
		o3.	Odmeigers Papier à 1 Rthir.	Chinefifches Papier à 1% Riblr.		
	7					

#### Marmadtuiffe.

Der verftorbene Schiffer und Bartner, Muszugler Liebe aus Telchof. hat ju Deffen bel ber Schloftapelle ju Deutsch - Bartenbera 30 Rebir, aus. gefest.

Die werftorbene Rielichbauer.Wittwe Lerch zu Lanbesbut, bat gur Musfdmudung ber bortigen tatbolifchen Rirche 100 Rtbir, und eine Deffunba.

tion bon 16 Reble, bermacht.

Der ju Balbau, Bunglaufchen Rreifes, verftorbene Bebinge-Barener Memann bat fur bie bortige Schul-Raffe 15 Riblr, ausgefest.

(Bierbei ein Deffenflicher Ungelaer Do. 14.)

## Umts = Blatt

## Koniglich en Regierung gu Liegnis.

No. 15.

Liegnis, ben 13. 200 1833.

Berordnungen von Staats-Beborben.

Difchon von ben beiden Beren. Berpflegungs . Unftalten in Brieg unt Die Enrittianns Maamis nur ble lektere bermalen mir gemingefabrlichen Bemithefranten de gren, neiche fo angefüllt tit, Daß meltere Aufnahmen in felbige nicht frattfinden tonnen. mogegen bie Arren, Berforgunge, Unftalt in Brieg jur Beit noch nicht gang auf ben etatsmäßigen Dumerus gelangt ift, und in felbige baber noch gemeinge fahrliche Gemuthefrante gebracht merben fonnen, fo haben bennoch bie Dro. vintfal ganditande auf bem 4cen Provintial gandtage in mobimollender Beach.

tung ber Intereffen aller Gemeinben,

I. beichloffen, bag ju Entichabiqung berjenigen Gemeinben, welche, mes gen Mangel an Raum in ben Unitalten, Die Berpflegung und Beauffichtfaung gemeingefahrlicher Brren feibit follten beforgen muffen, fur jeden Bemuthe. franten blefer Urt, welcher bei ber funftig eintretenben Heberfüllung ber Berforgungs/Unftalt in Brieg mit gemeingefahrlichen Bemuthefranten auch in folde nicht aufgenommen werben fann, ein Bartegelb von iabriich 30 Ribir. bezahlt merbe. Diefes Bartegelb fann jeboch nur fur folche Rraufe gezahle werben, welche fur gemeingefahrlich ju achten find, welche aus biefem Grunde mirtlich in einer ber beiben Brren. Berforgungs-Unftalten ju Brieg und Diag. mis, wenn es ber Raum verftattet batte Aufnahme gefunden baben murben.

Bu naberer Begeichnung bes Characters ber Gemeingefabilichfeit bes Branfen, fur welchen bas Bartegelb nachgefucht wirb, muß baber nachge-

wiefen merben, entweber

a. baf ber Rrante tobfüchtige Unfalle babe, in melder er bei ber ibm gelafe fenen Rreibeit ber perfonlichen Sicherheit feiner Umgebungen gefahrlich werben fann, ober

b. bag ber Rrante fo unreinlich ift, bag beffen Pflege laftig und ftorend fur alle Berbaltniffe wirb, ober

c. bag ber Rraute fich felbit nach bem Leben trachtet, und beffen fortmab.

für gemeinaerabrite in ibret Deimerh verbleiben muffen. und Die femnejente fumme für berfen Smed überhaupt.

renbe Beauffichtigung ju Mbmenbung eines Selbitmorbes nothwenbig

mirb, ober enblich

a. bag ber Rrante bie bffentliche Rube, Ordnung und Sicherheit in einem folden Grade ftort, bag berfelbe aus bringenben polizellichen Racfucten in besonderem Bermahrfam und unter fortmagrender Aufficht gehalten werben nurb.

Das Martegelb wird von ben betreffenben Gemeinbe, Borftanben am Schluffe bes Jahres bei bem Landrathlichen Umte liquibirt, und muffen ber blieffalligen Liquibation bigjenigen Schriftfiffiche beigelegt werben, welche gu Begrundung bes Untrages gur Aufnahme in eine Bren Berforgunas-Anfalt

nothwendig find, und amar:

1. Die reje. von ben Landrathlichen Aemtern und Rreis , Physikern, ober ben Magistraten und Stadt. Physikern beschelnigte Beantwortung ber in bem Liezuiksichen Amteblatt. Studt 27. Nro. 72. Jahrgung 1830 vorgezeichneten Fragen, bei welchen der gemeingefährliche Kranth-itehustand durch Ungabe specieller, einen der vorstehend auf a bis d gedachten Krantheitsgustand betrüftende berüftende Lharsach, besonders herausgehoben sein mussen.

2. Das gerichtliche Blobfinnigfeite , Erfonntniß, burch welches ber Rrante

unter Euratel geftellt morben ift.

3. Das gerichtsamtliche Zeugniß über bas Unvermogen bes Kranten und ber ju feiner Unterhaltung gesesslich verpflichteten Berwandten. Außerbem noch:

4. Die ablehnende Erblarung ber Berwaltunge . Rommiffionen über bie Aufaahme bes Rranten in die bestehenden Irren Berforgungs Amftalten

5. Das von ber Orte Communal Bebothe ausgestellte, von bem Landrathlichen Umte bescheinigte Utteft, bag ber Rrante unter unausgefeiter

Bewachung im Laufe bes Jahres gehalten worden fen.

Die gehörig juftificiren Liquibactionen reichen die Landrachlichen Aemeter ober Magifirate nach Ablauf des Jahres bei ben Königlichen Regierungen ein, welche mir folde mittelft einer Saupt. Nachweisung gur Unweisung auf bie Provingial-Irren-Beitrags. Raffe vorlegen.

Der Uebrreinftimmung megen, ift bicfe Dachweifung unter folgenben

Mubriden angufertigen:

a. laufende Diro.;

b. Dame bes Rranfen;

c. Bezeichnung ber Bemeingefahrlichfeit;

d. Datum bes Blobfinnigfeits. Erfenntniffes;

e. Befcheinigung bes Unvermogens;

f. Betrag bes ju liquibirenten Bartegelbes;

. g. Bemerfungen;

h. Unter blefe nachweifungen werden die Roniglichen Regierungen attefferen, baft ble in der Nachweifung aufgeführten Juftiffratorien vollkane big vorhanden, und in Bolge der abgehaltenen forgfältigen Prufung, berfelben, ben Borifdriften gemäß angefettlat befunden worben find.

Die Unweisung ber gehorig juftifieirten Wartegelber wird febiglich auf ben Grund ber vorstehnden Nachweisung ber Königlichen Regieumgen und von dem Tage ab erfolgen, von welchem die ablehnende Erflärung der betreffenden Verwaltungs-Kommifson über ben gemachten Aufnahme-Untrag datirt ist, weil diese Belage an die Landrashlichen Uemter Behufs bes alliabritich zu erneuernden Aufnahme-Untrags bet ben Berwaltungs-Kommissionen, guruckarden merden.

Det ber Liquibirung bes Wartegelbes für benfelben Gemuthefranten, welcher bas Sahr vorher bas 2Bartegelb erhalten bat. muß baber ben obigen

sub 1, 2, 3, 4, 5, genannten Suftififatorien

6. ble anderweite Erffarung ber betreffenden Berwaftungs, Rominiffionen, bag bie Aufnahme bes Gemurhberanten in eine ber beiben Irrens Berforgungs Anftalten immer noch nicht bat gescheben tonnen, und

7. außer bem über ben Juftand ber Rrautheit ad i. gegebenen Attefte noch ein andemeltes Atteft dazuber, bag ber Charafter ber Rrantheit immer noch gemeingefahrlich, und jene noch nicht in unschadblichen Bibbfine übergegangen fen.

Bluugefügt werden.

Demnachit baben bie Drovingiaf, Lanbitanbe:

II. aus ben ihnen über die Berwaltung ber Provingfal-Iren. Seil/Anftale in Leubus vorgelegten Uterfichten die Ucberzeugung gewonnen, bag durch die von einzelnen Behatben ungemein verzögeret Anmeldung ber in Gemutibs franthelt verfallenen Personen und duech die daduech herbeigeführte Einlieferung mitsembells veralteter Jälle nicht blos die Wieffamkeie der Anftale vermindert, und der Auf derfelben benach heiligt, sondern daß auch die Ange Dauer der in einfaen Killen geallichten Seifungsversuche die Verwaltung der

Unftalt ungemein foftbar geworben ift.

Es ift daßer von den Provingial Landständen darauf angetragen wordens daß ich aufe neue auf die über die Aufnahme der Gemuthe Kranken bestlichenden Worfdriften mit der Berwarnung aufmerkam machen möchte, wie die jenigen Behörden, welche Gemuthekranke, die an veraltetem Uebel leiben, unter dem Worgeben, daß ein frischer Erkrankungsfall vorwalte, in die Ere ren Beile Auftalt bringen, wegen der unndestigen Auswendung der zu Heilversuchen erforderlichen Kosten in Anspruch genommen und gegen die Aussteller von Attellen, welche einen alten Fall für einen frischen ausgeben, umd die Bewährung der an fich unzukäßigen Aufnahme in die Auskalt auf diese Weise erwirker haben, die Untersuchung eröffnet werde.

Da Die Borfchriften wegen Mufnahme helbarer Bemuthefranter burch

ble in dem Amestiatt Seine 12. Sile. 75 biefes Jahrgangs bekannt gemachte Austruktion der Berwattungs Kommifü n der Fren-Anstalen nur eben pur bliefett worden find, so wife ich in Gemösibett ces vorstehenden Autrages biermit darauf hin, und haben sich die Behörden bei der möglicht zu beschleur nigenden Entlefreung betidorer Ginü hefranker nach derfelden auf das Genaueste zu achten, indem die Berwaltungs Kommission der Provinziali-Irrendell Austalt in Leubus angewiesen worden ist, alle aften Erkrankungsfälle guruckzuweisen, und biesentzen unter ihnen, welche für Erkrankungsfälle guruckzuweisen, und biesentzen unter ihnen, welche für Erkrankungsfälle guruckzuweisen, und desentzen der solches beglaubigenden Atteste zur Austnahme gekommen sind, zu Berspigung des Anspruchs an die betreffen en Interchienten mir auzurigen, die sofortige Zurücknahme der Kranken selbst aber unter Beodachtung der in der Austruktion g. 24 vorgeschriebenen Formalitäten eins wieleien.

Rerner baben ble Provingial. Lanbftanbe

111. Defchloffen, bag bie Begrabnistoften für folche Gemuthefrante, welche wegen Undermogen in den Prodingial-Arrem-Anftalen unentgefdlich verpflegt werden, und wahrend ihres Aufenthaltes in den Anftalten flerben, aus den Beitelten des Instituts bestritten, und wegen deren Wedererstattung feine Ructforberungen an die Gemeinden gemacht werden, welche den Kranfen eingeliefert haben. Dagegen bleibt es wegen Uebertragung ber Koften für die Berdingung vermögender Gemuchstranter, wenn folche in einer der ber bei flechenden Irren-Aufalten flerben, bei der zeicherigen Verfasfung, wonach folche ben Inflitutes Kaffen erstatten werden muffen.

Enblich haben gwar ble Provingial . Landfranbe

IV, befeihleffen, bag ju Dedung ber von benfelben auf bas genauefte feft, gestellien Bebu fniffe ber brei Brren-Unstalten pro 1833

46,392 Arbir. 28 @gr. 9 Df.

und pro 1834 und 1835 alljahrlich: 35,300 Rible. ausgefchijeben werben burfen.

Menn jedoch die Aussichteibung ber zu Unterhaleung ber Fren Anstaleen beitimmten Beitrage im versiesfenen Sahr nur auf 30,000 Rible, gerichtet war, und im laufenden Jahreebenfalls nur diese Summe aus zeschichte war, und im laub die vorstehend berechneten Bourfriffe nicht augendlichtighe Defeungs-Mittel erheischen, so habe ich der Provinglal-Ständer Wersammlung vorgeschlagen, es bei der eingeleiteten jährlichen Aussichteibung von 30,000 Rible, so lange zu laffen, bis die vorwaltenden und durch anderweitige Erspanniffe dei der Berwaltung der einzelnen Anftalten nicht zu beckenden Besäufausstelle bie Aussichreibung eines bideren Bernages unumganglich erkelschen

Die Proulngfale Canber Berfanmlung bar fich hiermit einverftanden ete flatt, und verbleibt es baber vor jest nicht allein bei ben weden Ausschreis bung ber gedachten Betrage pro 1833 getroffenen Be fugungen, fonden es

merben auch bie melteren fahrlichen Grackungen ber Mrabinglal Berendlintere halrunge Beitrage vorlaung pur in bem bemerfren Betrage cefalgen.

Breslau, Den 18. Dars 1833.

Der Roufoliche Mittlide Bebeime Rath und Dier- Prafibent ber Droping Schleffen, pon Derdel.

Merordnungen ber Ronigl Regierung zu Liegnis.

Bei ber por Ruciem bewirtten außerorbentlichen Repifion mehrer fathor

No. 29

Hichen Rirde Raffen Ronial, Datronges bat fich bet einigen menigen eine aute Betr. Die verantel Droumy, bei pielen eine mangelhafte Gigrichtung bes Raffen. und Rechnungs welens, bei et igen aber eine fo gonifiche Unordnung und Bermirrung erge- fario! Bitrangie ber, baf eine eigentliche Revition gar nicht einmal moglich gewesen ift. Bei Rieden im gienneeinigen Rirchen find nicht einmal Die gewoonlichen Rechnungsbucher, Cours girt. nal u. Manual) porgefunden morden; bei ben meiften aber ift Die Benubung 1 G. 1501

Diefer Bucher bochft mangelhaft und unvallftanbig

Da nun bieruber icon lanaft eben fo gemeffene, als beutliche Borfchriften besteben und es bie Dflicht ber Rirchen Collegien, inebefondere ber Berren Gelitlichen ift. auch ben außern Angelegenheiten und bem Saushalte ihrer Ricchen, treue Corafalt zu wihmen, fo feben Bir Uns burch ben, Uns im Bansen miffallig gemefenen Befund ber letten ertraordinafren Devifion veranlage, Die Berren Superintenbenten und Grapeleffer, fo mie fammilide Bergen Beiffliche und Rirchen Collegien Unfere Departemente miederholentlich recht bringend jur fricten Befolgung Unferer, Das Ri d. Rauen, und Rech. nungemefen betreffend n. Erreulais Berfugung bom 10. Dobbr. 1828 aufque forbern. Inebefondere a.ben Ibir ben Berren Superintendenten und Graprieftern auf, bel ben gembonlichen Rirchen. Biffrationen, auch ber Rirchen Des Pripar Datronats, Die Budifibrung, bas Rechnungsmefen und Die gefammte Raffenvermaltung richt genau fus Muge ju nehmen, ben Goll- und Que Beftand genou f. frauftellen und bieruber jebesmal bei Ginreichung ber Rite den Rechnungs Ertrafte vellitanbig gu berichten.

Bir gebenten, Die fich als unerläßlich bemabrenbe Dagrea'l außeror. benelicher Revifion ber Rirchen Raffen fortgufegen und merten Uns freuer, wenn Bir einen auten Erfolg von Diefer ern-uergen Berfugung biebet mabre nehmen. Ungern merben Bir au Etrafverfraungen und eriften Dafregeln fdreiten; fie merben aber zuverläßig erfolgen, mo Bir bebarrich Mangel an

Orbnungsliebe, Rieif und Affurateffe mabrnebmen.

Liegnift, ben 19. Dara 1833.

Mit Sinweifung auf Unfere Umteblare. Berfügungen vom 11. Juni 1817

und 97. September 1830.

(Umts-Blatt 1817 Gelte 200. Umts-Blatt 1830 Gefte 261.) Pnechte betr. merben fammtliche Dag. Doliget. Beborben auf bobere Unorbnung biermit angemfefen

No. 30. Die Reife Legiti" mation ber frei-

I. P. 3219.

s. ben Greifnechten fortan feine Manberpaffe, fonbern nur auf ein beffimme res Reifestel gerichtete Daffe zu ertheilen, und Die etwa porfchriftemibria mit Thanbernaffen berfehenen Breifnechte, unter Ginreichung biefes Daffes. mit befdraufter Reife Boute in Die Seimath zu meifen:

2. auslandifde Greifnechte aber nur unter benfelben Bebingungen, ale

andere aus bem Muslande fommende Retfende, augulaffen.

Liconia, ben r. 2bril 1833.

No. 31. Die Dieberhalung ber Schungodene nfahlem

Die Biederholung ber Schufpockenimpfung bei fcon einmal Beimpften bat fich bieber ale vollfommen bigreichend erwiesen, um ben in neuerer Beis implung bei icon boufig vorgetommenen Rall, baf Beimufte von ben medificirten Vocten Bas Celmpften mitd ent rioloiden) befallen merden, ju verbuten.

1. P. 3436.

Berninftigerweife follte Daber Jeber, ber nicht erweislich Die mabren Menfchenvoden überitanden bat, und nur einmal mit Rubporten geimpfe ift. pon biefem leichten, nie fchabliden, ober in erheblichen Grabe beichmerlichen. Mittel Gebrauch machen, fobalb nach ber erften Impfung mehrere Sabre perfloffen finb.

Da gegenmartig in allen Smpf. Berirfen bas Impfaefchaft theils icon angefangen ift, theils binnen furtem angefangen werben mirb. fo empfehlen Bir bem Dublifum angelegentlich, Die fich barbietenbe Belegenbeit gu benuse gen und die Biederholung ber Smpfung bei allen ben Individuen vornehmen an laffen, melde bis babin nicht mehr als einmal geimpfe worden, und feit Deren Impfung fcon mebrere Sabre verfloffen finb.

Picania, ben 4. Mpril 1833.

No. 32. Die felt furger Beit nicht obne Berbacht ber Branbftiftung bicfelbft fiatt gehabten baufigen Reuersbrunfte perantaffen Une, auf Die Entbedung eines Autfenne einer Dramie für Entbefs Branbftifters biefer Reuerebrunfte biermit eine Dramie von tung einer Brand: Runfila Thaler Rifsung.

I. P. 3458. auszuseften.

Riegnis, ben g. April 1833.

Berordnungen der Kontal. Dber-Landes-Gerichte.

Den Ingulfitoriaten und Berichten Des biefigen Departements fit ber Die einftweilige Rothstand, welcher fur Die Befangenanftalten burch Heberfullung Des Quchte Aufnahme unn baufes ju Borlig mit Etraffingen erzeuge worben, jureichend befannt, ein Bachtlingen in bad Doibiffand, ber porgialich baber rubre, baf ber Eriminal . Cenat bes Ronigl. Sorreftionebans ju Comeibnie ber Ober Landes Berichts ju Grantfurth, bei geitigem Mangel an ber erforberli-Breffeub. chen Rabl von Strafanftaten, fich genothigt fand, für feine Buchtlinge und Straf. Befangenen bas Buchtbaus ju Borlis mit ju Buffe ju nehmen.

> Diefer Mothitand fann auch für jest noch nicht pollig befeitigt merben. fonbern ftebe bie vollige Befeitigung erft von ber im Werte beariffenen Errich.

tung einer befonbern Strafanftalt ju Sonnenburg ju erwarten, affein, um für ben Mugenblick eine Minberung beffelben moglichft ju bewirfen, find babern Dres einfae bicau geordnete Magbregein und namenilich auch bie ergriffen. Daf Berbeecher. Deren Strafen ein Smonatliches Buchebaus nicht aberfchreicet. au Abbusung einer folden Strafe, einftweilen und bis ju Befeitigung bes Beltigen Mothitanbes, in Das Schweidnifer Rorrettionsbaus abgeliefert merben fannen und follen. Inbem win bies ben Inquifitoriaten und Gieriches. Beborben Des Departements fur borfommenbe, acciancte Ralle jur Rennenifi & und Direftion gereicht, werden biefelben, jedoch auch gemeffenft angemiefen. por ber Ablieferung felbft, iebesmal erft bei ber Direttion bes gebachten Rore reftionebaufes fich burch Unfrage barüber ju vergewiffern : ob auch jur Auf. nabme ber erforderliche Raum borbanden fen; Damit nicht fur blefe Anftale abermals ber Dorbitand ber Ucherfullung Berbelacführt merbe

Glogau, ben 20. Mari 1833.

Rinial. Dreuf. Dber Landes. Bericht von Dleber, Schleffen und ber Laufifi.

Machbem bobern Dete ble Bestimmung getroffen worben, baf vom t. Die Aufbebune ber Nachoem popern Der Dermaftung bei Dem Ronigl. Geheimen Ober. Tet- Beitem Get. Ober. bunal aufboren foll, fo werden in Folge Minifterial-Referiots bom 4. b. M. Eribungt unb Die ble Unrergerichte unfere Departements, welche bieber bie Spruchfachen un, andererfeing Mbmittelbar an Das Ronigl. Cebrime Ober. Eribunal in Berlin gefender, und bonbin gegebiten mir bemfelben w aen ber Bebubren in Ber dnung geftanden baben, bierburd Bebubien bete. anaemiefen vom 1. Juli b. 3 ab, Die bei bem Rouigl. Beb. Dber Teibungt erwachsenen Gebubren nicht nicht bortbin, fonbern an unfere Galarien-Raffe, ber iene Bebubren übermiefen find, einzufenden.

In bem ermabnten Dinifterial - Refeript til augleich beffimmt. baf im Laufe Des zweiten Quartale b. I. feine Bebuhren an bas Ronfal, Bebeime Ober. Tribunal abacfendet werben follen, fo wie bag bie genannte Beberbe funfria ben B:trag ibren Gebubren ben betreffenben Berichten bei Ueberfen-

bung ber Erfenntniffe befannt machen wirb.

Glogau, ben 29, Mary 1833. Ronial Dreug. Dberitanbes Bericht bon Dieber . Schleffen und ber laufif.

Machitebenbe in einer von bes herrn Sufity-Ministere Excellens an bas Die Bergnicheung Ronigl. Dber Landes Bericht ju Brestau erlaffenen Berfügung bom 28. Der Crben jur Traging gember b. 3. enthaltenen Beftimmungen :

Der Juftig-Minifter will jur Befeitigung verfchfebener Zwelfel und einer aufrunge Stoffen febr abmeichenben Draris bei ben Berichesbeborben einige allgemeine Be-

ftimmungen über Die Berpflichtungen ber minorennen Erben jur Era. gung ber Dachlag. Regulfrung Roften jur funftigen Dachachtung erlaffen.

ber Rachtaf Se.

. Bei Auslegung ber Bestimmungen unter Do. 14. §. 2. ber Sinfeitung ju ben Allg Grabhren Tapen von Jahre 1815, fit juvo beift zu beachten, baft biefe Bestimmungen ben Minorennen teinesweges eine allgemeine portel-Freiheit in allen ihren Angelegenheiten, fondern nur eine fportelifete Bearbeitung Der unvermdaenben Bormunbichaften von Seiten

ber Berichtsbehorben ju fichern.

Wenn baber auch biefe Geschäfte sportelfrei bearbeitet werben, so konnen bergleichen Euranden bennoch auf eine Sportelfreiheit in ihren Prozess und andern gerichtlichen Angelegenheiten keinen Anspruch meischen, insofern fie fich nicht nach ber Allg. Ger Ordn. Th. I. Eit. 23. §. 30. u. f. zum Armenecchte qualificiren. Doch durfen die ihnen in andern Angelegenheiten zur Laft fallenden Kosten nicht aus der Substanzibred, unter vormundschoftlicher Verwaltung stehnbern Vermögens intendemen werden, sondern diese sind so lange zu frunden, bis fie in zahlungsfähigen Juftand fommen ober majorenn werden.

Refeript vom 10. Buil 1816, Jahibucher Band 8, Gelte 37.

7. Juni 1820, 15, 301. Diefe allgemeinen Grundiage find auch bei Rachluft Argulfrungen, bei welchen Minorenne concurriren, jur Anwendung gu bringen, dabei aber

foldende Ralle zu untericheiben :

a. Bei Erbe Auseinanderf gungen minorenner Rinder mit ihren Batern find legtere, insofern ihnen der geft glide Mefbrauch vom Bermogen der Kinder verbleibe, jur Tragung ber Koften-Nate ber Legtere allemal berpflichtet. Dies ift auch der Faft, wenn ben unter vaterlicher Gewalt ftebenden Kindern aus andern Nachlas-Regulfrungen Bermogen zusfällt, an welchem dem Bater ber Megbrauch zustehe; außerdem wird die Sportelpflichtigkeit der Kinder nur nach den Bestimmungen unter b. beut theist.

b. Bei aubern Nachlag: Regulirungen fommt es jundoft barauf an, ob bie babei interesierten Euranden nach ben Bestimmungen unter No. 14, 6, 2, ber Einleitung ju ben Allg. Geb. Tagen für undermogend zu erachten find oder nicht. Im lefteren Falle muffen folde, gleich jedem majorens nen Erben, ju den Nachlaß Regulirungs-Kosten nach Berdaltniß ihres Erbigeits, beitragen, mithin auch die sammtlichen Kosten tragen, wenn

ber Dachlaß ihnen allein juge fallen,

Bei unvermögenden Euranden muffen bagegen wieber folgenbe

Ralle unterfchieben werben :

as) gebott ihnen ber gange Dachlaß, und erfolge bie Regulfrung beffelben bei bemjenigen Gerecht, welches jugleich bie Bormunbichafte. Beboi be ber Euranden ift, fo gebott bie Regulliung ju ben vormunbichaftlichen Gefchaften, fur welche überhaupt feine befonderen Roften angefetig

Ser

ache

eine

foor

eiten

n. fe

ibra

P\$1.74

3. 1.

n Atte

lant.

citt)

1200

hei

ber

rn

en 1.5

alt

ille rb

cet

ίe

Q.

ns

ens

res

nn

be

n

30

(#

werben burfen. Erfolat baacaen bie Reaulfrung bei einem anbern Gericht, fo fann biefes bafur Die wirflichen baaren Muslagen an Doren-Diaten, Reifefoften u. f. m., ferner bie Copialien, Calculature, Dete ten- und Diener. Bebubren zc., wenn blefe einem Beamten gang ober sum Theil aufteben, in Unfas und von ber auszuzablenben Erbmoffe in Mbaua bringen: bie Taren muffen bagegen bis jur Dajorernftat Der Curanden geftunbet merben.

bh) Sind Die Euranden bei ber Rachlag-Regulirung nur jum Theil frtes refurt, und erfolat biefe bei ber Bormunbichafes Beborbe, fo miffen Die baburch enritebenben Roiten auf bie majorennen und minorennen Grben nach Berbaltnif ber Erbibeile vertheilt, Die von ben Euranden an gablenden Untheile ber Taren, und Infinuations, Gebubren aber niebergefchlagen werben, mogegen ibr Untbell ju ben wirflichen bag. ren Mustagen, mobin auch bie Stempel zu rechnen, ferner gu ben Co. pialien, Deilen., Diener, und Calculatur. Bebubren, infofern auf birfe ein Beamter gana ober jum Ebeil Unfbruche bat, von ihrer Eib. rate ju erbeben ift. Wenn bagegen ber Dachlaß bei einem anbern Bericht, ale ber Bormundichafte. Beborbe requiirt wird, fo baben bie minorennen Erben gu allen Roften, gleich ben Dajorennen, nach Berbaltnis ibrer Erbebeile befgueragen, und bas regulirende Bericht ift berediciat, biefe Roften aus ber Erbmaffe fofort au erbeben, und jedem Erb Intereffenten in Ibjug ju bringen. Berlin, ben 28. Dec. 1832. Der Juftis Minifter.

Dubler. Un bas Ronialiche Ober Landes Bericht gu Breslau werden ben Untergerichten unfere Departements jur Renntnig und Rachachtung befannt gemacht. Glogau, ben 2. Uprif 1833.

Ronfal. Ober Landes Bericht von Rieberfcbleffen und ber Laufife.

### Bekanntmadungen anderer Beborben.

Der Tagearbeiter und landwehrmann Ernft Schauber von bler, ift me, Beftrafung bee to. Der Lageatbeiter und randwegemann Cent Connacte von per, ift vor Counter einen ann michetholt verübere Diebftable aus bem Colbacufiande ausgeftogen und niedenbien Dieb für unfabig erflare worden, je bas Burgerreche ober ben Befif eines Grund- finbis. flucts in D.n Ronigi. Staaten ju erwerben, biernachit ju einer forperlichen Buchelgung von viergig Priefdenbieben und achimochentlicher Befangnifftrafe veruerheilt worden und wird jest im Correctionshaufe ju Edweidnis fo lange eingesperre, bie bie Borgefeften biefer Unftalt fich überzeugt baben, bag er burch bie erlittene Strafe wirflich gebeffert worben, baf er im Cranbe fen, fich auf eine redliche Urt ju ernabren, und bag burch feine Treilaffung ber offentlie then Sicherbeit nicht gefchabet werbe.

Der erkannten Ausstoffung aus bem Colbatenftanbe megen, wirb bies voridnifelich biermit befaunt gemacht. Brieg, ben 2 Mary 1833.

(Amte:Blatt Ro. 15.)

Das Konigliche Canbes, Inquificoriat.

Merfonal. Chronit offentlicher Beborben.

Auf bem vierten Schlesiften Provinzial Landtage find für bie Bernattunge Commissionen ber Provinzial Breit. Anftalren folgende flandisch: Der putirte zu Mitgliedern fur die Zeit bis zum nachsten Landtage gewählt werben, albe

a) für Leubus

1. ber Landes Aelteffe von Rodrif auf Groß, Gurchen an bie Stelle bes ausgeschiedenen Mitgliedes, Landrath Rieftein ju Bofiau. Außerbem wieder gewählt:

a. ber Debicinal Affeffor Bornemann ju Liegnif;

3. Der Erbicholtifet Befiger Thomas ju Dertwigswaldau, Jauerfchen Rreifis.

1. Der Conbrath Graf von Soverben;

2. ber Ober. Commiffartus Graf von Puctler; 3. ber Upothefer Ludwia.

c) für Plagwis

1. ber landrath Graf von Frankenberg auf Marthau, in Stelle Des abgei gangenen Mitgliedes, Landrath von Bofe:

2. ber Rammerer Saude ju Lowenberg, in Stelle bee frugeren Mitgliedes Raufmann Cholte ju Lautan;

3. Der Scholtifei Benger Sauptmann Wengel ju Bobe n, in Grelle bes Freie guisbefigere Frengel ju Bibelle.

Der Ober Sandes Berichte Meferendarius Eiffer ju Bo lif, ift im Cinverstandniß mit bem Roniglichen Ober Landes Gericht zu Glogau, jum Kreie, Juftig. Commissartus für ben Gotliger und für ben Laubaner Kreis, in ben Beichaften unsers Restorts ernannt worden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Solbin, ben 13. Mary 1833.

Ronigl. Preuß. General Commission fur ben Frankfurther Regierungs. Begirf und Die Laufis.

(hierbei ein Deffentlicher Ameiger Ro. 15.)

## Umts = Blatt

## Koniglichen Regierung zu Lieguib.

No. 16.

Lieanife, ben go. Mnell 1833.

### Mlaemeine Gefetfammlung.

Das 4te Brud ber Befeft Cammlung für 1833 entholt unter

Do. 1415, bas Dublifations Datent für bie, sum beutiden Bunde gehörenten Provingen ber Monarchie über ben, von ber beutichen Bunbesverfammlung unterm'6. Geptember 1839 gefaften Befchluft, Die Sicherftellung ber Mechte ber Schriftsteller und Berleger gegen ben Rachbrud betreffenb; d. d. Berlin ben 12. Rebruar 1833:

Do. 1416, Die Derordnung über Die Unmenbung bee, von ber beutichen Bune beev-rfammlung unterm 6. Ceptember 1832 gefaften Befchluffes, bie Sicherftellung ber Riechte ber Schriftiteller und Berleger genen ben Dachbrud betreffenb, auf ble jum beutichen Bunbe nicht geboriaen Provinzen ber Monarchie; d. d. Berlin ben 19. Rebruar

Mo. 1417, Die Allerbochfte Cabinets-Orbre vom 28. Rebruar 1833, betreffenb ben Denuncianten . Untbeil von Gelbftrafen, megen Chauffee - Dor Miel . Bergeben :

Do. 1418, bie Allerbochfte Cabinets Drbre bom 17. Mars 1833, bie Einfub. rung ber revibirten Stabte Ordnung vom 17. Darg 1831 in ber Statt Birnbaum betreffend.

Berordnungen ber Konigl. Regierung zu Liegnit.

Die Unfertigung ber General-Repartition ber bon ben Ctabren ber Probing Collegen fur bas Jahr 1833 aufzuhringenden Bruer Goeletats Beltrage Metreffenbbie Ausift eingetretener Umftanbe balber, bis jest nicht erfolgt.

Damit inbef bie burd Brand verungludten Baus- und Stellen Beffer ree 1833 aufquerin. nicht in Machtbeil gerathen und auf Die ibnen guftebenbe Feuer. Sogierats: Sulfe nicht über bie gewohnliche Beit binque marten burfen, fo baben Bir in Beiber.

No. 33.

Mechnung bee Sabir genben Beuer Go. Hethutie ! Webereinfilmmung mit ber Roniglichen Regierung ju Breslau bie bier beigei frage Bubrevartition fur Ronung ber noch zu gemartigenben Beneral Auslichtel.

bung anfertigen laffen.

Die Magistrate ber schlesischen Stabte bes hiefigen Berwaltungs Bezirts werben baber hierdon in Kenntnis gesigt, mit ber Aussocherung, den nach Maggabe gedachter Subreyarttien von jeder Stabt aufzubringenden Beltrag auf die associaten Brundbesiger im Berhältnis der assechner Summe zu vertheilen, und sämmeliche Beiträge dergestalt einzuziehen, daß solche bis zum 15. Mai d. 3. bei der Jaupt. Instituten. Kaffe eingesandt werden.
Leenste, den 12. Avril 1833.

Subrebartition

ber von ben Schlefischen Stabten bes Liegniger Regierungs Degrets fur Rechnung bes Jahres 1833 aufzubringenden 5,499 Richtr. 13 fgr. 10 pf. Feuer Societate.

No.	Namen ber Ståbte.	Ratastrale Belitag Ertrag vom pro Bundert 1833. 4 Ggr. 2 Pf.			f.	No.	Ramen ber Stabte.	Ratastrals Ertrag pro 1833. Ribir.	Beitrag bom Hunbert 4 Ggr. 2 Pf.		
11	Beuthen	115,765	160	23		-	. Transport	2,881,610	4009	17	.2
	Bolfenbanu .	39,330	54	18			Lowenberg .	153,150	212	21	3
	Bunglau	125,650	174	15			Luben	95,970	133	8	9
4	Freiftabt	130,535	181	9	-	21	Raumburga.B.	10,980	15	7	( 6
5	Griebeberg a. Q.	76,535	106				Naumburga. Q.			25	T.C
6	Glogau	408,160	566				Meufaly	68,920		21	ć
	Golbberg	325,530	452				Meuftabtel .	48,840		25	-
8	Breiffenberg .	116,995	162				Parchwis	41,160		5	-
	Grunberg	357,230	496				Poliwis	66,690		18	.9
10	hannau	96,455					Driebus	15,115		29	10
11	Birfcberg .	345,165	479				Primfenau .	· 41,385		14	1
12	Sobenfriedeberg .	13,770	19				Sagan	92,600		18	4
13	Sauer	:245,505	353				Schlawa	25,050		23	1
14	Labu	41,595		23			Schmiebeberg	187,645		18	1
15	Landesbuth	114,080					Schomberg .	23,545		21	-
16	Liebau	16,545	22	29			Schonau	27,285		26	
	Liebenthal .	28,235	39				Sprottau	75,635	105		
18	Lieguis	275,530	382	20	5	35 36	Bartenberg . B. A. Rupferberg	48,010 5,000		20	

Das Ronialiche Ministerlum ber gelittichen und Unterrichts. Angefroene Beiten bat auf Unfern Antrag, jum Blederaufbau des .. vom Blifftrabl in Gerreffent Die Cin-Miche permanbelten epangellichen Schulbaufes zu Robermis, im Kreife Surat gannelle Gitchen tau, Bebufe Unterfrugung ber bedurftigen Gemeinde, eine evangelifte Rir. und Daus Sonitte

chen - Rollefte in ber gangen Droping Ochlefien bewilliget. Much ift nach einem Erlaffe bes Beren Ober Drafibenten ber Drobing frabt eingesichers Schlefien vom 19. v. Mts. sine Saus Rollefte für biefen Sweck, bei ben evan, ten rangel. Gotte gelifden Cinwohnern bes bieefeitigen Regierungs-Begirfs nachgegeben mor wit, Gyrattan ben. Bir bringen bies gur bffentlichen Renntnig und veranlaffen bie Berren fden Rreifes. Landrathe, fo wie bie herren Superintenbenten und Gunerintenbentur, Ber. L. C. No. 1787. mermefer Unferes Bermaltungs Bereichs, mit Beguanghme auf Unfere Umts. blatt. Beroffentlichung vom 24. Oftober 1832, Dag, 250, betreffent bie Eine Sendung ber engngelifchen Rieden. Rolleften, Beiber burch bie Ronigl. Rreite Steuet-Raffen, Die Ginfammlung einer Sous, und Rirchen Rollette in bem

burch bie Rreis, Steuer-Raffen und smar langifens binnen 8 Bochen, an. Die bleffae Regierungs, Inflituten . Baunt , Raffe eingefendet merben. Bon ben Berren Lanbrathen erwarten Bir gleichzeitig, Die Ungeige baß: foldes gefcheben, unter Belichluß ber besfallfigen borneiten Machmellungen

Stabten und auf bem Lanbe, beraeffalt anguordnen, baff bie eingegangenen: Gaben ber Milbibatiofeit . mit einem genaven Muniforten- Berieldmiffe,

nebft Gneziglien:

Liegnis, ben 3. Until 1833.

Berordnungen der Konial. Ober-Bandes-Gerichte.

Den mit Specialerate verfebenen Berichtebeborben des Departements Die Einridene ift bereite burch bie Cirfular-Berordnungen Des boben Juftly-Ministerit bom abfatiffe betr. 11. Bebruar 1828 und 31, Sanuar 1899 jur Renntnff gelangt; mas blefelben: Sinfiches ber in bunfo sub A. einzureichenden Jabree, Abichluffe ber Salarien-Raffen-Rechnungen nebit Dachwelfung, sub C. ju Beobachten haben. bobe Juftis Minifterium bat nun von Meuem unterm 20. Sanuar b. 3. ju ere tennen gegeben, bag auf Die forgfaltigfte und nunftlichfte Beobochtung ber: Diebfalligen Borichriften mit allem Ernft und aller Strenge gehalten; namentlich und infonderheit aber auch babin gefeben merben foll . baff jene Coberedabichlufe und Dachwelfungen alliabrlich promt bei bem unterzeichneten Dber Landes, Bericht bis fpateftens jum 15. Rebpuar eingeben; inbem ber Abichluß ber Suftivermaltungefonbe, melder nach Allerbichfter Beftime mung frateftens jebesmal jum t. Daf in bem Banben ber Staats Buchbale. terei fenn foll. Die genque Sunehaltung feiner Befriftung nothmenbig fenn låßt.

Inbem blediben betheillaten Gerichte Beborben anberweitig gur Rennte. niß gereicht; verfprechen wir und bierunter fur bie Bufunft ble punttlichfter Polgeleiftung, und um fo mebr, ale ber vorliegende Begenftand für bie Den

No. 341. um Dieberoufbau. hes burch Blif:

borben felbit ein allaemeines unt mefentliches Interelle im Gefolae bat: fon. nen aber auch nicht umbin, ben'elben für ben Rall, bag bennech Pflichte. und Briftverabfaumungen vortommen follren, ju eroffnen, bag wir jebe Dealt. gens biefer Urt fofort und unnadhfichtlich durch 5 Rebir. Dibnunasffrafe unn afeldhieitige Ginlegung bes Erecurors abnben merben.

Glo au. ben 26. Dar: 1833. Ronial, Dreug. Oberstanbes. Bericht von Mleber . Chleffen

und ber Poufif.

Derfonal-Chronit offentlicher Beborben.

Im Departement Des Roniglichen Ober Landes Gerichts von Dieberfcblefien und ber Laufis ju Glogan vorgefallenen Dienft-Beranderungen pem 1. Januar bis ulimo Mari 1822.

1. Der Dber Landes-Berichts. Rath Ribn ift an bas Rammergericht zu Ber-

lin verfest worben: 2. Der Dber Landes Berichts Referendarius Robler zu Gorlin, ift wegen feie ner erfolgten Unftellung als Ratteberr beim Magiftrat zu Gorife. aus Dem Buffig Dienfte entlaffen:

3. ber Dber Lanbes , Berichts , Referenbarfus Cheurich ift an bas Dber.

Landes. Bericht ju Breslau:

4. ber Ober Bandes Gerichte Aufcultator Stephan ju Breelau, an bas biefige Ober Bandes Bericht:

5. ber Ober Landes Gerichts Referenbarius Schuler ju Ratibor, an bas birfige Ober . Landes . Gericht verfest moren.

6. Dem Beriches Amemann Sifder ju Borlis, ift bet feinem Musicheiten aus bem Suftig. Dienfte, Der Charafter als Juffig. Rath ertheilt.

7. Dem Land, und Crabt. Berichte Gefretalt Ccheibel ju Grunberg, fir

bas allgemeine Ehrenzeichen verlieben worben.

8. Der Juftitfarius Bilb ju Gubrau, ift jum Rreis. Juftig. Gefrecair Gub. raufden Rreifes ernannt. 9. Der Suftig Commiffarius Sieber ju Mustau, bat feine Prorisals folder

niebergelegt. 10. Der Rammergerichte Uffeffor v. Grieebeim ift an das Dber Landes Be-

richt biefelbit verfest morben.

11. Der Referendarius v. Uechtrif ift an bas Ober Bandes Bericht ju Breelau;

12. Der Auscultator Telchmann ebenfalls dabin verfest morden.

13. Der Rechtsfanbibat Beifleber ift als Auscultator angeftellt.

14. Die Muscultaroren v. llechtrif und Ffiegel find gu Referendarien ernaunt.

15. Der Muscultator Runid, ift an bas gandgericht ju Deferif;

16. ber Muscultator Sunt an bas Landgericht ju Bremberg verfest. 17. Dem Burfteuthumsgerichte Cecretair und Archivar Difchoff ju Carofath, ift ber Titel als Bofrath ertheilt worben.

18. Der Meferenbarius Soffmann til an bas Landgericht ju Bromberg verfrat.

Der Referendarlie Dubring ift jum Mifeffor und Mernarfus bei bem

Coniol Ctatt. Bericht su Bubrou ernannt.

go. Der Ausen'tator Jacobi ift an bas Dber Lanbis Bericht gu Kranffurt:

or Der Musentrator v. Coll on bis Dort Landes Gericht zu Breslau:

22. ber Def renbarius Rriebrich Ill ranber Reimann an bas Rurfteuthums. Bericht au Rrorosinn veilift.

23. Der bieberige Rurftenthums, Berichte - Mffeffor Refler au Carolath, fit von bem herrn Rurffen au Eirolath Beuthen aum ameiten Ruffis-Rath Des Rurftenthums Gerichts ernannt morben.

24. Dem Ober Lantes Berichts Depolital-Raffen Renbanten Reinfch ift ber

Titel als Sofrath entheilt marbin.

25. Der Auscultator Pattorff ju Breslau ift an bas biefige Dber, Panbes, Be-

richt:

26. ber Auscultator Reffler biefelbft, ift an bas Landgericht ju Bromberg berfeft.

27. Der Land und Stabtrichter Joefel ift aum Director bes land, und Ctabt. Gerichts ju Sprottau ernannt moiben.

28. Der Ober-Landes Berichte Rath Clavin ju Munfter ift an bas buffae Dber Lanbes Bericht ver feft.

29. Der bieberige Rammer Berichte Uffeffor und JufigeCommifforius Bud. bel tit jum Rath ernannt und an bas bleffge Dberiganbes Gericht berfest morben.

30. Der bieberiae Dber Landes Gerichts Referendarius Rreis ift sum Uffeffor

beim biengen Dber Bunbes. Gericht ernaent.

### Bermifchte Radrichten und Auffate.

Den Freunden ber Ctatiftif und benjenigen, benen baran flegt, eine Betr. bae von bem genauere Renntniß Der ortlichen und ftatiftifchen Berbaltnife des Reglerungs in Erfort berans Begirts Erfurt ju erlangen, empfehlen Wir auf Beraulaffung Des Ronigl, weebenbe flauffige Minifterii des Innern und ber Poliget, bas von bem Profeffor Dr. Bolfer Danbind bee Rein Erfurt im Bege ber Subfcription berausjugebenbe

gierunge Berirfs

fartitifch topographifche Sanbbuch bes benannten Regierungs Begirte. nebit einer Ep eigl, und einer geographifden Rarte,

afe ein febr nugliches Unternehmen.

Liegnis, ben 30. Dara 1833.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Barener 3of ph Bann ju Langwaffer fur Die fathol. Rirche bafellift voortir. Dermidenife. Der verftorb. Bartner Auszugler Martin ju Econbrunn fur bie fatholifche

Mirche bafeibft 50 Rifft., fur bedurftige Urme 20 Rifft., fur bas Stengel, fche Saftinet ju Sagan 3 Rifft.; ber ju Lippen verflorbene Bartner-Auszugler Beige fur ble evangeiliche Atrone u Lebenala 200 Riffe.

Berzeichniß von ben seit bem r. Januar bis ultimo Marg 1833 vorgefallenen Jurisdictions-Beranderungen.

Ramen bes Gutes.	Mamen bes Kreifes.	Ramen. bes abgegangenen Richters.	Ramen bes wieder ange ftellten Richters.
Dber- und Mieber.	Bunglau		Buftige Bermefer Conrad
Ober-Steinfird.	Lauban.	der verft. Stifts, Rath	Buftig Bermefer b. Uech
Groß Mieder Tfchiene	Buğrau.	Stadt. Berichte Direct.	Juftig. Bermefer Bilb
Soblis.	Borligi	Bufig-Bermef. Robler	
Romnig.	Liegnis.	Rreis-Juftig Rath	Buftis Bermef. Martin
Sophientfal' und	Guhrau.	Gradtifchter Muller	Juftig, Bermefer Wille in Gubrau.
Reuborf am Grabigb.		Burgermeifter Dr.	D. 2. Ger , Referenbar.
Rosma.	Gorlig.	Juftig. Commiff. Boller	D. E. Ger., Referenbar, Eiffler in Gorlis,
Steinolfa.	Rothenburg.	D. E. Ger. Referendar.	Derfelbe.
Rlein-Janowig.	Liegnif.	D. 2. Ber. , Deferenbar.	Lanb, und Ctabt-Ger.
Radmerig.	Sorlig.	Referendarius Gattig	
		Burgermeifter Dr.	Stadt-Gerichts-Affeffor Bachmund in Bunglau.
Borhaus.	Golbberg	Der berftorb. Ennbicue	D. E. Ber. Meferenbar.
Sophlenthal.	Riegnig. Rothenburg.	Derfelbe.	Derfelbe. D. L. Ger. , Referendar, Eiffler in Gorffs.
	bes Gutes. Ober- und Nieder. Waldau. Ober-Steinfirch. Erof Nieder. Lichiene Echlaurord. 306lifs. Nomnig. Eoplienigat und Echlaffwig. Ruborf am Gröbigo. und Ulberadorf. Rosma. Eteinolifa. Riein-Janowig. Radmerig. Broß-Rraufche, Luos. wig und Enadenberg. Vorhaus.	bes Des Bes Gutes. Rreifes.  Ober- und Nieder. Bunglau Maldau. Ober-Steinfirch. Lauban.  Erof Niedes. Lichiene Sukrau.  Schlauroth. Boothis. Rothenburg.  Sophientfal und Schlife. Bolberg und Ulbersdorf. Gannau. Gorlig.  Rein-Janowig. Riegnig.  Steindsschaft. Biegnig.  Steindsschaft. Siegnig.  Steindsschaft. Siegnig.  Steindsschaft. Sotlife.  Gorffendere Loos.  Bunglaurwig und Snadenberg.  Gorblerg.  Gorblerg.  Sophientfal.  Sophientfal.  Steinig.	bes Gutes. Sreifes. abgegangenen Richters. Ober- und Meber. Bunglau. Berichts Amtmann Jifcher in Görliß. Ober-Steinfirch. Lauban. Ober-Ober-Steinfirch. Lauban. Ober-Ober-Steinfirch. Ober-Steinfirch. Lauban. Ober-Ober-Steinfirch. Ober-Ober-Ober-Steinfirch. Ober-Ober-Steinfirch. Ober-Ober-Steinfirch. Ober-Ober-Steinfirch. Ober-Ober-Ober-Steinfirch. Ober-Ober-Ober-Steinfirch. Ober-Ober-Ober-Ober-Ober-Ober-Ober-Ober-

# Umts = Blatt

Ser

## Koniglich en Regierung zu Liegnib.

No. 17.

Liegnis, ben 97. Upill 1833.

## Berordnungen ber Konigl Regierung zu Liegnit.

Mittelft Resertiets bes hoben Ministeril ber geifilichen, Unterrichts, und No. 35. Das Nabattien Mediginal/Angelegenheften vom 12. Marz d. Ift die ben Apothefern burch, per Apothefer bett. Die Argente-Tape vom Jahre 183a. verliebene Befugniff, einen Rabatt bis ju 25 Prozent unter der Tape bewilligen zu durfen, wieder aufgehoben und bagegen Kolgendes festaesche worden:

1) von allen benjenigen Apochefern, welche fich jest babin erflart haben, von ber Ercheflung eines Rabatts von 25 Prozent unter bem Tappreise feinen Bebrauch machen zu wollen, barf bieser Rabatte funftig ohne specielle, flerzu nachgesuchte und erhaltene Concession nicht ercheste werden, und solche Apochefer durfen baber so wenig unter als über der Tape die

auf Regepten verordneten Argeneien verfaufen.

2) Dagegen foll benjenigen Apothekern, welche fich unbedingt fur die Bels behaltung des Rabates von 25 Projent unter dem Tar Preife erklart haben, foldes, im Fall fie bereits davon Gebrauch gemacht haben, bis auf Meiteres unter der Bedingung gestattet bleiben, daß sie von allen bebisteten Arzeneien, ohne Ausnahme und nicht bloß bei einzelnen Bersfäufen, bleien Rabatt geben.

3) für ben Sall, bag einer ober ber andere Apothefer burch befondere obwaltende Lofal. Berhaltniffe jur Bemilligung eines Rabatts fich funftig beranlaft finden durfte, foll biefes benfelben verfattet werben, wenn er bie befondern Lofal. Berhaltniffe, welche ihn dazu veranlaffen, gehorig nachwift und fich bereit erflart, bei allen von ihm un behitzenben Arie-

nachweist und fich bereit erflatt, bei allen von ihm ju debitirenben Argenelen ohne Ausnahme einen, bie Sobe von 25 Projent nicht überschreitenben beftimmten Rabatt bewilligen ju wollen. Ge wird bemfelben ju

bem Ende von ber betreffenden Ronlal Reglerung auf ben Grund eines bon ibm einzureichenben webl metivirten Untrages, nach forafoletoer Driffung bes Sadwerboltniffes und erfolater Reftitellung: Dail Rachtheil Des Publifums und fein andermeiter Diffbrauch babei

forgen ift, biersu bie befondere Gilaubnif erthellt merben. 4) Die Lieferung von Argeneien an offentliche Rranten, Berpflegungs. Un. Andten ift nach gans andern Grundfoken zu bebanbeln. Da von ben mir bem Betriebe Des Apotheferaeichaits verbundenen Ausaaben mehrere Dofitionen, auf Deren Bufammenftellung ble Berechnung bes Grund. perhaleniffes jur Erbobung ber Droquen Dreife bafirt ift, fur blefen Roll nicht in Unmenbung fommen, fo fann blerbet von tem Avothefer auch mit Recht Die Stellung billigerer Preife geforbert merben. - See ber Upothefer ift baber bei allen Lieferungen von Urzeneien an Rrante. für melde bie Rurfoiten aus Craatsfonds ober aus Rommunal, eber fonftigen Rorporatione. Mitteln, nach ber bieferbalb beftebenben Berfaffung befiritten merben, ju einem angemeffenen Rabatt verpflichtet. Es wird folder vorerft in ber Suverficht, baf eine gutliche Ginigung ber Beborben mit ben Apothefern ftatt finben wird, nicht in Prozenten ausgeworfen, und nur bemerft, bof bie Bewilliqung auch eines bobern Rabatte als 25 Prozent auf ben Grund eines bieferbalb getroffenen ober noch ju treffenben Uebereinfommens in biefem galle unbenommen

bleibt. Biernach haben nun bie Upothefer fich zu achten.

Liegnis, ben 19. Mpril 1833.

## Berordnungen ber Konial. Dber-Landes-Gerichte.

Tie Andellung bet Serit . Edun Bes amten bett.

Den Berichten unfere Departemente machen wir, jur Dadricht und Beachtung in porfommenben, geeigneten Rallen, nachftebenbe Berordnung ber hoben Minifterien ber Finangen und ber Juftig d. d. Berlin, ben 25. b. Des.

bierdurch befannt:

Dem Ronial. Dber- Panbes Gericht wirb bierburch befannt gemacht. baf nach Geiner Ronigl. Majeftat Allerbochfren Entideibung, Ronial. Rorftfduß. Beamte auf Lebenszeit angestellt fenn muffen, wenn ibren Ungaben bie im f. 19 bes Befeses vom 7. Juni 1821 gebachte Beweise fraft beigelegt werben foll; baf aber auch interimiftifch angestellte Ronfal. Borftichus , Beamte, ble einen Unfpruch auf lebenelanaliche Unitelluna Daben und nach ber Borfdrift im f. 20 bes Befeges vereibet worden, bie fichtlich jener Beweistraft fur lebenslanglich Angeftellte gu achten finb. Damit fich bicjenigen interimiftifch angeftellten Ronigl. Forfifchug. Beam. ten, welchen Die ebenbezeichneten Eigenschaften beiwohnen, Darüber vor Bericht fogleich auszuweisen im Stande find, wird einem jeben von ib. nen von ber vorgefenten Dropingial- Regierung ein Mitelt bes Inhales ercheile merhen :

Daf Der barin benamte Beamte geboria verpflichtet fen, einen Une freuch auf lebenslangliche Unitelbing Babe, und auf ber berimmt anquaehenden Stelle interimitifch angeftellt fen.

Der Ringns , Minifter. Magffen.

Das Suffie Minifterium v. Kamph. Dubler.

Mn.

bas Ronial. Dber Panbes Gericht ju Glogan.

Glogau. ben 22. Dars 1833.

Ronial. Ober Landes Wericht von Mieberichteffen und ber ganfif.

Durch ble Buffis Minifferial Berordnungen vom 22: Rebrupt' 1822. 5. Das bei Unterfact. Muauft 1822 und 14. Juni 1824 (v. Rampthiche Stabrb. Pont' 19: Geite 200., barmen ju berhad. Band 20. Selte 75. und Band 23. Selte 215 .. conf. auch Ameshlore, 1822 tente Derfaben be-Dag, 243.) ift bestimmt worben, und amar querit, baf alle Untersuchungen megen Biberfeflichkeiten und Releibigungen gegen Dittage. Derfonen und inebefondere gegen Gened'armen auf Das auferfte befchleunfat und bie bles. falligen Unterfuchungei Uften febesmal und ohne alle Ausnahme bem Oberge. richt, bem allein ble Abfaffung bes Erfenntniffes übertragen morben, bon ben Untergerichten eingereicht merben follen:

Codann ift aber auch ferner, und fur's Unbere festaefest, baf bie Une tergerichte bei Unterfuchungen gegen Bened'armen, falls feir Militair Bericht im Orce porhanden. Der Rubrung berfelben und zmar auch mit moglichfter Befchleunlaung, auf Regulfition ber Militale Beborbe, gleichmäßig und mit Beobachtung ber Eriminalform, und felbit bann ohne allen Unfrand fich une rergieben follen, wenn ble Dillitair , Beborbe teinen Offizier biegu commanble

ren und abfenben mollte:

Diefe gemeffenft ertheilten Borichriften von Meuem in Erinnerung qu' beingen, finden mir uns infofern veranlagt, als uns Geftens bes Rommanbo's ber Ronial, 6. Bened'armerle, Brigabe ble Befcmerbe. baf bierunter nicht überall bie geborige Folge geleiftet und infonberbeft gegen ben fchleunis gen Betrieb; fo mie gegen ble erforderliche Grundlichfeit und Bollftanbiafeit ber biebfälligen Untersuchungen verfloffen werbe, augegangen ift. Unbem mir bemnach ben betreffenben Untergerichten, ju Bermeibung nachbrucflicher Strafmaafregeln, bei Bubrung ber vorber bezeichneten Unterfuchungen, pflichtmaffige Benguigfelt und Corafalt, auch moglichft fchnellen Betrieb, alles Ernftes empfehlen , weifen wir biefelben jugleich noch forciell an :-

Bei ben Unterfuchungen gegen Geneb'armen, inbem ble Militair Ginriche eung bies erfordert, jedesmal bie Eriminalform au besbachten und baber

auch für ein geborig befehres Eriminalgericht ju forgen:

2. Bef Untersuchungen gegen Efvitpersonen ad Denunciationem ber Cens. b'armen, jeglichen Erkenntuff e fich ju entholten, und bie jum Gruch geschloffenen Aften vielmehr sofort bei bem unterzeichneren Oberteandes. Berichte einzurelchen:

3. Bei Borlabungen von Geneb'armen, juvor fleju von bem Renigl. Dberfi.

- einubolen :

4. 3n Untersuchungs, Sachen gegen Civil, Perfonen ad Denunciationem ber Benso'armen, fact Lefteren die Erfenntaffe ju publiciren, von biefen vielmehr nur bem ebengebachten herrn Brigabler von Luck Mittheilung zu unaden: fo wie exblich

5. Bei Rutfdreiben an benfaben, Die Gefchofte Dummer bes vorausgegan-

unb ber Paufif.

genen Echreibens ober ber veranlaßten Requ'ficion gu allegiren.

Glogou, ben 29. Mort 1833. Ronigt Don Mieber.Schleflen

Die Laffen Revis Mac flonen und bie Bes fcheinigung ber Sa b. Mts.: larien Kaffen Rech: gunden bett.

Machftebenbe Berfügung ber Ronigl. Ober-Rechnungs. Rammer vom 14.

Schon in der Etreular-Berfügung des Konigl. Justig-Ministeril dom 13. August. 3, A. 11,5111, die regelmäßige Abhaleung der Easten Ber bissonen bei den Gerfachen und deren Controllieung betreffend, ist eine genaus Revision aller Gelder, -welche der Lasten Beramte in amslicher Beraften und für Fregen in Empfang genommen und zu vertreten dat, empfoblen werden

Es ift aber auch norpig, daß bei biebfeleiger Revifion ber Sabres Ret, mungen die Heberjeugung gewonnen werde, daß bei Rabifion der nach die fen Nechuungen verbliebenen Caffen-Beftande auch die Beftande der genigen Caffen und Gelder, welche ber Rendant, mit Ausnahme der gerichtichen Depositen-Caffen, fonft noch zu verwolten bat, revidirt und richtly befunden worden find, mitgin die Bestande bei dem einen Jande nicht gur Deckung von Defetten bei einem andern haben benuft werden fonnen.

Das Ronigt Dber-Landes Bericht wird baber bierdurch aufgefordere, in ben, ben Rechnungen befaufugenden Beftande Acteften gedeemal gu be.

merfen:

boß auch die Bestände sämmtlicher abrigen, von dem Acndanten vermalteten Sassen und ihm etwa fonst zur besondern Verrechnung anvertrauten Gelder (welche namentlich und mit Bemerkung der Bestände anzugeden sind) revibirt und richtig und was sonst dabet zu bemerken gesunden worden; oder daß der Nendant keine andern Sassen und Gelder, als welche die Rechnung nachweiset, zu verwalten gehabt habe.

Un Potsbam, ben 14. Marg 1833. Dber Rechnunge Rammer.

wird fammtlichen Ronigl. und aus Staatsfonds unterhaltnen Untergerichten biefigen Departements bekannt gemacht, um fich barnach auch an ihrem Theil bei Caffen-Robifionen und ben ju atteftirenben Salarien-Caffen, Rechnungen genau und forgfaltig zu achten.

Glogau, ben 29. Mary 1833.

und ber Laufif.

Derfonal-Chronit offentlicher Beborben.

Des Ronigs Mojestat haben bem hofrath und Reglerungs. Sefretafe Bedrer hiefelbit bei Gelegenheit feines am 22. April b. 3. ftattgesundenen Sojabrigen Umte. Jubilat ben rothen Ablerorben 4. Rlaffe allerguabigft ju verteiben gerubt.

Der geleberige Diatonus Brang ju Deffereborf ift als Paftor gu Cchwerta,

Laubanfchen, Rreifes bestätiget worben;

## Bermifchte Radrichten und Muffate.

Mitterung.

Dom 1. bls jum 7. war die Witcreung milt, warm, frublingsartig, idern aus bem zuwellen regnerisch. Am 7. trat Froft ein, der bis jum 13. anhielt; und tinningen Negter wobei Schnee fiel, welcher die Oberstäche der Erde in Hobe von 1 bis 13 Bub den Mennet Matz. bebeckte. Dom 14. bis 19 waren die Lage ohne Froft, halb hell, zuweilen auch sonnig, wobei der Schnee verschwand. Am 20. trat wieder Froft ein, der bis zum 24. anhielt, und wobei wieder Schnee in Hobe von 1 bis 13 Bus; siel. Dom 24. ab hatte unweredrochen trockene, warm: Frühlingswitterung fratt. Ungewöhnlich spater Froft und Schnee, nach vorgängiger Frühlingswarme, neichneten baber die Witterung des Monats Marz aus.

Die dillichen Luftftromungen waren vorherrichend. Die mittlere Baro.

meter-Sobe betrug 97 Boll 8 Linfen.

Befunbbeiteguffanb.

Der allgemeine Besundheitejuftand mar recht gunftig. Um baufigften waren fatarrhalische Uffeltionen. Schwere Rrantheitejufalle ereigneten fich, felten. Vodenfalle fanden flatt:

a. im Rreife Lowenberg in ber Stabt Greiffenberg bel 6 Indivibuen,

b. im Rreife Sprottau in 3 Dorfern gufammen bei 5 Individuen,

. im Rreife Sagan bei einem Inbivibuo,

d. im Rreife Borlig in einem Dorfe bei 3 Inbivibuen,

e. im Rreife Liegnis in 5 Dorfern gufommen bei 12 Inbivibuen,

im Rreife Luben in a Dorfern gufammen bei 4 Inbividuen,

g. im Rreife Glogau in ber Rreisftabt und in 2 Dorfern gufammen bet 9 Perfonen. Durch fichere Ubfonderung ber Rranten vom öffentlichen

Berfehr und burch Ammenbung bes Desinfeftionsprozeffes, ber Bacci, nation und Revaccination ift Die großere Berbreitung ber Kranfheit überall verbutes worben.

Berbienftliche Sanbinnaen

Im 19. Mars waren bie beiben 5 und 6 Johr alten Sohne bes Sauelers Saufmann gu Deutsch Reffel, Grunbregiden Reiffes, auf die febmale Eisbede des Dorfreiches agaangen, und ibelbe an einer bebeut: nb tiefen Sielle eingebrochen. Die Ruifchner Alofe und Safert frangen mit eigner Lebensgefahr ins Waffer, umrbiefe Kinder gu retten. Leicht batte einer oder der andere biefer Manner ertrinten konnen, wenn nicht der Zufall den Gerichtsischolgen Rothe aus Lawalbau herbeigeführt hatte, welder augenblicklich Anftalten gur Rettung aller traf. Die beiben Kinder, welder augenblicklich Anftalten gur

In Offig, Lubenfchen Rreifes, rettete mit eigner Gefahr ber Stallfnecht

ben in ein tiefes Baffin gefallenen Cobn bes Guteverwalter Rraufe.

Der bramatifche Berein bierfelbst gab jum Besten ber annen Ungehorf, gen ber an ber Choleca Berstorbenen eine bramatifche Abend Unterhaltung, beren Ertrag von 56 Riblt. fofort bestimmungemößig vertheilt wurde.

Bermacheniffe und Schenfungen.

Aus bem Teftament bes verflorbenen penfionirten Regierungs Sefretalr Lehnert, ift bem ftabeifchen Armenfonds hierfelbft eine Anwartschaft auf ein Kapital per Goo Rehlt, für die Uemen jugefallen.

Liegnis, ben 4. April 1833.

Ronigl. Preuf. Regierung.

Batentirung.

Dem Canbibaten E. F. Rinbt ju Berlin ift unter bem 1. April 1833.
ein vom Lage ber Ausfertigung brei hintereinander folgende Jahre im gangen Umfange bes Vreufischen Staats gultiges Patent!

auf eine burch Zeichnung und Beschreibung erlauterte, fur neu und etgenthumlich erfannte Cinrichtung einer Kaffee, Maschine, von ibm Unter, Maffer, Machine genannt

ter, waffer, majchine

verlieben worben.

Patentirung.

Dem Metalle Beber und Papierformen Fabrifanten Undreas Ruffetath ju Mariaweller, im Regierungs Begirt Uchen, ift unterm 7. Marg 1833 ein Vatent:

auf fein fur neu und elgenthumlich anerkanntes und burch eine Befchreibung nebft Mobell verdeutlichtes Berfahren, Papier, Formen mit Baf.

fergeichen ju verfeben,

für ben Zeitraum von acht hintereinanderfolgenben Jahren, bom Ausfertligungstage an gerechnet, und im Umpfange bes gangen Preußischen Ctaats gulig, ertheilt worben.

# Umts = Blatt

Koniglich en Regierung zu Liegnib.

No. 18.

Liegnis, ben 4. Dai 1833.

## Allgemeine Gefesfaminlung.

Das 5te Stud für bas Jahr 1833 enthale

bie Milerboditen Cabinets, Orbres unter Do. 1419 bom 3. Dary wonach allen ben Rurftlichen Titel führenben Mitealfebern ber in ber Inftrufrion bom 30. Dal 1820 f. 1, und bit Dem ber Befanntmachung bes Staate. Minifterli vom al. April 1832 beigefügren Bergeichniffe unter I. benannten Rurftlichen Ramillen im gauten Umfonge ber Monarchie von ben Panbesbehorben

und Unterthanen D & Deabifat "Durchlaucht" erthellt merben foff: Mo. 1490 bom 11. Mary betreffend ble Ctempelflichtigfeft ber Befchleunfaungs-

Befuche:

Do. 1491 bom 17. Dary, wegen Unftellung ber Abvotaten und Motarien in Men Borpommern und Quiaffung von Referendarien und Mufcultatoren bei bem Ronfalichen Ober-Appellations. Gerichte und bem Sofgerichte ju Greifsmalb:

Mo. 1422 bom 27. Mary wegen Unwendung ber öffentlichen Mufrufe ber Rorberungen aus Bermaftungs, Unfpruchen an bie Staats, Raffen auf ieben Anfpruch an Die Domainen Bermaltung, er mag aus Dacht. Rontratten ober aus anbern Rechte. Berbaltniffen entfpringen.

### Berordnungen von Staats-Beborben.

Die eingegangenen amtlichen Rachrichten, bag, wie auch bie offentlichen megenber anertant. Macrer bestätigen, viele berbisber im füblichen Rranfreid befinblich gemefenen reid juridtieber polnifchen Bluchtlinge blefes Land verlaffen und gurudjutifren beabfichtigen, ben poin. Biticht made Beffimmungen nothwendig, wie es in ben biffeitigen Ctagten mit bergleichen gurudt brenben Gluchtlingen geb le n werben foll. Muf ben Grund

ber wan bem Seren Minifter bes Innern und ber Daffgef bieferhalb ergange.

men Anordnungen wird baber nunmehr bierburch beftimmt :

s. ber Gintritt in ble bieffeltigen Staaten ift ben aus Rranfreich gurnde febrenben nolnifden Risichtlingen nur bann gestattet, in fofern Ge fich nach Molen gurudbegeben mollen, menn Ge jur Reife babin mit einem von einer Raiferlich Rufifden Befanbichaft ansgestellten Dag verfeben find und menn biefer Daf von einer biffeitigen Confalichen Gefanbichafe wiffert ift.

Much in biefem Ralle burfen fie bie Preufifche-Birente nne bei Saare brud. Erfurth ober Gorlie paffiren, mabrend fie an allen übrigen Grense nuntten guructaumeifen finb. Sie muffen bemnachft ibre Reife über Breslau fortfesen und burfen auf berfelben Berlin, Dotsbam und bas Großbergogthum Dofen in feinem Ralle berühren. Es ift ihnen bles, fo. balo ibr Dag jum erftenmal von einer biffeitigen Behorbe vifirt mirb, au eroffnen, augleich aber bleienigen, welche bie Brenge bei Sagrbrud ober Erfurth paffiren, eine in bem Bifavermert aufgunehmenbe angemeffene Brift zu bestimmen, binnen beren fie in Gorlis angefommen fenu muffen. wenn fie nicht bei fratern Gintreffen auch bort Die Burudmelfung zu acmartigen baben follen.

Da auch, wie verlautet, viele volnifche Rluchtlinge fich bei ihrem Mb. gange aus Granfreich ble Boffnung gemacht baben, in ber Schmeis une ter fremben Damen und ale Gingeborne Diefes Landes Daffe su erhalten. auch auf biefe Beife bas Bifa bes biffeitigen Befchaftetragers in erfchleichen, fo ift es jur Erreichung bes 3medes norbwenbia, alle Reifenbe. melde mit Daffen aus ber Schwelk verfeben find, aufmertfam ju beobachten. fie auf ber erften bieffeltigen Dagitation, mo fie ihre Dafe porine legen haben, ju einem genngenben Rachmelfe ihrer perfonilden Berbaltnife fomobl, ale bee 3mede ihrer Reife aufzufordern und fie, wenn fie fich barüber nicht genugend ausweisen, fofort über bie Brenge gurudau. melfen und, wie bies gefcheben, auf bem Daffe zu vermerten.

4. Geregen bergleichen Relfende ben Berbacht als fenn fie Emiffaire ber Darifer Dropaganba ober ber mit biefer in Beibinbung flebenben Bereine in ber Schweiß, fo find ibre Popiere in Befchlag zu nehmen und fie. felbit, wenn fich bemnachft ber Berbacht naber begrundet, ju verhaften. In iebem foldem Rall ift unter Einreichung ber Dapiere und unter gfelche Beitiger Urgeige an bie betreffenbe Ronigliche Regierung unmittelbar an

mid zu berichten.

5. Don allen Reifenben, welche neuerbings mit in ber, Schweiß ausgestelle ten Daffen eingetroffen find ober noch eintreffen, ift mir unter Ungabe Der Meiferoute ebenfalls fofortige unmittelbare Ungeige au machen.

Die femmelichen Polizeibeborben namentlich bie in ben Grengereifen wer-

ben blerburch jur punfellichften und gemeffenften Befolgung ber porGefenden Anordnungen angewiefen.

Breelau, ben 22. Morff 1833.

Der Ronfalich Birfliche Gebeime Rath und Der. Drafibent ber Droping Schlegen. b. DRerdel.

In bie Stelle bes ju feiner anderweiten Beffimmung abaerufenen Rd, Befannimadung. wielichen Regierungs. Rathe Berrn Tichirner ift ber Boruf und Die Leitung ber Gelchäfte ber Bermaliungs Commiffian für bie Green. Berforgungs, Auftalt au Mlaamin bem Roniglichen Regierungs Uffeffor Beren Dannenberg ju Licanie ibertragen morben. Gammiliche Beberben und alle bleienigen, melde mit gebachter Bermaltungs Commiffion zu verhandeln baben, merben baber erfucht und veranlagt. Ihre bicefalligen Dirtheilungen an Die genannte Bermaltungs. Commiffion, jest unter Ubreffe bes Beren Regierungs. Mifeffor Dannenberg in Liegnis babin gelangen taffen zu mollen.

Breslau, am 27, Hpril 1833.

Der Ronfaliche Birtliche Bebeime Rath und Dber-Brafibent ber Propin; Schleffen. non Merdel

### Rerordnungen ber Konial, Regierung zu Liegnis.

Das über ben nebenbemertten Gegenftanb von bem Ronfalichen boben Minifferto Des Annern am 6. Muguft 1827 erlaffene Refeript, ift au feiner Begen Mumelbung Beit burch bas Umteblatt bes Sahres 1827 6. 193 jur punttlichen Befolgung jum Berriebe eines Lefannt gemacht. - Wenn aber in neuerer Belt mehrere Ratte gu Unferer Renntnif gefommen, in welchen bie in vorgedachtem Refeript enthaltenen Bestimmungen von ben betreffenben Beborben niche beachtet find, fo finden

Wir Uns veranlafit, biefelben bierburch mieberbolt in Erinnerung ju bringen. Infofern baber Jemand ein Gewerbe anmelber, ju beffen Bettieb bie Bewinnung bes Burgerrechts, ober eine befonbere pollzeiliche Qualififation

erforbert mirb, fo ift bem Unmelbenben zu eroffnen :

1. bag er in ble Bemerbefteuer-Rugangelifte amar merbe anfgenommen merben, und bemgemaß ben Dittelfas ber betreffenben Gemerheftener vom Iften bes Monats ab, in welchem bie Anmelbung erfolgt fen, ju entriche ten babe, und zwar bie ju bem Monat einschlieflich, in welchem bas Bewerbe wieber abgemelbet merbe: baf er aber

2. ben Gemerbebetrieb uicht eher beginnen barfe, ale bis von ihm bas Bure gerrecht erfangt, ober bie etwa erforberliche befonbere polizeiliche Quas lifitation nachgewiefen, hiernachft bie polizeiliche Erlaubnif jum Betrieb

bes Bemerbes erfangt fen; und enblich

3. Daß wenn er bennoch bor erlangter pollgeflicher Erlaubnig mit bem Betrieb bes Bemerbee ben Anfang machen mochte, von ibm eine von ber

II. D. 1943.

unterzeichneten Regierung feftjufegenbe Belbftrafe von 5 bis 50 Rible.

Infofern auf vorgebachte Bedeutung von bem betreffenben Indivious bie erfolgte Anneibung nicht fofort schriftlich gurudegenommen wird, und babee als aur icht erforgt anguschen ift, so muß ein solche Gewerbtreibenber in das Recigregift und die Judanastifte ausgenommen und der vorgebachten Bedeutung genaß, die Eccuer von demfelben eingezogen werden. Sollte berfilbe aber der erfolaten Bedeutung obnerachter, vor Eilangung der vorgebachten polizeilichen Erlaubniß den Gewerbsbetrieb ginnen, so ift beehalb seiner der gegen dem iben den Unterstudyung einguletten, und sind die verhandelten Aten der unterzeichneten Rezierung, Abtheilung des Innern, zur Entschwang eingurecten, gleichzeitig ift dem Dei untetaten aber die Fortsetzung bes Gewerbsbetriebes unter Androhung einer Wiederholung der betreffenden Bilbirofe aufs Reue ju Protofoll zu unterfagen.

Liegnis, ben 17. April 1833.

### Berordnungen ber Ronigl. Dber-Bandes-Gerichte.

Das bei ben Bauten und Reporaturen an Königl Gerachtsgofalien ju beobe a freude Derfahten betreffenb.

Da bie Borichriften wegen Einleifung und Ausführung ber Banten und Reparatur nan Roniglichen Berichts Lofalien, insoweit folche ben Berichtsbehorden obliegt, nicht überall gehortg befolge werden, so hat sich der Bert Julifs Minifter veranlaßt gefunden, das un terzeichner Obere Landes Gericht bieferhalb mit einer besondern Anweisung zu verfehen. In Gefolge biefes am 2. vorigen Monars ergangenen Referipte werden ben bem Oberlandes, Gericht unterworfenen Koniglichen Gerichts-Behorden die Bestimmungen

bes Referipts vom 4. December 1890 Jahlbucher Bb. 16 C. 244.
7. Man 1822 , 19. C. 312.

16. Driver 1820 , 20. S. 313.

in Erinnerung gebracht und Folgendes angeordnet :

1. Es funn feiner Ur cergerichie. B. borbe bie Befuguiß eingeraumt werben, Bauten und Reparaturen an ben Gerichie Lofalien, ohne borgangige Umfrage und Genehmigung bes vorgefehren Dergerichte vornehmen gu laffen, infofern nicht ber Roftenbertag, ohne leberschreitung bes State, aus bem Bond ad extraordinaria ber Salatien-Kaffe bes betreffenben Berichts, in Gimafheit bes Resertigte vom 4. December 1820 entnommen werben fann.

Bede lleberichreitung biefer Befugnif wird nach Bewandnif ber Um-

ftanbe mit einer Drbnungsftrafe gerügt merben.

2. Die ben Berichten betzulegenden Anschläge, muffen - insofern es nach bim Refeript vom (4. Mai 1807 der Anfectigung und Revision berfelben burch bie Königlichen Baubeamten bedarf - von dem betreffenden Reglerungs-Baurath angefertigt und revibirt werden.

3 Die Rebifion ber Bau-Anfdlage burch ble Roulaliche Obere Boul Dennita. rion - melche überhaupe nothig fit, menn bie Roften

a) bei Meubauten und neuen Einrichtungen Die Gumme bon 500 Reble

h) bei Reparaturen Die Cumme bon 1000 Rebfr. erreichen ober übere ftelgen. - ift bon ben Obergerichten nicht unmittelbar, fonbern mur

burch ben Suftigeffinifter au perantaffen

4. Mile Antrage auf Genet migung von Bauten und Reparaturen, welche in einem Rahre jur Ausführung gebracht merben follen, mitfen bet bem Que iffe. Minifter in bet legten Salite bes porbergebenben Sobres angebrache merten, menn fie beruduchtlat merben follen. Die Genehlaung jur Binde fuhrung in bem laufenben Sabre mirb nur bann ertheilt merben, wenn Gefahr im Berguge obmalter, Ded ift in bergleichen Rallen jebesmal angue beigen, marum ber Bau nicht fruber in Antiga gebrecht morben ift. Glogau, ben 10. Morff 1833.

Ronial. Ober Lanbes Bericht von Dieberichleffen und ber Lauff.

Dach boberer Bellimmung follen funftig bie in Rolge abgebaltener Stem. Die Rachbringung pel - Revisionen nachzubringenden Stempel, nicht mehr von den gerichtlichen ber bei ben Stem. Stempel. Bertbeilern, fonbern unmittelbar bon ber Steuer Beborbe bejogen fetitten Etempel. merben, mornach fich fammtliche Untergerichte unfere Departemente zu achten baben.

Glogon, ben 10. Mpril 1833.

Ronial, Dreug, Dber Landes. Bericht von Mieber. Coleffen und ber Laufis.

Es tritt ofter ber Rall ein, bag bel Progeg und in andern Rechtsonge- Die porlduge eile legenheiten, in welchen bie erwachfenen Berichtefoften wegen Urmuch ber fo, bejablten Berichte ffennflichtigen Partbef ober aus andern Brunden tilebergefthiagen werden gelegenbeiten, ma miffen, eine Biebererffattung ber bon andern Berichts, Betorben ober eine selnen Beamten für bie in Rolae ergangener Requilitionen ober Muftrage porgeformenen Befchafte liquibi ten und von b.m requirirenden ober auftragen. Den Gericht bereits poricummeife betablten Berid refoften norbig mirb.

Dieberichlagura Batt finbet bett.

Da bierbei nicht überall nach eleichen Grundfafen verfahren wird, fo findet fich ber Quilig-Minifter veranlaft, felgente Befimmungen ju treffen: 1. Bef allen Auftragen und Regu ficionen an andere Berichte, ift in bem be-

treffenden Schreiben bestimmt anjugeben :

1. ob für bas Befchaft überhaupt Berichtegebubren Itautbiet merben

fonnen ;

a. nach welcher Rolonne ber Bebutren Core bie juloffigen Bebubrenian.

aufefen finb, unb

3. ob folde bles ju liquibiren, ober von einer Porthei unmittelbar eingnjugleben, ober von Dem requiritenben Gericht mittelft Doftvorichuf au erbeben finb,

Damit bas beauftraate ober requirirte Bericht fich biernach achten fann.

Daffelbe ailt bei Requifitionen ober Auftragen an einzelne auswartige

Quffisbeamte.

Qualeich muß bei foftenfreien Sachen bon ber auftragenben ober regut. rirenden Beborbe eine porcofreie Rubrit aebraucht merben. bamit feine unnothigen Portoguslagen ermachien, und Das Rudidreiben unter berfel. ben Rubrit erfolge.

II. Bur Gileichterung und Bereinfachung bes Dienftes wird es befonbers fubren, wenn bie Obergerichte Die Untergerichte ibres Departements im

Mlaemeinen anwelfen :

1. Bei ben ihnen aufactragenen Infinuationen in Gachen, mo'an fich Roften liquiblit werben fonnen, bie ermachienen Roften, welche icoco nur

in Ropfallen.

in Gebabren für bie Infiguation felbit,

in Deilengelbern,

in Raffenquote - mo bicfe aufaffig ift, befteben fonnen, - au frecificiren und bei Rudfenbung bes Bebanbigunge-Cheine burd Dofivorfduß ju erbeben;

2. bel anbern Auftragen aber bie Roften in ben gulaffgen Sallen blos ju liquibiren und abzumarten, ob folche bezahlt merben fonnen.

III. Das Einzieben ber Roften burch Doft. Borfduß ift einem requirir ten Bericht nur bann, wenn in ber Requificion wegen Einglebung ber Reften feine anderweite Bestimmung enthalten ift, und überhaupt nur bei geringen Roftenbetragen, welche Die Gumme von gunf Ehalern nicht überfteigen, gestattet, bamir burch bas Gingieben boberer Betrage ben Parthelen feine mebrere Musgaben erwachfen, als wenn bie Roffen von ber requirfrenden Beborde burch die Poft wirfild überfendet worden maren. -

IV. Gind bie Partheien jur Bablung ber Roften an fich verpflichter und fabig, fo fann bas beauftragte ober requirfree Bericht Die Bezahlung ber bei tom ermachfenen Roften, bon ber auftragenden Beborbe, in fo fern Diefe angemeffene Borfduffe eingezogen bat, ober boch eine Gingiebung ber Roften von der ju ibrem vorfdugverpflichteten Partbei verlangen, und bat nicht nothig, Damit bis jur Abfaffung bes Erfenntuiffes ober Unlegung ber Colug. Rechnung au warten.

Refer. vom 17. Mai 1839. (Sabrbucher Bb. 39. C. 443.) Bit aber Die Einziehung ber Roften nicht fo fore gu bewirten, fo fann bas beauftragte Bericht von bem auftragenden ober requirfrenden nur bie verfcufweife Zahlung ber wirflichen baaren Auslagen verlangen, und muß mit ben übelgen Roften fo lange warten, bie fich bie Ginglebung bers felben von ber verpflichteten Parthei bewirfen lagt.

V. 3ft aus ber Raffe bee auftragenben ober requirirenben Berichte mebr

als ble wirelichen ba aren Auslagen vorschuswelfe gezahlt worden, und finder fich foater, bag bie Gerichtstoffen überhaupt ober boch bis auf die baren Auslagen niedergeschlagen werden muffen, so ift jede Gerichtes behobe und jeder Justigdeamte verpfichtet, blefeulgen erhobenen Koften, welche nicht zu ben baaren Auslagen gehoren, an die zahlende Kaffe auf Erfordern sofort zu erflateen.

1. alle Gerichtegebubren und Laren nebft Glegelgelbern;

a. alle Rommifflonegebubren fur Gefcafte am Drie bes Berichte;

3. ble Raffen Quote:

4. eben fo Die Schreibegebubren, Dellengelber, Infinua. cions. Erecutione. Abreaas, und Aufwartegebubren, Raffulature. Regiftrature, Dolmetfder, und anbere bei Der gerichtlichen Gefchaftevermaltung porfommenbe Behubren. & me ballage. Roften ic. infofern ber Muftrag ober bie Requis fition an ein Bericht ergangen ift. Denn ieber Berichteberr ift perpflichtet, für Die Bermaltung feiner Gerichtsbartelt folche Ginrich. tungen ju treffen, baf alle babel portommenbe Befchafte .. und imar auch bann, wenn bie Roften von ben Bartheien nicht erhoben metben formen, beforgt merben. Es macht baber feinen Unterfchieb, ob eine seine Beamte bes beauftragten Berichte auf ben Benuf bon Bebub. ren angewiefen worben find, indem biefer Benuf fich eines Thells nur auf blejenigen Bebubren erftreden tann, melche bie Dartheien aabien, mitbin bie Beamten, wenn bied nicht ber Rall ift, bie vorfommenden Beichafte unentgelblich berrichten muffen, anbern Theils aber aus blefem amifchen bem Berichtsberen und feinen Beamten getroffenen Abtommen feine Berpflichtung fur anbere Beborben ermachit, Die Roffen ber Berichtevermaltung fatt bes Berichteberrn au tragen. Wenn bagegenber Muftrag ober bie Requiffition an einen einzelnen Juftigbeamten erfolgt ift, biefem teine; jur unentgelblichen Bearbeitung bergleichen Auftrage verpflichtete Subalternen Beamte jugeordnet find, und berfelbe fich baber ber Butte anderer Beamten bebient bat, fo fann er bie aulagigen Del. lengelber, Schreib., Ralfulatur, Dollmetfcher, und Erefutionsgebubren, fo wie Emballagefoften als baare Muslagen liquibiren, und bei ber Erftattung ber übrigen Roften in Abjug ju bringen. Sat aber ber Juftigbeamte bie Gubal. ternen, Befchafte, wofür blefe Auslagen liquibfre merben, febft beforat, i. B. Die Reinfdrift ber Berfugungen, Die Rolfulatur Be-Schafte ic. fo tunn er bafur teine Rollen anfeben, ba ber Begriff ber baaren Unelagen vollig wegfallt.

Dagegent find

5. Die Reifetoften und Diacen ber Kommiffarien bei Ausrichtung bes Geschäfts nach ben Bestimmungen bes Regulativs vom
28. Junt 1825, seiner bie Reise- und Zehrungskoften ber Sachverftanblgen, Die Gebubren ber Schwurzeugen, und andere bei ber gerichtlichen G. schäftsverwaltung vorsommenbe unvermeibliche Ausgaben flets gu ben wirklichen baaren Austaarn un reduten. Goen fo

6. bie Porto- Auslagen, infofern nicht beibe Berichte aus Staats- Bonbe unterhalten werben, indem in biefem Balle bie mechfelicitige Erftattung ber Porto-Auslagen nach ber Betfibauna

pom 14. Januar 1830 megfällt.

7. Die verabreichten Stempel endlich fonnen nur bei den elnzelnen Juftibeamren ale baare Auslage angesehen werden. Wenn
bagegen bei einem beauftragten ober requiteiten Geeicht bei Austrichtung bes Gefchiftie Erempel verbraucht worden find,
beren Riederschlagung mit ben übrigen Koften spatererfolgt, so hat
bies Geicht die Miedererflatung bes Stempelbetrages bei ber Steuerbeforde zu betreiben, ben vom requiteitenden Gericht aber vargeschaft,
feinen Betrag bemselben zu erflatten.

VI. Die wirflichen baaren Aust. gen fallen, infofern fie nicht wieder eingegogen werben fonnen, bet Sportelfaffe bes auftragenben ober requirirenben

Berichte jur Laft.

Das Konigliche Ober-Landes Scricht hat blefe Beftimmungen nicht nut felbft gu befolgen, sondern auch den fammtlichen Untergerichten feines Departements gur Machacheung bekannt gu machen, und barauf au halten, daß folde genan befolgt werben.

Berlin, am 97. Mars 1833. Der Juftis, Minifter.

Un bas Ronigl. Ober- Lanbes , Gericht

ju Glogau.
Das vorstehende Refeript bes Justig-Ministerif wird ben Untergerichten im Departement bes unterzeichneten Oberefandes-Berichte jur Rachricht und Achtung befannt gemacht.

Begen Der Beftimmung ad II. werben ble Untergerichte auf Die Berfu-

gung bom 17. Febr. 1826 Amteblatt Do. 8. Gefte 71, verwiefen.

Glogau, ben 23. April 1833.

Ronigi. Dber landes Gericht von Dieberfchleften

(Sierbei ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 18.)

## Umts = 23 latt

## Koniglichen Regierung zu Liegnib.

No. 10.

Licanif, ben 11. Dai 1833.

### Berordnungen der Ronial Regierung zu Liegnis.

Ce ift zum Wiederaufbau bes in dem Roloniedorfe Grunmalb, Umes Bebenick, Regierungs Begirts Dotebam, abgebrannten Bet- und Coulbaus Betr. Die Ginfamm Sebornia, Regierungs-Degree Dondunglud beimgefuchten fleinen und fift fing einer mangel. gemen Rolonffrengemeinbe, welche bei ibrer armfellgen Lage nicht im Ctanbe Wollete bim Gite int, baares Gelb zu Diefem ihr obliegenben foftfpieligen Bau aufzubringen, eine allgemeine Lanbes-Rollefte in ben evangelifchen Rirchen und Bemeinben Der gangen Monarchie, tobern Dits bewilligt morben.

In Rolae eines Erlaffes Des Beren Dber Drafibenten ber Proping Schle. fien bom 22. b. DR., bringen Wir bied gur offentlichen Rennenif, und peran. laffen bie Berren ganbrache, fo wie bie Berren Guperintenbenten und Gui perintenbentur. Bermefer bes hiefigen Regierungs Bereiche, mit Binmelfung auf Unfere Umteblatt. Bereffentlichung vom 24. Oftober 1832 Dog 250. betreffent Die funftige Ginfenbung ber evangelifchen Rirchen-Rolleftengelber burd bie Ronfal, Rreis, Steuer, Raffen, Die Ginfammlung einer folden Saus. und Rirchen Rollette in ben Stabten und auf bem Lanbe, bergeftalt anguorb. nen, bag ble eingegangenen freiwilligen Baben ber Milbtbatlateit, mit einem genauen Mungforten - Bergeichniffe, burch bie Rreis . Steuer Raffen, und awar lanaftens binnen Icht ABochen unfehlbar an Unfre biefige Inffituten. Baupt Raffe eingefendet werben. Gleichzeltig erwarten Wir, burch bie Berren Landrathe, unter Beifchluß ber angeordneten boppelten Dachwellungen nebft Spegialien, bie besfallfigen Angeigen.

Liegrif, ben 26. Upril 1833.

Das Publifum maden Wir bierburch barauf aufmertfam, bag, Inbalte bes Une vorliegenden erften Sabresberichts, bie Banbels-Alfabemie ju Dane Mademie un Dangie ala, von beren Errichtung im Dieffeitigen Ilmteblatt unterm 26. Juln 1832 betreffenb.

No. 37. ( chulhaufes in Stunmalt, Neate. rungebezitfe Peses

I. C. 2349.

No. 35. Die Sandelfe 1. G. 1276.

Connenifi gegeben morben, ben erfreulichften Portgang finbet, inbem bereit

22 3halinge Dicfelbe benufen.

nie Weautwartutte ber bel ber Mauftion

Der Ronigi. Ober.

ben betreffett.

Menn ber pon bem Director biefer Unitalt, bem Rontal Regierungs. und Condrath. Berr Dr. Bopiner. berausgegebene Bericht ichou um besmillen gelefen zu merben verbient, well er Buge aus bem leben bes Grife ters berfelben, bes Raufmann Sacob Rabrun, enthalt, ber von feinem nicht ererhten. fondern burch ausgezeichnete vielfeitige Renntniffe und feltene That riatelt erworbenen, bedeutenden Bermogen febr piel auf Begrundung und Belebung gemeinnuffiger Einrichtungen berwend t bat, fo burfte für Eltern ober Bormunber, welche gefonnen find, Diefer Unftalt Boglinge anguver. trauen, nicht unintereffant fenn, qu erfahren, bof, auf Berlangen, Muse martigen, Dentione Unitalten, ober auch Ramiffen in Dangia nachaemiefen merben, mo junge Leute, gegen eine Denfion von 100 Rtblr. Don 150 Rtblr. pon 250 Reblr, ober 300 Reble, iabrlid, Mufnahme finben.

Piegnif. ben 97. 2brif 1833.

Berordmunger, ber Ronial, Dber-Landes-Berichte.

Es find bereite burch bie Eireular, Berfugung ber Roniglichen Dber-Rechnungs , Rammer vom 26. Januar 1828 unter Do. 10, bie Beftimmun. Ber Mednungen uan gen bes 6 48, ber ihr Allerhochit ertheilten Inftruftion bom 18. December Rechungas Rammer 1824 megen grundlicher und vollstandiger Beautwortung ber, bon ibr bei aufgefteliten Plota Repifion ber Rechnungen aufgestellten Erinnerungen, und megen genquer und fongfaltiger Raffung ber ben Beantwortungen bejaufugenben Butachten. ben Gerichte. Beborben in Erinnerung gebracht morben. Dur burch genque Befolgung Diefer Bestimmungen ift eine fonell re Befeitigung ber Erinnerun. gen gegen ble gelegten Rechnungen und Die balvige Erebeilung ber Decharae für ben Rendanten zu bemirten. Der Suftig Minifter muß es baber mifibillie gen, wenn einzelne Ober . und Untergerichte jene Beffimmungen nicht geborte beachten und burch unvollftandige Beantwortungen ober Gutachten neue Geinnerungen vergulaffen, ober flatt einer grundlichen und vollitanbigen Beantmartung, es porgieben, bei bem Quifig.Minifter bie Bebebung ber Erin. nerungen burch Rommunifation mit ber Ronfalichen Dber Rechnungs Rammer nachaufuchen.

> Es und beshalb funftig iene Borfchriften wegen ber Beantwortung ber Revifione. Dotaten überall genau ju befolgen und auch bann, menn bas auf. geitellee Monfrum, gons ober jum Theil von ben Gerichtebeborben fur bearundet poer gulaffig erachtet merben follte, Die obmaltenden Berbatmiffe und Die gegen bas Monitum aufjuftellenben Ginmenbungen ber Ronfalichen Ober-Rechnungs Rammer in ber Beautwortung und refp, in bem Gutachten über biefelbe ausführlich und vollftanbig vorzutragen und juvorderft bie Entichel-Dungen blefer Beborbe abjumarten, bevor megen Bebebung ber Erinnerungen

an ben Suftis Minifter berichtet werben fann.

Mi bles bennoch norbie, fo fit bem autachelichen Bericht eine ertrate. welfe Mbferife ber Rebifione Brotofalle und beren Beantwertung net ft But. achten barüber befrufugen. In aleicher Urt ift au be fabren, wenn Die Ro. wiolide Dher Rednungs Rammer ben Dadmeis ber Benehmigung bed Buffie Minifers sa einer außerordentlichen Musagbe ober gu einer Grateiberichreie

weng bei ben Roubs au fachliden Musa ben merlangt.

Bei Berichten Diefer Art muft ful Das Butachten auch auf tie Mothe menblafeit ber außerorbentlichen Musgaben, und Die Urfachen ber Giatse Heberfdreitung erftreden. Bener aber Die Ronfaliche Ober Bechannass Rammer Die Ratt gefundene Gratenberfdreitung nicht montit und Die Wele bringung einer Benebinfaung biergu ausbrudt de verlangt bat. fann auf Gre theilung berfelben bei bem Sufit Minifter nieniats angerragen werben.

Berlin, ben 20. Dais 1833.

Der Juftig Minifter.

Dubfer.

Borftebende Quftig- Mituifferial - Bei ordnung mirb bierburch mit bem Beifugen jur bffentlichen Renntnif a bracht, bag namentlich birjenfren Unceraerichte, melde Galarien-Raffen-Rechnungen, Bebufs ber Sevifion ber Ronfolichen Ober Rechnunge Rammer, einzureichen baben, noch biefen Beitimmungen auf Das genquefte und forgfaltfatte überall fich achten muffen. wonal ihnen auch bie in Bewa genommene Circular Berfnaung vom 26. Ginuar 1828 ber its unterm Q. April beffelben Sabres gefondert und frestell mitgechellt morben ift.

Giogau, ben 19. 21prif 1833.

Ronial. Ober, Landes, Gericht von Mieberichteffen und ber Laufis.

Bon bem unterzeichneten Roniglichen Ober Landes, Gericht wirb. in Das Kantienimeien Berfolg ber Befanntmachung vom 20. Dabbr. v 3 , bas Rautionemefen ber Bramten bette Beamten betreffenb, (Umteblatt 1839 Dlo. 48. Gelte 274.) nachfichend audi Das anbermeit in Diefer Materie unterm I. b. DR. ergangene bobe Buftis, Dile nifterfal - Refeript, welches alfo lautet :

Das Ronfaliche Staats Ditnifterfum bat Rolgenbes befchloffen :

1. Gemaß ber Allerbochften an Die Chef. Dronbenten ber Bant, und Gee. handlung erlaffenen Rabinete. Dibre vom 25. Muguft v. 3. find alle Diejenigen altere Beamten, melde nach ben bor ber Rabinetbordre vom II. Februar v. 3. gegebenen abminifrativen Borfdriften ober nach ber Prarie nicht für fautionepflichtig gehalten murben, von einer nachtraglichen Bestellung ber Raution frei au laffen, infofern fie nicht felbft gur Erfotberung berfeiben burch ibr Benehmen Beranlaffung geben; megen ber übrigen aber, welche nach ber friberen Berfaffing fcon baju verpflichtet waren, bleibt es bem Ermeffen ber Beimel

ber Ronial Jufile

eunge Chefe überlagen, entweber ble nachtragfiche Berichtigung ber Raution zu forbern, ober bie Dispenfation bet bes Ronigs Majefibe

in Mutrog ju bringen.

2. Beamer, welchen Geldverwaltungen als Rebenamt übertragen find, obne doff fie für ein folches Mobenamt eine besondere Remaneration erhalten, find von der Kantiensteiftung gong frei gu laffen. Gehate ein fie aber eine Bergutigung bafur, jo ift der boppelte Betrag als Kauton einaugabten.

3. Doch findet legterer auf folde Beamten, ber Rogel nach, nicht Anwendung, welche Ausgaben Fonds, 3. B. ju Bureau, Bedurfaiffen, Schreibmeterfalien, u. f. w. acaen ben Genuß einer Cantlem: von

Den Erfparniffen vermaften.

4. Rangeleblener, welche beilaufig bie Beforgung von Gelbbriefen ju ubernehmen haben, find ebenfalle, ber Negel nach, nicht tautiones pflichteig; bech bleibt es

5. in beiben ju 3 und 4 gebachten gallen bem Ermeffen ber Berwaltungs. Beff überlaffen, ob gleichmobl bei ber Unftellung folder Beamten

pon benfelben Rautions. Beftellung zu erforbern fft.

In Bolge Diefer Beichutte, nach welchen bas Konigliche Ober Landes, Gericht fich ju achten bat, bleibt es in Anfehnng ber Stempel Rezertoren, ba biefelben fruber ber Regel nach teine Kaulen gefeiltet haben, bei ber bist betigen Berfaffung, insofern nicht Grunde ju einer Ausnahme vorhanden, oder die Kautionen ichon bestellt find. Reu anzustellende Stempel Regepropen mit bei Rautionen ichon bestellt find. Reu anzustellende Stempel Regepropen wifen aber Kaution bestellt find.

Berlin, ben I. April 1833. Der Juftige Minifter. Rubler.

Nn

bas Ronigliche Oberelandes Bericht ju Glogau, jur allgemeinen Renntniß und forgfaltigen Brachtung ber beeheiligten Ser riche-Behorben bes Departements, fo wie um in ben etwa geeigneten Fallen und bei entftehenden Bebenfen hierüber ju berichten und Borbefcheibung ein, aubsten, gebracht.

Glogau, ben 26. April 1833. Ronigl. Dreug, Oberstanbes. Bericht von Rieber - Schleflen

und ber Laufis.

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

interinunder Bri ber heute in Merfcburg erfelgten abfien Berloofung ber vormals Gachfischen Kammer-Aredit-Kaffen-Ccheine find folgende Mammern gezogen worden, ale:

Michaelis Termin ausgelehr morben.

Die Inhaber ber obigen verloof ten Scheine werben baber aufgeforbert, nach erfolgtem Einriltt bes blesjabrigen Michaells Termins, die Kapitalien graen Rucigabe ber Scheine und ber bagu gehorigen Talone bei ber biefigen Baupr. Auftituren- und Kommunal Koffe in Empfana au nehmen.

Merfeburg, ben 23. Upril 1833.

3in Auftrage ber Ronigi. Saupte Bermaltung ber Staats , Shulben.
Der Ronigi. Dreuß Regierungs Prafibent.

Rodrow.

Bir haben ben nachstehenden Candibaten der Theologie: Hermann Groeveil aus Musfau, 24 Jadr alt, Earl Gottlieb Frlisch aus Dobergaft, 281 Jahr alt, Bullus Gustau Breifeln aus Breslau, 25 Jahr alt, Bullus Gustau Beumitel aus Brislau, 23 Jahr alt, Ernst Wisselm Schmidt aus Massel, 23 Jahr alt, Beorg Ernst Helnrich Schmidt aus Salgerunn, 231 Jahr alt, Johann Frledrich Jordan aus Breslau, 22 Jahr alt, Johann Motert August Recisch aus Giszmorf, 25 Jahr alt, Carl Heinrich Abert Northig aus Meischaud auf 24 Jahr alt, Carl Frint kofwis aus Krinsch 27 Jahr alt, Bugo Moris Theodor Wenfel aus Breslau, 25 Jahr alt, Earl Ernst kofwis aus Meu Brisse, 24 Jahr alt, Lat Gigtsmund Barus aus Reu Brisse, 24 Jahr alt, Lat Gigtsmund Barus aus Meu Brisse, 24 Jahr alt, Lat Gigtsmund Barus aus Meu Brisse, 24 Jahr alt,

Aud haben bie folgenden Candidaten nach teftandener Prufung pro ininistorio

Guftav Milh-im Mende aus Cowollen bei Trebnik, 25 Jahr alt, Johann August Noeigner aus Schweinsborf bei Reiffe, 29 Johr alt, Haas Carl Otto Boberrag aus Legnik, 26 Jahr alt,

bas Zeuguiß ber Ababibarteit ju einem geifilichen Anice erhalten, welches bicemit jur öffentlichen Rennenig gebracht wirb.

Breslau, ben 9. Upril 1833.

Ronigliches Dreug. Confiftorium fur Echlefien.

Rachbem ber unterm 3. Dliober v. S. (öffentliftie Angeiger Stud 4a.) Bardenbme ber frafbriefilch verfolgte hiefige Stuben-Sejaugene Fri brich Seintich Lubwig Stedbrick bierer Fride ben 25. b. Mis. und geschiebener Auslieferung Durch ble Rafferlich

Befenatmadma.

ing zed by Google

Defterreichifchen Beborben, wieber jur Saft gebracht worben, fo wirb ber achachte Stectbrief biermit jurudgenommen.

Deiffe, ben 27. Upril 1833

Ronigf. Preuf. Rommanbantur.

Perfonal : Chronit offentlicher Behorben.

Der Conducteur Maufolf ju Sagan ift an ble Stelle bes berftorbenent Bermeffungs Revifor hampel ju Veimfendorf, jum Bermeffungs Revifor fur ben Lieguisifchen Regierungs Besirf ernannt worden.

Der bieberige Abjubant Befiner murbe ale evangelifcher Schullebrer fes

Edereborf, Laubanfchen Rreifes, beflatiget;

besaleichen

ber Geminarift Binte als Ubjuvant an ber evangelifchen Schule ju

Rrolifd, Liegniffden Rreifes;

ber bieberige Coulebiuvant Corbreter zu Rungenboif am fabien Berge,

Der S minarift Rothe als Abjuvant an Der ebangelifden Schule ju Quarife, Glogaufchen Breifis.

Die D. finitive Beffatigung baben erhalten:

ber bieberige interimififche Schullebrer Rapler au Luben, und

ber interimifliche Coulatiupant Beisfer zu Primfenau.

Der Rathmann Rreis beim Magiftrate, Collegio ju Sprottau wurde,

Der bieberige Capellan Jung murde jum Pfarrer an ber fatholifden

Rirche ju Bittgenborf beforbett; besaleichen ber bieberige Schulobinvont Schola jum interimififchen

Schullebrer in Solftein, Lowenbergichen Rreifes.

Die geltvertigen interimiflifchen Schullegrer Balle in Laubegaft, Freiftabtichen Rreifes, und Abam in Egelsborf, Lowenbergichen Rreifes, wur, ben als befinter angestellt bestätiget.

Der Guf nfieder Meifter Seumann in Rupferberg, erhielt ble Beftati-

gung als Rathmann und Cammerer bafelbit.

Bernischte Rachtichten und Auffabe.

Zatentirung.

Dem Geiter M ifter Beorg Dedel ju Ct. Johann-Caarbiuden ift unterm 7. Ma 1 835.

auf Den bei ber Fertigung flacher ober platter Ceile benuften, burch Beichnung, Mobell und Beschreibung naber nachgewiesenen togenanten unfichtbaren Doppelitich,

ein vom Lage ber Musferrigung Bebn binter einanber folgenbe Jahre gultiges Patent für ben gangen Umfang bes Preußifchen Staats ertheilt worben.

## Umts = Blatt

Koniglichen Regierung gu Lieguib.

No. 20.

Licanif. ben 18. Mai 1833.

Berordnungen ber Konial Regierung zu Liegnit.

Den Landrath . Memtern Unfere Berwaltunge - Begirfe theilen Wie bie fo'gende Inftruftion ber Ronial. Intenbantur Sten Armee, Corps wom 17 Dary b. 3 , Die Liquidirung ber Bergutung für verabreichte und sicht fofort tenbanter , Armer bezahlte Quartier , Berpfleaung burdmarichirenber einzelner Rrieges , Riefer , Corpe über bas gir Den ze. mit ber Unwelfung mit :

Meenirung für nete bis in ben f. 7 und 8. aufgeftellte Berfabren genau zu beobachten abreichte und nicht und vorzualich der fpeziellen Drufung ber bleofalligen Liquidationen Duartier Betriet nach bicfer Buftruftion, vor ibrem Abgange an bie Ronial. Inten gung burdmar bantur, fich bu untergieben, bamic tie von ben Rreis. Raffen vor- direnter einzeiner fougweife au gablenben besfalligen Bergitungs Betrage, megen ie. ic. Bollftanbigfelt ber Liquidationen, bon ber Ronfgl. Intendantur baibigft L. M. No. 863. vollftanbig zur befinftiven Rablung angewiefen und jebesmal ben erften Monat nach Ablauf bes Quartale, Der bleffgen Roniglichen Regie, runge, Saunt, Raffe angerechnet merben founen.

Liegnis, ben 20. April 1833.

Inftruction

über bas Liquibationswefen ber Rommunal. Beborben, ble Berautigung für verabreichte nicht fofort bezahlte Quartier , Berpflegung an butchmarfchirte, einzeln ober in fleinen Trupps obne Offizier ale Rriege , Referve, Beurlauber, und ale unbrauchbar in ihre helmath entlaffene Militaire bes Unteroffigier und Gemeinen Grabes betreffent, im Begirt ber Ronigl. Militair-Intendane tur 5. Armee Rorne.

Wenn bie bisber über obgebachten Begenftanb an uns eingefanbten 26quidationen febr berfchiebenartig angelegt, und in Form, wie in ber Materie oft fo unvollstandig bebandelt waren, baß felbige nicht allein jur No. 39.

Berr, bie Infrute

ani ationemeien b.r

Umarhefenna jurudgegeben, fonbern auch mobl Abfekungen barin erfolgen mußten, weil Die Juftiffation Der Forberungen nicht nur mangethaft , fonbern mit unter fo qut wie gar wicht bargeiban mar. fo neb. men mir hierouf sur Sicherung ber Rommunen por besfalfige fernere Berlufte Beranlaffung, in Dachitebenbem Daejeniae mitsutbeilen, mas ein

richtiges Riquidationsmefen erforbert:

1) Unfpruch auf Quartfermit Beroflegung obne fofertige Beiabe Inna haben nur allein Diefenigen einzeln ober in fleinen Trupps ohne Die fister gebenben, mir Marfche Routen auf Quartier, Bervfleaung obne fofore tige Besohlung fautenb, veriebenen, jur Rriegs.Referve, als Beurlaubte. und als jum Militair , Dienit unbrauchbar von ben Koniglichen Truppene theilen in bie Belmath entlaffene Mannichaften, bes Unteroffiziere und Gemeinen Grabes.

a) Die Bergbreichung ber Quartter . Berpflegung tann nur auf bie in ben Marich Routen benannten Marich, und bestimmungemaßigen Rubetage erfolgen, und eine Bergutfaung bafur à 5 Gar. pro Mann und Tag nur acleiftet merben wenn bie Berpflegung wirflich in Ratura an ben Dars fdirenden gemabrt, nicht aber wenn berfelbe Marichtage überichlagt und bon ben Rommunen burch Baargabiung bes firirten Berautigungs, Quan. tums bon 5 Gar, ale Unterftugung ober Bebubrniff fur ben au überichtas genben Marichtag abgefunden minb. Dergleichen Rorberungen merben, als ber Unficht ber Beftimmung entgegen, ven und nicht anerkanne werben.

3) Eraftaments-Unthelle, in welcher Bobe fie auch bem marfchirenben Gol. baten neben ber freien Quartier , Berpflegung fonft noch jufteben mogen. baar su sablen, baben die Rommunen weber D roffichtung noch Befuanifi. und alle besfalling acleifteten Rablungen werden von une in ten liquibatio. nen abgefest werden, ba bie Truppenibelle berpflichtet find, ibre entlaffenen Leute mit ben bestimmungemäßigen Darfch Eraftamente Untbeile fur ble ganie Route entweder auf einmal ju verfeben, oder ihnen Unweifungen von Regierungs Saupt.Raffe ju Regierungs Saupt.Raffe ju erthillen.

4) Mus cichloffen von bem Empfange ber Quartiervervffegung obne fofortiae Brablung find alle Rommandos, groß oder flein, unter oder obne Rubruna eines Offigiere, Unteroffigiere, ober fonftigen bem Erupp ale Befehlebaber beigegebenen Militaire; ba biefen Rommanbos, welchen 3wed fie auch bar ben mogen, Die fofortige Bezahlung ber Berpflegung obliegt, und Die Ronial. Eruppentheile angewiesen find, ibre Rommandirten mit ben erforder. lichen Gelbmitteln baju ju verfeben.

5) Die nach ad 1 gur Quartier, Berpflegung obne Begablung berechtigten Die litaire geben ben Rommunen über ben Empfang ber Berpflegung Quittungen, ber Uebereinstimmung balber, nach bem bier sub A. beigefügten

Ochema.

6) Eine nach biefem Schema vollständig ausgefüllte Quitrung ift binreichens

bes Muftificatorium für ble Liquidation meldenach Cchema B. antulegen, und in duplo einzureichen ift: Der abichriftlichen Be fugung ber Mariche Rour-

ten bebarf es barnad nicht meiter.

7) Rur Berminberung ber Schreiberef und jur fonelleren Befrieblaung ber Rommunen wie ber Cinfagem wird es fubren, wenn bie Ronfal. Landrathe Memter mie es bin und wieber icon gefcheben, fich ber Ginfammlung ber Llauibationen aus ihren Rretfen angelegen fenn laffin, und von einer nach Schema C. in duplo angefertigten Rufammenftellung begleitet, quartaliter an uns zur Rablungs-Unweifung einreichen.

8) Da eine Drufung ber Liquidationen ber Rommunen, infofern genau nach biefer Inftruttion verfahren wird, teine Comferiatele bat, fo ericheint es andemeffen um bie ichnellere Ruftfebenftellung ber Ginfaffen berbefaufubren. wenn ble Roniat. Landrathe. Zemter folche vor Der Einfendung an une fcon prufen, jeber Unvollftanbigfeit barin möglichit 2bbulfe geben, und beine nachft beim Befunde ber Michtiafeit barauf fofort ous ben Rreis. Raffen Rabfung feiffen faffen, und bie Quitrung bie jum Gingange ber Unmeifung bei felbigen afferbiren; unferer Seits wird Dage en eine unverzugliche Revigion nach bem Eingange ber Liquibationen erfolgen

9) Bas Die bieber aufgefommenen Unfpruche berrifft, jo werben wir bef ben efnaebenben Lfaulbationen unvollstanbige Juftification moglichit au beben

erachten, um all und feben Ructitand ober Binbalt zu befeitlaen. Dofen, ben 17. Dara 1833.

Ronfal, Intenbantur 5. Mrmee Rorne.

Muf bem Mariche be gur Rriegs, Referve (als Beurlaubter ober une brauchbar jum Mittalt Dienft) entlaffenen Gemeiner R. D. (oder 3 Mann unter Bufrung Des Unteroffigier, Gemeinen R. D.) Des D. D. Batgillons: -Regiments; wurde faur ber von ber Ronigl. Regierung ju D. D. ertheil. ten Marichroute d. d. D. ben - (Eag, Monat, Jabr) von ber Rommune D. D. bie Beroffegung auf ben ten offo ouf für obige Ropfgabl verabreicht, über beren Empfang mit bem Bemerten quittire wirb, bag feine Bezahlung Seitens bes Militaire geleiftet worben. Drt. - Datum.

Unterfdrife bes marfchirenben Colbaten ober bes in ber Marfcproute benannten Subrere bes Truppe.

1) Infoferne bin und wieder Solle vortommen follten, bag Die Mannichaft mit feiner Marfcbroute, fonbern nur mit einem Reiege Referve- Urlauber Duf ober Entlaffuras-Schein, worauf indest die Berechtigung jum Empfange ber freien Quartier-Berpfiegung ausbrucklich vermieft ift, verfeben fent follte, fo bleibt biefer Paf ober Schia in obiger Quittung nach Det, Datum und Aussteller ftart ber Marfdroute ju allegiren.

2) Unterfreugungen ber Quietungsgeber flatt Ramens tinterfchrift muffen von einem Schreibens funbigen Zeugen be-

glaubigt merben.

#### Schema B.

ber Communen N. N. über Bergutigung für an Durchmarschlete, jur Mannschaften verabreichte nicht sofort bezahlte Quartier Berpflegung

Lant Quic- tung No.			Trupenehell bem sie angehören.	Benennung ber Dieborbe welche ble Marfchroute aus. gestelle har und Datum ber Leftern.
2,	Rriegerefervist Musterier Beurlaubte Bombardier	Labs. Идтаци.	1. Bataillon 6. Infant. Rigmte. ate Urt. Brigade.	Regierung ju Pofen vom 1. Deebt, 1832. Regier. ju Stettin vom 28. Nov. 1832.
3.	tinbrauchbare Füsilier	Berinbt.	Füsil. Bataillon 9. Infant. Agts.	Regierung zu N. N.

NB. Biefe Liquibation ift in buplo an bie Conigl. Landrathlichen Remter ginguroichen.

Rriegs : Referve ale beurlaubt, und ale unbrauchbar in ihre Belmath entlaffenen für bie Monate N. 1833. N.

Mohin die Mannichaften entlaffen find.	Unjahl ber Röpfe welche Berpflegung empfangen haben.	Für welchen Lag die Verpflegung verabreicht worden ist.	Sind alfo Mann und Lage.	Geltbetrag à 5 Ggr. pro Mann und Lag. Reir fur. pf.	Bemerfungen.
Dangly.	t.	17. Decemb.	ı	_ 5 _	
Thorn.	8,	18. u. 19. ejusd.	16	2 20 -	Um 19. Dec. hatteti- Mannichaft nach ber Marichroute bler
Graudeng.	3	20, Decemb.	3	- 15 -	einen Rubetag.
		Cum	ma 20	3 10 -	

Die Nichtigkeit ber hierin enthaltenen Ungaben bezeugt. Ort. Darum. Borstand ber Kommune. Namens-Unterschriften.

Schema C.

### Bufammenftellung

ber Berautiaunas. Liquibationen ber Rommunen bes Rreifes N. N.

an burchmarfcbirte einzeln als Rriegs.Referben, Beurlaubten und une brauchbar von ben Ronial. Truppentbeilen in Die Seimath entlaffene Mannichaften verabreichte Quartier, Berpflegung ohne fofortige Beache lung, pro II Quartal 1833

Mo. ber Spezial Liqui- bation.	Benennung	Betrag bes Liquidit		- 13
	der liquibirenden Rommune.	får Röpfe	Gold.	Bemerfungen.
1. 2.	Pofen Bromberg	150	3	
	Summo	169	28 5 -	100

Unteridrift b.6 Ronial, Lanbrathl, 2mte. Ort. Datum.

No. 40. Betreffend bie Dilitairaflichtigen abivibuen. 1. M. No 1162.

Allerhochfter Unerbnung ju Rolge gelangt nachftebenbe Berorbnung nom 7. Movember 1831 in ter nebentichend rubriciren Ungelegenheit bier. Berbeirathung ber burch mieberholt gur offentlichen Renntnig und Beachtung.

Liegnis, ben 5. Dai 1833.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Db awar gefehlich feftftebt und allgemein befannt ift, baf meber Stele lenbetig noch Berbei gebung bei Ableiftung ber Milltaleverpflichtung fraent einen Unterfchieb machen, fo war bennoch von bes Konias Maicftat mittelft Allerbochfter Rabinces Drbre vem 19. April 1824 angeordnet merben, baf ben Militalroflichtigen, welche fich verbefrathen ober aufafila machen mollen. bemertiich gemacht merben folle, wie fie baburch ibrer Berpflichtung jum Militairbienft nicht überhoben werben.

Es baben aber Geiner Mojeftat ber Ronig unterm 4. Geptember b. 9. au bestimmen gerubt, bag biefe Berpflichtung ben betreffenben militairpfliche tigen Individuen nicht mehr burch bie Rreis-Landrathe in iebem einzelnen Ralle in Erinnerung gebracht, fonbern barauf alliabrlich burch ble Umtetlat. ter aufmertfam gemacht, fammtliche Beiftliche aber gehalten fenn follen, bie fraglichen Militalroflichtigen bei Dachfuchung bes Mufgebots an jene Beftime mung ju erinnern, mobel feboch ju ber beshalb aufgunehmenben Berbanblung in teinem Ralle ein Stempelbogen erforberlich ift.

Einbem Bir biefe Allerbochfte Unordnung bierburch gur allgemeinen Rennenif bringen, verpflichten Bir qualeich Die Berren Geifflichen im Piege nififden Regierungs Begirt, obne Unterfchied ber Confestion, Die Grfiffura ber ihnen gewordenen Obliegenheit von jest ab mit gemobnter Aufmertiame Fefr zu beachten.

Liegnis, ben 7. Movember 1831.

In ber Macht jum at. Dars b. 9. murbe in bie Rirchen ju Gonife und Leippa, Rothenburger Rreifes, ein gewaltsamer Ginbruch verubt, und in ber Betreffend bie ge-Reit vom 14. April bis jum 18, einsdem ift bie Rirche ju Ullereborf, Rothen burger Rreifes, ebenfalls beraubt morben. Bir forbern Rebermann auf. sur Entbechung ber Thater mitguwirfen, und verbeiffen bemienigen, melder Diefe Rrepler en bede und binnen Sabresfrift fo bezeichnet. Daf blefelben gur gerichtlichen Unterfuchung und Deftrafung gezogen merben fonnen, eine Dra. mie von Zwanzig Thalern.

No. 41 maltfamen Diebe fable in ben Rite chen ber Gemeine Den Il flereborf. Ca. nin und Leinpa im Mathenburger Rreife.

I. C. 2453.

Liegnifi, ben 6. Dai 1833.

In Bemafibelt boberer Unordnung wird bie Befanntmachung ber Benes ral Direftion Des pointiden landichaftlichen Rredit Bereins bom 5. Dara b. Die Berabfolauna 2. megen Berabfolaung ber neuen Coupons ju ben bortigen Pfanbbriefen, ju ben polnifden bierdurch auch bieff its jur offentlichen Renntnig gebracht.

No. 42. Dfandbriefen beer. I. M. 1201.

Liegnis, ben 7 Dal 1833.

Die Beneral Direction Des landichaftlichen Rrebit Bereins benachrich. elaet bie Inhaber pon Dfanbbriefen, baf fie in Rolae ber burch ben Urtifel 143 bes Reichranenefenes, betreffend ben lanbichaftlichen Rredit, Berein, in folgenben Borten ausgefprechenen Berpflichtung:

, bor Ablauf ber erften fiebenjabrigen Veriode, von ber Errichtung bes Bereins ab, mirb bie Beneral Direction Die Coupons fur Die folgenden fieben Rabre ausfertigen und ben Borgefgern von Pfanbbriefen bei Be-

richtfaung ber vierzehnten Rate gegen Quittung guftellen:"

mabrend bes im Monat Runt b. 9. fattfindenden Bablungetermines vom 15. Ruff ab mit ber Berabfolgung bon Coupone fur Die tolgenden fieben Sabre an Die Borgelger von Pfanbbricfen ben Unfang machen, und biefelben beme nachft ben fich melbenben Inhabern unausgefest verabreichen wirb.

Die Borgeiger von Dfandbriefen empfangen Die Coupons entweber:

- 1) unmittelbar bon ber Beneral Direction bes lanbichaftlichen Rrebit-Bereins, ober
- 2). burch Bermittelung ber in ben Boiemobicaften errichteten Gpealal Directionen, falls irgend ein Inbaber von Dfanbbriefen bles perlangen follte.

Bom 15 Quli b. 3. ab, ftebt es Inhabern von Pfanbbriefen frei, welche bie Coupons für die folgenden fieben Jahre von der Beneral Direftion unmite telbar in Empfang ju nehmen wünschen, sich bei berfelben taglich von g bis
12 Uhr, mit Ausnahme bes Somnabende, Somntage und ber Friertage, unere Ein-eichung einer Erflatung, worin die Farbe, der Buchstabe und die laufende Bummer ber Pfandbriefe anzugeben find, ju melben, worauf in fün Tagen, von dem Tage ber Einreichung einer folchen Erflatung ab Gebruckte Schemata zu die fen Erflatungen werden auf Berlangen in ten Bureaud bet landichgefilichen Behorden verabfolgt) der Inhaber der General-Wiererton sein Pfandbriefe produciren muß, welche er, mit dem betreffenden Stempel verse ben, im Laufe besselben Tages mir bem neuen Zinsbogen gegen Quirtung zu richt erhält.

Der Connabend, Conniag und bie Relertage fommen in bie gebacht

fünfragige Rtift nicht in Unrechnung.

(ges.) 3. Moramsti,

Bunfcht bagegen Jemand ben neuen Zinsbogen burch Bermittelung de Spezial-Direction ju erhalten, fo fieht es iom frei vom 10. Juli b. 3. incl ab, fich bei derfelten unter Einreichung ber vorgebachten Erftarung ju unel ben, wobei jeboch die Pfandbriefe in die Kaffe der Special-Direction nieder guiegen find, und wird barüber ein Attelf aus bem Schnurbuch verabfolgt.

Da'bie Speciale Direction die ihr eingereichten Pfandbriefe Bebufs be Berifitation und Belfügung der Ansbogen an die General Strection zu bischen hat, so konnen bicfelben auch dann erst ben Interessen zu udgegebe werben, wenn sie von der erfolgten Aurucksendbung Kenntais erhalten. Der Aufnahme folder Pfandbriefe und der neuen Coupons, ist der Empfanger verpsichtet, das ihm bei der Uebergabe der erften verachfolgte Atteft zu ruckulfellen und über ben Jinsbogen auf der Erfland van auftriten.

Schließlich warnt die General-Direction die Inhaber von Pfandbriefet daß folls unter den Behpfet ber Empfangnahme des neuen Zinsbogens zu pr duziernen Pfandbriefen fich folche bei ben fellen, welche wöhrend der gefundenen Borloofung bereits berausgekemmen oder anderweit in Anfprugenommen, auch worüber in Folge des Utilfels 124 des Reichstagsgefese betreffend den landschaftlichen Kredic-Breein, die Aussertigung von Dupl daten nachgesucht wolden ist, die Inhaber ahnlicher Pfandbriefe teine neu Zinsbogen erhalten, sondern im ersten Falle wird ihnen der Pfandbrief zinkagegehen, um den Kapitalsbetrag besselben auf geeignetem Wege zu real firen; im lestern Falle dagegen wird der Pfandbrief zurückselger in Folge des Arcifets 128 des Reichstagsgeschese das vorschrifte mäßige Attest zugessellt. Warschau, den 5. Marz 1833.
Der Staatsrach und Prasident. Der Gestester General Direction

No. 43. Bon Seiten bes Roniglichen Ober- Cenfur, Collegli ift ber Deble be Betrifft ben Debit außerhalb ber Scoaten bes beutschen Bundes erschienenen Schrift, Taufchung und Entrauf dung, ober; warum bat bie Nevolution vo

(gea) Dremnomsti.

"Quil 1830 ben Erwartungen ber frangofifden Dation niche entforochen? - Mus bem Grangbuiden. Bern, bei E. U. Senni, Buchbanbler, 1832" berftattet morben.

feben Bunbed er: fchienenen Prata 1. P. 4313.

Pleanif. ben 8. Daf 1833.

٠.

int

rite her

eine

tft.

her

of.

dis

SET

If.' :

ber

bes

ben

Bei

an

M.

TO

atte

itti elli

st

116

d

Rerordnungen ber Ronial. Sher-Randen-Gerichte.

Die Inquifitoriate und refn, Die biebei in Concurrent ftebenben Gerichte. beborben bes Denartemente Des unterzeichneten Criminal Cenate met ben blere Werbitnife bei burd angewiefen, in allen Eriminal Unterfuchungs,Rallen, fobalb bie Ber, Eriminal Unterfa mogens , Berbaltaiffe ber Inquificen und Infulpaten nicht etwa auf ausge. machter, alebann bet ben Uften au atteffirent er Dotoritat beruten, Diefe Dere mogens, Berhaltniffe und rein, bas Unvermogen jur Hebernahme von Roften ebenfomobl frafaltig zu ermitteln und feffunftellen. als auch bie Reage und ben Umftanb : ob nicht etwa Bermanbte ober anbere Inbiblbuen eriftiren, Die su Bertretung ber Roffen in einer ober ber anbern Bestehung rechtlich bere rfilchtet und vermogend find? (Erim, Orba, 6. 604 et seg, und O.frefamme lung von 1822 G. 216 ingleichen v. Rampf Cabrb. Band 26 G. 200) 200 ble bieruber fprechenten Docigen ju entuehmen fteben, ift jebesmal auf bem Afrendedel Des Sount - ober General, Bolumens ju bermerfen, finbem ber Refiftellung Diefes Punfes von Unglebung Des Ronigl. Risel, einer Rammeret ober eines fonftigen Privat Deminit au ten Roften in subsidium feine Rebe fein fann: fo baf ebenbesbalb auch bie Unterlaffung ber vorfiehenben Borfchriften, nach Bewandnif ber Umftanbe, burch eine Debnungeftrafe, ober burd Rudienbung ber Uften und Roften Liquidation auf Roffen bes an ber Unterlaffung foulbbaren Theils unnachfichtlich gerügt merben foll, und um fo mehr, ale biefe Beftimmungen, bem Befentlichen nach, ichon fruber und wie Derbolt aur Befolgung eingescharft morben finb.

Mmts Blatt 1822 Cette 174 unb 1823 Crite 181.

Qualeich wird auch bei blefer Gelegenhelt Beranlaffung genommen, ble außerbem noch ebenbafelbit ertbeilten anbern Anmelfungen gemeffenft und zu Bermeibung gleichmäßiger Ordnungeftrafe in Erinnerung ju bringen, und Infonderbeit bie, baf in ben geeigneten Rallen bie Arbeite, und Ruchtigunge. Rabigfeit Des Ungefchulbigten burch fachfundige Recherche und Bequtachrung aufer 3meifel ju ftellen und bel Ginreichung ter Cornch Afren, mit benen eine Berbaftu a verbunden, biebon entweder in bem Ginfendungebericht ober auf bem Aftenbedel burch einen turgen, in bie Mugen fallenben Bermert, Die tis ju gemabren ift.

Glogau, ben 23. April 1833.

Der Etiminal. Benat

bes Roulil. Ober ganbes-Berichts von Mieber Colefien und ber Laufis.

(Mmts:Blatt 90,:20.)

Befanntmachungen anderer Beborben.

Berloofung ben Gt-ueri Rrebits Saffen : Obliga; Ronen. Det ber, unter Konfurmi ber jur blisfeitigen Steuer. Rrebit. Raffe verorbneten Stanblichen Briten Depueiren, heute flott gehabten 23ften Berloofung ber vormals Sichflichen Steuer, Archit. Kaffen, Dbligationen finb folgende Mummern gewarn worben:

1) von Litt. A. a 1000 Miffe.

Do. 585. 842. 1015. 1804. 1919. 2899. 2974. 2981. 4125. 4345. 4877. 5147. 8753. 9616. 10274. 10744. 11245. 11822. 12946. 13450. 14204 und 14330.

2) von Litt. B. à 500 Rible.

Mo. 1074, 1912, 2017, 2062, 2626, 3295, 5412, 6051, 7431, 7502 und 7583.

3) bon Litt. D. à 100 Mthfr.

Mo. 254. 420. 2665, 3272, 3661, 4135, 4198, 4317 und 5983. Die Einlofung biefer Obligationen wird Michaelis b. 3, bei der hiefigen Saupt-Inflituten und Kommunal Kaffe gegen Ruckgabe ber Obligationen und bet bagu gehörigen Talons und Soupons erfolgen.

M rfeburg, ben 30. Upril 1833.

3m Auftrage ber Ronigl. haupt, Berwaltung ber Ctaate, Coulben. Der Ronigl. Dreuß Regierungs Prafibent. Rochow.

Befennig ber Rreid: Chnrutgen Stelle @ au Dhornid.

Durch die Berfegung bes Areismundarztes des Obornicfer Areifes, 3. 28. Grumwald nach Pofen, fit die Areis Ehprurgen Stelle des Obornicfer Areifes erlidigt worden. Qualificirte Busbargte, welche biefes Amt zu erhalten wunfichen, werden demnach bieedurch aufgesordere, fich bei Uns unter Einreichung ihrer Qualificationezeugniffe binnen 6 Wochen zu melden.

Dofen, ben 1 Dal 1833.

Ronigliche Regierung. Abtheflung bes Innern.

Bermifchte Rachrichten und Auffate.

Doffenbung bes Schulbausbaues ju Gr. Burbin.

Die vereinigte Schulgemeine gu Groß, und Riein Burbig, Maffchwig, Pfaffenborf und Bafau, Frenflabtichen Kreifes, hat im vorigen Jahre ein neues, zwedmäßiges Schulbaus im erftgenannten Orte mit bedeutendem Kosten Aufwonde erbaut. Freimilis und gern haben die wohlgesinnten Dor minla von Pfassendorf und Masschwig bie hierzu früher versprochenen Materialien verabreicht und baburch die Lauaussührung fehr gesordert. Auch gur Unterhaltung des neu angestellten Schulberere Jeachim haben die Guteberer schaften in Pfassendorf, Masschwiss, Bassau und Klein-Würdig Behalte-Beiträge millothatig verheissen.

Mogen bie blesfälligen Unftrengungen und bargebrachten Opfer mit reichlichen Fruchten an driftlicher Jugendbilbung und an Menfchemmobi ge-

fegnet werben. Liegnis, ben 18. Upril 1833.

(Dierbei ein Deffentlicher Angeiger Do. 20.)

# Umts = Blatt

## Roniglich en Regierung gu Liegnis.

No. 21

Liegnis, Ben 25. Daf 1833.

## Berordnungen ber Konial Regierung zu Liegnis.

Auf ein Immebiat Befuch ber evangelifchen Gemeinde ju Balbbrob, Regierungs-Bestres Colln. hat bes Ronias Digieftar aus Allerbochft eigener Bewraung Sich bewogen gefunden, jum Deubau ber alten verfallenen, feiner Richen, u. Dane Deparatur mehr fabigen Rirche Diefer D:meinbe, welde bei ihrer Armuth Die Rellette gem Den Mittel baju nicht aufgubringen vermag, eine allgemeine Collette in ben evan, Malbiot, Mear-Bu, rungebesitfe Cokn. gelifden Rirchen und Gemeinten ber agnien Monarchie zu bewilligen. folge eines Ertalles bes herrn Ober Draftbenten ber Droving Schleffen vom 30. b. DRes, bringen Bir bies jur bffentlichen Renntnif und veranlaffen Die Bereen Landrarbe, fo wie ble Berren Superintenbenten und Cuperintenbentur Bermefer Unfere Bermaltungs, Begirfs, Die Ginfammlung einer evangelle fcben Saus, und Rirchen Rollette in ben Crabten und auf bem Lande, ber Allerbochften Willenemeinung gemafi, bergeftalt anguordnen, baf tie einge. gangenen freiwilligen Gaben ber Dilbebatlaf. it mit einem genguen Dungfor. reneBergeichniffe burch bie Ronfal, Rreis Steuer Raffen und zwar lonaftens binnen acht Bochen an ble bleffge Reglerungs Inftituten Saurt Raffe einges Gliduel la ermarten Bir von bea herren Canbrathen unter Belfdluß ber angeordneten boppelten Dadmeifungen nebit Specialien, bie besfallfigen Ungefaen.

Liegnis, ben 2. Dai 1833.

Da bie im Berlage ber Stubriden Buchbanblung zu Berlin fungft erfcbiene Chrift mit bem Titel:

Heber Mafchinen und Fabrifenwefen bon Charles Babbage, aus bem Enge ihng ber Softinen u. lifchen überfest von Dr. & Griebenberg,

biefe, für & werbtreibende undebatige Bejo ber r ber, fie ble Staats Bob! Leibibliothefen. fabrt fo wichtigen, Gemerbfamteit, nubliche Un cutungen und Belehrungen 1. C. 1514.

No. 46. Betr. bie Anichafe Zahrifenmefen boll

No. 44.

1. C. 2456.

Bett. Die Einfamm:

enthale, fo merben birjenigen Unternehmer offentlicher Leibbucher Sammlun. aen in bem Unfrer Bermaltung anvertrauten Beilet, welche Inbafte ber ihnen verlichenen Conceffion verpflichret find, bieffeits ihnen au biefem Bebuf aenannte aemeinnubliche Schriften angufchaffen, blerdurch aufgeforbert, porgebachte Schrift fur ihre Leibbucher Cammiung au erwerben und Daburch ibr Befanntmerben ju erleichtern, Die Dolleibeborben abe: befehliat, baruber in machen, baf Relae aeleiftet merbe. Liegnifi, Den 12. Dai 1833.

No 46.

.1. P. 4628.

Die Polis-i. Beborden Unfers Bermalunas Begirfs, insbefondere bicie Mublichung bes Rer nigen, welche gur Ertheilung von Manberpaffen fur Bandwei fogefellen befrat find, werben auf bas in der befondern Beilage au Diefem Umte-Blatt Ctud Bererds Bebuffen. abgedructe Regulariv bes Koniglichen Minifterfi bes Innern und ber Polizei:

. Das Wandern ber Bewerts. Bebulfen betreffenb. bierburch aufmertfam gemacht und jugleich angewiefen, Die barin enthaltenen Reitimmungen forafaltig ju beobachtin.

Busleich bemerfen Bir, bag Ubbrude blefer, ben Bewerts, Bebulfen refp. au bebandigenden und ben Wandervaffen beitufugenden Bestimmungen bei der biefigen Bof Buchdruckerei, bas Buch ju 10 Sgr. (2 Stud auf einem Bogen) ju baben find.

Lieanis, ben 22. Daf 1833

anntmadena.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Bei ben veranderten Berbaltniffen ber allgemeinen Birtmen Berpfie. gungs, Unftalt tritt oft ber Fall ein, baf bie Rouigl. Raffen und bie Rommiffarien, welche in ben Provingen Die Ginnahmen und Ausgaben ber Unftalt beforgen, ble jur Bezahlung ber fälligen Bittmen Denfionen nothige Cumme nicht in Gold, fondern großen beile nur in Silbergelb, vorrathig baben. Die Umwechselung mit bem normalmäßigen Agio von 131/3 Procent fonn aber, fofern bie Bittmen nicht felbft bie Bablung in Gilbergelb mit biefem Maio. Cafe annehmen wollen, nur bei ber General Bittmen Raffe in Berlin, und amar erft bann gefcheben, wenn ble Berechnungen ber Drovingial . Raffen und Rommiffarien, mit ben Quiteungen ber Bitemen beleot, Dier eingegangen und richtig befunden find. Es muffen bober bi jenigen Bittmen, welche bie ifnen angebotene Bablung in Gilb rgelb mit 4 Car. Majo auf bem Thafer nicht annehmen wollen, entweder ibre Penfionen bier in Berfin auf Der General-Bittmen-Raffe, es fen perfontich ober burch einen Mandatarius, geg u Abaobe der vorfchriftemaßigen Quittungen erh.ben, oder bie Quittungen vorlaufig ohne Bezahlung ben Drobingtal. Raffen und refp. ben Rommiffarten anvertrauen und fo lange warten, bis barauf von bier aus bie norbigen Goto, anfchiffe remittirt fenn werben, welches erft gegen ben Schluß ber Monate April und Oftober gefcheben fann. Indem bie unterzeichnete BeneraliDiref.

tion blefes ben betreffenben Bittmen bierburch befannt macht, brinot fie ihnen moleich in Grinnerung, baf biefelben fein Recht boben, Die Rabiura ber Denflouen an einem aubern Orte, als bier auf ber Beneral Bittiven Raffe, werlangen, baf Die Beforgung biefer Zablungen burch Rontal. Raffen und bestellte Rommiffarten lebiglich als eine Bunit fur Die 2Bi imen gu betrachten ift, und baf bie Beneral Wittmen Raffe fich mit unmittelbaren II berfenbuns gen pon Denfionen an Die Wittmen burch Die Doft nicht befaffen fann und mirb.

Berlin, ben 26. 2inrif 1833.

General, Direction ber Ronfalich Dreuf, alloemeinen Bittmene Berpflegungs - Unftalt.

Brebom.

-Graf v. b. Schulenburg.

Die Unne Glifaberb verebel, Tagelobner Blefchang, geb. Runded au Befanntmadung. Schwarzbach bet Rubland ift megen gunt britten Dale begangener Rollbefrau. Dation Durch Das rechtefraftige Erfenninif Des Sochibbliden Eriminal Cenats bes Ronigl. Dbei Landes Berichte ju Grantfurt a. D. de publ, ben 24. Uprif b. 9. mit zwelichriger Buchthausstrafe beleut worben, meldes ich bierburch jur offentlichen Renntniß bringe.

Soneremerba, am 8. Dai 1833.

Ober Landes Berichte Referendarine für ben Quffitfar Des biefigen Rorial, Baupt Boll. Umtes.

Derfonal : Chronit offentlicher Beborben.

Dem Brenberen Lubmig von Rothfird Trad ju Gloggu ift von bes Ro. nias Majeflat Die Kammetherrnwurde ertheilt morben.

Der geitherige Diafonus Rober gu Reichenbach in ber Ober Laufis murte jum Dber Dfarrer an ber bortigen evangelifchen Rirche beforbert und an bef. fen Stelle ber Canbibat ber Theologie Matich ale Diafonus beffattaet.

Der geitherige interimiftifche Schulgebulfe Tamm ju Dolfwig marb ber

finitib ale Edulabiuvant ana fellt.

Der bisberige Dollzei, Rathmann Dorich beim Magiftrate, Collegio zu Beuthen a. b. D. ift anderweit auf & Stabre gewählt und beflatigt worben;

besaleichen murben beftatiget:

ber Tuchfabrifant Santer ju Grunberg ale Ratheberr;

ber Ceminarift Rubiger als interimiftifcher Schuladiuvant ju Marthan. Bunilaufden Rreifes.

#### Bermifchte Rudrichten und Auffats.

Mirterung. In ber erften Salfte bes Monate mar die Blitterung an ben Lagen milb richten aus bein und fruglin gartig, fonnenbell und warm, bagegen in ben Dachten bergeltate Liegnisiden Rigie. wuge, Beitt für Luft, bag haufige und meiffens ftarte Rachtfrofte ftatt funden. Dobet waben Monnt April ren billiche Luftitromungen und Trodne der Umosphare verberichtenb.

In der zweiten Saifte Des Monate war Die Abitterung auch an ben Lagen burch ungewohnlich niedere Cemperaturen ausgezeichnet. Die Utmosphare war miblig feucht, die ubrolichen und nordwestlichen Lufestedmungen nehammigten

Die mittlere Barometerbobe betrug in blefem Monat 37 Boll o Linien.

Befunbbeiteguffant.

Om Unfange bes Monats war ber allaemeine Befunbheitebuftonb febr aunftig. Erfrantungsfälle maren nicht ba fig und Diejelben befcbranften fich auf leichte fararrhalufde und theumatifche Uffetrionen. Aber toon im erften Driceel Des Monats seigten fich Die eift n Couren ber Influenge, Die im Laufe bes Monare uch allaemein, gleidmaßig uno fcarl uber land und Stodt. iber alle Rlaffen und Libenbalter Der Bevolferung und in Begenben, melde Gern bom aroberen Bertebr gelegen find, eben fo frub und fo allgemein, as in ben mitten im Sauptverfebr gelegenen Orien perbreitete. In biefen Des stebungen bei bielt uch Die Juffuenja binfichtl di ibrer Berbreitung gerobe ente gegengefest, wie Die affattfde Cholera. Die Influenta ftellte einen Compler bon facarrhalifden und jumillen auch th umatifden Alffefionen bor. bie bit einfaer Befri felt mit einem Bofaffieber verbunden maren. Die fatarrhalt. iden Affeftionen pravalitten vor ben theumatifchen, und jumellen alternirten beibe Arten von Aff frionen mit einander. Die Reipirations. Dragne maren am baufigiten, meiften und langiten affigirt, bemnechft ber Ropf, am meniaften und fait gar nicht Die Unterleibei Organe. 3m Gangen mar ber Berlauf ber Rrantheit fchnell und gutarrig, fo bag bei angemeffenem Berkaiten. aleichmäßiger, mehr fühler als heißer Ctubenluft, Bafferbiat, Bermeibung Siffer Gruben und erhigenber Beronte ohne allen Brinefgebrauch Die Rrant. beit baufig fich auf leichte fatarebalifche und jumeilen auch rheumatifche Befefrionen befchrantte, Das Gefabfieber febr unbedeutend und faum merthar blieb, ober boch binnen einigen Lagen veilt f und bie Dauer ber Rrantbeit fich auf wenige Lage befchrantte; mabreno bei unangemeffenem Berbaften. Afterem Bichfel ber Temperatur, beifen Stuben, erbifenden Betranten bes Rieber und Die Lotal. Affettionen eine erhebliche Sobe erreichten, Die ein mafrie antiphlogiftifches Berfahren nothig machte und Die Dauer ber Lotal - Bufalle mobl bis auf 14 Tage verlangeree. Allgemeine Echwache und Butten mir Musmurf bauercen faß in allen gallen, auch mabrend und nach ber Reconvelescent, noch langere Beit fort.

Poffenfalle exeigneten fich: im Rreife Luben in 5 Dorfern, gufammen bei io Individuen; im Rreife Goriffe in drei Pockern, jufammen bei 4 Individuen; im Rreife Sprottou in 6 Dorfern, zufammen bei 6 Individuen; im Areife Liegnife in 2 Porfern, bei 3 Individuen; im Rreife Boneremerba in 2 Dorfern, bei 8 Inbibibuen :

Im Reeife Yauban in einem Dorfe, bet a Indiviouen:

in ben Rreifen Rothenburg und Sagan in ichem berfelben, in einem Dote und bel einem Incipious

in ber Stadt Breiffenberg, Lowenberger Rreifes, bei 5 Inbivibuen. Heberall gelang es, burch zuverlaftige Musführung ber befannten fanfrating. theffichen Maggregeln Die Berbreitung ber Contagion ju perbuten.

Der Gefundbeltetauftand ber Sausthlere mar febr gunftia, mit Mus. nahme berienigen Schaatheerben, melde icon fruber von ber Gaelfrantheie ober Raule befallen maren, und in Betreff Deren all rbinas bier und ba erheb. lide Bertufte eingetreten find. Liegnift, ben 4. Daf 1833.

Sonfal, Dreuf, Regterung.

Berbanblungen bes Bereins gur Beforberung bes Gartenbaues in ben Andinbiene R. Dreuft, Cragten, 18 Lieferung, ar. 4. in farb. Umfchlage gehefter, mit Bolgichnitten, Dreis 12/, Ribir., im Gelbitverlage Des Bereins, ju baben burd Die Ditolaliche Buchbanblung in Berlin und Grettin, und bei bem Gefre tair Der Befellichaft, Bennich, Simmerftrage Do 81 a. in Berlin. Desgleichen;

17	. Lieferung	mic	3	Rupfern.	Preis.	12/3	Richte
16	i. ,		3			2	
15	j. ,		9			21/4	•
14						2	
3-3			1	-	•	21/	
15			_			2	
31			9		•	9	•
10			1		•	9	
9			9	•		12/2	
8			1	•		2	
7			18			21/2	
. 6			2			1	
5		•	8	:		3 .	

Die verftorbene Borfteberin bes Bittmenbaufes ju Diesen, verwirmete mermanis. Mister gehorne Cternhera, hat folgende Pegate andaelete.

Beggging Cieinneid' bat laibeune fedut	unoutlibi.			
a) ber Diffions Diafonie ber Bruber-	Unitat	1000	Richle.	
b) ber Guftentations Diafonie .		1000		
c) bem Unitate, Borfteber. Collegium		500	•	•
d) ber Unitate. Unftalten Diafonte		500		
e) ber Wittmen Chor Diatonie in Di	icstu	600	,	
f) ber Mrmen-Raffe bes Wittm.n. Che	te bafelbft	300		
g) jur Bertbeilung unter bie Birtm		100		

Der Bauer Bunfch ju Schabemathe bat ber evangeliften Rirde am

Marfliffa to Rible, bermacht:

Desaleichen ber Laborant Brofmann ju Rrummbubel fur bie ebanoette fche Rirde zu Urneborf 150 Riblr., fur Die evangelifde Coule zu Rrumme Bubel 50 Ribir :

besaleichen ber zu Rreiftabt verftorbene Raufmann und Ritterauesbefffer

Chaar fur bas firchliche Baifenbaus bafelbit 50 Mible :

Desalelden ble zu Gloaau verftorbene Coull brer-Bietme Dels geborne Langer ber bortigen Armen Raffe 50 Riblt., fur bie Baifenfinber im ftabele

fchen Sofoftal 50 Rthir.

Die Erben bes in Bartbau, Bunglaufchen Rreifes, verftorbenen Bebinge Barener Emmrich baben nach ber mundlichen Unordnung ihres Erblaf. fers für bie evanaelliche Rirche bafelbit 50 Rible, und für bie ebangelifche Coule 50 Rtblr. ausgefist.

Rur ble farbolifche Rirche au Echmottfeifen, Lowenbergichen Rreifes, find von bem Rirdenvorfteber Rlant 200 Riblr. und von Der Poueroutebe.

figerin Lange 100 Mtblr. ausgefest worden :

besaleichen von einem Boblibarer, ber nicht genannt fein will, fur ble fatholifche Riche ju Warthau 100 Mtbir.

Die ju landeebut verfierbene Bittme Deto bat ber Ongbenfirche ba-

falbit 10 Dieblr, und bem Bospital 5 Dieblr, vermacht.

Batentirung.

Dem Raufmann Friedrich Aceum ju Berlin ift ein Patent auf eine Rabichmiere, fo meft fie als neu und eigenthumlich zu erad. ten, gultig funf nacheinanderfolgende Sabre, vom 6. Daf 1833, bem Musfertigungetage, an gerechnet, und im gangen Umfange bes Dreue fiften Ctaate,

ertheilt worben.

(bierbei ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 21, und eine befonbere Beilage.)

# Außerordentliche Beilage

au No. 21. bes Amte Blattes

ber

Roniglichen Regierung gu Liegnis.

#### B'e fanntmachung in Betreff bes Banderns ber Gewerbe. Gehulfen-

Da ungeachtet ber burch bie Allerhöchste Rabinets Orbre vom 1. August 1851 erfolgten allgemeinen Aufhebung ber bisher in einigen Landebtheilen noch bestandenen Zwangspflicht zünftiger handwerkegesellen, vor Erlangung des Meisterrechts eine bestimmte Zeit auf ber Wanderschaft zuzubringen, und der gegen die Misbrauch zu welchen das Wanderen Berarilaffung glebt, wiederspolentlich erlaffenen Verordnungen, noch immer eine große Anzahl von wandernden Handwerksgesellen zwecklos im Lande herumschweifer, die Gewerksgenoffen und bas gange Publifum belästigt und bie öffentliche Scherheit gefährbet, so find zur Beseitigung bieses Uebeistandes nach stehen Bestimmungen für nöthig erachtet:

1) Banberpaffe, b. f. Paffe, in meichen weber ein bestimmtes Reifegiel, noch ein anberer Reifegweet, als ber, Arbeit gu suchen, angegeben ift, ober Banberbucher, wo folche überhaupt bergebracht find, burfen nur folchen Bulanbern

ertheilt werben, welche

a) eine Runft ober ein Sandwert betreiben, bei welchem bas Wandern allgemein ublich und Behufs ber Bervollfommnung barin angemeffen ift ;

b) vollig unbescholten und forperlich gefund find, welches legtere, fofern es irgend

swelfelhaft ift, burch ela argeliches Atteft bargethan werben muß;

c) bas breiftigfte Lebensjahr noch nicht überfchritten, auch nicht ichon vorher gunf Jahre mit ober ohne Unterbrechung auf ber Banderichaft jugebracht haben;

d) außer ben erforberlichen Rielbungsfluden nebft Bafche ein baares Reifegelb von minbellens Runf Thalern beim Untritt ber Banberichaft beliffen.

Perfonen, bei welchen nicht alle biefe Erforberniffe vereinigt find, tonnen auch, wenn sonft tein Bebenten obwaltet, nur gewohntide Reifepaffe erhatten, bei beren Ausftellung übrigens bie beftebenben Borfchriften, namentlich auch finfiche lich ber Reifemitret, ju beobachten finb.

3n ben Manberpaffen und Manberbachern ift ble Dauer ihrer Guftigfelt, welche einen Zeitraum von funf Jahren nicht überichreiten barf, auszudrucken.

ten und bie Forts gung ihrer Mauberschoft lunerhalb berfell en, nur boun gu gestatten, wein fie mit einem von einer fempetenten Beboide ihrer heimarh ausgestellten Manberbuche ober Manbervasse verfehen find; nach Ausbeide bein in ben letten acht Wochen wenigstent beite Bochen gearbeitet baben, auch alle vorstehend unter 1. a. b. a. und d. vorgeschriebene Eigenschaften beifeste, welche ein Inlander zur Erlangung eines Wonderpasses bedarf, und sich barübee gegen bie erfte zur Erfte lung von Paffen befingte bi. efeitige Behörde au ber Brenge, welche bas Erforderliche in bem Manberbuche ober Passe zu bermeisen bat, volltschilg ausweisen.

3) Rann ein ausläudischer übrigens gehörig legteimirter handwerksgesell burch underbächtige schriftliche Beweismittel dartbun, daßt er bon einem der betreffen be Gewerbe setbiffandig betreivenden Intander ausbrücklich verschieben wonden, so ift er gugulaffen, wenn er nur ferperlich gefund ift und die erfordertichen Reisemittel besigt, um nach dem pflichtmäßigen Ermeffen der Grent Borberden Reisemittel besigt, um nach dem pflichtmäßigen Ermeffen der Grent Borberden Unterflügung an den Bestimmungsort gelangen zu können, doch ift das, Wanderbuch oder der Paf alebann auch nur nach dem Ort seiner Bestimmung zu vifren und sofern die sonifiten Bedingungen nicht vorfanden, die weitere Fortschusg der Wanderschaft im blesieltigen Staate nicht zu gestaten.

4) Der Wandernde, welcher nach obigen Bestimmungen hindaglich legitimirt if, fann zwar die Orte, in welchen er Arbeit suchen will, beliebig felbst mabien, er ift indes verbunden, der Behold, melde die Die Manderbuch ober den Wanderderung eine felt von Auslande, ber, oder auch nach Publik fation dieser Verordrung, im Inlande jurift vister, den nachsten Bestimmungsbert, von welchem es befannt sein muß, daß dasiebil das betreffende Geweide betrieben welde, anzugeben, damit so wohl der Bestimmungsort, als auch, wenn dieser über eine Tagreiser entsernt ist, die Neute und die wahrschelnische Balt der Tagreisen dahin in dem Wanderbuche oder Passe das wechte gestellt in dem Wanderbuche oder Passe bereite werden.

5) Gleichmäßig muß er bet welterer Fortfigung ber Banberichaft ber Poli et Beforbe bes eiften und jedie folgenden Bellimmungsortes, ben nachfilolgenden nambaft machen und diese hat bet ber jedenfalls notifigen Bifrung den von ihm annegabruen anderweiten Bellimmungsort, so wie bie Route und bie mabr-

fdeinliche Babl ber Tagereifen ju vermerten.

6) Bon ber felbstgemahlten Route, welche biernach aus bem Wanderbuche ober Paffe ftets hervorgien mig, bar ber Wandende alle abweichen. Wit er ben gewählten Beftimmungsort veränderen ober eine andere Route einschiege, jo muß er einer gur Ausstellung von Paffen befugten Polizei. Behorde auf bem zuerst gewählten Wege bavom Anzelge machen, bamit felbige ben Pag unter Augabe der Noute und ber wahrscheinlichen Relfezeit nach bem neuen Beftimmungsorte biffee.

Auch muß ber Wanbernbe, wenn er etwa auf bem Wege Arbeit findet ober erfrante, — in welchem Falle die Fortfehung ber Banderfchaft vor erfolgere Benefung gar nicht zu gestatten ift, — ober sonft durch besondere Umftande abgehatten wird, die Reife nach bem Bestimmungsorte in der angegebenen Zete weuchzulegen, Ich bei betreffenden Orts-Pollzei. Before melben, bamie

biefe bas Banderbuch ober ben Dag vifiren und tie Beranlaffung fo wie bie

Dauer bes Hufenthaits befcheinigen.

7) Wenn ber Wandernde im Bestimmungsorte teine Arbeit findet, ober bergleis den nicht annehmen will, so darf er daselbit nicht über die von der Poliseis Behörde festguiegende giet verweilen, deren Quare olebann in seinem Paffe oder Manterbuche zu bemerten ift. Find 'e er Arbeit, so ift, wenn et demnachst die Wonderschaft fortiege, bei Wift ung des Paffie zugleich zu bemerten, wie iange und bei wem er gearbeitet und wie er fich betragen habe.

3) In folgenden Fallen ift die Fortfegung der Banderschaft nicht ju gestatten, sondern ber Mandernde, nach vorgangiger summarfichee Erdeterung, mittelft beschranten Paffes und vorgeschriebenen Reife. Route, wenn er ein Aussander ift, über die Grenge, fonft aber an den Ort ber Aussellung bes Banderpaffes wohin auch ber dem Bandervarlen abzunehmende Paff ju fenden ift — jurudime

wetjen :

a) wenn er von ber aus bem Manberbuche ober Das hervorgehenden Route abges wichen, auf dem Mege ober am Beflimmungsorte über bie vorgeschriebene Beit verweilt har und ben badurch begründeten Berdacht eines zwechlofen Umbertreibens nicht zu wibrilegen vermag;

b) wenn er, außer bem Sall einer unberfchulbeten Rrantbeit, acht Wochen fang ohne Urbeit gewefen ift, mag bie Arbeitelofigf.it übrigene verschulbet ober

unverichuldet gemefen fenn;

wenn er feine Gewerbegenoffen ober andere Perfonen um eine Unterflugung angefprochen bat, ohne Rudficht barauf, ob eine fonftige Bestrafung ftart findet ober nicht;

wenn er fich eines Berbrechens fculbig gemacht bat, in welchem Sall es fich jeboch von filbft verfiebt, bag er besmegen guvbrberft zur Unterfuchung und

Beftrafung ju gieben ift.

- Dandwertegefellen, Die feine zureichende Legteimations Dofumente bei fich fübren, ift bas Bandern gar nicht zu gestaten. Menn sie indes befaupten, felbige verloren zu haben und foldes glaubhaft nachweisen, so find fie mie einem beschränkten Posse und borgestriebener Riefe. Noute nach dem Dorte zu verfien, wo das Mandetbuch oder der frührere Paß zulest vifirt worden und dort kinn ihnen, winn sie dasseibelt gealbeitet haben und sich übrigens vollifandig zu legteimiren vermagen, ein neuer Wanderpaß fatt bed verd verlicht werden. In den neuer Banderpaß fatt bed verd verlicht werden. In der der Berluft und die Beschaffenheit des frühern Legitimations Dosuments zu erwähren, auch das lesterer burch eas Amreblatt und wo ein Kristelatt eischeint auch durch dieses für ungultig zu erklären, und die wildablische Behobe, welche daffelte ausgestellt, davon zu benachtichtigen. It ber Fall aber, nach vorstehender Worschrift zur Ausstellung eines neuen Manderposses dicht geeignet, so find derstellen handwertsageschen vesp. über die Benge oder an Ort der Ausstellung des verlorenen Manderpasses zurückzu.
- 10) Sandwertegefellen, Die mit befdranter Reifee Ronte gunudgewiefen werben. barfen gwar mir Benehmigung ber Ortepolizele Bebiebe in ben auf ihrem Woge

belegenen Orten in Arbeit treten, fonft aber von ber Route nicht abweichen, wibrigenfalls fie nach ben allaemeinen Bestimmungen ju verhaften und nach beni Ort ber Ausstellung b. 6 früher bessellung b. b. fruber bessellung ben ber beimath, fofern blese buich Coversponden, mit ben betreffenden Beforben fett gestellt worben, auf ben Transport zu geben find.

11) Handwerfegescillen, welche ein Mal an ben Ort ber Ausstellung bes Manberpaffes jurudgemlesen worben, barf eift nach Albauf von minteftens sichs Monaten ein neuer Manberpaß unter ben alt z. gebachten Bebingungen ertheilt werben; mußein solcher Jandwerfsaschlasbann wiebereum auß irz mb einem Grundezurudgewiesen werben, so ist ihm ein neuer Manberpaß ganzlich zu versagen und auch ein gewöhnlicher Ressengen nur mit besonderer Vorsicht unter ftrengee Beobachtung ber allgemeinen Vorschriften, namentlich auch hinschilch ber Reifemittel zu bewilliaen.

19) Bef bem Untritt ber Manberschaft ober bem Gintritt in bas Land ift jeder Sandwerlegefell mit vorstebenden Bestimmungen burch Ginbandigung eines Abbrucks, welcher bem Manberpaß ober Manberbuch, wenn er nicht schon

bamit verbunden, angubeften und angufiegeln ift, befannt ju machen.

13. Cammiliche Polizele Berditten haben fich nach vorstehenden Bestimmungen bei Bermitbung nachbrudtlicher Ordnungestr. fe fo wie die Erfoges ber Transport. Roften fur ben Fall, bag ber Ingaber eines gur Ungetuhr ausgestellten ober vifirten Wanderbuchs ober Paffes auf ben Transport grgeben werden muß, auf bas Senaueste zu achten. auch die Gaft- und herterasbirthe, Gewertsmelfter, ze. ze. auf diefelben aufmertsam zu machen und mit naberer Anweisung über ihre Mitwirtung zur Erreichung bes Zwecks zu verfeben.

Betlin, ben 24. Upril 1833

Der Minifter bes Innern und ber Polige. (geg) bon Brenn.

# Umts = Blatt

### Roniglich en Regierung gu Liegnis.

No. 22.

Liegnis, ben 1. Junf 1833.

### Berort nungen ber Konigl. Regierung zu Liegnis.

Dadflebentes Dublitanbum bes hoben Minifterii ber Beiftlichen, Unterrichte und Debiginal . Ungelegenheiten : "Die von ber Damit beauftragten Spesial , Rommiffion fur bas Jahr 1833 ausgearbeitete, und von bem unterzeichneten Minifterlum genehmigte Megnel . Tape, tritt mit bem 1. Juni b. 3. in Birffamteit. Es haben fich Daber, von bem genannten Termine ab, bie Apothefer bes Ronigl. Preuf. Staates, bei Bermeibung ber im Mediginal Ebifte vom 27. Ceptember 1725 feftgefesten, Strafe von gunf und Zwangig Thalern, nach biefet Armei, Care überall genau ju richten, Die babei betheiligten Beborben aber iber beren Befolgung mit pflichtmäßiger Strenge ju machen.

Berlin, ben 1. Upril 1833.

Rinliterfum ber Beiftlichen., Uncerriches. und Mebiginal. Ungelegenheiten. (ges.) b. MItenftein"

wird bierdurch Bebufe ber Dachachtung jur offentlichen Renntnif gebracht, mit bem Bemerfen :

baf gebachte Lare in Unferer Dollgel-Regiftratur gu 10 Egr. pro Exemplar, eben fo aber auch in Berlin bei bem Buchbanbler E. S. Dlabn und in allen Buchbanblungen ber Monarchie ju temfeiben Dreife ju haben ift.

Liegnis, ben 17. Dai 1833.

In ben Rreifen Sagan und Sprottau find bie Rreis Chnrurgen-Stellen zur Erletigung gefommen.

Diejenigen Bundargte erfter Rlaffe, ober bereits angestellten Rreis- Ebirargen Stellen Conrurgen, welche bei Bieberbefegung jener Stellen berudfichtigt ju werden in ben Rreifen Gamunichen, forbern Wir auf, foren biebfalligen Untrag nebit ben, über ihre

No. 46. Die neue Mrineis

Lare für bas 3abr

I. P. 4664.

Qualififacton fprechenden, Dolumenten balb, fpateftens bis jum a. Ruttb. S. an Uns gelangen gu foffen.

Lieguis, Den 24. Dai 1833.

No. 48. fung ber nicht in einem Geminaris Buttlan, bett.

Bur Abhaltung ber vorfdriftemäßigen zweiten, ober Dachprufuna mit Die Raderufung ben interimiftifch angestellten Elementarlebrenn, welche im Sabr 1830 und ber 1830 und 1831 1831 mit Dio. UI. ber amelichen Tuchtigfeit aus bem Konigl. Chullebresmit 728. 111. ent. Geminario ju Bunglau entlaffen worden, wird ber 26., 27, 28 und 29. fen, fo mie bie Dra Quni b. 3 bierburch anberaumt und jugleich angeordnet, bagieber, biefe Radprufung gu befteben verpflichtere Lebrer mit feinen vom betreftenben gebilbeten Schule Schulrepifor über Die fretliche und ameliche Leben ausgestellten verfchloffenen ante Kanbibaten, Beugniffen fcon am Dienstage, ben 25. Juni, um balb 6 Uhr Abende im porgenannten Seminario fich perfonitch melbe, vorber aber einen in Rolle I. C. No. 2611. gefchriebenen Auffag: uber feine bleberige Stellung und paba. angifde Befdafrigung ic. bis jum 17. Junt bem Seminarien Diret

tor Ramerau, portofret einreiche.

Seminariften, welche mit Abgangs - Beugniffen Do. H. entlaffen worben, fonnen in Bemagheit einer boberen Unordnung ber aten Prufung uber. hoben, und nach swei Jahren interimiftifcher Amtleung, befinteiv angeftellt werben, fobald fie burch alaubhafte Rengaiffe ber Schulvoritande und ber Schul Infpettoren nachgewiefen baben, baf fie in Bluficht ber ütelichen Aufführung, ihrer fortichreitenden Biloung und ber treuen Erfullung aller Umte. pflichten gur befinitiven Berufung und Beftatigung tuchtig find. Diefer Rachweis muß bei ber unterzeichneten Regferung geführt werben.

In bem oben angegebenen Cermine wird auch bie vorgefchil bene Drie fung mit den Schulamts. Randibaten, welche ihre amtliche Borbildung nicht in einem Saupt - Seminarto gewonnen haben, abgehalten werben. haben alles bas ju beachten, mas in ber Berordnung vom 28. Dal 1897 (Umteblate 1847 Dag. 123.) jur Dachachtung veröffentliche worden fit.

Efegnif, ben . 25. Mat 1833.

Berordnungen ber Ronigl, Ober-Bandes-Gerichte.

In miefern Jufife ... bebren au forbern baben.

Die Auslegung und Anwendung ber uncer Blo. 5. Abichnit: I. ber 36. Commiffarien fat gemeinen Gebuhrentore fur Buftig Commiffarien gegebenen Bestimmung for nione Ermine Ber ju verfchiedenen Zweifeln und Unfragen Beranfaffung gegeben, insbefonbere mar es amelfelbaft :

ob ben Sufti Commiffarien, welche bei frufteirten Inftrufrions - Eerminen vergeblid vor Sericht erichienen fenen, bie in ber Bebubrentare am bezelchneten Ort bestimmten Bebubren bewilligt werben burfien.

Des Ronias Majeftat bat auf einen bon bem Juftig-Minister über Diefen Co genftand erftatteten Bericht Allerbochft beftimmt:

a) bağ ben Buftig. Commiffarien auch fur bie ohne ihre eigne Schulb ver-

faumten Cermine im Loufe der Justruktion, ja welchem fie vergeblich erscheinen, eine besondere Schadioshaleung auf Kosten dessenigen, der das Berfaumnis verschulbet habe, in Amwendung der Bestimmung No. 2. h. 23: Ein. 23: ber Prozes. Ordnung zuzubilligen fen, bag jedoch babei

b) ber festifichende Richter babin feben folle, baf bie von bem Cochwalter ber andern Parthel verfchulder Fruftetung nicht birfer Parthei jun Laft bleibe, fondern in foldem Falle ble Roften bes verfaumen Eermins von ber Liaufvation bes Cachwalterts abaesogen werbe.

Da bem Juftig-Minifter ble weitern Berfügungen in Gemafheit blefer Allere bochften Beilimmung überlaffen worden find, fo wird jur Befolgung berfele

Ben Dachftebendes fejtgefest :

1) Im Allacmeinen bleibt es bei ber Regel, baf ber Jufig Commiffar außer bem für Abwartung ber Infrudtion zu bewilligenden Sonoror für fruftritre Termine im Laufe einer Inflang teine besondern Gebühren weber von feinem Mandanten noch von der Gegenparthei vetlangen fann.
3) Ausnahmen von biefer Regel treten nur dann ein, wenu

a) Die Buffelrung eines Termines nicht ihm felbft, fonbern einer Paretbel, ober bem Sachwalter bes Gegnete gur Laft fallt, und wenn

sugleich

b) in einem biefer Salle ber bethelligte Jufti Commiffar bei Borlegung ber Afren jum Spruch bie Bebitheren für bie fruftriren Letmine nach f. 5. Abschultt I. der Allgem. Gebührentope unter Efareichung feiner Manual-Aften besonders lignibiter, jugleich dotauf anträgt, den Bertrag feiner Selüften nach Maaßgabe ber Beilinmungen unter Ro 2. § 23 Tit. 23. der Prozes Ordnung derjenigen Parthei, welche das Werfaumis entweder filbst oder durch ihren Sachwafter berschuldet fat, im Erfenntnis besonders jur Last zu legen, und der erkent ende Richter datauf Rudficht genommen hat.

Sar ber Jufig. Commiffar biefe Antrage bor Mefaffung bee Ertenntruffet unterlaffen, fo tann fpater barauf teine Ructfichr genome men werben, eben fo wenig wenn er feine Manual, Aten nicht einge

reicht bat.

3) Bei jedem bergleichen Anerage muffen bie Manualiten bes gegnerie fichen Cachwalters von bem Gericht brevi manu erfordert und bem

ertemenden Richter gur Drufung vorgelegt merben.

4) Diefer bar nicht nur im Allgemeinen bie Beflimmungen bes f. 23. Lit. 33. ber Projes Dronung bei Abfaffung aller Erkenntniffe genau ju besachten, sondern auch inebefondere bann, wenn von einem Juftig. Commiffar in ben Fallen unter Mo. 2. befondere Untrage gemacht worden find, beren Julisigkeit au fich, so wie bie Schuld ber Parifelen ober beren Saldsigkeit aufch, so wie bie Schuld ber Parifelen ober beren Sadmalter nach ben Gerichte, und Manual-Aften forgfaltig zu

ermagen, und hiernach im Ertenntniß wegen Tragung ber Reften fowohl in ber Sauptfache ale bei ben Debenpuntten die norbigen Bepitmmungen

au treffen.

5) Finter sich babet, daß nicht bie andere Parthei, sondern beren Sachwalter bie Frustritung verschulder habe, 'o ift zwar der Parthei die Tragung biefer Nebenfoften im Erkenntniß zur Laft zu legen, zugleich aber ift darauf zu seben, daß der Betrag blefer Koften von der Sebubren Liquibation des ichuldigen Justis Commissa abgezogen, und dadurch bessen Machtgeber wieder entschadigt wird. Liegt die Gebubrenksquibation des schuldigen Justis Commissar den erenenden Aichter noch nicht vor, so muß deren Einreichung bei Abfassung des Erkenntniffes in der Nebenverschung veranlaßt, und dadei die Schuld bes Justis Commissar ausgegeben bes Justis Commissar ausgegeben bes Bustis Commissar der Gebub bes Justis Commissar ausgegeben bei Beduld bes Justis Commissar ausgegeben werden.

Berlin, ben 10. 2fpril 1833.

Der Juftig. Minifter.

Un

bas Ronigliche Ober-Landes Gericht

Das vorstehende Reseript des Koniglichen Justig Ministerit wird somost den Errichts Beborben, als auch den dabet besonders berhellfaten Justig. Commissarien im Departement des unterzeichneten Ober Landes, Gerichts gur Rachricht und Befolgung bekannt gemacht.

Glogau, ben 14. Daf ,1833.

Ronigi. Ober Landes Gericht von Mieberfchleften und ber Laufig.

Beichaffung ber nenen Bine Consene ju polnifchen Pfandbriefen.

In Gemäßbelt eines uns zugegangenen Meferipts bes Konigh. Juftig. Ministerit vom 16. April b. A., werden sammtliche-Untergerichte und resp. Wormundschafts Behorden im Departement des unterzeichneten Derkandes, Gerichts auf den Eroleten ber General Diekettion des Landichneten Gerkandes, Gerichts au Warschau vom 5. März 1833. Allgemeiner Anzeiger für die Preußischen Staaten in der allgemeinen Preuß. Staatel Zeitung vom 6. April 3. I. No. 96.) wegen der vom 15. Just d. I. a. de neu zu verabsolgenden Bins. Coupons der Polnischen Pfandbriefe, zu Vermeidung jeder unchtzeiligeren Perabsamung des Interesses unchtzeiligeren Pareelen und Auffern auf eine oder die andere Weife, nach der in dem Erlass gemachten Dezeichnungen und Vereichfigen aufmerkfam gemachten Dezeichnungen und Vereichfagen ausmerkfam gemacht.

Glogau, ben 14. Dal 1833.

Ronigl. Preuß. Ober Landes. Gericht von Rieber, Schleften und ber Laufis.

Bom 1. Runi b. 9. ab werben auf Grund boberer Unordnung folgende Meffort. Derbaltniffe Reffort. Berbaltniffe ber berfchiebenen Abtheilungen bes unterzeichneten Dber theilungen Det Ober-Pandes Gerichts eintreten : .

Panbes: Berichts ju

I. Der Rriminal. Genat bearbeitet bie Memorfallen . Bortrage in ben

frimingl- und fietalifchen Unterfuchungs, Sachen Des Dber . Landes , Berichte . Begirte, in fo welt biefelben nicht verfaffungemafig ben Unter. Berichten übermiefen find.

36m find die Inquintoriate und Untergerichte in Bezug auf feimle nal. und fisfalifche Untersuchungen, fo wie Injurien, Cachen, untergeorbuet. Er erfennt

1. In erfter Inftang

a) in ben bei Der Civil Deputation verbanbelten Cachen; (cfr. unten:) b) in ben ju feinem Reffort geborigen friminal. und fietalifden Ga-

chen; und

c) bestätigt bie Ertennntniffe ber Unter-Berichte in Rrimingl-Cachen in ben bagu greigneten Rallen

2. in ameiter Inftang

A. in allen Injurien, und fistalifden Untersuchungs, Sachen, worin ein Unter Gericht feines Begirfs erfannt bat,

B. in allen Rriminal. Sachen in benen ein Unter Bericht beffelben Bo Afred gefprochen bat, cone baf es

a) einer Beftotigung bes Rriminal-Genats, ober

b) einer Spegial. Inquifition bedurfte.

In allen Injurien - und fietalifden Unterfuchungs. Cachen, morin ber Rriminal Senat ju ertennen bat, wird Er fich ber Benennung ; Senat fur Straffachen bes Roniglichen

Dber . gandes . Berichts

#### bebienen.

H. Die Civil. Deputation fur Bagatell- und ichleunige Car den wird einen befondern Theil bes Rriminal Cenare bilden.

Bor birfelbe geboren alle Projeffe gegen Erimirte tes Oberlanbes. gerichtlichen Begirts worln es auf ein foleuniges Berfahren antommt, namentlich :

1. Baoatell. Sachen bis 50 Rible. einschließlich,

9. 2Bechfel, und Erefutto-

3. Mereft.

4. Derfantif-

5. Poliefforten-

6. Befinde-

7. Injurien.

8. Allmenten - unb

a. Dacht. und Diethe, Ermiffione-Cachen.

Die Berfligungen bliefer Abtheilung werben nuter ber Bezeichnung: Elvil. Deputation bee Roniglichen Ober-Landes Gerichte

erlaffen.

Der Bortrag der Spruch-Sachen erfolge im Riminal-Senate und ble Bollzlebung der Ausfertigungen der Erfenntniffe fur die Pare telen geschiebes durch den Prafibencen des Reiminal Senate oder beffen Erellvertrecer.

Befchwerben über Berfügungen ber Civil' Deputation werben im

Rriminel Genace vorgetragen und von blefem erledigt.

Dem Prafidenten Des lettern fteht Die unmittelbare Hufficht über

bie Civil. Deputation gu.

Sob. lo eine Sache durch Berafeich ober Erfenntiss beendigt und bie bleeftligen Ausfertigungen und Publikationen erfolgt find, gebuhre bem erften Senat die weitere Besandlung der Sache in den folgenden Inftanzen und sieften diesem bie epstucivifchen Berpigungen in demofelden au.

MI, Die Stellung und ber Befchafte, Rreid bes Erften Genate und bes zweiten Genate erhalten burch worfiehende Beflimmungen

blos bie Befdranfung, bag

a) von bem zweiten Senate Die unter I. 2. bezeichneten StrafSachen in Ubfaffung ber Erkenntniffe zweiter Inftang auf ben Kriminale Senat, refp. ben Senat für Straffachen übergegangenfind, und

b) aus bem in ausichliefticher Bearbeitung fammtlicher Evill., Conecurs, Liquibarions, und Eubhaftations. Progest Saden bester benden Reffort bes Enfen Senats biefenigen Einil. Progest aussicheiben, welche nach II. ber Livil. Deputation überwiefen find.

Andem von diefen Unordnungen bie UnterGerichte und bas Publifum in Rennenift gefigt werden, wird jugleich bie Befauntmachung vom 25. Mat 1839 babin wiederhoft und modificire, bag alle Schreiben, Borftellungen und Berichte

1. in General - Angelegenheiten an bas Ober Landes Gericht ohne Begeich.

nung einer Abthribung beffelben,

a. in Auffichtes, Befchwerber, Rachlag- und Spothefen , Sachen an ben gwiten Senat,

3. in Bormundich fre-Angelegenheiten an bas Pupillen Collegium,

4. in Civil., Encure., Liquidatione. und Cubhaftatione. Progef. Sachen an ben erften Senat und refp. in ben oben unter II. bestimmten Angelegenheiten an die Livil. Deputation,

5. fn Rriminal, und fiefalifchen Unterfuchunge, und in Etraf, Cachen

an ben Rriminal Genat refp. an ben Genat für Straffachen

per richten und au abbreffren find. Breslau, ben 17. Dal 1833. Ronigt. Preuf. Dber. Landes. Gericht von Schlefien.

(hierbei ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 22.)

## Amts = Blatt

Koniglich en Regierung zu Liegnik.

No. 23.

Liegnis, ben 8. Juni 1833.

#### Allgemeine Gefetsammlung.

Das 6te Ctud fur bas Sabr 1833 enthalt

ble Allerbochien Cabinets. Orbres unter

Ro. 1423 bom 13. Urrif 1833, ben Refure gegen Strafresolute in Ctempelfachen betreffenb :

Ro. 1424 vom 17 beffelben Monate, betreffenb ble Einführung bes Derfonale Arrefles in Banteidfechen in ben jum Juriebiftions. Begirt bes Dibelaifden Appellations Berichtsbofes ju Coin geborigen, auf bem rechten Rheinufer gelegen Lanbestheifen;

Ro. 1425 bom 20. Mat 1833; tas Berbot bes Befuche frember

Univerfitaten betreffenb.

Rerordnungen ber Konigl. Regierung zu Liegnis.

Ge ift ber evangelifden Gemelnbe gu Rluppelbera, Regierungs Begirfs Chin, sur Mufbilingung ber Baufoffen ihrer, bor langerer Beit baebraunten Betr bie Ginfemme, Rirche, welche in Claswipper neu aufgebaut werden foll, fo wie fruber in ben ling einer evanget. weftlichen, jest auch in ben übrigen Provincen ber Monardite, eine Rirden- Konette fue bie Baus Rolletce in ben evangelifden Rirchen und Bemeinben, bon bes evangel. Gemeinde Ronigs Majeffat Allerhochft bewilligt worden, ba bie erfte Rollefce ben vers gegiernnge Begirfs anfchlagten Roffenbebarf bet weitem nicht gebedt bat und bie fleine Bemeinbe, Cola. welche gegenwartig gar fein Lofal ju ihren gotteblienflichen Berfammlungen I. C. No. 2008. belist, und auf meiten und befchwerlichen Wegen in anbern Rirden, Befrieblaung ihres religibfen Bedurfniffes fuchen muß, aus eigenen Mitteln bie Pirche nicht wieber aufzubauen bermag. .... te

Demgemaß bringen Bir bies in folge eines Erlaffes bes Berrn Dber-Prafibenten ber Droving Schlefien vom 5. b. Des. gur offentlichen Renntnig und veranlaffen bie herren Landrathe, fo wie die Berren Superintenbenten

und Superintenbengur . Bermefer Des biesfeltigen Reglerungs. Bereichs, bie Sinfammlung einer folden Saus, und Rirden Rollette in ben Statten und auf bem Lande ber Allerbochft ausgefprocheuen Billensmeinung gemaß, Dergeftalt ju bewertftelligen, bag bie, jur Borberung bes frommen 3mede ein. gegangenen freiwilligen Gaben ber Milbibatigtelt, mit einem genauen Munjforten Borgeichniffe, angeardnetermaaffen burch bie Roniglichen Kreis. Steuer Raffen und gwar langftens binnen Ucht ABochen an Die biefige Regle. rungs , Inflituten . Saupt . Raffe eingelender werden. Bon ben herren Land. rathen aber ift bie besfallfige Angelge an Uns, unter Beifchluß ber vo gefchriebenen bopreiten Rachweifungen nebft Spegtalten, nicht au unterlaffen. Liegnis, ben 25. Mai 1833.

Berordmingen der Konigl. Ober-Landes-Berichte.

Befebung ber Eres futer Boten u. Ger paliben.

In Folge einer Bermenbung D.6 Ronigl. Rommanbirenben Generals bes fünften Urmee Corps follen in Bufunft bel Befegung bon Erefutor, Bo. len mit Salbe 3m ren und Gefangenwarter, Stellen biejenigen Salb-Invalleben aus ben Garnifon Compagnien, welche ben Landmehrftammen als Gebulfen jugetheilt wer. ben, bei Diefen gur Bufriebenheit ihrer Borgefesten Dienfte geleiftet baben, und mit Civit. Berforgunge Scheinen verfeben find, porgugemeife berudfiche tigt merben.

Biernad haben fich fammtliche Inquifitoriate und Untergerichte bes De-

partemente bel etwaufgen Borfchlagen ju achten.

Glogau, ben 22. Daf, 1833.

Ronigl. Preuß. Ober landes Gericht von Rieber - Schleften und ber Laufis.

Mererbnung an fammtliche Ris unbrauchbar gewore Dener Mittel bett.

Dem Ronigliden Rammergericht wird auf ben Bericht vom 24. Centember b. 3. in Betreff Des Bertaufs unbraudibarer Aften bet ben Untergeniglide unterger ridte, ben Berlant tichten befannt gemacht, baf auch von andern Obergerichten gegen ble 3med. möffigfelt ber Unordnungen in ber allg-meinen Berfugung vom 8. April 1831, welcher jufolge bie Auffuchung, Raffation und ber Bertauf nuflos geworbener Uften jebes Jahr vorgenommen werden foll, bereits Bebenfen geaußert worden, Die vorbehaltene wettere Beftimmung baber allerbings noth. wendig ift. Auf die fruberen Meuferungen bes Rollegiums und anderer Obergerichte fonnen aber, ba fie weber beflimmt, noch umfaffend genug find, gweelmafilge weitere Bellimmungen nicht getroffen werben. Da einem jeben Orergericht nur die Umftanbe paber befannt find, bie bei ben einzelnen, von bemfelben reffortirenden Untergerichten ju berudfichtigen fenn wurden, fo fann auch jedes Obergeriche nur in Unfebung biefer Untergerichte fich aufern. Es folgt aber bieraus von felbft, daß auch nur von einzelnen Dbergerichten, in Unfebung ber von ihnen reffortirenben Untergerichte gwedmaffice Anordnungen ausgeben fonuen, und es follen biefe Unordnungen bem Obere gerichte von jest an, überlaffen bleiben.

Die Sorafalt, mit welcher bon bem Obergerichten ber Berfauf une branchbarer Aften bei ben Untergerichten bieber betrieben worben, lagt nicht beforgen, baf biefes Ueberlaffen eine Berminberung ber Einnahme ber noch feb. befchrantten Fonde ber Untergerichte bei ber Jufis Offigianten Bittiven. Raffe jur Rolge baben merbe. Es bat alfo auch bas Ronigliche Rammer. gerich't hiernach fofore ju verfahren, und Die Jahre, Die von den Untergeriche ten beobachtet werben follen, gu beftimmen. In bem Salle, daß es bei naberer Etwagung fich überzeugen follte, bag auch in Aufebung ber formitten Rollegien und Untergerichte erfter Rlaffe, es gwedemaßiger fen, ftatt bes jabriichen Auffuchens unbrauchbarer Ufren, Die Wieberholung Diefes Befchafts nur nach Ablauf von a ober 3 Sabren anguordnen, bleibt demfelben überlaffen, blefes festzufegen. Much ift jugleich in Ermagung ju nehmen, ob und bei welchen ber übrigen Untergerichte Rudfuchten eintreten, Die eine befondere Reftfegung in Unfebung berfelben norbwenbig machen, und beme nachft ift noch ein Befchluß barüber im Allgemeinen, in Unfebung ber außerbem im Bereich bes Rollegiums befindlichen Untergerichte au faffen, bei meldem auf bie Meuferung bes Ctabigerichts Dauen und anderer Untergerichte Rudfucht gu nehmen fenn wirb. Bom Siefen Befdluffen ift aber bie Mufforberung ber Untergerichte bie in biefem und in einigen ber folgenben Sabre, bie Auffuchung, Die Raffation, und ben Bertauf ber unbrauchbaren Utten au bewirten haben, nicht alleim abbangig, ba bei Erlaffung Diefer Aufforbe. rung außerdem noch ber Aften Bertauf ber von einzelnen Untergerichten in ben letten 3 Jahren bewirft worden, und für biefes Stabr icon fomeit vore Bereitet ift, bag eine Siftirung beffelben nicht füglich mehr veranlage merben fonnte, ju berudfichtigen ift. Cobalb ale bas Rollegium über bie an einzelne Untergerichte ju erlaffenbe Aufforberung fich bereinigt bat, wird inebefonbere bieruber Ungelae erwarter, und am Unfang, eines jeben ber folgenben Sabre find bie Untergerichte gleichfalls ju benennen, bie ben Aften Berfauf ju bewirfen baben.

Berlin, ben 10: April 1833. Der Juftly, Minifter: (geb.) Rubler.

bas Ronigliche Rammergericht:

Zn

In Semößheit vorstehenben Referipts bes Königlichen Justi. Ministeris faben mir beschlossen, start ber in ber früheren Berordnung bom 25. Maf 1831 (Amebbatt Ro. 25.) bestimmten jahrlichen Auffudung, Kastation und Berfauss undrauchbar gewordener Aften, sammtlichen Konissichen Untergerichen bes Departemens, fierzu nach Maaßgabe bes Ihnen angewieseung größeren oder kleinern Gerichiebegließ, in wie bes sich hier nach modifictenden Beschäft und Wirfungafreis, einen langeren Zeitraum zu bewilligen, und einen bergleichen zur Wiederholung bes gedachten Geschäftes:

1) für bie Inquificoriate gu Glogau, Lleguis und Gorffs;

9) für bas Landgericht ju Borlis, Die Land und Crabenerichte ju Glogau, Grünberg, Sprottau, Liegnis, Gelberg, Lowenberg, Liebenthal und bas Stadtgericht ju Bunglau; von 3 ju 3 Jahren bom 1. December 1832 at,

Dagegen einen folden von 5 ju 5 Jahren von eben biefem Ter-

mine ab :

3) für bas Inquifitoriat ju Grünberg, bie Land, und Stabt, Gerichte ju Reufaly, Lucen, Sannau, Naumburg a. Q., Parchwis, und herrnstabt, die Seadrgerichte ju Gufrau, Polimis, Rustabtel, Beuthen, Schlama, Frenfladt, Friedeberg a. Q., Griffender und Rasn, die Gerichte Aemter des Goliffer Crabtbegirfe und ju Lauban, die Domainen Juftje Nemter Glogau und Sagan,

hierdurch festgufegen, so baff die ad 1 und a genannten Gerichte gundocht mit dem 1. December 1835 bie ad 3 namhafr gemachte, aber mit dem 1. December 1835 bie ad 3 namhafr gemachte, aber mit dem 1. December 1837 nach verfer diest gu treffenden Einlestungen und Oserbereltungen, mit Aussuchungun, Kassachun und Bertauf der sich hierzu eignens den Atten vorzugehen und unaufgesordert Angeige davon anhero zu erstet.

ten baben.

Indem wir sammilikhe Königliche Untergerichte von diefem Befchus bur genaueften Machachtung in Kennuesse fien, gewärtigen wir zugleich; daß sie auch ferneibn fortfahren werden, nicht minder diese Ingelegendeit, sich megen bes damit verdundenen wohlthatigen Zwecks mit Gifer und Fleiß zu betreiben und sich angelegen finn zu laffen, zur Erreichung des Erfteren thatig mitzuweiten. Im Uebrigen verweisen wie dieselben, wegen des bei biefem Geschäft zu beobachtenden Berfahrens selbst, auf die frühere Bererdmung vom 25. Mat 1831 und die darin allegirte Ministerial-Referspet, machen ste aber auch in Bolne vorstehernen Referspe des Königsichen Juftig. Minsterit vom 10. April d. J. darauf aufmertsam, daß durch eitigen Beschieße firtuberee Berfauf nußle er Afte, nicht ausgeschlossen wird, vielnicht seinen Forzgang behalten muß, wenn solche sichen ficht dieses Jahr sowelt vorbereizet sien sollte, doß eine Stiften nicht eines Stiften führe, dass eine Stiftenn nicht zuglich miehr bestalles werden kanne.

Glogru, ben 22. Maf 1833. Ronigl. Preuf. Dber Lanbes. Bericht von Mieber. Coteffen und ber Laufif.

Die Commiffene. Des Konigs Mojestat auf die Anfrage bes Prafibenten ber Obernebbliere fir Bei Rechnungs Kommer, web Mindme ben Rechnungs Rommer,

ob bie Allerbochfte Rabinets Dibre vom 9. September 1827 megen ber Commiffions Gebuhren bei Auf- und Ibnahme von Leftamenten,

Jahrbuder te. Bond 30, Grite 149 und 150 und Berordnung vom 5. Ofer, 1827 Umte-Blatt Ste. 42.

urd Abnebme bon Seftamenten, Erb. Bierrägen und Cher Stiftungen bett. auch auf Erb. Berer age und Spesiffrungen, ju beziehen fen, bie um em folgenden Alle-i debien Ordres vom 30. vor. Mes. etlaffen, welche in Tolge des Ministerial. Refritpes vom 6. biefes Mes, ben Untergerichten des Bepartements, welche aus Staats Fonds unterhalten werden, jur Reintniff, nachme und Mochachtung bekannt gemacht werden.

Stegau, ben 29. Daf 1833.

Das Ronigl. Ober Landes Bericht von Mieber Echleffen und ber Laufis.

Auf den beigehenden Bericht Des D. affidenten der Ober Rechen Kanimer vom 12. biefes Monats, die Kommissenüffensgebuftera bei Au fe und Anna hme von Erbe und Specertragen beterffend, habe ich gemaß der abigbiefte lichen Anlagen entichieden, die meine Debre vom 9. September 1827 nur auf Erbvertrage bezogen werden konne, habe dagen durch eine neue Bestimmung auch wigen der Shell frung en die Kommissonsachten für beren Auf- und Annahme den Kommissachen. 3ch überlasse Ihnen hiere nach weiter zu verfügen.

Berlin, ben 30. April 1833.

Un (gej.) Friedrich Bilbelm.

Meine in Ihrem Berichte vom 12, b. Die, in Bezug genommene Orbre an ben Buftig Minifter vom 9. Geptbr, 1827 bat blejenigen afte ber freiwis ligen Gerichisbartefe jum Begenftanbe, Die unter Dem Rubrum , Teftamente" in Der Bebuhren. Tare vergelchnet find, wobel mich nicht bies bas Rotto Der Gefahrlicht it fur ben Rommiffarine bei auftedenben Rrantheiten. fonbern bie von bem Juftig. Minister befonbere bevorwortete Rudficht auf Die größere Befchwerbe geleitet bat, welche ben Beamten burch bie Berrichtung Des Befchafts außerhalb ben Berichteftelle verurfacht wird. essoria find unter bem Rubrum ber Teftamente ausbrudlich verteichnet. mesbalb Deine Beftimmung auf Diefelbe Unmendung findet. Bas bagegen Chevertrage betrifft; fie mogen bloge Gerifftungen fein, Der gleichzeitig Berabrebungen über Die Erbfolge enthalten, fo mei ben fie fu ber Bebubren. Tore unter bem Mubrum ber Rontrafte aufgeführt, fie find alfa burd Deine Orbre nicht ausgenommen. vertrage, welche in ftebenber Che von ben Cheleuten errichtet merben, unter Das Rubrum ber Teftamente geboren, und übrigens im öffentlichen Intereffe barauf gu wirfen ift, bag auch Cheftifrungen, fowelt es Die De bileniffe ber Intereffenten geftatten, nicht an ber Berichtoftelle, forbern in ben Defe ac. wohnungen aufgenommen, ober vollzogen merben, fo finbe ich gur De. forberung bes 3mede rathfam, auch auf fammeliche Cheven trage obne Untericieb Deine Beftimmung vom 9. Septeme ber 1897 anmenbbar gu erflaren, fo bag vou jest an bie Rommiffionegebubren bei Anfnahme ober Bellifebung bon Cheftifrungen ben Rommiffarten gufatten follen, fie mogen

pugleich einen Erbveutrag enthalten ober nicht: Den Jufilge Ministerhabe ich biernach in Renntuss grift. Berlin, ben 30. April 1833.

Und (geg.) Frederich Ilbelm.

Ben Mirtisten Biebelmen Rach und Niebfeutrn ber Obersechungen Cammer

ben Wirflichen Gehrimen Rarb und Prafibenten ber Obervechnunge Rammer

#### Bekanntmachungen anderer Beborben.

Befanntmadung:

Machbenannten Randlbaten die Predigamtes: Carl Immanuel Berndr aus Philevis bei Seelinau; 32 Jahr alt, Johann Bottlieb Pfeiffer aus Quangendorf bei Mimptsch, 224 Jahr alt, Carl Heinrich Jerdinand Wogel aus Breslau; 26 Jahr alt, Albert August Otto Köppen aus Liegnis, bald 30 Jahr alt, Friedrich Hermann Posselt aus Polnisch Wartenberg, 27 Jahr alt, Johann August Kmüttel aus Nativor. 274 Jahr alt,

Carl Friedrich Julius Braunert aus Brieg, 26% 3abr alt, Gufta Morifs Dobermann aus Nimpfich, 25 3abr alt,

Ernft Ferdinand Guftab Schulze aus Ochelhermsborf, bet Grunberg, Saben nach bestandener Prufung pro ministerio bas Zeugnif ber Mablbare telt zu einem geiftlichen Amte erhalten.

Inglitchen ift folgenden Randibaten ber Theologie, welche pro venia

concionandi gepruft worben find,

Carl Goo g Unton Soffmann aus Jauer, 25% Jahr alt, Ferbinand Braun aus Paloftau, bei Rawles, 26 Jahr alt,

Julius Laffert aus Breslau, 26 Jahr alt,

August Muller aus Liegnis, 24 Jahr alt,

Ernft Billhehn Sirche aus Noes, bei Nothenburg, 26 Johr alt, mit bem Paufungs Zeugnif bie Erlaubnif jum Predigen ertheilt worden, welches hiermit zur offentlichen Kenntuif gebracht wirb.

Breefau, ben 17. Maf 1833.

Ronigliches Preuf. Confiftorium fur Schleffen.

Personal - Chronit offentlicher Beborben.

Der Conducteur Bage ju Mustau ift für die Landrathlichen Rreife Goteilg, honerewerda, Nothenburg und den Laufifer Unthelf des Laubaner Rreifes jum Bermeffungs-Revifor bestellt und als folder vereibet worden.

Der geliterige Bulfelebrer Bartmann ju Bunglau murbe als Rantor

und Organift an ber Rirche ju Schonau beftatiget;

besgleichen ber Seminarift Sammer als Ibjuvant bei ber evangeliften Schule ju Barmbrunn ;

beegleichen ber Seminarift Buschmann ale Schuladjuvant in Pilgrames

borf, Golbberg Sannauer Rreifes.

Der Rammerer Rneuftler ju Beuthen a. b. D. ift auf 6 Jahre micber gewählt und bestätlaet morben.

## Amts = 23 latt

### Koniglich en Regierung gu Liegnis.

No. 24.

Liegnis, ben 15. Junf 1833.

#### Magemeine Gefetfammlung.

Das 7te Stud fur bas Jahr 1833 (welches auch als einzelnes Stud ju 3 Ggr. ju erhalten ift) enthalt unter Do. 1426 bie Berordnung über ben Danbate, ben fummarifchene und ben Bagatell- Projeg, bom 1. Junf 1833.

Berordnungen ber Konigl Regierung zu Liegnis.

Rach einer Une von ber Ronfalichen Regierung ju Stettin geworbenen Mittebeilung ift bort ber Ball vorgefommen, bag burch einen, einem fleinern Die Bereidnure Mafferfabrzeuge feitwarts auffegelnben Obertabn, bies bergeftalt erreicht, ber Sabrieuge auf und in ben Grund gebrudt morben, baß 4 Denfchen babel bas geben verlo, ren baben.

Bebachte Ronigliche Regierung bat jur Berbutung abnlicher Ungfude. falle burch bas baffae Umreblatt verorbnet: bag icbes auf ber Dber und beren Urme, Abende ober Dachte fegelnbe Sabrieug bei Bermeibung einer Strafe pon I bis 5 Rithfr. ober eventualiter 1, bis Stagigem Gefangnif. für ben, ber ben Rabn führt und auf bemfelben ju gebieten bat, eine erbellte Laterne am Daft ober ber Raffe fubren foll.

Inbem Bir biefe Berordnung fur bleienlaen, melde babei intereffret find, ju offentlicher Renntulf bringen, finden Wir Une jugleich verauloft. Diefelbe biermit auch fur ben blefigen Reglerungs Begirt feftaufegen, und beauftragen bemnach bie Roniglichen Lanbrath Hemter ber an ber Dber belegenen Rreife, fo wie bie betreffenben Orte. Doligel Beborben, barauf zu feben und au balten, bag bem puntelich nachgefommen merbe.

Llegnis, ben 3. Juni 1833.

etleuchteten Yaterne betreffenb.

I. G. 1513,

Berordnungen der Konigl. Ober-Bandes-Gerichte.

Die Borlabung beiten bett.

Das Raiferlich Ronfgliche Landes, Gubernfum gu Drag bat angestige. Deftereit Bobs baß jumellen Defterreith - Bohmenfche Unterchanen von Dreuf. Beriches Bes menion im biesfeitigen borben gur Bernehmung in Diesfeltigen Rechts , Ungelegenbeiten porgefaben Redne Angelegen morben find. Dies ift unjulafig, vielmehr muß bie Abborung burch Requificion ber betreffenten ausfandifden Beborden erfolgen, und babel, wenn von Reugen Bernehmung bie Rebe ift, Die Borfchrift f. 223, Dit. 10, 26. 1. ber Beridies Dronung und refp. 9. 353, ber Rriminal Dronung befolgt werben. Collee aber eine Confrontation erforberlich fenn, fo find bie jenfeltigen Ber borben um Bebanbigung ber Borlabung und Genehmigung ber Geficklung au requiriren.

Mebrigens verftebt es fich von felbft, bag bierburch bie Eireular - Berord, nung vom 23. Junf 1821 Die Infinuation Diefeitiger gerichtlicher Borigbungen an Boll. und Steuer, Rontravenienten im Huslande betreffend, (v. Ramps Bubrbucher Band 17 Gefte 262.) auf teine Beife aufg-boben, ober auch nur geanbert wetben foll, fontern bas berin angeordnete befonbere Berfahren gang nach feiner Gigenthumlichfeit gur vollen Unwendung befteb n bleibt.

Biernath haben fich fammtliche Gerichte, Beborben bes Departemente

au achten. Glogau, Den 14. Mai 1833.

Breslau, ben 4. Junt 1833.

Ronial. Dreug. Ober landes, Bericht von Rieberichleffen und ber Laufif.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Das bie Mblbfung Beneral . Commife fion reffertirt.

In Beranlaffung biebfallig entftanbener Zweifel, bat bas bobe Ronlas wer burd Relution liche Minifterium bes Innern fur Sandel und Gewerbe, burch Refeript bom ebenfalle von ber 19. April:1828 feftgefcit:

Daß bie Ablofung ber burch fruber beftatigte Regeffe bereite feffge. ftellten Reluitions-Renten , mittelft Rapitale-Babfungen, gleich allen anbern Ablofungen von ber Roniglichen General Commiffion reffortire und als ein neues Befchaft gu betrachten fen, auf welches alle Borfchriften ber Gefege bom 7. Juni 1821 Unwendung finben; und uber welches besondere Bertrage errichtet werden mußten."

Indem wie biefe Bestimmung jur allgemeinen Renntnif ber Betheiligten bringen, und inebefondere ble Berpflichteten aufmertfam machen, baf fie nur auf biefem vorgefchriebenen Wege fich mit Gicherheit von ihren Berpfliche tungen befreien tonnen, ertheilen wir jugleich ben Roniglichen Spestal. Commiffarien, Jufty Commifforten und andern richterlichen Beborben, mele den ble Aufnahme ber Ablbfungs-Bertrage gufteht, bie Unweifung, infofern in Diefen Berragen Gelbe Recten ftfpulirt merben, blefe Beffimmung que Rennenifinahme ber Parthelen ausbrudlich in ben Bertrag aufzunchmen.

Ronigliche General Commiffion bon Colefien.

Dlenftag ben 18. Juni b. 3. Wormittage um to Ufer follen auf bem Betomninnehma Martiplage au herrnftabt, 25 über ben Etat vorhandene Pferde bes a. Leibs hufaren Regiments, meiftbietend gegen gleich baare Bezahlung offentlich vers fauft werden. Raufluftige werden fierzu eingefaben.

Berenftadt, ben 31. Daf 1833.

Der Dberft und Regimente-Rammanbeut.

(gej.) Graf ju Eulenburg.

Bermifchte Nachrichten und Auffabi.

Bei Antegung eines neuen, unmittelbar mit dem evangelfichen Friedhofe Borbinnniges, susammendangenden, Begradnifpfages zu Reuffabrel, haben bas bortige evangelische Kirch Soltegium und viele Bewohner ber Stadt und Umgegend, ohne Unterschied bes Religions. Befenntniffes, fordernd mitgewirkt, auch der nummehr verftorbene Burger Schulz bafelbit zur Etrichtung eines Arusifires auf bem Kichbofe, 20 Arbit. achbent.

Es gereicht Uns jur Befelebigung biefe neue Acuferung ber, unter ben beiftlichen Glaubensgemeinschaften Unferes Bervoltungs Bereichs herr, foenben und vielfach erprobten, liebevollen Sefunnung, hiemit belobenb

anquerfennen. Liegnis, ben 30. Daf 1833.

Ronigliche Regferung. Abtheilung bes Innern.

Der Rirche ju Raltwaffer, Lubenichen Rreifes, find von einem Famis Berbienstides. liend seer, ber nicht genannt fen will, bei der Confirmation feiner erfigebors nen Lochter, met große, geschmackvoll gearbeitete zinnerne Altarileuchter und von den übrigen Confirmanten gemeinschaftlich zwei große Wachsterzen geschenkt worden.

Die Frau Paftorin Sioner ju Rablifchan , Towenbergichen Kreifes, hat ber bortigen enngelichen Rirche eine Altarbede von rothem Moor mit einem Bortucke von ichwartem Sammet mit golbenen Spisen befest, jum Be-

fchenf gemacht.

Die diesjährigen Confirmanden der Afrihgemeinde au Granowis, Liegmissichen Reifes, haben zwei alte ichabhofte innerne Alter-Leuchter mit einem Kostenativande vom 19 Ritht: umgleigen Toffen, und die vorjährigen
Confirmanden haben der Rirche eine geschmadvoll gearbeitere zinnerne Beinkanne, fo wie mehrere Mitglieder diese Rirchengemeinde, haupesächlich aus Granowish, zwei zinnerne, ebenfalls geschmadvoll gearbeitere Altauseuchere
mit einem Kostenauswande von 11 Ribit. zum Geschent gemacht.

Der fatholifden Rirche ju Schmottfeifen, Lowenbergiden Rreifes, find Dernidmift. folgende Legate ju Theil geworben:

von der Barbara Giffabeth Lorenz zu Rlein, Robredorf 20 Rthfe.; von der Ausgedingerin Roche zu Schmottfelfen 50 Rthfe.; Daniel Addies

Digital of Google

bon bem Bauer Ausgebingler Stelger zu Schmottfelfen 50 Rible.; bon bem verflorbenen Lehngute- Rifter Steinert bafelbit 100 Rible.; bon bem verflorbenen Bartner Hoferichter bafelbit 40 Riebit.; bon bem verflorbenen Bausler Friedrich bafelbit 10 Riblr. Der zu Bolfenbann verflorbene Altifchnetmeffer Friae bat ber bortigen

evangelischen Kirche 3 Richte, vermacht;

Desgleichen ber ju Borba verftorbene Gebingebauster Marcie ber evangelifchen Rirche ju Meufelwig, Gorliffchen Reifes, 500 Ribir.;

beegleichen ber ju Elfemoft verfforbene Ginwohner Genftleben ber fathollichen Rirche bes Orte 50 Rieftr.

#### Batentirungen.

Dem Lithographen B. E. Bogel ju Frankfurt am Main ift auf ein bon ibm berausjugebendes Runftwerf unter bem Eltel:

B. E. Bogels Panorama bes Abeins, ober Anfichten bes rechten und linten Rhein-Ufers von Maing bis Robleng,

ein Privilegium fur bie gange Preufifche Monarchie ertheilt worben.

Dem Grundbefiger in bem bel Klebe in ber Burgermeisterei Griethaufen liegenden Dorfe Brienen, Ja fob van Rompu, ift auf verschiedene, ihm von einem Austander mitgeehellte Abanderungen in der Conftenteion von Dampf Maschinen, namlich:

auf bie burch Zeichnung und Befchreibung erlauterte Jufammenfegung eines Rolbens,

auf die burch Zeichnung und Beschreibung erlauterte Bufammenfegung eines Schiebe-Bentile und

auf die burch Beichnung und Befchreibung erlauterte Bufammenfegung eines Robren Ronbenfators,

ein bom 24. Januar 1833, bem Lage ber Ausfertigung, Acht hintereinander, folgende Jahre und im gangen Umfange bes Staats gultiges Patent erthellt worden.

Dem hof. hut. Fabrifanten Seinrich Reif zu Achen ift unter bem 22. Mai 1833 ein, von biefem Lage ab, Bunf hintereinanderfolgende Sabre im gangen Umfange bes Preufischen Staats gultiges Patent

auf zwei verichiebene Unterlagen ju Geiben Telbel Buten, welche ju bie. fem 2med fur neu und eigentbumlich erfannt worben,

fem 3med fur neu und eigenthumlich erfannt worden ertbeilt worden.

(Dierbei ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 24.)

# Amts = Blatt

### Roniglich en Regierung zu Lieguib.

No. 25.

Liegnis, ben 22. Juni 1833.

#### Mugemeine Gefetfammlung.

Das 8te Stud für bas Sabr 1833 enthalt unter

Do. 1427 bie Allerbochfte Rabinets-Orbre vom 4. Mai 1833, bie Ctempel-Breibeit bet Befig. Beranderungen, welche jum Beften bes gemeinen Beften angeordnet werben, betreffend;

und bom 13. Maf 1833 ble Befege unter

Do. 1428 über Schenfungen und leftwillige Buwenbungen an Unftalten und Befellfchaften : Do. 1429 über eelofchene Parochien und über bie Behandlung bes Bermo-

gene berfelben ; Do. 1430 megen Hufbebung ber ausschließlichen Gewerbs . Berechtigungen

in ben Stabten ber Proving Dojen;

Do. 1431 megen Aufbebung ber gemerblichen und perfonlichen Abgaben und Relftungen in ben Debiatftabten ber Proving Dofen ;

Do, 1432 megen Aufhebung ter Zwange, und Bannrechte in berfelben Proving.

Berordnungen der Konigl Regierung zu Liegnis.

Des Ronige Dajeftat bat auf eine Immediat-Borftellung ber Berffeber tes fubifchen Babe . Bospitals in Teplig mittelft einer, unterm 4. Dei b. 3. an bas Ronigliche Minifterium des Innern und ber Polizei ergangenen Miller. Commiung von bothften Rabinets. Orbre, ju geftatten gerubet, baß jum Bau eines Sospicale bieffeitigen Juben, Bebaudes für jenes Infticut bei ben großern judifchen Bemeinden bee Inlan-Des follefrirt merbe.

In Folge eines Erlaffes bes Beren Ober Prafibenten ber Proving Schle, baubes in Teplig. fen vom 28. v. D. bringen Wir bies jur Renntnif ber Buben. Gemeinen bes biesfeltigen Regierungs, Bereidis, mie bem Bemerten: baf es nummehro ibnen überlaffen bleibt, Die fragliche Commlung, burch eines ihrer Mitglieber

Betreffend bie den Soepital Ger

No. 51.

1. C. 3154.

au bewertfielligen, und ben Ertrag an bie Judenfchafe in Tevlis in uberfenben.

Llegnis, ben 8. Juni 1833.

No. 52. Musfertigung ber Daffe in Rudfict reife.

Es find neuerbings mehrere Ralle borgetommen, wo in ben Daffen fol-Bete- bie befimmte cher Reifenden, welchen nach ihren perfonlichen Berbaltniffen bie Rurindreife nicht au gestatten mar, bennoch in bem gedruckten Dag. Kormulare bie Borte: ifret und ungebindert reifen und jurudreifen au faffen"

I. P. 5398.

fteben geblieben finb. Bur Betmeibung ber bieraus entftebenben Wefterune gen, muffen aus bem gebructen Daß Sormulare in gallen, wo ber Dag nur aur Reife nach einem bestimmten Orte ausgestelle wird, und bie Diudreife amberueffichtlaet bleibt, bie Borte .. surudrelfen" burchaus ausgeftrichen und megen birfer Durchftreichung bie notbigen Bermerte auf ben Daß gemacht werben. Much muffen auf benjenigen Baffen, melde qualeich fur bie Rudreife gultig fenn follen, bei ben Worten : gultig gu ber Reife nach

bie Borte

und que Rudreife

beigefügt merben.

Cammeliche Dag. Doligei Beborben Unfere Bermaleungs, Begirfe baben fich nach biefer Unordnung punfeltchft ju achten.

Liegnis, ben 9. Juni 1833.

No. 53. Die Cinreichung aller porbaubenen Stavenbien Gelfs mugen betreffenb.

Die Rontrolle ber von ben Studfrenben auf Univerfitaten ju erhebenben Stopenblen macht es nothwenbig, eine gang vollftanbige und juverlagige einer Radmettung Heberficht aller im bleffgen Regierungs , Begirt beftebenden Univerfitate, und Schul , Stopenbien Rundationen ju befigen. Um baffelbe mit Gicherheit fer. tigen au tonnen, weifen Bir fammeliche Dagiftrate, Cuperintenbenten. No. 2904. L.C. Ergpriefter und Schulene Infpeftoren biermit an, Die in ihrer Bermoltuna pber Beauffichtigung fich befindenden Sippendien nach beigebruckem Schema aufammen gu ftellen, und biefe Dachweifung mit bem Atteft ber Richtiatefe und Bollftanbigfeit verfeben, binnen brei Bochen an Die Rreis, Lanbrarbe einzureiden, welche Wir beauftragen, Diefe Spezialien zu prufen und nach Demfelben Echema in eine Saupt, Dachweifung jufammengeftellt, binnen bier Boden an Une einzureichen.

Qualeich wird ben Berren Lanbrachen und Magiftraten bie Imteblace. Berfügung vom 26. December 1820, wegen jahrlich an bas Confiftorlum in Breblau eingureichenbe Rachweifung ber vertheilten Stopenbien mit ber Be mertung in Erinnerung gebracht, bag ble blesfälligen Berichte jest an bas

Renfaliche Provingtal-Schul Collegium ju abbreffiren find.

Liegnis, ben 10. Juni .1833.

Radweifung	ber	im	Rreise
------------	-----	----	--------

dung und bes Stifters.	Stap:	tals.	Detrag ber aus ben Binfen- jahrlich ju verthellenden einzelnen Sinpenblen.			
1	Rible.	fgr. pf.	Rthlr.	fgr. pf.		
	Onfiers.	,		· Sinpe		

#### beftebenben Stopenbien-Stiffungen.

für 10	elde	Befondere Bedingungen							
Confession	Fafultat	jur Erlangung bes Genuffes ber Ster penbien, ber Benufieit und fonftiger							
bas Sinpendiun beftimn	n laut Urfunde it ist.		Berechtigung		alinger.				
			· 4	,	11				
1									
4 2					14				

In Bemagbelt und in Begiebung auf frubere Umte Blatte Berfügungen; namentlich auf Diejenige bom 11. Juni 1831, forbern Bie bie Ronigl. Landratbilden Aemter und Die Magiftrate im Blegniffchen Reglerungs Bejirt bier, Congt Gemerber burch auf, infoweit es nicht ichon gefchebenift, unfehlbar binnen 3 Wochen Jugirutu Benig. Diejenigen Berfonen Und gu bezeichnen, welche gur Aufnahme in ben nachften. 1. G. 1720. Curfus bes Ronfgl. Bewerbe Infticuts gu Berlin geneigt, und mit forgfaltiger Rudficht auf bie, megen ber Befablaung, burch bas Umre Blatt wiederholt porgefdriebenen Bebingungen, jur Mufnahme auch gewiß reif find.

Mis folche ftellen fich vorzugeweife junge Manner bar, bie als Elfchler. Schloffer, Barber, Dafchinenbauer und fo meiter, ibr Rortfommen fuchen.

Mus ben befgubringenben Zeugniffen muß bervorgeben, bag fie ein felde tes und tichtiges Saffungs-Bermogen baben, und bie Babe befigen, Das Er lernte in forrefter Schreibart ju Dapier ju bringen.

Außerbem ift eingureichen:

No. 54.

a. ein, unter Aufficht von bem Borgufchlagenden gefereigter und eigenhandig geschriebener Lebenslauf, fo wie eine oder mehrere 3-ich, nungen, und

b. barguthun, ob und mo ber in Borfchlag ju bingenbe Bewerber fich bereits wegen Abliciftung ber Militairpflicht gemelbet babe.

Roch wollen Wir, Die fruhern Berordnungen ins Gebachtniß gurudrusfend, bemerken, bas Gewandheit im Rechnen, eine gründliche Renntals der Liemente der Zahlen Berhältniffe und Sicherheit bei Inmendung derfeiben auf das gemeine Rechneu, in gangen und gebrochnen, benannten und unbenannten Zahlen, bis gum zusammengefristen regula de Tri-Erempel, fo wie Bertrautheit mit ben Grundfagen der Geometrie, benen nicht fehlen burfen, welche in Borfchlag gebracht zu werden wunschen.

Bebt ein folder nicht ein, foaverben Bir annehmen, bag, ber Unfrage

ungeachtet, ein geeignetes Individuum nicht aufzufinden gemefen ift.

Liegnis, ben 10. Juni 1833.

#### Berordnungen bes Koniglichen Provinzial-Steuer-Directorats von Schlesien.

Shuffergelb Erber Du Folge ber Regulitung ber Chauffer Gelb- Erhebung auf ber Etrafe bung aufber Strafe swiften Jauer und hirschberg, werden folgende Beranderungen eintreten, prifgberg bett. und hierburch jur Remntuif bes bethelligten Publifums gebracht:

1. Bei der Barriere Zägendorf, wo bieber bas Chauffeegelb für 2 gmelien eingehoben worden ift, wird vom 1. Zuli d. Z. ab bie Ende September d. I nur noch für 1 melle erhoben, und es geht sodann biefe Stelle gang ein. Dafür wird

2. ju Rolbnis eine neue Barriere errichtet, welche bom 1. Oftober b.

3. ab bas Chauffeegelb fur 1 Meile erhebt, unb

3. gu Mochau gleichfalls aber fcon vom 1. Juli d. J. ab eine neue Empfrange-Setelle mit dem Hebefahe für 1. Melle erbfinet. 4. Ju Alt. Schoau wird dom 1. Juli d. J. ab nur noch für 1 Meile, da,

gegen

5. gu Berbieborf von bem namlichen Beltpunfte ab für 1 melle Chauffeegelb erhoben.

Breslau, ben 13. Juni 1833.

Der Beheime Ober-Finang-Rath und Provingial Steuer. Direktor. In Bertretung beffelben ber Regierungs Rath Benbt.

#### Berordnungen der Königl. Ober-Landes-Gerichte.

Des Devoktale, Mit gerechtem Mifffallen bat bas untergeichnete Dber Landes Geriche Rankes wahrgenemmen, bag bie am 29, Mal 1832 (Intobl. 1832 No. 24@elte 128) wan aber bei an ble Roudflichen Untergerichte bes Departements ergangene Das Depoterefient, fitale, Kaffen und Rechnungswesen betreffcabe Berordnung, wonach na-

mentlich und infonderheit auch ad 5, fatt ber bisberigen Depofital. Tabellen und Beftands. Unteigen, von fammitichen Roniglichen Untergerichten frateftens bis jum Monat Geptember jeglichen Jahres in ber barin naber bereiche neten Art und Beife bie erforberlichen Dotigen geführt und eingereicht merten follen, fomelt is tiefe Beftimmungen ad 5 berrifft, beinab turdigebents unbefolgt geblieben ober refp. unftatthaft mit Ginreichung bieberfaer Depolitale Tabellen und Beftands. Ungeigen continuirt worben ift.

Anbem nun Beranlaffung genommien wird, bie beguglichen Beborben anf gebachte Berordnung nochmals aufmertfam ju mochen, with bie genaufte Befelaung berfelben, infomelt fie nicht etwa fcon gefdeben, bis jum Monat Ceptember b. 3. erwartet, und gwar mit bem Bedeuten, baf jebe fernere Berabfaumung bierunter unnachfichtlich, neben Stempelpflichtigen Ercita. torien mit einer Ordnungeftrafe von 5 Dieble, beabndet merben foll.

Glogau, ben 11. Juni 1833.

Ronigl. Dreug. Dber, Landes, Bericht von Dieberfchleffen und ber Laufis.

Derfonal : Chronit offentlicher Beborben.

Der bieberige Forft-Infpeftor Leuthenfer ju Boneremerba ift von bee Ronias Majeftar jum Roritmeifter ernannt worden.

Der Daftor Pfeiffer, geliber in Cunnereborf, ift ale Pfarrer an ber evans geliften Rirche ju Diengereborf, Rothenburgichen Rreifes, befratige worben.

Desgleichen:

ber bisberige Coulabiubant Reil su Thiemenborf als Coullebrer in Mittel Borta, Rothenburgfchen Rreifes;

ber Geminarift Prieg ale Schulabjuvant ju Blefau, Glogaufchen Rreifes :

ber Tuchfabrifanne Duble ju Brunberg ale Ratheberr beim Dagifrats, Collegio bafelbft.

#### Bermifchte Nachrichten und Auffate.

Bitterung. Im Monat Daf war bie Witterung burch ungewohnlich bobe Tempera- Sifforiide Mad turen, fo wie fie fonft nur im boben Commer vorzufommen pflegen, und fieguischen Regier Durch gleichmäßige Beichaffenbelt ausgezeichnet. Dabei moltete im Illige vunas Beint bu: meinen Erodine vor, bie nur burch einige Gewitterregen unterbrochen wurde. 1833. Die Lage waren febr belf, faft immer fonnenbell urb troden. Die Dachte obne Rroft, mehr warm als fubl. Debrere Bemitter. Geringe Luftbeme. auna. Die offlichen Lufeftromungen maren vorberrichend. Bem 26. ab trat eine mefentliche Beranderung in ber Birterung ein, benu biefeibe mar von birfem Zeirpunfte ab bie jum Schluf bes Monate ungewohnlich fut! und meiftene flurmifch, mobei bie frubere Eredne fortbauerce. Der mittlete Varoineterftanb betrug 28 Boll I Linie.

Befunbbeitejuftanb. Die Influenga, melde bier im erften Drietel bes Morif ausbrach. etmeichte im Unfange bes Dai in ber Urt ihre Enbichafe, bag neue, ibr angebariae Rrantbeitefalle taum noch ftate fanben; bagegen tamen mebrere febr taftige Solgenübel ber Buftuenga noch baufig vor. Diefe Solgenübel beftane Den meiftene in allgemeiner Schwache, fo bag ble in ber Dauprfache icheinbar Benefenen fich gar nicht recht erholen fonnten, in Appetitiofigfeit, Buften, berumgiebenden Ochmergen u. f. m., und außerten fich bauptfachlich bei benen, welche ben an fich gutartigen und auf Benefung gerichteten Berlauf ber Rrantheit nicht bei angemeffenem Berbalten abwarteten, fonbern babet ihren gewohnten Befchaften nachgiengen, fich bem Bechfel ber Temperatur ausfehten u. f. m. Abgefeben von biefen Bolgenubeln mar ber allgemeine Befundbeiteguftand nicht ungunftig. Deue Erfrantungen waren nicht gerabe baufig und biefe beftanben meiftens in leichten fatarrbalifden und rheumatifichen Befchwerben; boch tamen auch einige Salle vom Dervenfieber und von encephalitis infantum vor. Bicht - Unfalle fcheinen baufiger ale gemobn-Hich fatt gefunden ju baben.

Die Dodenfalle beichranften fich im Rreife Luben auf 3 Individuen in a Ortichaften.

. Goriff auf I Indivibuum,

. Sprottau auf 3 Individuen in a Drifchaften,

. . Jauer auf ein Individuum,

. Glagau auf 2 Individuen in 2 Ortfchaften,

Biegnis auf 2 Individuen in einer Ortfchaft,

Boltenhain auf 19 Inbivibuen in 7 Ortichaften,

woraus erhellet, bag bei ben aller Orten getroffenen Magregeln gur Berbutung ber Berichleppung bes Unstedungeftoffic nirgenbs eine erhebliche Berbreitung ber Krantheit eintrat.

Der Gefundhelieguftand ber hauschlere mar - abgefeten von ber Egel-Rranthelt und Faule, wilche in ben Schafheerben immer noch Schaben an, richtet, aber im Abnehmen ift - recht gunftig. Liegulf, ben 4. Juni 1833.

Ronigl. Dreuß. Regierung.

Aufruf em Chaufe ... foe, Arbeiter. m

Bet ben Chauffeebauen von Bunglau nach Sannau und von Selbenberg nach Gotlig tonnen tuchtige Sandarbetter Beschäftigung finden. Sie haben fich auf ben gedachten Bauftellen seite bet ben Aufsichtebeamten zu melben, und eine Schippe, Saffe und Tragseil mit zur Stelle zu bringen. Reaufe, ben 17. Junt 1833.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Sierbel ein Deffentlicher Ungeiger Do. 25.)

# Amts = Blatt

### Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 26.

Liegnis, ben. 99. Junf 1833.

#### Berordnungen ber Konigl. Regierung zu Liegnis.

Auf Befehl bee boben Minifteril bie Inneren fur Sanbel und Gewerbe, und Des Inneren und ber Polizei vom 3. Dat b. 3. gelangt nachftebenbe 211. Wegen bes auf bie lerbochfte Rabiners Debre in Sceres Gifas Ungelegenheiten, jur Renntnif al. militairifde Dieng. ter Dabei Betbeiligten.

Liegnis, Den 7. Junf 1833:

Muf Abren Bericht vom II. b. Des. will Ich Deine Beilimmung vom Die nach anbern 4. Oftober 1827, nach welcher ben Mannicharten bleffeltiger Schiffe, bie nach Bektheilen u. tem anderen Weltibellen fabren, Die Dienftgelt mabrend folcher gabrten auf Die fabren. militairifche Dienftzelt angerechnet wird, auf Die Dannichaften aller bas mit- 1. M. 1393. rellanbifthe Deer befahrenden preufifden Schiffe ohne Unterfchied ber Safen, mit welchen bie Schiffe verfebren, jeboch unter Der Maasaabe erweitern, baß Dieje Begunitigung furd erfte auf funf Rabre beichranft merben foll. Sch aus torfure Gie, biernach in Ihren Refforts weiter ju verfügen,

Berlin, ben 95. Dars 1833. Mn

(geg) Friebrich Wilhelm.

Die Minifter bes Innern und bes Rrieges.

Ungegehtet wiederhofter bieefalliger Berfugungen erneuert fich boch forte mabrend bie Befdwerbe, baf ble botfommenben Tobesfalle namentlich erf. mirter Derfonen, von ben betreffenben Berrn Pfartern Unfered Bermaltungs Bereichs ben competenten Berichte Bebord nentweder gar nicht, ober erft lange burd bie Pferter Beit nach erfolgtem Ubleben angezeigt werben, mas thelfe ber geordneten Der. faffung entgegen fit, theile bei erforberlicher Bevormunbung minorenner Dir. fonen, Sicherftellung bet Berlaffenfchofr und Wahrnebmung bes Landesbert. iden Stempel-Intereffes jum augenfcheinlichen Dachtheile gereicht. gleich bie Befesbung (Allg. Lanbr. Eb. II. Tit, XVIII. 6. 93 und 94.) bie

No. 55.

seit angerechmenden Bufenthalts -Der Mannichaften tele

mirrelland, Werre

No. 56. Betreffent bie Mur jeige der Zodesfalle erimitter Derfonen bei ber compet, mten Juftigffette.

I. C. 2412.

Granliden Ungeigen nicht ausschließungeweise bem Pfarrer jur Vflicht macht. the ift es bod einleuchtenb, bag berfelbe feiner blesfalligen Obliegenbete obne Rudficht auf bas, mas von anbern blerunter etwa berfaumt wirb, gewiffen. Bafe nachquaeben bat. - Mit Rudmeifung auf Die fruberen in biefer Angele menbeit burch Unfer Umte-Blatt publicirten Beftimmungen weifen Bir baber Bierburd die Beren Dfarrer beiber Confestionen in Unferm Bermultunge Be giele nochmale und alles Ernftes an, Die Tobesfälle erimirter Derfonen obne Rudficht auf bie gemobnlichen Tertial. Sterbeliften - alebalb nachbem ihnen folche befannt merben, und langftene binnen vier und amangia Stunden ben betreffenden Rreis, Juftig Rathen und infofern es Die Dber Laufif anaebt. gefo, ben Rreis, Auftgrathen ju Gorlis, Lauban und Rothenburg und bem Ronfal, Landgerichte ju Gorlis (Umte. Blatt Johrg. 1823 Dag. 35.) in befannter porfchriftsmaßiger Urt anzugeigen.

Erweisliche Contraventionen werben Bir funftig mit einer Orbnungs.

Strafe von Sunf Reichethalern ju rugen genothigt fenn.

Liegnis, ben 16. Junt 1833.

No. 57. Mufhebuten bes mentfeniofis bei Bienowis. 11, F. 2612,

Dachbem bes Ronige Majeftat mittelft Allerhochfter Rabinets Debre vom 28 v. Die Mufbebung bes Bructengolle bei Bienomis, Domainen Ames L'eanis, zu genehmigen geruht haben, wird biefer Boll fortan nicht mehr eshoben merben. Gelches wird bem babel berbefligren Publifum bierburch Liegnis, ben 17. Juni 1833. befannt gemacht.

No. 58. Miter Daine som eiment.

I. M. 1512.

Das Ronigliche Rommanbo bes 18. Anfanterle Megiments in Dofen bat Anforberung mben ben gegenwartigen Aufenthalt bes fruber in Diefem Regimente geftanbenen par Rriegs Referve und von bemfelben im Jahre 1819 nach Frobel bet Glogau gur Refeges - Res ferbe entlaffenen Unteroffigier Jofeph Saine, nicht ermitteln fonnen, Da beme as. Infanterie Ret felben aber an ber Erlangung Diefer Renntulf gelegen ift, well ber ze. Saine Der nachfte Erpefrant ju einem gegenwartig ju vererbenben eifernen Rreuge 2. Rlaffe ift, fo forbern Wir ben verermabnten Unteroffigier Bofent Baine

bierburch auf, feinen gegenwartigen Aufenthalt fpateftens binnen 3 Monaten bem Rb.

nial, Rommando 18, Infanterie Regimente in Pofen anzuzeigen, wibrigenfalls über bie ibm jugebachte Orbeneberleibung anberweit bievonirt

merben mirb.

Qualeich werben bie Orte-Beborben biermit veranlagt, fein etwaiges Mb. feben, unter Beifugung ber nothigen Beweismittel, bem benannten Ronfal. Anfanterie-Regimente. Rommando ungefaumt angugeigen.

Liegnif, ben 47. Juni 1833.

Ungeachtet die Milerhochfte Rabinete Debres vom 10. December 1816 No. 59. Peterfend biegefet und bom 17. April 1820 ben Beitritt Der Gelitlichen und boberen Coulbelide Derpflichtung

umten jur Aligemeinen Bittmen-Berpflegunge Unftalt betreffenb, butch Un- ber Geiffliden und fer Umteblatt (Rabra. 1817 Dag. 30 und 1820 Dag. 444) jur offentlichen auten imm Geietries. Renneniff gebracht, auch gleichzeitig bie norbigen Weifungen fur bae, son in Die Allgemeine ben Betheiligten bierunter ju beobachtenbe meitere Berfahren gegeben worben aunge Anfant. find, fo bat fich boch bie Dochwendigfeit offenbart, bem mefentlichen Inbalt jener Befonntmachungen in wieberbolte Erinnerung ju bringen, und bie pflichemaßige Beacheung berfelben fur bie Bufunfe gang ficher ju ftellen. Biefem Brecee wird baber Rofgenbee bemerft, und refp. angeordnet :.

Bittmen Berter

I. C. 3147...

1. Mule Civil-Offigianten, mirbin auch bie Beiftlichen und Chulbeamten, muffen vor ihrem Aufgebore und ber Trauung ben Befrathetonfens bei

bem, ihnen borgefesten Chef nachfuchen.

1. Alle an und fur fich receptionsfabige Beiftlichen und bie wirflichen lebrer an Somnaffen, ober ihnen gleich zu achtenben Auftalten an Schule lebrer Ceminarien, fo wie an bobern und allgemeinen Ctabtichulen, find unbebingt, und obne Rudficht auf eine fonftige Gicherftellung ibret Chefrauen, verpflichtet, Die lestern in bie Allgemeine Bictmen-Berpfles aungs. Unftalt einzufaufen.

3. Dach ber Allerhochften Rabinete, Orbre vom 31. Muguft 1824 (Befefe Sammlung 1894 Dag: 216) muß ble Berficherungefumme minbeftens ein Runfcel bes von bem Chemann ju beglebenben Dienft. Einfommens.

betragen:

4. Cogleich mit ber Rachfuchung bes Beirathstonfenfes ift von bem Bethilligten bie beftimmte Bufage ju leiften, baf er ber angebeuteten Berpflichtung an bem, feiner Beibeirathung junachft folgenben . Diecentionster-

mine, juverlagig genügen merbe.

5. Spatiftens vier Boden nach Ablauf bee nachften Receptionetermines ift ber wirflich volljogene Beitritt jur Allgemeinen Bittmen Raffe van ben, zu Unferem Reffort geborenben Geiftlichen und Schulbeamten burch Borlegnng bes Original Receptions . Scheines und ber erften balbjabrigen Quictung ber genannten Unftale Uns nachjumeifen.

6. Beiftlichen und Schullebrern, welche noch nicht 400 Rible. Ginfommen: haben, follen nach ber Allergnabigften Bestimmung Gr. Majeftat bes Roni. s, im Salle wirflicher Bulfsbedurftigfeit, the Beltrage für eine, ben Wittmen gu verfichernde Denfion bon 100 Rebfr. aus ben Staats. Raffen bis jur Berbefferung ibres Umts . Einfommens aber ihrer fonfile

gen Gludsumftanbe erftattet merben.

7. Ber auf biefe Bobithat Unfpruch machen ju fonnen glaubt, bat einem betaillireen beglaubigten Rachmeis feiner Amts. Einnahmen bem ad No. 5 ermabnten Musweife, über bie, jeben Ralls varber gu bewirtenbe Recention in bie Allgemeine Wittiven Raffe beiguftigen, und Diesfalligen befondern Untrag ju bilben. Much muß berfelbe auf Pfliche und Bemif. fen verfichern, bag weber er felbft noch feine Chefrau ein Drivat Bermo. gen befifen, meldes bas Ginfommen bis ju bem Betrage von jabriich

8. Rein Pfarrer barf einen Seifiliden ober Schulbeamten trauen, obnefich von erfolgter Erthellung bes Beirathe-Confenfes burch Ginficht beffelben

übergeugt ju baben.

Mir erwarten, baf ben verftebenden Bestimmungen überall werbe nachaes gangen und auf folde Beife bie idwere Brantwortung, fo wie ber unausbliebilde Nachtbeil etwafger Contrabeneionen bon ben betreffenden Beamen werbe vermieden werden Liegnif, ben 20. Juni 1853.

No. 60. Setrifit die Errichitung eines Rent. Amtes hierfelba-Ll. 2701, F.

Mit baberer Genehmigung ift feit bem 1. b. Mits. tie Renbantur bes Domainen/Imtes liegnit, welche bie behin von bem Obermisunenn Scholg als General Pachter verwaltet wurde, von der Borwerts. Pacht gerrennt und fur Renbantur, Berwaltung ein eignes Domainen Rent. Amt hiefelbft er. lichtet worben.

Die Geschöfte bes Domainen Rentmeisters haben Wie bem Forftfaffene Renbanten Maiwald neben ber Berwaltung der Pausenschen Forft-Koffeübertragen und maden solches Allen, welche baare oder Wortnord-Reistungen on bas Umt Lieguis zu entrichten ober von bemfelben bergleichen Leiftungen zu empfanzen haben, ober welche sonft mit bem neu gebilderen Reistungen zu empfanzen haben, ober welche sonft mit bem neu gebilderen Rent Aunte in Geschäfteberührung fommen durften, zur Beachtung hierdurch bekannt.

Liegnis, ben 22. Juni 1833.

Berordnungen bes Koniglichen Provinzial-Steuer-Directo-

Anmelbung ber mit Tabad berflaujten Grundfiden.

Nach f. 5 ber Allerhachsten Kabinete Ordre vom 29. Mar, 1828 ift jeber Inhaber einer mit Tabad bepflingten Grundfäche von 6 und mehr Quabearenthen verpflichtet, vor Ablauf des Monats Juli der Seeuer-Behörde
tie bestlangten Grundistüste einzem nach ihrer Lage und Geoffe in Morgen und
Quapratrusten Preußisch genau und wahrhaft anzungeben, und es fest der f.
7 ter gedachten Allechachten Rabinete Ortre fest, daß Jedeer, welcher eine mit Tabad bestlangter Vodenfäche urstehtig anglete, oder gang verschweigt, sich einer Seeuer-Debung vom 8. Februar 1819, f f. 60 u. f. bestraft werden for, sobald des verschwiegene Sidenemach über den 20. Theil bes gangen mit Tabes berflangten Vodens, und 6 Quadratrusten oder mehr berrägte.

Indein ich diefenigen Bewohner der Proving Schlesten, welche fich mit bem Tabactebau beschäftigen, auf obige Alleitochfte Bestimmungen aufmerk, sim mache, sobrete ich dieselben auf, vor Ablauf bes Monats Juli ihre mit Jabact beschanzen Brundflucke einzeln nach Lage und Erebe in Morgen und Luadrarruthen Preußlich bem Steuer- ober Joli Amer be Begitte, in wel, chem die Grundflicke liegen, gerau und magebaft angugigen, und nome

übrigene noch auf babienige Begug, was ich iber biefen Begenftanb im por jabrigen Amte Blatte in meiner Befanntmachung bom 4. Junt v. 3. gefagt Bredlau, ben 21. Junt 1633. babe.

Der Bebeime Dber , Sinang . Rath und Provingial . Cteuer , Direffor. r. Bigelebin.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Dadbem im vorig n Sabre burch bie in bie biefige Proving gefendeten Miffionafren gur Beforderung Des Chefftentbume unter Den Juten. Deren Thaifgfeit fich nicht überall auf bie Theile burch allgemein gefelliche Befliche Beffichenna bet mungen, Theile burch bie ihnen ertheilte Inftruftion geftedten Grengen be- Ebriftentoume une ichrante batte, an mehrern Orten Gto ungen bes firchlichen Friedens veram lage und ju unfrer Reuntnig gebracht worten maren, foben mir und jur Berbutung großerer Hebel genorbigt, Die Roniglichen Guperincenbenten in Abficht auf das bei ben Beitrebungen gedachter Diffionarien zu beobachtenbe Berfah. ren mit Unweifung gu verfeben, auch bie Roniglichen Regierungen unter Mitthellung ber an bie Superintenbenten erlaffenen Berfugung um ibr gefal. liges Mitwicken gur Mufrechtbaltung auter Orbnung und bed bisber friedlichen Buffanbes in ben Richgemeinben ju erfuchen. 3.61 bat bes Ronfas Majer fat in Rolge einer Immeblat Borftellung bes Comitee ber Gef-Hichaft gur Deforberung Des Christenthums unter ben Suben in gleich prefemurbiger bochfler Beishelt und nachfichtevoller Dielde eine Allerbochfte Rabforts Drbie unter tem 13. Mars b. St ju erlaffen gerubet, wonach ben Miffionarien, Die Thells von ber Berliner, Theile von ber Diffione Gefellichafe in En land gur Befebrung ber Juben in bie Provingen bed Ronigereiche gefchieft worben, bei bee Musubung ibres Wefchafes gmar fein Dinbernif in ben 2Ben gelegt werben foll, worin aber auch bie Allerbochfte Willensmeinung Er. Dal ftar ausbrude Itch babin ausgesprochen ift, bag bie Diffionarien fich ftreng in ben Grengen Diefes Befcharis ber Juben Befehrung balten und am weniaften, wie febon bergefommen ift, driftlichen Gemeinden ober einzelnen Detatiebern bertelben bie angestellten Pfarrer. melde ibre De inungen nicht theilen, ols Brifebrer ver-Dachtigen muffen, Da in Diefem Ralle ibr Muftrag wicht nur fofort aufboren. fonbern auch Die gef bliche Strafe gegen fie ang wendet merben mußte. Jan-

Muf boben Befehl bes Roniglichen Ministerit ber Beiftlichen. Unter riches - und Debiginal Ungelegenheiten vom 22. April b. 3. bringen wir fob des jur Dachaditung blermit jur allgemeinen Renntnif.

Breslau, den 1. Juni 1833.

Ronigliches Dreug. Confiftoeium fur Ochleffen.

Machdem une mittelft Rabinets Debre bom 1. December 1830 ble Bel. Martini Martine tung ber Bemeinheits Eheilungen, Ablofungen und Regulirungen der gute, Breite Being ole berrlichen und bauerlichen Berbaltniffe in Der in bem Forbenburger Rreife ber Granblacebir 35.

Birfianifert bet Miffienarien jue ter ben Juben,

Winner it in Der Ober Laufig belegenen freien Stanbesperefchaft Mustau übertragen worbem fft, fo bringen wir in Gemaffelt ber f. f. 73 und 74 ber Gemeinbeles . Thef. lunge Dranung, ber & 6. 15 und 27 ber Ablofungs Dronung vom 7. Munf 1821 und bes Urtifel 46 ber Deffaration bes Chifts vom 14. September 1811 megen Regulirung ber quesberrlichen und bauerlichen Berbaltniffe vom 29. Dal 1816, Die Fratelons, Dreife vom Betraibe, Seu und Strob, welche bet Auselnanberfebungen in ber freien Stanbesberifchaft Dusfau und bei 216findungen ber Berechtigten in Rente, fur bem Beitraum von Martini 1839 bie babin 1833 ben Entichabigungs Berechnungen jum Grunde gelegt werben maffen, blerburch zur offentlichen Renntniß.

Breslau. ben 7. Sunt 1833. Ronfaliche Beneral Rommiffion für Echleffen.

Damen ber Markestäbte			D	er i	Bei	rlin	Gerfte   Saner Scheffel   rtfr.fgr. pf. rtfr.			fgr.	Beu ber preuß. Centner tilt.fgr. pf.			Edoct:			
Sorlig für bie jur Marfritabt Gorlig ge, fchlagene freie	2	3	10	1	10	3	1	1	1	-	12		18	9	4	15	2.
Standesherr, fchaft Mustau.					117					7. 1						8 0	2000

Belantenaciuma:

Den Marftpreis für Roggen an Martinf 1832 in ber Marfiftabt Gbr. 16, welcher nach Unleitung bes f. 74 ber Genteinhefte. Theilungs . Ordnung pam'7. Junt 1821' feftgeftellt worben; und melder bei Berechnung bes im Stabre 1833 au entrichtenben Gelbbetrages einer fcon vor biefem Sabre nach Den Brundfagen bes 6. 73 ber Bemeinbeite- Theilungs, Ordming in Roggen ausgesprochen, jeboch in Gelbe ju entrichtenben Rente bergeftalt jum Grunde au legen ift, bag in biefes Moggen Martepreifes und 10 ber im Sabre 1832 bezahlten Gelb. Rente ben Betrag ergeben, ber im Jahre 1833 als Gelb-Rente für jeben preußifchen Scheffel Roggen entrichtet werben muß, beingen mir Diermit que bifentlichen Renntnig."

Breefau, ben 7. Junf 1833.

Ronigliche Gineral Rommiffion für Edleff n.

ber	Martiftabt und ber dazu gehörigen Kreife.	Moggen ber preuf. Scheffel etir. fgr. pf.
für	Strlig Derflig gefchlagene freie Grandesperefchafe Mustau.	a   .5

Die Durchichnittepreife von Betreibe, Ben und Strob, welche bei Rentes Betanntmat Berechnungen bei Regulirung ber Guteberrlichen und bauerlichen Berbaltniffe nach Artifel 46 ber Declaration vom ag. Dat 1816 in bem Reitraum von Mareini 1832 bis babin 1833 jum Grunde gelegt merben follen, bringen wir biermit jur offentlidgen Renntnif.

Breslau, ben 7. Juni 1833.

Ronigliche Beneral Rommiffion für Golefien.

Ramen ber Markiftabe		Beh fgr.	-	Me	igr.		Berf	100	dafe .fgr.	1 9	6	Ser ber entr		1	bas the	
Strif for die jur Markiftadt Gorlis ge-	1	29	9	a a	8	6	29		19	5	-	17	ìo	4	9	5
fchlagene freie Etandesherr- fchaft Mustau.								 1		0 43		re	- 10			

Im a5. biefes Monate ift ein unbefannter mannlicher Leichnam in ber Den bei Gi Dber, in einiger Ensfernung von dem Dorfe Guntereberg, gefunden worben. Berg nufgefundenen Derfelbe war ichon febr in Bermefung übergegangen, fo bat fich auf ein bereits vor mehreren Wochen erfolgtes Ableben fchließen laft. bene mar 5 Bug groß, unterfehrer Statur, und bem Unfchein nach einige smantig Sabr alt, Die Farbe ber Mugen fann nicht angegeben werben, well Die Augenlieber fart verfchwollen und verfchloffen waren. Die Baore waren fcmaribranu, bie Babne wollfranbig. 216 befonderes Unterfcheibungeseichen muß bemertt werden, Daß ber Berftorbene einen auffallend furgen Sale und auf bem Siucten einige Borgen batte. Spuren außerer Berlegung maren Die Befleibung ber Leiche bestand in Luchbofen, beren nicht zu bemerfen.

Farbe nicht mehr gang fenntlich, indeffen entweder blau, ober boch blaugrau war, ibeils mit feberien, theils mit hornknöpfen, einer buntlen Tuchweite mit weifen Mr. tallenbeire, einem buntlen tuchmen Sofentrager mit Kelmwab gefüttert, voru mit eifernen Ningen, burch wiche ein Leberriemen gezogen, und eidlich einem hembe von mittelfeiner Leinewad, am halfe mit einem feinen Kindfaden jugedbunden, an den Aerwein mit breiten Banden und Anopfloderin, mit dreiten Achten und überdaupt so gemacht, wie sie nach Angabe der bei der Leichen Bestichtsgung gegenwärtigen Guntersberger Beriches Personen, in hiesiger Gegend nicht, sondern gewöhnlich von Schriften getragen werden, die von Jamburg fommen. Vorn an die Hosen gebunden fand sich eine Bete von blauer Baumwolle gestrickt mit groben weißen Perlen daraus, und darin ein Sibergroschen. Die Vorse wied afgervirt und Kacoquition vorgelegt werden.

Rad, Barfchrift ber Befege merben alle, welche ben Berfterbenen kennen, ober Nachtlicht von ibm ober ber Urt feines Sobes mitthellen tonnen, hierbunch aufgeforbeit, entweder febreit uns babon ichtifeliche Ungelag zu machen, ober fich barüber ben 27. Bull. b. 3. Bermittagt gille in unferm Geschäfte. be-

tale blerfelbft vernehmen ja laffen.

Roften werben baburch unter feinen Umftanben veranlaßt. Groffen, ben 28 Dai 1833.

Rouigl. Preuß. Berichte. Umt fur ben Land Begirt.

Britrafung bes zc.

Der Dienstjunge Traugott Misselm Soffner aus Feledersdorf bei Gor, ist, ift durch zwei aleichlauter de Erkuntuffe, de publ. 1. Ottober 1832, und 25. Mil 1833, welche durch die Alleichochte Konigl. Rabinets Ordre vom 20. April 1833 Bestätigung erhalten, wegen vorsählicher Brandstiftung mie lebenswieriger Zuchkauseitrafe befeet worden.

Dief wird biermit offentlich befannt gemacht.

Corlie, ben 8, Junf 1833.

Das Ronigliche Landes, Inquifftoriat.

Derfonal-Chronift offentlicher Beborben.

Die befinitive Beflatigung in ihren bleberigen interimistischen Aemtern baben erhalten:

ber Schulabjuvant Berner in Senborf, Siefchbergichen Rreifes; ber Schulabjuvant Juft in Jacobstirch, Glogaufchen Rreifes.

Der zeitfertae Abjuvant Couls ju Prittag, Grunbergichen Rreifes, wurde ale Organift und Schillebrer bafelbil beftatige;

besgleichen ber bisherige Abjuvant Soffmann gu Glebren, als Bulfs lebrer bel ber evangelifchen Schule ju Sprettau.

Der Seminarift Berger muibe als interimififcher Schullibrer in Loben ban, Sannau-Bolbberafchen Rreifes, angeftellt.

### Bermifchte Racheichten und Muffatte.

Sodaur Sorderung Des ftufenweis fortichreitenben Unterrichte im Rechnen gmeier Danbbucher fann ben Clem ntarlebrern bas 2 and mi Sanblud fur Lebrer in Ctabt, und Lanbichulen beim Unterrichte im Rechnen,

Rechnen von D. E. Ropf, Lebrer und Erziebungs-Infpector.

1832 bei Bagenführ (25 Ger.)

ur b

10

Sanbbuch fur Schuler in Land, und Stabt, Schulen jum Gebrauch beim Rechnen von bemfelben (12 gr.) als zwedmaßig und brauchbar hierburch empfoblen werben.

Liegnis, ben 15. Juni 1833.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die ju ber Parochie von Groß Baudis im Parthmifer Cuperintenben- Derbienft des. tur. Begirt geborenden Dominien und Gemeinden haben freiwillig 140 Ribir. jur Reparatur ber Degel unter fich aufgebracht, welche rubmliche Banblung biermit jur offentlichen Renntnif gebracht wird. Liegnis, ben 7. Juni 1833. Ronigliche Regierung. Abrheifung bes Janern.

Der Rretfchambefiger Jacob ju Dieber. Schellendorf bat ber Rirche ju Berbienfilides. Erraupif, Bannau. Boibbergichen Rreifes, ein Befchent von 33 Riblr. ge. macht, welch e nach feinem Buniche gur Staffitrung eines Thelle bes Ultare und jur Unfchaffung eines Altar Erueifires bermendet worben ift.

Die Wittme Des Tuchmacher- Helteften Steinfch ju Grunberg bat fur ble Bermidmiffe. bortige evangelifche Armenfchule ein Legat von 50 Reffr, ausgefest ;

besgleichen ber verfterbene Bleichermeifter Wolter ju Mergborf, Bolfenbannichen Rreif &, fur bie Orts Urmen Raffe 10 Rible, und fur bie evans

g-lifche Rirene ju Wernereborf 25 Rebir.

bisgleichen ber ju Probfitann, Golbberg-Bannaufden Rreifes, berftorbene Beeibouster Borrmann fur ble Ortsarmen-Raffe 30 Reble und fur ble epangelifte Rirche bafelbft 100 Rtble :

eben fo ber verftorbene Motarins Schrofer ju Bauer für ble bortige Bries

benefirche 200 Reble. , unb ber Raufmann Rrafe ju Breslau fur bie fatbolliche Rieche ju Cofel,

Saganichen Rreifes to Rible. Der fatholifden Rirche ju Gruffau tft bon einem Habefannten ein Capi.

tal bon 120 Rebir. jur Stiftung von Deffen jugefloffen.

Bu Dedung bes in bem Beitraume vom I. Detobet v. bis als. Darg b. Q. Refutent bes genese erforderlichen Bedarfe ber Feuer, Societat bes Bergogthums Sachfen find bes im betjeemum befage bes jest erlaffenen Husschreibens fur ben biesjahrigen Oftertermin bon Gadien. ben Cottetatsgenoffen

(Amte-Blatt Ro. 26.) . Bergegent maglingfod nis dornet)

ų.	3,252 + 26	11 mt - 8 1 1 m		ber Branbfchaben, Geuergerathefcha untions Roften bes	den, Aus
gen von	Stiftern Meereburg	von den vorn g und Nauml bug und den e.der Ober-Lo	iols etblanbifd ura Zefg, von Gebleufinger	hen Rreifen, ben ebe ber Nieber-Laufig, f Rreife, jugleichem von berhaupt	- u.F.
bett	ragenden Saupt Su	bfcriptionsqu		NF .	
blef Fra gut und	es Settrags haupeinen Stand en geweinen Brand dugleich bemerke. L gnet haben, wovon 1 burch W 1 fet 29 mi 58 im 16anden, und dabu	jaching burr einem und mic ofchaben verun aß fich in ob 82 erwahrlofung, siechafte Bush die Burte Bu die Burte Bu die Burte Bu die Burte Bu die Burte Burte Bu die Burte Burte Bu die Burte Burt	Den am 15., 166, 324 Arbi. (facht worden ig gedachtem Zeft Dranbe aet, Branbfiftungen falle en Grundbefig lie	7: unb	tabt
		n .	fotol		

Ronigl. Preuß. Feuer-Cocletais/Directorial Deputation. (hierbei ein Deffentluger Ungeiger Ro. 26.)

## Amts = Blatt

ber

Roniglich en Regierung gu Liegnis.

No. 27.

Liegnis, ben 6. Jull 1833.

### Augemeine Gefetfammlung.

Das gte Stud für bas Jahr 1833 enthalt unter Do. 1433 ble Berordnung vom 31. Marz 1833, betreffend ble Einführung bes allgemeinen Landrechts in Beziehung auf die Werwaltungs-Ungelegenheiten ber Landzemeinden in ben jum Berwaltungs-Berbande ber Probing Sachfen gehörigen, ber wefiphalischen Zwiichen Regierung unterworfen gewofenen Landesthillen, und

20. 1434 bie Berordnung von bemfelben Lage, bie Regulirung ber wohrend ber weltpholifden-Rwifden-Reglerung entstandenen Berhaltniffegwiftigen ben Dominien und Gemeinden in ben gur Probing Cadyfen gehörigen ehemals westpholischen Kandesthellen betreffenb.

Berordnungen ber Konigl. Regierung zu Liegnit.

Den Ronigl. Landrathlichen Aeinern rufen Wit ben Amteblate Erlaß No. 61. vom 3. Juni 1829 Gahrgang fur baffelbe Jahr S. 193 u. 194) in Straffen Wegen arteit bau Angelegenheiten bierdurch ind Aubenken jurudt, und fordern diefelben dem Chaufie Tan. auf, in Vetreff der Manner, welche geneigt sind, durch Beschäftigung belm I. G. 1920. Erragenbau batin Renntniffe zu erlangen und solcherweise den Lebens-Untershalt zu erlangen und solcherweise den Lebens-Untershalt zu gewinnen, das Weitere zu erlaffen.

Denn in Diefen Tagen beginnt im Liegnisichen Reglerungs Begieb ber Runfiftrafien Bau auf zwei Stellen, namiich von Bunglau nach Sannau, und von Gelbenberg, Laubanichen Rreifes, in ber Richtung nach Gotlis.

Arbeitefabige und in fonftiger Beglebung bagu geeignete Inbivolven werben, wobeen fie mit bem, mas oberwähnte Berordnung befagt, verfeben, fich auf ber Bulfelle bei ben Auffchte-Beamten meben, ihren Jweck nicht verfebien, fonbern Annahme finden. Liegnig, ben 24. Juni 1833.

07

No. 62.

In ben Rorften ber Berefdaft Primtenau haben neuerbings 4 DBath. Mustenung einer frande ftatt gefunden, Die abfichtlich angelegt gu fenn fcheinen.

mramie får Musmit. reluna b.r Muftifter nau Waltbranben in ben Brimfenauer Sorien.

Demientgen, welcher binnnen 6 Mongten einen Der abfichtlichen Brande fifter bergeftalt nechmeift, bag miber ibn bas Rriminal. Berfabren eingelitee merten tonn, fichern Bir biermit eine Pramie von Dreifig Thalern und Beifchweigung feines Mamens ju.

1. P. Nc. 5977.

Licarifi, ben 26. Junt 1833.

#### Berordnungen des Roniglichen Provinzial-Steuer-Directorate von Schlefien.

au wiefern Aubren in Retabliffements auf Sefreiung vom forud baben.

Es tommt ofter ber gall vor, bag Chauffeegelb, Empfanger Bebenfen finden, burch lanbrarbliche Uttefte befdelnigte Rreis, und Bemeine Bulfs. auf verterung von Rubren jum Retabliffement abgebrannter Gebaube, abgabefrei paffiren au Solche Retabliffements , Subren find aber, wenn fie burch landrath. liche Utrefte als Kreis - ober Bemeine Bulfsfuhren bezeichnet merben, in les terer Glaenfchaft fcon burd, ben Zarif frei, und nur ble Chauffeegelb-Rreibett folder Retabliffemente. Subren, melde nicht burch Rreis. oter Gemeines Sulfe, fondern mit eigenem ober gedungenem Subrmerte bewirft merben. muß bei ber Drovingial. Steuer, Bermaltung juvor nachgefucht, und von Die fer ausbrudlich jugeftanben werben. Das Lettere fann jeboch nur gefcheben. wenn bie lanbratblide Beborbe borauf antragt und mit ber Befcheinigung. baf bie Rubren wirfilde Merabliffemente Subren fenen, jugleich angelot. welche Chauffee Bebeftellen, Die Bubren, und in welcher Unjahl, Befpane nung und mit welcher Labung fie biefelben berühren.

Indem ich bie Betheiligten biervon in Renntniß fege, werben bie Baupte Roll, und Saupt. Steuer Hemter auf ben angegebenen Unterfchieb aufmerf. fam gemacht, um Die Chauffeegelb Empfanger ihrer Begirfe bangch geboria

au inftruiren.

Breelau, ben 24. Junt :1833. Der Bebeime Dber Sinang-Rath und Provingial. Steuer Direftor. v. Bigeleben.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Mufnabme Orbnung Der Ronigl. Watfene und Goul Ruftait in Bunilan.

In vorgenannter Unftalt, welche 42 Balfenfnaben, 25 Freifchiler, 6 Bundariften, 2 Salb. Penfionaire und 40 Penfionaire erglebt und als bebere Burgerichule unterrichtet, obne barum bie Borbildung fur Die mittleren Gume naffolflaffen ausufchließen, und außer jenen Boglingen noch 40 außerbath ber Anftalt mobneube Stabtschuler an ihrem Unterrichte theilnebinen laft. gelten wegen Aufnahme und Entlaffung ber Boglinge nachfolgende Beftime mungen.

Cammiliche aufzunehmenbe Anaben, Breifchuler, Rundatiffen, Bathe Denkongire muffen, ba bie Unftalt nicht eine bloffe Berpflegungs , Unftale.

nicht ein jur Befferung gestilg und sitelich bermahrlofter Kinder eigene einge eichtetes Saus, sondern eine Erziehungs und Unterrichts Unfalt it, bei der Aufnahme torperlich, gestilg und sitelich gesund, bibangefohig, nich Magga gabe ihred Uters gehörig vorgebibet, bei der Aufnahme in der Real nicht unter 8 und nicht über 11 Jahre alt sein. Meltere Knaden innen nur seiten, und is der Negel nur aufgenommen werden, wenn ihre Bitdung sie au Echieren wenigstens der diesen Klasse macht, wenn dabei mit ziemlicher Ernischeit ein winigstens dreischern Aufaer der beiten Alasse und der Auftalt vorauszussehn ist, und wenn außerdem gang besondere Gründe ihre Austalt vorauszussehn ist, und wenn außerdem gang besondere Gründe ihre Aussalame sir die Auftalt elbst wünschruswerth machen. Büngere Knaden, dei mitter von 9 bis 10 Jahren eintreten; die jum 14 oder 15 Jahre bier bleiben und so die gange Wildung der Anstalt durchmachen sollen, daben, auch als Persionatre den Worzug vor alteren, oder solchen, welche man uns nur etwa auf 3 Jahre übergeden will.

2 Cammeliche Melbungen jur Aufnahme find mit Einrelchung ber Tauf, Schul, Impf, und Bestundheitescheine, in Anschung aller berer, welche gang oder theilweife freie Aufnahme ber Kinder wunschen, auch flarer, bestimmerer Bedürftigleitescheine, und in Ansehung der Maifen, auch der notifigen Sobtenscheine und ber Angabe bes Bormundes bei bem Direttor anzubrugen.

3. Der Direktor ift verpflichtet, von ber Borbildung und Bildungefablafeit der Gemelveten fich zu überzeugen. Bu biefem Ende barf er ble nicht
welt von Bunglau wohnenden Knaben zu einer Auswohlprufung einberufen,
an welcher jedoch auch entfernter wohnende Knaben theilnehmen burfen, von
beren Borbildung er fich sonft in der Regel burch eine geforderte schriftliche
Arbeit, und einen Bericht des legten Schullebrere und Schulrevisors zu übergeugen sucht.

Ein 9, bis 10jabriger Rnabe foll wenigstens fertig lefen, nach Dictien ohne grobe orthographifche Bestelle fchreiben, eine leichte verergabtte Geschichte stemlich richtelg aus bem Gebachteiffe fchrifelich nachergabten fonnen, babet einige Kenntnis der biblifchen Geschichte und ber 10 Geborte im Allgemeinen, einige Uebung im Kopfrechnen und unbenannten Zahlen, und überhaupt, eine für fein Alter entwickelnde Zaffunge, und Denftraft haben. Don Knaben bie über 10 Zafr alt find, wird naturlich in jeder Highe fchon mehr gefore beet, da sie für die Unterklaffe zu alt find.

4. Mit Ausnahme zweier Batfen, bie Gin Ronigliches Sohes Minifte, rium ber Seiftlichen, Untertichte, und Mebiginal-Angelegenheiten aus Richts Schleften genennt, tonnen nur in Schleften geborne ober bafelbft wohnenbe Rnaben auf bie Aufnahme in Walfer, und Freichilterfellen Anfpruch machen.

5. Aus den unter Do. 1 angeführen Grunden kann für die Aufnahme von Maifen und Freifchulern nicht die Durtigfeit allein entscheiben, fannen es muß zugleich auch die Borbitdung und Bilbungofähigkeit der Anaben noch Do. 1 brudefichtiget werden. Unter sonft gleichen Umftanden gehen bei Bemerbungen in Freiftellen Rnaben, bon benen noch fein Bruber eine Freiftelle

gehabt bat, folden vor, bei benen bas Begentheil fatt finbet.

6. Sabrlich reicht ber Direttor bie Lifte fammilicher im aufnahmefabigen Alter febenben, in Baffen , und Freifchuler Ctellen gemelberen Anaben, mit feinen Borfchlagen begleiter, jur Musmahl ber im nachften Sabre auf unebmenden Baifentnaben und Rreifchüler bei bem Ronial. Provinzial Cchulfel. legio von Edleffen ein, bas fobann über bie Aufnahme entfcheibet.

7. Die Eftern und Bormunder ber ausgemablten Rnaben werben nach ber Babl burch ben Direftor von ber bevorftebenden Mufnahme benachrichtigt. Ber eine folde Benachrichtigung nicht erbalt, bat angunehmen, bag ber von ibm & melbete im nochften Sabr nicht aufgenommen werben fonne. Diefer bas 12. Jahr jurudgelegt, fo wird er in ber Regel nicht mehr jur Muswahl vorgefchlagen. Die eigentlide Einberufung gefchiebt fpaterbin burch ben Direttor nach Maaggabe bes Ubgangs afterer Boglinge.

8. Entfernt mobnenbe Rnaben, beren Sittlichfeit, Bilbung ober Gefunbbeite. auftand bei ber Aufnahme ben fruber eingereichten Probearbeiten, Berichten und Befundheitefcheinen nicht entfpricht, werben obne Weiteres jurudgefchicte.

9. Die Boglinge werben in ber Regel gwifden bem 14. und 15. Jahre confirmirt und etwa 15 Jahre alt entlaffen; Dftern ift ber Saupttermin ber Ent. laffung.

10. Ueber ben Abgang ber Freifchuler muffen beren Ungeborige fich mie bem Direftor menigftens fcon ein Bierreljahr guvor fchriftlich ober munblich verftanbigen.

11. Wegen Unterbringung ber Baifenfnaben haben ble Bormunber ober Berwandten mit bem Director ber Unftolt, Ubrebe ju nehmen, wenn aber bieriber feine Ginfaung ftate findet, oder Waifenfnaben den Desfallfigen Beftimmungen bes Directore Folge ju leiften fich meigeen, ift blefer befugt, felbige ben Bormunbern gur Unterbringung jugufchiden,

12. Wenn ein Baifenfnabe fich fur ben Schullebrer. Ctanb erflart, und ber Director ibn bafür geeignet findet, fo muffen bie Rreunde ober bie Bermand. ten bemfelben nachweifen, baf bie Mittel vorbanden feien, ben Rnaben nach feiner Confirmation ale Praparanten und Ceminariften ju erhalten, che bet

Director ibn irgend wobin als Draparanden in Borfchlag bringt.

13. Die Rundatiften Stellen werden von tem Cenior ber von Richthoffifchen Ramilie, jest Beren Baron v. Richthoff auf Bertwigsmalbau, vergeben, an welchen bemnach alle, ble fur ibre Rinder eine folche Stelle fuchen, fich ju wen

Den baben.

14. Eltern, bie ibre Rinber ber Unftalt in Denfion geben wollen, wenben fich bieferhalb an ben Director, ber barauf noch Maafgabe ber in Dio. 1. 2. 3 ange. führten Bedingungen nach ben Berbaltniffen und Umftanben über die Auf. nahme und bie Belt berfelben erticheibet.

Much ber 21bgang eines Penfionairs auf bem Director & Jahr gubor angei

melber werben, bamit er geltig uber bie Blederbefegung ber Stelle beffime men foune.

15. Die Penfion ift jahrlich 80 Rible, nebft 3 Rible. Sintrittegelb zur Kaffe, wenn die Rnaben am zweiten Lifche mit ben Walfen, Freischilern und Semts mariften, 200 Rible, nebft 45 Micht. Einertites Glob, wenn fie mit ben Sulfs, lehren und Jundatiften am erften Litche effen follen. Zwei arme aber beson bers ausgeseichnete Rnaben die fen als Halb Penfonatre im Vangen nur 36 Rehle. Koftgelb fur ben 2. Lifch zahlen. Die Freischiler zahlen ebenfalls 3 Rible einertetsgelb und johrtich 12 Dithe Zuschuff zur Kaffe.

Die Waifen haben alles frei, mas fie bedurfen. Freifchuler, Jundatiften, Sibpenfionaire und Penfionaire erhalten bon ber Unftalt Wohnung, Seigung, Voft und Unterricht, fo wie die allgemeine Sausbedienung, für alles übrige, als Licht, Waich, Metber, Mughen, Ausbestern, Schreibmaterialien, Bus

der, argeliche Behandlung ze. tragen bie Ungeborigen Die Roften.

16. Die Zulaffung ber 40 Stadtschuler, die blos gum Unterricht als Schus fer aufgenommen werden, babei aber außer dem Balfenhause, jedoch von einem Lehrer beffelben beausschied; wohnen, hangt rudfüchtlich tes Alters und ber Beiftesbildung unter benfelben Bedingungen, die im Allgemeinen State Anden, vom Director ab.

Die Stadtschuler gaften 2 Riblr. Einteitesgelb und 18 Riblr. Schulgelb, bas jeboch, wenn ber Juffand ber Baifenbauefaffe et erlaubt, nach ben bei ben Benmaften ber Proving geftenben Grundfogen fur eine fieme Ingabl are mer und ausgezeicharter Schuler ibelie ober gang erlaffen werben fann.

17. Miles Roftgeld und Schulgelb wird vierteljahrig vorausbegablt.

## Bergeichniß ber Beburfniffe, welche bie Bogiinge mitgubringen haben.

Außer ben nothlaen Gesundheits- und, wofern ber Aufzunehmende fichen eine Schule besucht bat, Entlassungsfichtne, ben jeder Reuteintretende beigut beringen hat, ist es gut, wenn er seine eigene Bibel und seine vorigen Schulbucher, so wie die zulest geschriebenen heite mitvingt. Alle Sachen bet des nen Anbringung eines Zeichens flattbaft ist, muffen mit der, dem Aufzunehmen

menden juver angegebenen Unftaltenummer beutlich bezeichnet fein.

Seber Maffenfnabe muß einen guten, ale Wochentagefleidung wentaftens noch ein Jahr vorbaltenden tuchnen Angug, eine Miche, ein Paar Setefeln, 3 gute hembe, 3 Schnupficher, 3 Paar Crumpfe mitbringen; für
alles übrige Norfige forgt die Anstalt, gestattet jedoch sehr gern einen Jalakragen, einen Mantel oder Ueberroof, eigne Sommerkielber, Buches u. f. w.
Auch ift's gut, wenn jeder Waifenknabe ein Kalichen zu seinen Kleinigkeiten besibt.

Da bie Penfioneire, Jundatiften und Freifduiter von ber Unftalt nur ben Unterticht und bie Auficht, Die Gueifung, Bobnung und heizung et.

Bolten, fo liegt ben Stern ob, fur alles übrige ju forgen. Gie muffen bai ber ihren Cohnen noch folgende Begenftande mitgeben und flete im Crande Balten :

r. Un Betten.

Ein vollftanbiges Gebett, mo moglich eine Saarmatrage flatt bes linter, bettes und aufer bem D erbett eine D de für ben Commer, bie Febetbetten fo leicht als möglich. Bettfiellen wei ben bon ber Unftale gegeben.
2. In Bafche.

Die nothige Bafche aller Urt, Bettmofche und Leibwafche, binreichend jum Bechfeln auch Gervietten, a Courgen jum Borbinden beim Reinigen ber Rielber und Stiefeln, und ein Paar Babebeinfleiber.

3. Un Rleibern.

Doppelte Binter, boppelte Sommerkiedung, leftere leber von gang leichtem halbwollenen, als von leinenem oder baumwollenen Zeuge. Die Rleb bung einfach, ohne Pug und Ziererei, Mantel oder Ueberrort, Schlofjackben für strenge Kalte und Krankbeit, wenigstend 2 Paar gute Stiefeln, ein Paar lichte Schube, Fierden num Ausbestern der Kleider. Wer feinen Kindern Rieber aus neuen Stoffen anschaft, thut wohl die Wochentagekleider grun, die Sonntagekleider grun, die Sonntagekleider grun, die Sonntagekleider grun anfertigen zu laffen, damit allmöhlich eine gewiffe Uebereinstimmung (kleine Uniformiung) entstehe. Steife Salebinden und doch Ablöge, so wie Huseissen auf den Stiefeln, sind gegen die Ordnung des Jauses, und werden nicht gesteten.

4. Un berfchiebenen Berathen.

Einen ber Alebereinstimmung wegen, wo möglich bier angefertigten, auf teinen Jall febr breiten verschliesbaren Schretterlich mie Schieblaren zu Basche, ober eine folde Kommode (hier recht billig zu bekommen), die not tigen Ramme, Jahn-, Stiefel- und Aleberburfte, Tischester mit Futteral, Teinfalas, Thectaffe, Taschenmeffer, Scherre, vollständiges Schreitigerarbe, Vetrschafe, Seintafel u. f. w. Außerdem ift's wunschenswerte, daß jeder Zögling ein fleines Grabschit, oder lieber einen fleinen gang efernen Spaten zur Vestellung seines Gartchens, einen Tornister zu seinen Reisen und einen Seibberuel beitige.

Beber muß ein Bergeichulf feiner Sachen mitbringen.

5. Un Budgern.

Die notifigen Schulbucher tonnen, Da fie von ber Rlaffe abhangen, in welche ber neue Schuler tritt, erft nach bem Eintrittee beffelben angegeben werben, und werben fobann am ichneuften bier angeschaffe und berechnet, ohne baft es jedoch ben Ungehörigen bes Anaben verwepre fei, feloft ihn damit gu verfeben.

6. In Belbe.

Um ber Beburfniffe ber Rnaben willen, ift es notifig, bag fur jeden Den, fionair, Funbatiften ober Breifchuler, bie Ceinigen bei bem Renbanten ber

Auftalt, bet ihnen Rechnung legt, feets einige Thaler Borichus halten, bamfe bie laufenden Ausgaben fur Licht, Schreibmaterfallen, Bafchlohn und bees gleichen jeder Zeit fogleich bezohlt werben tonnen, und die Ordnung nie telbe.

Borfiebende Einrichtungen und Festfegungen werden gur Nachachtung für blefenigen, welche für Angehörige und Pflegebefohlene Aufnahme in der Abniglichen Buffen, und Schulaufalt nachzusuchen beabsichtigen, hierturch gur offentlich und kenntnift gebracht.

Breelau, ben 5, Juni 1833.

Ronigl. D: obingtal , Edpul , Collegium.

Es follen die ehemaligen Roniglichen Saupt Boll-Direktlons Gebande Den Bertauf der and Mo. 49 und 50, in der 13 Post. Meile von der Stadt Bromberg, Int. Direktions. 5 Meilen von ber Stadt Echweig, 4 Meilen von Kulm und 4 Meilen von Gebaude im Jonden belegenen Stadt Fordon, im Gangen oder auch vereinzelt offentlich ver. bitteffend. kauft werden, und ist hierzu ein Termin gum 6. November d. 3. in Fordon vor unsern Kommisarius dem Berrn Candrath Bullenderg angesetzt.

Die ju verfaufenden Beraude besteben aus

1) dem großen Direktions Gebaude, in brei Etagen, einschließlich ber Dach Etage mit 18 Gruben, einschließlich zweier Dachfluben, Rammern, einem Saal, vier Ruchen, Conterrain und Reller-Afothenlungen, etbaut auf Feldichin Sundament, von gebrannern Seelnen und mit bollanbischen Dachpfannen eingebeckt, 154 Buß lang, 45 Juß 3 Zoll tief und 32 Ruß 6 Zoll boch, abaeschäft un 1120 Ritble, 12 Gar. 8 Pf.:

9) bem fogenannten Raffen-Geräube, 105 Juß lang, 34 Juß tief, aus einer Erage von gebrannten Settenne rebaut und mit holiabolichen Dadop pfannen eingebeckt, mit 7 Exuben, Rammern, Ruchen und Gewolbs

Raum nebft Sofraum, abgefchate ju 870 Riblr. 9 Egr.;

3) einem Stallgebaude nebft kielnem Bebofre, 66 Fuß lang und 24 Jug tief, abgeschäßt ju 194 Riblr. 27 Car. 6 Df. ;

4) einem am Martte gelegenen freien Dlag 66 Buß lang, 38 Jug tief.

Sammeliche Grundflide, welche alternativ, fowohl zusammen, ale eingeln gegen eine vor der Zulaffung jum Bieten zu beponirende Kaution von überhaupt 700 Rible. baar, ober in Staatsschuldscheinen oder Pfandbriefen ober fichren Indonéteine Dokumenten ausgeboten werden sollen, find mit über haupt 10,225 Athle. bei der Feuer-Sozietat ber Proving Posen versichert. Auf benfelben laften nur 1 Athle. 17 Soz 6 Pf jahrlich zu entrichtender Kanon, an die Kammerel-Kaffe zu Fordon anderweite Real-Berbindlichkeiten oder Schulden balten nicht auf felbige.

Die Gebaude find bicht an dem Beichselfluffe belegen, und eignen fich ungetheilt ihrer Lage wegen gang befondere jur Anlage einer Fabrite, da inde besondere die Berbeifchaffung der Kabrite Materialien, so wie die Berfendung

Des Zabritate burch bie ichiffbare Beichfel febr etleichtert wirb.

Die Tare und Zeidynungen von ben Gebauben, fo wie die fpeziellen Berfaufs-Bedingungen, tonnen bis jum Termine taglich in bem Bureau Des hiefigen Landrarbs eingesehen werden.

Bromberg, ben 15. Juni 1833.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### Personal-Chronit offentlicher Beborden.

Machbem bes Ronigs Dajeftat

ben Dringen Friedrich ju Carolath auf Saabor, jum Landrath Grun.

berafchen Rreifes,

ben biebetigen Rreis-Deputiten Freiherrn von Onherrn Egettriß und Reuhauf auf Derjogewalbau, jum Lanbraih Freifiabtifchen Rreifes, und

ben Rreis. Deputirten, Rittmeifter von Dergen auf Rrobnig, jum Landrath Goriffiden Rreifes

ernannt haben, find blefelben nunmehr ale Landrathe in Elb und Pflicht ge.

nommen worben.

Die Roniglichen hohen Ministerien haben bie fommissarliche Bearbeitung ber Geschäfte, welche bem nach Martenwerder verfesten Dieglerungs Rath Tichtener als Mitglied bes Regierungs Collegii ju Liegnis oblagen, dem Kammergerichts Affise von hinkelben übertragen, welcher fein kommissarisches Umt angetreten hat.

Der Canbibat ber Theologie, Münfter, murbe als Paftor in Ditters, bach, Lubenfchen Kreifes, und ber bisherige interimiflische Schulabjuvant Borrmann ju Prausniß, Zauerschen Kreifes, als folder befinitiv bestätiget.

#### Bermifchte Radrichten und Auffate.

Edriftempfehlung.

Muf bas Schriftchen:

"Bormenlehre ober Anleitung zu Anschauunge, Dent, und Sprach, "Uebungen, angestellt mit marbemartichen Formen für Stabt- und "Lanbichulen von E. J. W. Sauermann, zweiten Lehrer am Ronigi. "Seminarto zu Breislau, Breislau bei Leucart 1833"

werben Die Elementar-Schullehrer hierburch gern aufmertfam gemacht.

Liegnis, ben 25. Juni 1833.

Ronigliche Regierung. Abrheilung bes Innern.

(hierbei ein Deffentlicher Anzeiger Ro. 27.)

## Amts = Blatt

ber

Roniglichen Regierung gu Lieguis.

No. 28.

Liegnis, ben 13. Jull 1833.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das tote Stuck fur bas Jahr 1833 enthalt unter

Mo. 1435 ble Allerhochfte Rabinets-Orbre vom 22. Mat 1833, betreffend bie Abanberung ber Bestimmungen im f. 2. litt. b. und f. 3. bes Lander, Eblite vom 14. September 1811, und

Do. 1436 bie vorlaufige Berordnung wegen bes Judenwefens im Große

berjogthum Dofen, bom 1. Junt 1833.

Betordnungen der Königl. Regierung 3tt Liegnich.

Rach einer Mitthellung der K. K. Destreichschen Gesandschaft am bless feitigen Konigl. Preuß. Hoch im 30. September v. I. der angebisch aus Gert. des Abselden Schlesse gedurtige Badergeselle Franz Georg Wiszatowa in Eszed in Scla, Kanns Wissatowa vonlen verstorben. Da es an allen nähern Nachrichten über seiner Der Anntlie der Kennt vonlen der wünschensenter ist, den Todessall zur Kenntniß der Familie zu vorlen. beringen, so benachtichtigen Wit die Betchelligten hierdurch davon. Das Waar I.P. Nc. 5962. derbuch bestehen, sein Todessall in Seise in Schanzelle der Genntlie und der Bergeichniß seiner zur Deckung der Begrächnissessen vorgängiger Legisimation im Würeau des Königlichen hach vorgängiger Legisimation im Würeau des Königlichen Hoben der Nochen der Schlessen zu Breslau ausgeantwortet werben.

Liegnis, ben 25. Junt 1833.

Den Roniglichen Landrathlichen Memtern und ben Rirchen Borftebern No. 64, wollen Wir hierdurch blejenigen Bedingungen ins Andenken gurudtufen, Mogender Dismens welche, nach der Bekanntmachung bom 14. November 1823 (im 48. Stud und Schulen mit bes Amesblates genannten Jahres,) jur Erihellung bes Confenses, bei Dies Nagden urbafteten membrationen von Gutern, auf welchen ben Richen, Pfarrelen und Schulen Better.

Abgaben zufreben, erforderlich find.

Bir empfehlen hiermit ble genaue Beobachtung ber bleefalligen Borfchriften.

Liegnis, ben 28. Juni 1833.

No. 65.

Buntes . Immeftie für Die gegenfeiti. gen Ungerthanen im Ronigreid Preufen und Ronigreich Sach fen.

1, P. 5063.

Muf ben Bunfd bes Roniglich Gachfifden Boubernentente lit ben fe Berlangerung ber Dem bortigen Ctaatogebiere anfaffig geworbenen Dieffeitigen Unterthas nen, welche bei ber in bem allgemeinen Bundes. Cartele vom 10. Rebruar 1834 (Gefehfammlung 1831 G. 41 u. f.) verheiffenen Ummefte batheiligt finb, jur ferneren Anmelbung Diefer Amneftie eine anderweitige Rrift bis jum Abfaufe Des gegenwartigen Jahres nachgeloffenen morben. Diefe Bergunffqung

Commt nuamehr in gleichem Daafie auch noch benjenigen in ben bieffeltigen Staaten fich aufhaltenden Roniglich Cachfifchen Unterthanen ju Statten, wilche ungeachtet ber fruber ergangenen Mufforberungen von ber Benugung iener Amnestie aus einem ober bem anberen Grunde feinen Bebrauch gemacht baben.

Es werben baber alle fin Unferm Berwaftunge Diftrifte befindlichen, von bem Abichluffe bes Bundes Carrels befertiren ober ausgetretenen Gachfifden Staatsangeborigen, auch wenn fie in bem bieffeitigen Militair gebient baben. bierburd noch befonders barauf aufmertfam gemacht: bag ihnen burch biefe Umnellie, mach torer freien Wahl, entweber bie ftraffofe Rudtebr in bie Bel math ober aber bie Befugnif jum ferneren Berbleiben in bem bieffeitigen Staatsgebiete geftattet wirb, fobalo fie fich bieruber ausbrudlich erflaren, und aefangen fie im beiden Rallen wieder jum Befige ibres noch in der Beimath befindlichen Bermogene, infofern baffelbe nicht bereits vor 21bfchluf Des Cartels burch Befch und Urrheil ber competenten richterlichen Beboide ber Confisea. tion anbeim gefallen ift.

Die gebachten Inbivibuen werben aufgeforbert: fore biebfällige Ertfå. rung finnerbalb ber vorgebachten Brift vor ber Beborbe ibres gegenmartigen Mobnortes ab ugeben.

In Bezug auf bie vorftebenbe Befannemachung und in Derfola Unferer

Liegnits, ben 28. Juni 1833.

No. 66. Beborben in Tolge fauntmadung.

Anfruf an Die Rreite Berfugung vom 3. September v. 3. (Do. 74 bes Umteblattes bon 1832) und Orte Deligele weifen Bir fammeliche lanbratblichen Memter, Magiftrate und Ortepoliseibe. Derverfebenben De, botben Unfers Bermaltungsbegirtes biemit an, nicht nur Diejenigen Sindiele Duen, welche hiebel berheiligt find und bei ihnen fich melben merben, uber ibre Mutrage ju bernehmen, fonbern auch alle biejenigen, bon benen es befanne ift. Dafi fie vor bem Ubichluffe bes, allgemeinen Bundes Cartels aus Roufallch Sachfifchen Lamben befertirt ober ausgetreten find, ausführlich über bie Role gen ber ertheilten Umneftie gu belehren und aufguforbern, ob und mie fie von Derfeiben Bebrauch ju machen gebenfen.

Die Erffarung folder Inbividuen ift in befonderer Berbandiung aufque

mehmen und an Uns einzufenben.

Liegnie, ben 28. Junf 1833.

Es ift jum Metabliffement ber abgebrannten fatholfichen Drobftel. Bobn , und Wirthichafte Bebaube ju Schmlegel, im Regierunge-Begirt Do. Berife bie Gin." fen, in Rudficht, bag biefe fleine Grabt innerhalb 7 Jahren zweimal großes fammiung einer fa Brand . Unglud betroffen, Bebufe Unterftugung ber burch beibe Beuerebrunfte Rollete. aum Reter uons verarmten Gie wohner eine allaemeine Rollette in ben fatbollfden Rir; bliffement ber abgethen und Gemeinden bes Staate, bochften Orte bewilligt morben.

Begen Berauftaltung ber bleefalligen Rirchen Rollette ift bas Erforder, Bobn- und Birthe

Hiche an Die geiftlichen Ober Beborben erlaffen morben.

Bas bagegen ble Rolleften bei ben farholifchen Gemeinben in bem obge gierungs Begirt bachten Bebuf betrifft, fo veraulaffen Bir, in Bemafibelt eines Erlaffes bes Beren Ober Prafidenten ber Proving Schleffen, vom 20. v. D., bierburch Die Berren Landrathe Unfere Bermaltunge, Begirfe, Die Ginfammlung jener futholifden Saus, Rollefte in ben Ctabren und auf bem Lande bergeftalt anguorduen, bag bie eingegangenen freiwilligen Gaben ber Dittebatigfeit mit einem genauen Dungforten - Bergeichniffe, burch bie Ronfalichen Rreisfteuer. Raffen und zwar langftens binnen acht Wochen an bie blefige Regierunge. Snftituten Baupt-Raffe eingefendet werben. Gleichzeitig erwarten ABir; unter Beifchluß ber angeordneten Doppelten Dachweifungen nebft Spegialten, ble bleefälligen Ungeigen.

Liegnis, ben 2. Juli 1833.

Berordnungen ber Ronial. Dber-Bandes-Gerichte.

werden auf die Allerhochfte Rabinets Orbre vom 20. Mai b. 3. (Gefehfamm, perfitaten. fung Do. 8. Do. 1425) betteffenb bas Berbot Des Befuchs frember Universita. ten aufmertfam gemacht und in Bemagheit bee Juftig . Diniftertal . Deferipts bom 4. Juni b. 3. angewiefen, bafur ju forgen, bag ibre Dflegebefoblene, melde fich auf fremden Untverfitaten befinden e frateftens mit bem Enbe bes laufenben Gemeffere blefelbe verlaffen und fich überall nach bem Inbalte ber vorermannten Allerhochften Rabiners. Orbre achten. Infander, melde bem aumiber eine frembe Universitat befucht, baben allen Unfpruch auf ein offentlides Amt für immer vermirte, inebefonbere werben bie nach Michaelie b. St. fich jur. Auseultatur melbenben Rechts Ranbibaten von ber Brufung und Bulaffung sum Dienft ausgefchloffen werben.

Blogau, ben 2. Jull 1833. Drafiblum bes Ronigl. Dupillen Collegii von Diebetfdleffen und ber Laufis.

Dowohl bie Inquifitoriate und Untergerichte bes Departements bes une Die Beroficotung terzeichneten Dber Landes Berichts bereits wiederholt und bei Bebrobung ben jur Angeine ber mit einer Ordnungeftrafe unterm 13. Januar 1826 und 8. Januar 1828 Unterfuchungen,

brannten tatbolie fchen Brobfel . icafte Bebaute in Somiegel im Res

L. C. 3694,

wiber jum Belegs. Dienk veryflichtete Individuen, an bie ianbrachl. Le mter,

(Regierungs Amesblatt pro 1826 Seite 43 und pro 1828 Seite 42) ange wiesen worden sind, dem betreffenden Kreislandrath nicht allein von einer ze den flatessuchung, welche wider einen zum Kriegsdienste im stehenden Herre verpflichteten eingeseitet worden, sondern auch von dem Ausfall des Erkennt nisses unverweilt und unerinnert Macheicht zu geben so hat doch neuerlich das Hos Euffallig dem auch das diese Worschrift die und da noch immer unbefolgt bielde und heraus manche nachteilige Instelle und bei den vorgedachten Bestehen gerenuften Befolgung und zwar mit dem Bedeuten eingeschaften Bestehen zur genausten Befolgung und zwar mit dem Bedeuten eingeschafte, das jeder Werstoß hingegen unnachschlicht mit einer unerlässlichen Strafe von 5 Richt. beahndet werden soll.

Glogau, ben s. Juli 1833. Ronigl. Preuf. Ober ganbes- Gericht von Mieber Schleffen und ber Laufif.

Bermifchte Radrichten und Auffat.

Batentigungen.

Dem Mafchinenbauer Reguler Poncelet ju Achen ift unter bem 25. Junt 1833 ein auf Seche hintereinanber folgende Jahre, vom Lage ber Aus-fertigung angerechnet, und fur ben gangen Umfang bes Preußischen Staats gultlace Patent

a) auf bas von ihm an rotirenden Dampfmafchinen angebrachte Flügele Rad jur ichnellen Abfuhrung ber bereits benuften Dampfe in die Atomospahre, fo weit es in feiner Zusammenfegung und Anordnung ber Berbinbung für patentfahfg erachtet worben;

b) auf Robrene Reffel, infowelt fie als neu und eigenthumlich anerfannt

morben;

c) auf neu und eigenthamlich gebaute Bagen fur ebenfalls neu fonftruirte Eifenbahnen,

erthellt worben.

Der Sandlung Soffman und Barandon ju Stertin ift ein vom 28. Juni 1833 Acht hinter einander folgende Jahre im ganzen Umfange Des Dreuflifchen Staats gultiges Patent

auf eine mittelft Zeichnung und Befchreibung nachgewiefene, an ben Schlefigewehren angebrachte mechanische Borrichtung jum Auffegen ber Zunbbutchen, insowelt fie als neu und eigenthumlich erkannt worden,

ertheilt morben.

(hierbei ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 28.)

Daniel W Google

# Umts = Blatt

Roniglich en Regierung zu Biegnib.

No. 29.

Liegnis, ben 20. Jull 1833.

### MIgemeine Gefetfammlung.

Das 11te Ctud fue bas Jahr 1833 enthalt bie Milerbochften Cabinets. Orbres unter

Do. 1437 bom 9. Juni 1833, Die Musftellung ber Leichenpaffe betreffenb; Do. 1438 vom 15. beffelben Monate, betreffend ben Untrag bes vierten Gache fifchen Provingial . Landtags megen Dobifitation ber Borfchrift Mrt. a. A. 1, ber Berordnung vom 17. Dat 1827, binfichtlich ber Babl ber ritterfchaftlichen Abgeordneten bes Thuringer Bablbes girfe, und unter

De. 1439 bas Gefes wegen Musftellung von Papieren, welche eine Bablungs. Berpflichtung an jeben Inbaber enthalten; bom 17. Runf 1833.

Berordnungen der Konial. Ober-Landes-Gerichte.

Den Inquificorfaten und fammtlichen Gerichtebeborben im Departement Die Berichte über bes unterzeichneten Ronigl. Dber Landes Berichts wird befannt gemacht:

Dag nach einer mit ber Ronfal. Regierung zu Liegnis getroffenen Ber, ber Strafvermand. einigung, forthin in allen Bewerbefteuer., fo wie auch in allen übrigen fonftigen Defraudatione. und Contraventionefallen, in welchen bie auf Belbbufe borben, fofen an lautenben Straf Refolute ben Bermaltungsbeborben, nach Maafigabe f. 3. bas ft. Ober ten. ber Declarat vom 20. Januar 1830 (Befeffamml. 1820, 6, 33) unferer tet merben. Seits eine Bermanblung in Befangnifftrafe erfahren baben und bie Straf. bermanblungs , Refolute ben Inquifitoriaren ober ben Berichtebeborben gur ... Dublicotion und Bollftredung jugefertigt werden, Die Berichte über Die bewirtre Publication und Bollftredung nicht an bie Ronigliche Regierung, fon-Dern lediglich an uns ju erftatten find, auch es bieferhalb feiner noch befonbers einzureichenden Befcheinigungen bei ber Ronigl, Regierung über bie Strafe

erfolate Dublifation

-verbugungen bebarf. Sammilthe betreffende Beborben, welche etwa biefer ein blevon abweichendes Berfahren beobachter, haben bennach bie gegenwar, eige Unwelfung fich allein nur zur unabweichlichen Norm gereichen zu laffen.

Blogau, ben 2. Rull 1833.

Ronigi. Dreug. Dberitanbes Gericht von Rieber . Schlefien und ber laufig.

Setanntmeding

Es wird hierburch jur offentlichen Kennenis gebracht, daß die Ernbte-Ferlen beidem unterzeichneten Rouigl. Dber Landes Gerichte mit dem 15. Jukt beginnen und mit dem 26. August enden. Wöhrend biefer Zeit fonnen unt folche Sachen erledigt werden, welche — als wirfilige Ferial-Sachen — einer worzuglichen Befchleunigung bedurfen.

Glogau, ben 9. Juli 1833.

Ronigl. Dreuß. Dber Landes, Bericht von Mleberfchiefien und ber Laufig.

Die Wirfung ber Ernbteferien für bie Daneien betr.

Es wird hierburch gur, offentlichen Renntnif bes Publifums gebracht, baf ble Erndreferien, deren Dauer überhaupr auf 6 Wochen festgefest ift, mis bem 15. Juli beginnen und mit dem 26. August b. 3. endigen.

Die Wirfung ber Ferien fur bie Dartelen beftebt barin:

. baß im gewohnlichen Projeg, ber Regel nach, teine Termins, Den Banblungen ftatt finben; baß ble praelufvlichen Friften mabrend ber Berien tuben:

baf ble Zwangevollftrerfungen micht jum Bolljug fommen.

Mes biefes jedoch findet keine Anwendung auf Wechfel. Aliment, Arsteit, Administrations, Sequestrations., Poffesorlen, Ermisions, und überhaupt auf solche besondere Sachen, welche nach der pflichtnichtigen Uederzeugung und einem bestalligen motibirten Beschuffe des Gerichts, als des schleunigungewerch und als der Ferien ohnerachtet, zur Verhandlung und zur Fortschung geeigner, ausdrücklich erstatt werden, weshald auch keine Wesendung bios beshald angesochen werden darf, well sie in den Ferien stateges habt, wenn sonst ihr materielter Junhalt genügt.

Sen fo behalt es bei der gefestichen Borfchrift fein Bewenden, daß folche Erefutionen, welche icon vor den Ferlen eingeligt find , fo wie folde, bim-fichtlich beren der Schuldner, bei ihm verstatteter Nachficht, einen in die Berten fallenden Zahlungsternin jugestanden erhalten dat, auch wahrend der

Berien jum Bolling gebracht merben fonnen.

Da der Zwed der Ferien vorzüglich in der Eeleichterung für die Partefen bei Beforgung ihrer Archieangelegenheiten, jugleich aber auch in Bewiligung sintger Erholung für einen Eheil der Beamten, jur Erledigung einzelner ruch ftandiger Arbeiten betfelben, oder jur Foberenng ihrer Privat Angelegenheiten befleht, fo tonnen sowohl. bei dem unterzeichneten Konigi. Dber Landes- Be-

wider als auch bet ben großeren, aus minbeftens funf Mitgliebern beffebenben Untergerichten in unferm Bereiche, mabrent ber gebachten Beit nur bie obene bereichneten bringenben Ungelegenheiten - eigenelichen Berial. Gachen sur Erbrterung gejogen merben.

Glogau, ben 9. Juff 1833:

Ronfal. Draug. Ober landes. Beriche von Mieber. Chleffen und ber Laufif.

Der 6. 20: bes Stempelfteuer. Befeges bom 7. Daty 1822 (Befeg. Die Einteldung Sammlung 1892, Geite 57) legt in Rudbeglebung auf 6. 30, namentlich ber vierteficheinen auch ben Berichte-Beborben, indem biefe auf Befolgung ber Stempelgefest liften an bas Ropieju halten, und bie bei ihrer Umteberwaltung ju ihrer Kenntnif fommenben liche Propingial, Scempel. Contraventionen ju rugen, auch ble biesfälligen Strafen einzugiehen bett. haben, bie Berbinblichkeit auf, eine Stempel, Ctraflifte ju fubren, viertel. jabria einen Musjug aus berfeiben an bie Dieglerung bes Begirfe, ober icht bielmebr an Das Ronigl. Provingial. Steuer. Direftorium ju Breslau (cf. Reglerungs, Amthlatt 1827, Geice 192 und 255) einzurelchen, und auf beffen. Brund Die Ablleferung ber eingegangenen Strafgelber eben babingu bemirten.

Demnachit ift nun aber auch, in Folge einet Finang-Minifterial Befrim. mund bom 12. Daf 1822 angeordnet, bag ble vorgebachten, vierteliabrig, einzureichenben Musgige ber Stempelftraffifte folgenbe Rubrifen enthalten

follen :

a) fortlaufenbe Dummer.

b) Dame bes Contravenienten: c) morin ble Contravention beffebt,

d) Mame beffen, bem ein Strafantbeil gebubrt,

e) Datum bes bie Gelbbufe ober Strafe feffiesenben Defrets:

f) fummorifcher Betrag ber Gelbbufe ober Etrafe,

g) Untbeil fur ben Entbeder bes Straffalls,.

h) lleberfduß,

i) Bemerfungen ic. über ergriffenen Refurs über ble Grunde etwafner Rudftanbe te.,

fo wie bag biefe Musjuge von ber einfenbenben Beborbe beglaubigt merten

maffen.

Dbwohl wir borausfegen burfen, bag blefe Unordnungen und Beftime mungen ben Berichtebeborben unfers. Departemente langft gureichend jur Runde gelangt fenn merben, fo baben tennoch neuerlich m. brfache Erinnerungen fomobl ber Roniglichen Ober Rechnungsfammer gu Potsbam, ale auch Des Roniglichen Provingial. Creuer, Direttoriums ju Brestau ergeben, Daf. verschiebene biefer Beforben theils gegen jene vorgefchriebene gorm ber Zine. guige verftogen baben, theils aber auch babel bochft fluchtig und oberflachlich. ju Berte graangen finb. -

Um indes für die Folge jede Ausstellung hierunter ju vermelden, haben wir die hiehn gehorigen Borfchriften im Borstehnben vollständig zusammen gestellt, erwarten nun aber auch zuversichtlich und zu Bermeldung unnacht ichtlicher Ordnungsstrafen von allen hiebei beiheitigten Gerichtsbehorden die genoueste Nachadung. Insonderheit schaften wir denselben ein, unter der britten Rubrif, nämlich: "wortn die Contradention besteht" alle notzigen Nachtichten sowohl über die Art der fraglichen Berhandung, als auch bei Berhandungen, bet denen die Hohr der Grennels von der Hohe ber tempele pflichtigen Summe abhängt, jugleich über diese lehtere, aufgustellen, welt sonk insch zu prüfen steht, ob die richtigen Beträge an Stempelstrafen sur worden.

Glogau, ben 9. Juli 1833. Ronigi. Ober gandes Bericht von Mieberichlefien und ber Laufis.

#### Bekanntmachungen anderer Beborben.

Befauntmadung.

Nachbenannten Candidaten der Theologie: Gottlieb Gamuel Echmann aus Wasserinisch bei Breeslau, 22 Johralt, Friedrich Wilhelm Mewes aus Bressau, 25 Jahr alt, Fr. Hertmann Ewald Pfisner aus Heingendorf bei Guhrau, 24 Jahr alt, Fredinand Moolh Dembrowsky aus Jauer, 33 Jahr alt,

Carl Rubolph Seeudner aus Greiffenberg, 23 Jahr alt, Johann Friedrich Sausding aus Breslau, 28 Jahr alt, haben nach bestandener Prüfung pro venia concionandi mit bem Prüfungs Zeugniß die Ellaubniß jum Predigen erhalten, welches hiermit jur direction Kenntnis gebracht wird.

Breslau, ben 3 Juli 1833.

Ronigliches Confiftorium fur Ochlefien.

Befrafung bes Dienftfnecht und Landwehrmann Kluge, Der Dlenkfrecht und landwehrmann Chriftian Gottlieb Ringe von Erpborf, hiridbergiden Artifes, idon früher wegen Diehfalls meimal beftraft, ift, wegen nochmaliger Alleberholung beffelben Berbrechens aus bem Golbatenstande ausgestoßen, bes Rechts zur Teagung ber Preuß. National, Rofarbe für verluftig ertlart, zu vierzig Veitschenfeben, ingleichen achtwebentlicher Befannsisstrafe, und nachberiger Detention im Kortertionebaufe, bis zum Nachweife bes ehrlichen Erwerbes und ber erfolgten Befferung, vere urtheilt, auch für unfalg ertlar werden, jemals das Burgerrecht ober ben Beife eines Grundfücks in ben Köntglich Preuß Staaten zu erwerben, mas hiemli öffentlich befannt gemacht wird.

Birfchberg, ben 1. Juli 1833. Das Ctaatsminifter Graflich von Bulowiche Getidets Umt hobenilebenibal. Derfonal Chronit offentlicher Beborben.

Der sum ordentlichen Profeffor an ber evangelifchetbeologifchen Racul. tat zu Breslau beitellee Drofeffor Dr. Babn ju Leipzig, ift jugleich jum Confifterialtath ernannt worden, mit Der Berpfifchtung, ale ordeneliches Mitglied an ben Gefchaften Des Confiftoril ber Drobing Schleffen au Breslau Ebeil au nebmen.

Der gelib'rige Diafonus Lehmann ju Schonberg murbe jum Ober-

Pfarrer an ber bortigen evangelifchen Rirche beforbert;

besgleichen Der bisberige Ratechet an Der Schule gu Deffereborf, Leb. mann, jum Diafonus an ber bortigen evangelifden Rirche.

Der Geminarift Soch wurde ale interimiffifchet Abjuvant bei ber evone meliften Chule in Reugendorf, Lanbeeburfchen Rreifes, angeftelle;

besaleichen ber bisberige Echuladjuvant Reiche als evangelifcher Couls Tebrer in Ruffer, Frenftabrichen Rreifes;

ber Schulabjuvant Ditfchfe als evangelifter Schullefrer in Borgeborf, Bunglaufchen Rreifes;

Der Schulabjuvant Schulge als evangelifter Schullebrer ju Leopolbs.

bann, Gorliffchen Rreifes.

Der Canbibat Ruller murbe als evangelifcher Pfarrer in Berbieborf, Coonaufchen Rreifes, beffatigt; und

ber Canbibat Birche als Pfarrer an ber evangelifchen Rirche ju Ren. gersborf, Rothenburgichen Rreifes.

#### Berzeichnif

ber im Departement bes Roniglichen Ober Landes Gerichts bon Diederfchlefien und Der Laufig zu Glogau vorgefallenen Dienft-Beranderungen vom 1. April bis ulimo Juni 1833.

- 1. Der bieberige Rreis Buftig Rarb und Inquificoriars. Direftor, Ober Can-Des Berichte Rath Bogloff ju Gorlis, ift unter Beilegung einer Denfion in ben Rubettand verfest worben.
- 2. Der Hufcultator Ctabn genannt Bar, ift auf fein Unfuchen aus bem Buftig. Dienft entlaffen.
- 3. Der Lieutenant Werner ift anm Deposital- und Salarien-Raffen-Renbanten beim Land. und Stadt , Bericht in Sprottau,
- 4. Der bieberige Land Berichts. Affeffor Dofig ift jum Landgerichts Rath,
- 5. Gerichte. Umtmann Paul ju Borlis ift gleichfalle jum ganb. Gerichts Rath.
- 6. ber Land, und Ctabtrichter Brenten ju Barburg, ift jum Reiminal Die reftor beim Irquifitoriat ju Gorlis ernannt.
- 7. Die Aufeultacoren Schober, v. Wiefe, v. Rempetn, Berrmann, Sibich und Raulfuß find ju Referenbarfen,

8. Ber Der Canbes. Berichte Referenbarins Jacob iff' jugleich jum Seabte Richter in Schlama,

9. ber Ober Canbes Berichts Referenbarius v. Dilen und Ablerefron, jum

Mifeffor beim Oberlandes Bericht ju Ratibor ernannt.

10. Die Rechts Candibaten Grobbe, Thiel und Felfcher find gu Aufcultater ren ernannt.

11. Der Jufily Commiffarius Cartig ju Glogau, ift jum Rocarfus im De

partement bes Ober lanbes Berichts beforbert.

12. Der Rreis Jufig Bath Scheurich ift auf fein Unfuchen als folder ents faffen worden.

13. Der Aufeultator Cheller von Ratibor anbero verfeft.

14. Der Referendarine Carl Friedrich Schols ju Breelau, iff antero ver-

15. Der bisberige Dberfandes Geridite Referendarius Pafchfeift jum Uffeffer beim biefigen Oberlandes Gericht ernannt.

16. Der Aufeultator Ubfe ju Breslau, anbero verfest;

27. Der bieberige Dberlandes Gerichte Meferenbarine Pflücker ift jum Uffegfor bei bem Ober-Appellatione Bericht ju Pofen ernannt.

18. Der Rammer-Beriches Mufeultator Rebentifch anbero verfest morben.

19. Der vormals beim Oberlandes Bericht gu Mattbor ale Aufentearer angeftellt gewesene Graf v. Ballestrem, ift in gleicher Qualitat bier angeftellt worden.

20. Der Juffig Commiffartus Saffe ger Liegnif iff jum Rotarius beforbert.

#### Bermifchte Radrichten und Muffage.

Mitterung:

Disseitide Nach Sim Monat Junt war de Metrerung in Bezlihung auf atmosphärischen indere und bem Barme und Feuchtlgteit gemäßigt. Mößige Warmegrade wychielten mit einmiste Bezin überen Temperaturen, trockene Wittertung mit Negen ab, ohne daß de Wittertung mit Negen ab, ohne daß de Wittertungs. Beschäften fein fich der Extreme genähert hatte. Mur gegn Ende des Monats traceu febt helfe Tage ein. Die westlichen Luftstämungen warren vordrertschand. Der mittleter Barometerständ bertug 27 Zoll 3 Linien: Ju Gb lis sollig sollig suni der Wiss in den Frauenchurm, ließ den Thurmer unverließt, beschädigte aber dessen Mobillare.

Gefunbbeiteguftanb:

Der Gesundheltebustand der Menschen war im Ganzen grant nicht gerade ungunftig, aber es kamen boch Kauffeltessälle haufigt wor, als sonft im Juni der Balkgu sein pflegt. Im gabtreichsten waren kearrhalische und rheumartische Beschimerben. Die lekteren waren borferrichend, zuweilen bestig, dare, nachtg und in mehreren Fallen außerten sie eine Leubeng nach den Arrahauren. Auch die Elderscheinbaliger als sonst von gerommen zu sein. Der allgemeine Aransbetzungenafter niege fich im gerlagen Naahe zum Entgündlichen.

Dodenfalle famen bot:

im Rreife Soperemerba bel einem Inbivibno.

Bunglau, in ber Ctabt Daumburg bel 3 Inbiofoum.

Riegnis, in einem Dorfe bei a Inbividuen,

Borlie, in ber Rreisftabt und in 2 Dorfern bei 4 Inbi vibuen, und

In ber Ctabt Bolbberg bel einem Inbivituo.

Dagegen gelangte Die Rrantheit im Rreife Boltenbain an einer geofferen Den. breitung.

Der Gefunbbeiteguftand ber Sausthiere war gunftig, mit Ausnahme mehrerer Schafbeerben, in welchen Die Saule immer noch Berlufte berbeiführt.

Berbienftliche Sanblungen.

Bu Bleesborf, Sirfcbergichen Rreifes, fiel Die Gabriae Tochten ber verftorbenen Impohnerin Echedter bafelbit von bem Stege binab in ben Dorfe bach, murbe aber burch bie fcnelle Bulfe ber Tochter Des Schullibrere Mitmain, Damens Frangista, gerettet, ale fie eben im Begriff mar, gang une terzugeben.

Der i Siabrige Gobn bes Sauelere Merfel ju Rieber Giramis, Lomenberafchen Rreifes, gerieth in Die Gefahr im Boberfluffe ju ertrinfen. murbe, nachdem er 190 Schritte barin gefdwommen und tereits mit bem Sobe gerungen, burch ben Sauster Traugott Sartig gerettet, unb burch bie

angeftelleen Bieberbelebungs. Berfuche ins Leben gurudgebracht.

Statiffifche Dachvichten fur bas Rabr 1839,

Dach ber nunmehr gufammengeftellten Bebolferungs . Lifte bom bicffaen Bernaltungs Begirt für bas Johr 1832 find im gedachten Sabr 28,482 Rine ber im Regierungs-Begirte geboren, 944 mehr, ale im Jahr 1831.

Unter Diefer Babl befinden fich 317 Bwillingegeburten und eine Deillingsgeburt. Lobtgeborne maren barunter 1,444, folglich burchfchnittlich bonber

Befammtjobl aller Rinber bas 20.

Die unebelichen Beburten verhalten fich ju ben ehelichen wie I qu To.

Im Jobre 1831 verhielten fie fich wie 1 ju g.

Da nun nach ber leften Rablung ber biefige Bermaltungs Begirf 766,170 Ciamobner enthalt, fo tommt biernach auf 27 Ginmobner eine Geburt.

Chen murben 7,311 gefchloffen, mitbin 1855 mehr, als im Stobe 1831. Beftorben find überhaupt 24,543 Perfonen, barunter 899 an ber Cho.

lera, mithin von 27 Befforbenen einer an biefer Geuche.

Die Sterblichfeir ift in bem verfloffenen Sabre um 1,300 Derfonen arte fer gewefen, ale im Jahre 1831, und nach Maafgabe ber vor angegebenen Chumobnergabl murbe von Bi Bewehnern einer geftorben fein, wogegen im Sabr 1831 nur erft von 38 Bewohnern einer geftorben mar.

Menn nun nach biefer Museinanberfegung im Jahre 1839, ungeachtet bet großeren Cterblichteit, 3939 mehr geboren ale geftorben find, fo fomme, ben Rlachen-Inhalt bes Reglerungs Begirts ju 256 Quabratmeilen angenom.

men, ein Ueberfchuf von 15 Geelen auf febe Quabratmelle.

Unter ben Beftorbenen haben 229 Frauen bei ber D'eberfunft und im Siphbette, 33 mannliche und 29 welbliche Intivibuen burch bie Doden, und 3 Derfonen burch bie Bafferfcheu ihr Leben verloren. Gelbftentleibungen find 114, folglich 27 mehr als im Jahre 1831 borgefommen.

Durch Ungludefalle haben 209 Derfonen for Leben verloren, mitbin ift

bon ben Geftorbenen ber 117. ein Berungludter gewefen.

Ueber go Sabre find 39 Perfonen alt geworden, mitbin bat unter 699 Deftorbenen nur eine Derfon biefes bobe Miter erreicht, mogegen im Sabr 1831 auf 387 Beftorbene eine Derfon über 90 Jahr gerechnet werben fonnte. Liegnis, ben 4. Juli 1833.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Batentirung.

Dem Abvotat Anwalt S. E. Meuß ju Achen ift ein Patent . auf eine Scheuerbant fur Dabnabein, fo weit fie nach ber eingereich. ten Beldnung und Befchreibung in ihrer gangen Bufammenfes Bung fur neu und eigenthumlich erfannt worben,

gultig fur ben Beltraum von acht hintereinander folgenden Sabren, bom tt. Gulf 1833, bem Tage ber Musfertigung, an gerechnet und im gangen Umfange Des Preußifden Staats ertheilt worben.

Berbienfliches.

Die Confirmanden ber Rirchengemeinbe ju Dalfau, Glogaufchen Rref. fes, welche ber bortigen Rirche alljabrlich ein paffenbes Befchent berebren, baben biefes Sabr eine neue Altarbefleibung von grunem Merino mit gelben Rrans sen gefchenft. Mugerbem empfing blefe Rirche von einem Chepagre am lek. cen Dfingffefte eine neue Rangel. und Altarbefletbung von feinem bellblauen Damentuche mit echten und gang ftarfen filbernen Franzen reichlich befest. nebit einem Bortuche auf bem Altar, von carmoffinrothem Tuche, mit Gilber geflidt und ebenfalls mit filbernen grangen befest.

Der Rammerberr von Schindel auf Ochonbrunn bat ber Schule ju Edereborf, Bowenbergiden Rreifes, ein Gefchent von 25 Riblr, gemacht.

Beemadtniffe.

Die ju Lanbesbut verftorbene Bittwe Otto vermachte ber bortigen fathollfchen Pfartfirche 5 Mtblr. :

Die ju Glogau verftorbene Schullehrer, Bittme Dels geb. Langner. bet bortigen evangelifden Chullebrer, Wittmen Legaten-Raffe boo Rtbir .:

ber au Robreborf, Lomenbergichen Rreifes, verftorbene Bauer - Musae. bingler Geiffert ber evangelifden Rirde ju Friedeberg am Queis 8 Riblt., ber Robreborfer Orticbule 8 Riblr. und ber bortigen Urmen Raffe 30 Riblr.

# Amts = Blatt

## Koniglich en Regierung zu Liegnit.

< No. 30.

Liegnis, ben 27, Juli 1833.

#### Berordnungen ber Konigl Regierung zu Licquis.

.. Sonigliche Rommando bee 18 Infanterie. Regiments in Dofen bat Den gegenwartigen Aufenthalt bes fruber in biefem Regimente geftanbenen und von beinfelben im Sabre 1819 noch Grobel bei Glogau gur Rrieges - Dic. an ben jur Arieas. ferbe entlaffenen Unteroffigier Jofeph Daine, nicht ermitteln tonnen, Da bem fluteroffigier Saine felben aber an ber Erlangung biefer Renntuig gelegen ift, weil ber ze. Saine bom 18. Infante. ber nachfte Erpefcant fu einem gegenwartig ju vererbenben effernen Streuge 2 Maffe ift, fo forbern Wir bin vovermabnten Unteroffigier Rofeph Baine bierburch auf.

rie . Regiment.

feinen gegenwartigen Aufenthalt fpatefrens binnen 3 Monaten bem Ro. nigt, Kommando 18. Infanterie Regimente in Pofen anzugeigen, mibilgenfalle über Die ibm' sugebachte Orbeneverleibung anbermeit bievonitt

merben mirb.

Bugleich werben bie Orte-Beborben biermit veranlagt, fein etwafaes Mb. leben, unter Beifugung ber nothigen Beweismittel, bem benannten Ronfal. Infanterie-Regimente Rommando ungefaumt anzuzeigen.

Liegnis, ben 17. Juni 1833.

Durch ein Refeript bes Roniglichen Ministerli ber ze. Debiginal-Ungele. genhelten bomi 29. Juni b. 3. ift :

No. 62. Die forgfaltige Sabe rung ber 3mpfifen

- 1) in Erinnerung gebracht, bag bie Impfargte uber bie bon ihnen und geberige Autgeimpften Sablolduen eine Lifte mit Corgfalt in ber Mer fubren fertigung ber 3mpfe follen, baß fie fpaterbin über jebe Smpfung und beren Erfolg glaub. wurdige Mustunft ertheilen fonnen;
- 9) feftgefest, baß bie Impfargte ben Weimpften über bie Smpfung und beren Erfolg Actefte su erthellen baben und bag biefe Urtefte am Bren

Tage nach ber Impfung und nach gefchebener Unterfuchung bes gelmpfe ten Individuums von bem betreffenden Urgte abgufordern find. Bir bringen foldes, Bebufs Der Dachadytung, jur offentlichen Renntnif. Licquis, Den 18. Juli 1833.

#### Berordnungen ber Ronigl. Dber-Bandes-Gerichte.

antention får bie \* biebemanuer im Bisankichen Ober Sanbes : @ecichte.

Bon bem Ronigl. Ober-landes. Bericht von Dieberfchleffen und ber laufts wird bierburd folgende Betanntmachung erlaffen:

Instruttion

für bie Chiebsmanner im Departement bes Dber-Canbes-Berichts von Dieberfchlefien und ber laufit ju Glogau.

Muf Grund ber Mflerbochften Rabinets - Orbre vom 14. August 1832, bie Gincietung ber ichieberichterlichen Beamten in Schleffen betroffenb, und ber gur Ausführung Diefer Ordre von den Soben Ministerien der Buftig und bes Junern unterm 26. Septbr. 1832 erlaffenen Berordnung,

licanifer Amts-Blatt pro 1833 Do. 4. und in Bemaffeit Gines Soben Buftig-Ministerial-Reftripts vom 14. Januar b. 3. wird ben nach f. 8. 34 und folgenben jener Berordnung unter bie Aufficht bes unterzeichneten Dber-lanbes-Berichts geftellten Schiedemannern bes vieffeitigen Departements nachfichende Inftruttion ertheilt:

- 6. 1. Sobald die Beftatigung und Vereidung eines Schiebemannes etfolgt ift, bat berfelbe fich bei ber betreffenben Polizei Beborbe jum Empfange eines Amteflegels und eines nach f. 18 ber Berordnung vom 26. Geptember 1832 ju baltenben Prototollbuchs zu melben. Das lettere bat er burchgangie mit beutlichen Bahlen ju paginiren, und Die legten 6 Bogen beffelben, melde jum Bergeichnif ber Ropialien und baaren Muslagen bestimmt find, welche ber Schiebemonn nach 6. 10 jener Berordnung von ben Partheien einforbern barf. nech folgenben Rolonnen zu liniiren :
  - 1. fortlaufenbe Dummer.

Mamen ber Gade,

3. Pagina und Dummer bes Protofollbuchs,

Betrag ber Ropialien,

Richle. Gar.

Benennung ber fonftigen Muslagen, (biefe find jebesmal gan; fpeciell zu bezeichnen.)

Summa fammtlicher Gebibren,

Rible. Ggr. Rame ber Partei, welche fie ju entrichten bat,

Datum, unter welchem Die Bablung erfolgt und Quitfung ertheilt if,

9. Bemerfungen. Das auf folde Beife eingerichtete Bud producitt er bem Richter, welchee feine Bereidigung bewirft bat, beres, menn er es vorfdriftemaßig befindet, auf

bem erften Blatte mit folgender Ueberfdrift verfeben wird;

Prototollbuch des Schiedsmanne R. R. ju R. R., welches aus R. R. Seiten bestehn, und von Seite R. R. bis R. R. jum Einschrechen der Prototolle, von Seite R. R. bis Seite R. R. jum Bergeichnif ber Gebiffen bestammt ift.

Legalifire burch ben unterzeichneten Richter.

Rolat Datunt, Gerichteffegel und Unterfcbrift.

6. 2. Diefes Buch hat jeber Schiebsmann mit Sorgfalt und Ordnung ju fibren, es burfen in bemfelben weber Corretturen noch Rafuren vorgenom-

men, am wenigften aber Blatter ausgeschnitten merben.

In der ersten Abeheilung werden die Berhandlungen nach ihrer Zeitfolge unter fortlaufenden Rimmein ungeschrieden. Und gehoten bahin die Bermerke über Streitigkeiten, in welchen der Schiedennann aufgerufen, aber kein Bergleich zu Stande gekommen ift, weil entweder die Parteien nicht legitimirt oder nicht zu vereinigen war. n. (§. 12 und 25 der Berordnung vom 26. September v. 3.), oder die Sache dem Schiedemanne zu weitläutig und schwierig war (§. 13 ibidem), oder sich ergab, daß sie zu den von seiner Junktion ausgesschlieden Angelegenheiten geschrie (§. §. 14 und 22 looo citato).

In allen biefen Fallen norint ber Schiebsmann unter fortlaufenden Rumner, gleich ben Berhanblungen über geschlossene Bergleiche, mit kurzen Worten ben Borgang, boch muß fein Bermert ben Lag ber Berhanblung, Ilamen und Wohnort ber Parteien, ben Gegenstand bes Erreies, und ben Grund

weshalb tein Bergleich gu Stande getommen ift vollffandig enthalten.

6. 3. Ronnen bei dem Abschlifte einer Bergleiche-Berhandhing eine ober beide Parteien nicht schreiben und Geschriebenes leign, oder blos ihren Ramen schreiben, sonst aber weder lesen noch schreiben, und haben sie etnien glaubhaften Mann zum Irecte ber zu verrichtenden Unterschrift mitgebracht, so muß der Schiedsmann einen sichen Beistand von Antewegen zuziehen, der bei der Bortesung und Benchmigung bes Protokolls gegenwartig ift, und die Jandeichen der des Schreibens unersabrenen Partei nach §. 18 der Berordnung vom 26. Seprember 1832 beschinige.

Diefer Beifland fann auch ber mit feiner Chefran vor bem Schiebsmanne erfcheinende Chemann fein, wenn fein Intereffe bem ihrigen nicht wiberfpricht.

Benn unter mehrern gemeinschaftliche Sade madenden Personen auch mur eine schreiben und Geschriebenes lein tann, so ift es hinterichen, wenn solde mittelft ihrer Namens - Unterschrift in Anfehung der Streitzernoffen, weichen diese Kahigkeit mangelt, die Richtigkeit ber von ihnen durch Reuze bewirten Unterzeichnung bizuget. Saden die Parteien ein entgegengeschese Interesten und verschieden Beistande ersorberlich, im umgekehren Kalle bedarf es nue der Aussehung eines Beistandes.

6. 4. Schriftliche Rlagen ober Entgegnungen, welche bie Parteien ihm nach 6. 15 ber Berordnung vom 26. September 1832 einreichen, forifuliche

Zeugniffe ober fonftige Papiere, welche fie beibringen (6. 21 ibidem) feftet er nach ihrer Zeitfolge zu einem gehörig folitren und mit einem Bergeichnif, verfebenen Atren-Banbe, welches jebesmol einen Jahrgang enchalten und banach auf bem Atrenbedel bezeichnet fein muß.

hinter jeber in bas Prototollbuch einzescheinen Berhanblung werben bie barauf Bezug habenben zu ben Belag. Utten gehefteten Schriften nach ihrem Blatte (Folio) allegire, und gegenseitig auf jene Pagina und No. bes Prototoff-

buche gefett.

3. Benn ben Parteien nach §. 26 ber Verordnung auf ihr Verlangen Ausfertigungen des Vergleichs Precobolls erhölt werden, fo ift dies mit Bemertung der Angahl der ausgeserigten Eremplare unter der Veiginal-Verhantling im Protekollbuch zu neuera. Die Ausferrigung auf welcher Pagina und Nummer bes Protekollbuchs zu allegien, ift also einzurichen, daß eine Reinschrift der Vertekolls verangeschiedt, und sodann darunter geset wird:

"Mit ber Urfdrift gleichlautend befunden und beute ausgefertigt."

M. ben ...

Giegel und Unterfdrift bes Schiebemannes.

S. 6. Ueber ihre amtlichen Berhandlungen und über bie bei Belegemeif berfelben zu ihrer Benntniff fommenden Berhaltniff ber Parteien muffen bie

Schiedenienner ein unverbrichliches Stillfchweigen brobachten.

In der zweiten Abeheilung des Protokolbuchs muffen die Gebuhren, welche der Schiedmann nach f. 10 der Verordnung von den Parteien zu erheben desechtigt ift, eingetragen werden. Die Berechnung derstehen erfolgt in der erfrer Abtheilung des Protokolbuchs gleich hinter vor auszendminnen Verhandkung und musfen den Parteien auf ihr Verlangen Abschriften dieser Kostenrechnung und missen den Parteien auf ihr Verlangen Abschriften dieser Kostenrechnung undertaglich ertheilt werden. Das Refultat der Rechnung wird in des Gebuhrerweiten Kostenrechnung des Buchs eingetragen und in der derfeneden Kolonne der Empfang bewerkt.

§ 7. Kein Shiedsmann barf fich unterfangen, von einer Partei iegend etwas au Ropicilen ober Auslagen zu erheben, ihne ihr datiber eine febriftgiche, Pagina und Nummer des Gehibren-Verzeichniste enthaltende Austrungauszuftellen. Auch barf er unter keinem Vorreande weber vor noch nach ber

Bergleiche-Unterhandlung von ben Parteien Gefchente annehmen.

S. B. Die Ropialien ju beren Erhebung bie Schiedsmanner berechtigt fint, betragen:

. a. für ein Mundum auf ben Bogen vorschrifteinießig gescheieben 2 Sgr. 6 Pf. b. fur Beilagen und bloge Abfdriften, wenn fie nicht über mei Bogon aus-

machen, auf ben Bogen 2 Ggr.

w. wenn folde mehr betragen, alfo ftofweife gefdrieben werben, auf beit Ctof à 6 Bogen 7 Sgr.

Bede augebuhrliche Ausbehnung ber Worter und Dudplaben muß vermieden werben, und alf jebe Geite weuigftens 24 Zeilen, jede Zeile wenigstens 12

Silben enthalten. Beficht bas zu fertigende Mundonm oder bie Beilage übere baupt nur in einem Bogen, fo tann der volle respective a. und b. bemertte Sag genonnnen werden, wenn die Abschrift auch nur einige Zeilen enthalt.

9. 9. Außer ben Kopialien barf fich ber Schiebenann ichtechterbings Leine Gebufren, sondern nur wirfliche baare Auslagen von den Parteien er-Patten taffen, und ist verpflichtet, ihnen auf Verlangen die Vellkar bariber

ausqubanbigen.

5. 10. Berweigert eine Partei die Erstatung ber Korlasien und Auslagen des Schiebsmannes, so darf er mit der eigenen Beitreibung derselben sich nicht besassin, hat sich welnicht deshald an den ordentlichen Nichter des Debenten zu wenden, welcher verdunden ist, auf den Grund eines beglaubten Ertrofters aus dem Gebührenverzeichnisse des Schiedsmannes die Erekution gegen dem Debenen zu versigen. Macht biefer gegen seine Jahlungs-Verdinblichkeit Einwendungen, so entscheider der Richter darüber durch ein bloses Dekret, gegen welches beiden Theilen der Neturs an das Oder-kandes, Gericht freisteht.

S. 11. Wenn auf Grund eines von einem Schiebsmanne geschloffenen Bergleichs bei ben ordentlichen Berichen Erckution nachgesuch wird, und biese nach 3. 28 ber Berordnung nicht erfolgen kann, weil ber Bergleich bunkel ober unverfländlich abgefaßt ift, so find bie Berichte angewiesen, barüber jedesmal unter Einfenbana bes febierbaften Beraleiche Pretofolls an bas Ober - kandee.

Bericht zur weiteren Berantaffung gu berichten.

g. 12. Auch außer diefem Falle find finnntliche Untergerichte ebensowohl als die landrathe-Armter und sonftige Polizei-Behörden verpflichtet, wenn fie wahrichmen, daß ein Schobsmann fein Amr fehlerhaft verwalter, die Grenzen Verfieben überschreiet oder gar es zur Bedrickung ber Parteien mißbraucht, davon unverzuglich unter Anfibrung der speciellen Umfibred den Ober-landes-

Bericht Ungeige ju machen.

g. 13. Die Nachweisung welche jeber Schiedsmann nach f. 34 ber Beeserdnung am Schusste bed Jahres dem Landiach oder der fladeischen Polizie Bederte einzureichen hat, dars graat nur summarisch die Anzahl der im Laufe des Jahres zu Stande gebrachten Bergleiche und gleichnäßig die summarische Anzeiche zu Stande gebrachten Bergleiche und gleichnäßig die summarische Anzeichen hönnen, einthalten, indesten mitseln missen der Bergleich nicht hat beweite werden den nes Averdollluches allegiet werden, wo sich die Bergleichschrotosselle und resp. die Bermerte über fruchtlose Schienen, wo sich die Bergleichschrotosselle und resp. die Bermerte über fruchtlose Schnen Jahres bei den betreffenden Poliziel Beherden eingehen, und die lesteren sind geholten, sämmliche Nachweisungen über Kreise vor Ablauf des Jahnars dem Oberstandes Gericht mit einem Berichte einzureichen, in welchem sie fles Wahrungen über den Rugen eder die Nachtreile des versuchsweise angewedneten Sinstituts ausslührlich anzuseigen haben.

6. 14. Das Ober Landes-Bericht behate fich ver, Die Dienftführung ber

Schiebemanner . ins befondere bie Orbnung ihrer Beptofollbuder und Bebit. ren-Bergeichniffe von Beit ju Beit burch befonbere Rommiffarien unterfuchen gie faffen, um benjenigen, welche ihr Imt mit Ereue und Umficht erfullen, Die ver-Biente Unerfen ung ihrer Bemubungen gu Theil merben au laffen, Die Brrenben au belehren, Die Dilichtvergeffenen aber gur Untersuchung und Strafe ju gieben. Biernach haben fich fo mobl bie Schiedsmanner, als bie jur Mitwirfung

gelangenben Untergerichte unferes Departements auf bas Benauefte gu achten.

Glogau, ben 5. Juli 1833.

Ronial. Ober-landes-Gericht von Rieber - Coleffen und ber laufis.

#### Bekanntmachungen anderer Beborben.

Canning achung.

Dem Canbibaten bes Deebigtamtes Abotph Banifch aus Erebra, im Ro. Benburgichen Rreife, ift nach bestandener Prufung pro ministerio bas Beug. nif ber Bablbarfeit ju einem geiftlichen Amte eribeile worben.

Bredlou, ben 27. Junt 1833.

Ronfalides Dreug, Confiftorium fur Schleffen.

Befamptmadung.

Bet ber im verfloffenen Monate von ber Ronigliden theologifchen Drus funge, Rommiffion allbier pro ministerio gepruften Canbibaten, baben nache ftebenbe:

Beinrich Bebnifch aus Brestau, 26 Sabr ale, Berrmann Langenmant aus Schweidnis, 25 Sabr alt-

Carl Streder aus 3bunn, 253 3abralt,

Sobann Traugott Bubner aus Dief, 32 Sabr alt,

bas Reugnif ber Babibarfeit ju einem geiftlichen Amte erhalten, welches Mermit aur offentlichen Renntnif gebracht wirb.

Breelau, ben o. Juln 1833.

Ranialides Confiftorfum für Schleffen.

Erfebigung einiger ambinnen.

Es find im Bermaltungs. Begirfe ber unterreichneten Regferung bie Rreise meounnat Deam Phyfitais Crellen ju Manggrabowa, Dleffoffen Rreifes, und ju Ceneburg, gierunas Degirt fa wie ber Deiten Des Rreischirurgus au Loken erlebtat morben. Qualifigirte Merite werben bierburch aufgeforbert, fich unter Einreichung ber, ibre Qualifitation nachweifenden, Beugniffe ju melben.

Sumbinnen, ben 26. Junt 1833.

Ronigliche Regierung. Abthelfung bes Inmern.

#### Personal-Chronit offentlicher Beborben. Es murben ernaunt:

Die in bem Bern maltunge Bereich Beneral Rommife fion fur Schleffen som t. Januar bie

ber Ronigliden I. Bum Defonomie. Commiffarius:

ber bisberiae Detonomie. Commiffions, Gebuife Tiebler ju Brog. Streblis.

M. Bum Rreie, Juftig. Commiffarius: Der Rammer Gerichte. Aff for Rorner ju Lowenberg, far Den Lowen, Berfonal Berder berger und Bunglauer Rreis.

berungen bete.

III. Bum Bermeffunge Revifor:

1) ber Contuiteur Moufolf ju Cogan;

Dito Beerrich ju Crif gau.

Musgefchieben fino: IV.

1) Dar Bermeffungs Revifor Sampel ju Liegnit, welcher geftorben, und

2) ber Bem inheitstheilungs Afruarius Dobr ju Ratibor, ber enti laffen worben ift :

3) ber Defonemie-Commiffarlus Langenmant, welcher gur Ronigi. Beneral Commiffion in Dofen übergegangen ift.

In Luben wohnt ein blindgeborner Mann, Damens Carl Jured, mel. Empfeblung ber er langere Beit in ber Blinden Unterrichts Unftalt zu Brestan fich aufge mehr thiotemer, halten, und unter gern Renninffen auch bie Ferrigfeit erlangt bat, brauth ir. Jured in 24ben bare Beuer Rofch Timer von Greeb gu flechten, welche er bas Grud ju feruger. so Sgr , und bei großeren Quantitaten, ju 18 Ggr. verfauft.

Ermagend ben billigen Unfpruch, welchen Blimgeborne auf ble tha. rigfte Unterfrifung ihrer Debenmenfchen baben, wenn fie arbeiefam find und fich fittlich betragen, laft fich boffen, baß biefe Ungelae nicht ohne gunftigen Erfola für ben ze. Juccet, vielmehr ju Beftellungen auf fein Sabrifar veranlaffend fena werbe. Liegnif, ben 15. Juli 1833.

Roniglide Regierung. Abebeilung ves Innern.

## Bernifchte Radrichten und Auffabi.

Bergeichniß

ben ben feit bem r. Upril bis ultimo Juni 1833 borgefallenen Murisdictions= Beranderungen.

Mo.	Namen des Guns.	Ramen bes Rreifes.	Da men bes abgegangenen Richters.	Damen des wieder angestellten Nichters.
1,	Rlein-QBurfemig	Gubrau"	Ctabe Berichte Diret.	0 9 60 02.6
	Bellwindof	Liegnis	Der verfterbene Stifts.	Beingel in Glogau.
	3. Ober Elguth Vinifd Bortiden Beinge Bortiden Rogrepp.	Suhrau Grunberg	Der berft. Juftigroth Goloner in Efdirnau D.E.Ger. Referendarius Merner	141 - Glas

			- 205 -
	Ramen bes	Mamen	Da men bes wieber angestellten
读0.	Oures.	Rreifes	abgraangenea Michters. Michters.
5.	Mirmaff.r	Slozau .	Landen Stadte Berichts, Juftig Bermef. Mundet Uffeff. Fischer zu Glogan in Glogan.
6.	Buedsen	Gubrau _	Rreis Juftig-Rath Celbe Staderichter Greinert auf Gublan ju Wingig.
7.	Lichtenwaldau	Bunglau	Stadt. Beridete Uffeffor Buflig. Berm. Bertrumpf Lachmund in Bunglau in Bunglau.
8,	Groß.Baubchen	Subran .	Der verfiorb. Scabt. Be- Scabt. Bertdies, Uffeffor richtes Uffeff. Blumberg Dobring in Guhrau.
9.	Jacobsfirth	Glogau -	Dber Landes Gerichts- D.L Ger Referendarlus Gimon in Glogau.
10.	Mobiau	Gloan	Stadt-Gerichts-Dirett. Juftis , Rath Regeln -
II.	Thamm Buchwald Klemnih Meuhammer Ren-Heidan	Slog211	D. L. G. Referendarius D R. Ger. Deferendar. Berner Bernet II. in Glagan.
12.	Schmarfau, Fret, bauern , Untheils	Glogau	D. L. Ber Deferendar. D. L. Ger Deferendar.) Bernet Bertel II. in Glogau.
13.		Glogau :	Land, u. Stadt. Gerichte. D. L. Ger Referendar. Uffeff. Fifcher in Glogau. Mundel in Glogau.
14.	Sennereborf		er i mili er aki et musikis
	Haugsborf Abun denborf Rerzborf, Pfaffen- borf und Gun	Laubaner Bunglauer	ber berftorb. Commiffai Dber Canbes Ger. Mestrus Difffe in Lauban. ferendarlus Mofer.
15	thereborf	Subrau -	ber verftorb. Jufitg. Rath Jufitg. Bermefer 20ith

Das von dem Grafen von Stofc auf Polnifch, Reffel, Grunberger Rreimerte Sieschenber, fee, auf ehemaligen hutungelandereien im sogenannten hinremalde erdaute
neue Vorwert, hat mit Unferer Benehmigung ben Namen Stofchenhof erhalten, welches bierdurch offentlich bekannt gemacht wied.
Liegnis, ben 15. Juli 1833.

Ronigliche Regierung. Abebeilung bes Junern.

- (Dierbei ein Deffentlicher Ungeiger Die, 30.)

# Umts = Blatt

## Koniglichen Regierung zu Liegnis.

No. 31.

Liegnis, ben 3, Muguft 1833.

### Mugemeine Gefetfammlung.

rate Stud fur bas Jahr 1833 enthalt unter

De. 1440 ben Egrif jur Erhebung eines Bruden Gelbes für bie Ctabru Lengen. Som 5. Januar 1833.

Do. 1441 bie Allerbochfte Rabinets, Orbre vom 8 Juni 1833, betreffend

bie Zufhebung bes bisberigen Unterfchiebes gwifchen unebelichen und ebelichen Rinbern, in Rudficht auf Die gewerblichen Berbalt. niffe in ben ehemals Gachfifchen Landesthellen;

Ste. 1442 bas Gefes, ble Musubung ber Bifcherel in ben Lanbesthellen auf bem linten Rhein Ilfer betreffenb; vom 23 Junf 1833;

Do. 1443 bas Befeg über bie Rechte Des Riefus, binfichtlich ber Binfen; vom 7. Juli 1833, und

Die Allerbochften Cabinets. Orbres unter

20. 1444 bom 7. Juli 1833, wegen Wieberberftellung ber bei bem Brande in ber Ctabt Lubingbaufen im Oftober 1832 verforen gegan. genen Sopotheten , Uften, und unter

Die. 1445 vom 11. Bull 1833, betreffend bie Musbehnung ber Borfcheift bes

6. 171. d. Tit. 51. ber Progef. Drbnung auf Depofical, und offente liche nicht Ronigliche Raffen , Bermaltungen, und auf bie Rudgabe von Rautionen ber Staatebiener und Gewerhetreibenben.

Berordnungen ber Konigl. Regierung zu Liegnit.

Die Ronfalichen Minifterien bes Innern für Sandel und Bemerbe, ber Rinongen, bes Innern und ber Poligei baben per Rescriptum vom 8. b. DR. Betr. ben Bediet ju bestimmen befunden, baf bie Bichhandler, nachdem ihr Gesuch um Be. ter ben Biebbin williaung eines ober mehrerer Begleiter jum Treiben bes Biebes bereits ge. Diebtreiber. prift, und für julafig erachtet worben, nicht follten in bie Dothwenbigfeit No. 3766, II. D.

gerathen tonnen, mit ben im Gemerbefchein aufgeführten und fianalifirten Treibern pioblich ju mechfeln, und ble Ginbolung ber Benehmlauna ber Regierung ju einem folden Wechfel nach ber befondern Beichaffenbelt biefes Gemerbetriche, oft einen febr bebeutenben und unverbaltnifmaß gen Reite und Roftenaufmand verantaffen murbe, in Gemaffert ber ben mebreren Celten eingegangenen Untrage, Die unterm go. Muguft 1825 an Die Sonigliebe Reglerung ju Brestau erlaffene Berfingung (v. Ramps Unnalen Band IX. 8. 735) Dabin allgemein wieder berguftellen :

Daf Biebbanbler ju einem blogen Bechfel in ber Derfon ber fie begleitenben, im Gemerbefchein aufgeführten Blebtreiber ausnahms. meife nur ber Benehmigung ber Polizei. Beborde bes Orte, mo ber

Bedfil porgenommen.wird, beburfen.

Dabei verfleht fich jeboch von felbit, baf bie Benchmignng nur nach worgangiger genouen Prufung ber perfoulithen Qualifitation bes neu angenommenen Treibers ju ertheilen, auch bas Signalement beffelben bem Bemerbeicheine beliufugen, und bagegen basjenige bes entlaffenen Treibers fur . ungultig ju erfloren fit.

Diefe Bestimmung wird birtburch fammtlichen Lanbratblichen Memten

und Magiftraten jur gengueften Bracheung befannt gemacht.

Llegnis, ben :24. Juli 4833.

Rerordmungen ber Konial. Dber-Landes-Gerichte.

betreffend.

Muf Beranlaffung Des Beren Bebeimen Dber Rinang , Rathe und Pro-Stempelpapiere bei vinit ! Steuer. Directoris b. Bigeleben werben Die Unter-Berichte unfers Deportements bierburch barauf aufmertfam gemacht, baf fie ibren aemobnliden Stempel Berbrauch, ba mo fein Steuer. Ime, wohl aber aum Debit ber Stempel - Materialien eine befondere Stempel - Regentur beffebt, bon bem blesfälligen Stempel Difteibuteur gu entnehmen, wohl befugt und nur Die in Rolge ber Stempel- Rebifion nachzubringenben Stempel nach wie bor bloß von ben Saupt - Creuer - Memtern ju begleben verbflichtet finb.

Gingau, ben 98. Juni 1833.

Ronigi. Dreug. Dberstandes-Bericht von Dieber . Schleffen 

Webichafreffemuele Tantume ore utes Bertial 1851.

Den Unter Berichten im Departement Des unterzeichneten Ober landes. Gerichte wird, befangt gemacht, bag bie fur bas gweite Certial 1831 fefrae. feste Erbichafes , Ctempel , Zantieme bei ber biefigen Ober , Landes , Beridis. Calarien Raffe erhoben werben fann.

... Glogau, ben 2, Juli 18 id.

Ronigl. Dreuf. Ober Landes Gericht von Dieber, Coleffen und ber laufis.

Bekanntmachungen anderer Beborben

Ce find im Bermaliungs Begirfe ber unterzelchneten Reglerung die Lieblemes einzer Rreis. Phonicale Stellen ju Managrabama. Diophoifden Rreifes, und ju ter feite im Ceneburg, to wie ber Poften bie Rreis Chirurgne ju Logen erlebigt morben, Regierunes Begiet Qualifigirte Mergte werden biedurch aufgefordert, fich unter Ginreichung ber, Gumbinnen. ibre Qualification nochweifenben Brugniffe ju melben.

Bambling, ben 26. Junt 1833. . . . . . . . . . . .

Roniglide Regierung. Abrbellung bes Innern

Um Greitag ben 9. Mugu ft b, 3. Bormicrags g lift, follen fünfiehn Belauntmadens. sum Ronl it. Dienft nicht mehr brauchbare Dierbe bes 4. Ruraffier. Regiments. auf bem Martiplag in Bollmis gegen gleich bonre Begablung in preuß Courant offen lich an ben Deiftbietenden verlauft werben.

Glogau, ben 27. Juli 1833

Rommando ber Ronigl. 9. Raballerle Brigabe.

#### Dersonal-Chronit offentlicher Beborben.

Des Ronigs Majeffat haben ben bieberigen Lanbrath Dofener Rreifes. herrn v. Zamad ff, jum Regierungerath bei ber blefigen Roniglichen Blegierung ju ernennen gerubt, und es bat Die Einführung beffelben in Diefes Cof. legium am 24. Juli b. 3 fatt gefunden.

Es find befratiget morden:

ber Aporbefer Migor ju Labu, als Rathmann beim bortigen Magiftrate, Collegio;

ber Ceminarift Oftermann als interimiftifcher Schulabiubant au

Schonbrunn, Laubanfchen Kreifes;

ber bisberige Bulfelebrer Smebloch ju Bunglau, als Lebrer und Abiunt tus chori an bec evangelifden Stadtfchule ju Blogau;

Der Seminarift Rraufe als Abiuvant an Der evangelifchen Schule ju

Sillenbort, Burglaufchen Kreifes :

ber bieberige Coulabiuvant Beibler in Reffeleborf, als evangelifcher Soull brer in Strane, Bunglaufden Rreifed.

Definitive Beffatigung erbielten :

ber interimiftifche Schulabiubant Jentich in Schwerta, Laubanfchen . Rreifis:

ber Schullebrer Schmidtchen in Simsborf, Bolfenbannichen Rreffes ; ber interimiftifche Schuladiupant Quegmer in Seibereborf, Laubanfchen Rreifes :

Der Coullebrer Boppe in Rauffung, Coonaufchen Rreifes."

Remifchte Radrichten und Auffabe.

Wetr, bie milbe Gnimmg bes te. Raude ju BochaDie Ungelge in Ro. 24. Pag. 162. bes Amreblatts pro 1833 berichte aend, machen Wir hiermit befannt, dis des Anftial ber Joo Richte, melches ber Bedingegartner Marche ju Porda, laut Schenkungsurkunde d. d. 19.
April d. 3. jus Inflandfegung bes Kirchengebautes, insbesondere jur Reparatur einer Glocke bestimmt bat, von ihm, bei Lebzeiten, nicht der Kirche ju
Meufelwiß, sondern dersenigen zu Riechtenbach D. L., gespendet worden,
welche lobenswertse Handlung bierdurch nochmals diffentlich anerkannt wird
Leanis, den 13. Juli 1833.

Ronfalide Regierung. Abtheilung bes Innern.

Baccutisungen.

Den Befigern einer Unftalt jur Bereitung funfilider Mineralwaffer ju Berlin, Dr. Strume und hofrath Soltmann, ift unter bem 12. Juli 1833 ein für ben Zeitraum von funf Jahren, vom Ausfertigungstage an aerechnet, und fur ben gangen Umfang bes Preußischen Staats gultiges Batent:

auf einen in feiner Aufammenfegung für neu und eigenthumlich anertannten fogenannten Wenbehabn, um M'neralwaffer mit Ausschluß ber atmosphärischen Luft auf Flaschen zu fullen und bieselben gleich-

Jeitig ju propfen,

MA

auf eine Borrichtung, ausgefochtes Waffer mit Ausschluß ber atmespharifden Luft erfalten ju laffen, fo welt biefe Borrichtung als neu und eigenthumlich erfannt worden,

erthellt, gleichzeitig aber bas benfelben bereits unterm 15. Dai 1823 auf

gebn Jabr für Die gange Monardie bewilligte Patent:

auf die Berfertigung und ben Gebrauch ber von ihnen gur Darftellung funflicher Mineralwoffer in ben gu ben Alfen bes vormaligen Banbels Minifteriums eingereichten Zeichnungen und Befchreibungen erflarten Borrichtungen und auf die Anwendung bes bamit verbung benen Berfahrens, jedoch nur in dem von ihnen angegebenen Zusammienhange, ohne Befchränfung berjenigen, die mit befannten ober mesentlich neuen von diesen verschliebenen Aparaten abnliche Mineral-Baffer anfertigen,

um funf Jabre, alfo bis jum 15. Dai 1838 verlangert worben.

Dem Uhrmacher Rarl Grabert ju Salberftabt ift ein, bom 20. Jufi 1833 an gerechnet, Acht hinter einander folgende Jahre und im gangen Umfange bes Preußischen Staats gultiges Parent

auf bie von ihm an ben Geh. und Schlage-Werten von Denbel-Uhren angebrachten und fur neu und eigenthumlich erfannten Borrichtungen,

eribellt morben.

(Dierbei ein Deffentlicher Anzeiger Ro. 31.)

# Amts = Blatt

ber

### Koniglich en Regierung zu Liegnib.

No. 32.

Liegnis, ben 10. Muguft 1833.

### Berordnungen von Staats-Behorben.

In Berfolg ber Borfdriften fur ble Prufung ber Felbmeffer bom Steu September 1831 wird fur ble Bildung ber Prufungs Rommiffionen bei ben Ronfglichen Reglerungen und jene Prufungen felbft, folgendes Regulativ gur

allgemeinen Beobachtung eribeilt:

of 1. Die Prufungs-Kommiffion für die Randlbaren ber Feldmefifunft foll aus bem Baurathe ober bei beforn Baurathen ber Königlichen Regter rung bestehen, wo beren zwei vorhanden find. Außer diesen wird dom Praftidenten bes Kollegit noch ein Rath zugeordnet, wozu der Schulrach ober Korftrath, ober ein anderer sachfundiger Regierungs Rath auszumäßlen ist. Dem Dirigenten der Althelfung des Innern wird es anheimgestellt, bei die sen Prufungen zu praftidiren, wie es schon jest bei mehreren Koniglichen Regierungen der Kall ist.

6. 2. Der Belbmeffer foll nach 6. 1 ber Borichrifeen vom 8. Ceptem. 1. 1831 bie Renntniffe nachwelfen, welche gur Entlaffung aus der zweiten, als reif fur die erft Alaffe eines Onmnafiums erfordere werben, oder die Reife fur die Riaffe einer andern Lebre Infalt, welche das Minfiterium bes Innern für hanbet, Gewerbe und Baiwefen jener Riaffe eines Onmangiums gleich

achtet.

Als transitorisch, bleibt ble frühere Borfdrift vom 8. Marg 1824 und und it April 1833 in Kraft, wonach Ataflergehilfen, welche als foliche bei einer Katafter Kommission ber Rheinprobling und Weisphalene, don bem 8. September 1831 angestellt gewesen find, und barüber, so wie über ihr Wohld berhalten ein Zeugnis ber respettiven Kataster Kommission beibringen, von dem obigen Blachweise ihrer Schulbildung entbunden find. Das sonach aus gefettlate Feldmisser-Zeugnis befahigt aber nicht zur architektonlichen Prufung.

Offiglere des ftebenden Beered, welche bie Drufung ale Offigiere bestane

Megulativ für Die Prafung ber Felbmeffen wen haben, fo wie reltenbe Belbiager, find von Belbringung folcher Beuge niffe entbunben.

Der Feldmeffer muß ferner von feiner Prufung als folder, bei einem ober mibreren beglaubigten Belbmeffern ober Katafter-Geometern, wenigftens aberhaupe ein Sigt lang, in Ausfuhrung von Bermeffungen und Bibelles ments gearbeitet und einem untabelhaften Lebenswandel geführt ba-en.

6.3. Mit ben Seuguiffen bieruber melbet fich ber Kanbibat-unter Einserichung feines Lebenslaufs, bei ben Regtenung besjenigen Begirts, in welchem er praktifch geerbeiter hat, und trägranf feine Priffung an, welche jens,
burch ble bei ibr beftebende Priffung-Kommiffion anordnet.

6. 4. Die Rommiffion pruft juvbrberft bie von bem Ranbibaten bele gebachten Beugniffe, ertenne biefelben in einer Berbanblung ale genügend

an, ober verlangt bie Bervollftanbigung.

Sierbei ift auch barauf gu halten, baff in ben Atteffen über ble prattlefigen Beifungen bes Ranbibaten ausbrudtlich bemerft ift, welche Bermeffungenund Mibellemente ber Ranbibat unter Aufficht, seboch felbit ausgeführt "Dar, und welche Anfreumente babei gebraucht worden find.

6. 5. Wenn gegen die Zeugniffe nichte gu erinnern ift, ober die mangelhofeen vervollständiget worden find, fo ertheilt bie Kommiffion bem Ranbivarm poteftene 8 Wochen nach bem Eingange eine Probe- Arbeit.

Diefo befieht berin, baf bem Ranbibaten entweber eine Charte jum Ro-

binnen welcher die Arbeit abguliefern fft, bestimmt wirb.

Sind feine paffende Charten im Archive ber Regierung vorhanden, als, bainn fannen geftochene Sienations, hobrographifde der topographifde (nicht geographife) Charten, als, Probe- Arbeiten ausgewählt werben, die Ber Randidat gehalten ift, fich felbft angufchaffen, wohrt es ihm übertaffen ihleftlit, linnen welcher Zeite er die Probe Arbeit abliefern will.

Bei ber Auswahl ber Charten überhaupt, ift eine übermäßige Austich, mung zu vermeiben, wohl aber barauf ju feben, baf Sigel, Berge, Sen "Der Liuffe zc., Walbpariblen, Miefen, Garten und herter vorkommen.

(in Dam Kandidaten wird aufgegeben, biefe Charje auf Beliopapier, bas vorher auf Leinwand gezogen weiden muß, ju zeihnen. Wenn die Beichnung Golorire werden full, mad in ber Begel gespehen muß, find die Gebaude rois, idie Gewäffer blau, die Wege braun, die Wiefen grun, die Garten fafr.
- grun und die Holzungen fematzlich anzulegen.

6. 6. Wenn ber Kandibat, feine Drobe Arbeit mit bem. Original ber Rommiffion eingereichte hat: prufe Diefe, gubbrberft ble Richeigteit und Bou-fanbigteit ber Charte, und die Sauberfeit und Clute ber Zeichnung, und re-

giftrire ben Befunb. b:

Dei emmiger Burud weifung ber Dobe Mrbeft fit bem Ranbibaten befannt ju machen, welche Audstellungen fich gegen feine Arbeiten gefundent abben, und webhalb biefelbe nicht als probemagig anerkannt worben fel. 6. 7. Die Prüfungen ber Felbmeffer werden regelmafilg viertaljafeilis. in ber erften Woche ber Monate Januar, April, Juli und October im Gerifchebaufe ber Regierung vorgenommen.

Menn die Probe-Urbeit fpateftens 8 Mochen vor einem folden Termineingegangen und zur Zufriedenheit ausgefallen ift, fo wied ber Kandibat gur

Drufung in bemfeiben borgeladen.

6. 8. Bei ber Prufung ift folgendes Berfaften ju beobachten: Buforberft hat ber Kandbat eine nicht geoße aber gwedtmäßig gewählte Abih illung:
ows einer Sharte unter Aufficht zu topfren und durch Zeichnungsart und Schrifteju beweifing, daß bie Diebe Charte von ihm allein gezeichnet worden fein
tonne. Daß dies auch wirklich geschene fei: barüber wird seine Wersicherung an Stoeffatt nur in dem Falle angenommen, daß aus Vergleichung beider Arbeiten-Lein Zweisel über die-Richtstelle einer solchen Bersuch gereweraebet.

Demnachft wird ber Ranbibat gepruft ::

a) in der Arichmetel, fowohl in der Rechnung mie abstraften Jablen, als nuch mit Maaße, Mung, und Gewichtsorten und Bruchen, in der Dezimal-Rechnung, Auszlehung der Wurzeln, Lebre von den Berhältniffen, Proportionen und Progressionen, nebst ihrer Anwendung in der Regel de erl und den damit zusammenhangenden Rechmungen.

b) in ber Algebra, einschlieplich ber Auflofung unreiner quabratifcher

Bleichungen und liebung im Gebrauche ber Logarithmen;

o) in ber ebenen G co merrfe bet ber Anwendung ber barin enthaltenen Gage, femobl hinfichilich ihrer Beweife, als auch ber berfchiebenen

baraus entfpringenben Hufgaben ;-

d) in ber Exigonometele, mit einiger Kenntnif ber fphatifchen; uicht nur in ben Gründen, der Erigonometele, sondern auch in ber Um mendung, um mit Sulfe der telgonometrischen Lafeln die Auflichung berfenigen Aufgaben, welche bei Berechnung der Figuren, Bestimmung umbekannter Enferenungen aus gegebenen Seiten und Winkelnre, bortommen, zu bewirken;

e) in ber Belber theilung 6. Lebre, fowehl nach beffimmten Derbaltuiffen, ale auch nach ber Bonitat ber Grundflude, fo wie in Ber-

manblung ber Siguren :-

D in der Feldmicht und. Es wied erfordert: hinlanglichte Befannte fahrt mit den beim feldmefen vordommenden Maaften, und Jertige-feld, folde aus einem in bas andere que verwandelen, gestorige Kruntenis von den Eigenschaften und beim Gebrauche der verschiedenen gum Meffen nordigen Antrumente; genaue Kenntis des Berfahrens bei dem Bermeffen, dem Auftragen und der Berechnung der Figuren und in den, de ide der Ausführung vorfommenden schwierigen Fallen, so wie

bei Anfertigung bes Bermeffungs, und Bonkelrungs - Regifters; Renntaif von ber Anwendung befer allgemeinen Lebren auf die Aus-führung größerer Aufnahmen (jedoch innerhalb der Brangen einiger Quadratmeilen), so wie auf die Bermeffung in verschiedenen Zwecken, als Steafen, Strom., Forft, und beonmische Permeffungen;

g) in der Nivellir funft. Gehörige Kenntniß von ben Eigenichaften und bem Gebrauche der Miveille. Inftrumente und genaue Bekannt, ichaft mit den Lehren des Niveillirens, mit dem praktischen Berfahren bei demselden, Juhrung des Journals und Auftragen des niveilirten Tetrains ze. Die Fertigkeit im Niveiliren ift nicht blos auf einzelne Linien auf der trockenen Oberfläche der Erde gu beschrächen, sondern auch auf das Gefälle des Wassel der ertre gu beschrächen, fondern und auf die in solchen gewöhnlich befindlichen Ecauungs Anlagen, so wie darauf auszudehnen, wie und nach welchem Maaßstade die Wiedelments nach §6. 49 bis 66 bes Reldmesser Reglements vom 29. Aveil 1813 aufgetetagen werden musten.

Mußerbem allgemeine Renntniß ber Defrattion ber Lichtstrablen,

fo mie bes mabren und icheinbaren Sorisones.

fo. 9. Der Ranolbat hat unter Aufficht eines Beamten, bie ihm ju er eteitenben Aufgaben, aus ben vorgebachten Wiffenichaften forifflich berge-fialt ju beantworten, baf fe'ne Antworten neben ben, von bem Auffichts-Beamten niedergeschiebenen Kragen ju fteben fommten.

Der Auffichte Beamte bat immer nur eine Aufgabe bem Ranbibaten ju erthellen, jur tofung eine angemeffene Frift festzufegen, und nach Ablanf berfelben eine andere Aufgabe folgen ju laffen, wenn die vorbergegangene auch

nicht, ober nicht vollftanbig, gelofet worben fein follte.

Ce wird nicht erforderlich fein die schriftliche Prüfung, welche ber mand, lichen vorangeber, ju weit auszubehnen, und es werden daber in der Regel etwa zwanzig Bragen und Aufgaben bei der fchriftlichen Prüfung ausreichen, ble der Kandibar in breien Sagen beantworten muß.

Bur mundlichen Prufung ift ein Lag beftimmer; ble Prufung eines Selb.

meffers muß atfo langftene in vier Lagen gefcheben.

Die Mirglieber ber Rommiffion find verpflichtet, mabrend ber ichtifitischen Prufung fich ofter bavon zu überzeugen, bag mit Ernft und ordnunges mafig verfahren werbe, und barauf zu feben, bag ber Randidat fich feiner Juffemircel an Buchern, heften und bergleichen zur Beantwortung ber Fragen bediene.

6. 10. Die Rommiffion pruft bie fcbriffifchen Arbeiten bee Ranbibaten, und falle ihr Urtheil nach vorheriger Berarhung über ben Ausfall bee Era-

mene überhaupt in jeber Biffenfchaft.

Damit nun aber auch bei Bemerfung ber Refulcate ber Prufung, somehl über bie Renntniffe in ben einzelnen Zweigen , ale über Die Qualifitation bes

Randibaten überhaupt, überall eine gleichmäßige Abstufung beobachtet werbe, ift der Grad der Zulänglichkeit, als das Minimum anzunehmen, und das Urtheil in folgender Urt zu fleigern:

1. Ueber bie bei ber fchriftlichen and munblichen Prufung entwickelten

Renntniffe in jedem einzelnen Zweige,

- a) julanglich,
- b) giemlich gut,
- c) gur,
- d) redit qut,
- e) grundlid und gut,
- t) voruiglid).
- 2. Ueber die Qualifitation Des Randidaten jum Felbmeffer im Allgemeinen,
  - a) julanglid), 'b) geborig,
  - c) póllia unb
  - d) vorzüglich.

Bei Beurthellung ber Probe. Charte aber wird bemerkt, ob fie richtig und babei menigftens

- a) mittelmäßig, ober
- b) siemlich gut,
- c) gut, ober
- d) fcon gezeichnet worben fel.

3. 11. +Die ichriftlichen Ausarbeitungen muß ber Randibat mit feinem Bor, und Junannen unterichreiben und bas Datum bemerten. Außerbem wird von bem Auffichts-Beamen beicheiniger, bag bie Beantwortung in fels ner Begenwart und ohne hillsentterl geftheben fel.

6. 12. Bebahren irgend einer Art, werben für bergleichen Prufungen nicht erhoben, vielmehr follen biefe, bis auf bas angumenbende Scempelpapier

ju ben Qualififacions. Utteften, vollig toftenfrei fenn.

6. 13. Die Kommission legt sommtliche Dokumente und Probe-Arbeiten und bad Prüfungs-Protofoll mit ihrem Gutachten der Regierung vor, die Begierung sendet sammtliche Berhendlungen an die Ober-Bau Deputation. Das von dieser Berhorbe auszustellende Zeugniss entscheidet über die Jähigselet zu gewissen und und Mivellements, zugleich aber auch, ob und unter welchen Umpkanden und Modissationen, nach Berlauf eines Jahres, eine nechmalige Prüfung der untüchtig befundenen Kandidaten vorgenommen werden soll.

Bom Tage ber Prufung an, burfen bochftens 4 Bochen bis jur Gin-

fendung ber Probe-Arbeiten an Die Ober Bau Deputation vergeben.

Berten mehrere Ranbibaten jugleich gerruft, fo find Die Berhanblungen über Die Prufung eines jeden mit einem befondern Schretben an Diefe BeWebe ju überfenden , ba blefelbe fur jeben Betbmeffer befondere Derfonal-Ut ten aulegen muß.

Berlin, ben 8. Juli 1833.

Der Minifter bes Innern fur Sanbet, Gemethe und Baumefenwon Schudmann.

Die nuterbrudfe Beitfchrift: Die Biene, best.

In ber 26ffen bicejaf: igen Sigung ber beutfchen Bunbes Berfammlung bom 20, Runt b. 9, bat mit Bezug auf ble bicbiabrine gebute Cifung bom 14. Mary b. 3. bie Bereinigung fatt gefunden, bag bem Rebacteur ber von ber Ronia'. Gachfifden Reglerung unterbrudten Beitfchrift: bie Biene, Das gifter Richter, Die Forifebung Diefes Blattes unter bemfelben ober unter einem andern Eitel in beir Bunbesftaaten nicht geffattet merbe.

Es wird biefes bierbuich jur offentlichen Renntnif gebracht.

Berlin, ben 13. gulf 1833 ...

Der Minifter bes Innnern unb. ber Dolfget ..

Brenn.

Der Minifter ber auswartigen: Ungelegenbelten.

Merab telchana der Bine Coupone ju Domainen-Mande btiefen.

Bu benjenigen Domainen, Pfundbriefen, beren Binfen nicht bei einer ritterfchafelichen ober landfchafelichen Raffe, fondern birete bier bei ber Staare. fculben . Eligungs , Raffe ju erheben finb, wird bie Controlle ber Staats-Dapiere, Taubenftrafe Do. 30, bom 1. Ceptember b. 9. ab.

neue Bins Coupone Cerice IV. Do. r bis 8.

uber ble Ainfen vom 1. Ceptember 1833 bis Enbe Muguft 1837 ausreichen. Bu biefem Bebufe find ibr bie Pfanbbriefe im Original nebft einem Bergeiche. niffe, mogu bei berfelben bie Rormulare unentgelblich verabfolgt merben, bore. gu'egen, mogegen außerhalb Berlin, bet ben Regierungs Saupt-Raffen ber. gleichen Formulare ju erhalten und bie Pfanbbriefe jur weitern Beforaung. ber Bins. Coupons abzugeben finb.

Berlin, ben 23 Juli 1833.

Baupt. Bermaltung ber Ctaats - Schufben.

(qes.) Rother. v. Schufe. Beelfs. Deef, v. Lampredit:

Sinwandrung ause' martiger Sanbe mertegefellen in reichlichen Genaten beereffenb.

Die Ralferlich Defferreichifche Regierung bat fich veranlagt gefunden, befondere Bestimmungen wegen Des Ginmanberns frember Bantwerfsge-Die Raifert. Defter fellen gur erfaffen und unter Erneurung ber beftebenben Borfchriften gegen bas Umbergieben muffiger und erwerblofer Denfchen im Innern ber Ralferliche. Defterreichifden Staaten, namentlich angeordnet, bof in Butunft allen benjenigen austanbifden Sandwerfe Befellen ber Gintritt in Die Defterreichfe. fchen Rafferstaaten berfagt werben foll, melche

1) fich mit einem orbentlichen Abanderbuche ober Reifenaffe entweber nicht auszuwelfen vermogen ober in firtlicher ober polizeilicher Sinnicht bebente

Hels fenb ::

2) mehr ale gwei Monate vor bem Beltpuntte fores Erfcheinens an ber Brense gar nicht in Arbeit geftanben baben, und nicht geborig nachweis fen fonnen, bag ber Grund bavon blog in ihrer Erfranfung lag, und

3) fich bei bem Uebertritt ber Grenze nicht in bem Befife bon wenlaffens

acht Gulben Ronventions. Munge befinden.

Indem ich biefe Befrimmungen bierburch jur Rachachtung befannt mache. veranlaffe ich augleich fammeliche Ronigliche PolizeieBeborden ber Drobins. Inobefondere Die in ben Greng Rreifen, Dergleichen wandernbe fremde Sande werfd Defillen, wenn fie-fich bet ihnen melben, um fid Doffe ober Banber. bucher nach ben Raiferlich Defterreichifden Staaten ausftellen ober bifiren zu laffen, mit ben obigen Bestimmungen ausbrudlich befannt an machen. unter Der Bermarnung, baf fie, im Salle fie ben gemachten Unforberungen nicht ju genügen vermogen, Burudwelfung von Seiten ber Raiferlich Deffer, teichifchen Grengbeborben ju gewärrigen baben.

Breslau, ben 29. Juli 1833. Der Roniglich Wirfliche Gebrime Rath und Deer Prafibent .ber Droving Cellefien. b. Merdel.

Berordnumgen ber Konigl. Regierung zu Liegnis.

Der nachftebende Ausjug aus einem Schreiben ber Ronigl. Regierung au Doveln vom a6. Juli f. 3., wegen bes umfaffenben Brandfchabens, ber Bete bie ben Ciki Die Stadte Toft und Grottfau betroffen bat, und ber baburd gerechtfertigte mobnern ber abge: Untrea,

ben 500 Familien,

welche baburch nicht nur ihr Dobach, fondern ihre übrige Babe verloren Daben, und in grengenlofes Glend gerathen find, burch moblibatige Spenben mild au Bulfe gu fommen, veranlage Uns, bie Ronigl. Landrathl. Memter und Die Magiftrate bes Unferer Berwaltung anbertrauten Megierunge, Beafrie befregend aufjufordern, wenn auch nicht im Bege ber Cammiung bon Bous gu Sand, boch in Form eines Erbietens gur Unnahme freimilliger Bei rrage für Die Branbbefchabigten fich thatig ju intereffiren, und bie eingebene ben Beitrage, mit Musnahme ber bereies abgefchieften, an Die Baupt-Infttuten Raffe und gwar binnen 4 Bochen, abzuführen, auch bag, und mit mel der Summe bies gefcheben, anzuzeigen, bamit ble gefammelten Belber, von bier aus, unter Einem an bie Ronigi. Regferung ju Oppeln befordere werben fongen.

Sind auch ber Beranfaffung ju außerorbentlichen Spenden febr biele; fo twelfeln Bir bennoch nicht, bag auch im gegenwartigen galle ber manniafach bemabrte Mobithatigfeite. Gir ber Bewohner Des Liegnisfchen Regierungs. Begirte fich rubmlichft bartbun werbe. Liegnis, ben 5. Auguft 1838.

"Um Morgen um 2 Uhr bes 20. Mai b. 3. ift bie Ctabt Loft burch eine verbeerende Teuerebeunft jumi größten Thell in Afche gelege, fo bag baburch No. 71.

brannten Stabte Sof und Grette fau tu leiftenbe Beis

I. P. 7396.

Mufjug.

194 Bobnbaufer, 79 Bintergebaube und 15 Cheuern vollig niebergebrannt. 19 Bebaude unvermeiblich niedergeriffen, über 200 Familien nicht blos bes Debachs, fentern auch ihrer fammtlichen Sabfeligfeiten beraubt find.

Ein gleiches Schicffal erellte am Radymittage um 3 libr bes 24. Runf b. 9. Die Crabe Brottfau, mofelbit burch eine unbezweifelraus Boebeit veranlafte Reuersbrunft, unterftugt von einer langwierigen Durre und einem bef. tigen, frets wechfeinben Sturm, in wenigen Stunden 8 offentliche Bebaube, mit Ginfchluß ber tatbolifchen Rirche und Pfarrmobnung und bes Rathbau. fes, 114 Bobnbaufer, 84 Sintergebaube und' 13 Scheuern fo ganglich in Miche vermanbelt find, bag bie Rellergewolbe ber Debriabl nach, nicht meiter benuft werben fonnen, Die mit Belbarbeit befchaftigten Ginmobner faft gar nichts von ihren Sabfeligfeiten gerettet baben, und gegen 300 Ramilien obne Obbach und Mittel trofflos umberirren.

Das Unglud ericheint um fo barter, als bie Borftabte ju Grottfau in ben Jahren 1824 und 1826 wiederholentlich burch boebafte Brandftiftung

gerftort und bie Bebaube geringfugla verfichert find.

Wenn biernach Die Doth und bas Elend in beiben verungludten Orten febr groß und bergergreifend ift; fo leuchtet bie Dothwendigteit einer ichleunigen Unterftubung ber Berungludten gewiß ein, und ber große Rummer fann nur burch eine allgemeine Beifteuer ber Bewohner bes Departements gemilbert merben.

Da wir bieber ben milbebatigen Ginn ber Bewohner ber Proving Schles fien gur Milberung bes unverschuldeten Unglude ihrer Debenmenfchen ftets geneigt erprobt baben; fo werben wir unfer juverfichtliches Bertrauen auch bei Unrufung berfelben au einer Beifteuer fur bie bochft ungluctlichen Bemob. ner ju Toft und Grottfau nicht geraufcht finden."

Bekanntmachungen anderer Beborden.

Die Bittenberge, betreffend.

In Bemafbeit ber ju Dreeben am 27. September 1825 amifden ber Briftungen bei ber Ronigl. Preufifchen und Ronigl. Gachfifchen Regierung gefchloffenen Con-Univerfitat ju Dalle vention, fo wie ber biesfalls an uns ergangenen Berfugungen bes uns vorgefesten Soben Ministeriums ber geiftlichen, Unterrichts, und Debfgingl-Anges legenbeiten, forbern wir bieburch alle Diejenigen, welche jur Ramilie

a. Des well. Dr Benning Goeben in Bittenberg,

b. ber vermittmeten Ratharine Dr. Berger ebenbafeibit,

c. bes weil. Thomas Gabriel ebenbafelbft, ober feiner Chefrau,

d. bes meil, Chriftoph Gilbermann in Bittenbera,

e. bes weil. Drebigers Banbeco ju Berlin,

f. bes weil. Dr. Gottfried Gumus ober Schwabe in Blittenberg,

g. bes well. Urchibiafonus M Beremias Deutschmann in Bittenberg, h. ber Ebriftiane Marie Marperger, verwittwete Dr. Bater, fo wie des

Dr. Abrabam Bater in Bittenberg,

i. bes well. Pfarrers laurentius Echlomau ju Bittenberg,

k, bes weil. Dr. Poincarp Lenfer und Dr. Job. Grorg Meumann ju Bittenberg,

gehoren, auf, jur Beitaltung bes Famillenzusammenhangs und Anrechts auf bie von ben Obengebachten bei ber Universität Wittenberg gestiffeten Stipenblen, und ohne Rufficht auf bas Bedufnies und bie Fahlgiele, jest ein Stipenblen und bie gehignete, icht ein Stipenblum zu beziehen, — fich, unter Beilegung auserichenber Legienmationen, binnen dato und ben i. Banuar 1834 bei dem mitunterzeichneten Kanigl. Erhorus, Profesier De. Gruber ichteilich zu melben, um fewohl über bei Perceptions. Erforderniffe, als auch über ben Betrag und die Perceptionszeit der vorgebachten Stipenblen in Kenntuff gefigt zu werden.

Balle, ben t. Junt 1833.

Die Profefferen ber Wittenberger: Stiftung ju Salle

(ges) Beber. Pfocenhauer. Schreger, Raabe. Bruber, Diffd.

Mm 19. b. Det., ift an einer Bubne in ber Ober, unweit ber fogenannteen Pfeffermuble, ein unbefannter mannlicher Leichnam g. funden morden. Der. Derfelbe war fchon in fo bobem Grabe in Bermefung übergegang u, baf fid) auf ein bereits vor mehreren Wochen erfolgtes Ubleben fchließen laft. Berftorbene mar anfcheinend in ben biergiger Johr n, 5 guf 3 Bell groß, und batte bunfelblontes Saar. Die Farbe ber Mugen und bie Befchaffen. beit ber Batne lag: fich, ba ber Dund und Die Mugen verfchwollen ma:en, nicht angeben. Befonbere Renng ichen waren eben fo menig, wie Spuren außerer Berlegungen ju bemerten. Beffe bet mar ber Leichn m mit einer grunen Tudmute mit lebernem Echirm, welche mittelft eines um Rinn und Ropf gebundenen roth . und g toftreifigen baummollenen Zuches auf bem Lefe teren befeftigt mar, einem toth, und gelb. gebinnten Saletuch, einer bunte ftreifigen faritten Befte, einem Sofentrager bon Burtband, gwifen weißen meragenen Simben, grauen Budibefin und fabllebernen Salbiftefeln. In ber rechten Beftentafche fant fich ein etwa 24 Suf langes fcmarges Band 3 3oll breit, und in der rech:en Bofentafche ein Giberbuch, betitelt: Benja. min Schmolfens Rieinob, tu Pappe gebunden, und mit ichwargem Papier überjogen, fo wie eine ffeine von Pergament jufammengenabte bierectige Tafche, worin ein in einem tebernen Sutterul befindliches Diaffermeffer, und ein Lafdenmeffer mit weißer Bornichole.

Mach Borfdrift ber Gefeige wird ein Zeber, ber ben Berftorbenen kannte, ober sonft über feine Person ober die Art feines Sobes Auskunft geben kann, aufgeforbert, entweber fefort uns bavon schriftliche Angelge ju machen, ober nich in bem zu biefem Bebuf auf ben 2. September b. 3. anberaumsen Ermfae zu feiner Bernehmung, in unferm Geschäftslotale hierfelbit einzu-finden. Roften werben baburch nicht vermi sacht. Eroffen, ben 26. Juli 1833.

Ronigi Dreuß. Gerichte Ame fur den Land-Begirt.

(2'mtf=Blatt Ro. 32.)

Mufaefunbener Leichnaitt in ber

Bersonal Chronit offentlicher Behörben.

Der bisherige Pfarrer an ber farolifchen Kirche ju Schonbrunn, Braun, ftein, fit jum Pfarrer an ber fatholifchen Ctabelirche ju Sprottou, und an beffen Stelle ber Caplan Mippe ju Regnif jum Pfarrer in Schonbrunn ernannt worben.

Der Canbibat ber Theologie, Roppen, wurde als Catechet und erfter

Lebrer an ber Schule ju M. ffereborf befteriget;

besgleichen ber Dber ganbes Gerichte Referendarius Schulf ale Crabte fenbleus ju Golbberg; und

ber Deftillateur Coulf ju Grunberg ale Rathebert beim bortigen

Magiftrat.

Bernifchte Rachrichten und Muffatt.

Mermaltung ber Sten Guperinten, bentur Görlinichen Arrijes.

Das Konigliche hochwirdige Confiftorium ber Probing Schlefien qu' Dreslau bat, Inhalts einer Benachtichtigung von bemielben, nachdem ber her Superintendenen Braum in Gofra, Golfisson Kreises, wegen gunet, mender Alteefchwäche die Entlassung vom Superintendentur. Amte deingend nachzesucht bat, die Werwaltung dieser seiner Dieces, im Einverftändissemit den Alemberungen der unterzeichneten Regierungs Abeheilung des abentum vorläusig dem Pastor Mitichte in Penetg des genonnten Kreises übertragen.

Lirgnis, Den 6. Muguft 1833.

Ronigliche Megierung. Abtheilung bes Innern.

Berbienfliches.

Die Gemaslin bes Patrons der Riche zu Tiefhartmanneborf, Edid, naufden Rreifes, hat die durch gewaltsamen Einbruch geraubte Bettetdung des Altate, der Kongel und des Tauffelns durch eine neue Einsteldung für Kangel, Altar und Tauffeln von rorbem Tifty mit welfen Frangen erfest.

Bum Unfaufe eines ichwarzen Altartuches, eines glafernen Rronteuchtere, eines Tauffteins, eines Paares Walbhbrur und breier Trompeten für 
ble Rirche zu Münichendorf im Lowenbergichen Kreife, fiad von der dortigen 
Gemeinde 34 Richte. 23 Sgr. 9 Pf., aus M. iderf ils Right. 25 Sgr. 6 Pf. 
und aus Riemendorf 6 Riffte. 28 Sgr., sufammen alfo 58 Richte. 27 Sgr. 3 Pf. burch freiwillige Gaben aufgebracht worden.

Die Bauer Witche Mitfche und bie Gebingebaner-Wittwe Stubner aus Bradenau haben gur Anfchaffung eines neuen Rirchengelautes ju Melaune, Gbelififchen Kreifes, Die erforderliche baare Belbfumme von 3a6 Apfe. 15 Sgr. gemeinschofelich geschente, und außerdem hat die u. Mitsche eine neue Attarbelleibung und die z. Stubner eine neue Angelbeftelbung verebr.

Bon ben beiben Sohnen bas verftorbenen Freibauergutebeugers Ringe! gu Ritbau, Glogaufden Rreifes, ift nach bem munblichen Auftrage bes Leftern, bie Summe von bo Rible. aus beffen Nachlag gur boreigen Riech-Raffe gegabit worben.

(Bierbei ein Deffentlicher Mngeiger Do. 32.)

## Umts = 23 latt

## Roniglichen Regierung gu Lieguis.

No. 35.

Liegnis, ben 17, Muguft 1833.

#### Berordnungen von Staats-Beborden.

Die Erfahrung bat gezeigt, baf bie Befanr tmachung bes Ronfglichen Con, Die Befanntme fiftoriums fur Schleften vont I. Juni D S. wegen ber bon bes Ronigs Daje- Confiftorit meaen ftar erlaffenen Allerbechiten Orbre vom 31. Mary b. 3. bie Miffionarien gur ber Miffionarien Beforberung bes Chriftenthums unter bin Juden betreffend, fo mifigebeutet betreffenb. worden ift, ale ob biefer Allerbechfte Erlaß nicht fewohl die Cicherung ber ungeftorten Birtfamfeit ber Diffionarien funerhalb ber acfellichen Brente ibres Berufe, ale vielmebr bie offentliche Ritge von einzelnen Miffionarten begangener Ungebubrniffe und beren Abstellung fur bie Bufunft bezweche. Da biefe Muffaffung ber Cache ber obermabnten Cabinets. Orbre nicht ente fricht, bie vorgefommenen nur auf Difverftandniß berubenben Differengen mit einzelnen Diffionarten vielmehr im verfaffungemaßigen Wege nach geboriger Unterfuchung ber Cache leicht ju eiledigen find, fo wird bice blees burch auf Allerbochffen Befehl gur Bermeibung jedes ferneren Diffeverftanb. niffes, welches Zwelfel über bie Befugniß ber Miffionarien erregen und Beeinerachtigung berfelben veranlaffen fonnte, jur offentlichen Renntalk gebracht. Berlin, ben 27. Juli 1833.

Miniftertum ber Geiftlichen Unterrichtes und Debiginal-Angelegenheiten.

Berordnungen der Konigl. Regierung zu Liegnis. Die Befanntmachung ber Ronigl. Saupt Betwaltung ber Staats.

foulben bom 15. Juni 1833

betreffend Die gerichtliche Dieberlegung ber im Jahre 1832 fur ben fung ber im Jahre Amortifations gonds eingelofeten Staats, Schulb, Berfchreibungen Staatsibuld Ber, und beren fpecleller Dadmeis,

bangt in Unferm Umre. Lotale ju Bebermanne Ginucht aus,

Liennis, ben 7. Juli 1833.

Betr. Die Rachmel.

K. 364.

Ne. 73. rebm und Eund aruben bier. 1. P. N. 7118.

Auf bobere Anordnung bringen Wir ble burch Unfern Umesblatt. Erlaß Die Benutung ber poin 23. Dob.mber 1821 (Umte Blatt 1821 Cefte 338) ergangenen Bors idriften megen Benugung ber Lebm . und Gandgruben blermit in Erinne. rung, und geben ben Rreis . und Dres Pollgeie Beborben gemeffenft auf, für Die munftliche Befolgung jener Borfchriften ju forgen.

Liegnif, ben 6. Auguft 1833.

No. 74. That HI WE W. gegen Eirmedife.

Deuerbings find Lanbleute mehrfach baburch betrogen worben, bafibnen Reifende ben gund eines mit einem Golbftud beschwerten Briefs auf ber negen Ber Bai bftrafe mit bem Untrage vorgefpleg it haben, ben gund gu theilen, und au bi fem Bebuf bas Golbftud gegen Berausbezahlung feines halben Werths

ven Reifenben. I. P. 7466.

in Gibergelb angunehmen. Dem Landmann ift bann ftatt eines Go bflude eine am werthlofe Spielmarte bebandigt, und er fenach um fein berausbe. jabires Giffergelo betrogen morben.

Indem Bir biermit vor folden Betrugereien warnen, machen Bir bar. auf aufmertfam, bag nach 6. 20, Elt. 9, Theil 1 bes Landrechts gefundene fremde Sachen, Bebufs Rudgabe an ben aus umittelnben Gigenthumer,

Der Polizei. Beborbe überliefert werben muffen. Liegnis, ben 7. Muguft 1833.

Berordmmaen ber Ronial. Dber-Landes-Gerichte.

Die Mbionbernng ber entbebrlichften Reten betreffend.

Die in neuern Briten vorgetragenen Rlagen über bie Ungulanglichfelt bes Roums ber Beborben jur Mufbemahrung ber Aften, bat einen Befchluß Des Soben Ctaats, Minifterfums vom 9. April b 3. veranleft, noch bem fammtliche Beborben angewiefen werben follen, fur Die Befeitigung ber ent. bebriichen Uften au forgen.

In Bemagh: it Deffelben wird bas Ronfgliche Ober Landes Bericht anges wiefen, bei fich ein Mirglied bes Collegiums ju bestellen und torch biefes une terfuchen su laffen, ob und in wirmelriben Borfdriften megen Ablonberung Der entbebrlichen Aftenflude bei bemfeiben genugt ift, und in fofern noch Dad bolungen beroalb notbig find, biefe ju veranlaffen, und auch bei ben Une terbeboiben fur Die Musführung berfelben zu forgen.

Das Collegium.bat bie jur Mu-führung Diefer Daafregeln notbigen Metordnungen ju treffen, und jum 1. Januar f. 3. fomobl über bie Refulcace bei

fich, ale auch bei ben Unterbeborben gu berichten. Berlin, ben .2. Juni 1833.

Der Buftig-Dinfiter.

mubler.

2n bas Roniglich Dber Lanbes Bericht

Glogau.

Mach vorfiebenben Referint bes Ronigi. Juftij-Minifteril baben fich auch fammilide Rontal, Untergerichte fin Departement bes unterseichneren Dbere Landes. Gerichte auf bas Brnaufte ju acht. n. in Rolae Deffelben Dicienigen. meld. ein formirtee Collegium bilben, ein Mitalied barque gu ber angeorbnee ten Unterfuchung ju beftellen; mogegen letere in Mufebung Derienigen Untergerichte, melde nur mit einem eine inen Michter befeft und, von biefem ale lein ausa ben muß.

Qualeich merben fommtliche Ronial. Untergreichte angewiefen, frateflens mit bem t. December b. 3. uber bie jur Ausführung geeroffenen Uno: bnune gen ju berichten, bamit bas unterzeichnete Dber landes-Gericht in ben Grand gefest merbe, ein Gleiches über bie fich ergebenden Refulcate an bas Ranial.

Ruftla Minifterfum ju thun.

Glogou, ben 12, Juli 1833; Ronial, Dreug. Ober tanbes. Gericht von Mieber. Chlefien und ber Laufif.

Der Ruffi. Minifter bat mabraenommen, bag mehrere Gerichte nicht In miefern mit Strenge Darauf halten, bag Eransferfrungen auf Rapitalten bes Ge eine Eran-ferirung neral Depoficorlums nur bei folchen Rapitalien erfolgen, bei benen bie new an- ben General : De aufchreibende Daffe mober für Binfen noch Rapital Befahr laufen fann.

rofftal Caritalian flattfinden barf.

Es werben baber fammtliche Berichte fpeciell angewiefen, Die nach bet Depofital. Ordnung vom 15: September 1783 Lit. 11. 4. 191 u. f. julafigen Traneferirungen nur bei ben Beneral Depolitale Rapitalien eintreten an fallell. bei benen eine folche Gefahr nicht ju beforgen ift, namentlich aber von benfelben alle Ubriva auszufchließen, welche in einem Konfure, ober Liquidatione. Berfahren verwidelt, ober beren Binfen nicht innerhalb 4 Bodien nach bem-Berfalltage gezahlt werben.

Bei ben Rapitalien, bei benen ble Binfen langer rudftanbig finb, ift ffreng auf Die B. folgung ber Borfdriften ber Eireular Bei fugung vom gren April 1839 (Jahrbucher, Band 39 Dag. 463.) megen Beitreibung ber Binfen

und Runbigung bes Rapitals ju balten:

Bugleich bestimmt ber Juftig-Minifter, bag jur Berbutung einer Abmet. dung von biefen Borfchriften, Die Renbancen ber Deponten Raffen und bie Ruraroren fur allen burch eine folche entitebenben Dachtheil verantwortlich fein follen.

Berlin, ben 17. Juni 1833. Mn.

Der Buftis-Minifter ..

Dubler ..

bas Rinigl. Ober ganbes Gericht

Glogau.

Das vorftebende Referirt bes Ronigl. Juftig. Minifterit mirb fammeli. den Konigl. Untergerichten bes Departements mit ber Unweifung befannt gemacht, uch, ju Bermeibung von Berantwortlichfeit und Bertretung genau und forgfaitig nach ben barin enthaltenen voraufgeführten Deftimmungen gu achten; fo wie infonderheit barnach die Depofical-Rendonten und Depofical. Curatoren ju inftruiren und ju verpflichten. Uebrigens ift ber betreffende Ine balt ber vorallegirten Circular. Berordnung vom 2 2/p:il 1832 bereite int poriabrigen Umreblatt Do. 24 Dag. 138 jur offentlichen Renntnif gebracht. als worauf bier nur micber gurudgewiefen werben tann.

Glogau, ben 23 Juli 1833.

Ronigl. Dreug. Dber. Landes. Bericht von Dleber, Schleffen und ber Laufif.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Den Butauf ber fon betreffend.

Es follen Die ehemaligen Ronigl, Saupt . Boll . Direftions , Gebaube sub Mo. 40 und 50 in ber 13 Poft-Melle von ber Crabt Bromberg, 5 Meilen von Bedante ju for ber Ctate Edwes, 4 Deilen von Rulm und 4 Meilen von Thorn belegenen Grabt Rordon, im Gangen ober auch vereinzelt offentlich verfauft merben, und ift biergu ein Termin gum G. Devember & R. in Korbon por unferm Rome miffarius ben Beren Canbrard Buftenberg angefest.

Die ju berfaufenden Gebaude befteben aus:

1. bem großen Direftions. Bebaube, in brei Etagen, einschließlich ber Dach-Grage mit 18 Ctuben, einschließlich zweier Dachftuben, Rammern, et. nem Caal, vier Ruchen, Couterrain und Reller. Ubtheilungen, erbaut auf Relbfteine-Sundament, von gebrannten Steinen und mit bollandifchen Dach. prannen eingebedt, 154 Ruf lang, 45 Suß 3 Boll tief und 32 Ruß 6 Boll boch, abacidoaft ju 1120 Ditbir, 12 Ggr. 8 Di.;

2, bem fogenannten Raffengebaube, 105 Buf lang, 34 Rug ricf, que einer Etage von gebrannten Steinen erbaut, und mit bollanbifden Dachpfane nen eingebidt, mit 7 Stuben, Rammern, Ruchen und Bewolbe-Raum nebft

Bofraum abgefcost ju 870 Rtffr. 9 Gar.;

3. einem Stall Bebaude nebit fleinem Bebofce; 66 Ruf lang unt 24 Suf tief, abgefchaft ju 194 Reble. 27 Sar. 6 Df ;

4. einem am Martte gelegenen freien Dlag, 66 Rug lang, 38 Rug tief. Cammilide Brundfructe, welche alternativ, fomobl aufammen, als einzeln gegen eine ber ber Bulaffung jum Bieten ju Deponirenbe Raution pon überhaugt 700 Riblr. baar, ober in Ctaatsfchulofdeinen ober Pfanbiriefen ober fichern Spothef:n. Dofumenten ausgeboten merten follen, find mie überhaupt 10225 Mible, bei ber Feuer. Cocietar ber Proving Pofen verfichert, Muf bemfelben laften nur 1 Reblr. 17 Ger. 6 Df jabelich zu entrichtenber Ranen, an Die Rammetel.Raffe ju Rordon, anderwelte Real-Berbindlichfele ten ober Schulben baften nicht auf felbige.

Die Bebaube find bicht an bem Weichfeiffuße belegen, und eignen fich

ungetheilt ihrer lage wegen gan; befondere fur Unlage einer Sabrife, ba inebei fondere die Berbeifchaffung ber gabrif.Materialien, fo wie Die Berfendung Des Rabriface burch die fchiffbare Beichfel febr erleichtert wirb. Reichnungen von ben Bebauben, fo wie bie fpeciellen Berfaufs Bebingungen tonnen bis jum Termine taglich in dem Bureau bes biefigen Canbrathe efnaefeben merben.

Bromberg, ben 15. Juni 1833.

Ronigliche Regierung. Abebelfung bes Innern.

#### Dersonal-Chronit offentlicher Beborben.

Die bisberfaen

Dber Breng-Rontrolleure, Sauptmann Lowe ju Loffau und Saupte . mann Choly ju Rlingebeutel.

gleich wie

Der Dber Steuer Rontrolleur Bubnet ju Goldberg, find ju Creuer Infpefroren ernannt morben.

Breslau, ben 6. Muguft 1833.

Der Bebeime Ober Finang-Rath und Provingial Cteur Direftor. b., Bigefeben.

Es murben ernannt :

1) beim Provingial-Steuer Direftorat, ber Bachtmeifter Erleboes, jum Gefrerariars Affiffrenten und Stem, Fair Steuer : Ber pel . Refalate . Attuarius.

2) Bu Baupt, Umte, Mitgliebern,

a) ber Saupt. Uinte Controleur ben Grubnif, junt Saupt 300 Uinte. fommene Rendanten in Reichenbach ;

interes un.

. b) ber Saupt Umte . Mifftent Bauerborf, gum Baupt/Ames.Controleur in Mittelmalbe.

3) Bu Ober. Controleurs, ...

(a) Der vormalige Grade, Geriches Aufeufrator Dietrich, jum Dere . Greng . Controleur im Baubt . Umrs . Begirf Deuftabt;

b) Der Supernumerarius Lieurenant von Solmebe, jum Ober. Grenge Controleue im Saupt . Umte . Begirt Reichenbach;

c) Der Steuer, Auffeber Ifmer, jum Ober Breng Controleur im Saupte Ames - Begirf Landeberg :

d) ber Saupt. Umes. Uffifrent von Afbebnd, jum Ober Greuer Concro. leur im Daupt, 2mte, Begirf Dele :

er ber Saupr. Amte- Uffiffent Bleurenfant von Chappins, jum Ober. Steuer . Controleur in Matibor ; 1...

f) ber Ober. Greng. Controlour Chaps jum Ober . Criver , Controlour im Saupt , Umte , Begirt Wohlau. "11 . 3mgsette

Bei ber Provin

4. Bu Saupt, Umts-Uffiffenten,

a) Der Supernumerarius Burgharbe, bel bem Saum 3: Il Inete Liefau;; b) ber bisheilge Stempel Bistalate Afruarius Weber, beim Haupt-Stemer-Amte Glogau;

c) ber Unter. Steuer . Cinnehmer Robbeutfcher, beim Saupt . Steuer.

Umte Ratibor.

5) Bu Einnehmer und Galg-Safteren,

a) Der Steuer Einnehmer und Salgaftor Jachartas, mit Peibeholtung feiner bieberigen Grette, jum Schleufen Geld. Ginnehmer am Cioonig. Ranate zu Gteimig;

b) ber Reben Boll Cinnehmer Robert, jum Unter Creuer Ginnehmer in Lostan;

c) ber Unter Struer - Cinnehmer Celdjon, jum Deben 304 Ginnehmer in Retebland ;

d) ber Grenge Auffeber Schubart, jum Untere Steuer. Ginnehmer in Priebarn ;

e) ber Rreite Steuer Einnehmer hauptmann bom Linden, jum Steuer. Einnehmer und Salj Fafter in Roben.

6) Qu Umte. Uffiftenten,

a) ber berittene Steuer, Aufficher Sand:, jum 30ll-Umte Uffiffenen in Seibenberg;

b) ber bieberige Boll-Ames Affiffent Schuld- jum Steuer Umes Affiften. ten in Gruneberg.

7) Bu berfttene Grens, und Steuer- Muffeber,

a) ber Baditmeifter Beniger, jum berittenen Breng- Huffeber;

b) ber Greng. Buffe Buffeber Bor, jum berittenen Rieferve Greng. Muffeber;

c) ber Steuer Auffeber, Lieutenant von Steinhaufen, jum berittenen Greng. Auffeber;

di Der Greng-Auffeber Gotrichalf, jum berittenen Cteuer. Auffeber;

e) ber Creir ri Auffeher vom Sagemann, jum berfrenen Breng Auricher; i) ber beriet eine Gung. Auffeher Bebhandt, jum berfrenen Steuer-Auffeber ::

8) Bu Grent, und Steuer . Muffeber gu guf.

A. Bu Greng, Auffcher:

b) Die Belowebels 3immer, Giefe, Duller, Boiffer, von Jablonewsin;

c) ber Reuerweifer Cchoff;

d) Die Unteroffigiers Rammann, Blug, Jesbinsin, Schoff, Schirm, Sofmeifter, Gollubafd), Pefchel, Pfennig, Anappe, Fifcher, Eifermann, Mierl;

e) ber Steuer . Muffeber Buttner.

#### B. Bu Steuer Muffeber:

- a) ber Premfer Rieurenant Rubn und Lleurenant Eb imann;
- b) ble freiwilligen Rager Rnispel, Sochhauster und Laube;
- c) Der imalide Unteroffigier Ductel;
- d) br Bataillone Tambour Wingig;
- e) bie Greng Auffeber Schmadithaba und Ballmann.
- 9) Bu Chauffce. Gelb. Einnehmer,
  - a) ber penfionfete Unter-Sorfter Regler.;
  - b) ber penfionirte Greng, Sug. Muffcher Pefchte.
- 10) Bu Thor Controleure,
  - ber Steuer . Huffiber Erints.
- 11) Bu Boll. Empfanger, Steuer Rezeptoren und Leglrima.
  - a) ber penfionirte Breng Auffeber Boinbady, jum Legleimations, Scheine Erpedienten in Dicefi;
  - b) ber penfionirte Gened'arm Mude, jum Boll. Empfanger ju Marien, ital:
  - c) ber pentionitte Stenet Auffeber Stange, jum Boll-Empfanger in Golfowis.
- 12) Bu Umtebiener, Bewicht feger und Salymarter,
  - a) ber invalide Unteroffigier Wiberta, jum Amtemadirer und Gewichte feber;
    - b) ber Rufilfer Cobn, jum Calgwarter;
    - c) ber Unteroffister Jaraufte, jum Calgwarter;
  - d) ber Umtewächter Beind, jum Calgmarter. Ber fest wurden:
  - 1) ber Referve. Greng. Auffeber Bipperling, in ben Baupt. Amte. Begirt Bonerewerba;
  - a) ber Breng Huff ber Rothe, in ben Saupt. Ilmes. Begirf Liebau;
  - 3) ber Ober Breng Controleur Roblec, in den Saupt Amite Begirf Mite telwalde;
  - 4) ber berittene Steuer-Muffeher Dumoulin, iln ben Saupt Amte, Bigirt Reuftabt;
  - 5) ber Greng. Muffeber Bartich beegl ;
  - 6) ber Referve. Greng, Auffeber Reichelt, in ben Saupt, Amts , Begirt Rei, chenbach;
  - 7) ber Steuer. Muffeber Belgang, in ben Davpte Amte. Begirf Breflau;
  - 8) ber Chauffeegelb. Cinnehmer Edicppenhauer besgl ;
  - 9) ber Creuer, Auffcher Bofifch, in ben Daupt-Umre-Begir E. Blogan; 11

the at a post signife on a

- 10) ber Steuer-Muffcher Moch, in'b u Daupt. Umte. Begirt liegnis;
- 11) Der Geen:r-Muffeher Brauer besgl ;

12) ber Chauffeegelb. Einnehmer Baubig besgi.;

13) ber Creuer, Auffeher Liepold, in ben Saupe-Amte-Begirt Schweibnig. Breelau, ben 6. Auguft 1833.

Der Gehelme Ober , Finang. Rath und Provingial. Steuer , Direftor.

v. Bigeleben.

Bernifchte Rachrichten und Auffate.

Wier Junggefellen aus Reummbubel und vier Jungfrauen von bort und Bolfichau, baben ble evongelifche Rieche qu Urnsborf, hiefchbergichen Reeles, jum biesjöhrigen helligen Pfingsffeste mit einer togtbaren Altar, und Kantelbefleibung beichentt.

Die Erben bes ju Micheleborf, Landesburfchen Rreifes, verflorbenen Schmiedebeniger und Schulen Borfteber hofmann, haben nach dem mundelichen Auftrage ihres Erblaffers, der fatholifchen Schule daftliff 20 Dibft., ber fatholifchen Riche bo Ribft. und ber evangel. Schule 10 Ribft. gezahlt. Außerdem ift der Armeunkaffe bafeloff von dem Magiftrat zu Schmiedebeg als Grundberrichaft ein Geschent von 10 Ribft. überwiesen worden.

Bermadiniffe.

Bon ber verftorbenen Saustersfrau Selbrich ju Blineberg ter evangeliichen Rirche bafelbft 5 Rible;

von bem Chubmacher Grieger ju Sannau, ber fatholifchen Rirche bas

feffft 30 Rthlr.;

von bem bei forbenen Gafthofbefiger Gruttner ju Barmbrunn ber eban-

gelifden Rirde bafelbit bo Ribir.;

von der Wittme Pegold gu Gorliß fur das bortige Walfenhaus 5 Reble; bon ben Maurer Marthausichen Sheleuten ju Friedeberg am Queis fur bie evangelische Rirche bafelbit 10 Rtblr.

Patentirung.

Unter bem 25. Juli 1833 ift ben afabemifden Runftlern und Mechanifern, Bebrubern Muller ju Berlin,

auf die Anfertigung einer burch Befchreibung und Beichnung erlauterten, für neu und eigenthumlich erfannten Kaffee Mafdine, ein Batent verlichen worden, welches von bem gebachten Ausfertiaungstage

ein Patent vertiegen worden, weitiges von bem gevauften Ausfettigungstage an gerchnet, funf hintereinanber folgende Jahre im gangen Umfange bes Preufischen Staats gultig ift.

Berichtigung.

Der Candibat Sirche ift nicht, wie Selte 195 bes biesjährigen Umte, blatts angezeigt, als Pfarrer an ber evangel. Rirche ju Bengereborf, fons bern an ber evangel. Rirche zu Cunereborf, Rochenburgichen Rreifes, beftatiget worden.

(Dierbei ein Deffentlicher Anzeiger Do. 33.)

# Umts = Blati

Koniglich en Regierung zu Lieguib.

No. 34.

Liegnis, ben 24. Muguft 1833.

#### Allgemeine Befehfammlung.

Das 13te Ctucf für bas Jahr 1833 enthalt :

bie Allerbochften Cabinets. Debres unter

Do. 1446 bom 30. Juni 1833, moburdy bestimmt wird, baf von bem Bare bel, melden Musiauber auf Mochenmarten mir folden Ronfumsibillen betreiben, welche gu ben Wochenmartte Artifeln geboren, teine Gemerbefteuer erboben merben foll, und

Ro. 1447 bom 2. Juli 1833, über bie Eintragung ber fiefalifchen Berrechte auf bie Immobilien ber Raffen), Magagin - u. Domafnen Beamten, ober anberen Bermalter offentlicher Guter und Einfunfte, fo mie ber Domainen. Pachter.

Do. 1448 bas Gifes wegen bes Erbfchafteffempels ban Lebns, und Ribeitom.

mig - Unfallen vom 7. Juli 1833, und

Do. 1449 bas Befeg. vom -14. Juli 1833, wegen naberer Beftimmung ber Redite ber Sibrifommife Unwarter in benjenigen Thelfen ber Broving Boftphalen, welche bei Muffofung ber fremben Berrichaft juin Großbergogibume Berg gebort baben, und unter

Do. 1450 bie Allerhochfte Rabinets Dibre bom 18, Rult 1833, betreffent bie Bertretung ber Ctabtgemeinben, in welcher bie Grabteorbnung vom 19. Dovember 1808 gilt, bet perfonlicher Betheiligung ber Gtabte vererbneten.

### Berordnungen ber Konial. Realerung zu Liegnis.

Das Ronial. Gachfifche Alnand Miniffertum bat nachftebenbe Defannt machung bom 21. Mai 1833, betreffend bie Einlofung ber unginebaren Rame Betr. Die Einlofung mer Reditscheine (Griffcheine) ertaffen, welche Bie biermit Unfererfeite iden uninebaren

No. 75.

Rammer Arebit, fdeine. (Spene.) (Saene.) No. 345. K. durch bas Amsblott gur bffentlichen Kenntniß beingen, Da zu vermutben fit, bag von ben in Unferm Berwaltunge. Bezirke wohnenden vormals Sad. fichen Unterthanen mehre bergleichen Scheine besigen werden, und ben Inhabern berfelben vielleichterwünsch; feinkonnte, felbige nach ber Bekanntmachung beigefügten Scala gu realifiren.

Liegnis, ben 7. Mugeft 1833.

Rouigliche Regierung. Abthellung bes Innern.

Befanntmadung, Die Einibfung ber unginebaren Ramm rifterbit Raffen. Scheineunter lit. E., betreffend; vom 21. Raf 1333.

Bur Einibsung ber unginebaren Rammer-Eredic Raffenfchelne unter Lit. E., Der so einannten Spisscheine) von benen das Königreich Sachsen, in Solge der mit der Krone Pecusen abgeschlossenen Haupe Sonvention vom 28. August 1819, Alet. IV., demadn noch die auf 30, 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 This. lautenden Scheine zu vertreten hat, ist durch Aver reffement vom 26. Marz 1828, statt der von ber zur Tilgung dieser unginebaren Schulden bistimmt gewesenen zährlichen Summe von 2000 Thir, einer bobter Fonds von 3000 Thir jadelich ausgesest, solcher auch seitenen, bald ziehen Averte verwender worden, nud zwar stets mit Beobachtung der im 4. Dunkte des, unterm 29. Juli 1765, von der zur Liquidation der Mickstands Forderungen damals veroednet gewesenn Sommission erlassenen Avertiffernents, sestgesesten, und, wenn die Scheine von gleichem Werthe auf mehrere Teremie zu vertebllen sind, die niedrigeren Nummen vor den größeren, und, wenn die Scheine von gleichem Werthe auf mehrere Teremie zu vertebllen sind, die niedrigeren Nummern vor den haberen zur Zahlbarkeit gelangen.

Diefelbe Ordnung foll aud bei ben bis jeft noch nicht gur Zahlung aus, gelebren auglindbaren Scheinen fernerbin ununterbrochen befolgt merben.

Da jedoch ber Beltpunft, in weldem blernach jeder einzelne Schein jabl. bar wird, bon ben Inhabern feltft um beswillen nicht genau und zwerloffia besechnet werden fann, weil bie Scheine von gleichem Berthe unter fich feine munterbrochene Dummerreihe bilben, bas Schmierige und Schwanfende et ner folden Beredinung ober gur Rolge bat, bag blefe Scheine einen feften Cours nicht erlangen, und fur einen nur einigermaagen angemeff nen Preis felren anzubeingen find, fo wirb, ju Sebung aller Ungewißbeit über bie Berfallegeit berfelben, und um jugleich beren Inhaber eine Belegenbeit gu'eroff nen, felbige nach ihrem jesigen Berthe, wie fich folder, unter Berudfichtigung ber Zwifdenginfen bis jur Berfallegeit nach 4 vom Sundert berechnet, fofort ins Gelb ju fegen, mit Benchmigung. Gr. Roniglichen Majeftat und Gr. Roniglich in Robeit bes Pringen Mitregenten, und mit Buftin mung ber perfammelten Ctanbe, burch ble Unfuge unter (), eine Gcala aur bffentle den Rennrif gebracht; welche vollftanbig nadhweift, in welchen Terminen olle gur Bablung bieber noch nicht ausgefeste unginebare Scheine, bem gelebes rigen Tilgungeplane gemaß, binnen ben nachften 38 Jahren jur Babibartete gelangen, und ju melden Preifen fie im Laufe jegigen Sabres bei ber Rammer Stebie Ruffe eingeloft merben follen.

Dabef wird ben Inhabern blefer Scheine freigestellt, ob sie mit ihren Forderungen bie jur pfaumdfiem Jahragefrift Anfand nehmen und ier dan nach bem Nominahmerste der Schrine erzeben, ober folge ver Albauf jedgen Jahres, nach den unten folgendent ausgeworfenen Einlosun jageng Jahres, nach ben unten folgendent ausgeworfenen Einlosun zigeng gagen Rickzus folge haben die Inhaber von dergleichen auf 30, 32, 33, 36, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thir.-lautenden Schleinen sub Lit. E. d ohald von heute an, die idugstend den 31. December blese Jahres mit Einreichung der Drigsnal Schrie, und-infosen sie deren mehrere bestigen, mit Weisugung eines vollständigen, die Nummer und den Nominafwerth eines jeden augebenden Verzichnisse in doppolien Eremplaren, der der Rammer-Riedle Rosse sich anzumelben und zu ach behöriger Constattung des finen zu gewährenden Betrags, dessen sofer sofertige Ausgablung in Conventionsmung zu gewährenden Betrags,

Binfichtlich ber bis jum Schluffe fr figen Jahres jur Zahlung bei gebach. ter Raffe nicht angemelbeten Scheine verbieibt ce bel ben im ber Grala bemert-

Dreeden, am 21. Maf 1833.

Sinang Dinifterium.

von Befdam.

## Scala

nach welcher im Laufe bes Jahres 1833 Die unginebaren Schuld-

#### Machbemertte Schulbicheine

_	find north bem bist	Grud au		'von	Bis mit	weiden im Sahre 1833 eingelofet noch dem Cage von		
La			Ebaler	Mum!	Muni.	Thir.	Gr.	2\f.
	Michael	50	30	6,128	6,127 8,358	20	15	-
	Midjacl ,	50	30	8,359	9,813	27	18	-
~	Michael	40	30'	12,044	r3,446	26	12	-
	1 40 " 81 " 1)	10	32	235	649	28	1. ~	-

= 230 =

Dachbemertte Chulbicheine

find nach tem biebe		Soid ou		bon	bis mir	werben im Johre 1833 eingelofet nach bem Sage vo		
4111		O.L.L.	Ehaler	Num.	Dum.	Thir.	Gr.	2)
	Oftern 1837	+7	32	695	3,131	} 27	8	100
	Michael	47	32	3,149	5,740	1 2/	0	
	Dftern 1838	47	32 -	5,824	7,603	26	12	
	Midael .	47	32	7,604	10,129	1 20	12	-
	Ditern 1839	47	32	10,161	12,737	25		١.
	Midael .	27	30	12,739	15,064		12	
		20	33-	237	1,063	25	18	
	Ditern 1840	46	33	1,190	3,559	25		-
	Midjael .	1 46	3,3	3.560	5,627	1	1	1
	Ditern 1841	46	33	5,666	8,246	24	6	
	Michael .	46	33	8,485	12,148	24	10	1
	Ditern 1842	40	. 33	12,140	15,065	23	8	1
		1 5	1 35	123	977	24	1	i
	Michael	43	35	439	2,702	1 24	12	
	Oftern 1843	43	35	2,703	5,577	} 23	14	1
	Michael .	43	35	5,578	8,225	1 23	14	
	Oftern 1844	43	35	1 8,227	10,035	1 22	15	i.
	Michael -	43	935	10,050	12,152	1 22	13	1
	Ditein 1845	43	35	19,153	13,902	11 01	.0	
	Michael . III	17	35	14,328	15,067	21,9	18	10
	A STATE OF THE STA	25	37	79	1,1,355	22	18	1
	Oftern 1846	41	37	1,356	3,416	} 22	-	1
	Michael .	41	37	3,582	6,039	1 22		1
	Oftern 1847	41	37	6,057	8,886	1 21		1
	Michael .	41	37	1 8,887	110,336	1-21	-6	1
	Ditern 1848	41	- 37	10,350	12,166	20	- in	1
	Michael .	41	11:37	12,167	14,817	1 20	12	
	Ditern 1849	5	37	14,840	15,069	19	20	1
	1	34	39	30	1,582	11	1	1
	Michael .	39	39	1,583	3,698	20	12	t
	Oftern 1850	39	39	3,703		} 19	1200	1
	Mithael	30	39	6,042		1 19	31	1
	Offern 1851	39	39	7,651		11 500	1	1
	Michael .	1 39	39	110,224		119	3	1
	Ditern 1852	28	30	12,404		. 18	1 12	i
		10	40	40	1 1	1 18		1
	Michael .	38	40	III	1	110	90	1

- 231, -

### Rachbemerfte Schulbicheine

find nach dem bieb	erigen Ei	l şu	ben	bis mit	1833 eingelofet nach dem Cage von		
till Ettinta	Clau	Thaler	Num.	Dum.	Thir.	Gr.	216.
Dftern 1853	38	1 40	943	2,118	1 18	4	
Midjael -	38	40	2,119	3 022	1	7	
Oftern 1854	38	40	3023	3,586	17	12	
Michael .	38	40	3,659	4,702	13 .		
Ditern 1855	38	40	4,703	5,370	} 16	20	_
Michael .	38	40	5,374	6,135	1 .0		
Offern 1856	38	40	6,136	8,182	} 16	4	
Midjael .	38	40	8,298	0,746	11	'	
Oftern 1857	38	40	9.747	11,670	15	12	
Midael .	38	40	19,168	13,182	)		1
Ditern 1858	26	40	13,227	15,072	15	4	-
100	11	42	81	1,318	1 15	13	_
Michael .	36	42	1,396	2,641	13	10	
Oftern 1859	36	42	2,649	5,029	3 15 0	3	
Michael .	36	42	5,358	7,663	3		10
Ditern 1860	36	40	8,011	9740	14	12	
Mithael ,	36	42	9,741	11,428	13	12	_
Oftern 1861	36	42	11,451	13,583	} 13	21	
Michael .	15	42	13,589	15,074	1		
	20	44	262	1,718	14	16	-
Ditern 1862	1 34	44	1,798	1 4,782	1 14	1	
Michael .	34	44	4,783	7,172	14		-
Oftern 1863	34	44	7,179	9,911	1.13	12	1
Michael .	34	44	9,912	12,190	1 . 13	12	-
Oftern 1864	30	44	112,591	15,076	13	-	i -
	. 4	46	157	267	1 13	16	1
Michael -	32	46	-322	2,023	13	10	-
Dieen 1865	32	46	2,076	4,281	1	3	
Mittael .	32	. 46	4.282	6,521	13	1 3	1
Oftern 1866	32	46	6,920	8,425	li	- 4	
Michael	139	46	8,426	10,376	12	14	-
Offern 1867	32	46	10,380	12,552	1	13.	1
Michael ,	29	46	12,693	15,078	12	2	-
	3	48	119	1 131	12	1 16	1 -
Offern 1868	31	48	270	2,459	1	1	1
Michael -	31	48	2,460		112	4	1

#### Madbemerfte Shulbicheine

o nad) tem biebe	erigen Tilgungspl		bon	bis mit	werben im Jahre 1833 eingelofet nach bem Cafe bon		
	13:1	Thaler	Num.	Mum.	I Ibir:	Gir.	
Ditern 1869	31	- 48	4:383	5,590	1	16	-
Midael .	3.0	48	5,706	8,611	11		
Oftern 1870.	31	48	8,010	10,241	1		
Michael .	31	43	10,315	12,311	11	4	-
Dftern 1871	31	48	12,464	r4,387		1	
Michael .	10:	48	14,602	15,080	10	16	-

Dresden, am 21. Maf 1833:

Binang Minifferium:

gej. bon Befcau.

Musgegeben am 25, Daf 1833.

No. 76. Mufferberung: an ben jur Kriees. vom 18. Infanter rie. Regiment.

I. M. 1512.

Das Rinfaliche Rommanbo bes 18: Infanterle Meglinente in Dofen bat ben gegenwartigen Aufenthalt bes fruber in biefem Regimente gestanbenen und bon bemfelben im Jabre 1819 nach Frobel bel Glogau jur Rrieges - Der Referve entiagenen ferve entlafferen Unteroffigier Jofeph Baine, nicht ermitteln tonnen, Da berre felben aber an ber Erlangung biefer Renntnif gelegen ift, well ber u. Saine ber nachfte Erpettant ju einem gegenwärtig ju vererbenben eifernen Kreuge 2. Rlaffe ift, fo forbern Bir ben vorermabuten Unteroffiziet Jofeph Saine blerburch auf.

feinem gegenwärtigen Mufenthalt fpateftens binnen 3 Monaten bem Ro. nigt. Kommando 18. Infanterie Brgiments in Pofen angugcigen, mibrigenfalls über bie ibm jugebachte Orbeneverleifung, anderweit bieponirt werben mirb.

Bugleich werden ble Orts-Biborben biermit veraniafit, fein etwaiges 26. feben, unter Belfugung ber norbigen Beweiemirtel, bem benang ten Konfull Infanterie-Regiments. Rommanto ungefaumt anzuzeigen.

Liegnis, ben 17. Juni 1833.

#### Personal-Chronit offentlicher Beborden.

Der Detonomie Commiffartus Buftboff, ju D er Borpe ift ale Doffgefe Diftrifre. Commiffarius im Caganfthen Preife beflätlar mo: ben.

Die leichen Die ju Mirall bein Des Maglitrars, Collegif ju Frenfaht ger mabiren Rathmanner, Deftillateur Strauf, Tuchfabrifaur Battid, Miemere meifter Beffe, Farber Giegel und Beifgerber Chofe.

Der bieberine Schuladjuvant Geisfer ju Reffeleborf murbe jum Coul-

lebrer in Rofel, Bunglaufden Rreifes, beforbert :

ber Ceminarift Lange jum Coulabjuvanten in Deuffrch, Schonane fchen Kreifes, ernanut;

ber interimilifche Coullehrer Bener in Battereborf, Schonauer Rreit fes, und ber interimiftifche Schulabiuvant Igel in Bunfchendorf, Somen berafchen Kreifes, erbielten Die befinitive Beftatiauna.

#### Bermifche Nachrichten une Auffabl. Birterung.

Die ung wohnliche Bige, welche im I ften Drittel bes Juni eingetreten fienninichen Renies war, bauerte nur noch mafrend ber erften Lage bes Juli fort. Bom Aten ab runge Beinf für fanden möffigere Barmegrabe ftutr, Die bie jur Mirte bes Monats anbielten. 1833. Die gweite Baffre bee Monate begann mit fühler Bitterung, welche bei ofter ren Regenichauern bis ju Ende bes Monate fortbanerte.

Die Reuchtigfeit ber Atmosphare mar gemößigt bergeftalt, baf babon

meter ein Mangel noch ein Ulebermaaf fatt batte.

Gewitter maren in Der erften Balfte bes Dionats giemlich baufig. Einige berfelben führten auch Schlofen mit fich, bie auf mehreren Reibmarten, nas mentlich benen ju Baumgarten, Bolfenhainfden Rrafes, ju Doberwis, Bedeinif und Bricg, Glogaufchen Rreifee, und zu Tichifchorf und Baltereborf, Lowenbergichen Rreifes, mehr und minder etheblichen Schaben an ben Belbfruchten verurfachten.

Die mittlete Barometerbobe betrug 27 Boll 8 ginfen.

Gefunbbeiteauffanb.

Der Gefunbheiteguftanb ber Denfchen mar im Allgemeinen recht gun-Rig. Die 3 thl ber Rranten, Die Sterblichfeit maren gering. Um baufige

den maren tatarrbaliide und rheumatiiche Affeftionen.

Obngeachtet ber ungemobnlichen Bige und ber barauf folgenben niebes ren Temperaturen ift bie einbeimifche Cholera felrener, als unter biefen Ums fanden gemöhrlich ber Sall ju fenn pflegt, mabroenommen morben, und von febr autartigem Berlaufe gemefen.

Derfenfalle famen vor im Rreife Gotlis, in einem Orte bei einem Jubibibuo, im Rreife Bolfenbaln, in brei Orten bei 3 Judividuen, im Rreife

Bunt'au in einem Orte bei einem Sabivibuo.

Der Befundbertszuftand ber Saustblete mar im Allgemeinen recht

quaftia.

In Bufdvorwerfe bei Diebufd, Rreiflabeer Rreifes, tam bie Dagene Beuche beim Ditubvieb jum Muebruch, woran binnen Monacefrift nichen Rube fielen.

Berbienftliche Sanblungen. Bu Grabel, Bolfenhainer Rreifes, mar ein Rind Des Freibanslere Tieft ins Baffer gefallen, murbe aber noch ju rechter Belt burch Die Freibausterin Sturm mit einiger Befahr bom Ertrinten gerettet.

Differifche Rad richten aus bem

ben Monat Juli

In ber Racht vom 1. jum 2. Juli gunbere ber Blig bas Grfinbebaus auf bem berrichafelichen Sofe ju Dber Thiemendorf, Laubaner Sreites. Diefee Bebaube murbe ein Raub ber Blammen, Die übrigen Bebaute bes Bofes aber find unberfehrt geblieben. Das Befinde rettete fammiliches Dieb, und mas ce fonft noch von bem Gigenthum feiner Berifchaft ben Riammen au entrieben vermochte, ohne an feine eigene Sabe ju benfen, baber es burch ben Brand feine fammtlichen Rleiber und übrigen Sabfeligfeiten verlor. Die ausgezeichnete Treue Diefer Dienfiboten wird hierdurch von Uns gern offent. lich belobiget.

Bu Glegan fuhr am 28. Juni b. 3. ein mit Menfchen befegter Heiner Rabn an ein befrachtetes greges Dberfchiff, und flurgee um. Der Unteroffi. ster Beigtrager, von bem Sufilter Bataillon Die 7. Infanterie Regimente, rettete alle Berungludten, ertrant aber juleft felbft, und murbe erft nach einer Stunde in der Ober aufgefunden. Leiber blieben alle Wieterbelebungs.

Berfuche an ibm erfolalos.

Doge er jenfeits ben Lobu für feine eble menichenfreunbliche Celbftauf-

opferung finden. Llegnis, ben 4. Muquft 1833.

Rontgliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berechtigten jur Dr. Matthaifden tung.

Der biefelbit am 13. Mars 1783 verftorbene Doctor medicinae Stor bann Gotibelb Matthai bat in feinem nachgelaffenen am 18. beffelben Mon. und Sabres eroffneten Teftamente, mit einem ju 4 pro Cent verginsbarer Ra. Stipenbiat , Giff pitale per 1200 Riblr. eine Stipenbiat, Stiftung in ber Urt begrundet, baff bie Binfen biefes Rapitale auf bret Sabre bintereinander vorzugeweife einem Etubirenben ber evangelifcheluthertichen Confestion, entweber aus feiner Bermanbichaft, ober aus ber bes hiefelbft ben 8. Darg 1814 verftorbenen Rauf. manns Wilhelm Leberecht Dionnfius jugewendet werden follen. Um nun bies fer moblgemeinten Ubficht bes Berftorbenen moglichft ju entfprechen, fcblaat Das unterzeichnete Dber Landes. Bericht als Die oberauffebenbe Bermaltunas-Beborbe biefer Stiftung biermit ben Weg ber offentlichen Befanntmachung ein, und forbert etwanige Stiftungeberechtigte auf, fich unberweilt unter Borlegung geboriger Legielmations. Musmeife in beglaubter Rorm ju ben biefigen Uften ju melben. Blogau, ben 9. Juli 1833.

Ronfal, Dreug. Dber, Landes, Bericht von Dieberfchieffen und ber Laufis.

Schriftempfehlung.

Das Schriftchen: M. B. E. ber Raturbefdreibung

"als erfter Eurfus berfelten in Stadt, und Landfchulen ze. zc. bon bem "Berfaffer Des 21. B. E. ber Erbbefchreibung. Lowenberg 1833."

wird für ben angegebenen Zwed als braudbar empfoblen. Liegnif, ben 17. 2luguft 1833.

Ronigi. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Dierbei ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 34.)

## Amts = Blatt

## Roniglich en Regierung gu Liegnis.

No. 35.

Liegnis, ben 31. Muguft 1833.

#### Berordnungen ber Konigl. Regierung zu Liegnit.

Ce ift in ber neueften Zeit vielfach mabrgenommer worben, bag Birthfchafts. Beamte fich bas Drabifat als Dber-Umtmann willführlich bellegen. Diefe Unmagfung barf um fo weniger gestattet werden, ale jenes Drabifat megen millimitte nur burch Ronigliche Berleibung erworben werben tann, und beshalb ber, welcher fich baffelbe beilegt, in bie im Allgemeinen Lanbreche II. Sitel 20. 4. 1307, beffimmte Etrafe verfolle:

No. 77. bes DrAbitate Dhen Simtmann.

I. P. 756 h

Bir machen bies jur Warnung bierburch befannt.

Lieguis, ben 6. Muguft 1833.

Der bem Schubmachergefellen Grang Oswald Thomas aus Lanbesbut von Und unterm ro. Januar v. 3. sub Do. 2. ertheilte Reifepaß wird bien Befanntmachung, mit, da ber Inhaber beffelben in Ungarn gestorben, und birfer Dag bei bem megen eines unguf. Berftorbenen nicht, borgefunden worden, ale ungultig erflart, worauf Wir fur ben Conbma. alle Dag-Poligei. Derwaltungs Beborben aufmertfam machen. Liegnis, ben 12. Muguft 1833.

ebergefellen Eber mas.

I. P. 7750.

tig, gegen Freie

Die, nach vorjohriger Bebedung burch Befcholer aus bem Ronial. No. 79. Sanbaeflut, erzeugten, im laufenden Jabre gebornen Roblen follen in ber Wegen bes Brem. geliber fatt gefundenen Urt gebrannt werben, baber biefe Soblen jeben 216 nene ber von Ab. tere, wo bie Mutterftuten bebecht worben, in folgender Ordnung ju fiellen errenten Stuten, End. nirung ber, tunt.

Muf ber Station

au Chlauphof fdeine jur Beide ben 3. Oftober b. lune jujulaffenben Rlein-Rriechen, Bubn. Rr. Ctuten. Cerborf, Liegnisfden Rr. I. P. 7261, 7679.

Mieber homas malbau, Bungl Rreifes,	-6	m-9.	Oktober	b. 9.	}
Dobfdug, Gorligfchen Rr.		111.	100		fris
Caabor am Bammer		:16.			1
Rollig Gruntergichen Rr.		-17.			:1178
		18.	. 3	4 1-e	1.
Brabig, Glogaufchen Rr.		:91,			soup.
Rlein Dotfc, Glog. Rr.	. 4	23.			9

Deingend faben Wir bie Eigenthumer ber Fohlen ein, baf fie folche zum Brennen ftellen, die Herren Kreiseanbrache ober. forben Wir auf, ben Pferebeyücheren anzuempfehen, baf. fie ihre von Konigl. Bestüdigengten gefolienen Johlen wen beitimmten Lerminen des Johlenbrennens fielten. Die Wortheile dieser Maartegel Ind iediglich auf Geiten des Pferdezüchters.

Der Borsteherdes Gestüts kann nur nach den Johlen die Güte der Henglie beurtheilen und wird dadurch veranlaßt, die richtige Wahl für den bestehenden Stutenschlag zu ereffen. Meberdom hat das, mit dem Gestürsbrande bezeichnete, Pferd für jeden Käufer- einen hohern Werth, es giedt ihm die Gemishelt der die ber blern Ubeunft, auch finden dies Pferde eine vorzugsweise Berrickstann fellen Kauf, Geitens der Nemonte Kommission.

Bel Belegenheit Des Fullen Einbrennens hinfichtlich aniben vorftehend genannten Orten und Sagen, wird die Ronfignation ber guten fehlerfreien Giuten, welche kleinen ibnlichen Brund-Eigenthumern und Aderbauteriben. Den Burgern ber kleinen Siabte gehben und in ber fommenben Beschälzeft gehen bein bin be Befchalgeft aus Ronfgl. Landgeftur gebedt werden ton in in ber bei bei ber bei Belchalte aus Ronfgl. Landgeftur gebedt werden ton

nen, mit bewieft werben.

de

Don bem Landgeflus Stallmeister, herrn von Andbeleborf, werden fobam auf bie ruchtig befundenen Sutten, Freigertel ausgestellt, und dabei besondere blejenigen berückichtigt werden, die, laut Sprungettel, schon von Konfal, Landbeschäften abstanmen oder mit bem Brandeichen versichen find.

Die Gegenwart des betreffenden Konigl. Landraths oder eines Stellnertreters, an den beseichneten Lagen und Orten fiellt fich als nüglich bar; jebenfalls nuß ober ein Gensbarm auf Ort und Etelle beordert werben, weleber, bei vorkemmenden Unrichtigkeiten der Albfohlungsregifter, am leicheft un Unsbunft geben fann, da die Refultate bagu-im betreffenden Kreife, bon bem Gensbarm gefammelt werden. Lieguig, den 13. August 1835.

Liegnif, ben 20. Muguft 1833.

No. 20. Es iff für angemeffen erachtet worden, dem Autrage bes Magistrats ju gebenette Ber Hoffwig ju willfahren, daß der nach dem Kalender.am 20. und 23. Septemetrans ist Bolt ber I. Z. forc finden sollende Jahrmorft uicht an blefen Lagen, sondern ben mit.

1. G. 2470.

Danbettreibende Publifum fleedurch benachtigtet wird.

Danbettreibende Publifum fleedurch benachtigtet wird.

#### Bernfichte Radrichten und Muffage.

Der Yeglerungerard und Profeffor Dr. Braff in Berlin, beablichtet, Wegen bee Mite eln Bert unt, bem Ticl: rterbuche Der alte .bochbemichen

Mitbochbeutider Grradichaf, ober Morterbuch ber alebeutiden Enrache. auf Subfcription berauszugeben, in welchem Die urfprungliche Bedeutunn und Roim unferer beutigen Worter, fo wie ber Bufammenbangibesibentichen · Coradifiammes mie ben ihm vermandten alteren Eprachen, burch cine pollfanbige Sammlung aller, uns aufbewahrten bochbeuefden Worter, Diebensarren, Wortefloungen und Alerionen nachgemiefen ift, u-mitrelbar nach ben alteften banbichriftlichen Quellen etymologisch und grammatifch begebeitet.

Die Cubicripiton auf biefes gwijchen 400 und 500 Bogen farte, in 6 - 7 Stabren vollstanbig ju beindigende Beit, welches in Lieferungen ju 35 Bogen in greß 4. ericheinen wird, betragter Ridlr. fur iche Licterung.

Mach ben Proben, welche bie auf Dem Beblete ber Deutschen Sprachfore fchung bereite rubmlich befannte Berfaffer von feiner Arbeit mitgerbilt bat, verfpricht bas angetundigte BBeit Die wichtlaften Aufschluffe, über bas 2Befen ber beutiden Sprache, und berechtiget ju ter Erwartung, bag es ein febr bebeutenbes Beferderungemittel jum sichtigen Berftanbniff vieler bie jeft Duntelen ober in ibrem mabren Cieme verlaunten Morter werben mirb.

Beberer Beraulaffung jufolge, machen Bir bie Freunde ber Mithothboutiden Sprache auf tiefes Wert aufmertiam. Liegnis, ben 13. Muguft 1833.

Ronigftche Regierung, Abebeilung bes Innern.

Muf bie Erfchelnung bes empfehleuswerthen Reitfabens fur ben Empfehlung bes Unterricht im Lefen nebft vorang efchiefterifurger lautlebre keirfeben firten jur Bilebrung bes Lehrerbite ite. von bem Geminatienbirefter Ro. fente von Ro werau, ja aterwerbeffeter Auffage. Pregnis bei Rutimen 1833. (15 Gar.) werben Elementar . Schulleb ve bierburch aufmertfam gemacht.

Liegnift, Den 16. Muguit 1833.

Rontalime Megtenung. Abtheilung bes Innern.

Dos Publitum wird bierbu th auf das von dem Roniglichen Juffigrath Empfeblune Der und Ober Landes Berichte Affeffor Bobann Muguft Lu wig Burftenthal in thalfden Schrift Meiffe unter bem Titel "ber Schiebomann" berausgegebene Band-und Rore "ber Coute. mularbuch jum Deb auch fomobl fur Schiedemanner, als auch fur Parcelen, welche fich an Die Ochiebemanner menben wollen, aufmerffam gemacht

Liegnis, ben a7. Muguft 1833.

Rouigl. Dreuß, Regierung. Abtheilung bes Annern.

Das Ronigliche Dufit Inftitut ju Beriin bat ben Zwed junge Leute ju Roniglides Mu Organiften, Rantoren, Gefang. und Rufiflebrern an Emmafien und Edul. Berlin. lebrer. Ceminarien auszubilben.

Die Lebrgegenftanbe beffelhen finb :

1. Unterricht im Drgeffpiel,

2. Bortrag über ble Conftruftion ber Orgel,

3. Unterricht im Rlavferfpiel,

4. Theorie ber Mufit, beftebenb

a. in bir Sarmonici bre,

b. in ber lebre vom boppelten Contrapunft und ber Suge,

5. Befang-Unterricht,

6. Inftrumental, und Botal liebungen jur Ausführung flaffifcher Duffitwerte.

Obgleich Der Eursus nur ! Jahr mahtt, namiich von Ofiern bie wieber Oftern, ober von Michaelie bie wieber Michaelie, jo wird boch nach Umfabben auch eine zweijahrige Theilnahme an bem Unterricht in ber Unftalt gestattet. Die Bebingungen zur Aufnahme in bas Inflitut find folgende :

Die Begindnuden ine anluadme en pas Jufeiene bus loideuce

I. em Alter bon menigftens 17 Jahren,

2 bag ber Aufgunehnenbe entweber ein Gymnafium bie Secunda besucht habe, ober mic bem Dabliobigteite Zeugnif aus einem Schullebrer Seminar entlaffen fen ;

3. baf er ble nothigen Dorfenntulffe in ber Mufit und bie erforberliche Rertigfeit im Rlavierfpiel babe ;

- 4. daß, obgleich fommtliche Unterrichte Gegenftanbe unentgelblich ertheilt werben, berfelbe bie Ropen feines Aufenthaltes in Berlin beftreiten tonne;
- 5. daß derfelbe außer ben erforberlichen vorgenannten Atteften, einen von ihm felbst verfaßten Lebenslauf mit turger Erwöhnung übet feine Erziehung und Bildung sowohl in mistenschaftlicher als mußt kalifcher Insicht 4 Wochen vor ber Aufnahme an das Konigliche Ministerium der Gestlichen, und Unterrichts-Angelegenheiten eine reiche, von welchem er den weiteren Besche by urtwarten har

6. bag berfelbe vor feiner Mufnahme in Dos Inftitut fich einer Drus

fung bes untergeichneten Direfrore untergiebe.

Schließlich ift noch zu bemerken, bag bie Zahl ber ordentlichen Zoglinge bes Juftrues fich nur auf 20 erifrecen barf, jeboch mit Genehmigung bes Roniglichen Ministerlums noch 6 augebenben Musikern, bie nicht zu Organiften und Kantoren fich ausbiiben wollen, bie Theilungme an ben iheoreriffen Leftionen gestattet werden kann. Berlin, ben 20. Juli 1833.

(ges) 21 20. Bach,

Direftor bes Roniglichen Mufit-Infitutes, Popenfrage Ro. 10.

(Dierbei ein Deffentlicher Ungeiger Do. 35.)

## Umts = Blatt

### Koniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 36.

Liegnis, ben 7. Geptember 1833.

#### Berordnungen ber Konigl. Regierung zu Liegnit.

Huch in biefem Sabre follen bie jur Remontirung der Urmee nothigen Pferde auf ben bagu angrotbneten Daiften burch eine befonbere Rommiffion unterm Barfife bes inafriven Majors Berrn von Daffel, bem ber Altemelfter Berr Remoure Mit pon Schulf vom 4ten Ulanen, Regimente ale erfter Bulfb. Dif fer beigegeben fit, angefauft werben, und Wie mochen biermir befannt, bag im Liegniger berreffent. Regferungs Begirte, Die Diesfälligen Anfaufs . Darfte:

No. 81.

im tiegniger Res

I. M. 2116.

1) jum 30. Geptember b. 3. in Jauer, 1. Oftober b. 9. in Lleanif. . Beutben a. D. , Reclitabt, unb . Brunbera

anberaumt morben finb.

Dach gefchloffenem Martte, werben bie erhanbelten Pferbe, fofort sur

Steffe abgenommen und baar bezablt.

Heber bie erforberfiche Claenfchaften ber au ftellenben Dferbe, fo mie Die fonftigen Bebingungen bei biefem Rauf, tann bagegen nur auf bie in fruberen Jahren erlaffene Befanntmadjungen verwiefen werben, und es wird nur noch bemerte, bag bie Rommiffion beauftraget ift, vier- und funfjabrige Pferbe, wenn fie auch ge- nur nicht verbraucht find, ben fonftigen Giaens Schaften eines Artillerfe . Bugpferbes aber entfprechen, ju taufen.

Inbem Bir bie Berren Pferbeguchter nummehro barauf aufmertfam machen, erwarten Bir, baß fie bet ben fich fonft fo vorteilbaft fellenben Bebingungen, bergleichen jum Milltafrblenft geeignete Pferbe, auf Die bee

seichneten Martcorte jablreich jur Muswahl bringen werden.

Die Berren Lanbrathe, in beren Rreifen biefe Memonte Darfte abaer shalten merben, verpflichten Bir aber nach biermit, bemfelben, fo mie bies im porfoen Rabre fatt gefunden bat, perfoulich beigumobnen, und gleich nach beren Ablaufe. Und anquaciaen, wie wiel Dferbe, bon mem und zu melchen Dreifen getauft murben.

Liegnife, ben 20 Muguft #833

No 82 fung auf Entbet. fung von Raubern. I. P. Nc. 8413.

On ber Racht wom 16. imm 17 b. DR. ift ber Betreibehanbler Sauer. Madmien Berbell, mann ju Liebichau, Bunglauer Rreifes, bon 5 unbefannten Raubern in felner Bobnung überfallen , verwundet, nebft ben Gefniaen aefnebelt. und eie ner Cumme von 1230 Thalern gemaltfam beraubt worben. melder einen blefer Rauber bergeftalt nachweift, bag er jur Eriminal-Untesfuchung gezogen werben fann, verheiffen Wir eine Dramle von Funfala Thalern. Lleanis, ben 30. Muanft 1833.

> Berordnungen des Koniglichen Provinzial-Steuer-Directorats pon Schleffen.

Phanficegelb.Erbes und wher Buffer Giersborf.

In Rolaeber Regulfrung der Chauffeegelb, Erbebung auf ben Straken bune emiften ben jwifchen ben Dunften Cometbuth, Landesbut und Ober Muffregiereborf mis, Landesbut, foll in Gemafbeit boberer Beftimmung auf ber Chauffeeftrede amifden Bal. benburg und Landesbut, welche uber 2 Mellen lang ift, Das Chauffergelb bom I. Oftober b. 3 ab, bei ber Barriere ju Bermeborf wie bieber fur I Melle, bei ber Barriere gu Schwarzwalbau aber fur 1 Melle eingeboben merten.

Das betbeiligte Dublifum wird hiermit von biefer Ginrichtung in Renne

nif gefest.

Breefau. ben 27. Muquit :1833. Der Bebeime Ober Sinang-Rath und Provingial Cteuer Direftor.

b. Bigeleben.

Merichtiauna Wer gen ber ben Erfatte fpruchen gegen Goiffeleute ju ma'

lungen.

Berordmingen ber Konial. Dber-Bandes-Berichte. Mit Begirbung auf bas Dublifandum bom It. Januar b. 9. (Umte. borden von Herbelle Blatt 1833, Dio. 6, Dag. 41), Die Den Erfog . und Landwebrbeborden von Urrelofprichen gegen Schiffeleute ju machenben Mitthellungen betreffent, denden Mittheit beingen wir ad Rescriptum Gines Soben Jufig-Minifteril vom tr. Juli b.

9 nachtraalich jur Renntniß: baß in jenem Dubitfanbo, fo wie in ber Circular- Berfugung bem 22 December 1839 ouf bie es fich grunder, burch einen Schreibfib. ler flatt bes Efreis 8, ber Eirel 20, Eb. II. bes Milg. Condrechte

in Bejug genommen worben.

Es find Daber ben Ronigliden Erfag, und Lanbmebibeborben bealaubte Abfcheiften mitgutheilen, wenn Urebeilefpruche gegen ble auf Geereifen beariffenen Schiffeleute megen eines in ben 66. 1606 bis 1616 Sh 31. Ste 38. bes Allgem, Lanbrechte verhotenen Berarbens abaefalle merben Gilonau. Den 30 Su i-1833.

Ronfal, Dreuf, Dheritanbes Bericht von Mieber Schleffen und ber Laufif.

Commelichen Unteraciiditen im Dipartement bes unterseichneten Ab. Die bei Woieremie wanneliten Untergetigten am Departement vie untergrepeten ab Mis Stillenngen nialiden Ober Landes Geriches und Pupillen, Evilleft mich befannigemacht in erhebenben neb Daft. aufolae eines Referipis Des Saben Juffig. Ministerit bom 29, Buli b. 9. in berechnenten Die fogenannien Gebeimen Ranglet . Bebubren und rein. Drojer taelber, melche Reffen betr. bieber bon ben Unceraerichten bei von ihnen erthriften Datorennitaes. G. Ha. rungen, auf Grund befondern Gueulais bem 20. August +808 und Dublie fandt vom 17. Mai 1822 (Mmreblatt 1822 Do. 22. Cette 146.) sur Siefinen Salarien - Kaife abgeführt marben find, von ieht ab und fur Die Qufunfe wegfallen und blefemnach es ber Ginfendung ber Dajorennitors-Grtfarungen und ber Ungefoen von b.m Bermegens, Berrag ber mit ber Venig getatis betbeilten Ridividuen nicht ferner bedarf. Bugleich merben indeß auch ete mabnte, fammtliche Beborben a mellenft angewielen, bet Berechnung ber Roften für bie Daierennitate, Ertlarmaen, fich ftreng und genau nach ben biefür beftebenden, ausbructichen Beftimmungen ber betreffenben Sportele Dare pom 23. Muguft 1815 ju tichten .: und über bie biernach fratthaiten Mn. fåße fu feluem Sall bir ausjug ben.

1 Bloggu, ben 13. Muguft 1833.

Roufaliches Ober . Landes , Gericht und Dupillen-Collegium von Dieber. febleifen und ber Laufif.

Dachitebenbes, Die im Amedblatt 1827 Do. 48. Ceite 273 abgebrudte, Die Mushellung ber bie Berrechnung Des eingegangenen refervirten Dorto's beireffenbe Juftis- nadtralid einet Ministerial-Berordnung bom 18 Oftober 1897 modificirendes Quffig Dirif, sangene refervire fterial , Refeript vom 8. Ruli 1833;

"Es bat fich ergeben, bag bie Musftellung ber Attefte über bas nachlauf. birte und ber Poft pergutigte Dorto, wenn Diefelbe ftreng nach ber in bem Referipre bom 18. Oftober 1827 (Rabrbucher Banb 30. 6. 378.) enthaltenen Mumeifung und ber Babrbeit gemaß erfolgt, mit fommer ju befeitigenben Beiterungen verbunden ift.

Im Einverftanbniß mit bem Beren General - Doftmeifter und ber Ro. migliden Ober . Rechnungsfammer bestimmt baber ber Quiti. Minifter, bak ant Ertheilung ber befiberisten Attefte nicht bie Drufung jeber Dontion, worauf fich bas Utreft grundet, erforderlich ift, ce vielmehr genugen foll,

wenn bie, bas Utreft ausstellenbe ober beglaubigenbe Beborbe vor beffen. Bolliebung nur probemeife einige ber Pofitionen, welche Die Gumme bes abauliefernben, in bem Arrefte bemertten Doftaelbes tonftituiren, mit ben Couverts . und Annotations . Buchern über bas geffuntete und nachfieui.

birte Morto peraleicht, und Dabei feine Abmeichungen finder.

Biernach ift es nicht micht nothto, funftig bas Utteft babin auszusiellen: baft bas vom r. Januar 1828 referviere, von ben Patificien eingezogene. Porto mit ben, von ben Postameren auf ben Couverts und in ben Partoliften verzeichneten Porto-Beträgen, so wie folde nach bem Realement vom q. Avril 1804 notitt find, übereinstimme.

fonbern nur babin :

Daff bas vom t. Januar 1828 refervirte, von ben Partheien eingezos gene Porto mit ben, von ben Postameren auf ben Souverte und in ben Portolisten verzeichneren Porto. Beträgen, so wie solche nach bem Regiement vom Q. Aufil 1804 norier find.

nach Musweis ber probeweife vorgenommenen Berglet.

dungen übereinftimme,"

wird ben Untergerichten im Departement bes unterzeichneten Ober Landes. Beriches gur Machricht und Uchrung befannt gemacht.

Glogau, ben 13. Muguft 1833.

Ronigl. Preuß. Ober Landes Bericht von Dieberfchleffen und ber Laufis.

#### Bekanntmochungen anderer Behörden.

Befauntmadung,

Bir haben den nachfrebenben Candidaten ber Theologie:

Moris Roeler aus Gorlis, 27 Jahr alt,

Carl Gerdinand Debfeld aus Breslau, 26 3abr alt,

Beinrich Morif Romitfch aus Popfduß bei Deuflabrel, 241 Sabe alt,

Benjamin August Bagner aus Reichenbach, 26 3abr alt,

herrmann Albrecht Theodor Durnberger aus Aslau bei Salnau,

Johann Rofiling aus Beferemalbe, bei Soneremerba, 264 Jahr alt,

Muguft Chrenfeled Saupt aus Breslau, 28 3abr alt,

nach bestandener Prüfung pro ministerio bas Zeugnis ber Babibartele ju einem geistlichen Amte erthellt, und machen folches hiermit offentlich befannt.
Prestand, ben 12. August 1833.

Renigliches Confistorium fur Schlefien.

Bermifchte Radrichten und Auffate.

Metreffend Die Auf Die, hobern Dres empfohlene Schrift Des herrn General-Mungton ide Corife Marbein Mungrary Loos,

"bic Runft, falfche Mungen ju erfennen, Berlin, 1828 bei Reimer", machen Wir diejenigen gang besonders aufmerksam, welche mit der Verwaltung von Kaffen beauftragt find. Lieguis, Den 20. August 1833.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Junern.

(Dierbei ein Deffentlicher Anzeiger Ro. 36.)

# Amts = Blatt

## Coniglichen Regierung gu Liequib.

No. 37.

Liconik, ben 14. Centember 1833.

### Berordnungen von Staats-Beborben.

Seitens bes Rogiglichen Minifterti bes Innern und ber Polizel, find auf Ertrichterung bes meinen Antrag vorlaufig bie nachliebenden Abanberungen ber jur Belt gegen Ronigreid Das Ronfareld Polen, Die freie Grabe Rrafan und Die Rafferl. Ronigl. ze. megen Abmeh. Deftereichischen Provingen Galigen, Mabren und Deftereichisch, Schleffen rung ber Rinder, gur Abmehrung ber Rinderpell, in Gemäßheit bes Patents vom 2. April

1803, fortbeffebenben Grenafperre genehmige worben :

bas bieberige Berbet, nach meldem Schaafvieb feber Urt aus ben ge. nannten Dachbarlanbern dar nicht eingeführt merben burite, wird biere burch aufgeboben und Schaofvieb fünftla, in fofern burch glaubhafte Atteffe bargethan mirb, baf in ben Orten und Begenben, aus melden es fommt und burch welche es gettieben morben, Die Minberpeft nicht bereicht, auch in neuerer Beit nicht geberticht bat, jeboch nur über bie Boll. Memter Landeberg, Bobjanowif, Saft, Berungabraca, Rlinges beutel und Bachtel Rungenborf eingelaffen. Bur Berftorung bes beme felben moglicher Beife noch anflebenten Giftfteffes ift jeboch fur nothe wendig befunden worben, bas auf ben genannten Punteen einzufuh. renbe Schaafvieb an ber Grenze eber boch moglichft in beren Dabe einer Desinfection in der Urt zu unterwerfen, baf jedes einzelne Grid bei gelinber Bitterung im freien Baffer, fonft aber in einem mit laus warmem Baffer gefilliren Botrig mit bem gangen Rotper bis an ben Ropf mebrete Minuten binburch unter bem Wafferfpiegel gehalten und mabrend biefer Belt bie gange Rorperfladje mit Einfchluf bes Ropfes, fart gerieben und gemafden wirb. Dar bei verebeltem Buchtichaaf. Bieb, bei welchem ble Befichtigung burch einen Cachverflanbigen, Bebufs Beftftellung bes Befunbheiteguftanbes; gemigt; unterbleibt biefes Deinfaungererfahren, beffen Roften berjenige, welcher bas Dies

et bringt, ju tragen hat. Die Begleiter folden Schaafolches find in eben ber Birt, wie bies binfichtlich ber Begleiter von eingehendem

Comargoleb bereite vorgefchri ben ift, ju reinigen.

2) Mitbfelle jeber Urr und Bettfebern, follen ebenfalls in gehoriger Berpoefung jugelaffen werben, fobalb burch glaubwirdige Uttefte bargethan wird, baff fie que folden Begenben fommen, in benen bie Riu-

Derreft nicht berricht.

Indem ich blefe Bestimmungen, benen, wie mir berheifen worden, batb noch erleichteende folgen follen, bierdurch jur öffentlichen Renntnis beinge, bemerte ich jugleich, bas es binfichtlich bes Berteftes mit bem Konigreich Bobmen, bei ber bisherigen ganglichen Befreiung deffelben von allen durch bie Beforquis vor Einschlepung der Rinderpest hervorgerufenen santatepostistilichen Befordraftungen verbleibt.

Breelau, ben 5. September 1833. Der Konfaliche Mitfliche Bebeime Rath und Ober-Draubene

Der Drobing Schleffen. bon Merdel.

Die Kommunal, Landrage ber Rut: und Reumart be: Areffend.

Im Derfolg einer Befanntmachung vom 5. December 1826 bringe ich bierduich in Erinnerung, bag ber nachfte Kommunal-Landtag ber Kurmark ju Belin, und ber nachfte Kommunal Landtag ber Reumart zu Euffrie am 15. November d. 3. eröffnet werben wird, und bag die verwaltenden Behben en ftanbifchen Inflitute, ingleichen die Kreife und Kommunen biejenigen Gegenstände, welche fie auf dem Kommunal-Landtage zur Sprache zu bein wunfchen mochten, bet ben resp. Borfisenden herrn Domberen von Ergled en auf Selbelang und herrn Landrath von Malbow auf Fürschen anzumelden, die Königlichen Behorden aber fich wegen bieser fande an mich zu wenden haben.

Betlin, Den v. Ceptember 1833.

Der Ober-Prafident ber Proving Brandenburg. (qeg.) von Baffemis.

Merorbigungen ber Ronigl. Regierung zu Liegnis.

No. 83. Anch in Diefem Sabre follen die jur Remontitung ber Armee notigen Pferbe Die die ibriger auf ben bagu ang vordneten Marten burch eine besondere Kommission unterm Remonter Mitter fer Dorifie bes inaktiven Majors herrn von Daffel, bem ber Nittmeister herr mit teanner der Dorifie bes inaktiven Majors herrn von Daffel, bem ber Nittmeister herr niet-nes theint von Schulh vom 4ten Ulanene Regimente als erfter hulfde fier beigegeben bertrifend.
ift, angefauft, werden, und Wir machen hiermit befannt, daß im Liegniger 1. M. 2116, Regierungs Begiete, die diesfälligen Antaufs Marte:

1) jum 30. September b. 3. in Jauer,

2) . 1. Ofrober b. 3. in Liegnis,

5) . 2. . Sannau,

4) . 3. . . . . Beuthen a. D.,

5) jum 4. Oftober b. 9. Rreiftabt. und Grunbera

anbergumt morden find.

Mach geschloffenem Darfte, merben ble erbanbelten Dferbe, fofore me

Brelle abgenommen und baar besoblt.

Ucher bie erforderliche Gigenichaften ber-su fellenben Dferbe, fo mie Die fomitigen Bedingungen bei Diefem Rauf, tonn bagenen nur auf bie in früheren Rohren erlaffene Befanntmachungen verwiefen merben, und es mirb wur noch bemerft, Daf Die Kommiffion beauftraget ift, vier. und fünfichrige Dierbe, wenn fie auch ge- nur nicht verbraucht find, ben fonftigen Gigen. Schaffen eines Artillerle. Quanferbes aber entfprechen, ju faufen.

Sindem Bir Die Berren Pferdesuchter nunmebro barauf aufmertfam machen, ermarten Bir, baf fie bet ben fich fouft fo portheilhaft fellenben Bebingungen, bergleichen jum Milftairbienft geeignete Mferbt, auf bie be-

seldneten Martiorte sabfreion jur Auswahl bringen merben.

Die Berren Landrathe, in beren Rreifen biefe Remonte Martte abare balten werben, verpflichten Bir aber nech biermit, bemfelben, fo wie bies im porigen Sabre fatt gefunden bat, perfonlich beigumobnen, und gleich nach beren Ablaufe, Uns anguzeigen, wie wiel Dferbe, von wem und zu melchen Abreifen gefauft murben.

Lieanis, ben 20 Muguft 1833.

Bei bem Ubbrud ber Urmeitare für bas Rabe 1833 baben fich bei noche benannten Vontionen Drudfebler eingeschlichen, welche folgendermagfen ju Berichtigung einie berichtigen finb:

No. 84. ger Drudfehler in Der fterneitage are

1. Vag. 4. bel Bismuth. nitric praec. foll ber ausgeworfene Dreis 4833. bon 3 Gar 8 Df. nicht wie in ber Tare freig angegeben ift, für I Unae, fonbern fur eine Drachme gelten, mogegen bie fur bie nachfolgenben, sub B. noch aufgeführten Doficionen ausgemorfenen Dreife fich mieber auf eine Unge begieben.

I. P. S414.

2. Dag. 26, bie fur bie bier aufgeführten Burgeln von Radix Alcannae bis Radix Belladounae gr. mod pulv. ausgeworfenen Prelle besieben fich nicht auf i Drachme, fonbern auf eine Mite. bab e bei biefen fammtlichen Dofitionen fatt i Drachme i Unie.

an fegen ift

Bir forbern ble Befiger ber Tare pro 1833 auf, blernach bie oben bee seldneren Drudfcblet zu berichtlaen.

Liegnis, Den 4. Ceptember 1833.

Derfonal-Chronit offentlicher Beborben. De bei bem Roniglichen Provinglal. Steuer, Direfroeat von Echleffen befchäftigte bieberige Regierunge, Affeffor von Dommer. Eiche, ift mittelft Allerhochft vollgogenen Datente jum Regierunge. Rath ernannt.

Breslau, ben 30. August 1833.

Der Bebeime Ober.Binang. Rath und Provingial-Steuer. Direfter.

Der Rentmeister Schmidt ju Pelmfenau murbe als Polizel Difteites-Commisfarius im Sprottauschen Kreife, und der here Ottomar von Menet gu Weichau als Polizel, Difteites Commisfarius im Frenstädetischen Kreife belätiget.

Der Randibat ber Theologie Runge erhielt ble Beffatigung als Diafo.

nus und Reffor in Darchmis:

Desgleichen Der Seminarift Detran als Schulabiubant in Parchwis; ber Seminarift Beigel als Schulabiubant in Ober Malbau, Bunglaus fichen Areifes

ber Geminarift Reiche als interimiftifcher Schulabiubant in Marters,

borf. Gorlisiden Rreifes:

ber geftherige Schullehrer ju Borgeborf, Baumgart, ale Schullehrer

in Alltichborf, Bunglaufchen Rreifes :

ber bisherige interimistiche Schulabjubant Robler ju Lubwigeborf, Bote lificen Areifes, wurde als Cantor und Schullebrer, und ber zeitherige interiomistifche Schulabyvoant Albe zu Oceenborf, Bunglauschen Areifes, als wirtischer Schulabyvant bestätiget.

#### Bermifchte Rachrichten und Muffatt.

Berbienfliches.

Der Defonomie. Bermalter Defchel in Gereborf, bat bie Rirche ju Cele

benberg mit einer tuchenen Ultar, und Rangelbefleibung befchenft.

Der Rirche ju Rochlis, Golbberg, Sannauschen Kreifes, find von bem Muller Thomas ju ber bevorstebenden Degefrepatatur 50 Athle. Spypothetenforderung geschenkt und außerbem von einzelnen Gemeindegliedern ein Paar blechene Altariampen, eine schoe, Altarierien, eine neue Kanzilb tiefdung von hellblauem Tuche, ein Paar Bumenvassen und ein geofes mit einem Areig von weißer Gelde verschenes Leichentuch verehrt worden.

Bum Pfarrhausbau in Sochflich, Liegnisschen Kreifes, hat ber Rreisbeputitre Sauptmann Schmidt auf Groß. Janowig 15 Ribir, und ber Lanbebaltefte von Wille auf Hochfirch 10 Athle, zum Gefchent gemacht.

(Dierbei ein Deffentlicher Anzeiger Ro. 37.)

# Amts = 23 latt

## Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 38.

Lieanik, ben at. September 1833.

## Berordnungen ber Konial. Regierung zu Liegnis.

ie, nach voriabriger Bebedung burch Befchaler aus bem Ronfal. Bandacfitt, erzeugten, im laufenden Sabre gebornen Roblen follen in ber Wegen bes Brent geliber ftatt gefundenen Urt gebranut merben, Daber biefe Roblen jeden Altere: wo bie Mutterfluten bebedt worden, in folgenber Orbnung ju fellen etjengten Sobten, finb. Muf ber Station

lung sminlaffenben

an Edlauptof 3 Oftober b. Riein Rrieden, Lubn, Rr. Ceeborf, Liegnisfiben Rr. frůb Mieber Thomasmalbau, Bungt Rreffee, Dobidus, Borliffchen Rr. 11 11111 Caabor am Sammer 16. Rollig, Grunbergfchen Rr. 9 U62 17. Rarolath, Breiftabith. Rr. Grabia, Glogaufden Rr.

I. P.7261-7679.

Rlein Dolfd. Glog, Rr. Dringend laben Bir bie Eigenthumer ber Roblen ein, baf fie folche jum Brennen ftellen, Die Berren Rreis Landrathe aber forbern Wir auf, ben Pfere bejuchtern anguempfehlem baf fie ibre bon Ronial. Beffutebenaften gefallenen Roblen zu ben beftimmten Terminen Des Roblenbrennene fiftiren. Bortbeile Diefer Dagsregel find lediglich auf Gelten des Pferbeguchters. Der Borfteber bes Geftues fann nur nach ben Roblen bie Gute ber Bengfte beurtheiten und wird baburch verantaft, ble eichtige Babl für ben beftebenbin Stutenfchlag ju treffen. "Ueberbem bat bas, mit bem Beffursbranbe bezelchaete, Pferd fur icben Raufer einen bebern Bereb, es gicht ibm bie

23

Bemifiteirber eblern Abfunft, auch finden biefe Dferbe eine vorzugemeife Ba-

rududutoung beim Rauf, Geitens ber Remonte Rommiffion

Bel Gelegenheit Des Rullen-Ginbrennens hinlichtlich an ben worffebenh genannten Orten und Tagen, wird bie Ronfignation ber auten fehlerfrei.n Stuten, melde fleinen landli ben Grund. Gigenthumern und Acherbautreiben. ben Burgern Der fleinen Grabte geboren und in Der fommenben Beichalteft unentarblich burd bie Befchaler aus Ronial, Landgeftut gebedt merben fone nen, mit bewirft merben.

Bon bem Landgeftute Stallmeifter, Beren von Anobeleborf, merben fobann auf bie tuchtig befundenen Stuten, Rreizettel ausgestellt, und babei befondere biejenigen berudfüchtigt merben. Die Jaut Sprungsettel, ichon bon Ranial, Landbefchalern abstammen ober mit bem Branbteichen verfeben finb.

Die Begenmart Des betreffenden Ronigl, Laubrathe ober eines Greffpertreters, an ben begeichneten Sagen und Orten ftellt fich ale nuklich bar: ies benfalls muß aber ein Beusd'arm auf Drt und Stelle beorbert merben, mel cher, bei vorfommenben Unrichtigfeiten ber Abfohlungeregifter, am leichteften Mustunfe a-ben fann, ba bie Refultate bazu im betreffenben Rreife von bam Bineb'arm asfammelt merben. Liegnif, ben 13. Muguft 1833.

Berordnungen der Konial. Ober-Landes-Gierichte.

Griauterung in

Gn unfere burch bas Umieblatt bom 3. Maguft b. 9. Do. 31. Geite 206 wetren Det nachte veröffentlichte Berordnung vom 28. Junn b. 3., bat fich in fo fern ein Reb. fer eingeschlichen, baf in ber Stelle am Ochluge, worin es beift:

"bie in Rolge ber Stempel-Revifionen nachzubringenten Stempel aber nach wie por, blos bon ben Saupt, Steuer . Hemtern beileben

"burfen."

Das Mort: Saupt, gur Ungebubr aufgenommen worben ift, inbem baffelbe

gang megfallen muß.

Diernach ift feftgefest: baf bie Untergerichte unfere Departemente, ib. ren gewohnlichen Stempelverbrauch, ba mo fein Steuer, Umt, mohl aber sum Debit Der Stempel.Materialien eine befondere Crempel Receptur bestebt. von dem blefalligen Stempel. Diftributeur ju entnehmen wohl befugt, und mur ble in Rolae ber Stempel Revifion nachaubringenben Stempel, nach wie war blos von den Greuer- Hemtern ju begleben, veroffichtet finb.

Cleggu, ben 6. Geptember 1833. Ronial, Preug, Dberetandes Bericht von Rieber Schleffen

## und ber Laufis.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Mene eines tobe 2m 18. Upril b. S. murbe auf ber Glogau-Caganer Lanbitrafe, eine atfundenen ucuae balle Deile von Blogau, in einem gemauerten Abzugs Ranale ein mabr. bernen Rinbes. icheinlich burd vorfastiche Erfticfung getobtetes neugebornes Rind weiblichen Befibledre, fu ein braun-rorbes, gelb- und blauftreifiges an gwei Geiten mir Grangen befehtes baumwollnes Brauenzimmer Baletuch eingebullt gefunden Da ber Thater jur Reit noch unbefannt geblieben, fo erfuchen mir alle Bebarben und fonit Robermann Dienftergebenft, ju beffen Entbedung gefälligft micamirten und fo meit es moalich, uns über Den eigentlichen Bergane bes Berbrechens nobere Mustigft ju ertheilen.

Glocau, ben 6: September 1833.

Das Regigliche Landes-Inquifitorfat.

#### Rernifchte Nachrichten und Muffatt. Mitterung.

Die Bitterung mar im Monat Auguit ungewähnlich fuft und regne rieden que bem

rifch, und in Diefer Beglebung giemlich gleichmößig.

In Rolae ftattaefundener Bemitter, welche von befelgen Regenguffen ten Mongt Mugge und ftrichweise auch von Bagel begiettet waren, batte fich Die Utmoenbare fo febr abaeführt, ban es in einigen bem Bodaebirge jungchft gelenen Dorfern nam nelich in ber Racht vom 7. jum 8. blottfartes Eis fror. Um 12, finb fab man ben Regel ber Schneeforpe mit feijdem Schnee bebedt, ber jeboch in furger Beis nich wieder auflofete. Huch auf ber Sfer bei Blineberg bar es elnigemal slemlich fratt gefdneiet.

Die Lufiftromungen erfolgten melftens aus Beften; ftarte Lufthemes

aungen hatten baufig fart.

Gefunbbeiteguftanb.

Der allaemelne Befundbeitezuftand ber Denfeben mar febr gunftig. Die Sterblichfest mar gering, eben fo bie Babl ber Erfrantungen. 2m baufigften maren fatarrhalifde und rheumatifche Affeftionen.

Bei bein Rindvich, bin und wieder auch beim Schwarzvieb, tam bie Maul- und Rlauenfeuche vor. Bis jest ift biefe Rrantbeit aufartia perlaufen, und auf einige wenige Ortfchaften befchrante geblieben.

Licanis, ben 13. Geptember 1833.

Ronigliche Regierung. Abtheifung bes Innern.

Der Sandlung Brebe und Rlamroth in Galberfladt, ift unter bem Vatentiungen 7. September 1833 ein 2Icht bintereinander folgende Sabre, vom Ausfertie

aungstage an gerechnet, gultiges Datent auf

einen burch Beichnung und Befchreibung erlouterten, in einzelnen Theilen und beren Bufommenfebung fur neu und eigenthumlich erfannten Apparat, Die Effigfaure aus Weingelft berguftellen und mit bemfeiben Bleiguder gu erzeugen, ofne Jemand in ber Unwendung bereits befannter Upparate und bes au Grunde liegenden Dringips au bind rn,

für ben gangen Umfang bes Preußifchen Staats verlieben worben.

runad: Beitt fde

Batentirung.

Dem Jabelfanten und afabemifchen Runfler Dorif Geif ju See.

auf bie mittelft Droben nachgewirfene Berbefferung ber jum Dach.

beden bienenden, aus Detall gefertigten Ded-Platten

fur ben Beltraum von Ucht hintereinander folgenden Jebren, vom Sage ber Musfertigung an gerechnet, und fur ben gangen Umfang bes Preufifchen

Cermidtniffe.

Bon ber Sanbelsfrau Lange geb. Rlammt ju Daumburg am Queis:

a) su einer Seelenmeffe 100 Rible.

b) für bie Ortsarmentaffe 200 Rtbir.,

c) fft die fatholifche Schutfaffe 50 Ribir. :

bon ber Wittwe Gruem g.b. Schuli ju Sprottou, ber ebangel. Rfrche bafelbit 100 Rible, und ber flattifden Armen Raffe 100 Reblr.

Berbienfliches.

Die Collatur und die Gemeinde ju Ronigehann, Gotlisichen Rreifes, haben der dafigen Rirche eine ichwarze und eine icharlachtoth tuchene Ultar. Befleibung zum Geschent gemacht.

Ein Chepaar ber Rirchgemeinde ju Lelpe, Jauerfchen Rreifes, welches nicht genannt fenn will, bat ber bortigen evangelischen Rirche niche nur bie Summe von 7 Riblir , fondern auch einen gegoffenen meffingenen Kronleuche

ter jum Gefchenf gemacht.

Stedbricf.

Der von der Königlichen Kommandantur ju Kufteln mittelft Seed, briefs vom 22. December 1829 (Amreblatt 1830 Pag. 21.) verfolgte Miffente Grofiling Chifften Dani! Wengel, ift ergriffen und eing, bracht wort Den, webbolb der Steddrief fich etlebigt.

(hierbei ein Deffentlicher Ungeiger Do. 38.)

# Amts = Blatt

5.0

Koniglichen Regierung gu Lieguib.

No. 39.

Liegnis, ben 29. September 1833.

## Mugemeine Gefetfammlung.

Das 14ce Stild für bas Jahr 1833 enthalt unter :

Ro. 1451 bie Urfunde über bie Stiftung eines Berblenft Chrengeichensifue Dicttung aus Befahr; vom 2. Fetrumr 1833, und

Die Alferhochften Cabinere. Orbres unter

Do: 1453 vom 23 beffelben Monate, Die miberrech liebe Bueignung ber bef ben U-bungen ber Arrillette verfchoffenen E fen-Runition, und

Dio, 1454 vom 5. August 1833, biemeibrenfreie Aueftellung ber ben Gerichren als Barmunbifcafes Behaben erforberlichen Attefte aus ben-Rirchenbichern bei Ermen-Bormunbichaffen beterffenb.

Do: 1455 von bemfelden Tage, Durch welche bee Rouigs Mojeftat ber Stabt 3 but of bie reultirte Grabte. Dibnung bom 17. Marg 1831 gu vers-leifen geruft faden:

Do. 1456 bie Polizei-Ordnung fur bie Bafen und Binnengewaffer von Stetetin und Schwinemunde; vom auften,

Do. 1457 bie Allergichfte Cabinete Debre vom 28, betreffend ben Erlaf ber Inimeien unter Privat. Berfonen und Die Beriabrung, berfelben,

und unter

Mo. 1458 ble Berordnung vom 30. August 1833, wegen Aufhebung ber Gefchteches. Born undschaft in Schleifen und ber in ber Nuboliphinischen Polizie Ordnung vom Tafter 1577 enthaltenen Borfchriften wegen Burgichaften der Frauen für ihre Chemanner.

Berordnungen der Konigl Regierung zu Liegnift.
Co ift hohern Ores the balbige Musicherelbung ber Beltrage jur Berguti Bereffend bie nue gung ber Brandfchoden, welche bie Scabce Loft, Grottfau und Prauenis ber ichreibung ber für

Giettfau und Braudnis peraer ben Branbichaben und noch im fanfe aubringenben Reuer. Garietata-Reran. tiaunad, Gelber.

Rednung bes Aus- troffen, mit Binturednung ber Reuerfcaben in ben übrlaen Stabten, bie fich ichre bungelabres troff it, intt Stiffattenting ver geben, befchloffen morben. Die besfalls nes ben Stibten Loft, fertiate Saunt - Reportition nebft Der fpeciellen Branbichaben - Machmelfuna. fafomeit feftere bas biefige Departement betreffen. und bie über bie aufaufallenen bedeuten bringenben Beitrage gefertigte Cubrepartition wird baber fammtlichen Dagiftracen ber Edblefiften Stabte bes biefigen Bermaltungs. Beziete mitaes Diefes Jahres auf, theile, mit ber Mufforberung: Die ausgeworfenen Beltrage von ben vermogenben Saushefiftern alebalb einzulieben: benfenigen Sausbeifern aber, melden bie fofortige Entrichtung bes ganien Betrages zu fchmer fallen murbe, viere ben Umpermogenben aber fechemonatliche Termine zu bemilligen. Reber Do. nord Fermin muß ben erften bes Monate, ber fur ben Monat Ceptember aber alshald entrichtet werben, bergeftalt, bag lanaftens bis sur Mitte Rebruar 1834 ber lefte Termin entrichtet, und an bie Saupt-Inflituten, Raffe abaefande mirb. Bir begen au ben beitragenflichtigen Sausbefikern, und au ben bas Gingiebungs. Befchaft leitenben magiftracualifchen Beberben bas Deserauen, bof fie fich ben bedauernemerthen Buffand ihrer verunglidten, fcmer geprüften Ditburger ju Bergen geben laffen, und fich beftreben merben, burch recht balpige und punftliche Beifteuer ihre traurige Lage ju milbern und fie in ben Stand ju fegen, ihre eingeafcherten Bobn, und Rebengebaube auf bas Dalbmoglichite wieber Berguftellen.

Liegnis, ben 19. September 1833.

### Baupt-Revartition

ber für Rechnung bes Unsichreibunge Jahres 1834 von ben Stabten ber Proving Schleffen aufzubringenden Reuerfogietats-Beitrage, jur Bergutigung Der Brand. fchaben, Die fich im Laufe Des erften halben Johres 1822 ereianet baben.

	Nihle.	far.	pf.	Feuer. Sozietats. Ertrag. Lithte.	
Die erwähnten Brandschäden haben betragen:  1. Im hießten Regierungs Bezirk laut anlieg. Dachweitung.  2. Im Bredlauer Regierungs Departement 3. Im Depenichen Regier. Departement aufammen bis Ende Juni b. J.	51,31	8[11 7 <del>[</del> —	11		

— <b>253</b> — Зогі ў еў и п. д.	Fevers Sozietaths Ertrag. Rible.	Bringen an' Beibulfe-Gelbert auf Rehlr. fgr. pf
Ihlerzu tragen bei nach Maafgabe bes Fener-Sozierats, Ratafters eines jeden Regierungs Bezires, und zwar: 1) das hiefige Regierungs Departement 2) Breslaufche 3) Oppelniche	5,152,055	56,304 — — 73,244 6 — 49,044 14 —
Sampfunme wie oben	12,562,385	178,592 20 -
Die in Der Gubrepartition aufgeführten Ctabte Des L		
Die in der Subrepartition aufgeführten Stadte des L runges Departements haben nach der Haupt Repartit Sozierate Beihülfegeldern beigutragen Dazu werden mit angelegt : Die Pension für die edemaligen Feuer Bürgermeister, mi Ad Extraordinaria auf Postporto und Insegemein In Beitrag zu den Werwaltungefosten der Haupt-Institut pCt. der Einnahme, macht von 56,732 Ribir. 25	t	338 — — 90 25 5
runges Departements haben nach der haupt Repartit Sozierates Belgulfegeldern beizutragen Dazu werben mit angelegt: Die Pension für die ebemaligen Jeuer Burgermeister, mit Ad Extraordinaria auf Postporto und Jusgemein Un Beitrag zu den Berwaltungekosten der Haupt Inti	t	338 — — — — — — — — — — — — — — — — — —

No.	Dimen ber Stabte.	Sur Brandfchabem	Betrag. Rible. far. pf.
	Golpberg, Sannau Hirfdiberg, Liegnig. Liwenferg Schmiebeberg	1, bom 27. Matz 1833, faut Orbre vom 2. Just ej. a. 2. vom 26. Febr. 1833, faut Orbre vom 11. Mörz ej. a. 3. vom 6. u. 10. April 1833, faut Orbre vom 26. März ej. 4. vom 4. Febr. 1833, faut Orbre vom 26. März ej. 5. vom 25. März 1833, faut Orbre vom 22. April ej. 6. vom 6. April 1833, faut Orbre vom 11. Mat ej. 7. vom 8. Febr. 1833, faut Orbre vom 16. April ej. 8. vom 11. Jan. 1833, faut Orbre vom 18. März ej.	120 — 406 r2 — 854 4 9 272 16 — 289 21 — 1332 3 — 93 27 6 2818113 10

#### @ ubrevartition

ber von den Schlesieben Stadten Des Liegniger Regierungs Bezirks fur Rechnung Des Ausschreibungs Jahres 1834 aufzubringenden 57,867 Ruhlt. 15 fgr. 2 pf.

Bruthen   115,765   1691   13   8   Eransport   3,035,610   44   1,735   610   1   8   20   Eüben   3,035,610   4   3,726	Mamen ber Stabte.	Ratastrali Ertrag. pro 1833.	Beitrag vom Hundert 1 Rible 13 fgr. 10 pf.	No.	Namen ber Ståbte.	Ratastrali Ertrag pro 1833.	Beitrag voin Hundert 1 Rible. 13 fgr. 10 pf. Ribl. fgr. pf.
14 Lanvesbuth . 114,680   1666 25   133 Echonau 27,285   10 12 bau 16,545 . 241 22 3 34 Errottau 75,635   1	Bettenhann Bunglau Areiftabt Areifta	115,765 41,730 125,650 139,535 76,535 406,610 325,530 116,985 357,230 90,455 345,165 13,770 254,505 41,505 114,680 16,545 28,235	1691 13 8 610 1 8 1835 26 7 1907 7 10 1118 7 10 5941 — 9 4755 0 7 1709 12 10 5219 15 10 3013 7 4 2011 5 10 3718 18 607 22 6 1660 25 1 241 22 3 412 16 4	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35	Lüben Maumburga.B. Maumburga.D. Naumburga.D. Neufalz Purchwiß Postfwiß D. iebus Dimfenau Eagan Echowa TSarrenberg	3,035,610 95,970 10,980 51,020 68,920 48,840 41,160 66,690 15,115 41,345 92,630 25,050 187,635 23,545 27,285 75,635	44353 29 1 1492 6 10 160 12 11 745 14 1 1 100 90 11 1 713 18 2 2 25 5 604 20 5 1353 12 10 366 - 3 398 10 11 105 3 44 - 7 398 10 11 105 3 4 70 1 14 5

Portofreihelt für bie Correfpondent unt @ lof nbungen ber Indie Offician ten Bittnew Caffe. Berordnungen ber Konigl. Ober-Land: S-Gerichte.

Der herr General Polimeifter bat auf Ersuden bes Suflig Minifere nicht allein bie bereits jugrfandene Portofreiheit ber, jum Mi fitraich ber Sustige offen eine en Depokteingeiber, auch auf Gendungen über Zwanig Thater ausgebehnt, fondern ber Averespondenz ber Kaffen mit ber Juftig-Officianten Wirtvem Raffe, so wie ben Genbungen ber Armen-Kaffenbeiträge und ber Artenveisunfen, bie Portofreiheit im Abgemeinen bem Alger.

Die Rorreipondent ber obenaebachten Raffen muß mit ber Rubeff. Angelegenheiten ber Buffi: Officianten Birtmen. Kaffe."

bie Belbienbungen aber muffen mit ben betreffenben Rubnifen :

"Depositengeiber aum Diefbrauch ze."

"Mrmentoffen Bettrage." "Metempertaufsgelber."

bezeldner fenn.

Das Sollegium wird bierbon mit ber Unweifung in Renntnif nelekt. bie porgefebriebenen Rubrifen frena au benchten.

Berlin, ben 8. Juli 1833.

Der Buftig. Minifter. Dubler.

Mn

tas Romigi. Ober Lanbes Bericht

211 Gilegou

Porftebenbee Refer pt wird fammtlichen bem unterzeichneten Dher Pane bee Be iche untergebenen Untergerichten jur Dachachtung bierburch befannt armadit.

Glogau, ben 3. Ceptember 1833.

Renial, Preuß, Dber Landes Bericht von Rieberfdlefien und ber Laufik.

Gammeliche Untergerichte im Departement bes unterzeichneten Dbere Die Requifitionen Laubes Berichts werben jur genaum Befolgung bes an fammelithe Berichts, ftibebeben jure Rebb ben erlaffenen, the Requificion mifchen den Julig Beberben in ben Abein unbin ben Morin und in ben ibilgen Provingen, berreffenden Referints: Durch bie Berfugung Des Bufte Minifters von Rircheifen vom 4.

übrigen Brepingen bett.

Quni 1824. (Anbreicher Band 23. 8. 191.) ift beffimmt morden, Dafi

a) elle pon ben bieffelilgen Juftigftellen on Die Jufilg-Betorben ber auf bem linen Mbeinufen belegenen Benbietbeile, fo wie berinfaen auf bem redien Diefnuter belegenen, bie sum Regierungebest Duff to barf a boren, mo bus Allgemeine Laubrecht und bie Milarmeine Bie. eiches Orbnung noch nicht gelten, zu erloffenben Reggiftfonen und au machenden Mirtheilungen, f.p es in officiellen ober auch in Dare thei Angelegenheiten, an bie bei ben Mbeinifchen Landgerichten ange-Gellen D'er Drofurgioren gut Coln, Duffelberf, Clove, Coblens, Drier und II ichen, ober auch bei Ungelegenheiten, welche fammtliche Bischrifthe Landmeridite betriffen, an Den Benevol- Drofuraior Des Mheintiden Moueffettone Bertcheebefed ju Coln, und amor

b) franfirt ober unter portofeeler Mubrit erlaffen merben follen. Gegen biefe Beftimmungen ift jeboch oft gefehlt worben.

Es findet fich baber ben Quitis-Minifter veranlagt, bie fammelichen

bleWeletgen Buffie Beborben auf jene Beftimmungen anfmertfam in machen und beren genque Befolung zu emnfehlen. Entftehen burch Micheheachtung biefer Beffimmungen, und insbefonbere burch Ruete fenbung unfrantirter Regulficions. Ochreiben Dortoguelagen bei ben bi-Meitigen Berichts. Beborben, fo fallen foche benienigen Beamten sur Paft, melche bas Berf ben begangen haben.

Berlin, ben 31. October 1839.

Der Juffig Minifter. Dubler."

bleiburch angemiefen.

Gloggu, ben 13. Ceptember 1833.

Ronigt. Ober Landes Bericht von Micherichleffen und ber Paufik.

Binfen Erhebung wen Schleficen Mfanbbriefen ber millen Depolitorien bei landichaftlichen Goffen angerhalh bes Bohnorted.

Es baben bieber, fomobl bei bem unterzeichneten Collegio, ale auch bel bem Ronial. Dber Landes Bericht ju Breslau barüber 2meifel und Bebene mendorteine er fen obgewaltet; wie ce Binfichts ber Berichts-Beborben, melde in ibren Rubictal , ober Dupillen Depolitorits fchlefifche lanbichafeliche Manbbriefe befinen; jeboch mit ber lanbichaftlichen Beborbe fich nicht an einem und bemfelben Orce befinden, mit Erhebung ber bapon halbiabrig sabibar merbenben Rinfen achaften merben moge: jumaf eines Theile bas Schleffiche Land. Schafte Reglement vom g. July 1770, Thi. III. Cap. IV. nur im Allgemeinen ble Bestimmung enthalt, baf, Bebufs ber Sinfenerbebung, Subaber ben Mfandbrief bei ber Lanbichafe entweber perfoulid ju prafentiren, ober an biefe ober bie General ganbichafis. Commiffion einzufenden babe; beibes ier bod für bie betbeiligten Berichts. Beborben mit Beitlauftiafeit. Roften unb felbit mir Befahr bes Berlufts und ber Bertretung verfteupft erfcheint: ane Dern Theile ieboch auch bie Deposital-Ordnung Dag, qu. 6. 308, bleponirt, baf bas Binberbibungegefchaft ben Sanben bes Rendanten ober eines anbern Subalternen allein nicht anbertraut werben burfe. Diefe Zweifel und Bebenfen baben bas juleftgebachte Ronigl. Dber-Lanbes. Gericht jum Bortrag Der felben bet bem boben Juftig-Minifterto mit Bitre um Berbaltungemaafregeln peranfaft, und wenn nun bierauf nachftebenbes Referint eraangen ift:

Dem Ronfal, Ober Landes Bericht wird anf ben Bericht vom II. b. Di, ereffnet, bag fich eine allgemeine Bestimmung über bas zu beobachtenbe Berfahren, bei Ginglebung ber DfandbriefBiinfen folder Depofitorien, welche mit ben lanbichaftlichen Beborben nicht an einem und bemfelben Orce befind.

lich find, nicht treffen laft.

Bei Drivatgerichtsbarteiten muß ben Gerichtsberren überlaffen bleiben, bie ihnen notbig fcheinenben Daagregeln gur Bermeibung aller baraus fur bas D. pourum entfrebenben Rachtheile angvorbnen. Bei Ronigl. Untergerichten aber muß nach ber Entfernung bee Gerichte von einem Orte, wo bie Pfandbriefdinfen erhoben werden tonnen, und nach beren Betrage erwegen worben, ob es angemeffener ift, fie burch Commiffarfen bes Beriches an Ore und Stelle erheben ju laffen, oder die abzuftempelnden Pfandbriefe, Bins, Accognitionen und gins-Coupons dem Oberlandesgericht oder einem nabrenn größeren Untergerichte jur Cibebung der Infen durch die Post zu übersenden, sebenfalls muß ber, die wenigsten Kosten verursachende Weg eingeschlogen

merben.

Wenn fich die Erhebung ber Jinsen durch Commissatien am wohlfellsten bewirken legt, fo find die Pfandbriefe — welche stete außere Cours geseht fenn missen — bem Neudanten und dem Nielgencen des Gerichts, obet einem von blesem zu ernennenden Seellvertreter anzuwertrauen, wenn es dagegen vortheilhafter ist, die im Depositorium besindlichen Psandbriefe von geringerem Verrage an ein benachdartes größeres Untergericht zu folien, welches die Schedung feiner Psandbriefezinsen durch Commissation bewirten tägt, so muffen die Reiserbesten auf die einzelnen Gerichte, nach dem Betrage der Psandbriefe, versheilt werden. Der auf jedes Gericht fallende Betrag nehst den Portoauslagen sur das hin- und Jurücksenden der Psandbriefe, muß dem die einzelnen Wassen, welche an den Psandbriefe Antheil haben, in Abzug gebracht werten.

Es ergiebt fich übrigens hieraus, baf es für fleinere Untet-Gerichte rath famer ift, Staatsichulbicheine ftatt Pfanbbriefe fur fein Depositorium au

acquiriren."

Berlin, ben 27. Juni 1833.

Der Buffie Minifter Dubler."

fo hat bas unterzeichnete Oberlandesgericht nicht verfehlen wollen, blefe Be, flimmungen ben betreffenben Gerichte-Beborben bes Desartements, jum Zwecke genauer Bifolgung und forgibliger Beachtung, befannt ju machon. Bloadu, ben 17. September 1833.

Ronigl, Dreug. Dber landes. Bericht von Rieberfchleften

und ber laufif.

#### Personal-Chronit offentlicher Behorden.

Der Raufmann hoffmann ju Jauer ift fernerweitig jum Rathmaun bet bem bertigen Magiftrate. Collegio gewählt und beftatigt worden.

Deegleichen ber Cammerer Baumgart beim Magiftrat ju Greiffenberg,

jum viertenmel wieder gemable;

ber Raufmann Gritfche beim Dagiffrot ju Beuthen;

beim Magiftrat ju Neuffabtel ber Cammerer Miffel, jum brittenmal ale folder wiedergmablt, und ju nathmannern, der bieberige Nathmann Rruger und ber Stadtwerorbeiten. Borfieber Topfermeifter Boteboif, ersterer jum funfenmal wiedergewahlt.

Der geitherige Cchulabjuvant Rubu gu Algenau murde gum Schullebrer

und Cantor in Groß. Delchen, Lubenfchen Rreifes, beforbert;

ber Schullefter Jengler gu Spree, Aothenburgichen Rreifes, ber Schulfebrer Pilopp gu Sabrod, honersweidafchen Rreifes, ber Schulabipvant Liewalt gu Schadborf, Lowenbergichen Rreifes, ber Schulabipvant Dreichel in Langbein eroborf, Brenftabifchen Rreifes, find befinitiv in ihren Unftellunen befattagt worten.

Der Seminarist Reichenbach murbe als interlinist ficher Schullebrer in Serbereborf, Norhenburgichen Areifes, und ber Seminorist Alein als interemittliche Schulativant in Profitoon. Bulbberg Annausfen Regies.

anc eftellt.

Wermischte Rachrichten und Muffate.

Empfehlung best paubbute ber 6. Chuimeiftere Aluge ef

Auf bae fürglich erichienene Sanbbuch ber Schulm eifter Rlugbeit von Sifel, Gemirar Director ju Erfurt, welches angehenden Lehrern eine vollftend ge Inneisiung gur Berwaltung bes Schullehrer-Umtes ertheilt und bie Berufs-Berhaltniffe bes Lehrers zwecknäßig beleuchtet, werden die Boltsfchullehrer bierburch aufmert fam gemacht.

Liegnis, ben 14. Centember 1833;

Ronigliche Regierung. Abrheilung bes Innern.

Prebienflichess

Außer der von der Kirchgemeinde zu Weichau, Frenflädtisch in Reises, mit rühmlicher Anftrengung, in den jüngste vergangenen Jahren bewirkten Amstehung einer neuen Digel, mit einem Kostenauswahde von 845 Richt, und der im vorigen I bre bewertstelligten Erweiterung des Schulbaufes, mit einem Kostenauswahde von beinache 300 Richt., hat blefeibe im Laufe bliefes Sommers zur Anschaufung eines neusibernen Kelches neht Vatene für die bedrifge ebangel. Kriche, die Summer von 19 Richt. 11 Sur. 7 Pf. freiwilfig zusammengebrecht, und außerdem ist der Kirche von fünf ABolithätzeinnen zu Reinshann, welche nicht genannt sein wellen, eine gunne Mertino Cangeltestelbung mit reiben Kranden geschenkt worden.

Die Kirchgemeint e ju Friedersdorf am Quele, nelft den eingeofarrten Ortschaften haben jur Staffirung des Altartisches und ju Wiederanschafte ge einiger durch Diede entwendeten firchlichen Gegenftende, die Summe von 30 Richte. to Ser, (woau das Dominium 3 Athle, beigetragen) freiwilla julum

mengebracht.

Der Freihausbeifiger und Rirden Borfleger Rufchte gu Gr.-Ninnersbort, Lubenfchen Rreifie, bat der evangelifchen Rirche dofelbft ein Paar Altarleuchter von Gugeifen gum Gefchent gemocht.

In Mubitofe, Rothenburgfchen Rreifes, ift ein neues Chulbous ge-

baut und am it. Muguft b. 3. eingeweißt worden.

Die Erben Des verstorbenen Groffich von Cd. figotiden Sous. Bermali tere Judwer haben noch bem mur biden Bunfche ihrere Erblaffere ber faehplifchen Echule ju-Barmbrunn bie Summe von 50 Rible, gezahlt:

(Dierbei ein Deffentlichen Ungeiger Ro. 39.),

# Amts = Blatt

## Ronialichen Regierung an Liegnis.

No. 40.

Liegnis, ben 5. Oftober 1833.

## Berordnungen ber Konial Regierung zu Liegnit.

Sie Bemanbelt befondern Auftrag & Gines Boben Ministeril ber geiffft. chen te. Ungelegenheiten machen Wir bierburch jur genqueffen Rachachtung Die meibringung

ber Betheiligten befannt:

ball nach einer Allerbodiften Robinets. Debre Gr. Majeftat bes Ronigs ten per Caline.

nom ag Dars b. 9. fein Geutlicher, bei Bernieibung einer Dibnungs, Arbeitern betr. Arafe, befugt felu foll, einen Berg., Butten, ober Galinen - Arbeiter L. C. 5398. auf ubieten ober ju trauen, wenn bei feibe nicht zuvor einen, ben Setrathe. Confene vertretenden Eraufdein der porgefehten Berabeborbe ibm unmittelbar bela bracht bat.

Pleanis, ben 10. Ceptember 1833.

Bemafi ber in ber Allerbochften Rabiners. Orbre wom 13. April b. 9. (Seite 33. ber Befehfammiung) ju 3 enthaltenen Befilmmungen, tit ber Entideibung auf

No. 83.

fcbloffen morben : Die Entichelbungen auf Die Refurfe gegen Stempel , Straf , Refolute Refolute ber Areis ber Rreis. und Lofal. Bermaltungs . Beborben und ber Untergerichte, multungs Beber fofern ber Returrent nicht nach ber ibm in jener Alletbochften Bor- ben fa mie ber Une fchrift nachgelaffenen Befugnif auf Die unmittelbare Entichelbung tergerichte. Des Rinang. Ministerif propocirt, ben Drovingial. Steuer, Direftoren, Pl. I. P. 6810. und fur Die Dioving Brandenburg ben Roniglichen Diegierungen ju Dotebam und ju Franffurt a. D., febe in ihrem Begirfe, ale ben für Diefelben beitebenben Propingial - Steuer . Beborben zu belegiren.

Die Refurrenten baben bei ber Unbringung ibres Befuchs zu erflaren, ob fie von ber Befugnif auf unmittelbare Entichcibung bes Ringna-Minifterif angutragen Bebrauch machen wollen, und wo bles nicht geschieht wird angenommen, bag fie bie Entscheidung bee

Mis Die tompetente ProvingtaleStruer.Beforde ift überall blejenige anufeben, in beren Bermaltungs-Begirf Die Beborde, von welcher

bas Straf. Refolut ergangen tft, ibren Cis bat.

Gegen Stempel Straf Refolute ber Lofal, und Untergerichte, Beborden ju Berlin, gebet ber Refure in ben oben bezeichneten gale ten an bie Regierung ju Porebam.

Diefe Bestimmung ift burch bas Amieblatt befannt ju machen.

Berlin, ben 29. Junt 1833.

Der Finang-Minifter.

Un bie Ronialiche Realeruna

gu Liconia.

Demg maß wird biefe Berordnung jur allgemeinen Renntuif hiermic gebracht

Liegnis, ben ag. Ceptember 1833.

No. 89. Begen Berante: rung eines Jahre martes : Eermins zu Liebenthal.

Um bas nachtheilige Zusammentreffen bes im bleejahrigen Ralenber auf e. ben 13. und 14. Oftober b. I angelegten Lowenberger und Liebenthaler Jahr. martece zu vermeiben, ift beschloffen worben, ben Teimin gur Abhaltung blee fes herbit, Marttes zu Liebenthal

I.G. No. 2967.

auf ben 20. und 21. Oftober b. 3. ju verlegen, welches bem hanbeltreibenden Publifum blerburch befannt ge-

Liegnis, ben 30. September 1833.

#### Berordnungen bes Königlichen Provinzial-Steuer-Directorats von Schlesien.

Steuerbeftimmung får Zabafe Anbau im Golbberg Dais naufchen Rreife.

Da im gegenwartigen Jahre in dem Goldberg. Sainauer Kreife Tabat. Unpflanzungen vorgekommen find, so wird hierdurch zur allgemeinen Kennts niß der Tabat-Pflanzer in dem genannten Kreife gebracht, daß die Bersteusrung des Tabats in demfelben zu-vier Sgr. für ziede 6 ORuthen oder zu vier Ehalet für den Preuß. Morgen durch des hertn Ober-Prafidenten Ercellenz berkimme worden ift.

Breelau, ben at. September 1833.

Der Beheinte Ober.Finang-Rath und Provingial. Steuer. Direftor. In Bertretung beffelben ber Regierunge-Rath Benbt. Recordnungen ber Ronial. Dber-Landes-Gerichte.

Durch eine besondere, bon bem boben Jufits Miniferio ertheilte, haune, Berfabren bei In. fachlich und vorzuglich Die formirten Berichte betreffener und biefen Berich. Monder u. Der ten auch bereits jugefertigte Inftruftion vom 24. Mili b. 3., welche Die er, thanngen, fo mie leichterte Musfubrung und Mawendung ber burch die biesjabrige Befeuf, mm. Bufungriage Belung Do 7. jur allgemeinen Renninff Des Dublifums fomobl. ale ber Gie. tidte. richtsbeborben gelangten Ronigl. Berordnung über ben Manbats, ben fume marifchen und Bagatell Drozef vem I. Runt b. 9. bezwedt, ift unter anbern auch megen ber Infinuationen ber Manbate und fonftigen Beroibnungen und be babei Binfichts ber Infinuations Berichte von ben Berichten und Betiditeboren ju beobachtenben Berfahrens mortlich Relgenbes bestimmt :

Bas Die Intinuation bes Manbace bet lift, fo baben bie Berichtebos ten barüber. fo mie über eine iche andere ihnen obllegenbe Buftellung einer gerichtlichen Berfugung, worin fraend ein Richtenachtheil ab. banala ift, einen vollftanbigen Bericht ju erftatten, ber ju ben Aften gebracht merben muß.

Der Bericht muß enthalten:

1. in einer Geitenrubrif:

Die Aufschrift "Bericht b. 6 Boten M. M."

ble genque Bezeichnung ber Rechts, Ungelegenheit, als Manbats-(Cummarifcher - ober Bagatelle) Drojeg mit Anführung ber Damen, bes Gemerbes, Charafters und bes Bobnores ber Parteien; und bas Uften Beichen.

2. im Contert:

bas Dacum ber Berfügung.

ben Inba't bee Muftraas

und wie er ausgerichtet worben, namentlich :

ob fich ber Bote in Derfon an Drt und Stelle begeben mit Ungabe

bes Tages und ber Ctunbe, menn er bort angefommen ift : ob er ben in ber Abreffe Beseichneten anmefend gefunden

ober nicht, ob er ibm bie Berfugung felbft eingebanbigt, und ob berfelbe ben Empfang eigenbanbig befcheinigt ober burch men? babe befcheinigen laffen ; wenn er ibn nicht verfonlich angetroffen, an wen? er bie Infinuation bewirft babe, und in welchem Berbaltuif ber Leftere au bem in ber Abreffe Bezeichneten ftebe ;

enblich, wenn er Miemanben angetroffen bat, an ben er bie Infinuge tion batte bemirfen fonnen, ober wenn bie Unnobme verweigert worden, - wie er burch Unbeften ber Berfugung an Die Thur ber Mobnung, bem Auftrage genugt babe.

Ge ift barauf ju balten, bag bie Berichteboten biefe Unweisungen flets bolftanbig und genau befolgen. Wenn in einem einzelnen Salle ein Zweifel obwaltet: ob bie Bufinuntion an Die bestimmte Perfon wirflich gesehmäßig erfolgt fen, fo baben bie Berichte bie Infinuation fofort auf Rojten bee Doe

ten mieberbol n su laffen.

Da nun diese Bestimmungen bei vorkommenden Infinuationen, — ses aus Beraulasjung eigener Berfügungen, ober sen es im Bege bes Aufreags ober der Requisition — von fammtlichen Juftig Personen und Gerichce. Behorden beobachtet werden sollen und muffen, und sie sammtlich somit affir eiren, so hat das unterzeichnete Obereandee Bricht nicht unterlassen wolken, biese Bestimmungen in seinem Geschäftsbereich mit der gemeffenen Ausgordberung zur allgemeinen Kennenis zu bringen, daß inmntliche Juftig-Verson, und Gerschiebehoben in vorkommenden und geeigneten Jalien genau und forgfältig sich danach achten und nicht weniger entspecchen die Gerichtsbeten mit bezeichte Ansteutston und Beled. ung verschen met beseichte Ansteutston und Beled. ung verschen möchen bie Gerichtsbeten mit spezieller Ansteutston und Beled. ung verschen mögen.

Gloggu, Den 25. Ceptember 1833.

Ronigl. Dreuß. Ober Landes Bericht von Dieberfchleften und ber Laufis.

Die Competeng ber Berichte bei Contrauentionen gegen Fmanger u. Banne, rechte beer. Der Berr Juftig Minifter bit über bie gur Sprache gefommene Frage: in wie fern die Rognition über Contrabentionen gegen Zwangs, und Bannrechte ben Berichten ober den Polizei Beborden zufiede

in Uebereinftimmung mit dem Roniglichen Minifterlum des Innern für Sane

bel und Beweibe ber Unficht beigepflichtet:

bof bie Rompeteng ber Berichte in folden Rallen begrinder ift.

Cammtliche Berichte im Departement bes unterzeichneten Ober, Landes, Berichts erhalten in Folge bes Minifterial-Referipts vom 12. Auguft d. 3. ble Anweifung für bie Bufunft biernach zu verfahren.

Blogau, ben 27. Ceptember 1833.

Ronigl. Preug. Dberitanbes-Bericht von Mleber - Schleften und ber Laufis.

#### Perfonal-Chronit offentlicher Beborben.

Der geitherige Ober Candes-Gerichte Beferendarius von Borch und ber bi herige Ober Landes Gerichte Referendarius von Rempsti, find als Refer rendarien bei ber Ronialichen Regierung in Liegnif gugelaffen worden.

Der Seminarift Goribe murbe als Schulabjuvane in Berbisborf, Scho,

naufchen Rreifes, beftatiget.

(Direbel ein Deffentlicher Mngeiger Ro. 40.)

# Umts = Blatt

Bes

# Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 41.

Liegnis, ben 12. Oftober 1833,

## Berordnungen von Staats-Beborben.

Bon ben, burch ben Urt. VI. gwifchen ben Rronen Preugen und Cachfen Die Gintofung ber unter bem 28. August 1819 abgeschloffenen Saupt. Convention mit einer gichen Cammer-Cumme von 108,091 Rible auf Dos Ronigl. Dreuß, Bergogthum Cachfen Rredit Raff ne aefallenen, unter bem Demen von Cpit. Cheinen befannten ginslofen Rame betrefend mer Rrebit , Raffenicheinen Littera E. bleiben am 1. Oftober b. 9. noch 03.158 Rible, rudflandia, beren fucceffine Gintofung burch ble bary ausgefenten Tilgungs Ronds erft mit bem Sabre 1871 ganglich beenbet merben tann. Da bie Ronigl. Gachifde Regterung ben Jahabern ber conventionsmaffia Ihr gur Raft gebliebenen gleichartigen Scheine, mittelft Befanntmas dung vom 21. Dai biefes Jahres bie Babl geftellet bat, entweber ben Berth berfelben, nach Abredinung Dir Imlichen , Binfen a 4 pro Cent bis ju beren funfriger planmaffiger Tilgung, icon jest bafür angunehmen, ober bie bereinftige Einlofung jum vollen Rennwerthe, nach bem bisberigen Eligungs-Dlane, noch ferner abzumarten, fo baben Geine Ronigliche Dajeftat, unfer allergnablafter Berr, burch bie Allerbechfte Rabiners Orbre vom 10. b. D. ein gleiches Berfahren auch in Bejug auf bie Dreugen jur Laft gebifebenen Scheine ju genehmigen gerubet.

Indem wir dies ben Befigein der ginefofen, vormale Koniglich Gachfig ichen Kammer, Arrbit. Koffen. Schene Littera E., welche burch die oben allegitre Convention Preußen gur Bertretung übernommen hat, und welche über die Betrige von 27. 29.131, 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47 und 4g Ribit: lauten, hierdurch bekannt machen, und die anliegende Seala beifügen, aus welcher nicht nur der Lermin, on welchem, nach bet bieberigen Eligungs welfte, ein fiede einzelne Schen muthmachlich zu eintlichen Ligung gelaus gen wied, fondern auch der jest fofort gabibare gegenwärtige Werth brifelden

erfichtlich fit, forbern wir bietelben augleich auf : ...

Sid. fofern fie bie fofortige Reglifation nach Magkaghe biefer Seela. einer bereinitigen auf bem feftberigen Mege harifeben, nan jest an bis sum 31 Dejember Diefes Cobres unter Ginreichung ber Orfgingl Scheine und Belfugung eines Bergeichniffes ihrer Rummern und Gelbbetrage. bei ber Rontal. Reglerungs Saupt Raffe in Merfeburg, jum Empfange bes ihnen nach ber beigebenben Scala gebubrenben gegenmarcigen bage ren Berthes berfelben in Conventions, Gelbe zu melben.

Mon benienigen Claenthumern folder Cheine aber, welche biefe Melbung bie einschlieftlich ben leiten Dezember b. 9. unterlaffen, mirb angenommen merben, baf fie pon Diefer außergembonlichen Ginleitung feinen Gebrauch machen, fonbern ihre Befriedigung noch ferner bon ber bisherigen nignmaßife

gen Reibefolge ber Tilgung erwatten wollen.

Berling ben 17. Geptember 1833. Baupt Bermaltung ber Staate , Schulben.

Rother, v. Schube. Beells. Deck. b. Lamprecht.

#### Scala

nach melder im Laufe bes Jahres 1833 bie nach ber Saunt, Convention vom 28. Auguff 1810 Art. VI, mit bem Bergogthum Cachfen übernommenen jur Beit noch 93, 158 Ribli. betragenben unverginelichen Rammer-Rredit-Raffen-Scheine Litt, B. unter 50 Mitht. eingefoft werben follen.

- 10	termin=		1			gum Be-	beim nad ben Et		4 per. nadift benben 2Bert
Вu	lichen Tilgunger Contine gent von Nablt.	Etúd	à Ribir.	i a	bis mit No.	trage von Rible.	Mebers fchuß gus gurechnen Rthir.	Bor: fchuß abjus rechnen Rthlr.	u. find in bief Jahre einzulofi das Stud ni Ruble. fgr.
Often 1834	1225		27	63	0 0				. 26 - 14
Michaelis ,	1235		-	3940				.7	25 1 29
Oftern 1835	.1218	45	61.78	5810				17.6	25 13
Michaelis .	1228		15 11 13 110		10788		: 13	- Til., bu	124 28
Oftern 1836	1238	46	1. 73	10840	13365	1242	- 0	24	24 114
Midjaelis .	1221	. 21	45:50	13367	15059	.567	11 -	1112	-23. 129
	· · ·	23	29	121	1084	- 667	S	: 13-	25 23
Offern 1837	1212	42		1150	3366	1218	-	6.	25 7
Michaelle .	1219	42	-	3414	6035	1218	110		24 23

-	Anglog bem Tilgungs D	Berfahren	finb 1	con D	reuffen	aus eir	iem bal	bjahriger ar !	3onds	Die neben be- mertten Ocheine haben in 1833 bei erfolgter Sinds rudrechnung von
	STATE OF THE PARTY	aus dem		1		11	sum		adiffole	4 pCt. nachtte
	had will a	termin=				i.	2500	1	Termine	benden Werth
===	Au -	Tilgunge:	Stud	a	DOM.	bis mit	1 semile	duß jus	Bote foug	Jabre einzulefen:
1	1315 146 1315 113	Contine	2	alt			เลยเ	juredugi.	atite!	das Ctuck mit
No		Rible.		Dieble.	noi	no.	Reble	Ottbir.	Rechnent Milita	Rebir. far.
200	The Laboratory of the		066	grance.	710.	1 1000	-	-	-	ouch. igi.
	Fransport			170	10.00	-0.5	19799		1130	THE PARTY OF THE P
9	Offern 1836	1 F226		2	6053				1 1	1624cr. 8
10	Michaelis !	1233	43	0 3	7590				21 14	23, 24
11	Oftern 1839	1211		110-	1,0691	12892			7	23 10
12	Michaelis .	1218		2	12933		870		1 1	22 26
2	20 - 01	-	40	31	7	694		7-	8	24 13
	Oftern 1840	1 1232		-	803	2405	1	8	-	23 29
	Michaelis i	1217		10000	2593	6765		0	01	23 15
	Oftern 1841			-	4978			(2	121 7	23 1 1
	Michaelis .	- 1218 - 1234	39	O. T.	6766		1209	4E 9	6	22 17
17	Oftern 1842	1219			8798		1200	10		21 21
	Michaelis .	1235		-	10711		1147	10		21 21
19	Oftern 1843	1233	3	34	38	242			14	23 10
00	Michaells	1211	36	, mark	243	1752		200	13	22 26
	Offern 1844	1212	36	** Judes	1758	3955			12	22 13
	Michaelis -	1213	36		956	6308			11	22 15
	Oftern 1845	1214	- 36		6309	8522	1924	- 11	10	21 - 17
	Michaelle -	r215	36			10411	1224	-	9	21 4
	Oftern 1846	1216	36	-	10423	13166	1224		8	20- 22
	Michaelis !	12 12 17	17	0.4	13280	15066	578	h		20 110
201	226161/4660		_ 18	36	-34	. 903	648	10-	07 9	2T 15
27	Oftern 1847	1216	34		1 904	2573	1294	-, -	8	ar 3
	Diichaelis .	1217	34	_	2755	4456	1294		OT 7	20 20
	Oftern 1848	1218	_ 34	-	4620	6272	6	-	6	20 1 8
	Michaells .	1219	8	36	6715	6804	988	00	-	19 26
			- 25	38	64	T444	950	-0-1	7 19	20- 20
33	Oftern 1849	1206	32	12	1562	3764	1916	-	81 10	. 20 17
	Dichaelis .	1215	32	THE	3856	6779	1216	-0 -	05 3	1.200 5
	Oftern 1850	- 1224	32	0	6780		1246	8 8	21 -	19 23
	Michaelis -	1233	_ 32	-	8726		1216	- 17	w:	10/19/11
-		41518	1314	12.5	FI	I	11663	-c 94 L	200	out of

	Unalog bem ! Tilgungs , B	bisher vo erfahren von 122	find b	on Di	cuffen e	nus. eine	m ball	jährigen	Bonbs	Die neben be- merten Edeine baben in 1833 bei erfolgtergins:
		termin-	-	-			tum Bes	amben '	ichilfole Lermine	fudrechnung ven 4 pet. nachftes benden QBerth
	9 m	Tilgungse Contins gent von	Stud	å ;	von	bis mit	trage	fduß ju-	Dors fchuß abjus rechnen	u. find in biefem Babre einzulofen: bas Stud mit
No	-	Rthir.		Pthie.	no.	No.	Rthir.	Rthir.	Rtblr.	Rthir. fgr.
	Transport		1314	_	11-	1 -	41663	94	209	- 71-
35	Oftern 1851	1242	33	38	11586			-	V1 12	1032 6 0
36	Michaelis .	1213	20	" land	13307		760	1 -	OF _1	18 0 10 01
		_	11	41	- 41	826		2	U1	200 311
37.	Oftern 1852	1227	30	-	925		1230	0 1	1 3	19 21 21
38	Michaelis .	1222	30	-	3367	6425		111	- 8	19 10
	Oftern 1853	1217	30	-	6826		1230	-	13	18" 28
	Michaelis .	1212		•	8312		1		1 18	18 17
	Oftern 1854	1207		-	10285		1	18	DE -	1817 671
	Michaelis .	1243	30		11427			13	0.7	17 25
43	Oftern 1855	1238	24	-		15073			-	177 15 1
	****	_	6	43	260	1		,	4	18 11
44	Michaelis .	1221	28	-	604			17	-	18
45	Oftern 1856	1242	29	-	2646			-	5	17 10
46	Michaelis -	1220	28	-	4554			16		17 0
47	Oftern 1857	12-11	29		6484	7665	1	-	6	16-1 20
	Mich relis .	1219	28	-	7666		1204	15	-	16 19
49		1240	29	-	9267			-	7	16 9
50	Michaelis .	1218	28	-		12750			-	15 29
51	Oftern 1859	1239	25	42		15075			-	15 20
		_	4	45	1			J -	16	16 12,
	Michaelis -	1209	27	-	162	1475	1215	-	- 6	. 16 2
	Oftern 1860	1219	27	+	1476				101-	15 93
	Michaelis -	1229			2950			14	01-4	15 13
-	Oftern 1861	1239	28		4674		1260	-	- 21	15 4
56	Michaelis .	1204	27		6265		1215	-	11	14. 25
57	Oftern 1862	1214	27	1	7433			3-		14 17
	Michaelis .	1224	27			10066		7	1	14 8
	Oftern 1863	1234	27	-	10210		1215	19	-1-	14
	Michaelis .	1244	28	-		12590	1260	-	16	13 21
61	Oftern 1864	1209	27	-	12002	14675			6	13 13.
	Latus	74604	2087	1. 7	11		74731	235	362	A 17

Analog tem bisher von ber Ronigl. Sachfifden Regierung beobachteten Edgungs Berfahren find bon Preugen aus einem halbibrigen Fonds

Die neben bes merften Scheine haben in 1833 vei erfolgter Sinds udrechnung von 4 pet. nachftes

1000000	UVII 122	0 000	A 0	4111011	eleccest .	310			rudreden	terpines
1 1 1 1 1	aus dem		- 10	1 - 1		jum Bes	beim ne		benden	2Berth
- şu	Lichen Tilgungs: Contine	Stild	à	ven	tis mit	trage von	Ucbers fcuf jus jurednen	Borichus abjus rechnen	u. find in Jahre ein bas Gr	qulofen:
No.	Rent von		Rtble.	No.	No.	Rible.	Rtblr.	Ntblr.	Rible.	fgr.
1 Transport	74604	2087	1-	1/8%	-	174731	. 235	362	-	1-
62 Mid. 1864	1209	5			15077	225	1 -	0 -	13	5
,	-	21	47	142	165.	987	1 7	122	13	23
63 Offern 1865	1232	26	-	1655	3120	1229	10	-	13	15
64 Michaelis	1235				4453		13	i -	13	17
65 Oftern 1866	1238	26	_	4 * 64	7690	1722	16	_	12	29
66 Michaelis .	12-11	26			9187		19	_	12	22
67 Ditern 1867	1244	26			10906		22	_	12	14
68 Michaelis	1247				12908			22	12	17
69 Oftern 1868	1203				14601			19	12	1-
70 Michaelis .	1206	5			15079			-	11	23
K1 0 1050 0	Diam /	20				3		9	12	8
71 Ditern 1869								9	12	
72 Michaelis .	1216			4386			2	9	11	23
73 Ditern 1870					1-7702			9	11	16
74 Mich relis							1	9	1.1	10
75 Ditern 1771	12:6				11640		_	9	11	3
76 Michaelis	1216	26		12385	14723	1274	-	58	10	26
				-		93158	322	5:5	1 -	T
	Berlin, d	R 1-1	. Get	rember	1833.					

Beranntmachungen anderer Beborben.

Rachbem ber Kandibar ber Thologie Friedicht August Schlicht aus Gelanntmadung. Brestau 263 Jahr alt, bur und bie Pru ung pro ministerio beitanden hat, so haben wir bemfiben bas Zeugniß ber Bahlbarteit ju zinem geistlichen Amte ertbeilt und machen solches hierburch öffentlich befanut.

Brestau, Den 12. Ceptember 1833.

Ronigliches Confiftorium fur Schleften.

Bei ber beut in Merfeburg erfolgten 24. Berloofung ber vormals Gach Die fer-ermeitia fifchen Rammer. Rrebit. Raffen. Scheine find folgende Rummern gezog n wor. mer Reiblickafen. ben, als:

won Litt. B. à 500 Mehle. Do. 80 und 407-D à 50 Die. 636.

Dio. 244. 301. 420. 510. 630. 744. A. A. 1000 1030 1116, 1444, 2050, 2200

2606, 3035, 3050 unb 3174

Mufferbem find von ben unginebaren Rommer Rrebit, Raffen Scheinen Litt/E. à a- Rithfr. ble Cheine Ro. 63. und von Do. 1608. bis 2380, jun Sablu a im füuftigen Diter Termin ausgeseft morben

Die Inbaber ber obigen verloofeten und refp. jur Zahlung anegefeften Scheine werben baber aufaeforbert, rach erfolgtem Ginerite Des Diter Err mine 1834, Die Rapitalien argen Rudgabe ber Echeine und ber ban geborie aen Salons und Roupons bei ber biefigen Saupt Inflituten - und Rommus ual Raffe in Empfang jur nehmen.

Merfeburg, ben 24, Ceptember 1833.

Im Auftrage der Konful. Saupt Bermaftung ber Staate Coulden: Der Ronial. Dreuf. Realerunge Drafibens b. Rochom:

Can Merfanf ber ehemaligen Saunt, Bed . Direttienes bon betreffenb.

Es follen ble ehemaligen Ronigl. Saupt. Boff Direftions, Gebaute sub-Do. 40 und 50 in ber ra Doft-Deile von ber Stadt Dromberg. 5 Meilen von Bebanbe ju Rot ber Cradt Comes, 4 Deilen von Rulm und 4 Deilen von Thorn belegenen Crabt Rorbon, im Ganten ober auch vereinzele offenelich verfauft merben. und ift bierau ein Termin zum 6. Dovember b. 9, in Rarbon por unferm Come miffarius ben Beren Landrath Buftenberg angefest.

Die zu verfaufenben Gebaube beftehen aus:

1. Dem großen Direftions. Gebaube, in bret Ctagen, einfdlieflich ber Dach-Etage mit 18 Ctuben, einschließlich zweier Dachituben, Rammern, ele nem Caal, vier Ruchen, Souterrain und Reller, Ubthellungen, erbout auf Relbifeine-Rundament, von gebrannten Steinen und mit bollanbifden Dach. pfannen eingebeckt, 154 guß lang, 45 guß 3 Boll tief und 32 guß 63oll boch, abaefchaft ju 1120 Rebir. 12 Gar. 8 Df.:

2. bem fogenannten Raffengebaube, 105 Suf fang, 34 guf tief, aus einer Etage bon gebrannten Steinen erbaut, und mit bollanbifchen Dachpfannen eingebecft, mit 7 Ctuben, Rammern, Ruchen und Gewolbe-Raum nebft

Bofraum abgefchaft ju 870 Rither, o Car .:

3. einem Grall Gebaube nebit fleinem Gebofte, 66 Buf lang und 24

Ruf tief, abgefchaft ju rg4 Rtblr. 27 Sgr. 6 Pf. :

4. einem am Martte gelegenen freien Dlag, 66 Suf lang, 38 guf rief. Cammilibe Grundfrude, welche alternativ, fomobl gufammen, ale einzeln gegen eine vor ber Bulaffung jum Bleten ju beponirende Raution bon überhaupt 700 Riblr. baar, ober in Ctaatsichulbicheinen ober Pfantbriefen oder fichern Sopothefen , Dofumenten ausgeboten merben follen, find mit nberhaupt 1025 Riffs, bei ber Feuer. Cocierander Proving Pofen vessichere. Auf demfelben fasten nur i Ribtr. 17 Sgr. 6 Pf. jahrlich zu entrichtenber Kanon, an die Kammerei Kasse zu Fordon, anderweite Real-Berbindichfel.

ten ober Coulben bafren nicht auf felbige.

Die Gebaude find bicht an dem Weichfelfluße belegen, und eignen fich ungesteilt. ihrer Lage wegen gam besondert gur Anlage einer Kabrife, da insbesonder die Gerbeischaffung der Fabrif-Macerialien, so wie die Berfeudung des Fabrifacioner bie Die Derfeudung des Fabrifacionech die ichifidate Weichfelfeft erleichtert wird. Die Tare und Reichnungen von ben Gebauden, so wiede fpreiellen Berkaufs Bebingungen konnen bis zum Termine eigelich in dem Bureau des hiefigen Landraifs eingestehen werden.

Bramberg, ben. 15. Junt 1833.

fi Sonigliche Regferung :: 2bthellung bes Innern.

### Personal-Chronik offentlicher Beborben.

Es find beftatiget worben :

Der bisherige Diafonus Comitt gu Parchwis als Paftor an ber evam gelifthen Rirdje gu Renfols;

ber bisherige Diatonus Chrift als Ober-Pfarrer an ber evangelifden

Rirche ju Rothenburg in ber Laufig;

Der General Subflitut Bartel als Paftor ju Schoodborf, Lowenberg. fchen Kreifes:

bet Ceminarift Sehm als Schulabjuvant in Liefhartmanneborf, Edib-

naufden Rreifie;

Schuffendar, Beguischen Seelfes;

ber Glashurtenpachter Mittelfiabt ju Rolzig als PolizeleDifirifte Commiffarius Grunberafchen Rreifes;

ber Mirchich Ifte Infpettor Mathefine gu Greiffenftein ale Polizei, Die ftrifte Commiffarius im Lowenbergichen Rreife.

Bermifchte Radridten und Muffate.

Auf ble, fin ber biefigen Anglmenfchen Buchhandlung berausgetom, Empfeblung ber mene, auf einen Bogen fcon litographirte peter Babelle. Sabelle.

Diagonalen und Sppothenufen Tabelle für alle Recht . Ede und rechtwiafliche Drei. Ede, beren Seiten und Rathiten i bis 40 Ein. biten entofitend, und 74 Gar. fostend.

machen Bir bierdurch, wogen beren Brauchbarfele bed Rechnungs-Arbeiten, aufmertfam. Leanis, ben 28. September 1833.

Ronigliche Regierung. Abrheilung bes Innern.

Sorniden Diago, nalen Labelle. Matcuti-nmaen.

Der Sofrath und Bebeime Regiftrator Bogel in Berlin bat unterm o Of ober 1833 ein Datent

auf eine burch Beidreibung und Dobell etfouterte, fur neu und einen. thumlich erfannte Ginrichtung einer Raffee Dafchine

erhalten, meiches von bem gebachten Lage ab Runf bintereinanber felgenbe Rabre und im gangen Umfange bes Dreußifden Staats gultig fit.

Dem Beinrich Ublborn au Brebenbroich, im Regierungs, Begirf Duffelborf. ift ein 2lder bietereinanber folgenbe Sabre vom 1. Oftober 1833. als Dem Ausfertiaungs Toge, an gerechnet, gultiges Datent

auf eine bon b m Lithographen Schlicht ju Mannbeim er funbene Steinbrud . Preffe, infemelt fie in ihrer burch Beidnung und Befchreibung nachaemiefenen Bufammenf gung für neu und eigenthumlich ertannt tit. für ben gangen Umfang bes Breufifden Ctages ertheilt morben.

Bermachtniffe !

Un ber bon bem Bifchoflichen Confiftorial, Rath Bojung fur arme fatholliche Schulfinder eingefesten Stiftung, melde nach erfolat r Regulfrung Des Dachlaffes in 12,870 Ribir, Rapital beffebt, baben im Liegnisiden Diegierungs , Beilet Die fatbolifden Edulen ju Luben, Dardmis, Sannau. Lauban und Gorlin Theil.

Die verwittmete Rurichnermeifter Charfenberg ju Greiffenberg, bat ber bortigen Coule 20 Rtblr. vermacht :

Desgleichen Die Unterefficier Siffomichen Cheleute ber evongelifchen Rirde

au Sprottau 100 Rible. :

Desgleichen ber Bauerauts. Belifer Rrembs au Martersborf, Gorlisichen Rreifes, Der Rirche bafelbit 15 Rible., Der Schul Raffe 5 Rible, und Der Urmen . Raffe 5 Reble.

(Dierbei ein Deffentlicher Unveiger Ro. 41.)

# Mmts = 93 latt

Roniglichen Regierung gu Liequib.

No. 42.

Liegnis, ben 19. Ofcober 1833.

### Mlaemeine Gefetsfammlung.

Das 15te Stud fur bas Jahr 1833 enthalt unter: Do. 1450 bie Ministerial . Erffarung vom 28. Geptember 1833, bie ernene erte Durchmarich, und Etappen, Convention amiiden ber Roniglich Dreugischen und ber Rurfurftlich Befuschen Regie. rung betreffenb.

Rerordnungen ber Ronigt Regierung zu Liegnit.

Bir bringen biermit jur allgemeinen Renntnif, baf nur benienigen Reifenden ber Eintritt in bas Ronigreich Balern verflattet ift, welche mie Die Poffeber nach einem geborigen, bon einer Ronigt. Baierfden Gefanbichaft bifirten Daffe Balern Retienben verfeben finb.

Lieanif, ben 8. October 1833.

No. 90. betreffenb. L. P. 9416.

No. 91. Barnuna får Eltern und Anbsleute.

I. P. 9340.

In einem Dorfe Unfere Bermaltungs , Begiete ift neuerbinge ein auffichtlos auf ber Gtrafe fpielenbes Rind von einem Bagen tebtlich verlegt morben, beffen Rubrmann, nach Urt ber Lanbleute, auf feinem feeren 200 gen amifchen ben Borber. und Sinter-Rabern in ber Quere gefeffen, und ben Beg, fo wie fein im Schritt gebenbes Befvann nicht beachtet bat.

Bir bringen bies ungludliche Ereigniß warnend, und ben Eftern forge fame Beachtung ibrer Rinber, ben Rubrleuten Aufmertfamfeit auf Gefpann und Bea empfeblend, biermit jur allgemeinen Renntnif.

Lleanis, ben Q. October 1833.

Berordnungen ber Konial. Ober-Bandes-Gerichte.

Um nach ber Ronigl. Berordnung vom 1. Juni b. 3., ben Manbats, Die Bei'dnung fummarifden und Bagatell . Drogef betreffend, (Defeffammlung 1833. fuche beim Dane Berfahrei betr.

bate u. Bagatelle Mo. 7.) ben Befchafreagna moglichft zu etleichtern, werben bie Berren Que. fflu Commiffarien Des biefigen Departements, fo wie auch Die fonftigen Des borben und Parceien aufgefordert, bei Ginreichung von Befuden und Glo. gen, infofern biefelben nach ihrem Erachten jum Manbats, ober jum fum. marifchen ober auch sum Bagatell Berfahren gecianet find, bies halb am Gingange ber Gingabe fürilich auf eine ober bie andere Meile anubenen und zu bezeichnen.

Glogau, ben 5. October 1833.

Ronial. Dreuf. Dber. Landes. Bericht von Mieberichleffen und ber Laufis.

Gefonbere Muffib. rung ber Mon bate . 2c. Preieffe belle.

Mit Sinficht auf bie Do. 7. ber biebiabrigen Befeffammfung erfcbienes ne Ronfal. Berordnung vom 1. Juni 1833, ben Mandate, fummarifchen in ber Breiette und Bagatell-Drojeg betreffend und ber biernach ju Gemahrung ber erforberlichen lleberficht noibigen Conberung wegen, werden fammtliche Untergeriche te bes Departemente, welche nach Danfigate bes Publicandums vom a8. See bruar 1825. (Umteblatt 1825, Seite 121) bie Prozefitabellen au fubren und einzureichen haben, bierburch aufgeforbert und angemiefen, vom I biefes Monate ab. in ben bleefalligen Sabellen Die Manbatte, fummarifden und Bagatelle Prozeffe, fo mie bergleichen bei ben einzelnen Gerichten und Beborben porfemmen, genau und forefaltig bon ben übrigen gemobuliden Drozeffen zu trennen und fomit nach gefonderten Rlaffen aufzuführen.

Glogau, ben 5. Detober 1833.

Ronial. Dreug. Dber, lanbes. Gericht von Dieber . Schleffen und ber Laufis.

#### Werfonal-Chronit offentlicher Beborben. Berzeichniß

ber im Departement bes Roniglichen Ober Landes Berichts bon Dieber. Schlesien und Der Dber Laufit zu Glogau vorgefallenen Dienfi-Beranderungen.

1. Der Muscultator Richtstela ift sum Dieferenbarius.

2. ber Deferendarius Topf jum Gefreralt beim Ober - Landes, Gericht ju Infterburg einannt.

3. Der Muscultator Langer ju Breelau bierber berfeft.

4. Der Buffig. Commiffarius Deumann ju Grunberg ift jugleich jum Dorge rius beforbert.

5. Der bieberige Domainen-Buftig-Umte. Metwarfus Weffner zu Cagan fft jum Galarien , Raffen , Rendanten beim Land . und Ctabe-Berichte ju Glogau ernannt.

6. Der bieberige Bulfe-Canalift beim Land, und Stadt. Bericht ju Pleania Earl Muguft Diems, ift sum Actuarius, Regiftrator, Cangliften, Gala-

rien, und Depolital , Raffen , Renbanten beim Stadtgeticht au Dolfwis ernannt.

7. Der bisheriae Uftugrius bes Stadtgerichts au Dolfmis, Lieutenant Sin. bemibt ift in aleicher Gigenfchaft beim Domainen Buffte-Umte au Cagan ongeftellt.

8. Der Rammergerichte Muscufrator Rebentifch ift in gleicher Gigenfchafe

nach Berlin gurudverfeft marben.

a. Der Referendarjus v. Uechtris fit an bas Ronigl. Ober Landes, Giericht m Breslan.

10. ber Muscultator Mide in Breslau ift bierber.

11. ber Referendarius Cheurich ift in gleicher Cigenfchaft aus bem Bredlauer in bas bieffeitige Denartement perfest.

12. Der Referendarius Gendel ift bei feiner erfolgten Ernennung sum Bure gemeifter in Schwiebus aus bem Ruffis Diente entlaffen morben.

13. Der Referendarius v. Rempetn ift, in Rolge feines Ueberganges gur Bermaltungs. Dartie, aus bem Suftis-Dienfte entlaffen.

14. Der Auseultator Robert Schmibt zu Breslau ift anbero verfest.

15. Der Ingulfitoriate-Actuarius Diebharbt au Gloggu ift mit Denfion entlaffen.

16. Der Direftor bes Land, und Stadt Berichts zu Bolbberg, Rreis- Quiffie Rath Miebharbt ift sum Rath bei bem Ronfal. Dber . Landes , Gericht gu Branffurth a. D. ernannt.

17. Dem Juffig Commiffarto John ju Meufals ift Die Draris bei bem Juffie Umte Der Berifchoft Deutsch Wartenberg verffattet morben.

18. Der Juftig-Dath Thurner beim gant, und Stadtgericht ju Liegnis ift mit Denfion entlaffen.

19. Der Land, und Stabtgerichts Direftor Soffmann, Schola au Lieanif lit sum Rreis, Jufli Rath Liegnifer Rreifes,

20. Der Land. und Stadtrichter Dauptmann Rraufe ju guben ift jum Rreise Quffis. Rath Lubenichen Rreifes ernannt.

21. Der Ober Landes, Berichts. Affeffor v. Gellborn ift jum Land, und Ctabt. Michter au Meufal; ernannt.

22. Die Rechtetanbibaten Dachfi und Strauf find gu Muscuftatoren bestellt morben.

33. Der Ober Panbes - Berichte - Uffeffor Lemmer ju Breslan ift jum Lanb. und Stadtgerichte. Uffeffor in Liegnis ernannt worben.

#### Rermischte Nachrichten und Auffate. Bieterung.

3m September war bie Witterung bis gegen Enbe bes Monats unger Lienisiden Regier woonlich segnerisch, wie dies auch in ben beiben vorangegangenen Monaten vange Seint für ber Rall gemefen mar.

Difforifde Rad. richten aus bem ¥833.

In ben erften Tagen bes Moncte fiel auf bem Bochgebirge ein Connee won beinabe i Auf Bobe, ber mehrere Tage liegen blieb.

Bom 24, ab trat bagegen troctene, warme, belle Bitterung ein, wobet

aber bie Morgen und Abende meiftens fuhl und neblicht waren.

Die jun 24. erfolgten bie Lufeitromungen meiftene aus Weften, von ba ab aber aus Dien. Die mierlere Baroineterbobe betrug 27 Bell 8 Linten.

Das ftattgefundene Beg mwetter hatte ein bedeutendes Steigen ber Ober jur Folge aeh.bt. Machbem bas Waffer berfelben am 20. September in Breslau em Oberp gel 23 Buß 3 Boll und am Unterpegel 14 Buß 5 Boll geftanden hatte, flieg es

in Mufbilt am 22. auf 14 guß 7% Boll,

in Glogan am 24 auf 13 , 10 Boll, und

in Meufals am 25. auf 13 Fuß 1 Boll. Wefentliche Befchabigungen find Une indes nicht bekannt geworben, und burften baber auch wohl te ne bergleichen vorgefallen fenn.

Die Debeng maffer haben feine bedeutende Sobe erreicht und find : ur

an menigen Stellen über bie Ufer getreten.

Mur bie in Ausfuhrung begriffenen Bafferbaue find burch bas Sochmaffer etwas bergogert worden.

Befunbbeiteguftanb.

Der allgemeine Gesundheiteszuftand ber Menschen mar vorzüglich gun, fitg, indem die 3 bi der Kranten außerordentlich gering biteb, die vorgefommenen Krantheiten ausschließlich ben milderen Formen angehorten, tie Erteblichfeit sehr gemößigt war. Um haufigften wurden fatarthalischrbeum tische If-ktionen beobachtet.

Det bem Rinduleh fam die Maulfeuche, ber fich b'n und wieder auch die Rlauenfruche jugefeller, ziemlich baufig, boch überall in fehr milder Form bor. Das Schaf, und Schwarzvieh wurde feltener von diefem Uebel befullen.

Li gnil, ben 7. Ofteber 1833.

Ronigl. Preus. Regierung.

#### Berbienfliches.

Der verftorbene Raufmann Demifch bat als Besiger von Ober. Mois, Gorlififchen Rreifes, ber boreigen Schulfaffe 25 Rible. und ber Urmenkaffe 25 Rible. vermacht. Die Erben beffelben baben aber jede biefer beiden Jund bationen um bas Doppelte erhöht und sonach eine Summe von 100 Rible. überwiefen.

#### - - 275 -

## Bergeidnig.

# bon ben feit bem 1. Juli bis ultimo September 1833 borgefallenen Jurisdictions Beranderungen.

No.	Di a m e n des Gutes.	Mamen des Kreifes.	Damen Des abgegangenen Richters.	Ramen bes wieder angestellten Richters.
1.	Sohnboorf	Liegniß	Rreis Jufig Rath   Scheurich in Liegnis	Suftig . Bermefer Loreng
2.	Berrich. Wartenberg nebit Schwarmig Guntheredorf Drentfau und Bendau	Frenftabt und Grünberg	Jufily, Rath Baker in Deutsch, Bortenberg	O. E. G. Referendarius v. Wurmb in Deutsche Wartenberg.
3.	Medyau	Subrau	Singel in Gubrau.	Rreis . Juftigrath Seibt
4.	Guhlau	Gubrau	Stadtgerichts . Unfeffor Blumbe q in Gubrau.	Juftig - Bermefer Bild
5.	Greif	Glogau	Juftly. Bermef. Rorwion	D. L. G. Referendarius Bertel II. in Glogau.
6. 7.	Sionn	Liegnis	Rreis Juftig Dath Schoulich in Liegnis	Buftig. Bermefer Loreng
8. 9.	Ticharnifau	Liegnis	Derfeibe.	Juftitiarius Martini gu Jauer.
1.	Prinsnig	Licgniş	Derfelbe.	D. L. G. Referenbarius
3. 4.	Chimmelwiß		( ~ )	Scheurich in Liegnis.
5. 6.	Baudmanneborf Godu.Rlein.Reichen	Hannau Luben	)	
7.	Birtendorf	Subrau.	Juftige Rath Golbner ju Efdirnau.	Juftig. Bermefer Bilb
18.	Beifchen Dom. Unth Babel	Subrau	Buftig Rath Golbner ju Efchirnau.	D. L. G. Referenbarius Bertel in Gr. Efdirnau.

No.	Namen bes Sutes.	Ramen bes Kreifes.	Diamen bes abgegangenen Richters.	Ramen bes wieder angestellten Richters.
91.	Detebufch u. Rl. Gaul	1	1 7 10	,
22.	GrosTfchirnauStadt OberArchirnau Miebers Ellguth Aufchfau Meuforge Gulfau Neusdorwerf Noniden Leftwishon	Suhrau	Der Justige. Golbner in Lichtenau.	D. L. G. Referendariu Herrel in Tichirman.
23.		MILLER	Buftig-Commiff. Cholge	O O St Wasanan Sanfu
2·f.	Ober-Mons	Gorlig.	in Gorlif.	Rnauft in Gorlis.
25.	Ober Schüttlau .	Gugrau.	Der Juftigrath Goldner in Tichirnau.	auf Guhlau.

(Dierbei ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 42.)

# Amts = Blatt

# Ronialich en Regierung au Lieguis.

No. 43.

Liegnife, Ben ab. Ofrober 1833.

### Maemeine Befetfammlung.

Das ifite Stud für bas Rabr 1833 enthalt unter : Mo. 1460 bie Allerbochfte Rabinets, Orbre vom Q. Oftober 1833 megen ber Bebubrentare fur bie Berichte und Quffia, Commiffarien in ben Danbars, bem fummarifden und bem Bagatell , Drozeffe; nebit ber Gebubren . Tare felbit.

## Berordnungen ber Konigl Regierung zu Liegnit.

Berichtigung.

In ber Befanntmachung ber Ronial. Saupt-Bermaltung ber Staate, Befanntmadung, Schulden vom 17. Sept. b. 3., wegen Einibfung ber unginebaren vormale betr bie Einibfung Sachufchen Rammer, Rredit . Roffen . Scheine Littera E. unter 50 Riblr., poimals Cachip. melde fich im 41. Stud bes biesjahrigen Umteblates abgebruckt befindet, ift ichen Rammer. bei Begeichnung ber einzulofenben Appoins ein Fehler eingeschlichen, und ne Lit. E. unter muß es fatt ber Betrage 33. 35. 37 39. mit ber allegirten Cfala überein, 50 Ribir. ftimmend beifen : 34. 36. 38., welches biermit jur offentlichen Renntnig K. No. 485. gebracht wirb.

Lieanis, ben 22. Oftober 1833.

irma.

Berordnungen ber Konfal. Ober-Bandes-Gerichte.

Cammtlichen Unter Gerichten im Departement bes unterzeichneten Ginfenbung ber Dber Randes Berichts wird aufgegeben, Die Beneral Civil Projeg. Tabellen general eini pte fpateftene bie jum 10. Dezember b. 3., ingleichen bie burch bas Publifan, Lufammenfiellung bum vom 21. September vor. Stabres erforderte tabellarifche Bufammenftel, ges Beldaitegani. funa bes Befchafte.Umfanges fpateftens bis jum 15. Dezember b. 3. eingureichen, und babei bie Muflagen vom 31. Oftober 1826 (Umteblate pro 1826 Ro. 46. S. 116. ) vom 16. Deb. 1827 (Umteblatt pro 1827 Do. 47, S. 269)

No. 92.

Beneral Civil Dres

met vom 8. Zuauff a 828 (Mmteblatt pro 1828, Do. 36. 8. 238.) forefaltfo an beachten ober Die Relbegung und fofertige Gingiebung pon Orbnungeftra. fen au gemartigen.

Glogau, ben 15. Oftober 1833.

Confol Dher Landes Bericht von Mieberichleffen und ber Poufif.

Befannimadungen anderer Behörben.

Gimidenna einer Superintenbeutur für ben Reumartt: nennung bes Dar for Jacobi inm Cuperintenbenten.

Man ber Sunerintenbentur Breslau find bie fieben Darochien : Meumar Fr Raufe, Blumenrobe, Radichut, Grof Determit, Rurftenau und Leuthen it den Renmarte Jackrennt und aus Diefen eine neue Dibles für ben Reumarfter Rreis achilder morben. The blefe neue Dibges ift ber Daftor primarius herr Sacobl zu Meumarft, welchem blefelbe bereits zu interimififcher Bermaltung überenge gen mar, bon Gr. Majeftat bem Ronige Alleranablait sum Gunerintenbentere ernount morben.

> Inbem wir foldes bierburch aur offentlichen Renntnig bringen, merben bie fammtlichen Beifflichen und Ochullebrer bes gebachten Sprengels bierburch angemiefen, fich in allem, mas fich auf Die Cuperintenbenenr Bermal. rung besteht, an ben nunmehrigen Roniglichen Superintenbenten Serren Tage eobi au Meumarft an menben.

Breelau, ben 7. Ofeober 1833.

Ronfalides Confiftorium für Ochleffen.

"Gridtung einer

Bon ber Superintenbentur Erebnig find ble fieben Parochlen bes Mit. neuen Cuperinten, Ilifch, Trachenbergichen Rreffee: Freihahn, Milifch, Sulau, Birfchforif. Eradenberg und Trachenberg, Grof. Bargen, Prauenis abgezweigt und ju einer eigenen Ernennung bes Da' Dibces vereinigt worden. Fur biefe neue Dibces ift ber Daftor und Coumor ningere jum aum Superintenbenten bes gebachten Sprengels ernannt morben.

Breefau, ben 7. Oftober 1833.

Roniclides Confiftorium für Schlefien.

Errichtung einer Frnenuuna bes Da. fint pon Derrmann jum Guperinten. benten.

Bon ber Superintenbentur Lanbesbut finb bie acht Darochien: Boffene Superintenbentur bann, Sobenfriedeberg, Baumgarten, Lang. Selwigsborf, Robrsborf, Rhone für ben Bolten, foch, Stein-Rungenborf und Weberau getrennt und aus Diefen eine nene Die dies für ben Boltenharner Rreis gebilbet worben. Gur biefe neue Didees fit ber Baftor von herrmann ju Bobenfriebeberg von Gr. Majeftat bem Ronige Mileranabiaft jum Superintenbenten ernannt worben, welches bierburch wer bffentlichen Renntniß gebracht mirb.

Breslau, ben 7. Derober 1893.

Rontalides Confiftorium für Schleffen.

Bei ber, unter Roufurreng ber pur blesfeitigen Steuer-Rrebft.Raffe ver. Beipaene Mumt mern ber vormale orbneten Stanbifchen Berren Deputieten beute fatt gehabten 24. Berloofung

ber bormale Cochfichen Steuer-Rredit, Raffen , Dbilgarionen find folgende Sadficen Steuen Mummern gezogen worben :

Ligationen.

Bon Litt. A. a 1000 Reffe.

éftra

neft

utic

Sibit N'w

itas

15731

ntn

Mo mel

Mi

if

nre

hu

ieff

26

tge

200-108, 1278, 1270, 2737, 2856, 4043, 5287, 5348, 7425, 7805, 8061 0561, 0878, 10600, 11015, 11032, 11462, 12464, 13147, 13752, 14140 und 14366.

Mon Litt. B à 500 Reble.

Me. 80. 403, 1739, 2398, 2444, 3505, 5002, 5308, 6029, 7110, 7350 unb 7942.

Bon Litt. D. a 100 Reffe.

Mo. 1828, 2433, 2463, 2794, 3039, 3324, 3777 und 4006.

Die Ginlofung biefer Obliggtionen wird Ditern 1834 bet ber biefigen Saupt Inflituten, und Rommunal Raffe gegen Rudgabe ber Obligationen und ber baju geborigen Talons und Coupons exfolgen.

Merfeburg, am 3. Oftober 1833.

Im Muftrage ber Ronigt Saupt Bermaltung ber Stagte Schufben.

Der Ronfal, Dreuf. Regierungs Drafibent

b. Rochom.

Fur ble untenbenannten Garnifon. Orte und Konigliche Militalte Ma- Berbingung Ber gagine werden im Laufe bes funftigen Jahres bie angegebenen Berpflegungs, gunge Muttalie Berbing Quantitaten gebraucht, meshalb bie Lieferung berfelben, bei ben Barnifon- pro 1834. Octen in birecter Berabreichung, bei ben Ronfalichen Maggainen in Ginlie. terung, bem Minbeftforbernben überlaffen werben foll.

Probugenten und andere guberlaßige Perfonen, welche auf biefe Lieferune aen gang ober theilmeife einzugeben geneigt fenn mochten, merben bierburch aufgeforbert, ibre besfalluge Unerbietungen mit bestimmter Augabe ber minbeiten Dreite Rorberungen, in nicht Gempelpflichtigen, jeboch frantirten Briefen bis fpareitens jum 10. Dovember b. 3. beim Drobiant, Umte Blogau. cher bet uns 8 Tage fruber, einzureichen, worauf am ti. Movember b. %. im Gefchafts, Lofale bes Proviant-Umte Blogau folche burch einen von uns beputirten Rath porichriftlich eroffnet merben follen.

Die in ber gewöhnlichen Urt abgefaßten Bebingungen tonnen in unferem Bureau, fo wie auch in allen Garnifonorten bei ben Maatftraten, und felbit bei den Berren Truppenbefehlebabern, in ben Dagagin. Grabten aber bei ben Ronigl. Droviant Memtern und Magazin Bermalfungen febergeit eine gefeben werden. . Gie enthalten im Befentlichen bie Beftimmung, bag jebes Matural von untabelhafter magazinmaßiger Befchaffenb it, und bie Rorner in ben Magaginen mit bem Mufmaaß geliefert werben muffen ; außerbem wird In Des Lieferunge Dbjefts ale Raution in Staatspapieren verlangt, melde beim Mofchluß bes Rontrafis beponirt werben follen.

Der Buidlag wird bem Ronigl. Militafr , Defonomie , Departement bes Soben Releges Ministerli porbebalten, feber Submittent bleibt zu bem Enbe wier Bodien an fein Gebot gebunben und bat angunehmen, baf baffelbe nicht für angemeffen erachtet worden, wenn bie babin von bieraus fein Be-

fcheib erfolgen follte.

Much bletbt es ber unterzeichneten Beborbe überlaffen, ble auf bas gange Lieferungs , Dbjett eingebenben Offerten nur partiell fur ein einzelnes Magagin ober fur eine Battung Natural angunehmen, und foll ber Gubmit. rent nicht berechtigt finn, feine Offerce in biefem Ralle gurudgugleben, menn fie auf Das Bange gerichtet mar. . Dofen, ben 7. Ofrober 1833. Confaliche Intenbantur Sten Armee Corps.

Bebarfs = Ungabe

sur Truppen Berpflegung pro 1834 in Der Proving Schlefien, foweit bierunter fich Der Bereich Der Antendantur sten Armee Corps erftredt.

1		Jahrlid)	r aproxi	natir	art an	37	
No.	Garnison - Ort.	Brodt Safer Stad Diep. Schft.			Strop Schod.	Bemerfungen.	
1.	I. Regierungs, Begirf Breslau. Gugrau	10400	374	9	2600 2850		Das hier angegebene
2.	Berrnfradt	10500		-	2850		balt für ble Ctempelbe
3.	Militidi	10500		-	2600		rechnung jum bemnach
4.	Wingig	10400		-			ifigen Rontrafte, jebe
5.	Wohlau	14300	398	-	2770	400	Entrepreneur übernim
	II. Regierunas. Begirf						aber bie Berbinblichfel
	Liegnis.	,	100		210	30	fo viel au liefern ale wirt
6.	Brenftabt	9100		1	40		lich erfor Derrivieb, gleich
7· 8.	@prettau -	5000			200		viel, ob blefer aprorime
8.	Bunglau	13500		_	230		tive Cas erreicht obe
9.	2legnis	3900			200		überfchrieten wird.
10.	Lowenberg	13300			180		
11.	Sirfcberg .	3900			260		
12.	Gorlis	21900		-	180		
13.	Sauet	8800		-	1500		
14.	Cagan	6400		-	4		Mugerbem werben au
15.	Lanban	7500		-	260		geboten gut Einlieferur
16.	Hannau	10400				30	in Das Magagin Glege
17.		1040			258		
18.		1040			256		5 in bas Magas. Edmel
19.	Luben	1050	-	100	285	1	nig 140 Binsp Safet ut V. Armee, Coeps.

### Derfonal-Chronit offentlicher Beborben.

Es find beftatfat worben :

Der bisherige Ratheberr gangner ju Golbberg fernermeitig auf fi Sahr : beim Magiftrat au Meufala ber Leberbanbler Schopfe und Steinmeßer

Debm ale Rathmanner:

bei bem neuen Dagiftrat ju Rothenburg in ber Lauff, ber Raufmann Meumann ale Burgermeifter, Der Karbermeifter Rube als Cammerer, Die Burger Gottlieb Schulge, Gottlieb Riein, Johann Gottlob Beinbold und Frangott Morr ale Mathmanner:

beim Maglitrat su Maumburg am Queis ber Gaffwirth Munge als

Rathmann:

beim Magiftrat zu Greiffenberg ber Raufmann Bif als Rarbmonn:

Der Ceminarift Liege als Mojuvant bei Der Schule zu Beriichborf. Birichbergichen Rreifes:

ber Seminarift Glafer als interimiftifder Schuladinbant in Brofe-Barte manneborf, Bunglauer Rreifes.

### Rermifchte Nachrichten und Muffate.

Das Datrocintum und bie Gemeinden ber Rirche gu Bilbelmeborf, Dertienfitides. Bolbbera Bannaufchen Rreifes, baben in ben leftverfloffenen 3 Sabren bas bortige Drebiger- und Schuthaus gredmaßig, mit bebeutenbem Roffenaufe mande und felener Bereitwilligfelt, neu erbaut.

Belfallia anertennend bringen Bir blefe rubmliche Banblungsmeife gur

bffentlichen Renntnif.

Lieanif. Den 11. Oftober 1833.

Ronfalide Regierung. Abtheilung bes Junern.

Die Bemeinden Bockenau und Bainwald mit Dunkelwalb, Meudorfer Berbienflices. Darochie, Golbbergiden Rreifes, baben mit Unferer Benehmigung auf ihren Relbmarten einen neuen Bottebacter mit einer Begrabnif Rapelle angelegt, und bei ber Aufbeingung ber biergu erforberlichen Befammtfoffen von 786 Reblr. - 11 Df , fo wie bei ber murbigen Musftattung ber Begrabnif. Ra. welle, thelle in ibret Befammtheir, theile burch Die einzelne freimillige Epene ben, fich rubmlich ausgezeichnet. Bir fprechen besbalb gern Unfer belobene Des Anerfenntniß biermit aus.

Liegnis, ben 16. Oftober 1833.

Ronigliche Regierung. Abtbellung bes Innern.

Merbienfliches.

Die Mieglieber ber Bareborfer Kirchgemeinbe, ale ber Gerichtescholz Steinbrecher, ber Freibauer Werner und ber Fielfcher Weichenbahn gu Ober-Bareborf, haben ber bafigen Riche am Confirmations-Lage ihrer Kinder, einen vollftändigen Saf ichouer Pofaunen, im Gelowerth von 37 Rehle: jum Geschent gemacht, und ber Bauer Gottlieb hoffmaun gu Mieber Barebort f hat außendem a Rible, an die Alre geschenet.

Remachtniffe.

Die zu Beuthen a. D. underchelicht gestorbene Caroline Bellwig, har für bie evangelische Rirche baselbft zwei Legate, und zwar zur Unterhaltung ber Orgel 50 Richte, und zur Instandhaltung von brei Gruften 50 Richte, ausgeseht.

(hierbet ein Deffentlicher Ameiger Ro. 43.)

The second secon

State of the state

year, and the dealth of the transfer to be trial &

# Mmts = 23 latt

Koniglieben Regierung gu Lieguib.

## No. 44.

Licania, ben a. Movember 1833.

### Mlacmeine Gefetfammlung.

Das 17te Stud für bas Jahr 1833 enthalt unter :

Do 1461 ble Milerhochite Rabinets, Ortre pom an. Muguft 1833, betrefe ferb bie Unmenbharfeit ber Berotonung vom 8. Muguit 1832 (Sifes. Sammlung Do. 1382) in ber Proving Dofen ;

Do. 1462 bie Allerbochfte Rabiners D bre pom 27: Ceptember 1833, welche bie Bestimmungen 6: 156, ber Bollorbuung vom 26, Daf 1818 und 6 04 ber Debnung megen Berfteuerung bes Brauntmeins bom 8. Rebruar 1819 beflarfrt:

Do. 1463 bie 2(Uerbochite Rabinets-Orbe vom 17. Ofrober 1833, bie Mus. führung ber Berordnung vom t. Sunt b. 3. ben Danbace, fummarifchen und Bagatell Progeg betreffenb.

Merordnungen ber Ronial. Regierung zu Liegnis.

Dach einer gwifden bem Roniglichen General Rommando bes Sten Armee, Corpe und bem Rouiglichen Ober, Drafiblo ber Droping Schleffen ge, Die Revaccination troffenen Uebereinfunft, follen fammtliche Refruten, ohne Unterfchied, noch Der Derruten im vor ihrer wirflichen Ginftellung in Die Urmee burch Civil Mergte revaccinitt meecorps ver Deund babel folgenbes Berfahren beobachtet werben : bie Armee betr.

1) bor bem 1. Januar eines jeden Jahres wird jeber Orte. Doligelbeborbe, bie ber Crabte mie begriffen, burch ben Landrath ein Exemplar bes ans liegenben Schemas ju bem Bergeichniffe aller im Laufe bes nachften Sabres bas milieairpflichtige Alter erreichenben Anbivibuen, gleichieftla mit bem Chema ju ben gewöhnlichen Impfliften, jugefertigt.

2) Die Ortebeborben reichen nach bem ad 1. gebachten Schema alliabriich und zwar gleichzeitig mit ber gemobnlichen Lifte ber am Orte befindlichen impffabigen Inbivibuen, ein Bergelchniß aller im Laufe bes Jahres bas militalroffichtige Alter erreichenben Inbivibuen bem betreffenben Lanb.

No. 93.

en Einfellung in I. M. 1904

work , Monce bie wen 15. Ranuar, ein. Diefe Berteichniffe merben von Seiren bes Canbrath Ames und Creife Philifate ben betreffenben Beifes. Ommfarien gleichzeitig mit ben gemobilichen Piffen ber impffabigen

Inbinibuen augefertigt.

3) Qu ben bewohnlichen Impfterminen baben bie betreffenben Dreifenben Die in bem ad I und 2. gebachten Bergeichniffe aufgefibreen milicair. nflichtigen Subivibuen, nach genommener Rudfprache mit bem Begirfe. Empfarit, porgulaben und ber Lestere bat fabann an ben achachten in. binibuen bie Repaccination au pollsieben, auch ben Erfolg biefer Operas tion in ber ad I. gebachten Rachmeifung zu verzeichnen.

4) Die Driebeborben find verpflichtet, auch bie nach ber Aufnahme ber ad 1. gebachten Dachweifung angezogenen Militakenflichtigen an bem Compfermine ju gestellen und im Betreff berfelben bie mehrgebachte Dadmeifung zu verpollftanbigen, fo wie Die Begirfe Impfarite gehaften find, auch an biefen Individuen bie Revacrination zu vollzieben, ben Erfola ber Operation in ber Machmelfung zu verzeichnen und Die lestere. nachbem folche von ber Detspolitei-Beborbe und von ihnen felbft vollige gen morben, ber Rreisbeborbe und unar unter Ginem mit ber allightite

den Simpflifte einzureichen.

5) Die Den Rreis Erfas-Rommiffionen beigegebenen Militair- Herate werben ihr befonderes Mugenmert barauf richten, ob an ben Dannichaften bie Repareinorion polliogen, Das Dibibige in der alphabetifchen Lifte permerfen und bie bei einem ober bem anbern Inbipfbuum etma unterblies bene Repoccination, eventualiter nachholen, in welchem Rulle iebort ber an ber Bernachlaffigung fchuldige Theil Celtens Des Lanorach. Amis

aur Berantwortung und refp. Strafe gezogen werben foll.

6) In ber gewöhnlichen jahrlichen Impflifte, welche nach dem Smof. Reau. Tath pom 31. December 1825 bie Besirfs Impfarate an bas betreffenbe Bambrath, Ume und Rreis, Ponfifat und biefe Beborden on Uns eines. weichen baben, ift - und gwar in ber Rubrif; "Unmertung" - Die Rabl ber revaccinieten Militalroffichtigen und ber Erfola ber Revaceinas Liegnis, ben 15. Oftober 1833. sion fummarifch angugeben.

Berzeichnif Chema. . aller Individuen der Stadt (Des Dorfes) . . . welche im Laufe Des Nabres Das militairpflichtige Alter erreichen.

Bor, und , Fomilien Name	Etand.	Datum ber Geburt, And Tag, Monat, Jahr.	Revacei :	Dos Erfolge,	Erfolg ber Nevac- cination	weimangt	Unmerfungen.
-----------------------------	--------	---	-----------	--------------	-------------------------------------	----------	--------------

Die Anfertigung ben Beneral: Musichreibung und Subrengritefin ber für bas Sahr 1833 liquibirten Beuer-Caiferars Belhulfenelber ift erfofet.

Die Magistrate ber foleufchen Stabte bee bleugen Regierunge Beilete merben baber bierpon in Renntnif gefeft, mit ber Aufforbenung, ben noch aungdeBeiber für Magfaghe ber fier beigefinten General Ausfchreibung und Subrengriftian von ieber Stadt aufuhringenden Beltrag auf ble afforifren Brundbefiger im Berhaltnift ber affecueirten Summe zu vertheifen. und fammtliche Betrage bergeftalt einzugleben. Daß folde bis gum p. December b. 9. an Die Saunte Inftituten Raife eingefandt merben. Bir ermarten bie prompte Ginfenbung gebachter Beitrage umfemehr, als burch bie Musichreibung wom 19. Anris b. 9. auf Abfichtag biefer Branbaelber . Musfchreibung berefes ein porlaufiger Beitrag von 4 Car. 2 Df. vom Sunbert Rataftral-Ertrag erfolgt ift, Den nich bie Beitragenflicheinen auf bie zu leiftenbe volle Reifteuer in Unrichnung bringen fonnen.

Liegniff, ben 18. Oftober 1833.

### Saupt-Repartition

ber fur Rechnung bes Musichreibungs Jahres 1833 von ben Stabten ber Proving Schleffen aufzubringenden Reuerfocietats Beitrage, zur Berauttaung ber Brand. Schaben, Die fich im Laufe Des Nahres 1822 ereionet baben.

10 . 0	nthle.	fgr.	pf.	Feuers Sozietates Ertrag. Rthlr.	Bribulfe: au Rtblr.	Gelbern f
Die erwähnten Branbichaven haben betragen : 1. Im hiefigen Regierungs Bezirk faut anlieg. Machweifung 2. Im Breslauer Negierungs Departement 3. Im Oppelnichen Regier. Departement	5358 17,201 8,821	6	8			
Susammen pro 1832   [Herzu tragen bet nach Maafgabe bes Fei Ratasters eines seben Regterungs Bezirfs r) bas hienge Regterungs Oppartement . 2) Bressousche . 3) Oppelniche	ier.Soj	fetåt	8,	3,959,610 7,640,520 3,449,840	15,929	5-
Sauptfumme wie sben .				15,049,970	-	-

No. 94.

Mudichreihung: ter

L. P. 9397.

3	Fortfehung.	Bringen an Beibulfes Gelbern auf Rtbir. fgr. pf.
9	Die in der Subrepartition aufgefüh ten Stadte des Liegniger Regierungs Departements haben nach der Haupt Repartition an Feuer-Sozieta's Beihilfegeld en beigutragen Bogin werden mit angelegt: Die Pension für die edemaligen Feuer-Burgermeister, mit Ad Extraordinaria auf Postporto und Insigemein Un Beitrag zu den Berwaltungekoften der Haupt Instituten Kaffe a. 2 pot, der Ginnahm, macht von 8,606 Athle. 18 Sag.	8255 2 8 338 — — 33 15 4
	Summa ber aufzubringenden Beitra et laut belgesügter Subrepartition .  D. von merden gegablt:  1) An Brandhulfsgestdern an bas hien e Departement .  2) , bergleichen an bas Breslaufte bito .  3) , bergleichen an bas Oppelniche bito .  4) , Pensonen .  5) , Poss. Vert und Jasgemein .  6) , Berwaltungs-Rosten	
	macht wie vorstehend	1 87991 4;-

Da d me ei fun a ber in ben ichlesichen Crabten bes lienniger Reglerungs-Beglete im Laufe bes Jahres 1832 entflandenen, nub aus ber provinnialftadriften Feuer Cogleter gu verzute. ben Branbichaben

No.	Dimen ber Ctabre.	Sur Branbichaben.	Betrag Rible, far. p
1. 2. 3 4 5 6. 7 8. 9.	Bolfenhann Grünberg Janea Lüben Sagan Lüben	A. Aus bem Jahre 1839.  1 vom 6. Dec. 1832, laut Orbre vom 3. Jan. 1833. 2, von 5. Aug. 1832, laut Orbre vom 12. Jan. 1833. 3, vom 56. Märg 1832, laut Orbre vom 7. Märg 1833. 4, vom 27. Debe. 1832, laut Orbre vom 7. Märg 1833. 5, vom 15. April 1832, laut Orbre v. 2. Juniej. a. 6, vom 1. Juni 1832, laut Orbre v. 2. Juniej. a. 6, vom 1. Juni 1832, laut Orbre vom 30. Juni 1832. 7, vom 25. Jan. 1832, laut Orbre vom 30. April ej a. 8, vom 10. Dec. 1832, laut Orbre vom 22. Juli 1833. B. Aus frühern Jahren. 9, vom 30. August 1824, laut Orbre vom 9. Märg 1833. 10. vom 35. Nov. 1829, laut Orbre vom 9. Aufi 1839.	14 24 - 447 21 717 19 - 1051 29 - 541 27 48 10
		10. vem 25. Dov., 1829, faur Ordre vom 2. Junf 1832.	12

#### Subrepartition

ber ben ben Schlesischen Stadten bes Liegniber Regierungs Bezirfs fur Rechnung bes Ausschreibungs Jahres 1833 aufzubringenden 8,799 Riblr. 4 Sgr. Reuer-Societate Beibulfe Geber.

	Mamen	Rataftral.	Beitrag	Mamen	Ratastrali	
	- ber	Ertrag	Hundert	ber	Errag pro-	Sundert.
No.	Ctabre.	1833.	6 fgr. 8 pf.	Crabre.	1833.	Gigr. 8 pf.
-	Beuthen	115,765	2571 7: 8	Eranspo t	15,031,760	
	Bolfenhann .	39,330		Yuben	95,970	
	Bunglau	125,650		Daumburga 3.	10,980	
	Freistabt	130,535		Moum urga Q	51,020	113 11
	Briebeberg a. Q	76,535		Bi Reufely	68,020	153 4
	Glogau	408,160		Meuftabt.1 .	48,540	108 16 -
	Golobera	325,530		Darchwis	41,160	91 14
	Greiffenberg .	116,995		Polfwis	66,600	148 6 -
	Grunberg	357,230	793 25 12		15,115	33 17
	Bannau	96,455	214 10 4 2		41,385	
	Birfchberg .	345,165		Cagan	92,600	205 23
	Sebenfriedeberg	13,770	30 18 - 30		25,050	55:20 -
	Rauer	254 5051		1 Chmiebeberg	187,645	416 20
	gaen	41,595		2 Schomberg .	23,545	52 0
	Landeebuth .	114,080	253 151 4 3.	3 Echonou	27,285	
	Liebau	16,545		4 Sprettau	75,635	168 2
7	Liebenthal	28,235	62 22 43	5 Bartenberg' .	45,010	106 20
	Liegnis	275,530		5 3. M. Stupferberg	5,000	
0	Edwenberg .	153,150	340 10 -			

#### Berordnungen bes Roniglithen Provingial-Steuer-Directorats von Schlefien.

In Bem fhelt bis & 5. bes Gefeges vom 25. Ceptember 1820, mache Die Unmelbunge, ich allen, welche ud mit bem Beinbau beschäft figen, hierburch bekonnt, baff gefeingerinnes
1) bie Unmelbung bes biesjährigen Weingewinns mit bem 1. R v inber betrechne.

t. 3. beginnen und mit bem 30, Movember b. 3. beenbet fenn mut, aub

a) ber biesighrige Beingeminn mit 19 Car. 6 Df. vom Gimer jur Dere feuerung gesogen merben mirb.

Becelmi, ben 29. Oftober 1833.

Der Giebeime Dber Kingny Rath und Browlingtat. Steuer Direfter. v. Bigeleben.

Mufhebung bes Megenfenniad smie ichen Marfliffa u. Beslachebeim.

Des Chnick Matefiat haben mittelft Milerhadnier Cabinets, Debre born 20. Ceptember b. 3. Die Mufbebung bes Pflafteracides ju genehmigen gerue het, meldes unter Der Benennung bes Begenfennlas für Die Begeftrede von Martiffa bis Mtala Gertachebelin bei bem Ronial, Steuer, Amte in bem werft genannten Orte errichtet werden mußte. Die Erhebima iener Abache mirb baber fofort eingestellt merben, mas ich biermit jur offentlichen Cennenis bringe.

Breelau, ben 22. Oftober 1833.

Der Behlime Dber Rinang-Rath und Brovinglal Cteuce Direttor.

Berordnungen der Konial. Ober-Bandes-Berichte. Da bas Gefen vom I. Muni b. M., betreffend bie Manbats, Cummo-

satel Broseffe.

Infruftion, bere, tifchen, und Bagatell. Projeffe, fammtliche Gerichte, mithin auch ble nur Die Mandate fum von einem Alchter verwatteten Konigl. und Patrimonial Gerichte, verbinder. Demaeman aber bie unterm 24. Juli b. 3. ergangene Dinifterial-Inftruftion aur Musführung bes Gefeses auch blefen Gerichten jur Dichtfchnur bient. fo merben fammtliche ebenbeseichnete Berichtebeborben angewielen, Die bereich in ben Buchbanbel gefommene Minifterial , Inftruftion bom 24. Quil b. Q. fchleuniaft, und amar bei ben Roniglichen Berichten fur Dechnung ber betrete fenben Galarien, Raffen, bei ben Patrimonial Berichten aber auf Roffen ber Gerichteberren, angufchaffen und fich nach beren Inbalt, fo weit er fich auf Die Unter Gerichte gweiter Rlaffe besiebet, genau zu achten.

Glogau, ben 25. Oftober 1833. Ronfal, Dreug, Dber landes Bericht von Mieber . Ochleffen und ber laufif.

### Bekanntmadungen anderer Beborben.

Ge. Maj flat ber Rouig baben ben Paftor Balle au Sauer aum wirflie Ernemuna Des Bar for Bollegum Gu den Superintenbeuten ber Didees Janer Allerangbiaft ju ernennen gerubt. perintenbenten. welches biermis jur offentlichen Renninif gebracht wirb.

Breslau, ben 12. Otrober 1833.

Roniglides Confiftorium für Schleffen.

Befanntmedung. Bir baben bem Ranbibaten bes Drebigramtes Buftab Briedrich Gotte barbe Richter ju Linden bei Brieg, auf ben Grund feiner bestandenen Drus fung pro ministerio bas Beugnig ber Babibartele ju einem neiftlichen Ames beute ertheilt.

Bredlau ben t. Ofrober 1833. Canfallches Confiftorium für Odifeffen

Bur ble untenbenannten Sarnkon. Orte und Ropialiche Milliede, Da. Für Die untendenannten Satrigen Babres bie angegebenen Berpfiegungs auffinite Berriet Quantitaten gebraucht, meebaib Die Blaferung berfelben, bei ben Barnifon. pro 1834. Orten in Directer Berabreichung, bei ben Roniglichen Maggainen in Ginlies terung, bem Minbefforbernben überlaffen merben foll.

Produzenten und andere zuverlaßige Derfonen, welche auf Diefe Lieferung gen gont ober theilmeife einzugeben geneigt fenn miedten, merben bierburch aufgefordert, ihre besfallige Unerhietungen mit beilimmter Angabe ber minbeiten Breis, Sorberungen, in nicht fempelpflichtigen, jeboch franfiren Bries fen bis fpateftene jum to. Devember b. 9. beim Dropiant, Umte Blogan. ober bei une 8 Tage fruber, einmreichen, morauf am 11. Dobember b. 9. im Befchafes , Lotale bes Dropiant Amits Blogan felche burch einen non uns Deputirten Rath porfdriftlich eroffnet merben follen.

Die in ber gemobnlichen Mrt abgefaften Bedingungen fonnen fo unfes rem Bureau, fo mic auch in allen Barntionorcen bei ben Dagiffracen, und felbit bei ben Berren Truppenbefehlebabern . In ben Maggin Stabten aber bei ben Ronlal. Droplant. Memtern und Dagauln. Bermaleungen jederzeit eine gefeben werben. Gie enthalten im Wefentlich n bie Bestimmung, baf iebes Matural von untabelhafter magaginmagiger Befchaffenbit, und bie Rorner in ben Magaainen mit bem Mufmaaf geliefett werben muffen; außerbem wird ... bes Lieferungs Dijefte als Raution in Staatepapieren perlangt welch: beim Abichluß bes Rontrafis bepanirt werben follen.

Der Buichlag wird bem Ronigl. Militale Defonomie Deportement bes Soben Reieges-Minifterli vort ehalten, jeder Cubmittent bleibt ju bem Ende vier Bachen an fein Bebot gebunden und bat angunehmen, baf baffelbe nicht für angemellen erachtet worben, wenn bis babin bon bieraus fein Res

fcheib erfolgen follte.

Much bleibt es ber unterzeichneten Beborbe überlaffen, bie auf bas gange Lieferungs, Objeft eingebenben Offerten nur partiell fur ein einzelnes Magazin ober fur eine Bartung Matural anzunehmen, und foll ber Gubmice tent nicht berechtigt fenn, feine Offerte in biefem Ralle guridjugichen, wenn fie auf bas Gange gerichtet mar. Pofen, ben 7. Oftober 1833.

Ronigfiche Intenbantur Sten Urmee Corps.

( s. A nicht ift bed fie fi D ein te. 2.

### Bebarfe - Unaabe

gur Truppen Berpflegung pro 1834 in der Proving Schlesien, soweit hierunter fich ber Bereich der Intendantur sten Armee Corps erftreckt.

		Jahrlich)	er aprox	matir	er Bed	arf an		
No.	Garnifon Dre.	Brodt Ha Stud Bisp.				Etrob Sched.		
	I. Regierunge Begirf Breslau.	-0						
Ι.	Subrau	10400	374		2600	382	Das bier angegebene	
2.	Serrnftabt	10500	410		2850	418	Quantum bient ale In	
3.	Militich	10500	410	-	2450	418	balt fur ble Grempelbe	
4.	Wirgig	10400	374	_	2600		rechnung jum bemnach	
5.	2Boblau	14300	398	_	2770	406	figen Rontrafte, jebe	
	II. Regierungs. Begirf						Entrepreneur übernini	
	Llegnis.		1		i	i	aber Die Berbindlichtei	
6.	Brenftabt	9100	32	_	210	32	fo viel au liefern als wirt	
7.	Eprettau	5000	6	_	40	6	Ild erforbert wir b, gleich	
8,	Burglau	13500	30	-	200	30	plet, ob Diefer aprorime	
9.	Yleanth .	3900	35		230	35	frive Caf erreicht obi	
0,	Lowenberg	13300	30	_	200	30	überfdritten wird.	
Ι.	Hirschberg	3900	27	_	180	27		
12.	Gorlis	21000	40	-	260	40	1	
Lô.	Souce	8800	27		180	27		
ĿĹ.	Gagan	6400	250	_	1500	210		
Ď.	Yauf an	7500	6	-	40		Außerd m merten aus	
16.	Hannau	10400		-	2600		geboten jur Einlieferun	
٦	Polfwiß	10400		_	2580		in das Magazin Glega	
ıS.	Beuthen	10400	442	-	2560		500 Winspel Bafer,	
19.	Lüben	10500	490	-	2850	415	in das Magas Comel	

Berichtigung.

Der Defonomie. Berwalter Pefchel hat nicht, wie es Ceite 246 bes Umteblates heißt, ber Rirche ju Ceibenberg, fondern ber Rirche ju Gers, borf, Bollisichen Kreifes, eine tuchene Utarbeflelbung gefchenft.

(Dierbei ein Deffentlicher Anzeiger Ro. 41.)

## Umts = Blatt

Ses

Roniglichen Regierung gu Lieguib.

No. 45.

Liegnis, ben 9. Dovember 1833.

### MIgemeine Gefetsfommlung.

Das 18te Crud für bas Jahr 1833 enthalt unter:

Mo. 1464 bie Allerhochfte Rabiners. Orbre vom 29. September 1833, wegen Erfheilung ber Landesherriichen Genehmigung, welche gur Errichtung gemeinichaftlicher Wittwen., Sterber und Aussteuer-Raffen erforderlich ift;

Do. 1465 bie Berordnung, betreffend bie Berpflichtung ber Preußifchen Ceefchiffer gur Mitnahme verungludter vaterlandifcher Schiffsmanner;

bom 5. Ofreber 1833;

Do. 1466 bie Allerhochfte Rabincte. Ordre vom 6. Oftober 1833, über bas bei Berichtigung bie Befigittele in Folge ber Kabincte Ordre vom 31. Oftober 1831, von ben Sppothefen Behorben zu beobachtenbe Berfahren.

Berordnungen von Staats-Beborben.

Nach ber nunmehr für bas Jahr 1833 geschloffenen Rechnung über ble Betaminnabung. Tilgung ber rücfftanbigen Rur- und Deumarkschen Zins. Coupons und Zins. Scheine aus bem Zeitraume vor und bis jum 1. Mai und 1. Juli 1818 find an dergleichen Effeten im gebachten Jahre 266,753 rift, 23 far, — einschließlich 3.433 rift, 12 far, 6 pf, Gotb

jum Borfen Courfe angetauft, und bem nachft als getilgt faffire worben, fo bag unter Bingurechnung ber nach' unferer Befanntma Transport :266,753 rtlr. 23 fgr. - einfdlieflich 3,433 rtlr. 12 fgr. 6 pf. Gelb

dung bom 5. Mary

1832 beteils fluger 1,866,732 ett. 3fgr. 3 pf. einichtließt. 75,708 ett. 12fgr bpf. Gelb bie jest iberhaupt 2,133,485 ett. 26 fgr. 3 pf. einichtließt. 79,141 ett. 25 fgr. — Gelb in ructfandigen Kurr und Reumartifden Zims Coupons und Zins ichtenn gur Einlofung gelangt find, welches wir hiermit gur offentlichen Kenntniß bringen. Derlin, ben 18 Ottober 4833.

Dertin, ben to Itubet ab. Beate, Chulben. Jaupt Dermaltung ber Staats Chulben. (aci) Rother. D. Schife. Beelig. Deck. D. Lamprecht.

### Berordnungen ber Ronigt Regierung zu Liegnit.

No. 95. Inbem Bir bie Magiftrite ber Stabte Unfere Berwaltungs Beitet Beineichung beridt auf die Berordnung vom 20. November 1826/Unitsblate pro 1826 Studt 48. bliden Beubliter Do. 223.) ble jubifche Bevolterungs lifte betreffend, hinweifen, fordern Mic rungslifte pro 1826 bett.

1. M. 2664, "nungestrafe, auch für das laufende Jahr auf.

Liegnis, ben 24. Oftober 1833.

No. 96. Betreffend bie Sannttateberichte ber Mediginalperfonen. I. P. 9863. Machftebenbes Refeript :

"bas Minifterfum bat aus bem an werthvollen Mitthellungen immer reicheren Subalte ber in ber lestern Beit im Drude erfcbienenen Canitats Berichte mit befonderm Boblgefallen von bem immer reae. ren Gifer fich übergeugt, ben bie Debiginal Derfonen im Allgemeinen ber Rorberung ber eben fo febr ben Gingelnen amprechenben, als fur . Das Bante in miffenfchaftlicher und administrativer Beglebung aleich. wichtigen 3m de widmen, welche an Die gegenwartig in bas Leben eingeführte Ginrichtung ber au erftattenben Ganitats , Berichte ae. fullpfr find. Wenn es biernoch nun auch einer befonbern Mufforde. rung jur ferner thatigen Mitmirfung bierbef nicht weiter ju beburfen Scheint, fo balt es bas Dinifterfum boch fur gerecht und billa, bag Denjenigen Debiginal . Derfonen Die verbiente Unerfennung ju Theil merbe, melde burch fleifige Ginfendung intereffanter Materialien fur Die gur allgemeinen Renninif gu bringenben Sanitate . Berichte eben fomobl pon ibren wiffenschaftlichen Beftrebungen einen ehrenvollen Beweis abgelegt, ale auch burch bie lobliche Bereitwilligfelt, mit welcher fie ben jur Erreichung eines allgemeinen Zwedes von Gelten bes Staats an fie ergangenen Unforberungen genugt, fur ble treue Erfüllung ihrer Pflichten in einem ihnen anzuvertrauenben offentlichen Umte eine ihnen gur befonbern Empfehlung gereichenbe Bemabr ae. Jeifter haben. Die Roniglichen Regierungen merben baber biermit

aufaeforbert. im Rolle von Unmelbungen jur Qulaffung ju ben Philie tes. Dinfungen, fo wie überhaupt bei Untragen guf Die Unfellung ober Beforderung einzelner Debiginal Derfonen in fraend einer Ras regarte auf Die Leiftungen berfetben in Der in Rebe ftebenben Bes siebung, porquasmelfe mit Rucfucht au nehmen. Diefe Circulore Dere fugung ift burch ble Umteblatter ber Roniglichen Regierungen gur bffentlichen Renntnif ju bringen.

Berlin ben 25. Gerteneber 1833.

Ministerium ber Beiftlichenelleterrichts- und Medizingle Angelegenbeiten. (ges.) v. Miltenftein #

wird bierburch jur offentlichen Renntnif gebrocht.

Liegnis, ben 22. Oftober 1833.

#### Rerordnungen des Koniglichen Provinzigl-Steuer-Directorats von Schleffen.

Dem Saunt Boll - Umes . Etabliffement bei Babrgeg ift, anftatt ber bis. Derinterung ber herlaen Benennung Berun-Babrieg, ber Dame "Meu. Berun" befgelege Benennung Des berigen Benennung Berun-Baurgeg, Der Blame "Dern Berein Beigeregt Saupt 304 Amts worben, welches hiermit gur allgemeinen Renntnif ber Steuer, Bedorben und Bernn Sabren in bes banbeltreibenden Publifume gebracht mirb.

Reus Berun.

Breslau, ben 27. Ofrober 1833.

Der Bebeime Dber Rinang Rath und Drovingial Steuer Direftor.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Durch Ubzweigung ber neun ebangelifchen Parochien Friedland, Got. Errichtung einer ereberg, Balbenburg, Charlottenbrunn, Dittmanneborf, Dieder Bufteglere. neuen Cuperinten. borf, Rieder, Salibrunn, Lang. Balcereborf, Bufte, Balcereborf, Des Balben, anund Enenung burafchen Rreifes, von ber Superintendentur Schweldniß, fo wie ber funf bes Dafer Thile Pfarrelen Striegau, Dels, Groß, Rofen, Gabersborf, Metichfau, bes Strie, jum Superinten, aaufchen Rreifes, von ber Superintendentur Jauer, ift eine neue Dioces Strie. gan gebilbet worden. Bur biefe neue Didees ift ber Paftor primarius Thilo in Striegau bon Gr Majeftat bem Ronige Allerquadigft jum Superinten. benten bes gebachten Gorengels ernannt worden, welches mir bierburch gur offentlichen Renntnif bringen.

Breslau, ben 12. Oftober 1833.

Ronigliches Confiftorium fur Colefien.

Der Canbibat bes Drebigtames Lubwig Ruche aus Mobiau fif fur Befannemachung. mablbar ju einem geiftlichen Umre erachtet worben, und machen wir folches biermit befannt.

and published the last of the

Breslau, ben 12. Oftober 1833.

Roniglides Confiftorium fur Colefien.

Mefauntmadung

Machbengunten Canbibaten ber Theologie:

Chriften Gottlieb horn aus Festenberg, 264 Bahr alt,

Julius Friedrich Carl Sante aus Dittmannsborf bei Walbenburg, 26} Rabr alt,

Emil Samuel Muguft Lindner aus Langenau bei Sirfcberg, 23 !

Sari Beinrich Ubolph Gotfcmann aus Schmiteborf bei Mimptfch,

Friedrich Gottlob Chuard Unders aus Straupli bei Sannau, 23 !

haben nach bestandener Prufung pro venia concionandi das Zeugnis darüber, und die Erlaubnis zu predigen erhalten, und miet foligies hiermir off fentlich befannt gemacht.

Bredlau, bend. Oftober 1833.

Berfauf ber Gardenfden Deite.

Die Carchenfche Belbe, im Sorauer Kreise bes Frankfurter Regie rungsbegirts, eine halbe Meile von Mustau und eine Meile von Triebel, am Reiffestuß belegen, soll mit den dazu gehörigen Waldpareillen, der Jagdge rechtigteit und den dem Theerschweier Etablissement besgelegten 4 Morger 30 Quadratrurben enthaltenden Landereien, jum vollen Eigenthum meistible tend perfauft werden.

Der Flocheninhalt biefer Forstgrundstude beträgt jusammen 3551 Morgen 64 Quabratruthen. Das Kaufminimum ist unter Unrechnung be im Beräußerungsplan nachgewiesenen Laften und Ubgaben auf 11,111 Rtli 17 Sgr. 2 Pf. sestgestellt und die unablobliche, bahrliche Erundsteuer be

tragt 150 Mtblr.

Das für fich bestehende Theerschwehler. Etablissement bei Er. Sarchei fann von dem Forstrevier getrennt und von der Licitation ausgeschlossen wer den. In diesem Fall kommt die Tape sammtlicher Forstrundstücke auf 10856 Rester 13 Sqx. 8 Pf. zu ftehen. Der Lieftartonstemulu nicht, im Auftrage Einer Königl Hochibbl. Regterung, von dem Unterzeichneten am 4. Occumber 1833, Wormtetan 6.10-Uber

auf bem Ronigt. Umte gu Eriebelrabgebalten metben; bil ina &

Der Beraugerungsplan und ble Beraugerungsbedingungen konnen be ber Domainen Registratur Einer Ronigl. Dochisti, Regierung zu Frankfurt a. O., bei bem Unterzeichneten und bei. dem Beren Boerfolier Krataw zi Gr. Carchen eingesehen werden. Derfelbe wird die Fortibiskiste auf Der langen vor dem Lermine nachweisen fall ander bei gentlichte auf Der Sordu. ant al-Officer 1833ft. 11.3 and in bei bei

Dener, Ronigl. Forftmelfter.

# Umts = Blatt

See

## Roniglichen Regierung gu Lieguis.

No. 46.

231

Mi-

min

ijija

1558

in De

No.

et to

gift

all

Liegnis, ben 16. Dovember 1833.

### Berordnungen ber Konigl. Regierung zu Liegnit.

Bolgenben, außerhalb ben Staafen bes beurfchen Bundes Berausgefommes men Schriften, als:

"Dorpater Jagrbucher fur Liceratur, Statifilf und Runft, befonbers "Ruftande, Band 1, Beft 1, Riga und Dorpat bei Frang."

Serner:

Wegen Julaffung mehrer, anberbalb ben Staaten bes beutiden Bunbes berausgefommenen Schriften-

No. 97.

1) Ausflug über Ronftantinopel nach Caurten im Commer 1831, bon Sonnter B. 10017.
Sommel Brunner, Med. Dr., St. Gallen und Bern bet huber und 1.P. No. 10020.

2) Luftfahrten ine Ibullenfand, von Frang Laver Bronner. 2 Baudchen, Marau 1833, bei Deinrich Remfalus Sanctfauber :

3) Unteleung jur frangofifchen und beutschen Unterhaltungs Sprache, von M. S. Kries. Uarau 1833, bei S. R. Sauerfander:

4) Betrachtungen uber ble einbeimifchen Gifenwerfe und über ble Rreibelt

ber hotjanfuhr, von Ratl Rafthofer; 5) Rieine Mufilicore ven S. Ronta, verbefferte und vermehrte Ausaabe,

bei Buber und Comp. in Bern und St. Gallen;
6) Theoretlich praftifiches Sanbbuch ber Rortepiano. Baufunft, von Rarl

Rufing. Bern und Chur, Berlag von 3. F. J. Dalp 1833;

7) Europa. Physisch-geographische Schilberung von 3. 3. Schaue. Mite einem Atlaffe. Ropenhagen. Berlag ber Sylbenbatichen Buchhand, lung 1833;

8) Ausführliche cheoretische Sinleitung in Die Gefangs . und Jufirumentals Mufit. Bandbudy von Ulr. Benj. Wachter. 3m Berlag von Buber und Comp. in St. Gallen und Bern 1833;

9) Meues fleines englisches Worterbuch nach ben besten Melftern ic. Bern und Cour. Berlag von 3. g. 3. Dalp 1834; und

Dig Zedby Goog

10) bas Bolbmocherborf, von Beinrich Tichode. Ste verbefferte Muflage. Harau bei S. R. Cauerlanber 1833.

If ber Debie in Den Dreugifchen Staaten, von bem Ronfallden Dber - Cenfur Collegio in Berlin verftartet morben.

Pleanis, ben 26. Oftober 1833.

No. 93.

Das Ebift sur Beforberung ber Landes, Ruftur bom 14. Gentember

Tie auf Uchertres tung ber im 5.33. hes Canbenfulture

ebifee nem 14. Center. 1811 ent. hattenen Borichtife ten ju fenenben Dirafen betr.

1811 fest im 6. 33. feft : .

a) baf ba, wo gange Rommunen bas Belberecht baben, nicht eintelne Mitalieber ibr Dich in Die Forften ichiden burfen, fonbern foldes von gemeinschaftlichen Sirten eingetrieben und gebutet merben muß ;

b) baf noch viel meniger bas Dich einzeln obne Birten in Die Dalber ge-

iggt merben barf :

c) baf es ba, mo es uber Macht bleibt, in Buchten ober eingehegte Rope

peln getrieben werben muß.

Diefe Borichriften werben nicht überall geboria beachtet. Da. mentlich ift bies, bei Une eingegangenen Ungeigen ju Rolge, in ben gu Unferm Bermaltungs Begirt geborigen ebemale fachufden ganbesthellen ber Rall, obmot! Das gebachte Ebift au benienfaen Berordnungen gebort, milde, m'e eine Allerbochfte Rabinets . Debre pom 20. Dat 1830 ausbrudlich erffart, mit bem Allgemeinen Landrecht burch bas Datent bom 15. Movember 1816 in Die vormals Ronigl. Gachfichen Landes. theile eingeführt find.

Dir finden Uns baber veranlaßt, ble Gingange ermabnten Be-Stimmungen bes Ruftur-Ebifte burch gegenmartige Befanntmarbung

bem Publifum in Ermnerung zu bringen.

Da aber bei meberen Gerichteb boiben barüber Zweifel entftanben find, mit welchen Grafen Die Kontravenienten belegt werben follen, fo feken Bir in Bemaffelt ber ben Roniglichen Regierungen noch 6. 19. ber Inftruftion bom 25. Ofrober 1817 ertheilten Befugnif, fo wie in Rolae bes Referipts ber Roniglichen Minifterlen bes Innern und ber Rinangen vom 29. Februar 1832 (von Ramps Annalen, Band 16. Ceire 383) jur Befeitigung aller Zweifel über Die Sobe ber Die Rontra. benfenten treffenben Strofen, blerburch feft :

ad ab baß f.lde einzelne Mirglieber einer burungeberechtigten Gemeine. welche ibr Bich, anftatt baffcibe in ber gemeinschofilid en Deerbe variue treiben, einzeln buten laffen, eine Gelbbuffe von Ginem bis Runf Ebafer

verwiett haben;

ad b) Daß, wenn bas Bleb ber Surungeberechtigten ohne tuchtige Sirten, wofür Rinder unter 14 Jahren nicht gu balten, in bem Sorft betroffen wirb, Die Bigenthumer beffelben mit einer Gelbftrafe von Zwei bis Bebn 

ad c) baf in ben Rallen, wo Burungeberechtigte bas Recht haben, iftr Dief. mahrend ber Bacht in ber Korit zu belaffen, und baffilbe nicht in Buchten ober einarbeate Roppeln treiben, Die Beldbuffe nach Befigben ber Umftanbe auf Runf bis 3mansia Thaler zu beitimmen ift

Im Unvermogensfall tritt an Die Stelle Der vorft bend feligefesten Belbe

buffen perhaltnifmaffige Breibeitsitrafe.

Dag bem Balbefaentbumer in geefaneten Rollen ber Unfpruch auf Schabens. Erfak an ben Befdiabiger noch befondere vorbebalten bleibt, verfteht fich von felbit.

Lieanis, ben 31. Ofrober 1833.

Rerordnumaen ber Ronial. Dber-Banbes-Gerichte.

Der bieberine Rreis-Buffis-Raib bee ganbeeburer Rreifes. Land, und Die Rreis juffie Stadt-Berichte. Uffiffor Loge in Landesbut, bat auf bies Juftigratbliche Amt ter in ben Greifen freiwillia verlichtet, und ift folches barauf von bes Ronias Maleftat bem ganbesbut u. Bole Land, und Crabt. Gerichte. Direftor Schrotter in Landesbut Alleranablaft tenbann betr. verlieben worben. Die Runttionen bes ze Loge als Rreis. Juffis. Hath Des Bolfenbannichen Rreifes erleiben feine Menberung.

Dies wird bierburch jur offentlichen Renntnif gebracht.

Breslau, Den 31. Oftober 1833.

Ronfal. Dreuf. Dber-Landes. Bericht von Schlellen-

Cammelide Unter , Gerichte im Departement bes' untergeichneten Dber, Die für bas Jahr. Lanbes - Gerichts, werden mit Begugnahme auf bas Publifandum bom 15, 1833 einureiden ben Gelditte. Car Oftober b. 9. (Umteblate pro 1833. Do. 43, Pag. 277.) angewiefen, megen belien bette. Der sum Schluffe biefes Jahres einzureichenben Befchafts Cabellen, bie meh tern Unweifungen gu gewärrigen, bis babin aber bie gu ben bisberigen Sabele len und Liften erforberlichen Daterialfen ju fammeln, bamit Die Unfertigung. ber Liften und Tabellen ofne Bergug erfolgen fann.

Glogau, ben Q. Dobember 1833.

Ronfal, Dreuß. Dberilanbes. Bericht bon Dieber-Coleffen und ber Laufif:

Befanntmadungen anderer Beborben.

3m bleffeitigen Rreife Loe gen ift Das Ponfifat imgleichen bas Chirurgar Befegung bes Phn: vafant geworden. Dit erfterer Stelle ift ein etateinofiges Jahrhalt von giate ju lorben. 200 Reble., mit legterer von 100 Reble. jabelich verbunden. Wir forbern qualificirte Mergte und Bunbargte bierburch auf, fich jut Uebernahme jener Voften unter Ginrefchung ber, ibre Qualififation nachweifenben Beugniffe et uns au melben.

Cumbinnen, ben 19. Oftober 1833.

Ronigitde Regierung. Abrbeilung bes Jamern.

Bertauf bet Sandeniden

Die Cardenice Beibe, im Soraner Rreife bes Frantfurter Regies eungebegirts, eine halbe Melle von Mustau und eine Melle von Triebel, am Reiffefluß belegen, foll mie ben bagu gehörigen Balbparcellen, ber Jagbger rechtigtelt und ben bem Theerschweier Etabliffement beigelegten 4 Morgen 30 Quadratruthen enthaltenden kanderelen, jum vollen Eigenthum meistbies end verkauft werden.

Der Flacheninhalt tiefer Forstgrundstüde beträgt jusammen 3558 Morgen 64 Quabratrutben. Das Kaufminimum ist unter Unrechnung ber im Beräußerungsplan nachgewiesenen Lasten und Ubgaben auf 11,111 Diele. 17 Sar. 2 Pf. sestgestellt und die nablobliche, jabriliche Grundsteuer be-

tragt 150 Mtblr.

Das für fich bestehende Theerschwehler Etablissement bei Gr. Sarchen kann von dem Forstrevler getrennt und von der Licitation ausgeschlossen werben. In diesem Fall kommt die Tage sammtlicher Forstrundstück auf rollos Athir. 13 Sgr. 8 Pf. ju stehen. Der Licitationskermin wirte, im Auftrage Einer Konigl. Hochibbl. Regierung, von dem Unterzeichneten am 4. December 1833, Wormittags to Ufiz

auf bem Ronigl. Umte ju Erfebel abgehalten werben.

Der Berauferungsplan und die Berauferungsbedingungen konnen bei ber Domainen Registratur Einer Königl. Hochlobl. Regierung ju Frankfurt a. D. bei dem Unterzeichneten und bei dem herrn Oberforfter Krafow zu Gr. Sarchen eingesehn werden. Derfelde wird die Forstifteste auf Berlangen vor dem Termine nachwellen. Sorau, am 24. Oktober 1833.

Meper, Konigl. Kortmeister.

Personal-Chronit öffentlicher Beborden.

Dem Freiheren Rubolph von Stillfried ju Letpe, Jaucrichen Kreifee, ift won bes Ronigs Majefiat bie Rammererenwurde ertheilt worden.

Det Canbibat Murmberger ift als Daftor in Raiferswalbau, Golbberg.

Bannaufchen Rreifes, beftarigt morben;

ber bieberige Schullefter Ullmann in Groß Petereborf murde jum Canter und Schullehrer in Bibelle, Rothenburgiden Rreifes, beforbert;

Der Seminarift Scharf murbe als Schulabjuvant in Berenborf, Blo.

gaufden Rreifes, beflatigt.

Die zeither nur interimiftisch angestellten Schullebrer Schulge in Lippen, Sonrewerbaschen Kreifes, Meumann in Muctreborf, Sprottaufden Kreifes, few ber Schulabjuvant Gunther in Gableng, Rochenburgschen Kreifes, erhelten die befinitive Bestätigung.

Der Bundargt Iter Rlaffe, Beinrich, welder icon geliber ale Saueber, mafter und Diendant bet Plagwiger Bren. Anftale funglir bat, ift nunmehr

in biefer Unftellung befinitiv befratiget worben.

Bei dem neu gebildeten Dagiftrat ju Bonerewerba find ber bisberige

Erimital Metwarius Gifermann jum Burgermeifter, ber bisberiae Burger. meifter Vracorius sum Rammerer, und ber Branntweinbrenner Micolai. ber Dechanitis Sabant, ber Raufmann Leienia und ber Anufmann Teurich au Rathmaniern ermablt morben.

Der Beberfae Couladiuvant Sentich au Schwerta murbe sum Cantor

und Schullebier in Rengereborf, Laubanichen Rreifes, beforbert.

Der Seminartit Rleifder marb ale Mbiuvant an ber evanaelifchen Coule au Liebengia, Rreifatifchen Rreifes, beftatiat.

#### Bermifchte Radridten und Muffabe. Micteruna.

Die Bitterung Des Donats Oftober mar burch al ichmakige Befchaf, Differifde Rad fenbeit ausaezeichnet, faft ununterbrochen bell und trocken, am Lage oft beif gienibiden Rentein ben Morgen, und Mornbitunden meift lubt. Die bftlichen Lufeftromungen runge: Beitet für waren im Migemeinen vorherrichend. Der mittlere Barometerstand betrug ben Mongt Ottob. 28 Roll 3 Linien.

Giefunbbeiteauftanb. Der alla:meine Befundbeitejuftand bileb fortmabrend cunftia. Rrantengabl, Die Sterblichfeit maren febr maffig. Um baufigten maren fatartbalifche und rheumatifche Affettionen, befonders ber Respirationeoroane. feltener ber Unterleibeorgone. Erbrechen, Durchfall, Rollf. Doffenfalle ereigneten fich nur bei brei Individuen im Rreife Sainau. Ralle bon Ochar. lach maren ebenfalls febr felten. Der Befundbeiteguftanb ber Saustbiere mar im Milgemeinen gunftig. Die Maul und Rlauenfruche, welche im Monat Gencember und im Unfange bes Monate Oftober eine erbebliche Musbreituna erlangt batte, ift faft überall im Berfchwinden beariffen.

Boblibatigfeit. Der bramatifche Berein in biefiger Ctabt bat jum Beffen ber Memen amel bramatifche Borftellungen graeben, von beren Ertrage per 71 rtle. 12 far, Die Ortearmen 30 rtir, Die Grottfauer Abgebranuten 25 rtir., und bie beim Gelffertichen Bau Berungludten 16 rtlr. 12 far. erbalten baben.

Liegnis, ben 4. Movember 1833.

Ronigliche Regierung.

Das Patrocinium ber evangelifchen Rirche ju Migenau, Bolbberg . Sal- Berbienklichet. nauer Rreifes, Berr Benete von Grobisberg, bat neuerbings jur Berichonerung bes genannten Gottesbaufes ein fcones antifes, aus Stalien Rame mendes Glasgemalbe, einen Altarteppich und eine Summe von Ginbundert Reichsthalern gefcheuft. Wir fprechen Unfere banfbare Unerfennung Diefer. an fribere bedeutenbe Leiftungen fur Rirchen, und Schulamede fich murbia anfchließenben, Freigebigfeit biermit gern offentlich aus.

Liegnis, ben 1. Dovember 1833. Ronigitde Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### Merbienfildes.

Die verftorbene Wittwe Schulge zu Garchen bat ber evangelifchen Ritche zu. Rengereborf 25 Ribir, und ber noch lebende Rramer und Saueler Bunfche zu Mieber-Rengereborf & Ribir, jum Umgleffen einer Gioch gefchenft.

Mehrere Mitglieder ber Ermeinde Mieber- Mittel- und Dier-Anda, Laubanichen Rreifes, baben gur Anfchaffung firchlicher Mufifinfrumente ble

Summe von 95 Rible, sufammengebrache.

Bon ber Bauermittwe Selbel ju Ult-Reichenau, Bollenhannichen Kreifes, fieb ber evangelischen Kirche bafellift, jum Andenkenan ihren in Berlin als Ulan verstorbenen Sobn, gwei fcone ginnerne Altarleuchter mit Kergen. geschienkt worden.

Der gewesene Bauergutebefiger Selmich in Ulbereborf bei Goldberg bat mehrere Forderungen an dortige Einwohner, im Gesammtbetrage von 300 wift. 15 far., jur Balfte ber ebangelischen Schuleaffe und zur Balfte ber

Dris Urmen. Caffe überlaffen.

#### Edriftempfeblung.

Die landrathlichen Aemter, Magistrate und Dorfgerichte werden auf bie von dem vormaligen Kreis Sefretair Heinze, bei Gruson in Görliß herausgegeben, "Rurze Anleitung zur zwecknäßigen Anlegung und Verwaltung einer Registratur" Preis 10 Spr., aufmersfam gemacht.

Liegnis, ben 8. Movember 1833. Ronfal. Dreus. Regierung. Abtheilung bes Innern.

#### Matentirung.

Dem Rupferichmied. Meifter Karl Bedmann ju Berlin, fit unter bem 26. Oftober 1833 ein funf hintereinander folgende Jahre und fur ben gangen Umfang bes Staats gultiges Patent

auf eine fur neu und eigenihumlich erkannte, burch Befchreibung er, lauterte Borrichtung jum Entfusch bes Pranntweins und eine Ber, befferung im Defenachen und Gellen ber Branntwein, Michte.

verlieben worben.

(Dierbei ein Deffentlicher Anzeiger Ro. 46.)

# Umts = Blatt

Ber

## Roniglichen Regierung gu Liegnib.

- No. 47.

Licquis, ben 23. Dovember 1833.

## Berordnungen ber Ronigt. Regierung ju Liegnig.

C ift mehrfach bemerkt worben, bag ble in Unferm Amteblati. Erlag. No. 99. vom 4. Juli 1828 enthaltenen Bestimmunaen über bie Berwendung, bet Po- Beriffe ber Bertigel, Strafgelber bafin gebeutet worben ift:

baf nach beneften ben Inbabern ber Lofal Politel Greichtebarteit liet, Strafgelber.

dag nach bengtien. Und nachten tettel perichnete noch zu einem bestimmten Fonds gewiefene Geloftrafen gebuhrten, mithin auch blejen nigen, welche wegen folder Pollzel-Contraventionen fesigesest werden, die entweder (wie dies 3. B. hinschtlich der von den Indabern der Jurisdbition selbst begangenen Contraventionen und der auf dem Lande vorgefallenen Bergeben gegen die polizestichen Bestimmungen des Regulativs vom 28. April 1824 über den Grwerbebetrieb im Umberzleben der Fall ist durch ausdrickliche geschliche Worschriften der Competenz der Lofal. Polizeschöden entgogen sind oder hinschts bewen diese Competenz überhangt als begründer nicht zu erachten ist.

Diefe Deutung ift in fofern unrichtig, als vielmehr bet allen Polizet Contradentionen berieniga als Inhaber ber Polizet Surisbiktion au betrachten ift, welchem bie Entschelbung, über Contradentionen ber in Riebe ftehenben Art in bem Gefeben augewiesen ift, und biefem gehaben bemuchft auch bie eingezogenen Gelbstrafen, wobel es indes barauf, burch welche Behorbe bie Strafen im einzel, ben Kalle festhacieft worden, ind Kalle festhacieft.

Uebrigens tonnen Orts Armenfaffen auf Polizeiftrafen, bie ihnen nicht burch bas Strafgefes ausbrucklich überwiefen werben, und namentlich auf Gewerbe Polizeie Errafen keinen Unfpruch machen.

Dach Diefer, in Gemaffeir bober Minifterial-Unordnung ertheilten De-

Floration bes Dublifanbi rom 4. Rufi 1828 ift funftlabir in allen bortome menden Rillen bei Uebermeifung ber Dokiel Strafgelber genau zu berfahren. Liegnife, ben 19. Monember 1833

Rolaenben. auferhalb ben Staaten bes beutichen Bunbes gebruffen No. 100. Debits Grlaubnif Budiern, als:

für angerhalb ber Ctaaten,bes bente Chen Bundes ger brurfte Duchet.

1) driftliche Religionslehre fur bie garte Qugent, von G. Befiner, Ste Muffage Minterthur bei Steiner 1833:

2) Der Tante Marchenbuch, ates Banbchen. Chenbafelfift .

1° P. 40497.

3) Prebiaten bon be Bette, 3te Commiung. Bafel bel Deufirch a833:

4) 28. Badernagel : Die Berbienfte ber Schweiger um bie beutiche Lites Chenhalelift 1833. rofur

ift ber Debit in ben Dreußifchen Staaten nachgegeben morben. Liegnifi, ben 47. Mobember 1833.

No 101. fammiung einer enanget. Rirchene Rantigen Begrun, bung bes, In Bu. dei errichteten

Des Ronfas Deieftat baben Bebufe poliffanbiget Begrunbung bes. im mereffent bie Ein Bufareit in ber Wallachel errichteten evangelifchen Rirchen Suftems, nas mentlich um einen Theil ber, noch feblenben Dietel jur Bollenbung bes Rire wanget. Rirden. Gentle chenbaues tt. und gur Grundung einer evangelifchen Schule ift geminnen. mittelft Allerbochfter Rabinets-Ordre vom 13. Oftober b. 9. eine allgemeine toreffinder Biglia, Rirden Rollefte, in allen evangelifden Rirchen ber Monarchie, au bemille gen gerubet.

Orftems. I. C. 7193.

enangel, Rirchen. In Gemaffelt eines Erlaffes bes Beren Dber Braffbenten ber Broufus Schleffen bom 8. b. Dt. bringen Bir bles gur offentlichen Renntnif und beranlaffen ble Serren Beiftlichen Unfres Auffichte Berirte, Die Ginfammlung einer folden evangelifchen Rirchen Rollette in ben Stabten und auf bem Panbe ber Allerbachft ausgefprochenen Billensmeinung gemaß, bergefiglt ju bewerfitelligen, bag bie jur Borberung bes frommen Smede eingegongenen freimilligen Gaben ber Dilbtbatigfeit mit einem genquen Dungforten. Der. geiffe, burch bie betreffenben Ronigl. Rreis. Steuer,Raffen, binnen 8 Wochen an Unfere bisuge Inftituten SaupteRaffe eingefenbet merben.

In Uns aber ift gleichzeitig barüber, baf foldes gefcheben, unter Beis felluß ber vorgefehriebenen boppelten Dachweifung nebft Eperialien Unzeige

au erftatten.

Lieguis, ben 22. Dovember 1833.

### Berordnungen der Königl. Ober-Bandes-Gerichte.

Borfdriften über Sten pel . Unmen. Date Proteffen.

me attacker i

Es ift gur Sprache gefommen, in welcher Mrt ble Grempel bet ben. Duga bel ben Man, nach ber Allerbochften Berorbung vom 1. Junib. 3. jum Manbats, Drozeffe verwiefenen Cachen, infameit biefe aberhaupt bem Geempel unterliegen, an berechnen finb.

In Hehereinftimmung mie bem Beren Ringny-Miniffer mirb bem Abniaf. Sher Ranbes Bericht barüber Rofnenbes erbffner :

1) ju ber Rlage, bem Zahlungsbefeble und bem Motliffatorium. muffen in ber Regel Die gewohnlichen Befuche. und Ausfertfaunas, Stempel berbraudit merben

2) Mirb ble Sache auf vorgebrachte Ginwendungen jum fummarlichen Merfahren bermiefen, fo tritt ber Drogeft. Berthfremmel ein, und Die werfrauchten Giefuche- und Musfertfaunge, Ctempel fommen barauf in Unrechnung.

3) Mirbe ber Werth- ober Erfennenifi-Stempel meniger betragen ale bie Befuche, und Musfertfaunge, Stempell welchee in ber Regel bel Begenftanben bie 100 Mibir: ber Rall fenn wirb, fo merten nur fo viel Gingabe, und Musfertigunas. Crempel genommen, als jur Erfullung. bes Berthftempele erforderlich finb 2: 23.

ber Erfenntnifftempel bei einem Begenftanbe bon 50 Rtble. ift 15 Gar: Ge mirb alfo-nur sur Rlage. 5. Gar.

10 Ear. sum Manbat genommen, und ein weiterer Progef Stempel tritt nicht ein.

Berlin, ben- 18; Ofrober 1833:

Der Jufth - Minifter ... Dubler.

2(n. bas Ronfat Dber Lanbes Bericht ju Glogau.

Das vorftebende Referipe des Roniglichen Juftig Ministerif wird fammes fichen Untergerichten im Departement Des unterzeichneten Dber . Lanbes . Gerrichte jur Machachtung befannt gemacht. Gloggu, ben 8. Dovember 1833.

Ronfal, Dreuf. Oberigandes, Bericht von Rieberfchleften

#### und bee Laufif.

In Folge einer Anordnung bee Beren Juffig-Miniftere Mutter Ercel. Die Gebubrentige lens vom 26. October b. 3., werden fammeliche gang ober theilweise aus fummarifden und Staate Bonde unterhaltene Untergerichte unfere Muffichte. Begirfe jur ac. Bagatelle Projete nauen Befolgung ber Borfchelften ber in Dro: 16, ber Befehfammtung pro lich ber Copiglien 1833 abgedrudten Allerbochften Cabinete. Drore vom 9. October b. 9. ng, betreffend. mentlich in Betreff ber Theilnahme ber Rangeleibeamten an ben Paufchquanten in Bagatellfachen, bierburch ausbrudlich angewiefen und barauf aufmertfam gemacht, bag burch jene Bestimmungen Die Borfchiffen in ben 6. 6. 40. und 65. bes Befeges vom t. Qunf di 3. und in ber Miniftertal Inftrutrion bom 24. Juli b. 3. 6 f. 43. 53. und 55., in Unfebung ber Uppellations. Obe fette, nicht baben abgeanbert werben follen. Die formirten Ronfatichen Umtergerichte, bei benen Urtheilegebubren und Daufchquanta bieber in befonbere Urtheilagebubren Bucher eingetragen murben, baben funftig, jur Bereinfachung bes Rechnungswefens, in Drogeffen bei Obieften bis 50 Riblr, inel., bas Paufchquantum fogleich in ben Stegelgettel, und gwar in ber Urt eintragen ju laffen, baf ber nach bem oben ermagnten Befeg gu berechnenbe Anrheit ber Kanglet in bie Coloune "Copiallen", Der übrige Theil bes Daufchquanti aber in Die Coloune "Capen" gu freben tommt.

Glogau. ben 9 Rovember 1833.

Ronigl. Preug. Dberitanbes-Bericht von Mieber . Schleften und ber Laufig.

Bei Angefculbige ten, welche freis willig bie Ehat eingefteben, foll eine Schaftfung ber gefestichen Strafe nicht fatt finden Des Konius Majeftat haben mirtelft Allerodchfter Rabinets. Debre vom

baß gegen einen Ungefchuloigten, ber, noch ehe er ber That überführt ift, freiwillig gesteht, feine Scharfung ber sonst verwirften gef flichen Strafe, also feine forperliche Zuchtigung und immer ber geringste Grab ber, nach Lage ber Sache burch die
That an sich, und unter ben obwaltenden Umfanden verwirften
ordentlichen Strafe erfannt werden foll

Diefe an ben herrn Staats, und Juftig-Minifter Mubler erlaffene

Allerhochfte Rabinets. Orbe, welche wortlich alfo lautet :

"Ach will auf Ihren Bericht vom 30. v. DR. bem Schifferlnedie Remus in Der Strafanftalt ju Rawics, beffen Bittfdrift jurud erfolat. ben leberreft ber gegen ibn erfannten Buchtbaueftrafe erlaffen, auch finde Ich nach Der bei Belegenbeit Diefes Ralles von Ibnen gemachten Bemerfung, bag in ber Beruribeilung allerbings swifden bem Berbrecher, melder fich burch Befennenig ber Bobrbeit jumenbet, und Dem Hebeltbater, welcher burch Laugnen feine Schuld vergrißett, ein Unterfdich ftatt finben muß. 3ch will baber, bag gegen einen Unge fdulbiaten, ber, noch ebe er ber That überführt ift, freiwillig ge. ftebt, feine Scharfung ber fonft verwirften gefehlichen Strafe, ale feine forverliche Buchtiquea und immer nur Der gerinafte Grab ber. nach Lage ber Cache burch bie That an fich unter ben obmaltenben Umitanben verwirften ordentlichen Strafe erfannt werben foll, und veranlaffe Gie, Die Berichtebeborben auf tie pflichtmoffige Beach. tung ber Borichelften bes 6. 59, Eltel 20, 26, 2, bes Mlarm, Bande Rechts befonders aufmertfam ju machen."

Beilin, ben 9. Oftober 1833.

Briebrid Bilbeim.

Un ben Beren Staats. und Juftige Minifter Mubler

wird nicht nur überhoupt, sondern auch den Untergerichten im Departement bes untergeichneten Ober Landes Gerichts, Leftern mit dem Befehl befannt gemacht, fich barnach zu achten. Glogau, ben 12. Rovember 1833.

Ronigi. Dreuß. Ober Landes-Bericht von Dieber. Schleften und ber Laufif.

Befanntmadungen anderer Behorben

Der Dere Berg-Umis. Affeffor Periberg zu halle bat ein Befangbuch Empfeblung bes für Berg- und hattenleute nebst einigen Gebeten herausgegeben, und foldes Beinswads fer in einer zweiten Auflage Seiner Roniglichen Mojestat überreicht. Allerhochst, beiebliches and differ abeiten baben soldzes gnabigst aufgenommen und durch eine Allerhochste Seinets. Order die weitere Berbreitung best ibleie, und daß dabei auf Allerhochste der Billigung Bezug gewommen werden durfe, zu befehlen gerubet. Diesem Allerhochsten Befug gewommen werden durfe, zu bestehlen gerubet. Diesem Allerhochsten Befug gewommen werden durfe, zu bestehlen gerubet. Diesem Bublitum biervon mit dem Bemerken in Kenntnig geseht: daß der Laden-Preis für ein Eremplar diese Beschaftungs nur einige Etwergroschen beträgt.

Pries, den 2. Movember 1833.

Ronigl. Preuß. Ober Berg Umt fur bie Schlefifchen

3 are

für Die Preufifche Conne Steintoblen, auf benen im Schweidnissichen Berg-Begirt befindlichen Steintoblen Berfen, fur bas Betriebe lahr 1824.

No.	Ramen ber Gru	ben.			* 7		Roplen.	Rleine Roblen.
1	A. Walbenburger R	epie	Γ.	_			1	130.
1	Sophie bei Cophienau				.00		16-	0 -
2	Cafar bei Reuffendorf			1	. i	•	17:-	8 6
3	Beifig bei Den Erauffenborf				•		12-	8 6
4	Ceigen Gottes bei Altwoffer	·				•	17	8 6
51	Therefien Erbftollen bafeloft .	٠, ٠			•	•	17:-	,
6	Graf Sochberg bei Balbenburg	•		٠,	٠,	•	17	7 9
7	Louife Auguste Dafelbit	•		•	•	• ,	1 1	7 0
81	Sobanes ju Beisitein	•		•	•	•	16 9	7 -
. 9	Ehriftan Friedrich bei Balbenburg	•		•	•	•	177	71 9
10	Julius ju Bermeborf			•	•	•	16 9	8,-
11	Buchs ju Beisftein	•		•		٠	17 -	8;—
	Rieftern zu Alemoffer	•		•	•	•	17	8'-
12				•	•		17,-	81-
13							17:	8 -
14	Mergen. und Abenoftern ju Sarrau .						17	8 -
15	Barre dafetbft						17 -	8 -
16	Davib ju Calgbrunn auf ber Beffeite			•	•	٠	16 6	8 -
17	Grebe Unficht und Unna am Sochwald .				:		16 6	8 -
181	Befte ju Coonquet						161-	1 81-

	300		
No.	Namen ber Gruben.		Stief, Rleine Roblen. Roblen.
19 20 21 22 23 24	Friedens Hoffnung, 311 Hermsdorf Glückhilf bafelbst Neue Hehrich baselbst Combinites Abendrache 311 Kohlau Gustav und Freudige Wink 311 Schwarzwaldau Gustav und Freudige Wink 311 Schwarzwaldau Gosshelf daselbst		16 6 8 — 16 6 8 — 16 6 8 — 17 — 8 6 16 — 9 —
		Stuck.	Schien. Roblen.
25 26 27 28 29 30 31	B. Neuroder Rebler. Frischauf zu Exteretorf. Johann Bapriffa zu Schlegel Combintre Ruben zu Buchau Fortuna zu Ebereborf Nubolph zu Bospersdorf Sophie baselbst Wenzeslaus zu hausborf auf der Westselte Jasob in Mulfe	15 — 15 — 15 — 15 — 15 — 15 — 15 — 15 —	12 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 — 7 —

Brieg, ben 11. Oftober 1833. Ronial, Dreuf. Ober Berg, Amt für ble Schlefifiden Probingen.

Befehung bes Phys fifats a. Chprugacts zu Loesem

Im diesseigen Arelfe Lorgen ift bas Physikat imoleichen bas Chirurgat vakant geworden. Mit ersterer Stelle ift ein etatemäßiges Jahrgehalt von 200 Richte, mit legterer von 100 Richte, jährlich verbunden. Wir fardern qualificitet derste und Wundarzie blerdurch auf, sich gur II bernahme zweier Posten unter Einrelchung der, ihre Qualifikation nachweisendem Zeugnisse bei uns zu melden. Sumbinnen, den 10. Oktober 1833.

Ronigl. Dreuf. Reglerung. Abtheilung bes Innern.

Batentirung.

Bermifchte Rachrichten und Muffage.

Dem Gemehrarbeiter Frang Ciebetgu Miederuderf, im Rreife Clegen, ift ein, vom 4 November 1833 Ucht hinter einander folgende Sohre im gangen Umfange bes preufifichen Staates guitiges Patent:

auf ein in feiner Bufammenf gung als ner und eigenthunlich erkanntes Bewehrfchlog mit Sicherheite Dedel fur Pertugious Gewehre,

ertheilt morben.

(Bierbel ein Deffentlider Umeiger Do. 47.)

# Amts = Blatt

## Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 48.

Licania, ben 30. Dovember 1833.

### Maemeine Gefetfammtung.

Das tote Stud für bas Jahr 1833 enthaft

ble Milerbochfen Cabinets, Orbres unter

Do. 1467 bom 13. Ofcober 1833 über ble Aufbebung bes amelten Genats bet bem Ober Landes-Bericht su Marlenwerber und; Die Beffimmung bes Infangenjuges bei allen andern, nur aus einem Efvile Genat beftebenben Ober ganbes Berichten, in Manbats , fummarifden und Bagatell , Gachen :

Do. 1468 vom 14. Oftober 1833 megen ber Grangen ber Gemerbicheinnfilde flatelt ber Dufifer :

Re. 1469 bom 24. Oftober 1833, bas Ausschelben ber Grabt Salban aus bem flabtifchen Babt. Berbanbe betreffenb:

Do. 1470 bom 2. Dovember 1833, ble Ginfubrung Der revibirten Grabtes Orbnung vom 17. Mary 1831 in ber Stabt Rempen im Reale alexunge Beitet Dofen betreffenb.

Rerordnungen von Staats-Beborben.

Som g. Ranuar 1834 ab wird taglich, Die Gonn, und Refttage, fo wie Betrefind Ne Die brei leften Tage eines jeden Monats ausgenommen, bei der Konerolle der Ausreichung neuer Stagte Dapiere, Laubenftrage Do. 30., Die Musreichung neuer, ben Zeitraum ben Reumartiden pom 1. Januar 1834 bis Ende December 1837 umfaffenden Rins, Coupons Interimefcheinen, Series IV. Do 1. à 8. von verificirten Deumartichen Interimefcheinen, et. folgen, ju welchem Enbe und bamit auch ble Abftempelung ber Coupons bewirft werben fann, ber gebachten Beborbe bie Interimsscheine, nach ber Dume mer-Rolge geordnet, mittelft einer bei Empfangnahme Det Coupons zu guftirenden Rote, wogu ble gebrucken Formulare jest fcon unentgelblich verab. reicht werben, originalicer vorzulegen finb.

Indem dies hiermit gur offentiden Kenntniß gebracht wird, bemerkt die unterzeichnete haupte Detwaltung der Staats Schulden, daß die Beamten der Apntrolle der Staats Popiere fich neben ihren, bei der Austrichung der neuen Zins Coupons eintretenden, Amis Perrichtungen mit dem Publikum eben so wenig in Briefwechfel, als auf Ueberfendung von dergleichen Effekten einfassen konnen, daß fie dielmehr die Anweisung erhalten haben, alle derartigen Antrage abzulehnen, und die ihnen damit etwa zugehenden Papiere ohne Weiterers zurückzusenden, welches ebenmäßig verfügt werden mußte, wenn dergleichen Gesuche an die unterzeichnete haupt. Betwaltung der Staats. Schulden gerichte werden sollten.

Berlin, ben 13. Movember 1833.

Sauptvermaltung ber Staate Schufben. (geg.) Rother. von Schuge. Beelig. Deeg von Lamprecht. Der Deputite ber Proving Meumart.

(gel) Endell.

Berordnungen ber Konigl. Regierung zu Liegnit.

No. 102. Betreffend bie Prufung ber Forft-Lehrlinge. II. F. No. 5187.

In Beglehung auf die in dem Amte Blatte pro 1831. Do. 25. Pag. 162 bis 166. jur Kenntniß gebrachte Berordnung vom 21. Mars 1831. wird hiermit befannt gemacht, daß die Prufung der Forfliehrlinge in biefigem Departement alfijd ilch zweimal und zwar in den Monaten Juni und December fatfinden foll.

Die betreffenden Forflegrlinge haben fich baber entweder bei bem Forstmeister Meier zu Gruffau oder bei bem Forftmeister Leutheu fer in Honerewerda sobriftlich zu melden und sodann von benfelben die Bestimmung zu gewärtigen, an welchem Tage in den genannten Monaten sich die Erzminanden einsinden sollen.

Lieguis, ben 15. Dovember 1833,

No. 103. Auf Die Abstellung ber ordnung : fogenaunten Politerabende best.
No. 10710. I.P. 9

Auf Allerhochfte Beraulaffung bringen Bir biermit Die frubere Berord, una :

Daß bei Dochzeiten, fogenannten Polterabenben und fonfligen Gelagen in ben Stadten und Dorfern, auf Strafen und offentlichen Plagen nicht geschoffen, ober fonft ein fibrender Larm veranlagt werde, biermit in Erinnerung, und geben ben Rreis. und Orts. Poligei. Begorben

auf:

Uebertretungen blefer Anordnung nach ff. 181 bis 183. Tit. 20. Thell II, bes Landrechts. unnachsichtlich zu ahnden. Liegnis, ben 22. November 1833. Rorandamaen der Konial, Ober-Landes-Gerichte.

Cammel the Monialiche Berichte, unmirtelbare und mittelbar bas Rirft, Berichters Hich Ducfieriche Bo'gericht ju Musfau, olle Ctabt Berichte, Stifte, auch bebten ber kon-Berichte Hemter, Desgleichen alle Patrimonial Berichte ber Konici Dreuf, fie und bobmitten Ober-Canific. fo wie Des honerewerdaer Kreifes, ferner Die Gerichtebegor, pinifelle Refime Den in ehemaligen bebmifchen Enclaven Guntheretorf, Taubentrante, Deu, mungenfür Dicht. freificham und Mieder. Gerlachebeim im Wintel, jeboch mit Huenghme bee Land Beriches ju Gorlis, werden jufolge bobern Aufgrages aufgeforbere. binnen 8 Bochen über bie in iebem ibrer Beilife fur Dichtabliche bieber gele tenden propinifellen Bestimmungen, Obferbangen und Statuten an bas une terreichnete Raufaliche Doer-Landes Gericht unter nicht portopflichtiger Rus brif zu berichten. Goll auch bei bem Musbleiben eines Berichts angeneme men merben. Daß nichte Abmeichenbes anguführen fen. fo mird boch eine Belbitrafe von 5 Riblr, fur Das Stillfdmeigen um Desmillen nebenbei vere wirft merben, weil fich nicht, wie in Schliffen mit Bewifibeit vermuthen laft, von meldem allgemeinen Befes Die Lofal-Rechte nicht abmeiden. Die betreffenden Belageillrfunden find Diefen Berichten befaufugen. Gollte fre gendwo communio bonorum unter Chegatten, ein praecipuum, eine partio statutariae ober ein Rungftenrecht unter Beichwiftern, ober Berfauferecht eriftiren, ober follten Judicate über Rechtefage ju finden finn, fo ift barauf mit Ginreichung ber Dofumente Mudficht ju nehmen. Die were weifen Deshalb auf Dufer Publicandum vom 6 December 1831. (Riegnifer Reg. Um ebl. pro 1832. Gete 4) nach welchem auch barüber Ungeige au machen ift, ob Obfervangen in contradictorio bestätigt, und Judicate burch alle Inftangen acaangen find. Es ericheint gwedmaßig, bag ein formlicher Entwurf ber Abweichungen nach ber Roigeordnung bes Allgemeinen Ponde rechts wo mogisch gefertigt wird, und ju beffen Begrundung Die Quellen und Motive in einem befondern Hoffit gegeben werden.

Glogau, ben 12. Dovember 1833.

Ronial. Dreuf. Dber Landes Gericht von Mieberichlefien und ber Laufife

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Diejenigen Abjuvanten und interlmiftifchen Schullebrer, welche bas Betantt. nadung, Seminar mit Do. III. verlaffen baben, mogen fich jur vorfchrifcomaffigen Dachprufung ben 19. December b. 3. Bormittag um 11 Uhr in unterzeichnes ter Unftalt mit ben norbigen Zeugniffen verfeben meiben, um benfelben Taa noch im Schriftlichen, ben folgenden aber im Mundlichen gepruft werben und bie Drobeleftion abbalten ju tonnen. Bugleich wird allen, bie es ane gebt befannt gemacht, bag funftig bergleichen Dachprufungen nur an beftimmten von Und angefesten Terminen abgehalten merben follen.

Breslau, ben 20. Dovember 1833.

Ronigliches fatbolliches Schullebrer Comingr.

Enclaven über nrae

#### Derfonal = Chronit offentlicher Beborben.

Der Canbipat ber Theologie, Gunther, murbe ale Diafonus an ber evangelifchen Rirche ju Canbeebut beftatiger ;

beegleichen ber Schulamte. Canbibat Beller ale Ober, Lebrer an Der Bur.

gerfdule ju Glogau.

Der penfioniete Geneb'arm Starte wurde jum Burgermeifter in Rus

Der bieberige Rathmann Bahn ju Schonau, erhielt bie Beftatigung

### Bermifchte Nachrichten und Auffabe.

Matentirnnaen."

Dem Papier-Sabrifanten Johann Dechelbaufer gu Giegen ift unter bem 15. Rovember 1833 ein neues Patent

auf eine fur neu und eigenthumlich anerkannte Maschine jum Reinigen bes Papiergenges und jum Trennen bes Gangjeuge vom Salbjeug, for wol fur fich, als auch in Berbindung mit den bekannten Sollandern und Stampfen

auf Behn finter einander folgende Jahre, vom Lage der Ausfertigung an ge, rechnet und für ben gangen Umfang der Monarchie, ertheilt worden.

Dem Zöglinge bes Gewerbe-Inflitute ju Berlin, Karl Bonpfer aus Aachet, fit unterm 15. November 1833. ein auf jeden hinter einander folgende Jahre, vom Tage ber Unsfertigung an gerechnet, und für den Umfang bes Preufischen Staats guitiges Patent:

auf einen in feiner gangen Bufammenfehung und in ber Art feiner Unwendung fur neu und eigenthumlich erkannten Apparat jur Erheigung von atmofpbarifcher Luft, Behufs bes Betriebs von Mafchinen.

ertheilt worben.

Den Gebrübern Jafob Bernhard und Friedrich Benjamin Biffante wöff ju Dangig ift unter bem 14. Rovember 1833 ein Patent auf eine für neu und eigenthumlich anerkannte Bufammenfegung mecha-

nifcher Borrichtungen gum Bewegen und Jangen ber Sammer fur Forcepiano's,

für ben Zeitraum von Sunf hinter einander folgenden Jahren vom Ausfertle gungstage an gerechnet und im gangen Umfange der Preußischen Monarchie gultig, erfheike warden.

(Dierbei ein Deffentlicher Angeiger Ro. 48.) .

# Amts = Blatt

See

## Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 49.

Liegnis, ben 7: December 1833.

### Berordnungen ber Ronigt. Regierung gut Liegnig.

Ju Beziehung auf die in bem Amte Blatte pro 1831, Ro. 25, Pag. 162 No. 164. bis 166. jur Kemntnis gebrachte Derordnung vom 21. Mar; 1831, wied Betreffent die hieringe frant gemacht, daß die Prufung der Forstleefinge in hierigem lediting. Departement allichtige weimal und zwar in den Monaten Intil und Decemis, No. 5187, ber flattfinden foll.

Die betreffenden Jarfilehellinge haben fich baber entweber bet bem Forfimeifter Meier gu Gruffau ober bei bem Forfimeifter Leutheu ffer in honerewerba ichriftlich gu melben und fobann von benfelben bie Befilmmung zu gewärtften, an welchem Tage in ben genannten Monaten fich bie

Framinanden einfinden follen.

Liegnia, ben 15. Dovember 1833.

Die Redaftion des hiefigen Regierungs Amroblatts wird auch ju bem No. 105. Umteblatte Jahrgange 1833 ein Sach, und Namen-Register in zeltheriger Bett. Die Prause Urt herausgeben, und baburch ben Gebrauch bes Amtoblatts erleichtern.

Wir machen bie betreffenden Behorden fo wie überhaupt sammtliche eiftere ju bembie Umteblatte-Abonnenten auf bieses Borfiben hierdurch aufnerkfam, und Jahrsange 1833 beauftragen die Königlichen Landrach-Lemter in Unfern Bervaltungs Ber 1. M. No. 2889. hit, alballo auf bas Sach - und Namen Negifier zum Amseblatt pro 1833 eine Substragen und Namen Rreifen zu veranfassen, und das Resultat davon bie zum 15 Januar f. J. der hiefigen Ameblotte Richtlon unmitetsbar mitgurbellen, damit die Zusendung der bestellten Ansahl Lemplare an die Koniglichen Landrach-Uemter sogleich nach vollendetem Abbruck ersplien dann.

Der Dreis bleibt wie gelther 5 Sar für bas Exemplar.

Liegnis, ben 22. Dovember 1833.

No 106 Can Pabafd, unh Warhebau bett. L. G. No. 3553.

Die Ronfallchen Lanbrarblichen Memter merben blerburch aufgeforbert. eine: auf ben Tabafebau fich begliebenbe, fur bas Ronfallche Ober Draffbium ber Proving bestimmte, Dachweifung, unter folgenben, neben einander fee benben Rubrifen, einzureichen :

a) Ort, mo im Jahr 1833 Tabat gebaur morben.

b) bon mem.

c) auf mieniel Morgen Panh.

d) mie wiel Centner trodne Blatter babon gemonnen.

e) an men und zu melchem Dreife ber Tabaf abgefest morben.

f) Remerfungen.

In bem Bealeitungs Bericht bat bas Ronfaliche Lanbrathliche Umt über bie Beibebaltung ber bisberigen Ginichafung bei ber pom Sabat ju aablenden Abaabe, ober über eima ju veranlaffenbe Mobififarionen fich ju außern.

Gollte Rothebau, woiu es im Llegnifer Regierung Begirte nicht an geelanetem Boben febit, und ber fich um fo mebr empfiehlt, ba bie Betrefbes Dreife niebria fteben, getrieben worben fenn, fo ermarten Bir bieferhalb abnliche Ungaben, wie oben vorgefdrieben morben finb.

Liegnif, ben 22. Dovember 1833.

No. 107. Die Unjulifigfeit Binte bei Anlegung non Sauabrunnen betreffenb. I. P. 10639.

Durch ein Referior bes boben Minifterit ber Beiftlichen, und Medicinal. Anaelegenheiten vom 29. Oftober b. 3. ift beftimmt, bag bas Bint bei Unte. aung von Saugbrunnen in medicinifch-polizeilicher Binficht auf teine Beffe für gulaffig ju erachten, in Ermagung: baf bas Bint febr leicht oribirbar ift. wenn es mit Baffer und Luft in Berührung fommt; baf bas Brunnen. maffer niemale vollig reines Baffer ift, fonbern flete freie Robleufaure. Chior.Marrum und Chlor.Magnefium enthalt, unter welchen Umftanben bas Hebergeben bes Binforgos in Das Waffer unvermeiblich wirb; enblich baf bie Rintfalse Erbrechen erregen, wie foldes fruber ber Gebrauch Der aus Rinf. blech gearbeiteten Ruchengerathe in ben Dilftafre Unftalten in Belgien gelebre bat, von meichem man febr balb bat abfteben muffen.

Liegnis, ben 26. Dobember 1833,

Berordnungen der Königl. Ober-Bandes-Gerichte.

Berichtserffattung pon ben Berichte. bebothen ber Laue Enclaven uner pro pingielle Beffim. abelide.

Cammtliche Ronigliche Gerichte, unmirtelbare und mittelbar bas Rurft. lich Dudleriche Sofgericht ju Mustau, alle Ctabe Berichte, Stifts, auch fie und bohmeiden Berichts Memter, Desgleichen alle Patrimonial-Berichte ber Ronig! Press f. Dber Lanif, fo wie Des honerswerdaer Rreifes, ferner Die Berichtsbeb dr. mungen für Richt. Den in ehemaligen bobmifchen Enclaven Bunibereborf, Laubentrante, Den. freifcham und Dleber-Berlachsheim im Bintel, jeboch mit Musnabine Des Land. Berichts au Borlis, werden gufolge bobern Auftrages aufgeforbere.

binnen 8 Mochen über bie in febem ibrer Beifrte fur Dichtabliche bieber aele tenden propinziellen Bestimmungen, Dofervanzen und Ctatuten an bas unterreichnete Ronialiche Dber Landes Bericht unter nicht portopflichelaer Rue beif ju berichten. Coll auch bei bem Musbleiben eines Berichts angenom. men merden, bag nichte Abmeichenbes angufubren fen, fo wird boch eine Gielbitrafe von 5 Rebir. fur bas Stillfcmeigen um beswillen nebenbel vere mieft merben, well fich nicht, wie in Schleffen mit Bewifibele vermuchen lagt, von welchem allgemeinern Befes bie Lotal-Rechte nicht abmeichen. Die betreffenden Belaas-Urfunden find Diefen Berichten belgufugen. Gollte irgendwo communio bonorum unter Chegatten, ein praecipuum. eine partio statutariae ober ein Jungftenrecht unter Befchwiftern, ober Ber-Fauferecht eriftiren, ober follten Subleate über Rechtefaße au finben fenn, fo tft barquf mit Ginreichung ber Dofumence Rudficht zu nehmen. Bie bermeifen Deshalb auf unfer Publicandum bom 6 December 1831. (Leaniker Reg. Amiebl, pro 1832. Gefre 43 nach welchem auch baruber Ungelae ju machen ift, ob Obfervangen in contradictorio beftatfat, und Aubleate burch alle Inflangen gegangen finb. Es ericheint zwedmaßia, bag ein formlicher Entwurf Der Abmeldungen nach ber Rolgeordnung bes Allgemeinen Lanbe rechte mo moalich gefertigt wird, und ju beffen Begrundung Die Quellen und Motive in einem befondern Muffas gegeben werben.

Glogau, ben 19. Dovember 1833.

Ronfal, Dreuß. Dber Landes Bericht von Dleberfchlefien und ber Laufik.

Den Untergerichten im Departement bes unterzeichneten Ober Lanbes. Erbidalteftempel. Berichts wird befannt gemacht, baß bie fur bas britte Tertial 1831 fefige. Pertial i83. feste Erbichafts , Stempel , Cantieme bei ber biefigen Dber , Landes . Berichts, Salarien , Raffe erboben werben fann.

Glogau, ben 15. Dovember 1833. 1. 1 Ronigl, Dreug. Dber, Landes, Bericht von Dieberichleffen und ber Laufis.

Muf ben Brund eines Juftis-Miniftertal-Referipts vom 31. Oftober Die ergangene 1833 find fammtliche Dem unterzeichneten Dber-Landes. Gericht untergebene guna menen Bin-Berichte und Richter wegen ber fur bas laufende Johr und funftig eingurei. teidunaber Daupt: denben Tabellen, Sauptelleberfichten und Berichte burch ein Circular vom betreffenb. beutigen Lage mit ber erforberlichen Unweifung verfichen worben, welche pollitanbig und puntelich ju befolgen ift.

Eirenlar Berfå. Jahres Berichte

Diejenigen Gerichte ober Dichter, welchen blefes Circular nebft Beilas gen etwa nicht jugefommen fenn follte, haben folches binnen 8 Tagen an. auzeigen.

Stogau, ben 19. Dovember 1833 Ronigt. Dreuß. Ober, tonbes. Bericht von Mleber . Schleften und ber Laufis.

### Bermifchte Radrichten und Muffase.

Metrolog.

2m 12. b. DR. verlor Unfer Bermaltungs. Bereich einen ber mirbfaiten Belitlichen und Diocefan Borfteber burd ben, nach fchweren Leiben an jenem Tage erfolgten Tob bes Ronfglichen Superintenbenten und Paffore. Mitter bes rothen Ablererbens britter Rlaffe, Berra Dr. Robann Gottlieb Worbs su Driebus. Der Entichlafene mirfte in feiner Gemeinde 46 Sahre als Geel. forger; verwaltete 29 Jahre binburch ble Runftionen eines geiftlichen Borgefegten bes Saganer Sprengels, und befleibete 16 Sahre bas 2mt eines Superintenbencen ber Ronigl. Dreuf. Dber Laufif. Bon feiner grundlichen Belehrfamfeir, namentlich von feiner umfaffenben Rennenff ber Beichichte. wie ber firchlichen Berbaltniffe ber Proving, bat ber Dr. Borbe burch befannte, faft bis ju feinem Tobe fortgefefte literarifde Arbeiten, überzeugenbe Beweife gegeben ; Die treue und gefegnete Rubrung feines gelitlichen Berufce wird guverlagia noch lange im Dantbaren Bedachtuffe ber Gemeinte leben : Die gemiffenhafte, umfichtige, bas Intereffe feiner Untergebenen und bie 216, fichten feiner Borgefesten millig forbernbe. Bermaltung feiner beiten Gus perintendenturen aber fonnte zu allen Beiten nur ble gerechte Unerfennung ber Beborden finden, und ift auch burch Die Berlefbung ehrenvoller Musgelchnung, wie burch andere, junachft auf Die Etleichterung bes vielbeichaftigten und franflichen Girelies abimertenbe Gnabenbewelle Er. Mateflat bes Ronias, Des erhabenen Befchubers jedes Berblenftes, allerbulbreichft belobnt worben.

Wir haben es Une nicht verfagen mogen, Unfere große Achtung fur ben Beritorbenen, und Unfer lebhaftes Bebauern über feinen Bintritt bffentlich

aus ufprechen. Lleanis, ben 2. December 1833.

Ronigliche Regierung. Abthellung bes Innern.

Mermadtuiffe.

Bon bem verftorbenen Pfarrer Kliche ju Cagan, fur arme und flelfige fatbolifche Schulfinder 50 Refie;

von bem Gebinge- und Wiedemuthebauer Lange ju Geileborf, Laubanichen Rreifes, fur bie Orte., Schul . und Urmen . Raffe 2 Rithe :

von bem Raufmann Abamn ju Candesbut, für ble evang:lifd)e Rirche

bafelbft to Riffr.

Berbienftlides.

In Petichkenborf, Lubenichen Kreifes, ift ein neues zweckmaßig einger richtrete Schulbaus erbaut worden, wobel ber Landichafts. Aelteite v. Nickisch auf Auchelberg, als Bertreter ber bas Dominium reprasenterenben liegnis. Wohldergen Furftenthums. Landichaft fich burch Umficht in ber Lettung bes Baues ausgezeichnet, und die Gemeinde durch Bereitwilligkeit in der Aussführung ber erforderlichen Leistungen, ihren Ginn fur das Beffere berhatig get bat.

Der Rirchvater helbig verbient einer besonders ruhmlichen Erwähnug. 2m 19 Rovember ift bas neue Schulhaus mie angemeffener Zeierlichkelt einacweißt worden:

(Dierbel ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 49.)

Ing Led by Google

# Umts = Blatt

Der

## Roniglichen Regierung zu Lieguig.

No.50.

Liegnis, ben 14. December 1833.

### Mgemeine Gefetfammlung.

Das 20te Stud pro 1833 (welches auch einzeln jur Sign. verfauft infrby enthalt unter 200-147t bie Allerhödifte Cabinets Orbre vom 18. November 1833 nebft beten Anlane, Die Alanderungen im Boll-Latif betwiffends

Das gite Stud entbalt unter

200, 1472 ben Boll. Bereinigunge Bereing wolfthen ben Reglerungen von' Preugen, Kurbeffen und heffen Darmftabt einer Seits und ben Reglerungen von Balern und Wirtelmberg anderer Selts. Bom 2d. Mars. b. B. nehft bem Zufaß Artifel vom 31. Oftober b. J. und bein Bereins Joll Carif.

Ro. 1473 ben von worgebachten Beglerungen mit Sachfen abgeschloffenen Boll. Bereinigungs Bertrag; bom 30 Mary, nebft Bufat-Artifel

vom 31: Oftober b. 3.; ferner ble Bertrage sub

Do. 1474 gwifden Dreugen und Godhen; wegen gleicher Befleuerung inner

ret Cigenquiffe, bom 30 Dorg; be

No. 1475 wischen Preußen, Kurbeffen, Sachein-Welmar-Eisenach, Sachen-Mefülngen; Sachsen Altenburg, Sachsen Koburg. Gotha, Schwarzburg-Subershaufen, Schwarzburg-Nubolstabt u. Reuß. Schleiß, Neuß Bebenftein und Ebersborf, wer gen Errichtung bes Thuringschen Zoll- und Hanbels-Wereins, vom 10 Mat b. 3.4- und

1476 gwifchen Preußen, Aurhoffen, Soffen Darmftabt, Bonern, Burtemberg und Gachfen und bem jum Churingischen Boll- und Sandels-Berein verbundenen Staanten, wegen Anschließung bes lestenn Berein an ben Gefomme-Boll-Berein ber erfteren Staaten, vom Do. 1477 bas Bolb Cartel wifichen ben ebenbegeichneten Staaten, von bemi felben Sage. und

Do. 1478 ben Bertrag gwifden Dreufen, Cachfen und ben gu bem Thuring aifchen Roll. und Banbele , Berein verbundenen Staaten, megen aleicher Besteuerung innerer Erzeugniffe, gleichfalls pom 11. Dal b. 9. und wieft bie bon Dreufen abgefchloffenen Dere trage, betreffend ble Boll. und Sanbele, Berbaltniffe. imaleiden Die Beffeuerung innerer Ergeugniffe; sub

Do. 1470 mir Schwarzburg-Rudolftabt, bezüglich auf Die Unterherrichaft Des Rieftenthums Comariburg Rubolitabe, pom 25. Dof:

Mo. 1480 mit Cachfen Weimar Gifenach, wegen ber grofibersoglichen Heme ter Milftabt und Dibisleben, pom 30, beffelben Monats :

Do. 1481 mit Comaraburg Conbersbaufen, megen ber Unterberrichaft bes Guritenthums Comaraburg Conbershaufen, b. 8. Quni b. Q.: und Mo. 1482 mit Sachfen Roburg Botha, wegen Des bergralichen Umtes Bol.

fenrobe, bom 28, beffelb. Dies.

### Berordnungen ber Konigl. Regierung zu Lieanis.

No. 107. Des Ronigs Daichat baben mittelft Allerbochiter Rabinets. Orbre bom 18. April b. 9. bie Republifacion ber 66. 94 - 101. Des Befches vom 7. Die Legitimation Der Banbandmer Geptember 1811. über Die polizeilichen Berbaltuiffe ber Gemerbe, betreffenb ter, ramentlich ber Die Legitimation ber Bauhandmerter jum felbftftanbigen Bewerbe, Betriebe. Arditeften . 1mm Betriebe ibres Ge ju befehlen gerubt. merbes betr. Diefe Daraprophe lauten wortlich folgenbermaafien:

1. No. 934.

Architeften, Dublenbaumetiter, Schiffestimmerleute, Saus. afmmerleute, Maurer, Robr. und Brunnen. Delfter muffen gur Erlangung bes Bewerbicheins ein Beugnig ber Provingial Regierung beibringen. baf fie sum Betriebe ibres Gemerbes gefenlich geeignet finb.

6. 95. Dice Zeugnif foll jest Diemand verfagt werben, ber im rechtfichen Brufe ift, Die genannten Gewerbe felbftfanbig ju treiben. Wer ba. gegen foldje Bemerbe bieber noch nicht felbftfanbig betricben bat, muß fich

au bem Beugnife befonbere legitimiren.

6. 96. Bur Legicimation Des Architeften ift ein Drufungs , Utteft ber

technischen Ober.Bau Deputation erforberlich.

6.97. Die Schiffesimmermeifter fich in Butunft fur ihr Bewerbe leaftimiren follen, ift burch ble Berordnung vom 18. Darg v. 3. in Den Drovinsen an ber Geefufte bereite befannt gemacht worben.

6. 98. Bu Prufung berer, bie fich funftig als Dublenbau. Sauegim. mer., Maurer, Robr. und Brunnenmeifter anfegen wollen, follen in ben ge-

merbreichften Stadten Commiffionen errichtet merben.

6. 99. Die Provingtal-Regferungen find mit Errichtung biefer Rom. miffionen unter Benehmigung bes Bewerbe. Departements beauftragt.

& roo. Muf den Grund ber Drufunge Metelle biefer Commiffionen ete

thellen Die Megferungen Die nach 6. Od gerforberlichen Zeuaniffe.

6. 101. Es tonnen auch Bemerbicheine auf Mauerflid. Arbeiten auf ben Brund eines Grigubnifficheins bes Rreisbam Bebienten erthelit werben. Diefe Al darbeiten fund aber ausbrudlich nur auf Ausmein n. Reparaturen bon Duß und Biedereimieben einzelner ausaefallener Guine, Dauerzienel und Dachtienet eingefchrante "

Qualeich haben bes Ronlas Maieltat ausbrudtich beilimmt :

Daf Die im Rabre 1821 ergangenen Beffimmungen wegen Drufung ber Baubandwerter, in ben obigen Befeher Borfchriften - welche lefteren ben Deufungs, Auftenteionen gur Grundlage bienen - nichts

anbern, fonbern all gemein genau befolgt merben follen.

Dies ift namentich auch birfichtlich ber Urchit eften ber Rall, zu beren Legitimation nach o. o. bes allegirten Gefenes, infofern fie nicht fchon por Dublifacton ber Suftruftionen bom Stabre 1821 im Beife ber Ausubung ibres Gewerbes maren, ein Drufunge Breeft ber Ronfalichen Dber Bau-Denutation erforberlich ift.

Muf ausbrudfiche Unmelfung bes Ronfolichen Minifterli bes Sonern für Banbel. Bemerbe und Paumefen bringen Wir Die Allert ochfte Willende metnung Gr. Maieffar bee Ronige, Bebufe genqueller Danachachtung,

bierburch zur bffentlichen Renntnif.

Bei Diefer Belegenbete machen Bir noch barauf gufmetffam, wie es burchaus ungulafig tit, baf Bertmetfter, welche nur als folde ble Drus fung bestanden baben, ober bor Emanation Des Gefenes im Befige Der Musubung ihres Bewerbes gewesen find, fich ben Ticel eines .. Ba umelft er s' anmaakin.

Liedniff, ben 24. Dovember 1833.

Don ben Roniglichen Ministerien ber Gefflichen, Unterrichts, und De- No. 108 blitnal-Ungelegenheiten, ber Sinangen und bes Innern und ber Poliget ift fur Bertifft bie Cini i De ber abgebrannten Crabte Toft, Grottfau und Prauenis eine evangeliche fammiong einer Rirchen- und allaemeine Saus-Collecte in ber gangen Monarchie angepronet den und allemein morben.

In Bemafbelt eines blesfallfigen Erfaffes bes Berrn Dber Drafibenten ber Proving Schleffen vom 25. Detoberb. 9. bringen wir bies we Renntuif ber Einfaffen in ben Rreifen Unferes Departements, und beauftragen bie betrefe fenden herrn Landrache und Superlatendenten blefer Rreife, Die Ginfamm, 1. G. No. 6950. fung ber genannten evangelifchen Rirchen Collecte am leften Conntage b. 3... (29. December c.) fur Coft, am 2. Sonntag nach Reuighr (12. Samuar f. 9.) fibr Brottfau, am Conntag Ceragefima (2. Rebruar f. 9.) fur Drausnis, und ber allgemeinen Saus. Collecte in ben Stabten und auf bem Lanbe bergeftoft gut bewertft ligen, baf bie eingegangenen mifben Beitrage, nach Beenbis

epangeltiden Air. nen Dans Collecte får bie Minebrana: ren ber Stable Zoff, Gretifan und.

Grauenis.

gung einer feben Samminng, mit einem genauen Munforten Poes jeichniffe, angeovbnecermaßen burch bie Koniglichen Mood. Seeuer Kaffen, und mar langftens bie, jum 8. Mars. an, bie hiefige Legiarungs Infitutens bauper Raffenbet werben.

Gieldzeitig erworten Wir vom ben Berem Landrathen unter Belfcluff ber angeordneten bappreten Radweiffungen nicht Overfaller, bie besfallficen

Ungefgen.

Licanis, Den . December : 1833.

Berordnungen der Konigl. Ober-Landes-Gerichte.

Stjänterung, wegen bee Bebubren: Amtheils ber Beamten in ben Manbars: 25. 26. Projeffen.

In unferer Befaurtmachung-vom g. b. Mes. (Elegniser Regierungs Umts-Blate 1833. No. 49. pag 303), betreffend die Gebühren Tage in den Mandacke, sommarischenand Bagaete Prosssen, allen es ift keinebweget die Liefte Gewein, ist war namentlich und vorziglich der Kanzleibenuch die Galasien Kassen-Vendanten und andere gertichte Beamer, welchen eine Toneleme, vom der austepflichtigen Sportel Ein nahme zusteht, und blefenigen Bestimmungen auszuschließen, welche für die in der Koisfil. Calineite Order, word g. October 1833 (Beschstammung. 1833. No. 16. Geste 1600) entbalten End.

Auch bei biefen Beibimmungen bat es wielmehr überall fein Berbleiben, als welches, um Migbeurung gu verhuten, erlauternd nachträglich betannt

gemacht-wird.

Slogau, ben ag. Dobbr. 1833.

Ronigl. Preuß. Derraubes. Bericht von Rleberfihleffen unbiber, Laufig.

## Dersonal-Chronit offentlicher Beborben.

Es find bestätiget worden:

ber Canbibat ber Eheologie, Sanifch, ale Daftor ju Rroppen, Sonere. merbafden Rreife;

Der geliterige Gcabroerorbneten Borfleber ju Deufals, Ihosheter Saci-

libes, ale Burgermeifter bafelbit;

Der bisherige Eduil , Abjubant Balther in Gilber, als Eduilehrer in Bermeborf, Saganfchen Rreifes ;

der bisherige Schul Abjuvant Rau in Camis, ale Organist und Schule

lebrer in Groß: Logwis, Liegnisfchen Rreifes.

Bermifchte Rachrichten und Auffabe.

Dutch b. & herrn Fürsten qu Carolath Fürfliche Enaden dazu veranläft, prinder d. in hat fich mir landespolizeilicher Genehmigung ein Berein für Prodemettrennen Enrelte derebal: und Thierschau jum Beften der Landieute, gebilder, der die Aresse Frenhabt, tenen breiben Erunderg, Glogau und Sprortrau umfaßt, als eine Abzweigung Die Orcseur und bie demit Brunderg, Glogau und Sprortrau umfaßt, als eine Abzweigung Die Orcseure und bie demit Enter glichartigen Bereins bestehen Eber lauer glichartigen Bereins bestehen gum Grunde gesetzte.

On einer unter Borfie bes Beren Surften am i 8. October b. 9. In Caro. lath abachaltenen Conferent fammelicher Dicalieber bes Bereins. in melder auch Die Mahl bes Direftoriume fatt gebabe bat, ift ale Rorm fellaeftelle morben , ban bei bem Refte felbit, Dreife:

a) für Wierbe, maldte fich im Rennen anszeichnen, unb b) für porzügliche Duftbiere ausgefent werben follen

Dem gemaß bat ber Berein in iener Conferent folgenbe Dramfen beflimmt:

Rei bem Wettrennen.

1) 50 Reble, als Dreis fur ben Gleger in bem Rennen fur bie Lanbleure mit felbitgezogenen Pferben: .

a) 30 Mible, für Landoferbe, überbaunt im Befif von Lanbleuren:

3) oo Reble, ale Dreie, um welchen bie beiben ameiten Werbe in bem Rennen ad L und a fampfen follen:

4) ein noch an bestimmender Ginfat fur bas Rennen mit in.ber Provinz

gezogenen Verben oller Befffer.

Heberbles foll es geflattet werben. alle Arten von Privat-Rennen unter

Mufficht bee Direftortume abzuhalten.

Ralle fich jur Concurrens um Die für Die Rennen ad a feftgeftellten Preis fe nur ein Bewerber melbet, foll berfelbe nach vollenbetem Lauf nicht ben mollen Preis, fonbern nur eine Dramle von 25 Mtblr. erbalten. II. Bei ber Thierfchau.

1) eine Dramle von 30 Reble.:

9) eine Dramle von 25 Dithte.:

3) eine Dramle von go Rebir.:

4) brei Dramien von ro Rthir.:

5) brei Dramien von 10 Rtbir. welche nad) Beitimmung bes Busichuffes on bie beffen jur Chau geftellten Wierbe ber Lambleute vertbeilt werben follen, und mobei Ctuten und biciente gen Thiere, welche fich noch in ber Sand bes Bucheers befinden, bei gleicher Gute gegen andere vorzugeweife berutfüchtiget werben fellen.

Chen fo find

6) 50 Rebir, jur Preisverthellung fur jur Schau geftellte anbere lande wirthichafiliche Rustbiere ber Landleute ausgefest, aber welche ber Aus. fcuy nach MadBaabe ber zu erwartenben Unmelbung enticheibet.

Der Fonds jur Pramien-Babiung fur bas erfte Reft ift buich freiwilliae

Beitrage gebilbet, und namenelich find unterzeichnet worben : 1) pom Rrenftabtichen Rreife 187 Rithir.

Glogaufden 80 2)

Brunbergiden 33 3) Sprottaufchen 20

320 Bitblr. aufammen

Die Bugrundlegung vorgebachter liebereinfunfe hat am 4.v. Mies, bae eefte mit einer Thierfchau berbundene Pierderennen in Corolath ftatt gefunden, wobel die außerft gefundvollen Eineldyungen bes Gern Burften ein rubmifiches Anerkenntnis gefunden haben,

Bum Rennen batten na 9 landleute, 5 mit filbft gezogenen Beffuts,

Pferben, und 4 mit erfauften Dierben gemelbet.

Davon murben pramirt :

a) ber Bauergutebefiger Lifdite aus Frabel, Glogaufden Rreifes, mit 50 Ribir.;

b) ber Bauer Edywan aus Baunau, Glog. Rr., mit 30 Mibir.:

e) Der Bauergutebenger Canber aus Leffenborf, Frenfladtfiben Kreifre, mit 20 Rthir.

Bei ber Ehierschau erhielten wegen ber vorzüglichften Pferbe :

211 211 2	Area lead and sad	3			100
Bauer	Rarbe aus Tichopis		30	Ritbir.	
1	Marfiffe aus Rieini	18	25		•
	Schneider aus Lippe	m	20		
	Drug aus Wettfchu	16	15		
	Robr aus Mangelm	16	. 15		
	Bogbain aus Grobe	1	15		
	Unton Bogbain eber		er Io		
	Reinfe aus Efppen		10		
	Gutfche aus Ditteis		10		
Begiglich	bes ausgeftellten Rin	bute	be empf	ingen :	
Ru	ete aus Deufals	15	Ribir.		
2lba	m aus Rogemeufchel	12	.0.	ς.	
0344	. 00				

Rohr aus Brieg 10 Metlich aus Brieg 8 a
Martin aus Carolach 5
Gem beingen Wir blefe nubliche Bergi

Gern bringen Wir biefe nufliche Beranftaltung, ble im welteren Ber, fauf ber Zeit von wohlthatigen Folgen fenn fann, hierburch jur offentlichen Remntiff, und glauben bie Boffnung begen gu burfen, bag fich auch anderwarts abniliche Bereine fur ben in Rebe ftebenben lablichen Zweck bilben werben.

Liegnis, ben 10. December 1833. Ranigliche Regferung. Abthellung bes Junern.

(Dierbel ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 50.)

# Umts = Blatt

See.

## Roniglich en Regierung gu Liegnit.

< No.51. →

Liegnis, ben ar. December 1833.

## Allgemeine Gefetfammlung.

Das sate Stud pro 1833 enthalt:

ble Alferbochften Cabinets. Debres unter

Dio. 1483 vom 11. Juli 1833, über die Glaubwürdigkeit der vom Lagareth-Abministrationen ausgestellten Lobtenscheine und die Ausbewahrung der von Militatinnerfonen im Seide ernthoberen Bestamente:

Do. 1484 vom 23. Oftober 1833, Die Genehmigung bes Gewethebertriebes ber Buche und Runftganbler, Bibliotpefare, Antiquare, Buchs bruder und Liftographen betreffenb:

Do. 1485 vom a. Movember 1833, betreffent ben Gerichtoftant minterjag, riger ober unter baterlicher Gewalt ftegenber Golbaten in Efvil-

Mo. 1486 vom 5. November 1833, wegen ber Dlenfte und Burger-Cibe; No. 1487 vom 23. November 1833, wegen Berleibung ber revlofeten Stabte-Ordnung vom 17. Marg 1831 an die Stadt Meferif, und

Mo. 1488 bom 24. November 1833, betreffend ble Deflaration ber ff. 37 und resp. 24 und 23 ber Gefige vom 21. Upril 1825 über bie aueberriffen und bauerlichen Bribalinffe.

Berordnungen ber Ronigl. Regierung zu Liegnig.

Schriften:
1) über ben Ursprung und bie Forischritte bes revolutionairen Geiftes. für ausenhalb ber Aus bem Frangofischen überfest von BB. B. Gaußich. Sang bei F. ericientene Echtiften. Frank 1833.

2) Delitifche und militairifche Unfichren über bie Schwelz, von Napoleon 1, P. 11259. Louis E. Bonaparte. Burich bei Orell, Fufil u. Comp. 1833.

Dig and by Google

3 Mither aus ber Tirfel, bon Marimilian Beine. St. Detereb. 1833. if non Seiten bed Roniglichen Ober Cenfur Collegif Die Erlaubnif jum De. bie in ben Dreufifchen Staaten ertheilt marben

Liegnif, Den G. December 1833.

### m dannema duna.

Befanntmachungen anderer Beborben. Ge follen porlaufig 120 Grud Wablfiefern 50 bis 60 Ruf lana. 12 bis 16 Boll im Bopfe fart, in bem Ronigl. Balbblitrifte Dechofen, Forftreblers Rubbrude, unweit Ereinis, an ben Deiftbietenben im Beae ber Licitation

auf ben 17, Januar 1834 als an einem Freitag Bormittage um 10 Ubr im Borfibaufe au Rubbrude, obnweit Erebnis, smifden Dele und Millifd. ber-

Paufr merben.

Das Bebor wird auf ben Rubiffuß abgegeben, und bie Stamme merben rund mit ber Minbe demeffen und berechnet, Das Sols fann auf ber Bartich bis jur Dber gefiofit werben. Der Ronial Dberforfter Schotte au Rubbrude wird ben Raufluftaen vor bem Termine bie au verfaufenden Solier bretich norieigen laffen; auch die Berfaufebedinaungen zur Ginficht vorlegen. Diefe Bebingungen tonnen que in unferer Domainen- und Rorft. Regiffratur mabe rent ber Dienfiftunden von ben Raufluftigen eingefeben werben: Der Qufchlag wird vorbebalten.

Breelau, ben 26. Dobember 4833.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen. Rorften und birefte Steuern.

#### Mafforberung.

Die nachgenanneen Inbivibuen namlich:

s. ber Unteroffigier Rummer, beffen Borname und Baterland unbefannt ff:

a. ber Unteroffigier Abolph Monch, aus Echleffen geburtig:

3. Der Ranonier Ubam, beffen Borname und Baterland nicht bat ermittele

merben fonnen :

welche Erbberechtigte aum eifernen Rreus ater Raffe find, und nach ber bei ber 7. Artiflerie-Brigabe, feftgeftellten Reibefolge ber Erbberechtigten, ient Unfpruch baben, auf die bet ber Beigabe gegenwartig jur Bererbung vorbanbenen brei eifernen Rreuje ster Rlaffe, werben bierburch aufgeforbert, fich frateftene bis jum 1. Juni 1834 in portofrefen Briefen bei ber unterzeichnes ten Brigabe ju melben, bamit fie jur Ererbung ber mehr ermabnten Auszelche nung in Borfchlag gebracht werben fonnen, wibrigenfalls fie babel iberaangen und in ben Liften geftrichen werben muffen.

Münfter, ben 3. December.

Die Roniglich Preugifche 7. Artifferie. Brigabe. (ges) Euch fen, Dberft und Brigabier.

Lare

für die Preufifche Conne Steinfohlen, auf benen im Oberfchtesischen Bergbegirt befindlichen Steinfohlen Berten, fur bas Betriebs Jahr 1834.

No.	Ramen der Gruben.	Stude Schmic Rleine ber Roblen pro Lonne.
-		far. pf. ligr. pf. lfgr. pf.
3	Carle Geegen ju Brjeginta	7 6 - 1 6
2	Przemja bafelbit	7 16
3	Theodor bei Brzenstowis	716
4	Leopoldine bafelbit	7 6 - 1 6
5	Stanfelaus Ertftollen	7 6 - 1 6 7 4 - 1 6
6	Berg Geegen bet Dielowis	7 4 1 6
7	Connenftrabl bafelbit	7 - 1 6
8	Ronigegrube bei Chorjom	8 2 - 3 -
91	Reue Bedwig baselbit	8 2 3 -
10	Combinirte Glud und Eugenia bet Ciemfanowiß	8 2 - 3 - 1 6
rı	Rauny bei Dichalfowig	7 8 1 6
TR	Caroline bei Birttom	7 6 - 1 6
131	Daria bafelbft	
14	Rerbinand bei Bogutichus	7 6 - 1 6
15	Ebrenfelb bel Rosloma ura	10 5 -
16	Ronfgin Louife Grube bei 3abrge am Stollenmunbloch	9 6 3 6
- i	auf ber Brube von ben oberen Ccochen	8 2 3 3
17	Catharina gu Ruba	8 9 3 -
18	Brandenburg bafelbit	8 3 -
10	Brandenburg bafeibft	7 8 1 6
20	Benriette au Bielfchowis	7 8 - 1 6
21	Benriette gu Bielfchowif	7 8 - 1 6
22	Saufta bet Rochlowth	
23		7 8 2 6
241	The state of the s	8 - 3 -
25	Sonnenblume bafelbst	8 - 3 -
26	Florentine bei Lagiewnif	8 - 3 -
27	Reland Congen in Ranchus Waths	8 3 -
281	Betow Ceegen im Beuthner Walbe	
20		
30		7 16
	Burgharb bei Mofrau	7 1 6
31	Sulius hoffnung ju Orzesche	7 4 2 0

No.	M a		Stad   Somie   Ricine Der Roblen Pro Ronne [6r. of.] fer. of.] fer. of.				
321	Bottvertrau			٠.	ju Driefche	. 1	7: 411 2 6
33	Emilie				Dafelbit		7 4 - 2 6
34	Meuer Seegen .				ju Dinuntowif	. 1	7 4 - 3 -
35	Leopolb	٠.			ju Drnuutowiß	. 1	7 4 - 3 -
36	Rriebrich				ju Zamada	. 1	8 3 -
37	Untone Blud .				ju Groß Dubineto		8 3 -
38	Bute Einigfeit .		٧.		ju Belf		8 - 3 -
39	Bute Dachbarfchaft		٠.	٠.	Dafelbit		8 - 1 1 -
40	Sonm Grube				Ju Birrultau		14 6 - 5 -
41	Enfvefter		٠.		ju Diebobichus	. 1	14 6 - 5 -
42	Bad				ju Cjernig		
43	Charfotte				bafelbft	. 1	15 6-
441	Sultichiner Gruben						5 - 19 - 6 6
45	Ferdinands Glud		٠		bei Detryfowig	. ]	5-12-66

Bei größeren Abnahmen über 2000 Connen wird auf ben Antrag ber Gemerfen nache gelaffen, ju Beforberung bes Steintoblen - Debits, einen magigen Belb. Rabaet nach Dros genten gu bewilligen, nachtem bieban guvor bem Ronigl. Dberfchlefifden Berg. Umte in porfchriftemaßiger Art Die erfarderliche Angeige gemacht worben ift.

Brieg, Den 23. Movember 1833.

Ronigl. Dreugifdes Dber. Berg. Imt fur ble Schlefifden Provingen.

#### Bermischte Madrichten und Auffase. Bitteruna.

Diffarifde Rad. richten aus bem Liraninfden Regier ten Monat Roubt. 1833.

Die Beterung war im Allgemeinen trocfener und beller, als im Monat Movember gewohnlich ber Fall ift. In ben erften Lagen bes Monges batten runes Beitt fit hefrige Grurme fatt; Dabet war bie Temperatur gemößigt und in ber Memos. phare walt te Erodene vor, ob mobl bis jum to. mehrmale Strichregen porfamen. Bu Bunglau entwidelte fich am 7. ein Bewitter, aus fubweitlicher Michtung, meldes nach einem befrigen Donnerfchlage fonell vorüberging. 2m 8, erreichte ber Bafferft nb im Bober eine fo bedeutenbe Sobe, baf bie Ufer biefes & uffes im Canbesburichen Rreife erheblich überichmemmt murben : bech biele biefe Erfcheinung nur einen halben Zaa an.

11m ble Mitte bee Donats batte auch im fladen Lanbe einigemal Rioft fatt, bem Inbeti balb wieber warme Lage folgten. Gegen bas Ente Des Monars war bie Buterung bell und troden, mobel in ben Morgen- und Abenbitunben und in ben Dachten Froft ftatt fand.

Obwohl ber Beftwind vorherrichte, fo traten boch offliche Luftftromune gen baufig r ein, ale ju biefer Jahresjelt gewohnlich ift.

Der mittlere Barometerftanb betrug 28 Roll a Linien. Der Bafferftand in ber Dber ift niebria aeblieben.

#### Befunbheitesuftanb.

Der Befunbheitezuftanb ber Menfchen war im Allaemeinen aunffla Die Prontentobl. melde in Den vergangenen Mongten ungewohnlich gering mar, bat fich smar in Diefem Monat bermebrt. allein Die roraetommenen Prantheiten geborten faft fammtlich ben icidten autartigen Rormen an. Im Daufaften maren fatarrhalifche und rheumatifche Affeitionen: Buften. Schnus pfen, Ropfmeb, Babnreifien, Diarrbde, Rheumatismen.

Die Poden tamen por in Dombien, Rreis Sauer, und in ben Stabten Lieanis und Sainau; es gelang indef balb, Die Krantbeit auf einige menige

Indibibuen au befchranten.

Das Scharlachfieber fam bin und wieber fporablich vor. Der Befundheiteswitand ber Saustblere mar febr aunftia.

Liequis, ben 5. December 1833.

Ronfalide Regferung.

In Beriebung auf einen Erlag bes Ronigl, boben Ministeril bes Gultus, Die Beidichte ber machen Bir bie Einfaffen Des Liegnifer Regierungs. Begirf auf bas Erfcheinen Domitiche ju Rb. einer Befchichte und Befchreibung ber Domfirche ju Ronigeberg in fen bert.

Dreufen mit 8 lithographirten Abbitbungen. blerburch aufmertfam, und bemerten, bag jebes landratbliche Umt mit zwei Grempfaren ber Diesfälligen Befanntmachung und Cubferiptions Lifte. nach melden biefes, einen Thaler tostende Werf auch birett bei bem Rirchen-Borfteber, Raufmann Dugenbecher in Ronigeberg ju baben ift, verfeben morben

Liegnis, ben 26. Movember. 1833.

Ronfal, Dreuß, Reglerung. Abrbeilung bes gunern.

Die evangelifde Bemeinde ju Deundorf am Greifenftein, Lowenberg. Berbienatides. fchen Rreifes, bat einen gauglichen Umbau ibris Ethulbaufes mit einem be-Deutenden Roftenaufmande, woju auch bas graffich von Echaffgottiche Do. minfum feine Beibulfe nicht verfagt, gern und willig bewerffielliger, als mas burch Die Schuljugend eine geraumige und lichte & b. ftube von 7 Renftern und ber Rebrer eine bequeme Umtemobnung erbaften bar.

Die zwedmoßiger Ginmeibungs , Beterlichfett ift biefes Chullofale am

12. Dovbr. b. 3. feinem wohltbatigen 3m:che gebffnet worten.

Rur bie fatholifde Rirche ju Sochtirch, Glogaufden Rreifes, ju Defie Bermidtutffe. Sundationen von bem Unterforfter Riefewetter ju Polifich Petermis, ein Rapital von 264 Ribir. ;

non bem perftorbenen fatholifden Pfarrer Baptifta Minathi

a) ber Pfarrfirche ju Birtgenborf ju einer Defi- und Anniversarlen. Stiftung

b) ber bortigen Armen Roffe, fo wie ber ju Forft u. Sartau 400 .

Der ju Schmortielfen verflerbene Pfarrer Balthafar Schols, hat fur bie Sausarmen ju Lengwaffer 50 Athle und fur die Rirche zu Schmottfelfen ju einem Anniversario 60 Athle. bermacht, außerbem aber die Schmottfelfen zu ebem Universal Erben finder und bie Sausarmen zu Schmottfelfen zu feinen Universal Erben für den auf aus Athlete. 3 Pf. ermitretten Bermbaans-liebet ichus einaefest.

#### Batentirungen.

Dem Mechnifus F. U. Egelfe ju Berlin, ift unterm 21. Movember 1833 ein auf Uch hintereinander folgende Jahre, vom Tage ber Ausferte gung an gerechnet und fur ben gangen Umfang Des Preufifchen Staats guttiges Patent:

auf einen in hinficht feiner Zusammenfebung fur neu und eigenthumlich erfannten, aus gußeisernen Robren bestehenben Dampf Entwickelungs - Upparar, so wie er burch Zeichnung und Beschreibung erlautert worben.

ertheilt morben.

Der unvereselichten Raroline Eichler ju Berfin, ift unterm 23. Movember 1833 ein auf Best bintereinander folgende Japte, vom Loge ber Aussertigung an gerechnet, und fur ben gangen Umfang bes Preufischen Grants auftlage Patent:

auf ein in felner gangen Bufammenfegung fur neu und eigenthumlich anerkanntes, funftliches Bein jum Erfage bes Ober, und Unter-

Schenfele,

ertheilt morben.

Dem Raufmann Merkens ju Roin fit unterm 5. December 1835 ein auf gibn hintereinander folgende Jahre, vom Lage der Ausfertigung an gerechnet, und fur den gangen Umfang des Preuf. Staats gutifges Patentime

auf eine Berbefferung ber Dampfmafchine jum Treiben von Schliftogefüßen, in einer burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiefenen Zusammienfellung und Berbindung, so welt bieselbe als nen und eie genthumlich erkannt worden,

ertheilt worben.

(Dierbei ein Deffentlicher Ungeiger Ro. 51.)

## Amts = 25 latt

Koniglichen Regierung zu Liegnib.

No. 52.

Licquis, ben 28. December 1833.

## Mugemeine Befetfammlung.

Das a3te Stud pro 1833 enthalt unter

Do. 1480 bie Allerbochite Cabinets Drbre vom 3, Dovember 1833, enthale tend erlauternbe Bestimmungen in Bezug auf Die funfcige Ergan. jungemeife ber Truppen :

Do. 1400 ben Mustug aus ber Allerbochften Cabinets-Orbre vom 26. Do. vember 1833, wegen Berleibung ber revibirten Stabte-Drbnung bom 17. Dary 1831 an bie Stadt Blelefelb, und

Do. 1491 Die Muerbochfte Cabinets Orbe vom 11, December 1833, betreffenb ble Beitrafung Derienigen Banblungen, moburch bie gericheliche Dfanbung beweglicher Gachen in ben Rhein - Dropingen vereitelt mfrb.

Rerordnungen ber Ronigl. Regierung zu Liegnit.

Beit fursem find wieder einige Salle borgefommen, in welchen burch Arfenit, ber fabrlafig aufvemabrt, ben Rinbern gefunden und gegeffen morben, Beraffrunasfalle veranlaßt finb, bie bel swel Rinbern mit bem Tobe enblaten. Dies veranlaßt Uns, Die außerfte Borficht in Berabfolgung und burd Arfenit. Mufbemabrung bes Urfenite und ber Gifte überhaupt ju empfehlen , und bas Dublifum und Die Beborben auf Die gefehlichen Borfdriften bes Ullgemeinen Panbrechts Theil II. Tit. 20. 6. 603. seg, aufmertfam zu machen.

Liegniff, ben 4. December 1833. ...

No. 110 Betreffend bie Berbutung jufdle liger Bergiftung I. P. 11036.

Im Berfola Unferes Umteblatt. Erlaffes bom 8. Detober b. 3. bringen No. 111. Bir bie von bem Ronigl. Balerichen Minifterium erlaffene Berordnung bier, Die Waffe ber nad bem Konigreich mit jur offentlichen Renntnif, Baiern Reifenben 1. baß ieber burch und nach Bafern reifenbe Auslander bas Baleriche Ge-

betreffenb. I.P. No.11588. fanbeichafts. Bifa an iebem von ibm auf feiner Reife berührten Gife einer Raierichen Gefandtichaft erneuern laffen foll, und Musnahmen banon mus hel gang unberbachtigen Derfonen ftatt finben, wenn ble Dringlichfeit ber Reffe. 1 3. Die Benufung Der Schnellpoft ober Die Sagefreit, ju melder ber Befanbichaftefif burchreifet murbe, vermutben laft, bag bas Bifa nicht zu erlangen mar, und menn nicht bas Datum ber übrigen Difas ober ein fonfliger Gegenbeweis auf Die Unwahrheit ber Ungabe folieffen lage.

Aber auch unter ben oben ermabnten Borausfegungen bauf bie Musnahme nicht. auf bas Bifa jener Baterichen Gefanbtichaft erftredt merben, melde bei bem Gouvernement bes Staates geerebitire ift, in

meldem ber Dag ausgeftellt murbe.

Ein Daß obne Difa ber Balerichen Befanbtichaft glebt nur bei Ine Abrigen ber an bas Baieriche Gebiet angrengenben Bunbesftagten und auch bei blefen nur infofern bie Eintricts Bemilligung nach fich, als

a) ber Reifende feine Reife von einem mit teiner Balerichen Befanb. Schaft berfebenen Orte angetreten bat, und nicht mit einem Mintiterial, Daffe, fonbern bloß mit einem fonftigen Reifepaffe verfeben ift :

b) gegen bie betreffenben Reifenben fonft fein Unfaft jum Berbachte

pormalter.

a) Das Difa einer Baferichen Befanbichaft tann burch bas Blig eines ane bern an bem Gife ber erfteren befindlichen Befandten nur baun erfest merben, menn ber leftere Damens ber Baierfchen Befanbichaft als pon biefer fubftituirt vifiet, und biefe Cubftitution beim Sifa gugleich bemerft bat. Mugerbem ift

3) bon bem Ronfal. Baferichen Minifterio angeorbnet worben, baf jeber Pohnfubrengan eine befondere polizelliche Legitungtions, Rarte beim Gin. erftee in Balern au nehmen, und biefe an allen Orten, mo ble Daffe pore gezeigt merben muffen, ebenfalls ber Beborbe vorzulegen bat, auch find Die mit berafeichen Lobnfubren nach und burch Bafern Reifenten ebene falls perbunden, wie jeder andere Dieffinde, fich burch Die vorfchrifts. maffigen Paffe zu legitimiren.

Biernach baben bie bas Ronigreich Baiern berührenden Reffenben fich puntelich ju achten, und meifen Bir überties Die jur Ertheilung von Mus.

ganas. Daffen berechtigten Beborben biermit an.

a) auf ben Daffen fur Reifende burch und nach Balern ausbrudlich zu bemerten:

baß ber Inbaber berbunden fen, ben Dag, wenn er ben Gif einer Ronigl. Balerfden Befanbichaft raffirt, fein Aufenthalt fen fo

furg, als er woll-, von biefer Befanofchaft vifiren zu I: ffen, Damit Der Daffinbaber in fteter Renntnif von feines bi. sfälligen Dolle. genbelt verbleibe: unb

b) bem Daginbaber anguempfeblen, baf, wenn er einen Ort berubre, an

bem fich gleichzeitig ein Ronigi, Dreufifcher und Ronigl. Balericher Bes Canbrer befindet, er gur leichteren Erlangung ber Ronigl, Baferichen Gefanbichafte Bifa sunachft Die Bifa Des Diesfeitigen Gefandten nache fuchen moge.

Liegnife ben at. December 1833.

### Rerordnungen bes Roniglichen Provinzigl-Steuer-Directorats pon Schlefien.

Bur borfchriftemagigen Regultrung Der Chauffeegelb. E. bebung auf Der Chauffeegelb Erbe-Strafe von Lomenbera uber Greiffenberg und Friedeberg bis Blindberg, met. won 20menbere nach ben bom 1. Sanuar f. S. ab, folgende Branberungen eintreten und biefe Blineberg te, beit. biermit gur Rennenif bes betbeiligten Dublifume gebracht.

1) Bei ber Barriere ju Geriffelffen mirb ber Bebefag fur 2 Deilen auf 1 Deine berabgefest :

2) bel ber Buchicourte ju Belfereborf eine neue Empfanasstelle mit bem

Debefaße fur 1 ! Deile, und

3) ju Egelstorf amifchen Rriedeberg und Rlinsberg gleichfalls eine neue Empfanas, Stelle mit ber Bebungs Befugnif fur I Delle eroffnet. und bagegen

4) Die bisherige amellige Empfanos, Stelle bei Rriebeberg aufgehoben.

5) Runftig, menn bas beabuchtigte neue Chauffee. Saus bei ber Rreuse fchante unmeit Greiffenberg mirb erbaut fenn, foll auch bie Barriere gu Lanamaffer eina ben und ber Empfang fur I Deile pon borthin perlegt merben

Der Termin biefer vervollftanbigten Erbebungs, Einrichtung wird gu feiner Beit gleichfalls jur allgemeinen Runbe gebracht werben. .

Breslau, ben 4. December 1833.

Der Gebeime Dber Ringni - Rath und Dropfnial - Steuer Direftor. v. Bigeleben.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Bu Dedung bes in bem Beitraume vom i. Mpril bis ult. Gentler, t. 9. erforberlichen Bebaris ber Reuer . Conietat bes Bergogtbums Cachien find befage Des jest erlaffenen Ausschreibens fur ben bicejabrigen Dichaelistermin Des Bergestums bon ben Gogletatsgenoffen

Heberfict bes Brandverfiche. Sachien.

247768 Riblr. 26 Egr. - Df. ju Bergutung ber Branbichaben,

9939 . su Bergutung ber Reuergerathefchaben, au ben Inf. Roften bes Zusfchreibens, 71

200780 Rtblr. 2 Bar. 5 Pf. Summa,

aufaubringen, und baju von ben pormals erblanbifden Rreifen, ben Stiftern Merfeburg und Daumburg-Beig, von ber Dieber Laufif, fo wie von bem Cott. buffer und Colleufinger Rreife, ingleichen von bem Rouigt. Deeng. Untheile

ber Ober Laufig, von bem überhaupt 68,634,820 Riffe. . . . . . betragen, ben Saupt Subseriptiones Quanto Beben Silbergrofchen 8 Pfenn ig e vom Sundert beigutragen. Den fammilichen Intereffenten wird solches zu ihrer Nachricht und Nachachtung hiermit bekannt gemacht und babet zugleich bemerkt, baß fich in obgebachtem Beltraume überhaupt 135 Brande ereignet haben, von welchen

16 burd Mis.

7 . Bermahrlofung,

33 , muthmakliche Branbififtung.

bewlefene Brandftiftung,

entftanben, und baburch 473 Grundbefigern

ven,	und dadutti) 473 Etunodeliketu			
320	Wohnhaufer,	1 .	77	1
421	Steiten, und Stall. Bebaube,	1	16	1
211	Scheunen,	- 1	18	1.
34	Schuppen,	1 =		befdjåblg
4	Bactbaufer,	ringeåfdere	_	1.8
10	Brau-, Brenn- u. Dalibaufer,	1.5	1	E.
1	Comfebe,	2 5		>
2	Biegeleien,	1,5		partiell
7	28:ffermublen,	total		Ê
3	ABaffermublen, Ochnublen,	0	_	1 g
_	Schneidemublen,	1	1	1
6	Binbmublen,		_	1
	Glochan , und Thurmachauhe.	1		1

worben find. Merfeburg, ben 1. December 1833. Ronigi. Preuf Feuer, Sogietats Direft, Deputation.

Bertauf beschiffs, und fonftigen Rreng, holges bes Forft, Reviere Mimfan nes 1834.

Alles Schiffsbau, Krumm, und Knieholg, welches aus ben in den Etatsschlichen ber Forstreviere Nimfau und Schoneiche pro 1834 jum Abtrieb bestimmten, gang nabe an der Ober besindlichen Sichen ausgearbeitet werden fann, soll im Wege des Meisigebots in dem hierzu auf Nienstag den 14. Jan. 1834 Pormittag vollhe in dem Forsthouse zu Leubus ohnwelt Parchwis anstehenden Ternin von dem kazu ernannten Kommissarlus diffentlich verstellegert werden. Miemand wird zur Ligitation zugelaffen, welcher nicht als zahlungsfähig hinlänglich bekannt ist, und eine Kaution von 500 Rible. in schlessichen Pfandbriefen ober in Staarsschuldsschenen bei dem Commissartus bevonntet bat.

Die Ligitations-Bedingungen find mabrend ber Gefchafteftunden in unferer Domainen, und Forft-Registratur, fo wie bei ben Forstern Becter ju Leubus und Pahl zu Tarrborf ohnweit Leubus einzusehen. Die genannten Forstbeamten werben ben Raufluftigen bie Forfigegenben anweisen, wo die fragilichen Sichen gehauen werben sollen. Außerbem werben die Bedingungen gen bor bem Unfange ber Ligitation von bem Commissatius ben anwesenben Littanten nochmals wiederholt befannt gemacht werben.

Breslau, ben 94. Dovember 1833.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und birette Steuern.

## Derfonal : Chronit offentlicher Beborben.

Der Kanbibat ber Theologie Menbe murbe als Reftor an ber evangelis ichen Burgerichule in Frenftabt befratiget;

ber Privat-Afruarius Beinge erhielt Die Beftatigung als Burgermeifter

in Deutsch. Bartenberg.

niae

besgleichen ber Coffetier Guetel gu Glogau ale Rathebert bafelbit;

ber Raufmann Lange au Drimfenau ale Rathmann bafelbit;

ber bieberige Schulabjuvant ju Groß. Laswig, Figuer, als Abjuvant an ber evangelifchen Mital Schule ju Eoppendorf, Sannaufchen Rreifes;

ber bisherige Chuladjuvant ju Gr. Balbis, Chiller, ale Abjuvant

an ber evangelifden Coule ju Migenau.

Der bieberige Regierungs. Supernumerarius Manwalb ift jum Rente

meifter bee Domainen Rente Amte gu Llegnif ernannt worten.

in Deutsch Bartenberg beftatigt;

Desgleichen Der Seminarift und bisherige interimflifche Schullebrer Bogel ju Rlein Beinersborf, Grunbergichen Rreifes, als wirtlicher Schullebrer baielbit:

besgleichen ber bieberige Ratheberr Mibinus ju Golbberg ale Burger-

meifter bafcibit.

18

Bermifchte Rachrichten und Muffate.

Am 10. v. M. ift ble neu und geschmactvoll erbaute katholische Rirche pur Guntersborf, Bunglauer Kreises, mit angemefiner Feierlichselt und unter Ebellnahme der Geistlichkelt beiber Confesionen eingeweihr worden. Die Kirchgemeinde hat sich durch ibr einträchtiges, keine Anstrengung scheuendes Berhalten bei diesem Baue ruhmlich ausgezeichnet; insonderheit auch der dortige Ortstichter Forster fich um benfelben durch seine verfländige Einwittung werdent gemacht. Es gereicht lins jum Bergnügen, dies öffentlich anzuer, kennen. Lieguig, den 22. December 1833.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Ing and by Google

#### Mermächtniffe.

Der verftorbene Pfarrer Schictor ju Milgig, Grunbergichen Kreifes, bat Die boreige fathviliche Kirche jur Universalerbin feines Bermogens einger fest, in Bolge beffen berfelben außer andern Bermachtniffen, Die Summe pour von Rible, ungefloffen ift.

Det Gebingebauer Soffmann ju Dieber, Bobel, Borlisiden Rreifes, bat

ber bortigen Rirche 5 Rtblr, vermacht:

Desgleichen Die ju Diesen verftorbene Wittme Rude für Die Orte , Rna-

#### Mustuh'anna

Berhanblungen bes Bereins jur Beforberung bes Gartenbaues in ben Konigl. Preuß. Staaten, 19te Lieferung. gr. 4 in farb. Umichlage geheftet, mit 3 Abbildungen. Preis 13 Athie., im Selbstverlage Les Bereins, ju haben durch bie Micolaische Buchhandlung in Berlin und Settlin, und bet bem Sefretair ber Gesellschaft, Hennich. Zimmerstraße No. 81 a. in Berlin. Deseleichen:

18te Lleferung mit 2 Abbilbungen, Dreis 13 Riblr.

17te		3		,	13	
16te		3			2	
15te		2	•	,	21	
14te		1	,		2	
13te		I	,		27	
12fe	 -		man mid		2	
rite		2			2	
rote		1			2	
gte		2	•		12/3	
8re	,	I			2	
7te		28			21	
6te		2	***		1	
5te		8			3	1

#### Patentirung.

Dem Mechanifus Deter Pfifter ju Berlin ift unter bem 15. Novbr. 1833 ein neues Batent :

auf eine Borrichtung, um an Zeug Rollen, welche auch ale Rafanber bienen, Die Dreffung in ber burch eine Zeichnung nachgewieserten

Berbindung mit bem Betriebe Werfe aufzuheben,

gultig auf Ucht hintereinander folgende Jahre, vom Tage der Ausfertigung an gerechnet, fur die Provingen Brandenburg, Sachfen, Mieder. Schleffen und Pommern ertheilt worben.

(Dierbei ein Deffentlicher Unwiger Ro. 52.)



